






Bestimmte Informationen in diesem Handbuch sind mit einem Symbol gekennzeichnet **ACHTUNG**. Diese Informationen helfen Ihnen, Beschädigungen an Ihrem Fahrzeug und am Eigentum Dritter zu vermeiden und die Umwelt zu schonen.

Symbole    auf den an Ihrem Fahrzeug angebrachten Aufklebern sollen daran erinnern, dieses Handbuch durchzulesen, um den korrekten und sicheren Betrieb des Fahrzeugs zu gewährleisten.

  verfügt über Farbmarkierungen zur Anzeige von „Gefahr“ (Rot), „Warnung“ (Orange) oder „Vorsicht“ (Gelb).

➔ **Sicherheitsaufkleber** S. 101

## Sicherheitshinweise


---

Ihre Sicherheit und die Sicherheit anderer steht an erster Stelle. Es ist eine große Verantwortung, für den sicheren Betrieb dieses Fahrzeugs zu sorgen.

Um Sie über die wichtigsten Sicherheitsaspekte zu informieren, sind die entsprechenden Anweisungen und andere relevante Informationen in diesem Handbuch bzw. auf Aufklebern vermerkt. Diese Informationen weisen auf potenzielle Gefahren hin, die Verletzungen bei Ihnen oder anderen Personen verursachen können.

Bedenken Sie jedoch, dass es aus praktischen Gründen unmöglich ist, alle Vorgänge zu erwähnen, die bei Betrieb oder Wartung eines Fahrzeugs ein Gefahrenmoment beinhalten. Verlassen Sie sich auf Ihr eigenes Urteilsvermögen.

Diese wichtigen Sicherheitshinweise erscheinen in unterschiedlicher Form, zum Beispiel:

- **Sicherheitsaufkleber** - am Fahrzeug.
- **Sicherheitshinweise** - mit einem Sicherheits-Warnsymbol  und einem der nachfolgenden drei Signalwörter gekennzeichnet: **GEFAHR**, **WARNUNG** oder **VORSICHT**. Die Signalwörter haben folgende Bedeutung:

 **GEFAHR**

Bei Nichtbefolgung der Anweisungen besteht HÖCHSTE LEBENSGEFAHR bzw. die GEFAHR LEBENSGEFÄHRDENDER VERLETZUNGEN.

 **WARNUNG**

Bei Nichtbefolgung der Anweisungen besteht LEBENSGEFAHR bzw. die GEFAHR SCHWERER VERLETZUNGEN.

  **WARNUNG**

Bei Nichtbefolgung der Anweisungen besteht LEBENSGEFAHR bzw. die GEFAHR SCHWERER VERLETZUNGEN.

 **VORSICHT**

Bei Nichtbefolgung der Anweisungen besteht VERLETZUNGSGEFAHR.

- **Sicherheits-Überschriften** - wie zum Beispiel Wichtiger Sicherheitshinweis.
- **Abschnitte zur Sicherheit** - wie zum Beispiel Fahrer- und Beifahrer-Sicherheit.
- **Anweisungen** - korrekter und sicherer Betrieb des Fahrzeugs.

Dieses Handbuch enthält zahlreiche wichtige Sicherheitsinformationen - bitte lesen Sie es aufmerksam durch.

### **Datenrecorder**

Ihr Fahrzeug ist mit mehreren Vorrichtungen ausgestattet, die im Allgemeinen als Datenrecorder bezeichnet werden. Sie erfassen in Echtzeit verschiedene Typen von Fahrzeugdaten, wie z. B. Zündung des SRS-Airbags und Ausfall der SRS-Systemkomponenten.

Diese Daten sind Eigentum des Fahrzeughalters und dürfen anderen Personen nicht zugänglich gemacht werden, es sei denn aus rechtlichen Gründen oder nach Genehmigung durch den Fahrzeughalter.

Honda, seine Vertragshändler und autorisierten Servicepartner, Mitarbeiter, Vertreter und Lieferanten haben Zugriff auf diese Daten, jedoch ausschließlich für Zwecke der technischen Diagnose, Forschung und Entwicklung des Fahrzeugs.

### **Diagnoserecorder**

Ihr Fahrzeug ist mit Wartungsvorrichtungen ausgestattet, die Daten über die Leistung des Antriebsstrangs und die Fahrbedingungen erfassen. Die Daten können den Technikern bei der Diagnose, Reparatur und Wartung des Fahrzeugs helfen. Diese Daten dürfen anderen Personen nicht zugänglich gemacht werden, es sei denn aus rechtlichen Gründen oder nach Genehmigung durch den Fahrzeughalter.

Honda, seine Vertragshändler und autorisierten Servicepartner, Mitarbeiter, Vertreter und Lieferanten haben Zugriff auf diese Daten, jedoch ausschließlich für Zwecke der technischen Diagnose, Forschung und Entwicklung des Fahrzeugs.



Das Handbuch ist als fester Bestandteil des Fahrzeugs anzusehen und beim Verkauf mit dem Fahrzeug zu übergeben.

Dieses Handbuch deckt alle Modelle Ihres Fahrzeugs ab. Möglicherweise enthält dieses Handbuch Hinweise zu Ausrüstungs- und Ausstattungsmerkmalen, die in Ihrem Fahrzeugmodell nicht vorhanden sind.

Abbildungen in diesem Handbuch zeigen Ausrüstungs- und Ausstattungsmerkmale, die in einigen Modellen vorhanden sind, nicht jedoch in allen Modellen. Möglicherweise verfügt Ihr Fahrzeugmodell nicht über einige dieser Ausrüstungsmerkmale.

Die in dieser Veröffentlichung enthaltenen Angaben und technischen Daten waren zum Zeitpunkt der Drucklegung korrekt. Honda Motor Co., Ltd. behält sich das Recht vor, Spezifikationen oder Design jederzeit ohne Vorankündigung einzustellen oder zu ändern, ohne irgendwelche Verpflichtungen einzugehen.

Obwohl dieses Handbuch sowohl für Rechts- als auch Linkslenkermodelle anwendbar ist, beziehen sich die Abbildungen in diesem Handbuch auf die Linkslenkermodelle.

#### ➔ **Sicheres Fahren S. 39**

Für sicheres Fahren S. 40      Sicherheitsgurte S. 44      Airbags S. 56  
Sicherheitsaufkleber S. 101

#### ➔ **Instrumententafel S. 103**

Anzeigen S. 104      Instrumente und Anzeigen S. 148

#### ➔ **Bedienungselemente S. 165**

Uhr S. 166      Ver- und Entriegeln der Türen S. 169  
Schiebedach\* S. 193  
Einstellen der Sitze S. 219

#### ➔ **Ausstattungsmerkmale S. 253**

Audiosystem\* S. 254      Bedienung des Audiosystems S. 262, 287  
Kundenspezifische Funktionen S. 359, 367

#### ➔ **Fahren S. 447**

Vor Fahrtantritt S. 448      Anhängerbetrieb S. 452      Während der Fahrt S. 457  
Multiview-Rückfahrkamera\* S. 604      Auftanken S. 606

#### ➔ **Wartung S. 611**

Vor der Durchführung von Wartungsarbeiten S. 612      Wartungsintervallsystem\* S. 615  
Austauschen von Glühlampen S. 641  
Batterie S. 661      Sorgsamer Umgang mit der Fernbedienung S. 667  
Zubehör und Modifikationen S. 677

#### ➔ **Unerwartete Ereignisse S. 679**

Werkzeuge S. 680      Bei einer Reifenpanne S. 681  
Anzeige, Aufleuchten/Blinken S. 707      Sicherungen S. 715  
Wenn sich der Kofferraum nicht öffnen lässt S. 726      Auftanken S. 727

#### ➔ **Informationen S. 729**

Technische Daten S. 730      Identifizierungsnummern S. 734

# Inhalt

Pop-up Hood Fußgänger-Schutz S. 70      Kindersicherheit S. 74      Gesundheitsschädliche Abgase S. 100

Öffnen und Schließen des Kofferraums S. 182      Alarmanlage S. 185      Öffnen und Schließen der Fenster S. 190  
Bedienung der Schalter im Bereich des Lenkrads S. 195  
Innenraumbeleuchtung/Innenraum-Komfortmerkmale S. 229      Einstellen der Spiegel S. 216  
Klimaautomatik S. 244

Fehlermeldungen des Audiosystems S. 351      Allgemeine Informationen zum Audiosystem S. 354  
Freisprecheinrichtung (HFT) S. 394, 415

Honda SENSING\* S. 514      Bremsen S. 582      Parken des Fahrzeugs S. 592  
Kraftstoffersparung und CO<sub>2</sub>-Emissionen S. 609

Wartungsplan\* S. 620      Wartung im Motorraum S. 625  
Prüfen und Warten von Scheibenwischerblättern S. 652      Prüfen und Warten der Reifen S. 655  
Wartung der Klimaautomatik S. 669      Reinigung S. 672

Der Motor springt nicht an S. 698      Starthilfe S. 702      Überhitzen des Motors S. 705  
Abschleppen im Notfall S. 722      Wenn der Tankdeckel nicht entriegelt werden kann S. 725

Geräte, die Funkwellen aussenden\* S. 735      Inhaltsübersicht der EG-Konformitätserklärung\* S. 742

**Kurzanleitung** S. 4

**Sicheres Fahren** S. 39

**Instrumententafel** S. 103

**Bedienungselemente** S. 165

**Ausstattungsmerkmale** S. 253

**Fahren** S. 447

**Wartung** S. 611

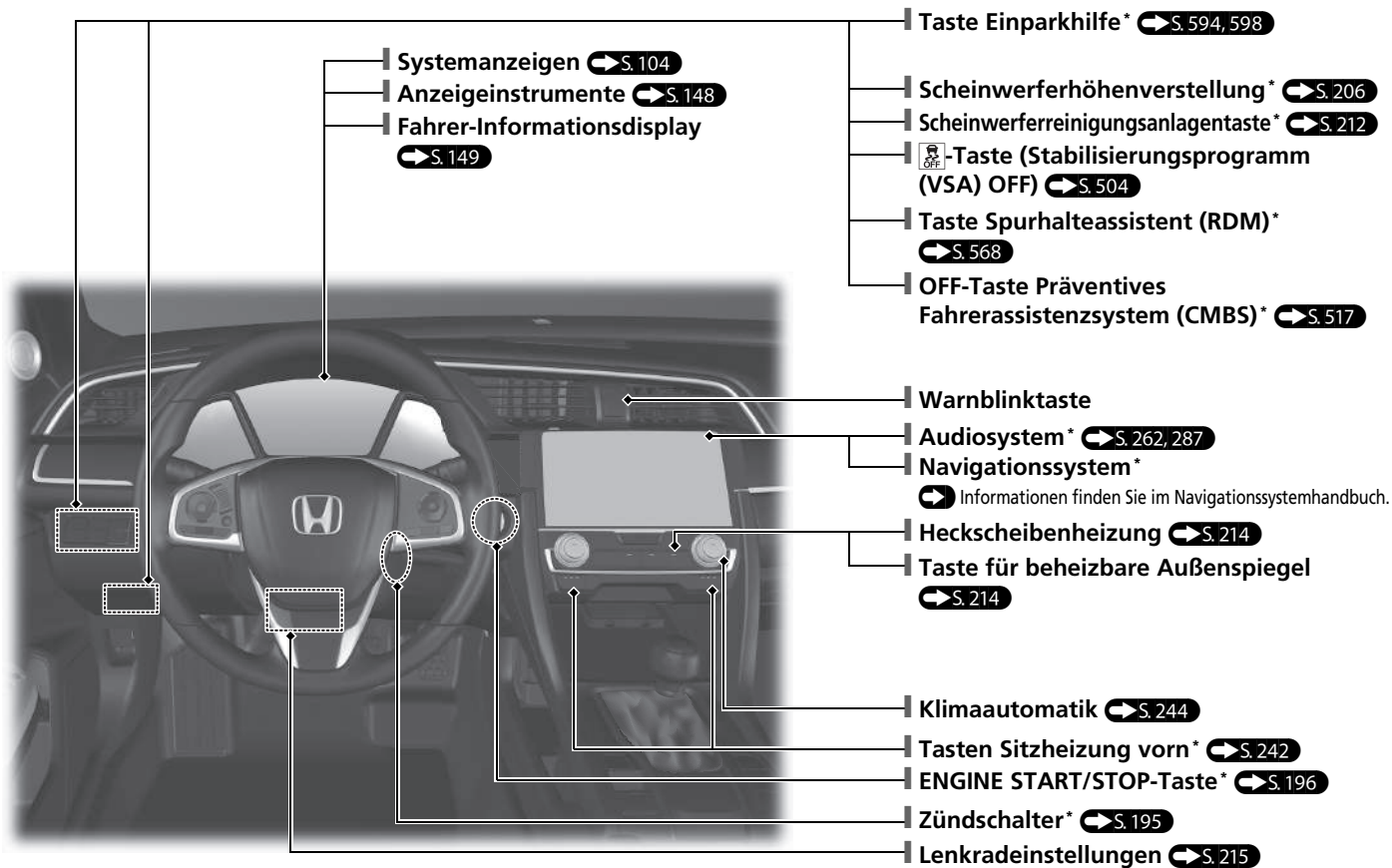
**Unerwartete Ereignisse** S. 679

**Informationen** S. 729

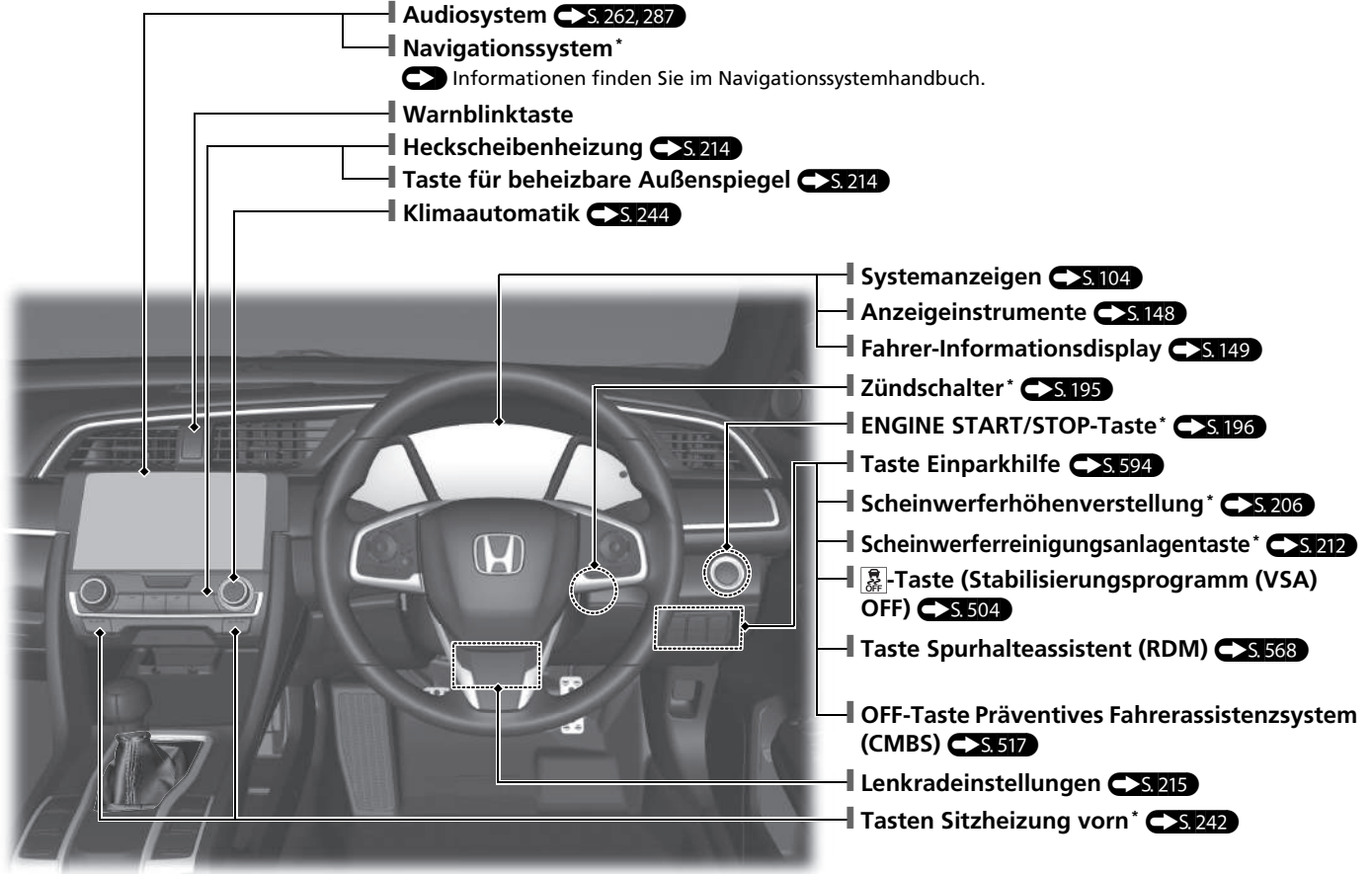
**Stichwortverzeichnis** S. 747

# Übersicht

Linklenker-Ausführung

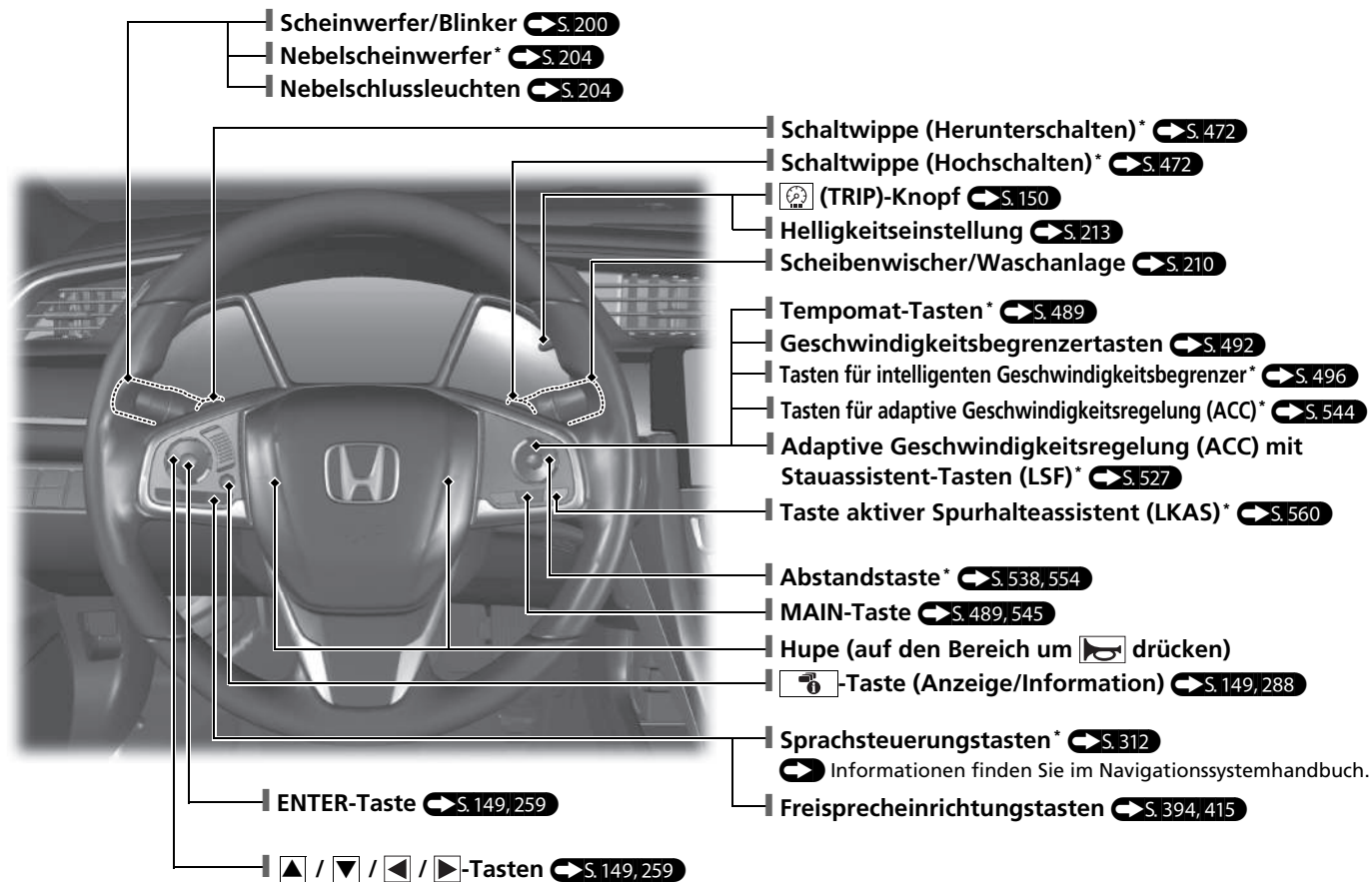


Rechtslenker-Ausführung

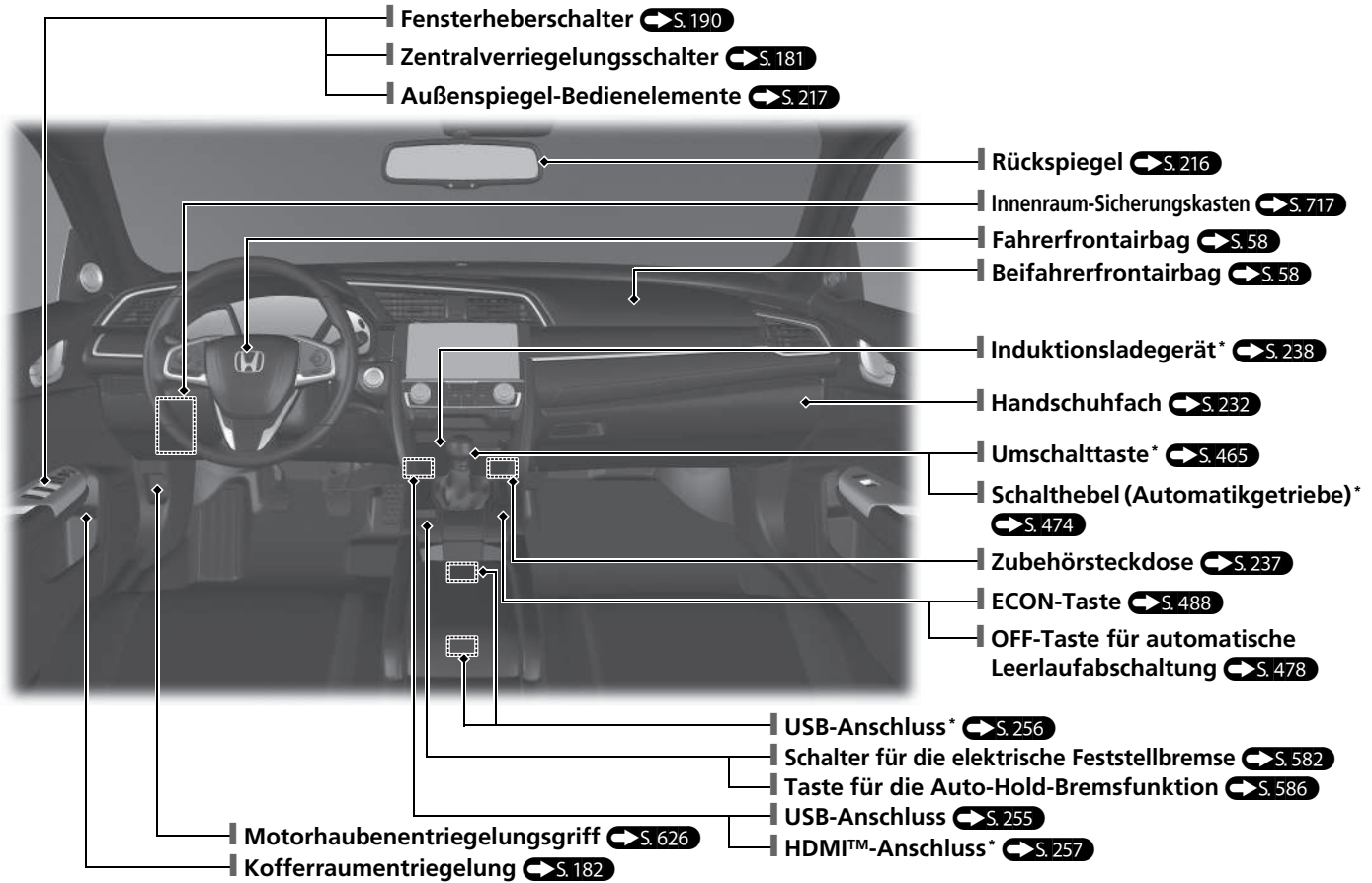


\* Nicht verfügbar für alle Modelle

# Übersicht



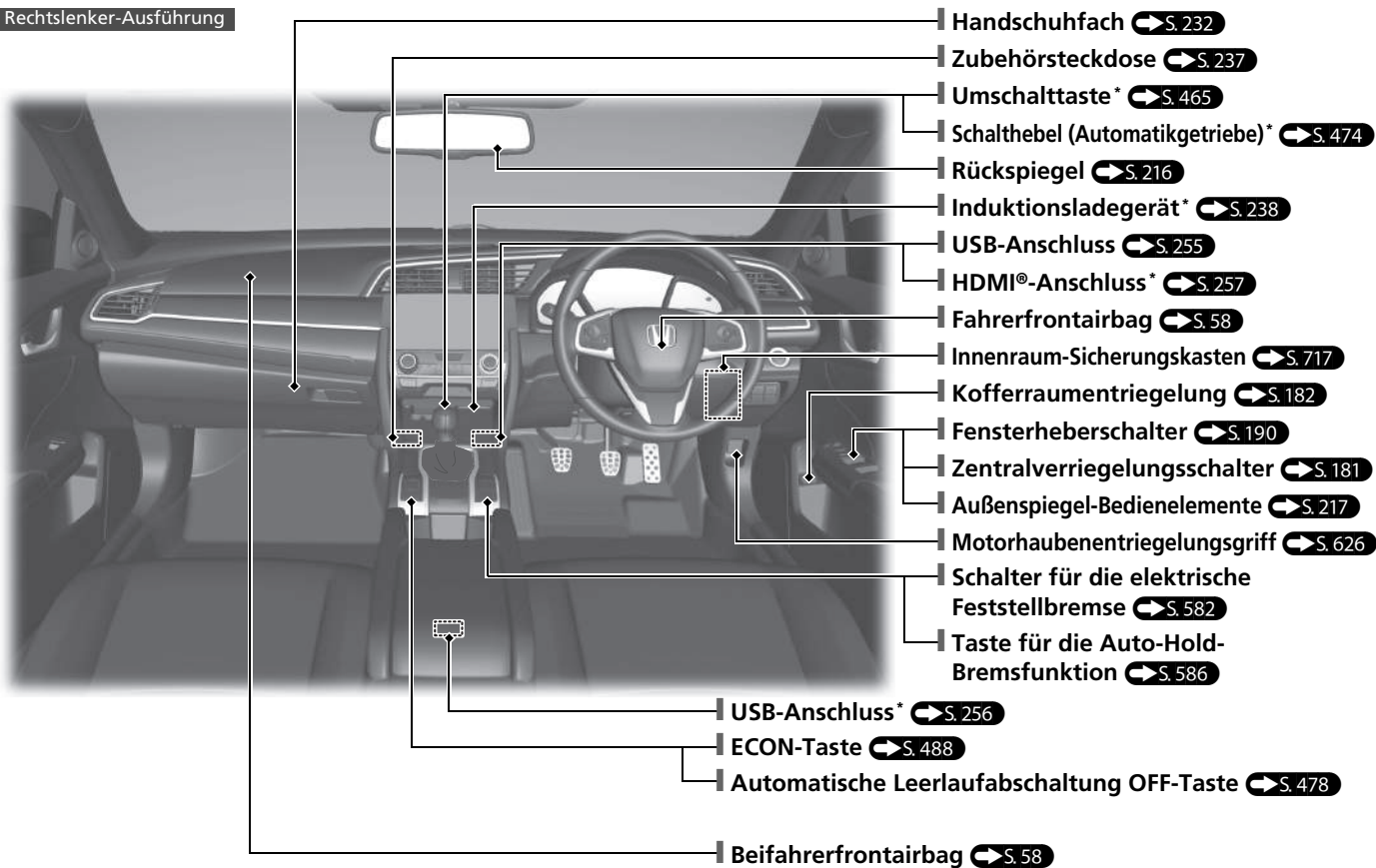
Linkslenker-Ausführung

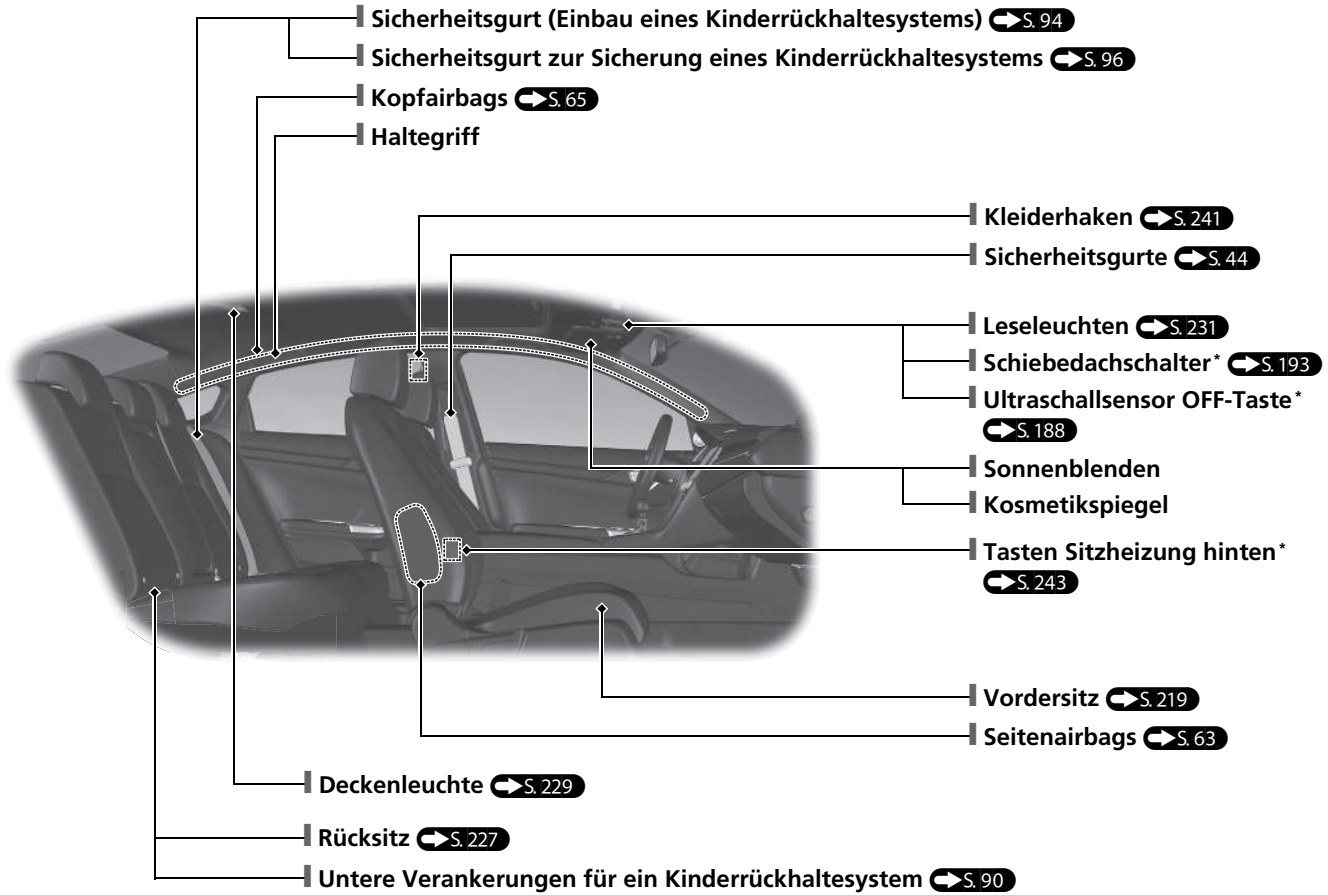


\* Nicht verfügbar für alle Modelle

# Übersicht

Rechtslenker-Ausführung

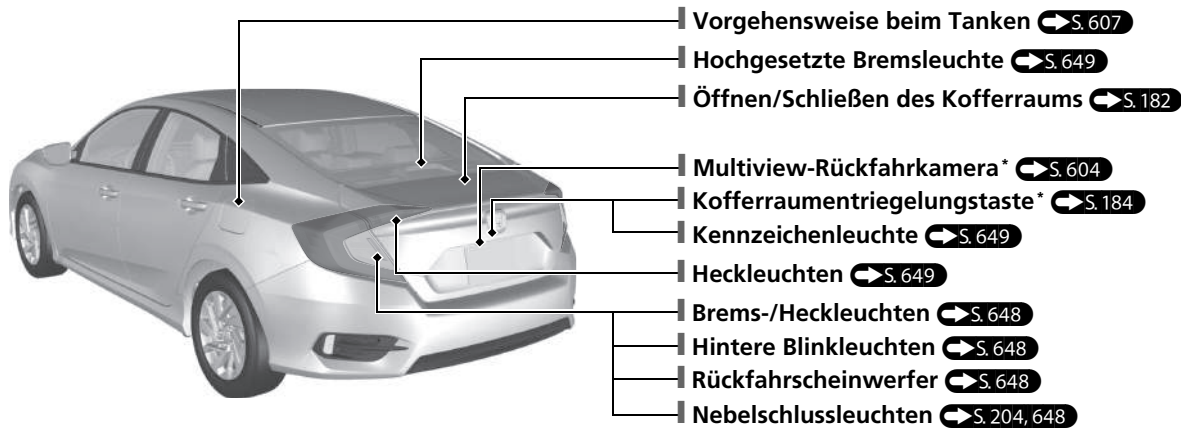
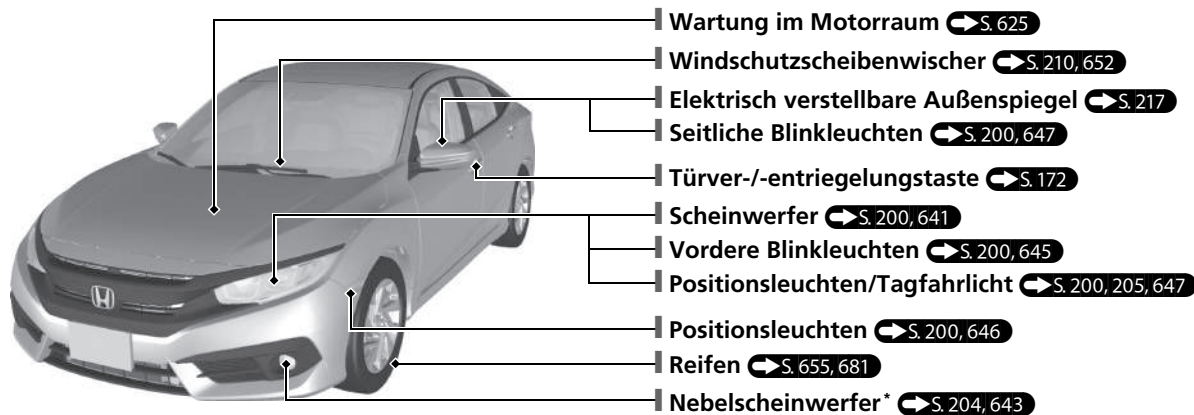




\* Nicht verfügbar für alle Modelle



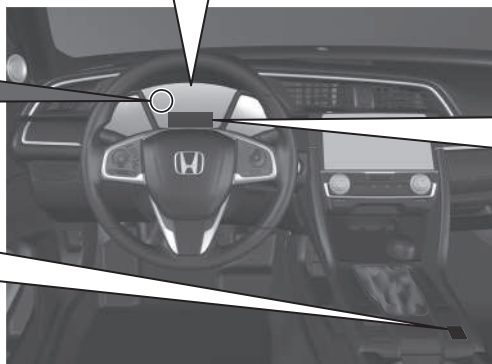
# Übersicht



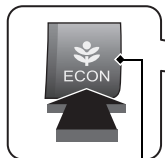
# Eco Assist

## Hintergrundbeleuchtung

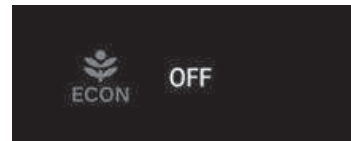
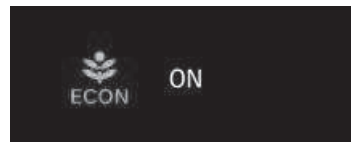
- Die Farbe der Hintergrundbeleuchtung wechselt zu Grün, um anzuzeigen, dass das Fahrzeug kraftstoffsparend gefahren wird.



**ECON-Taste** ➔ S. 488  
Zur Verringerung des Kraftstoffverbrauchs.





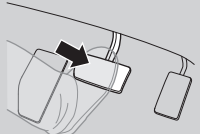
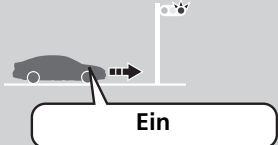

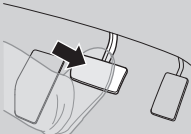
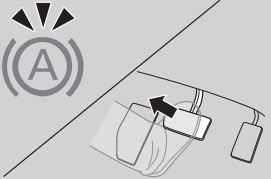

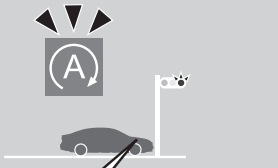
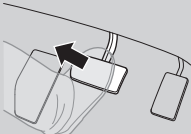
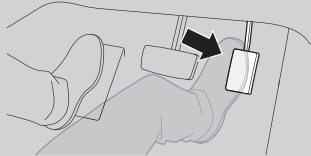
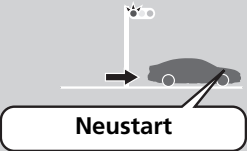
**ECON-Modusanzeige** ➔ S. 117  
Leuchtet auf, wenn die ECON-Taste gedrückt wird.


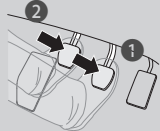
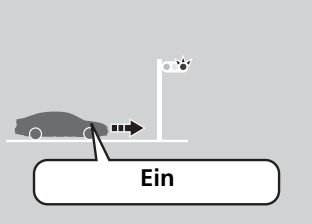

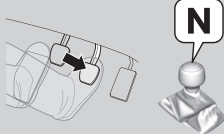
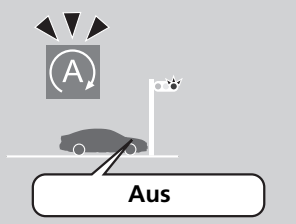
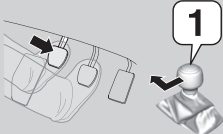
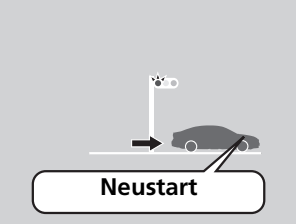


Die Meldung wird ein paar Sekunden lang angezeigt, wenn die ECON-Taste gedrückt wird.

# Automatische Leerlaufabschaltung\*

Verbessert die Kraftstoffeinsparung; der Motor wird dabei wie nachstehend dargestellt abgestellt und wieder gestartet. Bei eingeschalteter automatischer Leerlaufabschaltung leuchtet die Anzeige für automatische Leerlaufabschaltung (grün) auf.  S. 477, 482

Bei	Automatikgetriebe	Status des Motors
Verzögern 	 <p>Halten Sie das Fahrzeug an und betätigen Sie das Bremspedal.</p>	 <p>Ein</p>
Stopp 	 <p>Halten Sie das Bremspedal gedrückt.</p>  <p>Bei aktiver automatischer Handbremsfunktion (Brake hold) können Sie das Bremspedal loslassen, sobald die Leuchte  aufleuchtet.</p>	 <p>Aus</p>
Startvorgang	 <p>Lassen Sie das Bremspedal los.</p>  <p>Drücken Sie bei aktiver automatischer Handbremsfunktion (Brake hold) das Gaspedal.</p>	 <p>Neustart</p>

Bei	Schaltgetriebe	Status des Motors
<p>Verzögern</p> 	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Betätigen Sie das Bremspedal.</li> <li>2. Treten Sie das Kupplungspedal vollständig durch.</li> </ol> 	
<p>Stopp</p> 	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Halten Sie das Bremspedal gedrückt.</li> <li>• Stellen Sie den Schalthebel auf <b>N</b>.</li> <li>• Lassen Sie das Kupplungspedal los.</li> </ul> 	
<p>Startvorgang</p>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Betätigen Sie erneut das Kupplungspedal.</li> <li>2. Stellen Sie den Schalthebel auf <b>1</b>.</li> <li>3. Betätigen Sie das Gaspedal, um die Fahrt fortzusetzen.</li> </ol> 	

# Sicheres Fahren ↔ S. 39

## Airbags ↔ S. 56

- Ihr Fahrzeug ist mit einem Airbag-System ausgestattet, das Sie und Ihre Fahrgäste bei einem mittelschweren bis schweren Zusammenstoß schützt.

## Kindersicherheit ↔ S. 74

- Kinder bis zu einem Alter von 12 Jahren sollten auf dem Rücksitz mitfahren.
- Kleinkinder müssen in einem nach vorne gerichteten Kinderrückhaltesystem korrekt gesichert werden.
- Säuglinge müssen in einem nach hinten gerichteten Kinderrückhaltesystem auf einem Rücksitz korrekt gesichert werden.

## Gesundheitsschädliche Abgase ↔ S. 100

- Ihr Fahrzeug stößt gesundheitsschädliche Abgase aus, die Kohlenmonoxid enthalten. Lassen Sie den Motor nicht in engen Räumen laufen, in denen sich Kohlenmonoxidgas ansammeln kann.

## Sicherheitsgurte ↔ S. 44

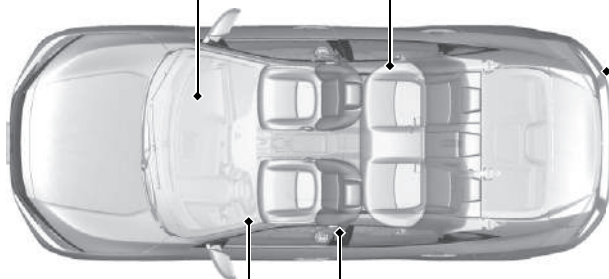
- Legen Sie Ihren Sicherheitsgurt an, setzen Sie sich aufrecht hin und lehnen Sie sich hinten an.
- Stellen Sie sicher, dass Sie und Ihre Beifahrer die Sicherheitsgurte korrekt angelegt haben.



Legen Sie Ihren Beckengurt möglichst tief an.

## Checkliste vor Fahrtantritt ↔ S. 448







- Prüfen Sie vor Fahrtantritt, ob Vordersitze, Kopfstützen, Lenkrad und Spiegel ordnungsgemäß eingestellt sind.

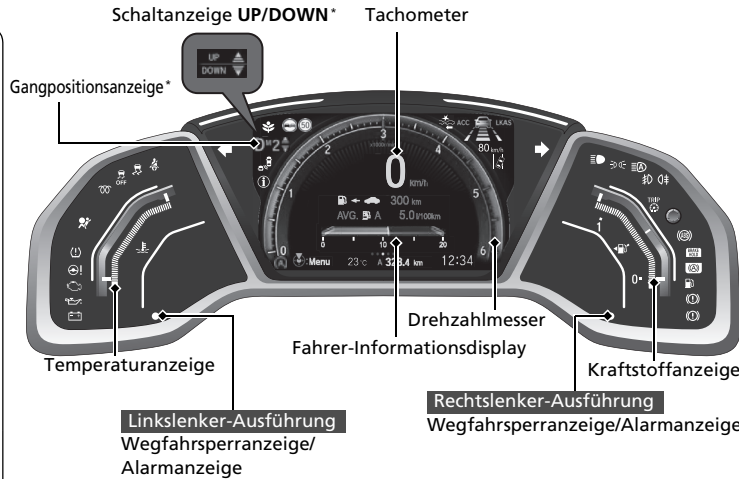


# Instrumententafel ↔ S.103





## Anzeigeelemente ↔ S.148 / Fahrer-Informationsdisplay ↔ S.149 / Systemanzeigen

### Systemanzeigen

-  Fehlfunktionsanzeige
-  Anzeige niedriger Öldruck
-  Ladesystemanzeige
-  Antiblockiersystem-Anzeige (ABS)
-  Systemanzeige der Fahrzeugstabilisierungshilfe (VSA)
-  VSA-OFF Anzeige
-  Systemanzeige Auto-Hold-Bremsfunktion
-  Anzeige für die Auto-Hold-Bremsfunktion
-  ECON-Modusanzeige
-  Feststellbremsen- und Bremsanlagenanzeige (rot)
-  Feststellbremsen- und Bremsanlagenanzeige (orange)
-  Glühkerzenanzeige










### Beleuchtungsanzeigen

-  Lichtwarnanzeige
-  Fernlichtanzeige
-  Nebelscheinwerfer-Anzeige\*
-  Nebelschlussleuchtenanzeige

### Systemanzeigen

- ACC**  Anzeige adaptive Geschwindigkeitsregelung (ACC) (orange/grün)\*
-  Anzeige Spurhalteassistent (RDM)\*
-  Anzeige präventives Fahrerassistenzsystem (CMBS)\*
- LKAS**  Anzeige aktiver Spurhalteassistent (LKAS) (orange/grün)\*

### Systemanzeigen

-  Systemanzeige Toter-Winkel-Assistent (BSI)\*
-  Systemmeldungsanzeige
-  Geringer Reifendruck/ Druckverlust-Warnsystemanzeige
-  Blinker- und Warnblinkelanzeige
-  Anzeige Elektrische Servolenkung (EPS)
-  Anzeige niedriger Kraftstoffstand
-  Sicherheitsgurt-erinnerungsanzeige
-  Sicherheitsrückhaltesystem-Anzeige
-  Anzeige für automatische Leerlaufabschaltung (grün)
-  Systemanzeige für automatische Leerlaufabschaltung (gelb)
-  Anzeige Fernlichtassistent\*






\* Nicht verfügbar für alle Modelle

# Bedienungselemente S.165



## Uhr S.166

### Modelle mit Audiosystem und Farbdisplay

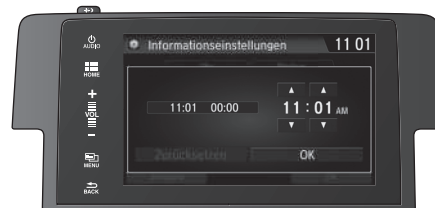





- 1 Halten Sie die **MENU/CLOCK**-Taste gedrückt.
- 2 Drehen Sie , um die Stunde auszuwählen, und drücken Sie dann .
- 3 Drehen Sie , um die Minuten auszuwählen, und drücken Sie dann .
- 4 Wählen Sie **Einst.** und drücken Sie dann auf .

Diese Angaben beschreiben die Bedienung des Auswahlknopfes.

- Drehen Sie zum Auswählen .
- Drücken Sie zur Eingabe .

### Modelle mit Audiosystem











- 1 Wählen Sie das Symbol  (HOME) und anschließend **Einstellungen**.
- 2 Wählen Sie **Uhr** und anschließend **Uhrzeitstellung**.
- 3 Tippen Sie das Symbol  /  an, um die Stunden oder Minuten nach oben bzw. unten zu verstellen.
- 4 Wählen Sie **OK**.

### Modelle mit Navigationssystem

Basierend auf den Signalen der GPS-Satelliten stellt das Navigationssystem die Uhrzeit automatisch ein.

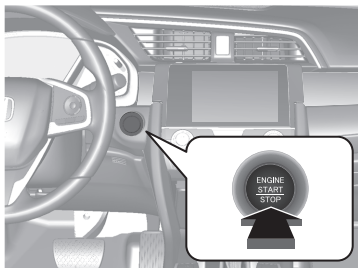
### Modelle ohne Audiosystem



- 1 Drücken Sie auf , um  auszuwählen. Drücken Sie dann die **ENTER**-Taste.
- 2 Drücken Sie  / , bis auf dem Display **Einstellen der Uhrzeit** angezeigt wird.
- 3 Drücken Sie die **ENTER**-Taste.
- 4 Drücken Sie die **ENTER**-Taste, um **Uhrzeit einstellen** zu wählen.
- 5 Drücken Sie  / , um die Stunden einzustellen, und drücken Sie anschließend die **ENTER**-Taste.
- 6 Drücken Sie  / , um die Minuten einzustellen, und drücken Sie anschließend die **ENTER**-Taste.

## Startknopf\* S. 196

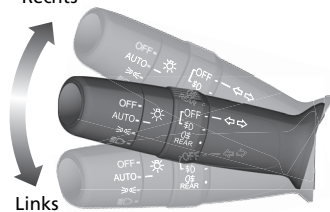
- Zum Ändern des Fahrzeugbetriebsmodus die Taste drücken.



## Blinker S. 200

Blinkerhebel

Rechts



Links

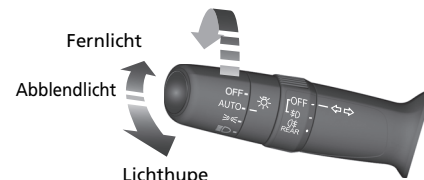
## Beleuchtung S. 200

Lichtschalter

Fernlicht

Abblendlicht

Lichthupe



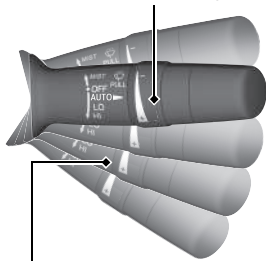


## Scheibenwischer und Waschanlage ↔ S.210

Scheibenwischer-/Waschanlagen-Bedienhebel

Einstellung\*

- : Niedrige Empfindlichkeit\*1
- : Niedrigere Geschwindigkeit, weniger Wischvorgänge\*2
- : Hohe Empfindlichkeit\*1
- : Höhere Geschwindigkeit, mehr Wischvorgänge\*2



Ziehen Sie zum Sprühen den Hebel zu sich heran.

**MIST OFF**

**AUTO\*1:** Die Scheibenwischergeschwindigkeit wird automatisch angepasst.

**INT\*2:** Niedrige Geschwindigkeit mit Intervallschaltung

**LO:** Langsames Wischen

**HI:** Schnelles Wischen

**Modelle mit automatischer Intervall-Schaltung der Scheibenwischer**

Vor folgenden Situationen muss **AUTO** immer auf **OFF** gestellt werden, damit die Scheibenwischer nicht beschädigt werden:

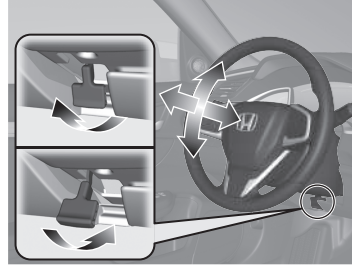
- Reinigung der Windschutzscheibe
- Reinigung des Fahrzeugs in der Waschstraße
- Kein Regen

\*1: Modelle mit automatischer Intervall-Schaltung der Scheibenwischer

\*2: Modelle ohne automatische Intervall-Schaltung der Scheibenwischer

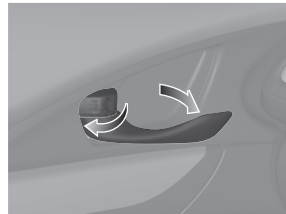
## Lenkrad ↔ S.215

- Ziehen Sie zum Einstellen den Einstellhebel zu sich, stellen Sie die gewünschte Position ein und drücken Sie den Hebel zum Verriegeln wieder zurück.

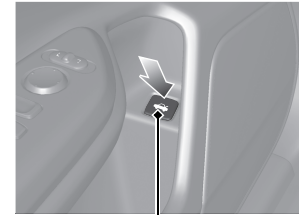


## Entriegeln der Vordertüren von innen ↔ S.180

- Ziehen Sie zum Entriegeln einen der Vordür-Innengriffe und öffnen Sie gleichzeitig die Tür.



## Kofferraum ↔ S.182




Kofferraumentriegelung

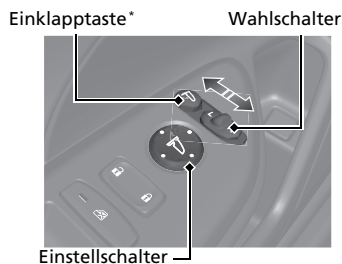
- Entriegeln und Öffnen des Kofferraums:
- Halten Sie die Kofferraumentriegelung an der Fahrertür gedrückt.
- Drücken Sie die Kofferraumentriegelungstaste auf der Fernbedienung.

**Modelle mit schlüssellosem Zugangssystem (Smart Entry & Start)**


- Wenn Sie die schlüssellose Fernbedienung bei sich tragen, drücken Sie die Kofferraumentriegelungstaste am Kofferraum.


## Elektrisch verstellbare Außenspiegel S. 217

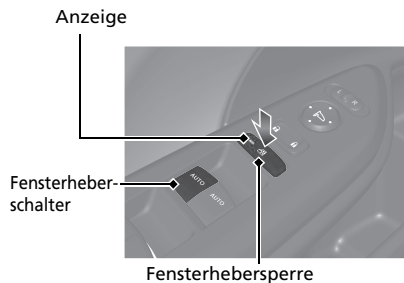
- Bewegen Sie bei eingeschaltetem Zündschalter \*1 den Wahlschalter in die Position L oder R.
- Auf die entsprechende Kante des Einstellschalters drücken, um den Spiegel einzustellen.
- Drücken Sie zum Ein- und Ausklappen der Außenspiegel die Einklapptaste\*.



## Elektrische Fensterheber



 S. 190

- Die elektrischen Fensterheber können bei eingeschalteter Zündung \*1 verwendet werden.
- Wenn sich die Fensterhebersperre in der Position AUS befindet, können die einzelnen Fahrgastfenster mit dem jeweiligen Schalter geöffnet und geschlossen werden.
- Wenn sich die Fensterhebersperre in der Position EIN befindet (Anzeige leuchtet), sind die Schalter an den Fahrgastfenstern deaktiviert.



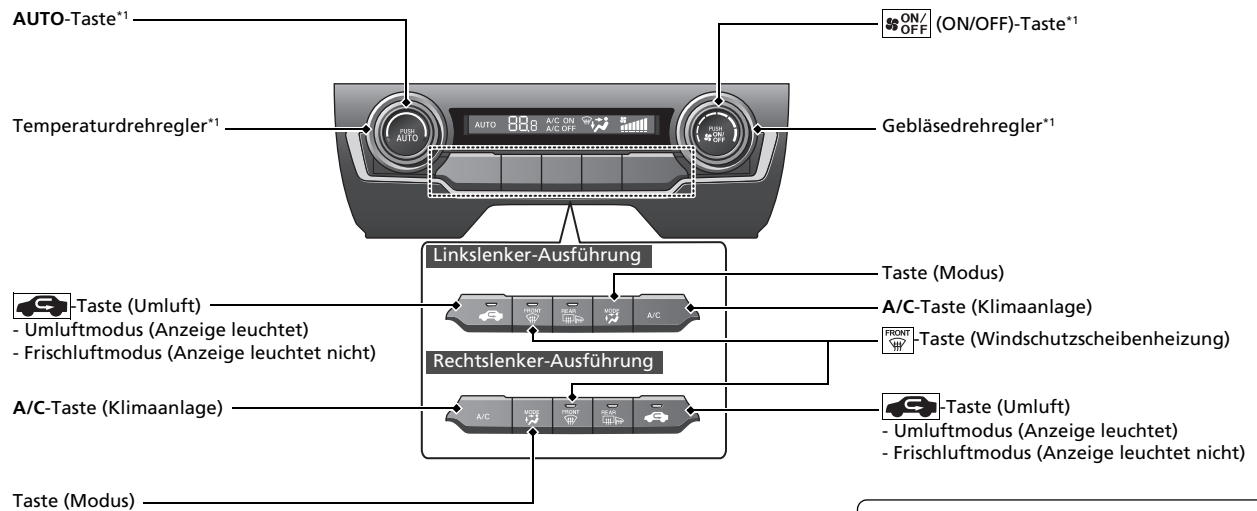
\*1: Modelle mit dem schlüssellosen Zugangssystem (Smart Entry & Start) verfügen über eine **ENGINE START/STOP**-Taste anstelle eines Zündschalters.





# Klimaautomatik S. 244

- Drücken Sie zum Aktivieren der Klimaautomatik die Taste **AUTO**.
- Drücken Sie zum Ein- bzw. Ausschalten der Anlage die Taste .
- Drücken Sie zum Entfrieren der Windschutzscheibe die Taste .

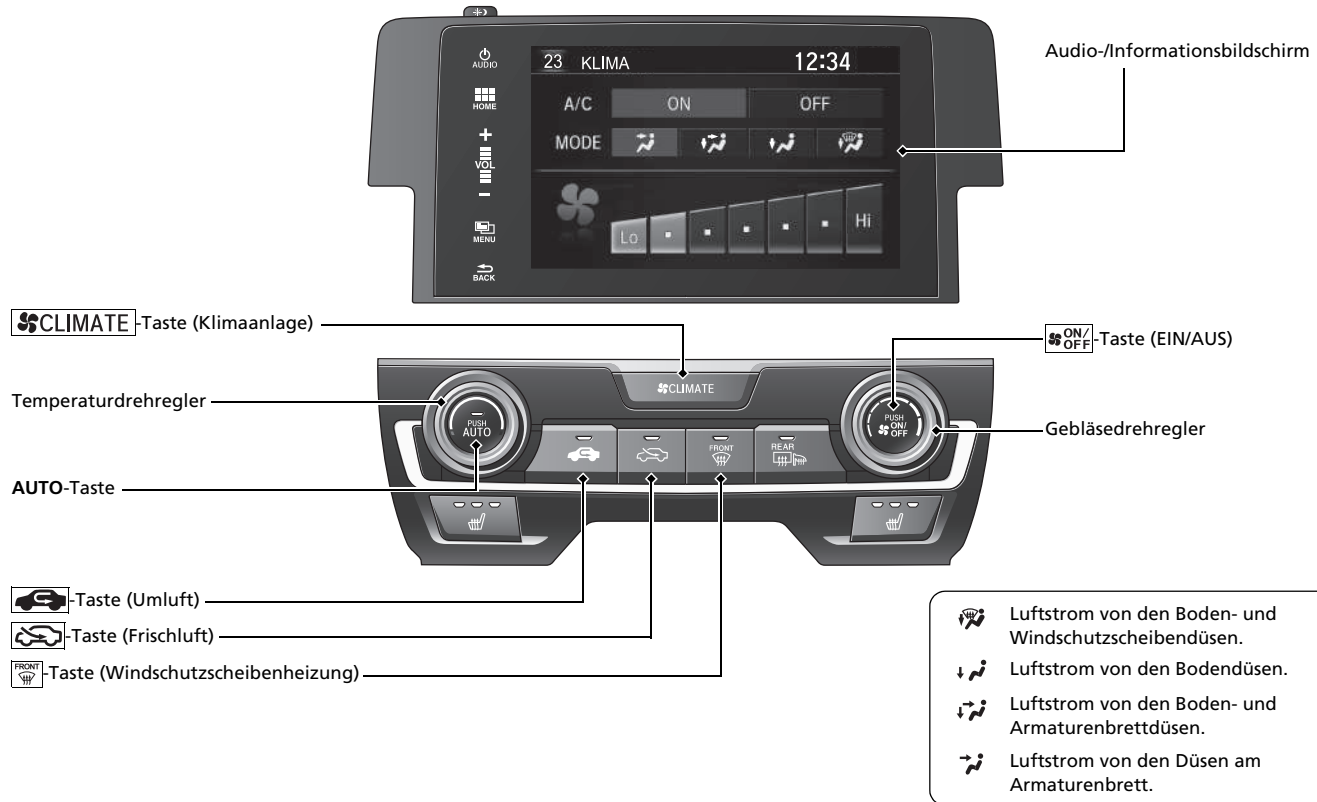
Die Klimaautomatik kann per Sprachsteuerung bedient werden\*. S. 312

## Modelle ohne Audiosystem



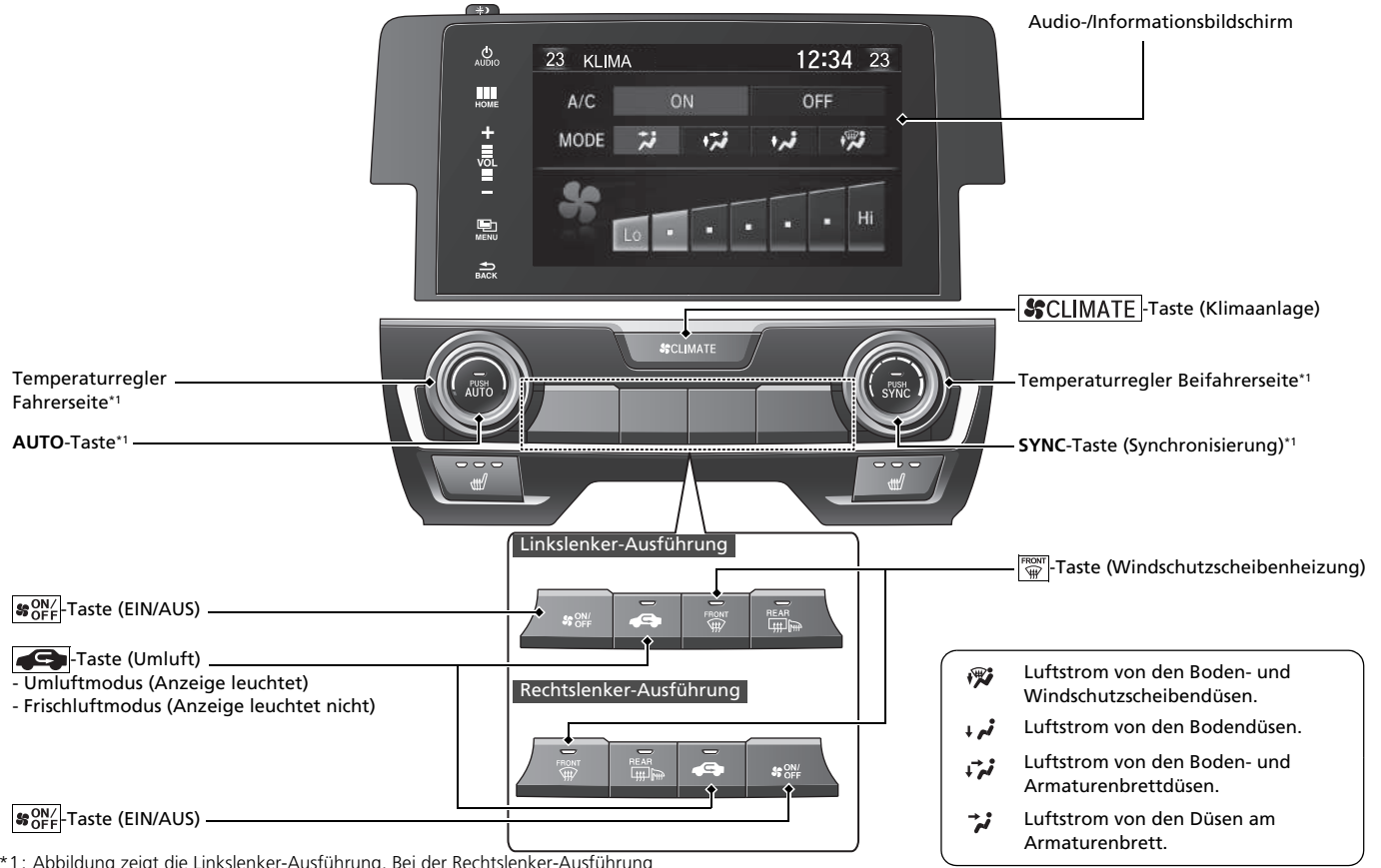
-  Luftstrom von den Boden- und Windschutzscheibendüsen.
-  Luftstrom von den Bodendüsen.
-  Luftstrom von den Boden- und Armaturenbrettdüsen.
-  Luftstrom von den Düsen am Armaturenbrett.

\*1: Abbildung zeigt die Linkslenker-Ausführung. Bei der Rechtslenker-Ausführung sind die Tasten spiegelverkehrt zur Linkslenker-Ausführung angeordnet.



Modelle mit Audiosystem


Modelle mit SYNC-Taste

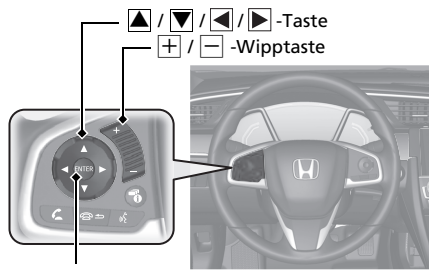


\*1: Abbildung zeigt die Linkslenker-Ausführung. Bei der Rechtslenker-Ausführung sind die Tasten spiegelverkehrt zur Linkslenker-Ausführung angeordnet.

# Ausstattungsmerkmale S.253

## Audio-Fernbedienung \*

 S.259



ENTER-Taste

- **+** / **-** -Wipptaste  
Drücken Sie diese Taste, um die Lautstärke zu erhöhen/verringern.
- **▲** / **▼** -Taste  
Drücken **▲** oder **▼**, um wie folgt durch den Audiomodus zu blättern:

### Modelle mit Audiosystem und Farbdisplay

FM1→FM2→DAB1\*→DAB2\*→LW→AM  
(MW)→USB→iPod→Bluetooth® Audio

### Modelle mit Audiosystem

FM→DAB\*→LW→AM→MW→USB→iPod  
→Bluetooth® Audio→Apps\*→  
Audio-Apps\*→AUX-HDMI™

### Modelle mit Audiosystem

- **ENTER**-Taste
  - Während des Radiobetriebs
- 1 Drücken Sie auf **ENTER**, um die Liste mit den gespeicherten Voreinstellungen zu öffnen.
  - 2 Drücken **▲** oder **▼**, um eine Voreinstellung auszuwählen, und dann auf **ENTER**.
- Während des Audiobetriebs von einem USB-Stick
- 1 Drücken Sie auf **ENTER**, um die Ordnerliste anzuzeigen.
  - 2 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um einen Ordner auszuwählen.
  - 3 Drücken Sie **ENTER**, um eine Liste der Titel in diesem Ordner anzuzeigen.
  - 4 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um einen Titel auszuwählen, und drücken Sie dann auf **ENTER**.

- Bei der Wiedergabe mit einem iPod
- 1 Drücken Sie **ENTER**, um die iPod-Musikliste anzuzeigen.
  - 2 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um eine Kategorie auszuwählen.
  - 3 Drücken Sie **ENTER**, um eine Liste der Titel in dieser Kategorie anzuzeigen.
  - 4 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um einen Eintrag auszuwählen, und drücken Sie dann auf **ENTER**.
    - ▶ Drücken Sie **ENTER** und dann **▲** oder **▼**, bis der Eintrag, den Sie hören möchten, angezeigt wird.
- Bei der Wiedergabe über Bluetooth®-Audio
- 1 Drücken Sie auf **ENTER**, um die Titelliste anzuzeigen.
  - 2 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um einen Titel auszuwählen, und drücken Sie dann auf **ENTER**.

-  / -Taste

Radio: Drücken Sie diese Taste, um den gespeicherten Sender zu wechseln.  
Halten Sie die Taste gedrückt, um den vorherigen oder folgenden starken Sender einzustellen.  
Halten Sie die Taste gedrückt, um den vorherigen oder nächsten Service auszuwählen (DAB\*).

USB-Gerät:

Drücken Sie diese Taste, um zum Anfang des nächsten Titels oder zum Anfang des aktuell wiedergegebenen Titels zu springen.  
Gedrückt halten, um den Ordner zu wechseln.



Taste:

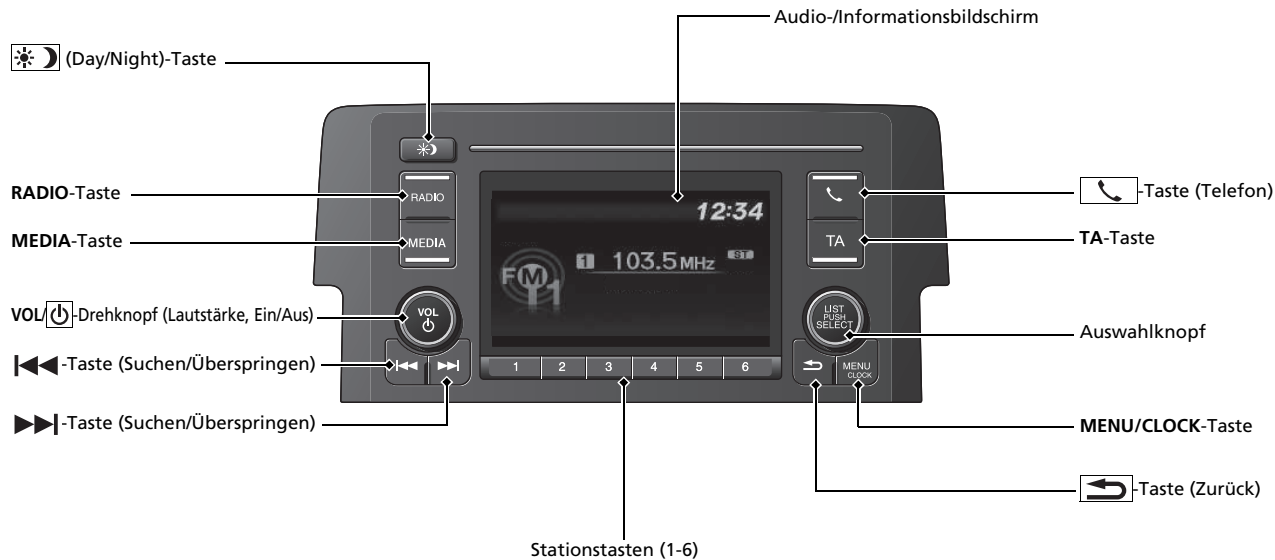
Taste drücken, um den Inhalt zu ändern.

➤ **Fahrer-Informationssystem**

➔ S. 149

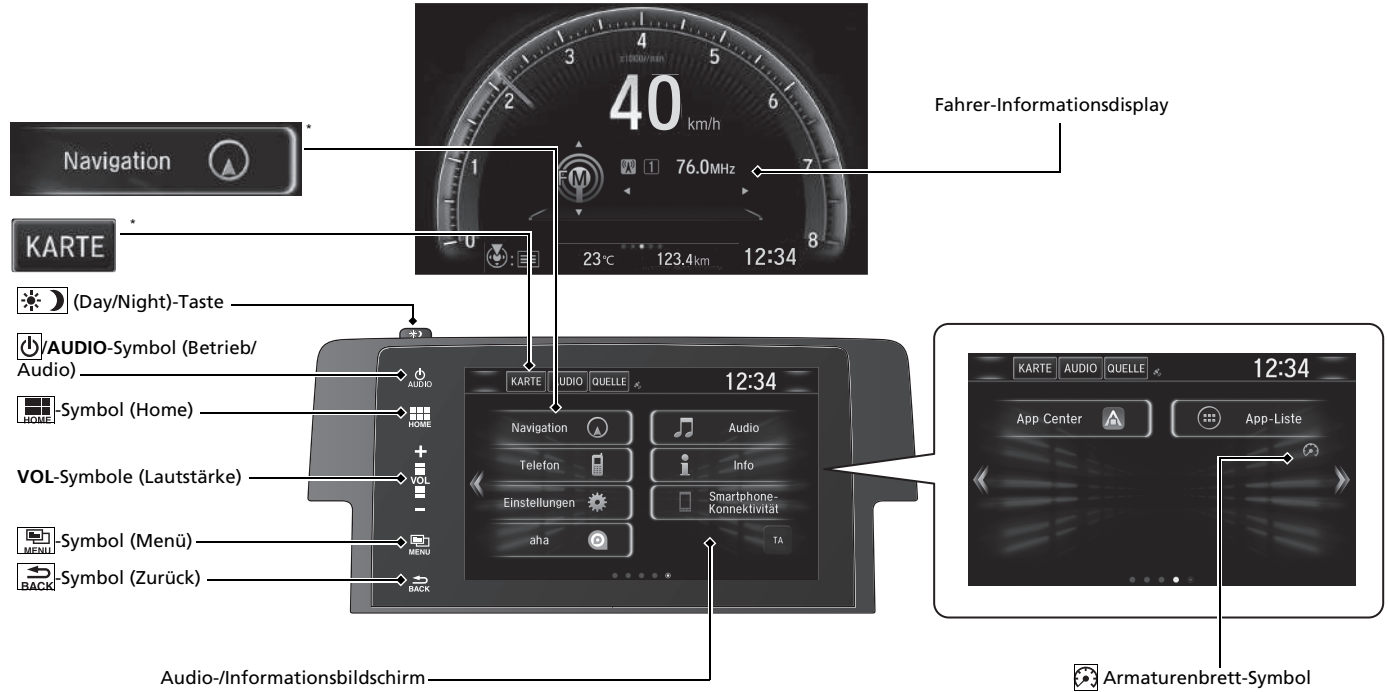
# Audiosystem\* S. 254

Modelle mit Audiosystem und Farbdisplay  S. 262





Für den Betrieb des Navigationssystems Informationen finden Sie im Navigationssystemhandbuch.



# Fahren S. 447

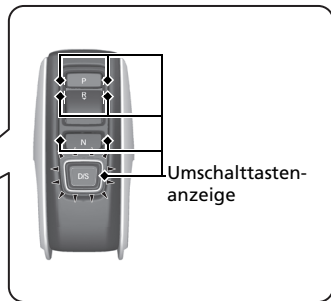
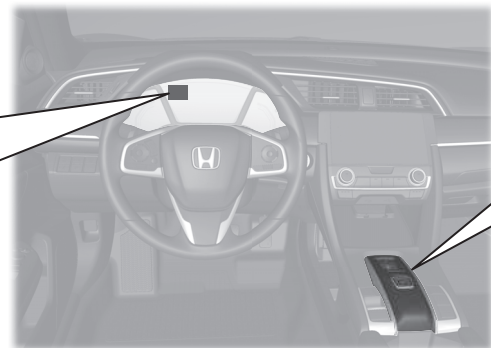
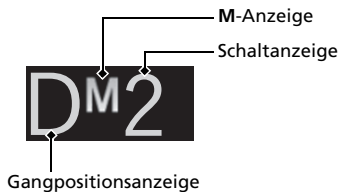
## Schaltgetriebe\* S. 474

## Automatikgetriebe\* S. 465

- Drücken Sie stets das Bremspedal, bevor Sie **P** wählen oder die Gangposition von **P** ändern.
- Wählen Sie beim Starten des Motors **P** und betätigen Sie das Bremspedal.
- Gangauswahl

### Gangpositionsanzeige

Die Gangpositionsanzeige und die Umschalttastenanzeige zeigen die aktuelle Gangauswahl an.

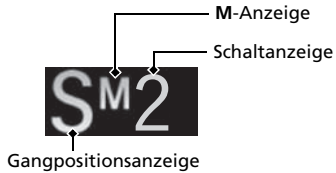


- P** **Parken**  
Drücken Sie die **P**-Taste.  
Wird zum Parken oder vor dem Abschalten oder Starten des Motors verwendet.  
Das Getriebe ist gesperrt.
- R** **Rückwärts**  
Ziehen Sie die **R**-Taste nach hinten.  
Wird beim Rückwärtsfahren verwendet.
- N** **Neutral**  
Drücken Sie die **N**-Taste.  
Das Getriebe ist nicht gesperrt.

- D/S** **Fahren/S Position**  
Jedes Mal, wenn Sie die Taste **D/S** drücken, wechselt der Modus zwischen Drive- und S-Position.  
Wird verwendet für:
- Fahren**
- Normales Fahren (Getriebe schaltet automatisch zwischen 1. und 9. Gang).
  - Vorübergehendes Fahren im sequenziellen Schaltmodus.
- S Position**
- Automatisches Schalten zwischen 1. und 8. Gang (8. Gang wird nur bei hoher Geschwindigkeit verwendet).
  - Fahren im sequenziellen Schaltmodus.


### Sequenzieller Schaltmodus S. 471

- Die Schaltwippen ermöglichen Schaltvorgänge wie bei einem Schaltgetriebe (1. bis 9. Gang). Dies ist besonders beim Einsatz der Motorbremse nützlich.



Schaltwippe  Herunterschalten



Schaltwippe  Hochschalten



Wenn das Getriebe in **D** ist

- Wenn das System erkannt hat, dass das Fahrzeug rollt, schaltet das Getriebe wieder in den Automatikmodus.

Wenn das Getriebe in **S** ist

- Der ausgewählte Gang wird beibehalten. Gleichzeitig erscheint die **M**-Anzeige (sequenzieller Schaltmodus).
- Die Gangauswahl im sequenziellen Schaltmodus wird auf der Instrumententafel angezeigt.



## VSA Ein und Aus S. 504

- Die Fahrzeugstabilisierungshilfe (VSA) trägt zur Stabilisierung des Fahrzeugs beim Durchfahren von Kurven bei und verbessert die Traktion bei der Beschleunigung auf rutschiger Fahrbahndecke.
- Das VSA-System wird bei jedem Motorstart automatisch aktiviert.
- Um die VSA-Funktion teilweise ein- oder auszuschalten, halten Sie die Taste gedrückt, bis ein akustisches Signal ertönt.

## Tempomat\* S. 489

- Mithilfe des Tempomaten kann eine eingestellte Geschwindigkeit beibehalten werden, ohne den Fuß auf dem Gaspedal halten zu müssen.
- Drücken Sie die **MAIN**-Taste, um den Tempomaten einzusetzen. Aktivieren Sie den Tempomat durch Drücken der **LIM**-Taste. Drücken Sie **-/SET**, sobald Sie die gewünschte Geschwindigkeit (über 30 km/h) erreicht haben.

## Geschwindigkeitsbegrenzer\*

### S. 492

- Dieses System ermöglicht es Ihnen, eine Höchstgeschwindigkeit einzustellen, die nicht überschritten werden kann, auch dann nicht, wenn Sie das Gaspedal durchdrücken.
- Drücken Sie die **MAIN**-Taste, um den Geschwindigkeitsbegrenzer einzustellen. Wählen Sie den Geschwindigkeitsbegrenzer durch Drücken der Taste **LIM**, und drücken Sie dann auf **-/SET**, wenn Ihr Fahrzeug die gewünschte Geschwindigkeit erreicht hat.
- Die Begrenzung der Fahrzeuggeschwindigkeit kann von 30 km/h bis 250 km/h eingestellt werden.

## CMBS\* Ein und Aus S. 521

- Wenn die Wahrscheinlichkeit besteht, dass ein Zusammenstoß unvermeidbar ist, kann das CMBS Sie dabei unterstützen, die Fahrzeuggeschwindigkeit und damit die Schwere des Zusammenstoßes zu verringern.
- Das präventive Fahrerassistenzsystem wird bei jedem Motorstart eingeschaltet.
- Halten Sie zum Aktivieren oder Deaktivieren des CMBS die Taste gedrückt, bis ein akustisches Signal ertönt.


## Druckverlust-Warnsystem

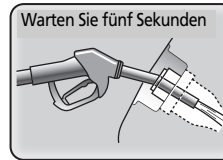
### S. 510

- Erkennt einen veränderten Reifenzustand und veränderte Gesamtmaße aufgrund von Reifendruckverlusten.
- Das Druckverlust-Warnsystem wird bei jedem Motorstart automatisch eingeschaltet.
- Beim Eintreten bestimmter Bedingungen muss eine Kalibrierung durchgeführt werden.

# Auftanken S. 606

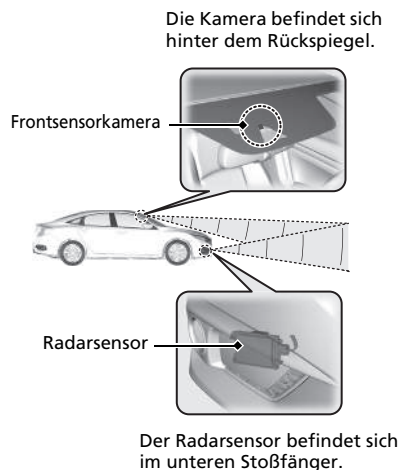
**Empfohlener Kraftstoff: Dieselkraftstoff gemäß EN 590**  
**Fassungsvermögen Kraftstofftank: 46,9 Liter**

- 1** Entriegeln Sie die Fahrertür.  S. 180
- 2** Drücken Sie auf den Tankklappenrand, um die Klappe zu öffnen.
- 3** Warten Sie nach dem Tankvorgang etwa fünf Sekunden, bevor Sie die Zapfpistole herausnehmen.



# Honda Sensing\* S. 514

Honda SENSING ist ein Fahrerassistenzsystem mit zwei grundsätzlich verschiedenen Sensoren, nämlich einem Radarsensor im unteren Stoßfänger und einer Frontsensorkamera an der Innenseite der Windschutzscheibe hinter dem Rückspiegel.



## Präventives Fahrerassistenzsystem (CMBS) S. 517

Das System kann einen möglichen Zusammenstoß mit einem Fahrzeug oder Fußgänger vor Ihnen verhindern. Das CMBS warnt Sie, wenn es eine Kollisionsgefahr erkannt hat. Wenn ein Zusammenstoß unausweichlich scheint, bremst es außerdem das Fahrzeug ab, um die Unfallschwere zu verringern.

Automatikgetriebemodelle

## Adaptive Geschwindigkeitsregelung (ACC) mit Stauassistent (LSF) S. 527

Hält die Fahrzeuggeschwindigkeit konstant und hält einen festen Abstand zum vorausfahrenden Fahrzeug ein. Wenn das vorausfahrende Fahrzeug anhält, kann das System Ihr Fahrzeug abbremsen und anhalten, ohne dass Sie das Brems- oder Gaspedal betätigen müssen.

Schaltgetriebemodelle

## Adaptive Geschwindigkeitsregelung (ACC) S. 544

Trägt zum Einhalten einer konstanten Fahrzeuggeschwindigkeit und einem festen Sicherheitsabstand zum vorausfahrenden Fahrzeug bei, ohne dass Sie mit dem Fuß auf der Bremse oder dem Gaspedal nachhelfen müssen.

## Aktiver Spurhalteassistent (LKAS) S. 560

Hilft durch Lenkbewegungen dabei, das Fahrzeug in der Mitte der erkannten Fahrbahn zu halten und gibt taktile und visuelle Alarmer aus, wenn das Fahrzeug seine Spur verlässt.

## Spurhalteassistent (RDM)

 S. 568

Warnt und unterstützt Sie, wenn das System erkennt, dass Ihr Fahrzeug die erfassten Fahrbahnmarkierungen unbeabsichtigt überfährt und/oder die Fahrbahn ganz zu verlassen droht.

# Verkehrszeichenerkennung

→ S. 572

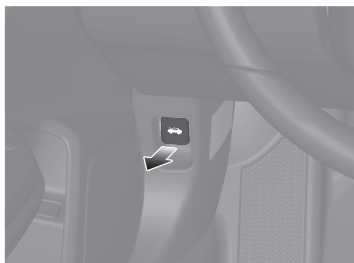
Erinnert Sie an zu beachtende Verkehrsschilder, z. B. die gegenwärtige Geschwindigkeitsbegrenzung oder ein Überholverbot, an denen Sie mit dem Auto vorbeigefahren sind. Diese Angaben werden auf dem Fahrer-Informationssystem angezeigt.

# Wartung S. 611

## Im Motorraum S. 625

- Prüfen Sie Motoröl, Motorkühlmittel und Scheibenwaschflüssigkeit. Füllen Sie ggf. nach.
- Prüfen Sie Brems- und Kupplungsflüssigkeit\*.
- Prüfen Sie den Zustand der Batterie einmal im Monat.

- 1** Ziehen Sie den Motorhaubenentriegelungsgriff seitlich unterhalb des Armaturenbretts.



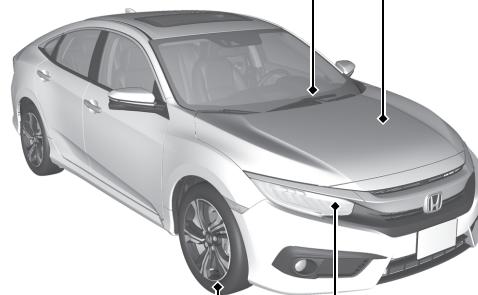
- 2** Suchen Sie den Motorhaubenverriegelungshebel, ziehen Sie ihn nach oben und öffnen Sie die Motorhaube. Sobald Sie sie leicht angehoben haben, können Sie den Hebel loslassen.



- 3** Schließen Sie nach der Wartung die Motorhaube und stellen Sie sicher, dass sie korrekt eingerastet ist.

## Scheibenwischerblätter S. 652

- Wechseln Sie die Scheibenwischer, wenn sie Streifen auf der Windschutzscheibe hinterlassen.



## Reifen S. 655

- Kontrollieren Sie regelmäßig Reifen und Räder.
- Prüfen Sie regelmäßig die Reifendrücke.
- Verwenden Sie bei Fahrten im Winter Winterreifen.

## Beleuchtung S. 641

- Prüfen Sie regelmäßig alle Leuchten.



# Unerwartete Ereignisse S. 679

## Platter Reifen S. 681

### Modelle mit Reserverad

- Halten Sie an einem sicheren Ort an und ersetzen Sie den platten Reifen durch das Reserverad im Kofferraum.

### Modelle mit Reifenreparaturatz

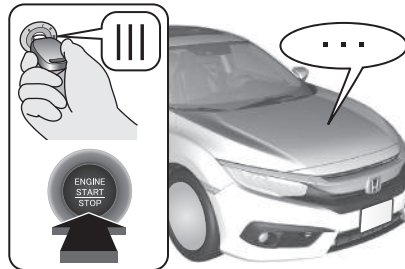
- Halten Sie an einem sicheren Ort an, und reparieren Sie den platten Reifen mit dem Reifenreparaturatz.



## Motor springt nicht an

### S. 698

- Wenn die Batterie entladen ist, geben Sie Starthilfe mit einer Hilfsbatterie.



## Überhitzen des Motors

### S. 705

- Halten Sie an einem sicheren Ort an. Wenn kein Dampf zu sehen ist, öffnen Sie die Motorhaube und lassen Sie den Motor abkühlen.



## Aufleuchten der Anzeigen

### S. 707

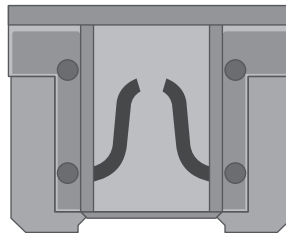
- Identifizieren Sie die Warnleuchte und nehmen Sie für weitere Informationen das Fahrerhandbuch zur Hand.



## Durchgebrannte Sicherung

### S. 715

- Suchen Sie nach einer durchgebrannten Sicherung, wenn ein elektrisches Gerät nicht funktioniert.



## Abschleppen im Notfall

### S. 722

- Lassen Sie das Abschleppen des Fahrzeugs im Notfall von einem professionellen Abschleppdienst durchführen.



# Verhaltensweise in bestimmten Situationen

**F**

Modelle ohne schlüsselloses Zugangssystem (Smart Entry & Start)

Der Zündschalter lässt sich nicht von der Position **0** in die Position **I** drehen. Warum?

Modelle mit schlüssellosem Zugangssystem (Smart Entry & Start)

Der Betriebsmodus wechselt nicht von **FAHRZEUG AUS (SPERRE)** auf **ZUBEHÖR**. Woran liegt das?

**A**

- Möglicherweise ist das Lenkrad verriegelt.

Modelle ohne schlüsselloses Zugangssystem (Smart Entry & Start)

- Versuchen Sie, das Lenkrad nach links und rechts zu drehen, während Sie den Zündschlüssel drehen.

Modelle mit schlüssellosem Zugangssystem (Smart Entry & Start)

- Bewegen Sie das Lenkrad nach links und rechts, nachdem Sie die Taste **ENGINE START/STOP** gedrückt haben.



**F**

Warum vibriert das Bremspedal beim Betätigen der Bremsen?

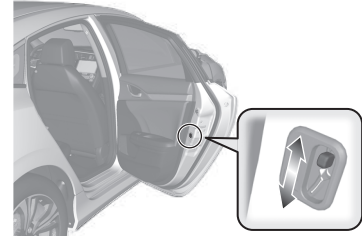
**A**

Dies kann beim normalen Eingriff des ABS vorkommen und deutet nicht auf ein Problem hin. Betätigen Sie das Bremspedal mit festem, gleichmäßigem Druck. Betätigen Sie das Bremspedal niemals pumpend.

► Antiblockiersystem (ABS) ➔ S. 589

**F** Eine Fondtür lässt sich vom Fahrzeuginneren aus nicht öffnen. Woran liegt das?

**A** Prüfen Sie, ob der Hebel der Kindersicherung in der Position LOCK (Verriegeln) steht. Wenn ja, öffnen Sie die Fondtür mit dem Außentürgriff. Wenn Sie die Kindersicherung nicht mehr verwenden möchten, schieben Sie den Hebel nach oben in die Entriegelungsposition.



**F** Warum verriegeln die Türen, wenn ich sie entriegelt habe?

**A** Wenn Sie innerhalb von 30 Sekunden keine Tür geöffnet haben, werden die Türen zur Sicherheit automatisch wieder verriegelt.

**F** Warum ertönt ein Warnton, wenn ich die Fahrertür öffne?

**A** Der Warnton ertönt in folgenden Situationen:

- Die Außenbeleuchtung ist noch eingeschaltet.
- Die Auto Stop-Funktion ist aktiv.

Modelle ohne schlüsselloses Zugangssystem (Smart Entry & Start)

- Der Schlüssel steckt noch im Zündschloss.

Modelle mit schlüssellosem Zugangssystem (Smart Entry & Start)


- Der Betriebsmodus ist auf ZUBEHÖR eingestellt.

**F****Modelle mit automatischer Fahrzeugverriegelung**

**Warum ertönt ein Warnton, wenn ich mich vom Fahrzeug entferne, nachdem ich die Tür geschlossen habe?**

**A**

Der Warnton ertönt, wenn Sie den Betriebsbereich der automatischen Fahrzeugverriegelung verlassen, bevor die Tür vollständig geschlossen ist.

- ▶ Türen und Kofferraum verriegeln (automatische Fahrzeugverriegelung\*)  S. 173

**F**

**Warum ertönt der Warnton zu Beginn der Fahrt?**

**A**

Der Warnton ertönt, wenn der Fahrer und/oder Beifahrer\* ihren Sicherheitsgurt nicht angelegt haben.

**F**

**Beim Drücken auf den Schalter für die elektrische Feststellbremse wird die Feststellbremse nicht gelöst. Woran liegt das?**

**A**


Beim Drücken des Schalters für die elektrische Feststellbremse muss gleichzeitig das Bremspedal heruntergedrückt werden.

**F**

**Ich sehe ein orangefarbenes Reifensymbol mit einem Ausrufezeichen. Was bedeutet das?**

**A**

Das Druckverlust-Warnsystem erfordert Ihre Aufmerksamkeit. Wenn Sie kürzlich den Reifendruck angepasst oder einen Reifen gewechselt haben, muss das System neu kalibriert werden.

- ▶ Druckverlust-Warnsystem  S. 510

---

**F** Beim Drücken des Gaspedals wird die Feststellbremse nicht automatisch gelöst. Woran liegt das?

**A**

- Legen Sie den fahrerseitigen Sicherheitsgurt an.
- Prüfen Sie, ob sich das Getriebe in **P**\* oder **N** befindet. Wenn das der Fall ist, wählen Sie eine andere Position aus.

---

**F** **Automatikgetriebemodelle**  
Warum wechselt die Gangposition automatisch in **P**, wenn ich die Fahrertür öffne, um beim Rückwärtsfahren nach Parkplatzlinien zu schauen?

**A**

- Legen Sie den Sicherheitsgurt auf der Fahrerseite an.
- Schließen Sie die Fahrertür und wechseln Sie die Gangposition manuell.  
▶ Beim Öffnen der Fahrertür **→ S. 468**

---

**F** Warum ist ein Kreischgeräusch zu hören, wenn ich das Bremspedal betätige?

**A** Möglicherweise müssen die Bremsbeläge erneuert werden. Lassen Sie das Fahrzeug von einem Händler prüfen.

---

# Sicheres Fahren

Dieses Kapitel sowie das gesamte Handbuch enthalten zahlreiche Sicherheitshinweise.

## **Für sicheres Fahren**

Wichtige Sicherheitshinweise .....	40
Die Sicherheitsfunktionen Ihres Fahrzeugs.....	42
Sicherheits-Checkliste.....	43

## **Sicherheitsgurte**

Informationen zu den Sicherheitsgurten ....	44
Anlegen eines Sicherheitsgurts .....	50
Sicherheitsgurt-Kontrolle .....	54
Verankerungspunkte .....	55

## **Airbags**

Komponenten des Airbagsystems.....	56
Airbag-Arten .....	58
Frontairbags (SRS) .....	58

Seitenairbags .....	63
Kopfairbags .....	65
Airbagsystem-Anzeigen .....	67
Airbagpflege .....	69

## **Pop-up Hood Fußgänger-Schutz**

Informationen zum Pop-up Hood Fußgänger-Schutz.....	70
Wartung des Pop-up Hood Fußgänger-Schutzes .....	73

## **Kindersicherheit**

Schutz von mitfahrenden Kindern .....	74
Sicherheit von Säuglingen und Kleinkindern.....	77
Sicherheit größerer Kinder .....	97

## **Gesundheitsschädliche Abgase**

Kohlenmonoxid .....	100
<b>Sicherheitsaufkleber</b> Anordnung der Aufkleber.....	101

Auf den folgenden Seiten werden die Sicherheitsfunktionen Ihres Fahrzeugs und deren korrekte Verwendung beschrieben. Nachfolgend sind die wichtigsten Sicherheitshinweise aufgeführt.

## Wichtige Sicherheitshinweise

### ■ Legen Sie stets den Sicherheitsgurt an

Ein Sicherheitsgurt ist Ihr bester Schutz bei allen Arten von Zusammenstößen. Airbags sind als Ergänzung der Sicherheitsgurte und nicht als deren Ersatz gedacht. Stellen also Sie sicher, dass Sie und Ihre Fahrgäste die Sicherheitsgurte korrekt anlegen, auch wenn Ihr Fahrzeug mit Airbags ausgestattet ist.

### ■ Sichern Sie alle Kinder

Bis zum Alter von 12 Jahren müssen Kinder auf dem Rücksitz, und nicht auf dem Vordersitz, entsprechend gesichert werden. Für Säuglinge und kleine Kinder wird ein Kinderrückhaltesystem benötigt. Bei größeren Kindern sind eine Sitzunterlage und ein Dreipunktgurt zu verwenden, bis sie die entsprechende Größe erreicht haben, um den Sicherheitsgurt ohne Sitzunterlage korrekt verwenden zu können.

### ■ Seien Sie sich der Gefahren durch einen Airbag bewusst

Airbags können zwar Leben retten, jedoch auch schwere oder sogar tödliche Verletzungen der Insassen verursachen, wenn diese zu nah am Airbag sitzen oder nicht korrekt angeschnallt bzw. gesichert sind. Säuglinge, Kleinkinder und kleine Erwachsene sind am meisten gefährdet. Beachten Sie alle Anweisungen und Warnhinweise in diesem Handbuch.

### ■ Fahren Sie nicht unter Alkoholeinfluss

Alkohol und Fahren sind keine gute Kombination. Bereits nach einem alkoholischen Getränk sinkt Ihre Fähigkeit, auf wechselnde Bedingungen richtig zu reagieren. Mit jedem weiteren Getränk sinkt Ihre Reaktionszeit weiter. Fahren Sie daher nicht unter Alkoholeinfluss und halten Sie Freunde ebenfalls davon ab.

### » Wichtige Sicherheitshinweise

In vielen Ländern ist die Verwendung von Mobiltelefonen während der Fahrt verboten, es sei denn, es wird eine Freisprecheinrichtung verwendet.

■ **Achten Sie auf eine sichere Fahrweise**

Telefonieren oder sonstige Aktivitäten, die Sie davon abhalten, besonders auf den Straßenverkehr sowie Fußgänger zu achten, können zu einem Unfall führen. Denken Sie daran, dass sich Situationen schnell ändern können. Nur Sie können entscheiden, wann Sie dem Fahren bzw. Verkehrsgeschehen etwas weniger Aufmerksamkeit schenken können.

■ **Passen Sie Ihre Geschwindigkeit an**

Überhöhte Geschwindigkeit spielt bei Unfällen mit Verletzungen und Todesfolge eine große Rolle. Generell gilt, je höher die Geschwindigkeit, desto größer das Risiko. Aber auch bei niedriger Geschwindigkeit können schwere Verletzungen auftreten. Fahren Sie nie schneller als es die jeweiligen Bedingungen zulassen. Dies gilt unabhängig von der angegebenen Höchstgeschwindigkeit.

■ **Halten Sie Ihr Fahrzeug in verkehrssicherem Zustand**

Ein Reifenplatzer oder ein mechanischer Fehler kann sich als äußerst gefährlich erweisen. Prüfen Sie häufig den Luftdruck und Zustand Ihrer Reifen und lassen Sie alle planmäßigen Wartungen durchführen, um eine solche Gefahr zu verringern.

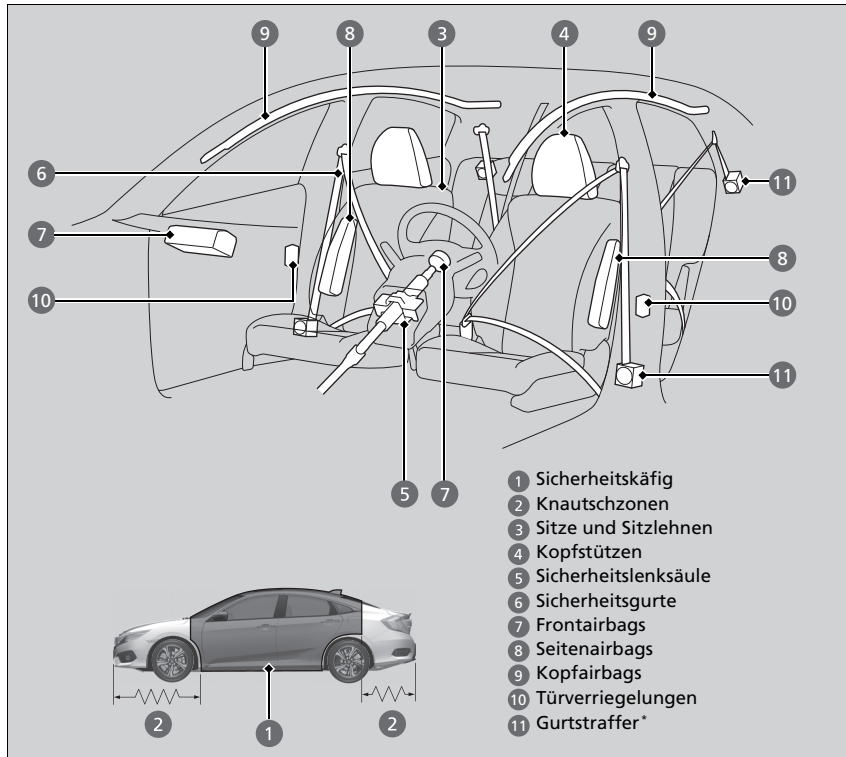
■ **Lassen Sie Kinder nicht unbeaufsichtigt im Fahrzeug zurück.**

Unbeaufsichtigt im Fahrzeug zurückgelassene Kinder können sich verletzen, wenn sie eine oder mehrere Fahrzeugsteuerungen aktivieren. Sie können das Fahrzeug auch in Bewegung setzen, was zu Unfällen führen kann, bei denen die Kinder und/oder andere Personen verletzt oder tödlich verletzt werden können. Außerdem kann es je nach den Außentemperaturen im Inneren des Fahrzeugs extrem warm werden, was zu Verletzungen oder sogar zum Tod führen kann.

Auch bei eingeschalteter Klimaanlage dürfen Sie Ihre Kinder nicht unbeaufsichtigt im Fahrzeug zurücklassen, da sich das Klimaanlage nach einer gewissen Zeit ausschalten kann.



## Die Sicherheitsfunktionen Ihres Fahrzeugs



Die folgende Checkliste hilft Ihnen, sich und Ihre Fahrgäste aktiv zu schützen.

### Die Sicherheitsfunktionen Ihres Fahrzeugs

Ihr Fahrzeug ist mit vielen Funktionen ausgestattet, die zu Ihrem Schutz und dem Ihrer Fahrgäste im Falle eines Unfalls beitragen.

Einige Funktionen erfordern keinerlei Eingriffe Ihrerseits. Dazu gehört ein stabiler Stahlrahmen, der einen Sicherheitskäfig für den Fahrgastraum bildet, Knautschzonen vorn und hinten, eine Sicherheitslenksäule und Gurtstraffer, die die vorderen Sicherheitsgurte bei einem entsprechenden Unfall straffen.

Damit Sie und Ihre Fahrgäste diese Funktionen vollständig nutzen können, ist es äußerst wichtig, dass Sie die korrekte Sitzposition einnehmen und stets die Sicherheitsgurte anlegen. Einige Sicherheitsfunktionen können vielmehr zu Verletzungen führen, wenn sie nicht korrekt eingesetzt werden.

## Sicherheits-Checkliste

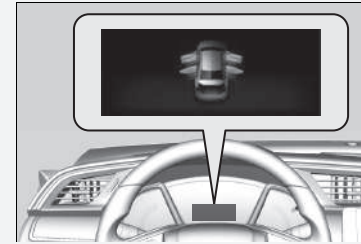
Zu Ihrer Sicherheit und der Ihrer Fahrgäste wird empfohlen, diese Punkte vor jedem Fahrtantritt zu kontrollieren.

- **Verriegeln/Entriegeln der Türen von innen** S. 180
- Stellen Sie Ihren Sitz auf eine zum Fahren geeignete Position ein. Die Vordersitze müssen möglichst weit nach hinten gestellt werden, und zwar so, dass der Fahrer das Fahrzeug noch bequem steuern kann. Bei einem zu geringen Abstand zum Frontairbag können bei einem Unfall schwere oder sogar tödliche Verletzungen entstehen.
  - **Einstellen der Sitze** S. 219
- Stellen Sie die Kopfstützen auf die korrekte Position ein. Die Kopfstützen erweisen sich am wirksamsten, wenn die Mitte der Kopfstütze auf Ihre Kopfmitte ausgerichtet ist. Größere Personen müssen die Kopfstütze möglichst auf die höchste Position einstellen.
  - **Einstellen der vorderen Kopfstützen** S. 223
- Legen Sie stets den Sicherheitsgurt an und stellen Sie den korrekten Sitz des Gurtes sicher. Kontrollieren Sie, ob auch alle Fahrgäste korrekt angeschnallt sind.
  - **Anlegen eines Sicherheitsgurts** S. 50
- Schützen Sie Kinder mithilfe von Sicherheitsgurten oder Kinderrückhaltesystemen, die dem Alter, der Größe und dem Gewicht des Kindes angemessen sind.
  - **Kindersicherheit** S. 74

### ☒ Sicherheits-Checkliste

Wenn die Anzeige „Tür/Kofferraum offen“ auf dem Fahrer-Informationsdisplay erscheint, ist eine Tür und/oder der Kofferraum nicht vollständig geschlossen. Schließen Sie alle Türen und den Kofferraum, bis die Meldung ausgeblendet wird.

- **Warnungs- und Informationsmeldungen auf dem Fahrer-Informationsdisplay** S. 126



## Informationen zu den Sicherheitsgurten

Sicherheitsgurte sind das wirksamste Sicherheitssystem, da durch sie die Verbindung zum Fahrzeug sichergestellt wird, sodass Sie viele der integrierten Sicherheitsfunktionen nutzen können. Sie tragen außerdem dazu bei, dass die Fahrgäste nicht gegen das Fahrzeuginnere, gegen andere Fahrgäste oder aus dem Fahrzeug geschleudert werden. Ein korrekt angelegter Sicherheitsgurt sorgt auch dafür, dass Ihr Körper bei einem Unfall in der korrekten Position gehalten wird, sodass Sie vom zusätzlichen Schutz der Airbags profitieren.

Darüber hinaus tragen Sicherheitsgurte zum Schutz bei fast jeder Art von Unfall bei. Dazu gehören:

- Frontalaufprall
- Seitenaufprall
- Heckaufprall
- Überschlag

### Informationen zu den Sicherheitsgurten

#### **WARNUNG**

**Wenn der Sicherheitsgurt nicht korrekt angelegt ist, steigt die Wahrscheinlichkeit, bei einem Unfall schwere oder tödliche Verletzungen davonzutragen, auch wenn Ihr Fahrzeug mit Airbags ausgestattet ist.**

**Stellen Sie sicher, dass Sie und Ihre Fahrgäste stets den Sicherheitsgurt korrekt anlegen.**

**WARNUNG:** Sicherheitsgurte sind so ausgelegt, dass sie den Knochenbau des Körpers stützen, und sollten je nach Art des Gurtes möglichst tief über dem Becken bzw. über Becken, Brustkorb und Schulter getragen werden. Der Beckenabschnitt des Gurtes darf nicht auf dem Bauch aufliegen.

**WARNUNG:** Damit die Sicherheitsgurte ihren Zweck auch voll erfüllen können, müssen sie möglichst eng anliegen, ohne der Bequemlichkeit abträglich zu sein. Schlaaffe Sicherheitsgurte haben eine erheblich geringere Schutzwirkung.

**WARNUNG:** Sicherheitsgurte dürfen nicht verdreht angelegt werden.

**WARNUNG:** Jeder Sicherheitsgurt darf nur von einer Person benutzt werden; es ist gefährlich, einen Gurt um ein Kind zu legen, das auf dem Schoß eines Insassen sitzt.

## ■ Dreipunktgurte

Alle fünf Sitzplätze verfügen über Dreipunktgurte mit Rückhalteautomatik. Bei normaler Fahrt lässt die Rückhalteautomatik zu, dass Sie sich frei bewegen können, und sorgt gleichzeitig für eine gewisse Straffung des Gurtes. Bei einem Zusammenstoß oder einem plötzlichen scharfen Bremsmanöver blockiert die Rückhalteautomatik, um Ihren Körper im Sitz zurückzuhalten.

Bei Verwendung eines nach vorn gerichteten Kinderrückhaltesystems muss der Sicherheitsgurt ordnungsgemäß befestigt sein.

➤ **Einbau eines Kinderrückhaltesystems mit einem Dreipunktgurt S. 94**

## ☒ Informationen zu den Sicherheitsgurten

Wenn Sie den Sicherheitsgurt zu schnell herausziehen, rastet die Sperre ein. Lassen Sie in diesem Fall den Sicherheitsgurt ein Stück einrollen, und ziehen Sie ihn dann langsam heraus.

Sicherheitsgurte bieten nicht bei allen Unfällen einen vollständigen Schutz. Sie verringern in den meisten Fällen jedoch die Gefahr schwerer Verletzungen.

In den meisten Ländern gilt eine Anschnallpflicht. Nehmen Sie sich ausreichend Zeit, um sich mit den gesetzlichen Bestimmungen aller Länder vertraut zu machen, in denen Sie fahren werden.

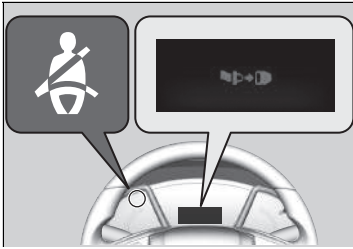
### ■ Korrekte Verwendung der Sicherheitsgurte

Befolgen Sie folgende Richtlinien für eine korrekte Verwendung:

- Alle Fahrgäste müssen während der gesamten Fahrt aufrecht sitzen und sich hinten anlehnen. Bei gebeugter oder schräger Sitzhaltung nimmt die Wirksamkeit des Gurtes ab und die Gefahr schwerer Verletzungen bei einem Unfall steigt.
- Führen Sie den Dreipunktgurt im Schulterbereich unter keinen Umständen so, dass er unter Ihrem Arm oder hinter Ihrem Rücken verläuft. Dies kann bei einem Unfall zu schweren Verletzungen führen.
- Zwei Personen dürfen sich niemals einen Sicherheitsgurt teilen. In diesem Fall besteht die Gefahr schwerer Verletzungen bei einem Unfall.
- Bringen Sie kein Zubehör an den Sicherheitsgurten an. Vorrichtungen zur Erhöhung des Komforts oder der geänderten Führung des Sicherheitsgurts im Schulterbereich können die Schutzwirkung herabsetzen und die Gefahr schwerer Verletzungen bei einem Unfall erhöhen.

## Sicherheitsgurterinnerung

### ■ Vordersitze



Zum Sicherheitsgurtsystem gehört eine Anzeige am Armaturenbrett, die den Fahrer bzw. Beifahrer daran erinnert, den Sicherheitsgurt anzulegen. Wenn der Zündschalter auf EIN **II**\*<sup>1</sup> gedreht wird und ein Sicherheitsgurt nicht angelegt ist, leuchtet die Anzeige auf und bleibt eingeschaltet, bis der Sicherheitsgurt angelegt wird.

Das akustische Signal ertönt außerdem in regelmäßigen Abständen, und die Anzeige blinkt während der Fahrt, bis der Sicherheitsgurt angelegt wird.

### ☒ Sicherheitsgurterinnerung

Die Warnanzeige wird auch aktiviert, wenn Fahrer oder Beifahrer den Sicherheitsgurt nicht innerhalb von sechs Sekunden nach dem Drehen des Zündschalters in die Einschaltstellung **II**\*<sup>1</sup> anlegen.

#### Modelle mit Sicherheitsgurterinnerung für den Beifahrersitz

Wenn der Beifahrersitz nicht belegt ist, leuchtet die Anzeige nicht auf und der Warnton ertönt nicht.

#### Modelle mit Sicherheitsgurterinnerung für den Beifahrersitz

Wenn die Anzeige aufleuchtet oder der Warnton ertönt, obwohl der Beifahrersitz nicht belegt ist: Prüfen Sie auf:

- Es befindet sich kein schweres Gewicht auf dem Beifahrersitz.
- Der Sicherheitsgurt auf der Fahrerseite steckt im Gurtschloss.

#### Modelle mit Sicherheitsgurterinnerung für den Beifahrersitz

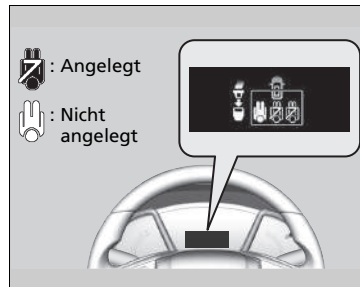
Sollte die Anzeige nicht aufleuchten, wenn jemand auf dem Beifahrersitz sitzt und nicht angeschnallt ist, liegt möglicherweise eine Störung des Sensors der Insassenerkennung vor. Prüfen Sie auf:

- Auf dem Sitz liegendes Kissen.
- Einen nicht ordnungsgemäß sitzenden Beifahrer.

Wenn keine dieser Bedingungen zutrifft, lassen Sie das Fahrzeug von einem Händler prüfen.

\*1: Modelle mit dem schlüssellosen Zugangssystem (Smart Entry & Start) verfügen über eine **ENGINE START/STOP**-Taste anstelle eines Zündschalters.

### ■ Rücksitze\*



Ihr Fahrzeug überwacht das Anlegen der hinteren Sicherheitsgurte. Ein Fahrer-Informationen-Display informiert Sie, wenn einer der hinteren Sicherheitsgurte angelegt wird.

Die Anzeige erfolgt in den folgenden Fällen:

- Eine Fondtür wird geöffnet oder geschlossen.
- Einer der Fahrgäste auf den Rücksitzen öffnet oder schließt den Sicherheitsgurt.

Der Warnton ertönt, wenn ein Fahrgast auf den Rücksitzen während der Fahrt nicht angeschnallt ist.

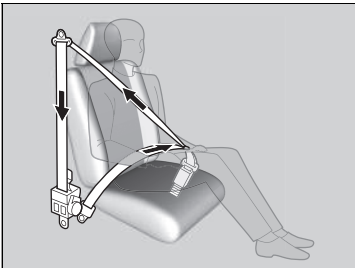
Um das Display aufzurufen:

Drücken Sie die -Taste (Anzeige/Information).

## ■ Automatische Gurtstraffer

Die Vordersitze und die äußeren Rücksitze\* sind zur Erhöhung der Sicherheit mit automatischen Gurtstraffern ausgestattet.

Bei einem mittelschweren bis schweren Frontalzusammenstoß werden die Sicherheitsgurte für die Vordersitze und die äußeren Rücksitze\* von den Gurtstraffern automatisch gestrafft. Das geschieht manchmal sogar dann, wenn der Aufprall nicht schwer genug ist, um die Frontairbags auszulösen.



## ☒ Automatische Gurtstraffer

Die Gurtstraffer sind nur für den einmaligen Einsatz konzipiert.

Wenn ein Gurtstraffer ausgelöst wird, leuchtet die SRS-Anzeige auf. Lassen Sie den Straffer von Ihrem Händler ersetzen und lassen Sie das Sicherheitsgurtsystem sorgfältig inspizieren, da es bei einem späteren Unfall möglicherweise keinen Schutz bietet.

Bei einem mittelschweren bis schweren Seitenaufprall wird der Straffer auf der Aufprallseite auch aktiviert.

\* Nicht verfügbar für alle Modelle



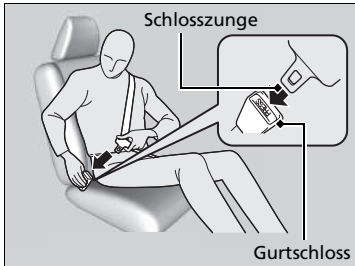
## Anlegen eines Sicherheitsgurts

Nach dem Einstellen des Vordersitzes setzen Sie sich in korrekter Position aufrecht hin und lehnen Sie sich hinten an:

### ☒ Einstellen der Sitze S. 219



1. Den Sicherheitsgurt langsam herausziehen.



2. Stecken Sie die Schlossezunge in das Gurtschloss und ziehen Sie anschließend am Sicherheitsgurt, um sicherzustellen, dass das Gurtschloss korrekt eingerastet ist.
  - Stellen Sie sicher, dass der Sicherheitsgurt nicht verdreht ist oder irgendwo hängt.

### ☒ Anlegen eines Sicherheitsgurts

Es darf keine Person auf einem Sitzplatz mit einem funktionslosen oder möglicherweise nicht korrekt funktionierenden Sicherheitsgurt sitzen. Die Verwendung eines nicht korrekt funktionierenden Sicherheitsgurts kann dazu führen, dass der Fahrgast bei einem Unfall nicht geschützt wird. Lassen Sie den Sicherheitsgurt sobald wie möglich von einem Händler kontrollieren.

Es dürfen keinerlei Fremdkörper in das Gurtschloss oder den Aufrollmechanismus gesteckt werden.



3. Führen Sie den Beckengurt möglichst tief über das Becken und ziehen Sie anschließend im Schulterbereich am Sicherheitsgurt, damit der Beckengurt eng anliegt. Dies bewirkt, dass Ihre kräftigen Beckenknochen die Aufprallkräfte absorbieren und die Gefahr innerer Verletzungen sinkt.
4. Ziehen Sie ggf. erneut am Sicherheitsgurt, um den Gurt zu straffen und kontrollieren Sie dann, ob der Gurt an Ihrer Brust anliegt und über Ihre Schulter verläuft. Dadurch werden die Aufprallkräfte auf die kräftigsten Knochen Ihres Oberkörpers verteilt.

#### ► Anlegen eines Sicherheitsgurts

### **⚠️ WARNUNG**

**Die falsche Positionierung eines Sicherheitsgurts kann bei einem Unfall zu schweren oder sogar tödlichen Verletzungen führen.**

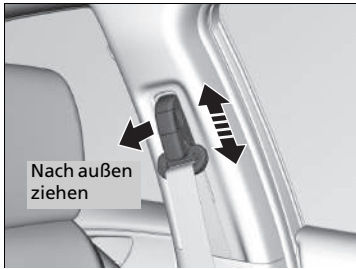
**Stellen Sie vor Fahrtantritt sicher, dass alle Sicherheitsgurte korrekt angelegt sind.**

Um den Sicherheitsgurt zu lösen, drücken Sie die rote **PRESS**-Taste, und führen Sie den Gurt mit der Hand, bis er vollständig aufgerollt ist.

Achten Sie beim Aussteigen darauf, dass der Gurt vollständig aufgerollt ist, damit er beim Schließen der Tür nicht eingeklemmt wird.

## ■ Einstellen der oberen Sicherheitsgurtverankerung

Die Sicherheitsgurte an den Vordersitzen sind höhenverstellbar und können so an die jeweilige Größe des Fahrgastes angepasst werden.



1. Ziehen Sie die Sicherheitsgurtverankerung nach außen und bewegen Sie die Verankerung gleichzeitig nach oben oder unten.
2. Positionieren Sie die Verankerung so, dass der Gurt mittig an Ihrem Brustkorb anliegt und über Ihre Schulter verläuft.

## ▣ Einstellen der oberen Sicherheitsgurtverankerung

Die obere Sicherheitsgurtverankerung kann auf vier Höhen eingestellt werden. Berührt der Sicherheitsgurt Ihren Hals, stellen Sie die Höhe jeweils eine Stufe tiefer.

Prüfen Sie nach dem Einstellen, ob die obere Sicherheitsgurtverankerung eingerastet ist.

## Hinweis für Schwangere

Im Falle einer Schwangerschaft schützen Sie sich und Ihr Ungeborenes beim Fahren am Besten, wenn Sie stets einen Sicherheitsgurt anlegen und der Beckengurt möglichst tief (über das Becken) verläuft.

Führen Sie den Schultergurt möglichst über den Brustkorb (nicht über den Unterleib).



Führen Sie den Beckengurt möglichst tief über das Becken.

## ⓘ Hinweis für Schwangere

Erkundigen Sie sich bei jeder Kontrolluntersuchung bei Ihrem Arzt, ob das Autofahren noch erlaubt ist.

Um die Gefahr von Verletzungen für Sie und Ihr Ungeborenes durch das Auslösen eines Frontairbags zu reduzieren:

- Nehmen Sie beim Fahren eine aufrechte Sitzhaltung ein und stellen Sie Ihren Sitz möglichst so weit nach hinten, dass Sie das Fahrzeug noch bequem steuern können.
- Wenn Sie auf dem Beifahrersitz Platz nehmen, stellen Sie den Sitz möglichst weit nach hinten.

## Sicherheitsgurt-Kontrolle

Der Zustand der Sicherheitsgurte ist regelmäßig wie folgt zu kontrollieren:

- Ziehen Sie jeden Sicherheitsgurt bis zum Anschlag heraus und prüfen Sie, ob ausgefranstes Gewebe, Schnitte und Verschleiß zu sehen sind.
- Stellen Sie sicher, dass die Schlosszungen und Gurtschlösser einwandfrei funktionieren und sich die Gurte leicht aufrollen lassen.
  - Wenn ein Gurt sich nicht leichtgängig aufrollt, kann das Problem möglicherweise durch Reinigen des Gurts beseitigt werden. Verwenden Sie nur milde Seifenlauge und warmes Wasser. Verwenden Sie keine Bleich- oder Reinigungsmittel. Vergewissern Sie sich, dass der Gurt vollständig trocken ist, bevor Sie ihn aufrollen lassen.

Ein Gurt, der nicht in gutem Zustand ist oder nicht einwandfrei funktioniert, bietet keinen ausreichenden Schutz und muss so bald wie möglich ausgewechselt werden.

Ein beim Unfall angelegter Sicherheitsgurt bietet bei einem späteren Aufprall möglicherweise nicht dasselbe Maß an Schutz. Lassen Sie die Sicherheitsgurte nach jedem Zusammenstoß von Ihrem Händler prüfen.

### ►► Sicherheitsgurt-Kontrolle

#### **WARNUNG**

**Werden die Sicherheitsgurte nicht kontrolliert oder gewartet, sind schwere oder sogar tödliche Verletzungen möglich, wenn die Sicherheitsgurte im Ernstfall nicht einwandfrei funktionieren.**

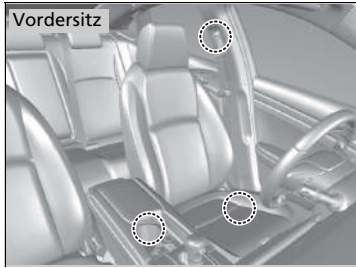
**Kontrollieren Sie Ihre Sicherheitsgurte in regelmäßigen Abständen und beheben Sie jegliche Probleme so schnell wie möglich.**

**WARNUNG:** Es dürfen keine Veränderungen oder Anbauten durch den Benutzer vorgenommen werden, die verhindern, dass der Gurt manuell oder durch die Aufrollvorrichtung gestrafft wird.

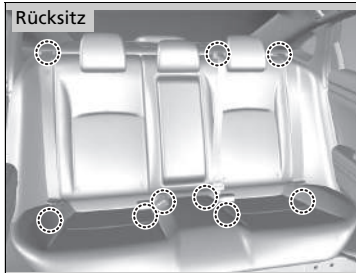
**WARNUNG:** Selbst wenn keine offensichtlichen Schäden an der Baugruppe zu erkennen sind, muss die gesamte Baugruppe ausgetauscht werden, wenn der Gurt bei einem schweren Aufprall angelegt war.

**WARNUNG:** Achten Sie sorgfältig darauf, dass das Gurtgewebe nicht mit Putzmitteln, Öl und Chemikalien, insbesondere Batteriesäure, in Berührung kommt. Die Gurte können ohne Bedenken mit einer milden Seifenlauge und Wasser gereinigt werden. Ein Gurt muss ausgewechselt werden, falls das Gewebe Ausfransungen, Verschmutzung oder Beschädigungen aufweist.

## Verankerungspunkte



Verwenden Sie bei einem Austausch der Sicherheitsgurte die in den Abbildungen gezeigten Verankerungspunkte.  
Der Vordersitz ist mit einem Dreipunkt-Sicherheitsgurt ausgestattet.



Die Rücksitze sind mit Dreipunkt-Sicherheitsgurten ausgestattet.

## Komponenten des Airbagsystems

Die Frontairbags, Seitenairbags vorn und Kopfairbags werden je nach Richtung und Schwere des Aufpralls ausgelöst. Zum Airbagsystem gehören:

- Zwei SRS-Frontairbags (Sicherheitsrückhaltesystem). Der Fahrerairbag befindet sich in der Mitte des Lenkrads, der Beifahrerairbag ist in das Armaturenbrett integriert. Beide sind mit **SRS AIRBAG** gekennzeichnet.
- Zwei Seitenairbags, einen für den Fahrer und einen für den Beifahrer. Diese Airbags sind außen in den Sitzlehnen untergebracht. Beide sind mit **SIDE AIRBAG** gekennzeichnet.
- Zwei Kopfairbags, einen für jede Fahrzeugseite. Diese Airbags sind im Dachhimmel über den Seitenfenstern angeordnet. Die A- und C-Säulen sind mit **SIDE CURTAIN AIRBAG** gekennzeichnet.
- Ein Steuergerät, das bei eingeschaltetem Fahrzeug kontinuierlich die Informationen zu Aufprallsensoren, Sitz- und Gurtschlossensensoren, Airbag-Auslösern, Gurtstraffern, Abschaltanzeige für Beifahrerfrontairbag, **ON/OFF**-Schalter für den Beifahrerfrontairbag und andere Fahrzeuginformationen überwacht. Bei einer Kollision kann die Einheit die entsprechenden Informationen aufzeichnen.
- Automatische Gurtstraffer für die Vordersitze und die äußeren Rücksitze\*.
- Aufprallsensoren, die einen mittelschweren bis schweren Frontal- oder Seitenaufprall erkennen können.
- Eine Warnanzeige in der Instrumententafel, die den Fahrer auf ein mögliches Problem in Bezug auf das Airbagsystem oder die Gurtstraffer hinweist.
- Eine Anzeige auf der Instrumententafel, die den Fahrer darauf hinweist, dass der Beifahrer-Seitenairbag abgeschaltet wurde.
- Eine Anzeige am Armaturenbrett, die den Fahrer darauf hinweist, dass der Beifahrerfrontairbag abgeschaltet wurde.

## Wichtige Informationen zu den Airbags

Airbags können eine ernsthafte Gefahr darstellen. Damit sie ihre Aufgabe erfüllen können, müssen sie mit großer Kraft aufgeblasen werden. Airbags können zwar Leben retten, aber auch Brand- und Schürfwunden und sonstige leichte Verletzungen verursachen. Sie können sogar zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen, wenn Fahrgäste den Sicherheitsgurt nicht richtig anlegen und eine falsche Sitzposition einnehmen.

**Zu beachten gilt:** Legen Sie den Sicherheitsgurt stets richtig an, nehmen Sie eine aufrechte Sitzhaltung ein und halten Sie einen möglichst großen Abstand zum Lenkrad ein, und zwar so, dass Sie das Fahrzeug noch bequem steuern können. Der Beifahrer muss seinen Sitz möglichst weit nach hinten stellen.

Denken Sie daran, dass kein Sicherheitssystem alle Verletzungen bzw. tödlichen Verletzungen, die bei einem schweren Unfall auftreten können, verhindern kann, selbst wenn die Sicherheitsgurte korrekt angelegt sind und die Airbags ausgelöst werden.

**Achten Sie darauf, dass sich keine harten oder scharfkantigen Gegenstände zwischen Ihnen und einem Frontairbag befinden.** Wenn Sie harte oder scharfkantige Gegenstände auf Ihrem Schoß transportieren oder während der Fahrt Pfeife rauchen bzw. einen scharfkantigen Gegenstand im Mund haben, kann es bei einem Auslösen des Frontairbags zu Verletzungen kommen.

**Bringen Sie keine Gegenstände auf den Abdeckungen der Frontairbags an oder setzen sie darauf ab.** Gegenstände, die sich auf den mit **SRS AIRBAG** gekennzeichneten Abdeckungen befinden, können die ordnungsgemäße Funktion der Airbags behindern oder beim Auslösen der Airbags in den Innenraum geschleudert werden und jemanden verletzen.

## Wichtige Informationen zu den Airbags

Versuchen Sie nicht, die Airbags zu deaktivieren. Die Kombination aus Airbags und Sicherheitsgurten bietet den besten Schutz.

Stellen Sie beim Fahren sicher, dass sich Ihre Hände und Arme nicht im Auslösebereich des Frontairbags befinden, indem Sie das Lenkrad beidhändig außen halten. Kreuzen Sie Ihren Arm nicht vor der Airbagabdeckung.



## Airbag-Arten

Ihr Fahrzeug ist mit drei Airbag-Arten ausgestattet:

- **Frontairbags:** Airbags vor dem Fahrer- und Beifahrersitz.
- **Seitenairbags:** Airbags in den Sitzlehnen von Fahrer- und Beifahrersitz.
- **Kopfairbags:** Airbags über den Seitenscheiben.

Jede Airbag-Art wird auf den folgenden Seiten beschrieben.

### Frontairbags (SRS)


Die SRS-Frontairbags werden bei einem mittelschweren bis schweren Frontalzusammenstoß ausgelöst, um Kopf und Brustkorb von Fahrer und/oder Beifahrer zu schützen.

**SRS** (Zusatz-Rückhaltesystem) weist darauf hin, dass die Airbags als Ergänzung der Sicherheitsgurte, dem primären Rückhaltesystem der Insassen, konzipiert sind. Die Sicherheitsgurte sind das primäre Insassen-Rückhaltesystem.

#### Einbaulage

Die Frontairbags sind in der Lenkradmitte (für den Fahrer) und im Armaturenbrett (für den Beifahrer) eingebaut. Beide Airbags sind mit **SRS AIRBAG** gekennzeichnet.

#### ✎ Airbag-Arten

Die Airbags können ausgelöst werden, wenn der Zündschalter in der Einschaltstellung \*1 steht.

Nachdem ein Airbag bei einem Unfall ausgelöst wurde, ist möglicherweise ein wenig Rauch zu sehen. Dieser stammt von der Zündung des Gasgenerators und ist unschädlich. Bei Personen mit Atemproblemen können kurzzeitig Beschwerden auftreten. Ist dies der Fall, verlassen Sie das Fahrzeug sobald wie möglich, wenn es die Situation zulässt.

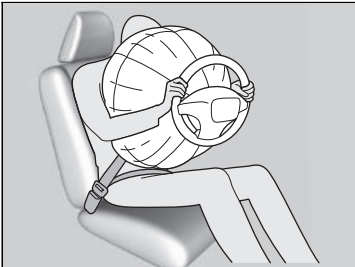
\*1: Modelle mit dem schlüssellosen Zugangssystem (Smart Entry & Start) verfügen über eine **ENGINE START/STOP**-Taste anstelle eines Zündschalters.

## Funktionsweise

Frontairbags sind so konzipiert, dass sie bei einem mittelschweren bis schweren Frontalaufprall ausgelöst werden. Wenn das Fahrzeug plötzlich verzögert, senden die Sensoren Informationen an die Steuereinheit, die mithilfe von Signalen einen oder beide Airbags auslöst.

Bei einem Frontalzusammenstoß können zwei Fahrzeuge entweder frontal oder schräg aufeinander aufprallen oder ein Fahrzeug fährt gegen ein feststehendes Hindernis, wie z. B. eine Betonwand.

## Funktionsweise der Frontairbags



Während Ihr Rumpf durch den Sicherheitsgurt gesichert wird, bietet der Frontairbag zusätzlichen Schutz für Ihren Kopf und den Brustkorb. Die Frontairbags entleeren sich sofort, sodass sie die Sicht des Fahrers oder die Lenkfähigkeit bzw. Bedienung anderer Elemente nicht beeinträchtigen.

Die Zeitspanne für das Aufblasen und Entleeren der Airbags ist so gering, dass die meisten Insassen erst merken, dass die Airbags ausgelöst wurden, wenn sie sie auf ihrem Schoß liegen sehen.

■ **Situationen, in denen die Frontairbags nicht ausgelöst werden sollen**

**Leichter Frontalaufprall:** Frontairbags wurden als Ergänzung der Sicherheitsgurte und zur Lebensrettung konzipiert und nicht, um kleinere Schrammen, Schürfwunden oder sogar Knochenbrüche zu verhindern, die bei einem leichteren Frontalaufprall auftreten können.

**Seitenaufprall:** Die Frontairbags bieten Schutz, wenn eine plötzliche Verzögerung dazu führt, dass der Körper von Fahrer oder Beifahrer nach vorn drängt. Seitenairbags und Kopfairbags wurden speziell entwickelt, um die Schwere von Verletzungen, die bei einem mittelschweren bis schweren Seitenaufprall (der dazu führen kann, dass Fahrer oder Fahrgäste zur Seite geschleudert werden) auftreten können, zu reduzieren.

**Heckaufprall:** Kopfstützen und Sicherheitsgurte stellen bei einem Heckaufprall den besten Schutz dar. Die Frontairbags können in diesem Fall keinen wesentlichen Schutz bieten und sind so konzipiert, dass sie bei einem solchen Zusammenstoß nicht aktiviert werden.

**Überschlag:** Sicherheitsgurte, Seitenairbags und Kopfairbags bieten bei einem Überschlag den besten Schutz. Da die Frontairbags kaum oder sogar überhaupt nicht schützen würden, werden sie bei einem Überschlag nicht ausgelöst.

■ **Situationen, in denen Frontairbags ausgelöst werden, obwohl kaum oder keine sichtbaren Schäden vorhanden sind**

Da das Airbagsystem eine plötzliche Verzögerung erfasst, kann ein schwerer Stoß bzw. Schlag gegen den Fahrzeugrahmen oder die Federung dazu führen, dass ein oder mehrere Airbags ausgelöst werden. Dazu gehören beispielsweise: Fahren gegen den Bordstein, in ein Schlagloch oder gegen ein anderes niedriges feststehendes Hindernis, dass eine plötzliche Verzögerung des Fahrgestells verursacht. Da der Aufprall bzw. Schlag unten am Fahrzeug auftrat, sind Schäden möglicherweise nicht gleich offensichtlich.

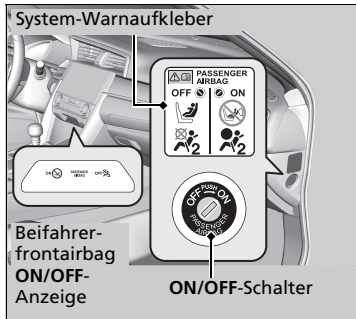
■ **Situationen, in denen die Frontairbags trotz scheinbar schwerer äußerer Schäden nicht ausgelöst werden**

Da deformierbare Karosserieteile Aufprallenergie absorbieren, lässt das Ausmaß sichtbarer Schäden nicht immer einen Rückschluss auf die korrekte Funktion der Airbags zu. Manche Zusammenstöße können tatsächlich zu schweren Schäden führen, ohne dass Airbags ausgelöst werden, da diese nicht benötigt worden wären oder keinen entsprechenden Schutz geboten hätten.

## Deaktivierungssystem für Beifahrerfrontairbag

Wenn es keine andere Möglichkeit gibt, als ein nach hinten gerichtetes Kinderrückhaltesystem auf dem Beifahrersitz zu montieren, müssen Sie das Beifahrerfrontairbagsystem mit dem Zündschlüssel\* oder integrierten Schlüssel\* manuell deaktivieren.

### Beifahrerfrontairbag ON/OFF-Schalter

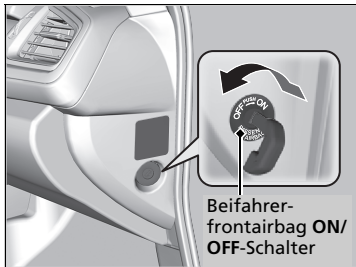


Steht der **ON/OFF**-Schalter für den Beifahrerfrontairbag auf:

**OFF:** Der Beifahrerfrontairbag ist deaktiviert. Der Beifahrerfrontairbag wird bei einem Frontalaufprall, der den Fahrerfrontairbag auslöst, nicht ausgelöst. Die Abschaltanzeige für den Beifahrerfrontairbag bleibt zur Erinnerung eingeschaltet.

**ON:** Der Beifahrerfrontairbag ist aktiviert. Die Beifahrerfrontairbag-EIN-Anzeige wird etwa 60 Sekunden lang eingeschaltet.

### So wird das Beifahrerfrontairbagsystem deaktiviert



1. Ziehen Sie die Feststellbremse an, und drehen Sie den Zündschalter auf SPERRE **0**\*1. Ziehen Sie den Schlüssel ab.
2. Öffnen Sie die Beifahrertür.
3. Stecken Sie den Zündschlüssel in den **ON/OFF**-Schalter für den Beifahrerfrontairbag.
  - ▶ Der Schalter befindet sich seitlich an der Instrumententafel auf der Beifahrerseite.
4. Drehen Sie den Schlüssel auf **OFF** und ziehen Sie den Schlüssel aus dem Schalter.

\*1: Modelle mit dem schlüssellosen Zugangssystem (Smart Entry & Start) verfügen über eine **ENGINE START/STOP**-Taste anstelle eines Zündschalters.

### Deaktivierungssystem für Beifahrerfrontairbag

#### ⚠️ WARNUNG

Das Beifahrerfrontairbagsystem muss abgeschaltet werden, wenn es sich nicht vermeiden lässt, ein nach hinten gerichtetes Kinderrückhaltesystem auf dem Beifahrersitz anzubringen.

Ein sich aufblasender Beifahrerfrontairbag besitzt genug Kraft, um ein nach hinten gerichtetes Kinderrückhaltesystem so stark zu treffen, dass ein darin befindliches Kind getötet oder sehr schwer verletzt werden kann.


#### ⚠️ WARNUNG

Vergewissern Sie sich, dass das Beifahrerfrontairbagsystem wieder eingeschaltet wird, wenn das nach hinten gerichtete Kinderrückhaltesystem auf dem Beifahrersitz nicht mehr verwendet wird.

Bleibt das Beifahrerfrontairbagsystem deaktiviert, kann es bei einem Unfall zu schweren oder sogar tödlichen Verletzungen kommen.

\* Nicht verfügbar für alle Modelle

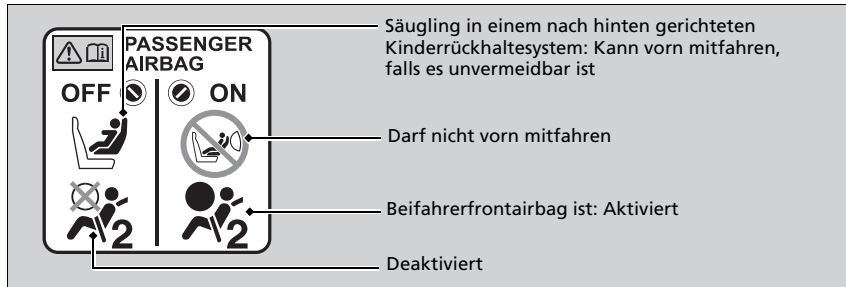
### ■ Abschaltanzeige für Beifahrerfrontairbag

Wenn das Beifahrerfrontairbagsystem aktiviert ist, erlischt die Anzeige einige Sekunden, wenn Sie den Zündschalter in die Einschaltstellung \*1 drehen.

Wenn das Beifahrerfrontairbagsystem deaktiviert ist, bleibt die Anzeige eingeschaltet oder erlischt vorübergehend und leuchtet dann wieder auf.

### ■ Aufkleber für das Deaktivierungssystem für den Beifahrerfrontairbag

Der Aufkleber befindet sich seitlich an der Instrumententafel auf der Beifahrerseite.



### » Deaktivierungssystem für Beifahrerfrontairbag

#### ACHTUNG

- Verwenden Sie zum Drehen des **ON/OFF**-Schalters für den Beifahrerfrontairbag den Zündschlüssel des Fahrzeugs. Durch Verwenden eines anderen Schlüssels kann der Schalter beschädigt werden oder das Beifahrerfrontairbagsystem möglicherweise nicht mehr ordnungsgemäß funktionieren.
- Wenn sich der Zündschlüssel im **ON/OFF**-Schalter für den Beifahrerfrontairbag befindet, dürfen Sie die Tür nicht schließen oder übermäßige Kraft auf den Schlüssel ausüben. Der Schalter oder der Schlüssel könnte beschädigt werden.

Wir empfehlen dringend, kein nach hinten gerichtetes Kinderrückhaltesystem auf dem Beifahrersitz zu montieren.

#### Schutz von Säuglingen S. 77

Sie sind für die Änderung der Einstellung des Beifahrerfrontairbagsystems auf **OFF** verantwortlich, wenn ein nach hinten gerichtetes Kinderrückhaltesystem auf dem Beifahrersitz montiert wird.

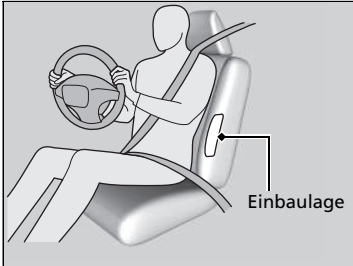
Wenn auf dem Beifahrersitz kein nach hinten gerichtetes Kinderrückhaltesystem mehr verwendet wird, schalten Sie das System wieder ein.

\*1: Modelle mit dem schlüssellosen Zugangssystem (Smart Entry & Start) verfügen über eine **ENGINE START/STOP**-Taste anstelle eines Zündschalters.

## Seitenairbags

Der Seitenairbag schützt den Oberkörper und das Becken des Fahrers oder Beifahrers bei einem mittelschweren bis schweren Seitenaufprall.

### Einbaulage



Die Seitenairbags sind im äußeren Bereich der Sitzlehne des Fahrer- und Beifahrersitzes angeordnet.

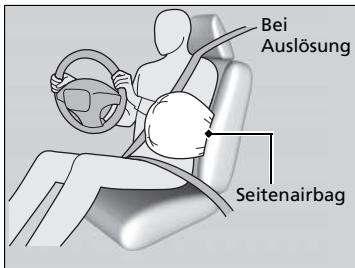
Beide sind mit **SIDE AIRBAG** gekennzeichnet.

### Seitenairbags

Lassen Sie nicht zu, dass sich der Beifahrer seitlich mit dem Kopf in den Auslöseweg des Seitenairbags lehnt. Ein ausgelöster Seitenairbag kann eine große Kraft entwickeln und den Beifahrer ernsthaft verletzen.

Bringen Sie an oder im Bereich der Seitenairbags kein Zubehör an. Dieses kann die korrekte Funktion der Airbags beeinträchtigen oder eine Person beim Aufblasen des Airbags verletzen.

## Funktionsweise



Wenn die Sensoren einen mittelschweren bis schweren Seitenaufprall erfassen, löst die Steuereinheit den Seitenairbag auf der Aufprallseite sofort aus.

### ■ Situationen, in denen ein Seitenairbag ausgelöst wird, obwohl kaum oder keine sichtbaren Schäden vorhanden sind

Da das Airbagsystem eine plötzliche Beschleunigung erfasst, kann ein schwerer Stoß bzw. Schlag gegen den Fahrzeugrahmen dazu führen, dass ein Seitenairbag ausgelöst wird. In solchen Fällen treten möglicherweise geringe oder keine Schäden auf, aber die Seitenaufprallsensoren haben einen Aufprall festgestellt, der schwer genug ist, um den Airbag auszulösen.

### ■ Situationen, in denen ein Seitenairbag trotz scheinbar schwerer sichtbarer Schäden nicht ausgelöst wird

Möglicherweise wird ein Seitenairbag bei einem Aufprall, der zu scheinbar schweren Schäden führt, nicht ausgelöst. Dies kann der Fall sein, wenn sich der Aufprallpunkt ganz vorn oder hinten am Fahrzeug befand oder wenn die Knautschzonen der Karosserie die meiste Aufprallenergie absorbierten. In beiden Fällen wäre der Seitenairbag nicht benötigt worden und hätte selbst bei Auslösung keinen Schutz geboten.

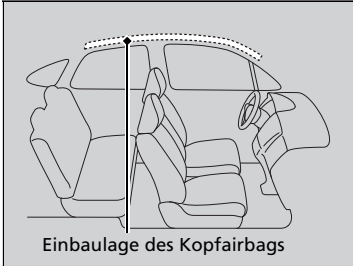
## Seitenairbags

Sie dürfen die Sitzlehnenbezüge nicht ohne Nachfrage beim Händler abdecken oder austauschen. Werden die Vordersitzlehnenbezüge falsch ausgewechselt oder abgedeckt, können sich die Seitenairbags möglicherweise bei einem Seitenaufprall nicht richtig aufblasen.

## Kopfairbags

Die Kopfairbags schützen den Kopf des Fahrers und der Fahrgäste bei einem mittelschweren bis schweren Seitenaufprall.

### Einbaulage



Die Kopfairbags befinden sich auf beiden Fahrzeugseiten im Dachhimmel über den Seitenscheiben.

### ⚠ Kopfairbags

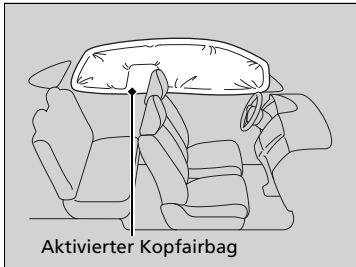
Die Kopfairbags sind am wirksamsten, wenn ein Fahrgast den Sicherheitsgurt korrekt angelegt hat, aufrecht sitzt und sich richtig anlehnt.

Bringen Sie an den Seitenscheiben oder den Dachholmen keine Gegenstände an, diese können die korrekte Funktion der Kopfairbags beeinträchtigen.

Hängen Sie keine Kleiderbügel oder harten Gegenstände an die Kleiderhaken. Dies könnte beim Auslösen des Kopfairbags zu Verletzungen führen.



## ■ Funktionsweise



Der Kopfairbag ist so konzipiert, dass er bei einem mittelschweren bis schweren Seitenaufprall ausgelöst wird.

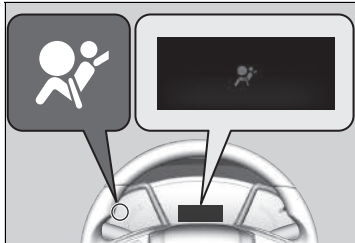
## ■ Aktivierung der Kopfairbags bei einem Frontalzusammenstoß

Bei einem mittelschweren bis schweren schrägen Frontalzusammenstoß werden möglicherweise ein oder beide Kopfairbags ausgelöst.

## Airbagsystem-Anzeigen

Tritt eine Störung im Airbagsystem auf, leuchtet die SRS-Warnanzeige auf und es wird eine Meldung auf dem Fahrer-Informationsdisplay angezeigt.

### ■ Sicherheitsrückhaltesystem-Warnanzeige (SRS)



#### ■ Wenn der Zündschalter in die Einschaltstellung **II**\*1 gedreht wird

Die Warnanzeige schaltet sich für einige Sekunden ein und erlischt dann. Dies zeigt an, dass das System korrekt funktioniert.

Leuchtet die Warnanzeige zu einem anderen Zeitpunkt oder überhaupt nicht auf, muss das System sobald wie möglich von einem Händler kontrolliert werden. Wenn Sie dies nicht tun, funktionieren Airbags und Gurtstraffer im Ernstfall möglicherweise nicht korrekt.

\*1: Modelle mit dem schlüssellosen Zugangssystem (Smart Entry & Start) verfügen über eine **ENGINE START/STOP**-Taste anstelle eines Zündschalters.

### ☒ Sicherheitsrückhaltesystem-Warnanzeige (SRS)

#### ⚠ WARNUNG

Wird das Aufleuchten der SRS-Warnanzeige ignoriert, kann dies zu schweren oder sogar tödlichen Verletzungen führen, wenn die Airbagsysteme oder Gurtstraffer nicht korrekt funktionieren.

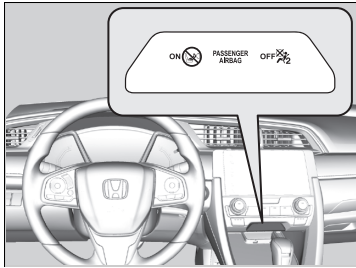
Weist die SRS-Warnanzeige auf ein mögliches Problem hin, lassen Sie Ihr Fahrzeug so schnell wie möglich von einem Händler prüfen.

#### ⚠ WARNUNG

Wenn die SRS-Warnanzeige eingeschaltet wird, entfernen Sie sofort ein auf dem Beifahrersitz angebrachtes, nach hinten gerichtetes Kinderrückhaltesystem. Ignorieren Sie die SRS-Warnanzeige selbst dann nicht, wenn der Beifahrerfrontairbag deaktiviert wurde.

Möglicherweise liegt ein Fehler im SRS-System vor, der zu einem Auslösen des Beifahrerfrontairbags führen und schwere oder sogar tödliche Verletzungen verursachen könnte.

## ■ Abschaltanzeige für Beifahrerfrontairbag



### ■ Wenn die Abschaltanzeige für Beifahrerfrontairbag eingeschaltet wird

Die Anzeige bleibt eingeschaltet, solange das Beifahrerfrontairbagsystem deaktiviert ist.

Wenn auf dem Beifahrersitz kein nach hinten gerichtetes Kinderrückhaltesystem mehr verwendet wird, schalten Sie das System manuell wieder ein. Die Anzeige muss erlöschen.

## Airbagpflege

Sie brauchen und dürfen selbst keine Wartung an den Airbagsystemkomponenten vornehmen oder diese austauschen. Sie müssen das Fahrzeug in den folgenden Fällen jedoch von einem Händler prüfen lassen:

### ■ Bei Auslösung der Airbags

Wurde ein Airbag aufgeblasen, müssen Steuereinheit und andere zugehörige Bauteile ersetzt werden. Gleiches gilt auch für den automatischen Gurtstraffer. Dieser muss nach der Aktivierung ersetzt werden.

### ■ Bei einem mittelschweren bis schweren Aufprall

Selbst wenn die Airbags nicht ausgelöst wurden, lassen Sie von Ihrem Händler Folgendes prüfen: Die Gurtstraffer für die Sicherheitsgurte der Vordersitze und äußeren Rücksitze\* sowie alle Sicherheitsgurte, die beim Zusammenstoß angelegt waren.

#### ⚠ Airbagpflege

Es ist verboten, Airbagkomponenten aus dem Fahrzeug auszubauen.

Im Falle einer Betriebsstörung, Abschaltung oder Airbag-/Gurtstraffer-Aktivierung ist eine Reparatur oder ein Ausbau durch eine qualifizierte Werkstatt erforderlich.

Wir empfehlen auf keinen Fall die Verwendung von Airbagsystemkomponenten aus einem Unfallfahrzeug, einschließlich der Airbags, Gurtstraffer, Sensoren und der Steuereinheit.

\* Nicht verfügbar für alle Modelle

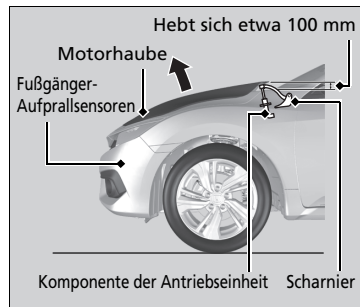
## Informationen zum Pop-up Hood Fußgänger-Schutz

Der Pop-up Hood Fußgänger-Schutz soll dazu beitragen, bei einem Frontalzusammenstoß mit dem Fahrzeug die Gefahr von Kopfverletzungen bei einem Fußgänger zu verringern.

### ■ Das System schaltet sich ein, wenn

Das Fahrzeug einen Fußgänger oder Objekte bei mäßiger oder höherer Geschwindigkeit erfasst.

### ■ Funktionsweise des Systems



Wenn die Fußgänger-Aufprallsensoren einen Aufprall mit bestimmter Stärke registrieren, wird der Pop-up Hood Fußgänger-Schutz aktiviert, woraufhin sich der hintere Teil der Motorhaube anhebt.

Die angehobene Motorhaube kann dazu beitragen, Kopfverletzungen bei Fußgängern zu verringern.

### Informationen zum Pop-up Hood Fußgänger-Schutz

## ⚠️ WARNUNG

Nach Aktivierung des Pop-up Hood Fußgänger-Schutzes werden die Komponenten der Antriebseinheit extrem heiß und können Verbrennungen verursachen. Berühren Sie die Komponenten der Antriebseinheit erst, wenn sie abgekühlt sind.

### ACHTUNG

Versuchen Sie nicht, die Motorhaube zu öffnen, nachdem der Pop-up Hood Fußgänger-Schutz aktiviert wurde. Achten Sie nach einer Aktivierung des Systems darauf, dass die Motorhaube Ihre Sicht nicht behindert, und fahren Sie dann langsam und vorsichtig.

Bei nicht vollständig geschlossener Motorhaube funktioniert das System möglicherweise nicht richtig. Vergewissern Sie sich vor der Fahrt, dass die Motorhaube fest geschlossen ist.

Folgende Bedingungen können das System ebenfalls aktivieren:

- Ein heftiger Schlag an der Unterseite des Fahrzeugs.
- Fahrt mit Höchstgeschwindigkeit über Bodenschwellen oder durch große Schlaglöcher.
- Wenn Objekte die Fußgänger-Aufprallsensoren berühren.

Das System wird in folgenden Fällen nicht aktiviert:

- Das Fahrzeug wird von hinten oder seitlich getroffen.
- Das Fahrzeug kippt oder überschlägt sich.
- Ein Fußgänger wird in einem bestimmten Winkel getroffen.

Andere Faktoren, beispielsweise wo, in welchem Winkel oder mit welcher Fahrzeuggeschwindigkeit der Aufprall erfolgt, können verhindern, dass der Pop-up Hood Fußgänger-Schutz aktiviert wird.

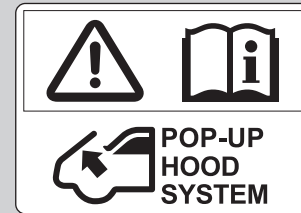
#### Informationen zum Pop-up Hood Fußgänger-Schutz

Damit der Pop-up Hood Fußgänger-Schutz einwandfrei funktioniert, beachten Sie Folgendes:

- Die Reifen müssen immer die Originalgröße haben. Mit unterschiedlich großen Reifen kann das System die Fahrzeuggeschwindigkeit nicht korrekt ablesen.
- Üben Sie niemals Kraft auf die Antriebseinheit aus. Sie kann beschädigt werden, wenn Sie die Motorhaube zuschlagen.
- Berühren Sie den Fußgänger-Aufprallsensor im vorderen Stoßfänger nicht.

Der Aufkleber des Pop-up Hood Fußgänger-Schutzes befindet sich unter der Motorhaube:

► **Anordnung der Aufkleber** S. 101



## ■ Systemwarnmeldung für Pop-up Hood



### ■ Bei eingeschaltetem Betriebsmodus

Auf dem Fahrer-Informationsdisplay wird eine Warnmeldung angezeigt, wenn ein Problem mit dem Pop-up Hood Fußgänger-Schutz vorliegt.

## ⚠ Systemwarnmeldung für Pop-up Hood

### **⚠ WARNUNG**

Die Pop-up Hood-Nachricht zu ignorieren kann eine Fehlfunktion des Pop-up Hood zur Folge haben. Das kann zu schweren Verletzungen oder sogar zum Tod führen, sollte das Fahrzeug einen Fußgänger treffen.

Wenn die Pop-up Hood-Meldung erscheint, lassen Sie das Fahrzeug schnellstmöglich von einem Händler prüfen.

## Wartung des Pop-up Hood Fußgänger-Schutzes

Sie müssen und dürfen selbst keine Wartung an den Komponenten des Pop-up Hood Fußgänger-Schutzes vornehmen und dürfen diese nicht austauschen.

Wenn der Pop-up Hood Fußgänger-Schutz schon einmal aktiviert wurde, muss ein Händler die Steuereinheit und andere zugehörige Teile austauschen.

### ⌘ Wartung des Pop-up Hood Fußgänger-Schutzes

Wenn der vordere Stoßfänger beschädigt ist, lassen Sie das Fahrzeug von einem Händler prüfen, auch wenn der Pop-up Hood Fußgänger-Schutz nicht aktiviert wurde.



## Schutz von mitfahrenden Kindern

Jedes Jahr werden viele Kinder bei Autounfällen verletzt oder gar getötet, da sie entweder nicht oder nicht korrekt (mit einem Sicherheitsgurt/Kinderrückhaltesystem) gesichert wurden. Autounfälle stellen die Todesursache Nummer eins bei Kindern im Alter bis zu 12 Jahren dar.

Um die Anzahl der toten und verletzten Kinder zu reduzieren, müssen Säuglinge und Kinder während der Fahrt in einem Fahrzeug ordnungsgemäß durch Rückhaltesysteme gesichert sein.

### ☒ Schutz von mitfahrenden Kindern

#### **⚠️ WARNUNG**

**Nicht oder nicht korrekt gesicherte Kinder können bei einem Unfall schwer oder sogar tödlich verletzt werden.**

**Ist ein Kind für einen Sicherheitsgurt zu klein, muss es ordnungsgemäß mit einem zugelassenen Kinderrückhaltesystem gesichert werden. Bei einem größeren Kind müssen ein Sicherheitsgurt und ggf. eine Sitzunterlage verwendet werden.**

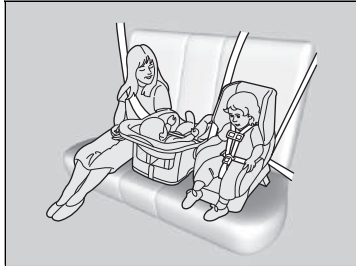
In manchen Ländern ist es gesetzlich vorgeschrieben, dass Kinder bis zum Alter von 12 Jahren und bis zu einer Größe von 150 cm korrekt auf dem Rücksitz gesichert werden.

In vielen Ländern müssen deshalb unbedingt offiziell zugelassene und geeignete Kinderrückhaltesysteme zur Mitführung von Kindern verwendet werden. Informieren Sie sich bitte über die jeweiligen gesetzlichen Vorschriften.

Kinderrückhaltesysteme müssen die Anforderungen der UN-Regelung Nr. 44 bzw. Nr. 129\* bzw. die geltenden Bestimmungen des jeweiligen Landes erfüllen.

☒ **Auswahl eines Kinderrückhaltesystems**  
S. 80

**Kinder müssen korrekt gesichert auf dem Rücksitz sitzen.** Die Gründe dafür sind:



- Ein Kind, das auf dem Vordersitz sitzt, kann durch einen aufblasenden Front- oder Seitenairbag schwere oder sogar tödliche Verletzungen erleiden.
  - Ein auf dem Vordersitz sitzendes Kind beeinträchtigt die Fähigkeit des Fahrers, das Fahrzeug sicher unter Kontrolle zu haben, wahrscheinlich eher.
  - Statistiken zeigen, dass Kinder jeder Größe und jedes Alters sicherer sind, wenn sie korrekt auf dem Rücksitz gesichert sind.
- Kinder, die zu klein sind für einen Sicherheitsgurt, müssen ordnungsgemäß angeschnallt in einem Kinderrückhaltesystem transportiert werden, das mit dem Sicherheitsgurt oder der Verankerung des Kinderrückhaltesystems ordnungsgemäß am Fahrzeug gesichert ist.
  - Kinder dürfen nicht auf Ihrem Schoß sitzen, da ein Schutz im Falle eines Zusammenstoßes nicht möglich ist.
  - Benutzen Sie nie einen Sicherheitsgurt zusammen mit einem Kind. Bei einem Unfall würde der Sicherheitsgurt wahrscheinlich bei dem Kind tief einschneiden und schwere oder sogar tödliche Verletzungen verursachen.
  - Lassen Sie niemals zwei Kinder zusammen einen Sicherheitsgurt verwenden. Beide Kinder könnten bei einem Unfall sehr schwer verletzt werden.

►► Schutz von mitfahrenden Kindern

Beifahrer-Sonnenblende

**⚠️ WARNUNG**



Verwenden Sie auf einem Sitz, der durch einen **AKTIVIERTEN FRONTAIRBAG** geschützt ist, **KEIN** nach hinten gerichtetes Kinderrückhaltesystem. Andernfalls kann das Kind **SCHWERE** oder **TÖDLICHE VERLETZUNGEN** erleiden.

- Lassen Sie nicht zu, dass Kinder die Türen, Fenster oder Sitzeinstellungen betätigen.
- Lassen Sie Kinder nicht unbeaufsichtigt im Fahrzeug zurück. Dies gilt besonders bei warmem Wetter, wenn sich der Innenraum so stark aufheizen kann, dass dies tödliche Folgen haben kann. Die Kinder könnten außerdem diverse Bedienelemente des Fahrzeugs betätigen, sodass sich das Fahrzeug unerwartet in Bewegung setzt.

#### ►► Schutz von mitfahrenden Kindern

**WARNUNG:** Benutzen Sie die Fensterhebersperre, um zu verhindern, dass Kinder die Fenster öffnen. Dadurch können Sie verhindern, dass Kinder mit den Fenstern spielen, sich dadurch Gefahren aussetzen oder den Fahrer ablenken.

► **Öffnen/Schließen der elektrischen Fensterheber** S. 190

**WARNUNG:** Nehmen Sie stets den Zündschlüssel mit, wenn Sie das Fahrzeug unbeaufsichtigt oder mit anderen Insassen zurücklassen.

Um Sie an die Risiken des Beifahrer-Frontairbags und die Kindersicherheit zu erinnern, befindet sich in Ihrem Fahrzeug auf der Beifahrer-Sonnenblende ein Warnaufkleber.

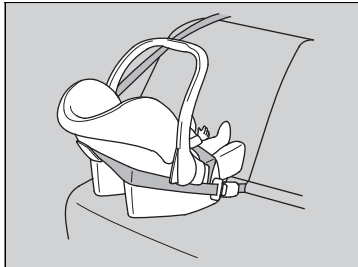
Lesen und beachten Sie die Hinweise auf diesem Aufkleber.

► **Sicherheitsaufkleber** S. 101

## Sicherheit von Säuglingen und Kleinkindern

### ■ Schutz von Säuglingen

Säuglinge müssen in einem nach hinten gerichteten Kinderrückhaltesystem in Liegeposition korrekt gesichert werden, bis sie das vom Sitzhersteller für den Sitz angegebene Höchstgewicht oder die maximale Körpergröße erreicht haben und mindestens ein Jahr alt sind.



#### ■ Positionierung eines nach hinten gerichteten Kinderrückhaltesystems

Ein Kinderrückhaltesystem muss auf dem Rücksitz platziert und befestigt werden.

- Wir empfehlen in diesem Fall dringend, dass Sie das Kinderrückhaltesystem direkt hinter dem Beifahrersitz montieren, den Sitz soweit wie möglich nach vorn schieben, und dass niemand darauf sitzt.

Alternativ können Sie ein kleineres nach hinten gerichtetes Kinderrückhaltesystem verwenden.

- Stellen Sie sicher, dass sich das Kinderrückhaltesystem und der davor befindliche Sitz nicht berühren.

### ►► Schutz von Säuglingen

#### ⚠️ WARNUNG

Wird ein nach hinten gerichtetes Kinderrückhaltesystem auf dem Vordersitz verwendet, kann dies bei einem Unfall zu schweren oder sogar tödlichen Verletzungen führen, wenn der Beifahrerfrontairbag ausgelöst wird.

Bringen Sie ein nach hinten gerichtetes Kinderrückhaltesystem stets auf dem Rücksitz - und nicht auf dem Vordersitz - an.

Gemäß UN-Regelung Nr. 94:

#### ⚠️ WARNUNG



Verwenden Sie auf einem Sitz, der durch einen AKTIVIERTEN FRONTAIRBAG geschützt ist, KEIN nach hinten gerichtetes Kinderrückhaltesystem. Andernfalls kann das Kind SCHWERE oder TÖDLICHE VERLETZUNGEN erleiden.

Bei korrektem Einbau verhindert ein nach hinten gerichtetes Kinderrückhaltesystem möglicherweise, dass Fahrer oder Beifahrer ihren Sitz vollständig nach hinten stellen bzw. die Sitzlehne auf die gewünschte Position einstellen können.

#### ☒ Schutz von Säuglingen

Beim Aufblasen kann der Beifahrerairbag mit großer Wucht auf das nach hinten gerichtete Kinderrückhaltesystem prallen. Das Kinderrückhaltesystem kann dabei verrutschen, oder das Kind kann durch die Wucht des Stoßes schwer verletzt werden.

Nach hinten gerichtete Kinderrückhaltesysteme dürfen unter keinen Umständen in einer nach vorn gerichteten Position verwendet werden.

Beachten Sie vor dem Einbau stets die Anweisungen des Kinderrückhaltesystem-Herstellers.

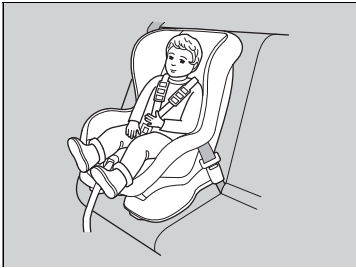
Wenn es sich nicht vermeiden lässt, ein nach hinten gerichtetes Kinderrückhaltesystem auf dem Beifahrersitz anzubringen, müssen Sie das Beifahrerfrontairbagsystem manuell ausschalten.

#### ☒ **Deaktivierungssystem für Beifahrerfrontairbag** S. 61

Experten empfehlen für Kleinkinder bis zu einem Alter von zwei Jahren die Verwendung eines nach hinten gerichteten Kinderrückhaltesystems, das für Größe und Gewicht des Kleinkindes geeignet ist.

## ■ Schutz von Kleinkindern

Wenn das Kind mindestens ein Jahr alt ist und die Gewichts- und Größenbeschränkungen des nach hinten gerichteten Kinderrückhaltesystems überschreitet, muss es in einem sicher befestigten, nach vorne gerichteten Kinderrückhaltesystem mitgeführt werden, bis es die Gewichts- und Größenbeschränkungen des nach vorne gerichteten Kinderrückhaltesystems überschreitet.



### ■ Positionierung eines nach vorn gerichteten Kinderrückhaltesystems

Wir empfehlen dringend, ein in Fahrtrichtung gerichtetes Kinderrückhaltesystem auf dem Rücksitz zu positionieren.

Wird ein nach vorn gerichtetes Kinderrückhaltesystem auf dem Vordersitz befestigt, kann sich dies als gefährlich erweisen. Der Rücksitz ist der sicherste Platz für ein Kind.

## ☒ Schutz von Kleinkindern

### ⚠ WARNUNG

Wird ein nach vorn gerichtetes Kinderrückhaltesystem auf dem Vordersitz verwendet, kann dies bei einem Unfall zu schweren oder sogar tödlichen Verletzungen führen, wenn der Frontairbag ausgelöst wird.

Muss ein nach vorn gerichtetes Kinderrückhaltesystem vorn befestigt werden, stellen Sie den Sitz so weit wie möglich nach hinten und sichern Sie das Kind entsprechend im Kindersitz.

Erkundigen Sie sich nach den Gesetzen und Vorschriften bezüglich der Verwendung von Kinderrückhaltesystemen in dem Land, in dem Sie fahren, und beachten Sie die Anweisungen des Kinderrückhaltesystem-Herstellers.

## ■ Auswahl eines Kinderrückhaltesystems

Einige Kinderrückhaltesysteme sind für untere Verankerungen geeignet. Manche verfügen über eine starre Verbindung, andere wiederum über eine flexible Verbindung. Beide Systeme sind gleich einfach in der Verwendung. Einige der neuen und gebrauchten Kinderrückhaltesysteme können nur mit dem Sicherheitsgurt des Fahrzeugs installiert werden. Ganz gleich, für welche Art Sie sich entscheiden: Beachten Sie stets die Hinweise des Herstellers des Rückhaltesystems sowie die in diesem Handbuch enthaltenen Hinweise und das Ablaufdatum. Die ordnungsgemäße Installation ist entscheidend für den maximalen Schutz Ihres Kindes.

Möglicherweise sind Kinderrückhaltesysteme mit flexibler Verankerung in Ihrem Land nicht erhältlich.

Bei Sitzen und Fahrzeugen, die nicht über untere Verankerungen verfügen, muss ein Kinderrückhaltesystem unter Verwendung des Sicherheitsgurts und eines oberen Haltegurts als zusätzliche Sicherheitsmaßnahme installiert werden. Alle Kinderrückhaltesysteme müssen nämlich mit dem Sicherheitsgurt gesichert werden, wenn das untere Verankerungssystem nicht verwendet wird. Außerdem rät der Hersteller des Kinderrückhaltesystems möglicherweise zur Befestigung eines ISOFIX-Rückhaltesystems mit einem Sicherheitsgurt, sobald ein Kind ein bestimmtes Gewicht erreicht. Bitte lesen Sie deshalb die Gebrauchsanleitung des Kinderrückhaltesystems, in der sich die korrekten Installationsanweisungen befinden.

## ■ Wichtige Kriterien für die Auswahl eines Kinderrückhaltesystems

Stellen Sie sicher, dass das Kinderrückhaltesystem die folgenden drei Anforderungen erfüllt:

- Das Kinderrückhaltesystem entspricht dem korrekten Typ und der Größe des Kindes.
- Das Kinderrückhaltesystem entspricht dem für die Sitzposition korrekten Typ.
- Das Kinderrückhaltesystem erfüllt die Sicherheitsnormen. Wir empfehlen eines der Kinderrückhaltesysteme, die die Anforderungen der UN-Regelung Nr. 44 bzw. Nr. 129\* bzw. die geltenden Bestimmungen des jeweiligen Landes erfüllen. Achten Sie auf das Zulassungszeichen auf dem System und auf die Konformitätserklärung des Herstellers auf der Verpackung.

\* Nicht verfügbar für alle Modelle

## ► Auswahl eines Kinderrückhaltesystems

Der Einbau eines kompatiblen Kinderrückhaltesystems mit unterer Verankerung ist einfach.

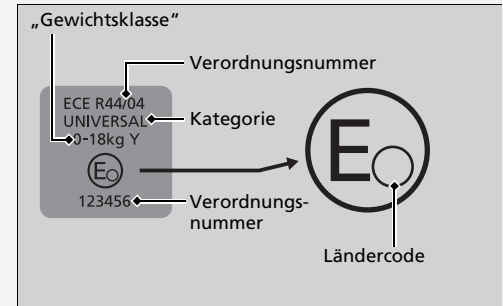
Für untere Verankerungen geeignete Kinderrückhaltesysteme wurden entwickelt, um den Einbauvorgang zu vereinfachen und die Gefahr von Verletzungen durch falschen Einbau zu verringern.

### ■ Normen für Kinderrückhaltesysteme

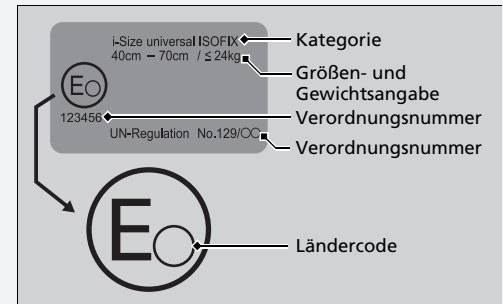
Kinderrückhaltesysteme, die per i-Size\* /ISOFIX oder mit dem Sicherheitsgurt befestigt werden und die entsprechende UN-Regelung erfüllen, sind mit einem Prüfzeichen gekennzeichnet (siehe Tabelle). Bevor Sie ein Kinderrückhaltesystem erwerben oder verwenden, schauen Sie nach dem Prüfzeichen. Vergewissern Sie sich, dass das System in Ihr Fahrzeug passt, für Ihr Kind geeignet ist und die entsprechenden UN-Vorschriften erfüllt.

#### ► Auswahl eines Kinderrückhaltesystems

Beispiel für ein Prüfzeichen bei Zulassung nach UN-Regelung Nr. 44



Beispiel für ein Prüfzeichen bei Zulassung nach UN-Regelung Nr. 129\*



\* Nicht verfügbar für alle Modelle



## ■ Für untere Verankerungen geeignete Kinderrückhaltesysteme

Die zwei äußeren Rücksitze im Fahrzeug haben untere Verankerungen. Allerdings sind nicht alle Kinderrückhaltesysteme für Ihr Fahrzeug geeignet. Bevor Sie ein Kinderrückhaltesystem für die unteren Verankerungen (i-Size\*/ISOFIX) erwerben oder verwenden, sehen Sie in der folgenden Tabelle nach, ob das Kinderrückhaltesystem für das Fahrzeug und die Sitzposition sowie für die Größe und das Gewicht des Kindes (Gewichtsklasse) geeignet ist.

## ☒ Für untere Verankerungen geeignete Kinderrückhaltesysteme

Bei einigen Kinderrückhaltesystemen ist eine Gewichtsklasse angegeben. Prüfen Sie unbedingt die in den Herstelleranweisungen, auf der Verpackung oder auf Aufklebern angegebene Gewichtsklasse.

Bei den Kinderrückhaltesystemen in der Tabelle handelt es sich um Honda-Originalprodukte. Sie sind bei Ihrem Händler erhältlich.

Der ordnungsgemäße Einbau ist in der mitgelieferten Bedienungsanleitung zum Kinderrückhaltesystem beschrieben.

Außer Modelle für die Türkei

■ ISOFIX-Kinderrückhaltesysteme

Gewichtsklasse	Größe	Befestigung	ISOFIX-Punkte am Fahrzeug				Empfohlene Kinderrückhaltesysteme*1
			Beifahrersitz	Rücksitz			
				Links	Rechts	Mitte	
Babytragetasche	F	ISO/L1	—	X	X	—	
	G	ISO/L2	—	X	X	—	
Gruppe 0 bis 10 kg	E	ISO/R1	—	IL	IL	—	Honda Baby Safe ISOFIX
Gruppe 0+ bis 13 kg	E	ISO/R1	—	IL	IL	—	Honda Baby Safe ISOFIX
	D	ISO/R2	—	IL	IL	—	Honda Baby Safe ISOFIX
	C	ISO/R3	—	IL	IL	—	Honda Baby Safe ISOFIX
Gruppe I 9 bis 18 kg	D	ISO/R2	—	IL	IL	—	
	C	ISO/R3	—	IL	IL	—	
	B	ISO/F2	—	IUF	IUF	—	Honda ISOFIX
	B1	ISO/F2X	—	IUF	IUF	—	Honda ISOFIX
	A	ISO/F3	—	IUF	IUF	—	Honda ISOFIX
Gruppe II 15 bis 25 kg			—	X	X	—	
Gruppe III 22 bis 36 kg			—	X	X	—	

► Für untere Verankerungen geeignete Kinderrückhaltesysteme

Prüfen Sie beim Erwerb eines Kinderrückhaltesystems, ob die ISOFIX-Größenklasse bzw. die Befestigungsart für das Fahrzeug geeignet sind.

ISOFIX-Größenklasse	Befestigung (CRF)	Beschreibung
G	ISO/L2	Babysitz, nach rechts gerichtet
F	ISO/L1	Babysitz, nach links gerichtet
E	ISO/R1	Babysitz, nach hinten gerichtet
D	ISO/R2	Nach hinten gerichtete Kinderrückhaltesysteme, reduzierte Größe
C	ISO/R3	Nach hinten gerichtete Kinderrückhaltesysteme, normale Größe
B1	ISO/F2X	Nach hinten gerichtete Kinderrückhaltesysteme, reduzierte Höhe
B	ISO/F2	Nach hinten gerichtete Kinderrückhaltesysteme, reduzierte Höhe
A	ISO/F3	Nach hinten gerichtete Kinderrückhaltesysteme, normale Höhe

- 
- \*1: Die genannten Kinderrückhaltesysteme entsprechen zum Zeitpunkt der Drucklegung den Empfehlungen von Honda. Aktuelle Informationen zu den empfohlenen Kinderrückhaltesystemen erhalten Sie bei Ihrem Vertragshändler. Andere Kinderrückhaltesysteme sind möglicherweise auch geeignet. Lesen Sie in der Liste des Herstellers des Kinderrückhaltesystems nach, für welche Fahrzeuge das jeweilige Produkt empfohlen wird.
  - IUF: Geeignet für vorwärts gerichtete ISOFIX-Kinderrückhaltesysteme der Kategorie „Universal“, die für die Verwendung in dieser Gewichtsklasse zugelassen sind.
  - IL: Geeignet für bestimmte ISOFIX-Kinderrückhaltesysteme (siehe auch das entsprechende Feld in der rechten Tabellenspalte). Diese ISOFIX-Kinderrückhaltesysteme können zu den Kategorien „Spezifisches Fahrzeug“, „Beschränkte Eignung“ oder „Semi-Universal“ gehören.  
Der Honda Baby Safe ISOFIX kann nach hinten gerichtet genutzt werden.
  - X: Sitzposition für Kinder in dieser Gewichtsklasse nicht geeignet.
- 

**■ i-Size-Kinderrückhaltesysteme**

	Sitzposition im Fahrzeug		
	Vordersitz	Rücksitz außen	Rücksitz Mitte
i-Size-Kinderrückhaltesystem	—	i-U	—

---

- i-U: Geeignet für nach vorn oder nach hinten gerichtete i-Size „Universal“-Kinderrückhaltesysteme.
-

Modelle für die Türkei

■ ISOFIX-Kinderrückhaltesysteme

Gewichtsklasse	Größe	Befestigung	ISOFIX-Punkte am Fahrzeug				Empfohlene Kinderrückhaltesysteme*1
			Vordersitz Beifahrer	Rücksitz			
				Links	Rechts	Mitte	
Babytragetasche	F	ISO/L1	X	X	X	X	
	G	ISO/L2	X	X	X	X	
Gruppe 0 bis 10 kg	E	ISO/R1	X	X	X	X	
	E	ISO/R1	X	IL	IL	X	Honda Baby Safe ISOFIX
Gruppe 0+ bis 13 kg	D	ISO/R2	X	X	X	X	
	C	ISO/R3	X	X	X	X	
	D	ISO/R2	X	X	X	X	
Gruppe I 9 bis 18 kg	C	ISO/R3	X	X	X	X	
	B	ISO/F2	X	IUF	IUF	X	Honda ISOFIX
	B1	ISO/F2X	X	IUF	IUF	X	Honda ISOFIX
	A	ISO/F3	X	IUF	IUF	X	Honda ISOFIX
Gruppe II 15 bis 25 kg			X	X	X	X	
Gruppe III 22 bis 36 kg			X	X	X	X	

► Für untere Verankerungen geeignete Kinderrückhaltesysteme

Prüfen Sie beim Erwerb eines Kinderrückhaltesystems, ob die ISOFIX-Größenklasse bzw. die Befestigungsart für das Fahrzeug geeignet sind.

ISOFIX-Größenklasse	Befestigung (CRF)	Beschreibung
G	ISO/L2	Babysitz, nach rechts gerichtet
F	ISO/L1	Babysitz, nach links gerichtet
E	ISO/R1	Babysitz, nach hinten gerichtet
D	ISO/R2	Nach hinten gerichtete Kinderrückhaltesysteme, reduzierte Größe
C	ISO/R3	Nach hinten gerichtete Kinderrückhaltesysteme, normale Größe
B1	ISO/F2X	Nach hinten gerichtete Kinderrückhaltesysteme, reduzierte Höhe
B	ISO/F2	Nach hinten gerichtete Kinderrückhaltesysteme, reduzierte Höhe
A	ISO/F3	Nach hinten gerichtete Kinderrückhaltesysteme, normale Höhe

- 
- IUF: Geeignet für vorwärts gerichtete ISOFIX-Kinderrückhaltesysteme der Kategorie „Universal“, die für die Verwendung in dieser Gewichtsklasse zugelassen sind.
- IL: Geeignet für bestimmte ISOFIX-Kinderrückhaltesysteme (siehe auch das entsprechende Feld in der rechten Tabellenspalte). Diese ISOFIX-Kinderrückhaltesysteme können zu den Kategorien „Spezifisches Fahrzeug“, „Beschränkte Eignung“ oder „Semi-Universal“ gehören.
- X: Sitzposition für Kinder in dieser Gewichtsklasse nicht geeignet.
- \* 1: Die genannten Kinderrückhaltesysteme entsprechen zum Zeitpunkt der Drucklegung den Empfehlungen von Honda. Aktuelle Informationen zu den empfohlenen Kinderrückhaltesystemen erhalten Sie bei Ihrem Vertragshändler. Andere Kinderrückhaltesysteme sind möglicherweise auch geeignet. Lesen Sie in der Liste des Herstellers des Kinderrückhaltesystems nach, für welche Fahrzeuge das jeweilige Produkt empfohlen wird.
-

## Kinderrückhaltesysteme mit Dreipunktgurtbefestigung

Nicht alle Kinderrückhaltesysteme sind für Ihr Fahrzeug geeignet. Bevor Sie ein Kinderrückhaltesystem erwerben oder verwenden, sehen Sie in der folgenden Tabelle nach, ob das Kinderrückhaltesystem für das Fahrzeug, die Sitzposition sowie Größe und Gewicht des Kindes (Gewichtsklasse) geeignet ist.

### ☒ Kinderrückhaltesysteme mit Dreipunktgurtbefestigung

Bei einigen Kinderrückhaltesystemen ist eine Gewichtsklasse angegeben. Prüfen Sie unbedingt die in den Herstelleranweisungen, auf der Verpackung oder auf Aufklebern angegebene Gewichtsklasse.

Bei den Kinderrückhaltesystemen in der Tabelle handelt es sich um Honda-Originalprodukte. Sie sind bei Ihrem Händler erhältlich.

Der ordnungsgemäße Einbau ist in der mitgelieferten Bedienungsanleitung zum Kinderrückhaltesystem beschrieben.

Außer Modelle für die Türkei

■ Kinderrückhaltesysteme mit Sicherheitsgurtbefestigung

Gewichtsklasse	Sitzposition					Empfohlene Kinderrückhaltesysteme* <sup>1</sup>
	Beifahrersitz		Rücksitz			
	Position des ON/OFF-Schalters des Beifahrerfrontairbags		Links	Rechts	Mitte	
	EIN	AUS				
Gruppe 0 bis 10 kg	X	U* <sup>2</sup>	U	U	U	Honda Baby Safe
Gruppe 0+ bis 13 kg	X	U* <sup>2</sup>	U	U	U	Honda Baby Safe
Gruppe I 9 bis 18 kg	UF* <sup>2</sup>	U* <sup>2</sup>	U	U	U	Honda ISOFIX (mit Gurt) Honda Eclipse
Gruppe II 15 bis 25 kg	UF* <sup>2</sup>	U* <sup>2</sup>	U, L	U, L	U	Honda KID FIX XP SICT L; Honda KID FIX XP SICT mit ISOFIX-Befestigung
Gruppe III 22 bis 36 kg	UF* <sup>2</sup>	U* <sup>2</sup>	U, L	U, L	U	Honda KID FIX XP SICT L; Honda KID FIX XP SICT mit ISOFIX-Befestigung

U: Geeignet für Systeme der Kategorie „Universal“, die für die Verwendung in dieser Gewichtsklasse zugelassen sind.

UF: Geeignet für nach vorn gerichtete Systeme der Kategorie „Universal“, die für die Verwendung in dieser Gewichtsklasse zugelassen sind.

L: Geeignet für bestimmte Kinderrückhaltesysteme, die in der Tabelle aufgeführt sind.

X: Sitzposition für Kinder in dieser Gewichtsklasse nicht geeignet.

\*1: Die genannten Kinderrückhaltesysteme entsprechen zum Zeitpunkt der Drucklegung den Empfehlungen von Honda. Aktuelle Informationen zu den empfohlenen Kinderrückhaltesystemen erhalten Sie bei Ihrem Vertragshändler. Andere Kinderrückhaltesysteme sind möglicherweise auch geeignet. Lesen Sie in der Liste des Herstellers des Kinderrückhaltesystems nach, für welche Fahrzeuge das jeweilige Produkt empfohlen wird.

\*2: Verschieben Sie den Vordersitz bis zum Anschlag nach hinten. Bringen Sie die Vordersitzlehne so weit wie möglich in eine aufrechte Position.

Modelle für die Türkei

■ Kinderrückhaltesysteme mit Sicherheitsgurtbefestigung

Gewichtsklasse	Sitzposition					Empfohlene Kinderrückhaltesysteme*1
	Beifahrersitz		Rücksitz			
	Position des ON/OFF-Schalters des Beifahrerfrontairbags		Links	Rechts	Mitte	
	EIN	AUS				
Gruppe 0 bis 10 kg	X	X	U	U	U	Honda Baby Safe
Gruppe 0+ bis 13 kg	X	L*2	U	U	U	Honda Baby Safe
Gruppe I 9 bis 18 kg	L*2	L*2	U	U	U	Honda ISOFIX (mit Gurt)
Gruppe II 15 bis 25 kg	L*2	L*2	U, L*3	U, L*3	U	Honda KID FIX XP SICT L*3: Honda KID FIX XP SICT mit ISOFIX-Befestigung
Gruppe III 22 bis 36 kg	L*2	L*2	U, L*3	U, L*3	U	Honda KID FIX XP SICT L*3: Honda KID FIX XP SICT mit ISOFIX-Befestigung

U: Geeignet für Systeme der Kategorie „Universal“, die für die Verwendung in dieser Gewichtsklasse zugelassen sind.

L: Geeignet für bestimmte Kinderrückhaltesysteme, die in dieser Liste aufgeführt sind. Diese Rückhaltesysteme können zu den Kategorien „Spezifisches Fahrzeug“, „Beschränkte Eignung“ oder „Semi-Universal“ gehören.

X: Sitzposition für Kinder in dieser Gewichtsklasse nicht geeignet.

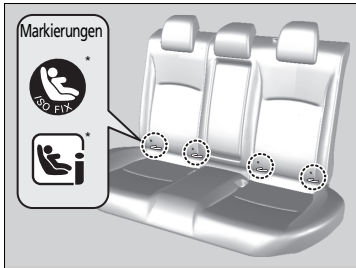
\*1: Die genannten Kinderrückhaltesysteme entsprechen zum Zeitpunkt der Drucklegung den Empfehlungen von Honda. Aktuelle Informationen zu den empfohlenen Kinderrückhaltesystemen erhalten Sie bei Ihrem Vertragshändler. Andere Kinderrückhaltesysteme sind möglicherweise auch geeignet. Lesen Sie in der Liste des Herstellers des Kinderrückhaltesystems nach, für welche Fahrzeuge das jeweilige Produkt empfohlen wird.

\*2: Schieben Sie den Vordersitz bis zum Anschlag zurück.

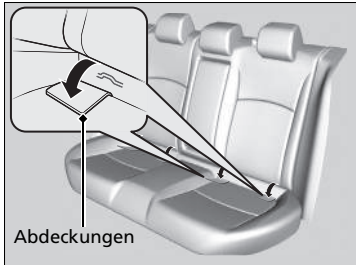


## Einbau eines für untere Verankerungen geeigneten Kinderrückhaltesystems

Ein für untere Verankerungen geeignetes Kinderrückhaltesystem kann wahlweise an einem der beiden äußeren Rücksitze installiert werden. Ein Kinderrückhaltesystem wird entweder mit den festen oder den flexiblen Steckverbindungen an den unteren Verankerungen befestigt.



1. Die Abbildung zeigt die Markierungen für die Verankerungen unten am Sitzpolster.



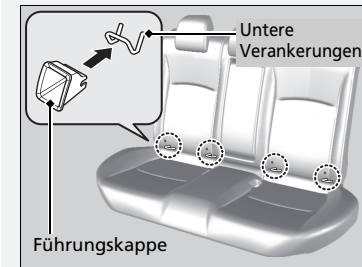
2. Ziehen Sie die Abdeckungen unter der Markierung heraus, um die unteren Verankerungen freizulegen.

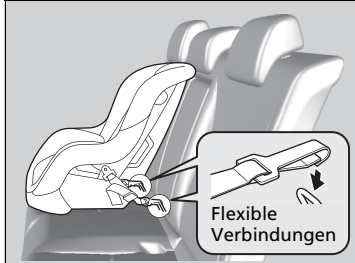
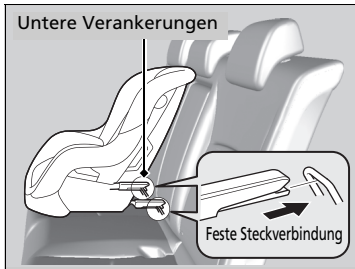
► Einbau eines für untere Verankerungen geeigneten Kinderrückhaltesystems

## ⚠ WARNUNG

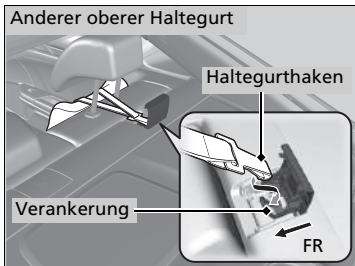
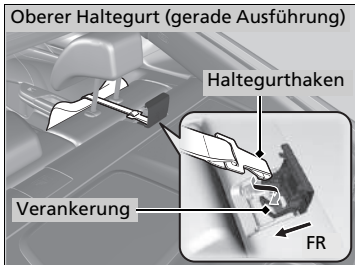
Befestigen Sie niemals zwei Kinderrückhaltesysteme an einer Verankerung. Im Fall eines Aufpralls ist eine Verankerung eventuell nicht stark genug für zwei Kinderrückhaltesysteme, was zu schwerwiegenden Verletzungen oder sogar Verletzungen mit Todesfolge führen kann.

Bei einigen Kinderrückhaltesystemen können Sie die optionalen Führungskappen verwenden, um die Sitzfläche nicht zu beschädigen. Befolgen Sie die Anweisungen des Herstellers des Kinderrückhaltesystems bei der Verwendung der Führungskappen und bringen Sie diese wie in der Abbildung gezeigt an den unteren Verankerungen an.





3. Stellen Sie das Kinderrückhaltesystem auf den Fahrzeugsitz und befestigen Sie es dann gemäß Herstelleranweisungen an den unteren Verankerungen.
  - Achten Sie beim Installieren des Kinderrückhaltesystems darauf, dass die unteren Verankerungen nicht durch den Sicherheitsgurt oder andere Gegenstände behindert werden.



**Kinderrückhaltesystem mit Haltegurt**

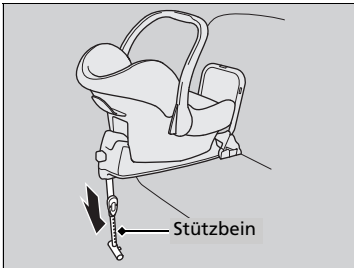
4. Öffnen Sie die Gurtverankerungsabdeckung hinter der Kopfstütze.
  
5. Stellen Sie die Kopfstütze auf die höchste Position ein, führen Sie den Haltegurt zwischen den Streben der Kopfstütze hindurch und befestigen Sie den Haltegurthaken an der Verankerung.  
Stellen Sie sicher, dass der Gurt nicht verdreht ist.
  
6. Straffen Sie den Haltegurt wie vom Hersteller des Kinderrückhaltesystems beschrieben.
  
7. Vergewissern Sie sich, dass das Kinderrückhaltesystem sicher befestigt ist, indem Sie es in alle Richtungen zu bewegen versuchen. Dabei darf es sich nur minimal bewegen.
  
8. Stellen Sie sicher, dass alle nicht verwendeten Sicherheitsgurte, die sich in Reichweite eines Kindes befinden, im Gurtschloss eingerastet sind, die Aufrollautomatik aktiviert ist und jeder Gurt vollständig aufgerollt und gesperrt ist.

► Einbau eines für untere Verankerungen geeigneten Kinderrückhaltesystems

**WARNUNG:** Verwenden Sie niemals einen Haken, der nicht mit einem Symbol für einen oberen Haltegurtanker versehen ist, wenn Sie ein montiertes Kinderrückhaltesystem befestigen.

Wenn Sie ein Kinderrückhaltesystem verwenden, das mit dem unteren Verankerungssystem installiert ist, müssen Sie sich zum Schutz Ihres Kindes vergewissern, dass das Kinderrückhaltesystem ordnungsgemäß am Fahrzeug befestigt ist. Ein nicht ordnungsgemäß befestigtes Kinderrückhaltesystem bietet bei einem Unfall keinen ausreichenden Schutz für das Kind und kann zu Verletzungen des Kindes oder anderer Fahrzeuginsassen führen.

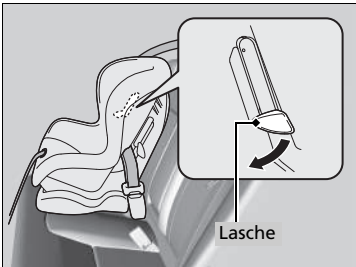
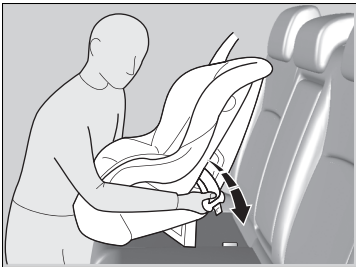
Möglicherweise sind Kinderrückhaltesysteme mit flexibler Verankerung in Ihrem Land nicht erhältlich.



#### Kinderrückhaltesystem mit Stützbein

4. Ziehen Sie das Stützbein gemäß den Anweisungen des Kinderrückhaltesystem-Herstellers so weit heraus, bis es den Boden berührt.
  - Stellen Sie sicher, dass der Bereich des Fußbodens, auf dem das Stützbein steht, eben ist. Wenn der Bereich nicht eben ist, sorgt das Stützbein nicht für entsprechenden Halt.
  - Stellen Sie sicher, dass sich das Kinderrückhaltesystem und der davor befindliche Sitz nicht berühren.

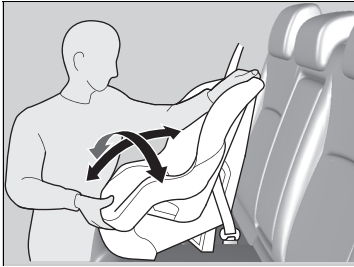
### Einbau eines Kinderrückhaltesystems mit einem Dreipunktgurt



1. Stellen Sie das Kinderrückhaltesystem auf den Fahrzeugsitz.
2. Verlegen Sie den Sicherheitsgurt gemäß den Anweisungen des Herstellers durch das Kinderrückhaltesystem, und stecken Sie die Schlosszunge in das Gurtschloss.
  - Stecken Sie die Schlosszunge ganz ein, bis sie hörbar einrastet.
3. Drücken Sie die Lasche nach unten. Führen Sie den Schultergurt des Sicherheitsgurtes in den Schlitz an der Seite des Rückhaltesystems.
4. Fassen Sie den Schultergurt des Sicherheitsgurtes in der Nähe des Gurtschlusses und ziehen Sie nach oben, damit der Beckengurt des Sicherheitsgurtes gestrafft wird.
  - Lehnen Sie sich dabei mit ihrem Gewicht auf das Kinderrückhaltesystem, damit dieses fest in den Fahrzeugsitz gedrückt wird.
5. Verlegen Sie den Sicherheitsgurt ordnungsgemäß und ziehen Sie die Lasche nach oben. Stellen Sie sicher, dass der Gurt nicht verdreht ist.
  - Ziehen Sie beim Hochziehen der Lasche auch den oberen Teil des Schultergurtes nach oben, damit dieser vollständig gestrafft wird.

### Einbau eines Kinderrückhaltesystems mit einem Dreipunktgurt

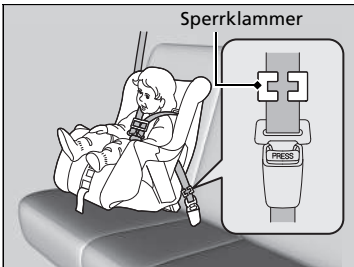
Ein nicht ordnungsgemäß befestigtes Kinderrückhaltesystem bietet bei einem Unfall keinen ausreichenden Schutz für das Kind und kann zu Verletzungen des Kindes oder anderer Fahrzeuginsassen führen.



6. Vergewissern Sie sich, dass das Kinderrückhaltesystem sicher befestigt ist, indem Sie es in alle Richtungen zu bewegen versuchen. Dabei darf es sich nur minimal bewegen.
7. Stellen Sie sicher, dass alle nicht verwendeten Sicherheitsgurte, die sich in Reichweite eines Kindes befinden, im Gurtschloss eingerastet sind.

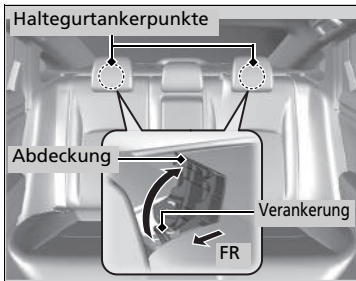
Wenn Ihr Kinderrückhaltesystem über keinen Mechanismus zum Festhalten des Sicherheitsgurtes verfügt, bringen Sie eine Sperrklammer am Sicherheitsgurt an.

Ziehen Sie nach dem Ausführen der Schritte 1 und 2 den Schultergurt nach oben und stellen Sie sicher, dass der Beckengurt vollständig gestrafft ist.



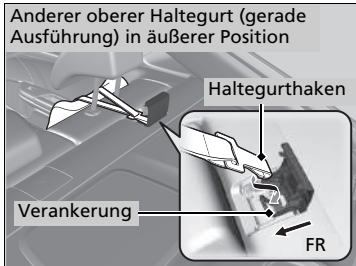
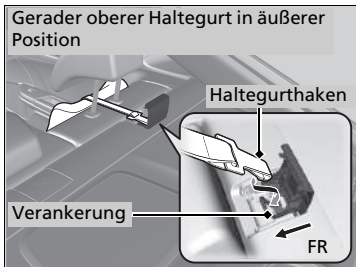
3. Halten Sie den Sicherheitsgurt in der Nähe der Schlosszunge gut fest. Klemmen Sie beide Teile des Gurtes so zusammen, dass diese nicht durch die Schlosszunge rutschen können. Lösen Sie den Sicherheitsgurt aus dem Gurtschloss.
4. Bringen Sie die Sperrklammer wie in der Abbildung dargestellt an. Positionieren Sie die Klammer so nahe wie möglich an der Schlosszunge.
5. Stecken Sie die Schlosszunge in das Gurtschloss. Fahren Sie mit den Schritten 6 und 7 fort.

## Zusätzliche Sicherheit durch einen Haltegurt



Hinter jeder äußeren Rücksitzposition befindet sich ein Verankerungspunkt für den Haltegurt. Wenn Ihr Kinderrückhaltesystem einen Haltegurt hat, aber auch mit dem Sicherheitsgurt befestigt werden kann, können Sie den Haltegurt als zusätzliche Sicherung nutzen.

1. Suchen Sie den entsprechenden Haltegurt-Verankerungspunkt und öffnen Sie die Abdeckung.
2. Stellen Sie die Kopfstütze auf die höchste Position ein, führen Sie den Haltegurt zwischen den Streben der Kopfstütze hindurch und befestigen Sie den Haltegurthaken an der Verankerung.  
Stellen Sie sicher, dass der Gurt nicht verdreht ist.
3. Befestigen Sie den Haltegurthaken an der Verankerung.
4. Straffen Sie den Haltegurt wie vom Hersteller des Kinderrückhaltesystems beschrieben.



## Zusätzliche Sicherheit durch einen Haltegurt

**WARNUNG:** Die Verankerungen eines Kinderrückhaltesystems sind nur für jene Lasten ausgelegt, die durch ordnungsgemäß angebrachte Kinderrückhaltesysteme ausgeübt werden. Unter keinen Umständen dürfen sie für Erwachsenen-Sicherheitsgurte, Gurtzeug oder zur Befestigung von anderen Gegenständen oder Geräten am Fahrzeug verwendet werden.

Verwenden Sie bei nach vorne gerichteten Kindersitzen, die mit dem Sicherheitsgurt oder in den unteren Verankerungen befestigt sind, immer einen Haltegurt.

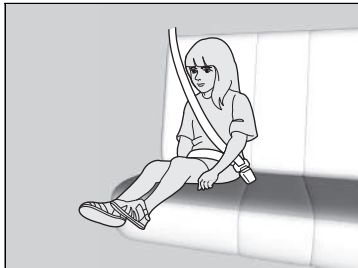
## Sicherheit größerer Kinder

### ■ Schutz größerer Kinder

Die folgenden Seiten enthalten Anleitungen zur Prüfung des korrekten Sicherheitsgurtsitzes, zur Verwendung von Sitzunterlagen (falls nötig) sowie wichtige Vorsichtshinweise für ein Kind, das vorn sitzen muss.

### ■ Prüfen des Sicherheitsgurtsitzes

Ist ein Kind zu groß für ein Kinderrückhaltesystem, muss es auf dem Rücksitz mit dem Dreipunktgurt angeschnallt werden. Das Kind muss aufrecht sitzen und sich hinten anlehnen. Prüfen Sie anschließend Folgendes:



#### ■ Prüfliste

- Sind die Beine des Kindes an der Sitzkante bequem angewinkelt?
- Verläuft der Schultergurt zwischen dem Hals und dem Arm des Kindes?
- Verläuft der Beckengurt möglichst tief über dem Becken und berührt die Oberschenkel des Kindes?
- Kann das Kind diese Sitzhaltung während der gesamten Fahrt einnehmen?

Wenn Sie alle Fragen mit Ja beantworten konnten, ist das Kind für das korrekte Anlegen eines Dreipunktgurts groß und alt genug. Wenn Sie eine der Fragen mit Nein beantworten, muss das Kind auf einer Sitzunterlage sitzend mitfahren, bis der Sicherheitsgurt ohne Sitzunterlage ordnungsgemäß sitzt.

### » Sicherheit größerer Kinder

## ⚠ WARNUNG

Wenn ein Kind unter 12 Jahren vorn sitzt, kann dies beim Auslösen des Beifahrerfrontairbags zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen.

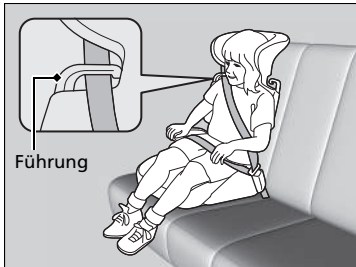
Wenn ein Kind auf dem Vordersitz sitzen muss, achten Sie darauf, dass das Kind möglichst aufrecht sitzt, der Sitz so weit wie möglich nach hinten geschoben, ggf. eine Sitzunterlage verwendet und der Sicherheitsgurt korrekt angelegt wird.



## Sitzunterlagen



Wenn der Dreipunktgurt nicht richtig angelegt werden kann, muss das Kind auf einer Sitzunterlage auf dem Rücksitz Platz nehmen. Stellen Sie zur Sicherheit des Kindes sicher, dass das Kind die Empfehlungen des Sitzunterlagenherstellers erfüllt.



Für bestimmte Sitzunterlagen sind Rückenlehnen erhältlich. Installieren Sie die Rückenlehne an der Sitzunterlage und passen Sie diese gemäß Herstelleranleitung an den Fahrzeugsitz an. Stellen Sie sicher, dass der Sicherheitsgurt ordnungsgemäß durch die Führung an der Rückenlehne verläuft und der Gurt den Hals des Kindes weder berührt noch über ihn verläuft.

## Sitzunterlagen

Stellen Sie bei der Verwendung einer Sitzunterlage sicher, dass alle mitgelieferten Anweisungen gelesen wurden, und befestigen Sie die Sitzunterlage entsprechend.

Es gibt höhere und niedrigere Sitzunterlagen. Wählen Sie eine Sitzunterlage so aus, dass der korrekte Sitz des Sicherheitsgurts gewährleistet ist.

Wir empfehlen eine Sitzunterlage mit Sitzlehne, da sich der Schultergurt in diesem Fall einfacher einstellen lässt.

## ■ Schutz größerer Kinder - Abschließende Kontrollen

Ihr Fahrzeug besitzt Rücksitze, auf denen Kinder korrekt gesichert werden können. Wenn eine Gruppe Kinder mitfährt und ein Kind vorn sitzen muss:

- Stellen Sie sicher, dass Sie die Anleitungen und Sicherheitsinformationen in diesem Handbuch sorgfältig gelesen haben.
- Stellen Sie den Beifahrersitz möglichst weit nach hinten.
- Das Kind muss aufrecht sitzen und sich hinten anlehnen.
- Stellen Sie sicher, dass der Sicherheitsgurt korrekt angelegt ist, damit das Kind auf dem Sitz sicher ist.

## ■ Beobachten von mitfahrenden Kindern

Wir empfehlen dringend, dass Sie mitfahrende Kinder aufmerksam beobachten. Selbst ältere, reifere Kinder müssen manchmal daran erinnert werden, dass sie sich anschnallen und aufrecht sitzen müssen.


## Kohlenmonoxid

Das Abgas Ihres Fahrzeugs enthält Kohlenmonoxidgas, ein farb- und geruchloses jedoch hochgiftiges Gas. Solange Sie Ihr Fahrzeug korrekt pflegen und warten lassen, gelangt kein Kohlenmonoxid in das Fahrzeuginnere.

### ■ Lassen Sie die Auspuffanlage immer auf Undichtigkeiten prüfen, wenn:

- Die Auspuffanlage ungewöhnliche Geräusche erzeugt.
- Die Auspuffanlage möglicherweise beschädigt wurde.
- Das Fahrzeug beim Ölwechsel angehoben wird.

Wenn ein Fahrzeug mit geöffnetem Kofferraum betrieben wird, kann durch den Luftstrom Abgas in den Innenraum gelangen und es kann eine gefährliche Situation entstehen. Wenn Sie mit geöffnetem Kofferraum fahren müssen, sind alle Fenster zu öffnen und die Klimaautomatik muss wie unten angegeben eingestellt werden.

1. Wählen Sie den Frischluftmodus.
2. Wählen Sie den -Modus.
3. Stellen Sie die Lüfterdrehzahl auf eine hohe Stufe.
4. Stellen Sie die Temperaturregelung auf eine angenehme Temperatur ein.

Stellen Sie die Klimaautomatik wie sonst üblich ein, wenn Sie bei laufendem Motor im geparkten Fahrzeug sitzen, auch wenn sich das Fahrzeug nicht in einem geschlossenen Raum befindet.

### ☒ Kohlenmonoxid

## ⚠ WARNUNG

Kohlenmonoxid ist ein giftiges Gas.

Wird Kohlenmonoxid eingeatmet, kann dies zu Bewusstlosigkeit mit möglicher Todesfolge führen.

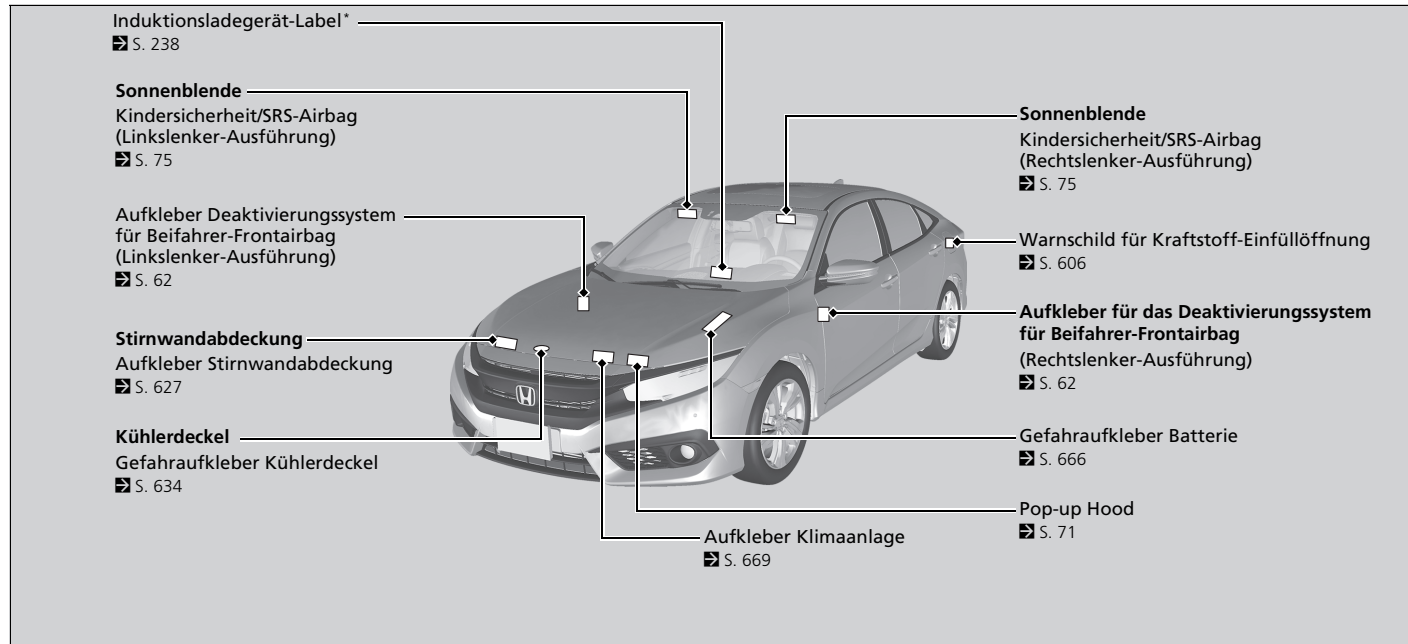
Vermeiden Sie geschlossene Räume oder Tätigkeiten, bei denen Sie Kohlenmonoxid ausgesetzt sind.

Ein geschlossener Raum, wie z. B. eine Garage, kann sich schnell mit Kohlenmonoxid füllen. Lassen Sie den Motor nicht bei geschlossener Garagentür laufen. Fahren Sie auch bei geöffneter Garagentür direkt nach dem Starten des Motors aus der Garage heraus.

## Anordnung der Aufkleber

Diese Aufkleber sind an den gezeigten Punkten angebracht. Sie warnen vor möglichen Gefahrenquellen, die schwere oder sogar tödliche Verletzungen verursachen können. Lesen Sie diese Aufkleber sorgfältig.

Sollte sich ein Aufkleber ablösen oder unleserlich werden, wenden Sie sich zwecks Ersatz an Ihren Händler.



\* Nicht verfügbar für alle Modelle



# Instrumententafel

In diesem Kapitel werden die Schalter, Tasten, Knöpfe, Kontroll-Leuchten und Instrumente beschrieben, die beim Fahren verwendet werden.










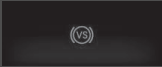
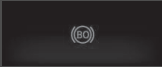
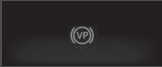
## **Anzeigen**

Warnungs- und Informationsmeldungen auf dem Fahrer-Infotationsdisplay..... 126





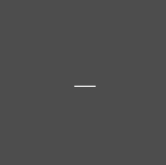




## **Instrumente und Anzeigen**

Anzeigeeinstrumente ..... 148

Fahrer-Infotationsdisplay..... 149













Anzeige	Bezeichnung	Ein/Blinken	Erklärung	Nachricht
 <p>(Rot)</p>	Feststellbremsen- und Bremsanlagenanzeige (rot)	<ul style="list-style-type: none"> <li>Leuchtet beim Drehen des Zündschalters in die Stellung EIN *<sup>1</sup> mehrere Sekunden lang auf und erlischt, wenn die Feststellbremse gelöst wurde.</li> <li>Leuchtet auf, wenn die Feststellbremse betätigt wird und erlischt, wenn sie gelöst wird.</li> <li>Leuchtet bei niedrigem Bremsflüssigkeitsstand auf.</li> <li>Leuchtet auf, wenn eine Störung in der Bremsanlage vorliegt.</li> <li>Beim Fahren mit nicht vollständig gelöster Feststellbremse ertönt ein Warnton und die Anzeige leuchtet auf.</li> <li>Leuchtet etwa 15 Sekunden lang auf, wenn Sie den Schalter für die elektrische Feststellbremse ziehen, während sich der Zündschalter in der Stellung SPERRE *<sup>1</sup> befindet.</li> <li>Bleibt etwa 15 Sekunden lang an, wenn Sie den Zündschalter in die Stellung SPERRE *<sup>1</sup> bringen, während die elektrische Feststellbremse aktiviert ist.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li><b>Anzeige leuchtet während der Fahrt auf</b> - Sicherstellen, dass die Feststellbremse gelöst ist. Prüfen Sie den Bremsflüssigkeitsstand. <ul style="list-style-type: none"> <li>☒ <b>Maßnahmen beim Aufleuchten der Anzeige</b> S. 707</li> </ul> </li> <li><b>Leuchtet zusammen mit der ABS Anzeige auf</b> - Lassen Sie Ihr Fahrzeug von einem Händler prüfen. <ul style="list-style-type: none"> <li>☒ <b>Wenn die Bremsanlagenanzeige (rot) aufleuchtet oder blinkt</b> S. 709</li> </ul> </li> <li><b>Blinkt, während die Bremsanlagenanzeige (orange) aufleuchtet</b> - Bei der elektrischen Feststellbremsanlage liegt ein Problem vor. Die Feststellbremse ist möglicherweise nicht aktiviert. Vermeiden Sie den Gebrauch der Feststellbremse und lassen Sie Ihr Fahrzeug sofort von einem Händler prüfen. <ul style="list-style-type: none"> <li>☒ <b>Wenn die Bremsanlagenanzeige (rot) gleichzeitig mit der Bremsanlagenanzeige (orange) leuchtet oder blinkt</b> S. 710</li> </ul> </li> </ul>	     

\*1: Modelle mit dem schlüssellosen Zugangssystem (Smart Entry & Start) verfügen über eine **ENGINE START/STOP**-Taste anstelle eines Zündschalters.


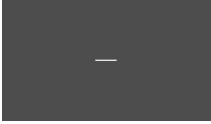
Anzeige	Bezeichnung	Ein/Blinken	Erklärung	Nachricht
 (Orange)	Feststellbremsen- und Bremsanlagenanzeige (orange)	<ul style="list-style-type: none"> <li>Leuchtet beim Drehen des Zündschalters in die Einschaltstellung *1 mehrere Sekunden lang auf und erlischt dann.</li> <li>Leuchtet auf, wenn eine Störung eines Bremssystems vorliegt, das nicht zum eigentlichen Bremssystem gehört.</li> <li>Leuchtet auf, wenn in der elektrischen Feststellbremse oder in der automatischen Handbremsfunktion (Brake hold) eine Störung vorliegt.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li><b>Anzeige leuchtet ständig</b> - Lassen Sie Ihr Fahrzeug von einem Händler prüfen.</li> <li><b>Anzeige leuchtet während der Fahrt auf</b> - Vermeiden Sie den Gebrauch der Feststellbremse und lassen Sie Ihr Fahrzeug sofort von einem Händler prüfen.</li> </ul>	
		<b>Modelle mit CMBS</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Leuchtet auf, wenn eine Störung im Radarsensor vorliegt.</li> <li>Anzeige kann vorübergehend aufleuchten, wenn die maximale Lastgrenze überschritten wird.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Stellen Sie sicher, dass die Gesamtlast unter der maximalen Lastgrenze liegt.   <b>Lastgrenze</b> S. 451</li> <li><b>Anzeige leuchtet ständig</b> - Lassen Sie Ihr Fahrzeug von einem Händler prüfen.</li> </ul>	
	Systemanzeige Auto-Hold-Bremsfunktion	<ul style="list-style-type: none"> <li>Leuchtet beim Drehen des Zündschalters in die Einschaltstellung *1 mehrere Sekunden lang auf und erlischt dann.</li> <li>Leuchtet auf, wenn die Auto-Hold-Bremsfunktion eingeschaltet ist.</li> </ul>	 <b>Auto-Hold-Bremsfunktion</b> S. 586	

\*1: Modelle mit dem schlüssellosen Zugangssystem (Smart Entry & Start) verfügen über eine **ENGINE START/STOP**-Taste anstelle eines Zündschalters.









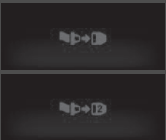
Anzeige	Bezeichnung	Ein/Blinken	Erklärung	Nachricht
	Anzeige für die Auto-Hold-Bremsfunktion	<ul style="list-style-type: none"> <li>Leuchtet beim Drehen des Zündschalters in die Einschaltstellung *1 mehrere Sekunden lang auf und erlischt dann.</li> <li>Leuchtet auf, wenn die Auto-Hold-Bremsfunktion aktiviert ist.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>☒ <b>Auto-Hold-Bremsfunktion</b> S. 586</li> </ul>	
	Anzeige niedriger Öldruck	<ul style="list-style-type: none"> <li>Leuchtet beim Drehen des Zündschalters in die Einschaltstellung *1 auf und erlischt beim Starten des Motors.</li> <li>Leuchtet bei niedrigem Motoröl Druck auf.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li><b>Anzeige leuchtet während der Fahrt auf</b> - Halten Sie sofort an einem sicheren Ort an. <ul style="list-style-type: none"> <li>☒ <b>Wenn die Anzeige niedriger Öl Druck aufleuchtet</b> S. 707</li> <li>☒ <b>Starten des Motors</b> S. 457</li> </ul> </li> </ul>	
	Fehlfunktionsanzeige	<ul style="list-style-type: none"> <li>Leuchtet beim Drehen des Zündschalters in die Einschaltstellung *1 auf und erlischt beim Starten des Motors.</li> <li>Leuchtet auf, wenn eine Störung im Emissionskontrollsystem vorliegt.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li><b>Anzeige leuchtet während der Fahrt auf</b> - Lassen Sie Ihr Fahrzeug von einem Händler prüfen.</li> <li>Zeigt an, dass ein Selbsttest der Diagnosefunktion des Emissionskontrollsystems durchgeführt wird.</li> </ul>	
	Ladesystemanzeige	<ul style="list-style-type: none"> <li>Leuchtet beim Drehen des Zündschalters in die Einschaltstellung *1 auf und erlischt beim Starten des Motors.</li> <li>Leuchtet auf, wenn die Batterie nicht lädt.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li><b>Anzeige leuchtet während der Fahrt auf</b> - Schalten Sie Klimaautomatik und Heckscheibenheizung aus, um den Stromverbrauch zu senken. <ul style="list-style-type: none"> <li>☒ <b>Wenn die Ladesystemanzeige aufleuchtet</b> S. 707</li> </ul> </li> </ul>	

\*1: Modelle mit dem schlüssellosen Zugangssystem (Smart Entry & Start) verfügen über eine **ENGINE START/STOP**-Taste anstelle eines Zündschalters.





Anzeige	Bezeichnung	Ein/Blinken	Erklärung	Meldung
	Gangpositionsanzeige*	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Zeigt die aktuelle Gangposition an.</li> </ul>	<p>► <b>Schalten</b> S. 474</p>	
	Getriebesystemanzeige*	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die angezeigte aktuelle Gangauswahl oder alle Gangpositionen blinken, wenn eine Störung im Getriebesystem vorliegt.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vermeiden Sie abruptes Anfahren und Beschleunigen. Halten Sie sofort an einer sicheren Stelle an. Lassen Sie das Fahrzeug von einem Händler prüfen.</li> </ul>	
		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die angezeigte aktuelle Gangauswahl oder alle Gangpositionen blinken, wenn Sie <b>P</b> aufgrund des Getriebesystemausfalls nicht mehr auswählen können.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Betätigen Sie die Feststellbremse, wenn Sie das Fahrzeug abstellen bzw. parken.</li> <li>• Lassen Sie Ihr Fahrzeug umgehend von einem Händler prüfen.</li> </ul>	
	<b>M</b> (Sequenzieller Schaltmodus) Anzeige/Schaltanzeige*	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Leuchtet auf, wenn der sequenzielle Schaltmodus eingeschaltet ist.</li> <li>• Blinkt, wenn eine Störung des Getriebesystems vorliegt.</li> </ul>	<p>► <b>Sequenzieller Schaltmodus</b> S. 471</p>	

Instrumententafel

\* Nicht verfügbar für alle Modelle

Anzeige	Bezeichnung	Ein/Blinken	Erklärung	Meldung
	Hochschaltanzeige*	<ul style="list-style-type: none"> <li>Leuchtet beim Drehen des Zündschalters in die Einschaltstellung *1 kurz auf und erlischt dann.</li> <li>Leuchtet auf, wenn das Hochschalten empfohlen wird.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>☒ <b>Anzeigen für das Hoch-/Herunterschalten</b> S. 475</li> </ul>	—
	Herunterschaltanzeige*	<ul style="list-style-type: none"> <li>Leuchtet beim Drehen des Zündschalters in die Einschaltstellung *1 kurz auf und erlischt dann.</li> <li>Leuchtet auf, wenn das Herunterschalten empfohlen wird.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>☒ <b>Anzeigen für das Hoch-/Herunterschalten</b> S. 475</li> </ul>	—
	Sicherheitsgurterinnerungsanzeige	<ul style="list-style-type: none"> <li>Leuchtet auf, wenn der Sicherheitsgurt beim Drehen des Zündschalters in die Einschaltstellung *1 nicht angelegt ist.</li> <li>Blinkt während der Fahrt, wenn der Fahrer oder der Beifahrer* den Sicherheitsgurt nicht angelegt hat. Der Warnton ertönt und die Anzeige blinkt in regelmäßigen Abständen.</li> </ul> <div style="background-color: #cccccc; padding: 2px; margin-top: 5px;"> <b>Modelle mit Sicherheitsgurterinnerung für Beifahrersitz</b> </div> <ul style="list-style-type: none"> <li>Ist der Beifahrer nicht angeschnallt, leuchtet die Anzeige einige Sekunden später auf.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Die akustische Warnung verstummt, und die Anzeige erlischt, wenn Fahrer und Beifahrer* den Sicherheitsgurt anlegen.</li> <li><b>Die Anzeige erlischt nicht, nachdem Fahrer oder Beifahrer* den Sicherheitsgurt angelegt haben</b> - Möglicherweise ist ein Erfassungsfehler im Sensor aufgetreten. Lassen Sie das Fahrzeug von einem Händler prüfen.</li> <li>☒ <b>Sicherheitsgurterinnerung</b> S. 47</li> </ul>	






\*1: Modelle mit dem schlüssellosen Zugangssystem (Smart Entry & Start) verfügen über eine **ENGINE START/STOP**-Taste anstelle eines Zündschalters.

Anzeige	Bezeichnung	Ein/Blinken	Erklärung	Nachricht
	Glühkerzenanzeige	<ul style="list-style-type: none"> <li>Leuchtet beim Drehen des Zündschalters in die Einschaltstellung *1 mehrere Sekunden lang auf und erlischt dann.</li> </ul> <p>Modelle ohne schlüsselloses Zugangssystem (Smart Entry &amp; Start)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Leuchtet bei sehr niedrigen Motorkühlmitteltemperaturen beim Drehen des Zündschalters auf EIN  eine Zeit lang auf und erlischt dann.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li><b>Anzeige leuchtet ständig</b> - Der Motor ist kalt. Der Motor kann gestartet werden, sobald die Anzeige erlischt.                             <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ <b>Starten des Motors</b> S. 457, 460</li> </ul> </li> <li>Wenn Sie dennoch Probleme haben, Ihr Fahrzeug zu starten, lassen Sie es von Ihrem Händler prüfen.</li> </ul>	
		<p>Modelle mit schlüssellosem Zugangssystem (Smart Entry &amp; Start)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Geht bei kaltem Motor an, wenn Sie die Taste <b>ENGINE START/STOP</b> drücken.</li> </ul>		

\*1: Modelle mit dem schlüssellosen Zugangssystem (Smart Entry & Start) verfügen über eine **ENGINE START/STOP**-Taste anstelle eines Zündschalters.









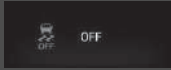

Anzeige	Bezeichnung	Ein/Blinken	Erklärung	Nachricht
	Anzeige niedriger Kraftstoffstand	<ul style="list-style-type: none"> <li>Leuchtet bei niedrigem Kraftstoffstand auf (ca. 7,0 Liter Restkraftstoff).</li> <li>Blinkt, wenn eine Störung der Kraftstoffanzeige vorliegt.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li><b>Anzeige leuchtet</b> - Sobald wie möglich tanken.</li> <li><b>Anzeige blinkt</b> - Lassen Sie Ihr Fahrzeug von einem Händler prüfen.</li> </ul>	 
		<ul style="list-style-type: none"> <li>Leuchtet auf, wenn die Reichweite im Fahrer-Informationsdisplay bei 0 angelangt ist.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Die Höchstgeschwindigkeit ist begrenzt.</li> <li>Tanken Sie so bald wie möglich. Die Fahrzeuggeschwindigkeitsbegrenzung wird aufgehoben, wenn mindestens 10 l nachgefüllt werden.   <b>Auftanken</b> S. 606</li> </ul>	
		<ul style="list-style-type: none"> <li>Leuchtet auf, wenn der verbleibende Kraftstoffvorrat fast aufgebraucht ist.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Der Motor des Fahrzeuges kommt bald zum Stillstand.</li> <li>Sie können den Motor nicht neu starten. Tanken Sie das Fahrzeug unverzüglich auf.   <b>Auftanken</b> S. 606</li> </ul>	
	Antiblockiersystem-anzeige (ABS)	<ul style="list-style-type: none"> <li>Leuchtet beim Drehen des Zündschalters in die Einschaltstellung *1 mehrere Sekunden lang auf und erlischt dann.</li> <li>Leuchtet sie zu einem anderen Zeitpunkt auf, liegt eine Störung des ABS vor.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li><b>Anzeige leuchtet ständig</b> - Lassen Sie Ihr Fahrzeug von einem Händler prüfen. Trotz aktivierter Anzeige ist die normale Funktion des Bremssystems weiterhin gewährleistet, jedoch ohne Antiblockier-Funktion.   <b>Antiblockiersystem (ABS)</b> S. 589</li> </ul>	

\*1: Modelle mit dem schlüssellosen Zugangssystem (Smart Entry & Start) verfügen über eine **ENGINE START/STOP**-Taste anstelle eines Zündschalters.



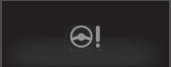



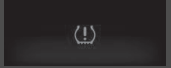
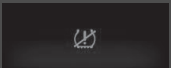
Anzeige	Bezeichnung	Ein/Blinken	Erklärung	Nachricht
	Sicherheitsrückhaltesystem-Anzeige	<ul style="list-style-type: none"> <li>Leuchtet beim Drehen des Zündschalters in die Einschaltstellung <b>II</b>*1 mehrere Sekunden lang auf und erlischt dann.</li> <li>Leuchtet auf, wenn eine Störung in den folgenden Systemen festgestellt wird:               <ul style="list-style-type: none"> <li>- Sicherheitsrückhaltesystem</li> <li>- Seitenairbags</li> <li>- Kopfairbags</li> <li>- Gurtstraffer</li> </ul> </li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li><b>Anzeige leuchtet ständig oder überhaupt nicht</b> - Lassen Sie Ihr Fahrzeug von einem Händler prüfen.</li> </ul>	
ON  OFF 	Ein/Aus-Anzeigen für Beifahrerfrontairbag	<ul style="list-style-type: none"> <li>Beide Anzeigen leuchten beim Drehen des Zündschalters in die Einschaltstellung <b>II</b>*1 mehrere Sekunden lang auf und erlöschen nach einer Systemprüfung. Bei aktiviertem Beifahrerfrontairbag: Die Ein-Anzeige wird wieder für etwa 60 Sekunden eingeschaltet. Bei deaktiviertem Beifahrerfrontairbag: Die Aus-Anzeige leuchtet wieder auf und bleibt eingeschaltet. Dadurch wird daran erinnert, dass der Beifahrerfrontairbag deaktiviert ist.</li> </ul>	<p>➤ <b>Deaktivierungssystem für Beifahrerfrontairbag</b> S. 61</p>	

\*1: Modelle mit dem schlüssellosen Zugangssystem (Smart Entry & Start) verfügen über eine **ENGINE START/STOP**-Taste anstelle eines Zündschalters.

Instrumententafel







Anzeige	Bezeichnung	Ein/Blinken	Erklärung	Nachricht
	Systemanzeige der Fahrzeugstabilisierungshilfe (VSA)	<ul style="list-style-type: none"> <li>Leuchtet beim Drehen des Zündschalters in die Einschaltstellung *1 mehrere Sekunden lang auf und erlischt dann.</li> <li>Blinkt bei aktiviertem VSA.</li> <li>Leuchtet auf, wenn eine Störung der Fahrzeugstabilisierungshilfe oder in der Berganfahrhilfe vorliegt.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li><b>Anzeige leuchtet ständig</b> - Lassen Sie Ihr Fahrzeug von einem Händler prüfen.   <b>Fahrzeugstabilisierungshilfe (VSA)</b>                      S. 503</li> </ul>	
		<ul style="list-style-type: none"> <li>Leuchtet auf, wenn das VSA nach dem Abklemmen und erneuten Anschließen der Batterie vorübergehend deaktiviert wird.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Fahren Sie eine kurze Strecke mit mehr als 20 km/h                      . Die Anzeige muss erlöschen. Wenn sie nicht erlischt, lassen Sie das Fahrzeug von einem Händler prüfen.</li> </ul>	
	VSA-Deaktivierungsanzeige	<ul style="list-style-type: none"> <li>Leuchtet beim Drehen des Zündschalters in die Einschaltstellung *1 mehrere Sekunden lang auf und erlischt dann.</li> <li>Leuchtet auf, wenn Sie das VSA deaktivieren.</li> </ul>	 <b>VSA Ein und Aus</b> S. 504	
		<ul style="list-style-type: none"> <li>Leuchtet auf, wenn das VSA nach dem Abklemmen und erneuten Anschließen der Batterie vorübergehend deaktiviert wird.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Fahren Sie eine kurze Strecke mit mehr als 20 km/h                      . Die Anzeige muss erlöschen. Wenn sie nicht erlischt, lassen Sie das Fahrzeug von einem Händler prüfen.</li> </ul>	



\*1: Modelle mit dem schlüssellosen Zugangssystem (Smart Entry & Start) verfügen über eine **ENGINE START/STOP**-Taste anstelle eines Zündschalters.

Anzeige	Bezeichnung	Ein/Blinken	Erklärung	Nachricht
	Anzeige Elektrische Servolenkung (EPS)	<ul style="list-style-type: none"> <li>Leuchtet beim Drehen des Zündschalters in die Einschaltstellung *1 auf und erlischt beim Starten des Motors.</li> <li>Leuchtet auf, wenn eine Störung im EPS-System vorliegt.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li><b>Anzeige leuchtet ständig oder überhaupt nicht</b> - Lassen Sie Ihr Fahrzeug von einem Händler prüfen.                             <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ <b>Wenn die Systemanzeige der Elektrischen Servolenkung (EPS) aufleuchtet</b> S. 711</li> </ul> </li> </ul>	
	Geringer Reifendruck/ Druckverlust-Warnsystemanzeige	<ul style="list-style-type: none"> <li>Leuchtet beim Drehen des Zündschalters in die Einschaltstellung *1 mehrere Sekunden lang auf und erlischt dann.</li> <li>Kann kurz aufleuchten, wenn der Zündschalter in die Stellung EIN *1 gedreht wird und das Fahrzeug innerhalb von 45 Sekunden nicht bewegt wird. Damit wird angezeigt, dass die Kalibrierung nicht abgeschlossen ist.</li> <li>Leuchtet dauerhaft auf, wenn:                             <ul style="list-style-type: none"> <li>- Bei mindestens einem Reifen ein zu niedriger Reifendruck festgestellt wurde.</li> <li>- Das System nicht kalibriert wurde.</li> </ul> </li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li><b>Anzeige leuchtet während der Fahrt auf</b> - Halten Sie an einer sicheren Stelle an, prüfen Sie den Reifendruck, und pumpen Sie den betroffenen Reifen bei Bedarf auf.</li> <li><b>Bleibt nach dem Aufpumpen der Reifen auf den empfohlenen Druck eingeschaltet</b> - Das System muss kalibriert werden.                             <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ <b>Initialisierung des Druckverlust-Warnsystems</b> S. 510</li> </ul> </li> </ul>	
		<ul style="list-style-type: none"> <li>Blinkt etwa eine Minute lang und leuchtet dann beständig, wenn ein Problem am Druckverlustwarnsystem vorliegt.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li><b>Blinkt und bleibt eingeschaltet</b> - Lassen Sie Ihr Fahrzeug von einem Händler prüfen.</li> </ul>	






















\*1: Modelle mit dem schlüssellosen Zugangssystem (Smart Entry & Start) verfügen über eine **ENGINE START/STOP**-Taste anstelle eines Zündschalters.



Anzeige	Bezeichnung	Ein/Blinken	Erklärung	Nachricht
	Geringer Reifendruck/ Druckverlust- Warnsystemanzeige	<ul style="list-style-type: none"> <li>Leuchtet auf, wenn das Druckverlust-Warnsystem nach Abklemmen und erneutem Anschließen der Batterie vorübergehend deaktiviert wird.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Fahren Sie eine kurze Strecke mit mehr als 20 km/h. Die Anzeige muss erlöschen. Wenn sie nicht erlischt, lassen Sie das Fahrzeug von einem Händler prüfen.</li> </ul>	
	Systemmeldungs- anzeige	<ul style="list-style-type: none"> <li>Wird zusammen mit einem akustischen Signal aktiviert, wenn eine Störung festgestellt wird. Gleichzeitig wird auf dem Fahrer-Informationssystem eine Systemmeldung angezeigt.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Um die Meldung erneut aufzurufen, drücken Sie die -Taste (Anzeige/Information), solange die Anzeige aufleuchtet.</li> <li>Beachten Sie die Informationen zu Anzeigen in diesem Kapitel, wenn eine Systemmeldung auf dem Fahrer-Informationssystem angezeigt wird. Reagieren Sie auf die Meldung.</li> <li>Das Fahrer-Informationssystem kehrt erst zur normalen Anzeige zurück, wenn die Warnung abgebrochen oder die Taste  gedrückt wird.</li> </ul>	

Anzeige	Bezeichnung	Ein/Blinken	Erklärung	Nachricht
	Blinker- und Warnblinkeranzeigen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Blinken bei Betätigung des Blinkerhebels.</li> <li>• Blinken gemeinsam mit allen Blinkern bei Betätigung der Warnblinktaste.</li> <li>• Blinken gemeinsam mit allen Blinkern, wenn das Bremspedal beim Fahren mit hoher Geschwindigkeit betätigt wird.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Blinken gar nicht oder schnell</b>  <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ <b>Austauschen von Glühlampen</b> S. 645, 647, 648</li> </ul> </li> <li>➤ <b>Notbremssignal</b> S. 591</li> </ul>	—
	Fernlichtanzeige	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Leuchtet auf, wenn das Fernlicht eingeschaltet ist.</li> </ul>	—	—
	Lichtwarnanzeige	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Leuchtet auf, wenn der Lichtschalter in einer anderen Stellung als OFF steht oder wenn der Schalter auf <b>AUTO</b> eingestellt ist und die Außenbeleuchtung aufleuchtet.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wenn Sie den Zündschlüssel*<sup>1</sup> bei eingeschalteter Außenbeleuchtung abziehen, ertönt beim Öffnen der Fahrertür ein Warnton.</li> </ul>	—
	Nebelscheinwerferanzeige*	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Leuchtet auf, wenn die Nebelscheinwerfer eingeschaltet sind.</li> </ul>	—	—
	Nebelschlussleuchtenanzeige	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Leuchtet auf, wenn die Nebelschlussleuchte eingeschaltet ist.</li> </ul>	—	—

\*1: Modelle mit dem schlüssellosen Zugangssystem (Smart Entry & Start) verfügen über eine **ENGINE START/STOP**-Taste anstelle eines Zündschalters.

Anzeige	Bezeichnung	Ein/Blinken	Erklärung	Meldung* <sup>2</sup>								
	Anzeige Fernlichtassistent*	<ul style="list-style-type: none"> <li>Leuchtet beim Drehen des Zündschalters in die Einschaltstellung <b>II</b>*<sup>1</sup> mehrere Sekunden lang auf und erlischt dann.</li> <li>Leuchtet auf, wenn alle Betriebsbedingungen für den Fernlichtassistenten erfüllt sind.</li> </ul>	<p>➤ <b>Fernlichtassistent*</b> S. 207</p>	—								
	Wegfahrsperranzeige	<ul style="list-style-type: none"> <li>Blinkt, wenn die Wegfahrsperrre die Schlüsselinformationen nicht erkennt.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li><b>Anzeige blinkt</b> - Sie können den Motor nicht starten. Drehen Sie den Zündschalter auf SPERRE <b>0</b>*<sup>1</sup>, ziehen Sie den Schlüssel ab*<sup>2</sup>, stecken Sie den Schlüssel wieder in das Zündschloss, und schalten Sie die Zündung erneut ein <b>II</b>*<sup>1</sup>.</li> <li><b>Anzeige blinkt wiederholt</b> - Möglicherweise liegt eine Systemstörung vor. Lassen Sie das Fahrzeug von einem Händler prüfen.</li> <li>Versuchen Sie nicht, das System zu modifizieren oder zusätzliche Vorrichtungen einzubauen. Es können elektrische Fehler auftreten.</li> </ul>	<table border="1"> <tr> <td>Modelle ohne schlüsselloses Zugangssystem (Smart Entry &amp; Start)</td> <td>Modelle mit schlüssellosem Zugangssystem (Smart Entry &amp; Start)</td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> </tr> </table>	Modelle ohne schlüsselloses Zugangssystem (Smart Entry & Start)	Modelle mit schlüssellosem Zugangssystem (Smart Entry & Start)						
Modelle ohne schlüsselloses Zugangssystem (Smart Entry & Start)	Modelle mit schlüssellosem Zugangssystem (Smart Entry & Start)											
												
												
												
	Alarmanlagen-Anzeige	<ul style="list-style-type: none"> <li>Blinkt, wenn der Alarm aktiviert worden ist.</li> </ul>	<p>➤ <b>Alarm</b> S. 185</p>	—								







\*1: Modelle mit dem schlüssellosen Zugangssystem (Smart Entry & Start) verfügen über eine **ENGINE START/STOP**-Taste anstelle eines Zündschalters.




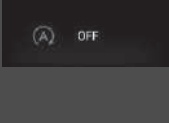

\*2: Nur Rechtslenkermodelle: Halten Sie vor dem Einschalten der Zündung das Brems- und/oder Kupplungspedal gedrückt.

Anzeige	Bezeichnung	Ein/Blinden	Erklärung	Nachricht
	ECON-Modusanzeige	<ul style="list-style-type: none"> <li>Leuchtet auf, wenn der ECON-Modus eingeschaltet ist.</li> </ul>	<p>► <b>ECON-Modus</b> S. 488</p>	
CRUISE MAIN	<b>CRUISE MAIN-</b> Anzeige*	<ul style="list-style-type: none"> <li>Leuchtet auf, wenn Sie die <b>CRUISE-</b>Taste drücken.</li> </ul>	<p>► <b>Tempomat*</b> S. 489</p>	—
CRUISE CONTROL	<b>CRUISE CONTROL-</b> Anzeige*	<ul style="list-style-type: none"> <li>Leuchtet auf, wenn Sie eine Geschwindigkeit für den Tempomaten eingestellt haben.</li> </ul>	<p>► <b>Tempomat*</b> S. 489</p>	—
	Tempomat-Hauptanzeige*	<ul style="list-style-type: none"> <li>Leuchtet auf, wenn Sie die <b>MAIN-</b>Taste drücken. Wenn eine andere Anzeige aufleuchtet, drücken Sie anschließend die <b>LIM</b>-Taste.</li> </ul>	<p>► <b>Tempomat*</b> S. 489</p>	—
	Geschwindigkeitsbegrenzeranzeige	<ul style="list-style-type: none"> <li>Leuchtet auf, wenn Sie die <b>MAIN-</b>Taste drücken. Wenn eine andere Anzeige aufleuchtet, drücken Sie anschließend die <b>LIM</b>-Taste.</li> </ul>	<p>► <b>Geschwindigkeitsbegrenzer</b> S. 492</p>	—
	Anzeige eingestellte Geschwindigkeit und Anzeige Geschwindigkeitsbegrenzer*	<ul style="list-style-type: none"> <li>Leuchtet auf, wenn Sie eine Geschwindigkeit für den Tempomaten eingestellt haben.</li> <li>Leuchtet auf, wenn Sie eine Geschwindigkeit für den Geschwindigkeitsbegrenzer eingestellt haben.</li> </ul>	<p>► <b>Tempomat*</b> S. 490                      ► <b>Geschwindigkeitsbegrenzer</b> S. 493</p>	—









Instrumententafel

\* Nicht verfügbar für alle Modelle




Anzeige	Bezeichnung	Ein/Blinken	Erklärung	Nachricht
	Anzeige Intelligenter Geschwindigkeitsbegrenzer*	<ul style="list-style-type: none"> <li>Leuchtet auf, wenn Sie die <b>MAIN</b>-Taste drücken. Wenn eine andere Anzeige aufleuchtet, drücken Sie anschließend die <b>LIM</b>-Taste.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>☒ <b>Intelligenter Geschwindigkeitsbegrenzer*</b> S. 496</li> </ul>	
	Anzeige eingestellte Geschwindigkeit für die adaptive Geschwindigkeitsregelung (ACC) und den intelligenten Geschwindigkeitsbegrenzer*	<ul style="list-style-type: none"> <li>Leuchtet auf, wenn der intelligente Geschwindigkeitsbegrenzer auf die Geschwindigkeitsbegrenzung eingestellt wird, die von der Verkehrszeichenerkennung erkannt wird.</li> <li>Leuchtet auf, wenn Sie eine Geschwindigkeit für den intelligenten Geschwindigkeitsbegrenzer eingestellt haben.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>☒ <b>Adaptive Geschwindigkeitsregelung (ACC) mit Stauassistent (LSF)</b> S. 527</li> <li>☒ <b>Adaptive Geschwindigkeitsregelung (ACC)</b> S. 544</li> <li>☒ <b>Intelligenter Geschwindigkeitsbegrenzer*</b> S. 496</li> </ul>	
	Anzeige für automatische Leerlaufabschaltung (grün)	<ul style="list-style-type: none"> <li>Leuchtet auf, wenn die automatische Leerlaufabschaltung in Betrieb ist. Der Motor wird automatisch abgestellt.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>☒ <b>Automatische Leerlaufabschaltung</b> S. 477</li> </ul>	
		<p><b>Schaltgetriebemodelle</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Blinkt, wenn die Fenster aufgrund der Umgebungsbedingungen beschlagen können.</li> <li>Blinkt, wenn die Umgebungsbedingungen sich möglicherweise von den Klimaautomatikeinstellungen, die Sie gewählt haben, unterscheiden.</li> <li>Blinkt, wenn die Taste  (Windschutzscheibenheizung) gedrückt wird.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Betätigen Sie das Kupplungspedal. Der Motor wird automatisch wieder angelassen.</li> <li>☒ <b>Automatische Leerlaufabschaltung</b> S. 477</li> </ul>	

Anzeige	Bezeichnung	Ein/Blinken	Erklärung	Meldung
	Systemanzeige für automatische Leerlaufabschaltung (orange)	<ul style="list-style-type: none"> <li>Leuchtet beim Drehen des Zündschalters in die Einschaltstellung *1 mehrere Sekunden lang auf und erlischt dann.</li> </ul>	—	—
		<ul style="list-style-type: none"> <li>Leuchtet auf, wenn die automatische Leerlaufabschaltung mit der <b>OFF</b>-Taste für automatische Leerlaufabschaltung ausgeschaltet wurde.</li> </ul>	 <b>Automatische Leerlaufabschaltung EIN/AUS</b> S. 478	
		<ul style="list-style-type: none"> <li>Blinkt, wenn eine Störung mit der automatischen Leerlaufabschaltung vorliegt.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li><b>Blinkt</b> - Lassen Sie Ihr Fahrzeug von einem Händler prüfen.</li> </ul>	

\*1: Modelle mit dem schlüssellosen Zugangssystem (Smart Entry & Start) verfügen über eine **ENGINE START/STOP**-Taste anstelle eines Zündschalters.

Anzeige	Bezeichnung	Ein/Blinken	Erklärung	Nachricht
	Anzeige Spurhalteassistent (RDM)*	<ul style="list-style-type: none"> <li>Leuchtet beim Drehen des Zündschalters in die Einschaltstellung *1 mehrere Sekunden lang auf und erlischt dann.</li> <li>Leuchtet auf, wenn ein Problem mit dem Spurhalteassistenten (RDM) vorliegt.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li><b>Anzeige leuchtet ständig</b> - Lassen Sie Ihr Fahrzeug von einem Händler prüfen.</li> </ul>	
		<ul style="list-style-type: none"> <li>Anzeige kann vorübergehend aufleuchten, wenn die maximale Lastgrenze überschritten wird.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Stellen Sie sicher, dass die Gesamtlast unter der maximalen Lastgrenze liegt.   <b>Lastgrenze</b> S. 451</li> <li><b>Anzeige leuchtet ständig</b> - Lassen Sie Ihr Fahrzeug von einem Händler prüfen.</li> </ul>	
		<ul style="list-style-type: none"> <li>Leuchtet auf, wenn der Spurhalteassistent (RDM) nach Abklemmen und erneutem Anschließen der Batterie vorübergehend deaktiviert wird.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Fahren Sie eine kurze Strecke mit mehr als 20 km/h. Die Anzeige muss erlöschen. Wenn sie nicht erlischt, lassen Sie das Fahrzeug von einem Händler prüfen.</li> </ul>	
		<ul style="list-style-type: none"> <li>Leuchtet auf, wenn sich der Spurhalteassistent (RDM) selbstständig abschaltet.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li><b>Anzeige leuchtet ständig</b> - Die Temperatur im Inneren der Kamera ist zu hoch. Kühlen Sie die Kamera mithilfe der Klimaautomatik. Das System schaltet sich ein, sobald die Innentemperatur der Kamera gesunken ist.   <b>Frontsensorkamera</b> S. 579</li> </ul>	




\*1: Modelle mit dem schlüssellosen Zugangssystem (Smart Entry & Start) verfügen über eine **ENGINE START/STOP**-Taste anstelle eines Zündschalters.

Anzeige	Bezeichnung	Ein/Blinken	Erklärung	Nachricht
	Anzeige Spurhalteassistent (RDM)*	<ul style="list-style-type: none"> <li>Leuchtet auf, wenn sich der Spurhalteassistent (RDM) selbsttätig abschaltet.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li><b>Anzeige leuchtet ständig</b> - Der Bereich um die Kamera herum ist durch Schmutz, Staub etc. blockiert. Halten Sie das Fahrzeug an einer sicheren Stelle an und reinigen Sie die Abdeckung mit einem weichen Tuch.</li> <li>Wenn die Anzeige nach dem Reinigen des Kamerabereichs erneut aufleuchtet und die Meldung wieder erscheint, lassen Sie das Fahrzeug von einem Händler prüfen.                             <ul style="list-style-type: none"> <li>► <b>Frontsensorkamera</b> S. 579</li> </ul> </li> </ul>	
			<ul style="list-style-type: none"> <li>Anzeige leuchtet möglicherweise vorübergehend beim Durchfahren umschlossener Räume wie Tunnel auf.</li> <li>Der Bereich um den Radarsensor herum ist durch Schmutz, Staub etc. blockiert. Halten Sie das Fahrzeug an einer sicheren Stelle an und reinigen Sie die Abdeckung mit einem weichen Tuch.</li> <li>Wenn die Anzeige auch nach dem Reinigen des Radarsensors nicht erlischt, lassen Sie Ihr Fahrzeug von einem Händler prüfen.                             <ul style="list-style-type: none"> <li>► <b>Präventives Fahrerassistenzsystem (CMBS)</b> S. 517</li> </ul> </li> </ul>	



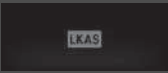









Instrumententafel

\* Nicht verfügbar für alle Modelle









Anzeige	Bezeichnung	Ein/Blinken	Erklärung	Nachricht
ACC	Anzeige der adaptiven Geschwindigkeitsregelung (ACC) mit Stauassistent (LSF)* (orange)*	<ul style="list-style-type: none"> <li>Leuchtet beim Drehen des Zündschalters in die Einschaltstellung *1 mehrere Sekunden lang auf und erlischt dann.</li> <li>Leuchtet bei einer Störung der adaptiven Geschwindigkeitsregelung mit Stauassistent*.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li><b>Anzeige leuchtet während der Fahrt auf</b> - Lassen Sie Ihr Fahrzeug von einem Händler prüfen.</li> </ul>	
		<ul style="list-style-type: none"> <li>Anzeige kann vorübergehend aufleuchten, wenn die maximale Lastgrenze überschritten wird.</li> <li>Die adaptive Geschwindigkeitsregelung mit Stauassistent* wurde automatisch deaktiviert.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Stellen Sie sicher, dass die Gesamtlast unter der maximalen Lastgrenze liegt.                             <ul style="list-style-type: none"> <li>☒ <b>Lastgrenze</b> S. 451</li> </ul> </li> <li><b>Anzeige leuchtet ständig</b> - Lassen Sie Ihr Fahrzeug von einem Händler prüfen.</li> </ul>	
		<ul style="list-style-type: none"> <li>Leuchtet auf, wenn die adaptive Geschwindigkeitsregelung (ACC) mit Stauassistent (LSF)* nach Abklemmen und erneutem Anschließen der Batterie vorübergehend deaktiviert wird.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Fahren Sie eine kurze Strecke mit mehr als 20 km/h. Die Anzeige muss erlöschen. Wenn sie nicht erlischt, lassen Sie das Fahrzeug von einem Händler prüfen.</li> </ul>	
ACC	Anzeige der adaptiven Geschwindigkeitsregelung (ACC) mit Stauassistent (LSF)* (grün)*	<ul style="list-style-type: none"> <li>Leuchtet auf, wenn Sie die <b>MAIN</b>-Taste drücken.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>☒ <b>Adaptive Geschwindigkeitsregelung (ACC) mit Stauassistent (LSF)</b> S. 527</li> <li>☒ <b>Adaptive Geschwindigkeitsregelung (ACC)</b> S. 544</li> </ul>	

\*1: Modelle mit dem schlüssellosen Zugangssystem (Smart Entry & Start) verfügen über eine **ENGINE START/STOP**-Taste anstelle eines Zündschalters.







Anzeige	Bezeichnung	Ein/Blinken	Erklärung	Nachricht
	Anzeige aktiver Spurhalteassistent (LKAS) (orange)*	<ul style="list-style-type: none"> <li>Leuchtet beim Drehen des Zündschalters in die Einschaltstellung *1 mehrere Sekunden lang auf und erlischt dann.</li> <li>Leuchtet auf, wenn eine Störung im LKAS vorliegt.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li><b>Anzeige leuchtet ständig</b> - Lassen Sie Ihr Fahrzeug von einem Händler prüfen.</li> </ul>	
	Anzeige aktiver Spurhalteassistent (LKAS) (grün)*	<ul style="list-style-type: none"> <li>Leuchtet auf, wenn Sie die <b>MAIN</b>-Taste drücken.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li> <b>Aktiver Spurhalteassistent (LKAS)</b> S. 560</li> </ul>	
	Systemanzeige Toter-Winkel-Assistent (BSI)*	<ul style="list-style-type: none"> <li>Leuchtet beim Drehen des Zündschalters in die Einschaltstellung *1 mehrere Sekunden lang auf und erlischt dann.</li> <li>Leuchtet, solange das System „Toter-Winkel-Assistent“ ausgeschaltet ist.</li> </ul>	—	
		<ul style="list-style-type: none"> <li>Leuchtet auf, wenn sich Schmutz, Schnee oder Eis in der näheren Sensorumgebung angesammelt haben.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li><b>Anzeige leuchtet während der Fahrt auf</b> - Beseitigen Sie die Blockade in der unmittelbaren Sensorumgebung.</li> <li> <b>Toter-Winkel-Assistent (BSI)</b>* S. 506</li> </ul>	
		<ul style="list-style-type: none"> <li>Leuchtet auf, wenn eine Störung im System vorliegt.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li><b>Anzeige leuchtet während der Fahrt auf</b> - Lassen Sie Ihr Fahrzeug von einem Händler prüfen.</li> </ul>	

\*1: Modelle mit dem schlüssellosen Zugangssystem (Smart Entry & Start) verfügen über eine **ENGINE START/STOP**-Taste anstelle eines Zündschalters.

\* Nicht verfügbar für alle Modelle


Anzeige	Bezeichnung	Ein/Blinken	Erklärung	Nachricht
	Anzeige präventives Fahrerassistenzsystem (CMBS)*	<ul style="list-style-type: none"> <li>Leuchtet beim Drehen des Zündschalters in die Einschaltstellung *1 mehrere Sekunden lang auf und erlischt dann.</li> <li>Leuchtet auf, wenn Sie das CMBS deaktivieren. Auf dem Fahrer-Informationsdisplay wird fünf Sekunden lang eine Meldung angezeigt.</li> <li>Leuchtet auf, wenn eine Störung im CMBS vorliegt.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li><b>Anzeige leuchtet bei nicht ausgeschaltetem CMBS dauerhaft</b> - Lassen Sie Ihr Fahrzeug von einem Händler prüfen.   <b>Präventives Fahrerassistenzsystem (CMBS)</b> S. 517</li> </ul>	 
		<ul style="list-style-type: none"> <li>Anzeige kann vorübergehend aufleuchten, wenn die maximale Lastgrenze überschritten wird.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Stellen Sie sicher, dass die Gesamtlast unter der maximalen Lastgrenze liegt.   <b>Lastgrenze</b> S. 451</li> <li><b>Anzeige leuchtet ständig</b> - Lassen Sie Ihr Fahrzeug von einem Händler prüfen.</li> </ul>	
		<ul style="list-style-type: none"> <li>Leuchtet auf, wenn das CMBS nach dem Abklemmen und erneuten Anschließen der Batterie vorübergehend deaktiviert wird.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Fahren Sie eine kurze Strecke mit mehr als 20 km/h. Die Anzeige muss erlöschen. Wenn sie nicht erlischt, lassen Sie das Fahrzeug von einem Händler prüfen.</li> </ul>	

\*1: Modelle mit dem schlüssellosen Zugangssystem (Smart Entry & Start) verfügen über eine **ENGINE START/STOP**-Taste anstelle eines Zündschalters.





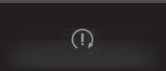

Anzeige	Bezeichnung	Ein/Blinken	Erklärung	Nachricht
	Anzeige präventives Fahrerassistenzsystem (CMBS)*	<ul style="list-style-type: none"> <li>Leuchtet auf, wenn sich das CMBS selbsttätig abschaltet.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li><b>Anzeige leuchtet ständig</b> - Der Bereich um die Kamera herum ist durch Schmutz, Staub etc. blockiert. Halten Sie das Fahrzeug an einer sicheren Stelle an und reinigen Sie die Abdeckung mit einem weichen Tuch.   <b>Frontsensorkamera</b> S. 579</li> </ul>	
			<ul style="list-style-type: none"> <li>Wenn der Radarsensor verschmutzt, halten Sie das Fahrzeug an einem sicheren Ort an und entfernen Sie den Schmutz mit einem weichen Tuch.</li> <li>Wenn die Anzeige auch nach dem Reinigen des Sensors nicht erlischt, lassen Sie Ihr Fahrzeug von einem Händler prüfen.</li> </ul>	
			<ul style="list-style-type: none"> <li><b>Anzeige leuchtet ständig</b> - Die Temperatur im Inneren der Kamera ist zu hoch. Kühlen Sie die Kamera mithilfe der Klimaautomatik. Das System schaltet sich ein, sobald die Innentemperatur der Kamera gesunken ist.   <b>Frontsensorkamera</b> S. 579</li> </ul>	

\* Nicht verfügbar für alle Modelle

## Warnungs- und Informationsmeldungen auf dem Fahrer-Informationsdisplay

Die folgenden Meldungen werden nur auf dem Fahrer-Informationsdisplay angezeigt. Drücken Sie die -Taste (Anzeige/Information), um die Meldung erneut anzuzeigen, wenn die Systemmeldungsanzeige leuchtet.







Nachricht	Zustand	Erklärung
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wird angezeigt, wenn der Kofferraum oder eine der Türen nicht vollständig geschlossen sind.</li> <li>• Wird angezeigt, wenn der Kofferraum oder eine der Türen während der Fahrt geöffnet wird. Der Warnton ertönt.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wird ausgeschaltet, wenn alle Türen und der Kofferraum geschlossen sind.</li> </ul>
<p>Modelle mit Einparkhilfe</p>  <p>Modelle mit Rückfahrkamera</p> 	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wird angezeigt, wenn eine Störung der Einparkhilfe vorliegt.</li> <li>• Wenn ein Problem an einem der Sensoren auftritt, leuchten alle Sensoranzeigen rot auf.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Prüfen Sie, ob der Bereich um den/die Sensor(en) durch Schlamm, Eis, Schnee usw. verdeckt wird. Wenn die Anzeigen auch nach dem Reinigen des Bereichs weiterleuchten oder der Warnton nicht abschaltet, lassen Sie das System von einem Händler prüfen.</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wird angezeigt, wenn eine Störung im Sensor an der Batterie vorliegt.</li> <li>• Wird gemeinsam mit der Batterie-Ladesystemanzeige angezeigt, wenn die Batterie nicht geladen wird.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Lassen Sie das Fahrzeug von einem Händler prüfen.   <b>Prüfen der Batterie</b> S. 661</li> <li>• Schalten Sie Klimaautomatik und Heckscheibenheizung aus, um den Stromverbrauch zu senken.   <b>Wenn die Ladesystemanzeige aufleuchtet</b> S. 707</li> </ul>

Nachricht	Zustand	Erklärung
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wird angezeigt, wenn Hindernisse um die Sensoren erkannt werden.</li> </ul>	<p>➤ <b>Einparkhilfe</b>* S. 594</p>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wird angezeigt, wenn die Temperatur des Motorkühlmittels ungewöhnlich hoch ist.</li> </ul>	<p>➤ <b>Überhitzen des Motors</b> S. 705</p>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wird einmal angezeigt, wenn die Außentemperatur unter 3 °C liegt und der Zündschalter in der Einschaltstellung *<sup>1</sup> steht.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Es besteht die Möglichkeit, dass die Fahrbahndecke vereist oder rutschig ist.</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wird angezeigt, wenn eine Störung am Anlasser vorliegt.</li> </ul>	<p><b>Modelle ohne schlüsselloses Zugangssystem (Smart Entry &amp; Start)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Drehen Sie den Zündschalter als vorübergehende Maßnahme auf START  und halten Sie ihn bis zu 15 Sekunden dort. Starten Sie dann den Motor manuell.</li> </ul> <p>➤ <b>Starten des Motors</b> S. 457</p> <p>Lassen Sie das Fahrzeug von einem Händler prüfen.</p> <p><b>Modelle mit schlüssellosem Zugangssystem (Smart Entry &amp; Start)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Halten Sie die <b>ENGINE START/STOP</b>-Taste als vorübergehende Maßnahme 15 Sekunden lang gedrückt. Starten Sie dann den Motor manuell.</li> </ul> <p>➤ <b>Starten des Motors</b> S. 460</p> <p>Lassen Sie das Fahrzeug von einem Händler prüfen.</p>

\*1: Modelle mit dem schlüssellosen Zugangssystem (Smart Entry & Start) verfügen über eine **ENGINE START/STOP**-Taste anstelle eines Zündschalters.




Nachricht	Zustand	Erklärung
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Wird angezeigt, wenn das Lenkrad verriegelt ist.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Bewegen Sie das Lenkrad nach links und rechts, während Sie die Taste <b>ENGINE START/STOP</b> gedrückt halten.</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Wird angezeigt, wenn Sie den Zündschalter auf EIN *1 stellen, ohne den Sicherheitsgurt auf der Fahrerseite anzulegen.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Legen Sie den Sicherheitsgurt ordnungsgemäß an, bevor Sie anfahren.</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Wird bei niedrigem Waschflüssigkeitsstand angezeigt.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Füllen Sie Scheibenwaschflüssigkeit nach.   <b>Nachfüllen von Scheibenwaschflüssigkeit</b> S. 637</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Wird angezeigt, wenn bei laufendem Motor der Motorölstand zu niedrig ist.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li><b>Wird während der Fahrt angezeigt:</b> Sofort an sicherer Stelle anhalten!   <b>Wenn die Anzeige „niedriger Ölstand“ aufleuchtet.</b> S. 713</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Wird bei laufendem Motor angezeigt, wenn eine Systemstörung am Motorölstandsensord vorliegt.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Lassen Sie das Fahrzeug von einem Händler prüfen.</li> </ul>

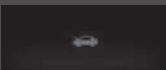




\*1: Modelle mit dem schlüssellosen Zugangssystem (Smart Entry & Start) verfügen über eine **ENGINE START/STOP**-Taste anstelle eines Zündschalters.






Nachricht	Zustand	Erklärung
<p>Automatikgetriebemodelle</p>  <p>Schaltgetriebemodelle</p> 	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wird angezeigt, wenn die Auto-Hold-Bremsfunktion im aktivierten Zustand automatisch unterbrochen wird.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Betätigen Sie sofort das Bremspedal.</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wird angezeigt, wenn die Auto-Hold-Bremsfunktion ausgeschaltet ist.</li> </ul>	<p>➤ <b>Auto-Hold-Bremsfunktion</b> S. 586</p>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wird angezeigt, wenn die Taste für die Auto-Hold-Bremsfunktion gedrückt wird und der Fahrer den Sicherheitsgurt nicht angelegt hat.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Legen Sie den fahrerseitigen Sicherheitsgurt an. ➤ <b>Auto-Hold-Bremsfunktion</b> S. 586</li> </ul>
<p>Automatikgetriebemodelle</p>  <p>Schaltgetriebemodelle</p> 	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wird angezeigt, wenn die Taste für die Auto-Hold-Bremsfunktion im aktivierten Zustand gedrückt wird, ohne das Bremspedal zu treten.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Treten Sie beim Drücken der Taste für die Auto-Hold-Bremsfunktion gleichzeitig das Bremspedal nieder. ➤ <b>Auto-Hold-Bremsfunktion</b> S. 586</li> </ul>





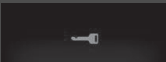

Meldung	Zustand	Erklärung
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Wird angezeigt, wenn die Feststellbremse automatisch aktiviert wird, während sie sich bereits in Betrieb befindet.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ <b>Auto-Hold-Bremsfunktion</b> S. 586</li> <li>➤ <b>Feststellbremse</b> S. 582</li> </ul>
<p>Automatik- getriebemodelle</p>  <p>Schaltgetriebe- modelle</p> 	<ul style="list-style-type: none"> <li>Wird angezeigt, wenn der Schalter für die elektrische Feststellbremse gedrückt wird, ohne auf das Bremspedal zu drücken, während die elektrische Feststellbremse in Betrieb ist.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Anzeige leuchtet während der Fahrt auf</b> - Beim Drücken des Schalters für die elektrische Feststellbremse muss gleichzeitig das Bremspedal heruntergedrückt werden.</li> <li>➤ <b>Feststellbremse</b> S. 582</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Wird angezeigt, wenn Sie die automatische Leerlaufabschaltung aktivieren.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ <b>Automatische Leerlaufabschaltung</b> S. 477</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Leuchtet auf, wenn aus irgendeinem Grund die automatische Leerlaufabschaltung nicht aktiviert wird.</li> <li>Wird angezeigt, wenn der Motor automatisch wieder startet.</li> <li>Wird angezeigt, wenn die Temperatur der Batterie bei ca. 5 °C oder darunter liegt.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ <b>Die automatische Leerlaufabschaltung wird aktiviert, wenn:</b> S. 479</li> </ul>

Nachricht	Zustand	Erklärung
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Leuchtet auf, wenn Auto Stop nicht aktiviert wird, weil die Batterieladung zu niedrig ist.</li> <li>Wird bei niedrigem Ladezustand der Batterie angezeigt.</li> </ul>	<p>► <b>Automatische Leerlaufabschaltung</b> S. 477</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Wenn der Motor nach einigen Sekunden automatisch neu startet.</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Leuchtet auf, wenn die automatische Leerlaufabschaltung nicht aktiviert wird, weil die Temperatur des Motorkühlmittels zu niedrig oder zu hoch ist.</li> </ul>	<p>► <b>Die automatische Leerlaufabschaltung wird aktiviert, wenn:</b> S. 479</p>
	<p><b>Automatiktriebemodelle</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Wird angezeigt, wenn sich das Fahrzeug bei aktivierter automatischer Leerlaufabschaltung in folgendem Betriebszustand befindet:                             <ul style="list-style-type: none"> <li>Wenn die Klimaautomatik in Betrieb ist und die eingestellte Temperatur sich zu sehr von der tatsächlichen Innentemperatur unterscheidet.</li> <li>Wenn die Luftfeuchtigkeit im Fahrzeuginnenraum hoch ist.</li> </ul> </li> </ul>	<p>► <b>Die automatische Leerlaufabschaltung wird aktiviert, wenn:</b> S. 479</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Wenn der Motor nach einigen Sekunden automatisch neu startet.</li> </ul>



Nachricht	Zustand	Erklärung
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wird angezeigt, wenn die Motorhaube offen ist.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Schließen Sie die Motorhaube.</li> </ul>
<p>Schaltgetriebe- modelle</p> 	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wird angezeigt, wenn Sie bei aktivierter automatischer Leerlaufabschaltung das Getriebe von <b>[N]</b> in eine beliebige andere Position bringen, ohne dabei das Kupplungspedal zu treten.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Der Motor startet selbst dann nicht, wenn der Ladezustand der Batterie schwächer wird. Schalten Sie das Getriebe auf <b>[N]</b>, um zu vermeiden, dass die Batterieladung zu gering wird.  <b>➤ Automatische Leerlaufabschaltung S. 477</b></li> </ul>
<p>Schaltgetriebe- modelle</p> 	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wird in Weiß angezeigt, wenn das Kupplungspedal beim Motorstart nicht vollständig durchgetreten wird.</li> <li>• Wird in Gelb angezeigt, wenn die folgenden Bedingungen bei aktivierter automatischer Leerlaufabschaltung bestehen bleiben: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Sie sind nicht angeschnallt.</li> <li>- Das Getriebe befindet sich nicht in der Stellung <b>[N]</b>.</li> </ul> </li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Betätigen Sie das Kupplungspedal.</li> <li>• Betätigen Sie das Kupplungspedal. Legen Sie umgehend den Sicherheitsgurt an und halten Sie das Getriebe auf <b>[N]</b>, wenn die automatische Leerlaufabschaltung beim nächsten Mal aktiviert wird.</li> </ul>
<p>Automatik- getriebe- modelle</p> 	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wird in Weiß angezeigt, wenn Sie das Bremspedal beim Motorstart nicht vollständig durchtreten.</li> <li>• Wird angezeigt, wenn die automatische Leerlaufabschaltung nicht aktiviert wird, weil der Druck auf das Bremspedal nicht ausreicht.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Betätigen Sie das Bremspedal kräftig.  <b>➤ Automatische Leerlaufabschaltung S. 477</b></li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wird angezeigt, wenn der Dieselpartikelfilter (DPF) regeneriert werden muss. Es handelt sich nicht um einen Ausfall des DPF.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>➤ Regenerierung des Dieselpartikelfilters (DPF) S. 639</b></li> </ul>

Nachricht	Zustand	Erklärung
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wird angezeigt, wenn Sie  ignorieren. Rußpartikel beginnen, das DPF-System zu verstopfen. Es handelt sich hierbei um ein Problem.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Lassen Sie das Fahrzeug von einem Händler prüfen.</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wird angezeigt, wenn sich Wasser im Kraftstoffsystem angesammelt hat.</li> <li>• Wird angezeigt, wenn das Fahrzeug über einen langen Zeitraum geparkt worden ist.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Lassen Sie das Wasser im System sobald wie möglich von einem Händler ablassen. Angesammeltes Wasser kann das Kraftstoffsystem beschädigen.</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Leuchtet auf, wenn beim Fahren eine Störung des Motorsteuersystems vorliegt.</li> <li>• Wird angezeigt, wenn Sie nicht den für die jeweiligen Klima- bzw. Gebietsbedingungen geeigneten Kraftstoff verwenden.</li> </ul>	<p>➤ <b>Wenn das Symbol PGM-FI angezeigt wird</b> S. 713</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Verwendung eines ungeeigneten Kraftstoffs kann die Motorleistung reduzieren. ➤ <b>Empfohlener Kraftstoff</b> S. 606</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wird angezeigt, wenn eine Störung beim Pop-up Hood Fußgänger-Schutz vorliegt.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Lassen Sie das Fahrzeug sobald wie möglich von einem Händler prüfen. ➤ <b>Pop-up Hood Fußgänger-Schutz</b> S. 70</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wird angezeigt, wenn die Fahrzeuggeschwindigkeit die eingestellte Geschwindigkeit erreicht. Sie können zwei verschiedene Geschwindigkeiten für den Alarm einstellen.</li> </ul>	<p>➤ <b>Geschwindigkeitsalarm</b> S. 153</p>






Modelle ohne schlüsselloses Zugangssystem (Smart Entry & Start)




Nachricht	Zustand	Erklärung
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Wird angezeigt, wenn die Fahrertür geöffnet wird, während der Zündschlüssel in der Stellung ZUBEHÖR <b>I</b> steht.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Drehen Sie den Zündschalter auf SPERRE <b>0</b> und ziehen Sie den Schlüssel ab.</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Wird angezeigt, wenn der Zündschlüssel (bei geschlossener Fahrertür) aus der Stellung EIN <b>II</b> auf ZUBEHÖR <b>I</b> gedreht wird.</li> </ul>	<p style="text-align: center;">—</p>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Wird angezeigt, wenn die Fahrertür geöffnet wird, während der Zündschlüssel in der Stellung SPERRE <b>0</b> steht.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Ziehen Sie den Zündschlüssel ab.</li> </ul>
<div style="border: 1px solid black; padding: 2px; width: fit-content; margin-bottom: 5px;">Schaltgetriebe- modelle</div> 	<ul style="list-style-type: none"> <li>Wird weiß angezeigt, wenn Sie den Zündschalter auf START <b>III</b><sup>*1</sup> drehen, bevor Sie das Kupplungspedal vollständig durchgetreten haben.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Schalten Sie die Zündung bei ganz durchgetretenem Kupplungspedal ein.</li> </ul>

\*1: Modelle mit dem schlüssellosen Zugangssystem (Smart Entry & Start) verfügen über eine **ENGINE START/STOP**-Taste anstelle eines Zündschalters.

Meldung	Zustand	Erklärung
<div data-bbox="124 213 277 264" style="border: 1px solid black; padding: 2px;">Automatik- getriebemodelle</div> <div data-bbox="118 275 284 344" style="background-color: #333; color: #ccc; padding: 5px; text-align: center;">  </div> <div data-bbox="124 362 277 413" style="border: 1px solid black; padding: 2px;">Schaltgetriebe- modelle</div> <div data-bbox="118 424 284 493" style="background-color: #333; color: #ccc; padding: 5px; text-align: center;">  </div>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wird in Gelb angezeigt, wenn der Motor aus einem der folgenden Gründe nicht automatisch neu gestartet wird:               <ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Motorhaube ist geöffnet.</li> <li>- Es liegt eine Störung am System zur automatischen Leerlaufabschaltung vor.</li> </ul> </li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Verwenden Sie das übliche Verfahren zum Starten des Motors.               <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ <b>Starten des Motors</b> S. 457</li> </ul> </li> </ul>

Modelle mit schlüssellosem Zugangssystem (Smart Entry & Start)





Nachricht	Zustand	Erklärung
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Wird angezeigt, sobald ein Problem im schlüssellosem Zugangssystem (Smart Entry &amp; Start) oder im schlüssellosen Anlass-System erkannt wird.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Lassen Sie das Fahrzeug von einem Händler prüfen.</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Wird angezeigt, wenn Sie die Tür bei eingeschaltetem Betriebsmodus schließen, ohne dass sich die schlüssellose Fernbedienung im Fahrzeug befindet.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Die Meldung erlischt, wenn die schlüssellose Fernbedienung sich wieder im Fahrzeug befindet und die Tür geschlossen wird.                     <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ <b>Erinnerung schlüssellose Fernbedienung</b> S. 198</li> </ul> </li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Wird angezeigt, wenn die Batterie der schlüssellosen Fernbedienung schwach wird.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Ersetzen Sie die Batterie sobald wie möglich.                     <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ <b>Schlüssellose Fernbedienung*</b> S. 668</li> </ul> </li> </ul>
<div style="border: 1px solid black; padding: 2px; margin-bottom: 5px;">Automatik- getriebemodelle</div>  <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; margin-bottom: 5px;">Schaltgetriebe- modelle</div> 	<ul style="list-style-type: none"> <li>Wird angezeigt, nachdem Sie den Betriebsmodus auf ZUBEHÖR oder EIN gestellt haben.</li> </ul> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; margin-bottom: 5px;">Rechtslenker-Ausführung</div> <ul style="list-style-type: none"> <li>Wird angezeigt, nachdem Sie die Fahrertür entriegeln und öffnen.</li> <li>Wird in Gelb angezeigt, wenn der Motor aus einem der folgenden Gründe nicht automatisch neu gestartet wird:                     <ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Motorhaube ist geöffnet.</li> <li>- Es liegt eine Störung am System zur automatischen Leerlaufabschaltung vor.</li> </ul> </li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ <b>Starten des Motors</b> S. 460</li> </ul>

Nachricht	Zustand	Erklärung
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Wird angezeigt, wenn Sie bei rollendem Fahrzeug die <b>ENGINE START/STOP</b>-Taste drücken.</li> </ul>	<p>► <b>Notabschaltung des Motors</b> S. 701</p>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Wird angezeigt, wenn der Betriebsmodus auf ZUBEHÖR steht.</li> <li>Wird nach dem Öffnen der Fahrertür angezeigt, wenn der Betriebsmodus auf ZUBEHÖR steht.</li> </ul>	<p>—</p> <p>Stellen Sie den Betriebsmodus auf FAHRZEUG AUS.                  ► <b>ENGINE START/STOP-Taste</b>* S. 196</p>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Wird angezeigt, wenn die Batterie der schlüssellosen Fernbedienung zu schwach ist, um den Motor zu starten, oder wenn der Schlüssel beim Starten des Motors zu weit entfernt ist. Der Warnton ertönt sechs Mal.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Halten Sie die schlüssellose Fernbedienung direkt an die <b>ENGINE START/STOP</b>-Taste.                  ► <b>Wenn die Batterie der schlüssellosen Fernbedienung zu schwach ist</b> S. 700</li> </ul>





\* Nicht verfügbar für alle Modelle







Modelle mit CMBS

Nachricht	Zustand	Erklärung
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Wird angezeigt, wenn das System das vor Ihnen von rechts einsicherende Fahrzeug im Voraus erkennt und die Geschwindigkeit Ihres Fahrzeuges entsprechend der Geschwindigkeit des einsicherenden Fahrzeuges verringert wird.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Das System hält automatisch einen Sicherheitsabstand zum einsicherenden Fahrzeug ein, wenn das System das Einscheren im Voraus erkannt hat.                     <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ <b>So schaltet sich das System ein</b> S. 569</li> </ul> </li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Wird angezeigt, wenn das System das vor Ihnen von links einsicherende Fahrzeug im Voraus erkennt und die Geschwindigkeit Ihres Fahrzeuges entsprechend der Geschwindigkeit des einsicherenden Fahrzeuges verringert wird.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Das System hält automatisch einen Sicherheitsabstand zum einsicherenden Fahrzeug ein, wenn das System das Einscheren im Voraus erkannt hat.                     <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ <b>So schaltet sich das System ein</b> S. 569</li> </ul> </li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Wird angezeigt, wenn die ACC automatisch deaktiviert wurde.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Nachdem die Ursache für die Abschaltung der ACC behoben wurde, können Sie die eingestellte Geschwindigkeit wieder aufnehmen. Drücken Sie die <b>RES/+</b>-Taste.                     <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ <b>Adaptive Geschwindigkeitsregelung (ACC) mit Stauassistent (LSF)</b> S. 527</li> <li>➤ <b>Adaptive Geschwindigkeitsregelung (ACC)</b> S. 544</li> </ul> </li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Wird angezeigt, wenn der Abstand zum vorausfahrenden Fahrzeug bei aktivierter ACC zu gering ist.</li> <li>Wird angezeigt, wenn Sie die <b>-/SET</b>-Taste drücken, während der Abstand zum vorausfahrenden Fahrzeug zu gering ist.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Die ACC wurde automatisch abgeschaltet.                     <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ <b>Adaptive Geschwindigkeitsregelung (ACC) mit Stauassistent (LSF)</b> S. 527</li> <li>➤ <b>Adaptive Geschwindigkeitsregelung (ACC)</b> S. 544</li> </ul> </li> <li>Die ACC kann nicht eingestellt werden.                     <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ <b>Adaptive Geschwindigkeitsregelung (ACC) mit Stauassistent (LSF)</b> S. 527</li> <li>➤ <b>Adaptive Geschwindigkeitsregelung (ACC)</b> S. 544</li> </ul> </li> </ul>





Nachricht	Zustand	Erklärung
<p data-bbox="119 216 279 263">Automatik- getriebemodelle</p>  <p data-bbox="119 364 279 408">Schaltgetriebe- modelle</p> 	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wird angezeigt, wenn Sie bei rollendem Fahrzeug und betätigtem Bremspedal die Taste <b>–/SET</b> drücken.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die ACC kann nicht eingestellt werden. <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ <b>Adaptive Geschwindigkeitsregelung (ACC) mit Stauassistent (LSF)</b> S. 527</li> <li>➤ <b>Adaptive Geschwindigkeitsregelung (ACC)</b> S. 544</li> </ul> </li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wird angezeigt, wenn VSA oder Traktionskontrolle bei aktivierter ACC eingreifen.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die ACC wurde automatisch abgeschaltet. <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ <b>Adaptive Geschwindigkeitsregelung (ACC) mit Stauassistent (LSF)</b> S. 527</li> <li>➤ <b>Adaptive Geschwindigkeitsregelung (ACC)</b> S. 544</li> </ul> </li> </ul>

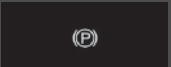

Meldung	Zustand	Erklärung
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Wird angezeigt, wenn Ihre Fahrzeuggeschwindigkeit zu hoch ist, um die ACC einzustellen.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Reduzieren Sie die Fahrgeschwindigkeit und stellen Sie dann die ACC ein.                      ➤ <b>Adaptive Geschwindigkeitsregelung (ACC)</b> S. 544</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Wird angezeigt, wenn die ACC aufgrund überhöhter Fahrzeuggeschwindigkeit deaktiviert wird.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Reduzieren Sie die Geschwindigkeit und stellen Sie die ACC dann erneut ein.                      ➤ <b>Adaptive Geschwindigkeitsregelung (ACC)</b> S. 544</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Wird angezeigt, wenn die Geschwindigkeit des Fahrzeugs zu gering ist, um die ACC einzustellen.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Erhöhen Sie die Geschwindigkeit und stellen Sie dann die ACC ein.                      ➤ <b>Adaptive Geschwindigkeitsregelung (ACC)</b> S. 544</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Wird angezeigt, wenn die ACC aufgrund zu geringer Fahrzeuggeschwindigkeit deaktiviert wird.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Erhöhen Sie die Geschwindigkeit und stellen Sie die ACC dann erneut ein.                      ➤ <b>Adaptive Geschwindigkeitsregelung (ACC)</b> S. 544</li> </ul>
<div style="border: 1px solid black; padding: 2px; display: inline-block;">Schaltgetriebe- modelle</div> 	<ul style="list-style-type: none"> <li>Wird angezeigt, wenn Sie bei rollendem Fahrzeug und betätigtem Kupplungspedal die Taste <b>RES/+</b> oder <b>-/SET</b> drücken.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Die ACC kann nicht eingestellt werden.                      ➤ <b>Adaptive Geschwindigkeitsregelung (ACC)</b> S. 544</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Wird angezeigt, wenn das Kupplungspedal bei aktiver ACC zu lange betätigt wird.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Die ACC kann nicht eingestellt werden.                      ➤ <b>Adaptive Geschwindigkeitsregelung (ACC)</b> S. 544</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Blinkt, wenn das System die Gefahr einer Kollision mit dem vorausfahrenden Fahrzeug ermittelt. Der Warnton ertönt.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Reagieren Sie angemessen, um einen Zusammenstoß zu vermeiden (durch Bremsen, Spurwechsel usw.).                      ➤ <b>Adaptive Geschwindigkeitsregelung (ACC) mit Stauassistent (LSF)</b> S. 527                      ➤ <b>Adaptive Geschwindigkeitsregelung (ACC)</b> S. 544                      ➤ <b>Präventives Fahrerassistenzsystem (CMBS)</b> S. 517</li> </ul>

Nachricht	Zustand	Erklärung
	<p><b>Aktiver Spurhalteassistent (LKAS)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wird angezeigt, wenn das Fahrzeug eine erkannte Spur verlässt. Das Lenkrad vibriert heftig.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Das Fahrzeug innerhalb der Fahrspur halten.                      ➤ <b>Aktiver Spurhalteassistent (LKAS)</b> S. 560</li> </ul>
	<p><b>Spurhalteassistent (RDM)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wird angezeigt, wenn das Fahrzeug eine erkannte Spur verlässt.</li> </ul> <p><b>Wenn Nur Warnung eingestellt ist</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Das Lenkrad vibriert heftig, sobald das Fahrzeug die erkannte Spur verlässt.</li> </ul> <p><b>Wenn Frühzeitig, Normal oder Verzögert eingestellt ist</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Das Lenkrad vibriert heftig, sobald das Fahrzeug die erkannte Spur verlässt. Zusätzlich lenkt das System das Fahrzeug in die Spur zurück.</li> </ul> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Blinkt, wenn das Fahrzeug nicht ordnungsgemäß gelenkt wird. Gleichzeitig ertönt der Warnton.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Das Fahrzeug innerhalb der Fahrspur halten.                      ➤ <b>Spurhalteassistent (RDM)</b> S. 568</li> <li>• Sie können die Einstellung des Spurhalteassistenten (RDM) ändern. Zur Auswahl stehen <b>Normal</b>, <b>Verzögert</b> und <b>Nur Warnung</b>.                      ➤ <b>Kundenspezifische Funktionen</b> S. 359</li> <li>• Das Lenkrad betätigen, um den LKAS fortzusetzen.</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wird angezeigt, wenn der LKAS aktiv ist oder die LKAS-Taste gedrückt wird, aber in einem der LKAS-Systeme eine Störung vorliegt. Der LKAS wird automatisch beendet. Gleichzeitig ertönt der Warnton, sofern der Fahrer dies eingestellt hat.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wenn eine weitere Systemanzeige aufleuchtet, wie beispielsweise VSA, ABS und Bremsanlage, die entsprechende Maßnahme durchführen.                      ➤ <b>Anzeigen</b> S. 104</li> </ul>

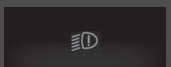
Meldung	Zustand	Erklärung
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wird angezeigt, wenn die Radarsensorabdeckung durch irgendetwas verdeckt wird und der Sensor dadurch ein vorausfahrendes Fahrzeug nicht erkennen kann.</li> <li>• Kann bei der Fahrt in schlechtem Wetter (Regen, Schnee, Nebel usw.) angezeigt werden</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wenn der Radarsensor verschmutzt, halten Sie das Fahrzeug an einem sicheren Ort an und entfernen Sie den Schmutz mit einem weichen Tuch.</li> <li>• Wenn die Meldung auch nach dem Reinigen des Sensors nicht erlischt, lassen Sie Ihr Fahrzeug von einem Händler prüfen.                      ➤ <b>Honda SENSING*</b> S. 31</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wird angezeigt, wenn die Temperatur im Innern der vorderen Sensorkamera zu hoch ist und einige Fahrerassistenzsysteme nicht aktiviert werden können.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kühlen Sie die Kamera mithilfe der Klimaautomatik.</li> <li>• <b>Erlischt</b> - Die Kamera ist abgekühlt, und die Systeme werden normal aktiviert.                      ➤ <b>Frontsensorkamera</b> S. 579</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wird angezeigt, wenn der Bereich um die Frontkamera durch Schmutz, Schlamm usw. bedeckt ist und ein vorausfahrendes Fahrzeug nicht erfasst werden kann.</li> <li>• Kann bei der Fahrt in schlechtem Wetter (Regen, Schnee, Nebel usw.) angezeigt werden</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wenn die Frontscheibe verschmutzt ist, halten Sie das Fahrzeug an einem sicheren Ort an, und wischen Sie den Schmutz mit einem weichen Tuch ab.</li> <li>• Wenn die Meldung nach dem Reinigen des Kamerabereichs nicht verschwindet, lassen Sie das Fahrzeug von einem Händler prüfen.                      ➤ <b>Frontsensorkamera</b> S. 579</li> </ul>

Modelle mit ACC und Stauassistent (LSF)

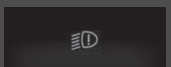
Meldung	Zustand	Erklärung
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Wird angezeigt, wenn der Sicherheitsgurt auf der Fahrerseite nicht angelegt ist, während das Fahrzeug von der ACC mit Stauassistent selbsttätig angehalten wird.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>ACC mit LSF wurde automatisch deaktiviert.                             <ul style="list-style-type: none"> <li>► <b>Adaptive Geschwindigkeitsregelung (ACC) mit Stauassistent (LSF)</b> S. 527</li> </ul> </li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Wird angezeigt, wenn Sie die Taste <b>–/SET</b> drücken, während der Sicherheitsgurt auf der Fahrerseite nicht angelegt ist.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>ACC mit LSF kann nicht eingestellt werden.                             <ul style="list-style-type: none"> <li>► <b>Adaptive Geschwindigkeitsregelung (ACC) mit Stauassistent (LSF)</b> S. 527</li> </ul> </li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Wird angezeigt, wenn das vorausbefindliche Fahrzeug anfährt, nachdem das eigene Fahrzeug von ACC mit LSF angehalten wurde.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Drücken Sie entweder <b>RES/+</b> oder <b>–/SET</b> oder das Gaspedal.                             <ul style="list-style-type: none"> <li>► <b>Adaptive Geschwindigkeitsregelung (ACC) mit Stauassistent (LSF)</b> S. 527</li> </ul> </li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Wird angezeigt, wenn das Getriebe bei aktiver ACC aus der Position <b>D</b> oder <b>S</b> genommen wird.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Die ACC wurde automatisch abgeschaltet.                             <ul style="list-style-type: none"> <li>► <b>Adaptive Geschwindigkeitsregelung (ACC) mit Stauassistent (LSF)</b> S. 527</li> </ul> </li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Wird angezeigt, wenn Sie die Taste <b>–/SET</b> drücken, während das Getriebe nicht auf <b>D</b> oder <b>S</b> steht.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Die ACC kann nicht eingestellt werden.                             <ul style="list-style-type: none"> <li>► <b>Adaptive Geschwindigkeitsregelung (ACC) mit Stauassistent (LSF)</b> S. 527</li> </ul> </li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Wird angezeigt, wenn das Fahrzeug bei aktiver ACC an einem sehr steilen Gefälle angehalten wird.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Die ACC wurde automatisch abgeschaltet.                             <ul style="list-style-type: none"> <li>► <b>Adaptive Geschwindigkeitsregelung (ACC) mit Stauassistent (LSF)</b> S. 527</li> </ul> </li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Wird angezeigt, wenn Sie die Taste <b>–/SET</b> drücken, während das Fahrzeug an einem sehr steilen Gefälle anhält.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Die ACC kann nicht eingestellt werden.                             <ul style="list-style-type: none"> <li>► <b>Adaptive Geschwindigkeitsregelung (ACC) mit Stauassistent (LSF)</b> S. 527</li> </ul> </li> </ul>

Meldung	Zustand	Erklärung
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Wird angezeigt, wenn Sie bei angezogener Feststellbremse die Taste <b>–/SET</b> drücken.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>ACC mit LSF kann nicht eingestellt werden.                             <ul style="list-style-type: none"> <li>► <b>Adaptive Geschwindigkeitsregelung (ACC) mit Stauassistent (LSF)</b> S. 527</li> <li>► <b>Feststellbremse</b> S. 582</li> </ul> </li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Wird angezeigt, wenn die ACC mit Stauassistent deaktiviert wird, während das Fahrzeug selbsttätig durch die ACC mit Stauassistent angehalten wird.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Betätigen Sie sofort das Bremspedal.</li> </ul>





**Modelle mit automatischer Lichtsteuerung**

Meldung	Zustand	Erklärung
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Wird angezeigt, wenn eine Störung in der Beleuchtungsautomatik vorliegt.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li><b>Anzeige leuchtet während der Fahrt auf</b> - Schalten Sie das Licht manuell ein und lassen Sie das Fahrzeug von einem Händler prüfen.</li> </ul>




**Modelle mit LED-Scheinwerfern**

Meldung	Zustand	Erklärung
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Wird angezeigt, wenn eine Störung an den Scheinwerfern vorliegt.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li><b>Anzeige leuchtet während der Fahrt auf</b> - Die Scheinwerfer sind möglicherweise ausgeschaltet. Lassen Sie das Fahrzeug von einem Händler überprüfen, sobald die Außenbedingungen eine sichere Fahrt zulassen.</li> </ul>







Automatikgetriebemodelle

Meldung	Zustand	Erklärung
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wird angezeigt, wenn Sie in <b>[N]</b> wechseln und innerhalb von fünf Sekunden die <b>ENGINE START/STOP</b>-Taste drücken.</li> <li>• Wird angezeigt, wenn das Fahrzeug angehalten wurde und der fahrerseitige Sicherheitsgurt nicht angelegt ist, das Fahrzeug aber ungewollt anrollen könnte.</li> <li>• Wird angezeigt, wenn der Motor abgeschaltet wird, ohne dass das Getriebe in der Position <b>[P]</b> steht, und der Motor nicht automatisch neu gestartet wird.</li> <li>• Wird angezeigt, wenn Sie bei aktivierter automatischer Leerlaufabschaltung die Motorhaube öffnen.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Gangposition bleibt 15 Minuten in <b>[N]</b> und wird dann automatisch in <b>[P]</b> geändert.                      ► <b>Wenn das Getriebe in Position <b>[N]</b> bleiben soll [Autowaschanlagenmodus]</b> S. 469</li> <li>• Drücken Sie die <b>[P]</b>-Taste, bevor Sie im Leerlauf, beim Parken oder Verlassen des Fahrzeugs das Bremspedal loslassen.                      ► <b>Schaltbetätigung</b> S. 467</li> <li>• Wenn Sie den Betriebsmodus auf EIN stellen wollen, bewegen Sie den Schalthebel in die Stellung <b>[P]</b>.</li> <li>• Zum Starten des Motors verwenden Sie das übliche Verfahren.                      ► <b>Starten des Motors</b> S. 457, 460</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wird angezeigt, wenn Sie versuchen, die Gangposition ohne Betätigen des Bremspedals zu wechseln.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Betätigen Sie das Bremspedal, wählen Sie dann eine Umschalttaste.</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wird angezeigt, wenn Sie versuchen, die Gangposition zu wechseln, ohne den Fuß vom Gaspedal zu nehmen.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Nehmen Sie den Fuß vom Gaspedal, wählen Sie dann eine Umschalttaste.</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wird angezeigt, wenn die <b>[P]</b>-Taste gedrückt wird, während das Fahrzeug in Bewegung ist.</li> <li>• Wird angezeigt, wenn Sie die Gangposition beim Vorwärtsfahren in <b>[R]</b> oder beim Rückwärtsfahren in <b>[D]</b> wechseln.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Warten Sie, bis das Fahrzeug zum Stillstand kommt, bevor Sie die Auswahltaste bedienen.</li> </ul>





Meldung	Zustand	Erklärung
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Wird angezeigt, wenn Sie versuchen, bei ausgeschaltetem Motor das Getriebe von <b>[P]</b> in eine andere Gangposition zu stellen.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Um in eine andere Gangposition wechseln zu können, während sich das Getriebe in <b>[P]</b> befindet, muss der Motor eingeschaltet sein.</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Wird angezeigt, wenn Sie die <b>[P]</b>-Taste drücken und die Parkposition aufgrund niedriger ATF-Temperatur nicht eingelegt wird.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Betätigen Sie das Bremspedal, bis diese Nachricht ausgeblendet wird.</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Wird angezeigt, wenn die Temperatur des Getriebesystems zu hoch ist. Das Fahrzeug funktioniert nicht ordnungsgemäß.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Möglicherweise lässt sich das Fahrzeug nur schwer beschleunigen oder auf einer ansteigenden Straße starten.</li> <li>Halten Sie umgehend an einem sicheren Ort und stellen Sie das Getriebe auf <b>[P]</b>.</li> <li>Lassen Sie den Motor im Leerlauf, bis die Meldung nicht mehr angezeigt wird.</li> </ul>


Modelle mit Wartungsintervallsystem

Nachricht	Zustand	Erklärung
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Wird angezeigt, wenn eine Wartung in weniger als 30 Tagen fällig wird.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Die verbleibenden Tage werden pro Tag heruntergezählt.   <b>Wartungsintervallsystem*</b> S. 615</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Wird angezeigt, wenn eine Wartung in weniger als 10 Tagen fällig wird.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Die angezeigten Wartungsarbeiten sind so schnell wie möglich durchzuführen.   <b>Wartungsintervallsystem*</b> S. 615</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Wird angezeigt, wenn die jeweilige Wartung immer noch nicht durchgeführt wurde und die Zahl der verbleibenden Tage 0 erreicht.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Ihr Fahrzeug hat den Zeitpunkt einer fälligen Wartung überschritten. Lassen Sie die Wartungen umgehend durchführen und setzen Sie die Wartungsintervallanzeige zurück.   <b>Wartungsintervallsystem*</b> S. 615</li> </ul>


**Modelle mit Fernlichtassistent**

Nachricht	Zustand	Erklärung
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Wird angezeigt, wenn eine Störung im Fernlichtassistenten vorliegt.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Bedienen Sie den Lichtschalter manuell.</li> <li>Wenn es beim Fahren mit Fernlicht dazu kommt, schalten die Scheinwerfer auf Abblendlicht.</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Wird angezeigt, wenn die Umgebung der Kamera an der Windschutzscheibe durch Schmutz, Staub usw. blockiert ist.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Halten Sie das Fahrzeug an einer sicheren Stelle an und reinigen Sie die Abdeckung mit einem weichen Tuch.</li> <li>Wenn die Meldung nach dem Reinigen der Linse nicht erlischt, lassen Sie Ihr Fahrzeug von einem Händler prüfen.</li> </ul>


**Modelle mit Rücksitz-Sicherheitsgurtkontrolle**

Nachricht	Zustand	Erklärung
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Wird angezeigt, wenn einer der hinteren Sicherheitsgurte angelegt oder geöffnet wird oder wenn eine der Fondtüren geöffnet und geschlossen wird.</li> </ul>	<p>► <b>Sicherheitsgurterinnerung</b> S. 47</p>

**Modelle ohne Audiosystem**

Nachricht	Zustand	Erklärung
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Wird angezeigt, während Sie die Einstellungen anpassen und die Feststellbremse gelöst wird.</li> </ul>	<p>► <b>Kundenspezifische Funktionen</b> S. 155</p>

## Anzeigeeinstrumente

Zu den Anzeigeeinstrumenten gehören Tachometer, Drehzahlmesser, Kraftstoffanzeige sowie zugehörige Anzeigen. Sie werden angezeigt, wenn sich der Zündschalter in der Einschaltstellung \*1 befindet.

### Tachometer

Zeigt die Fahrgeschwindigkeit in km/h oder mph an.

### Drehzahlmesser

Zeigt die Motorumdrehungen pro Minute an.

### Kraftstoffanzeige

Zeigt die restliche Kraftstoffmenge im Kraftstofftank an.



### Temperaturanzeige

Zeigt die Temperatur des Motorkühlmittels an.

\*1: Modelle mit dem schlüssellosen Zugangssystem (Smart Entry & Start) verfügen über eine **ENGINE START/STOP**-Taste anstelle eines Zündschalters.


### » Tachometer

#### Rechtslenker-Ausführung

Drücken Sie wiederholt die -Taste (Anzeige/Information), bis auf dem Fahrer-Informationsdisplay das Symbol  angezeigt wird. Drücken Sie kurz und dann lang auf **ENTER**. Die Anzeige von Geschwindigkeitsmesser und Messwerten wechselt zwischen km/h und mph.

### » Kraftstoffanzeige

#### ACHTUNG

Wenn sich die Anzeige  nähert, sollten Sie auftanken. Wird der Kraftstofftank fast leer gefahren, können Fehlzündungen auftreten, was zu Beschädigungen des Katalysators führen kann.

Die tatsächliche Kraftstoffrestmenge weicht möglicherweise von der in der Kraftstoffvorratsanzeige angegebenen Menge ab.

### » Temperaturanzeige

#### ACHTUNG

Wird trotz Zeiger an der Temperaturanzeige im oberen Bereich weitergefahren, können schwere Motorschäden entstehen. Halten Sie das Fahrzeug seitlich an einem sicheren Ort an und lassen Sie den Motor abkühlen, bis die Temperaturanzeige wieder den normalen Bereich erreicht.

 **Überhitzen des Motors** S. 705




## Fahrer-Informationsdisplay

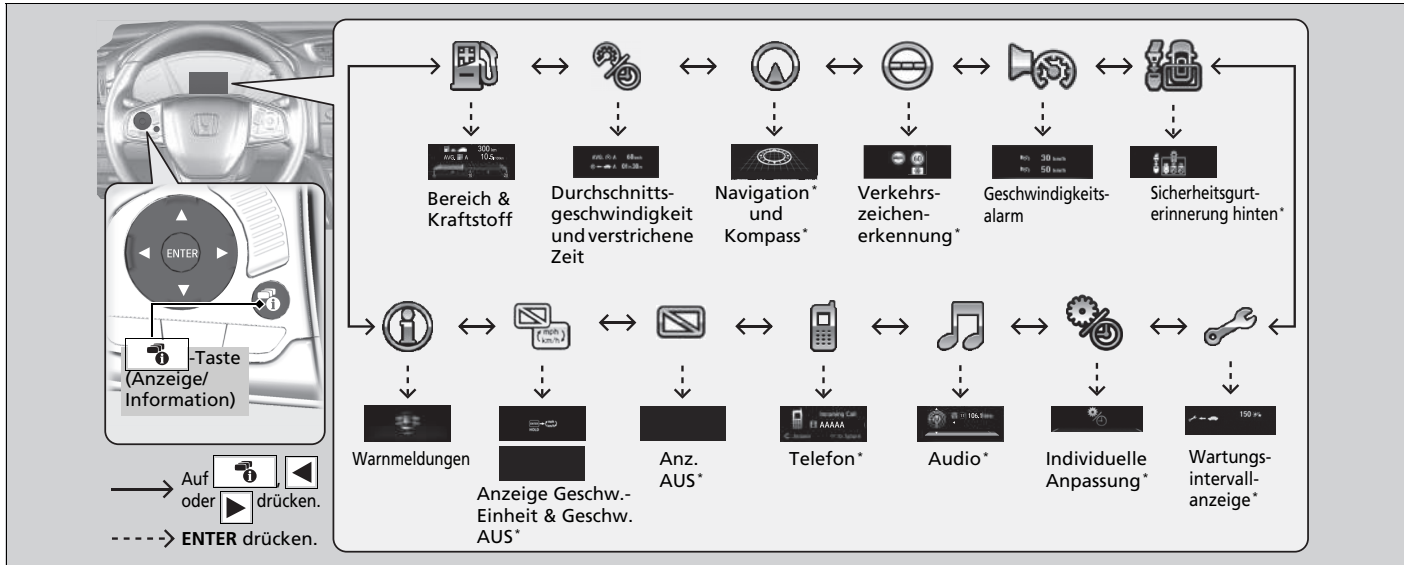
Das Fahrer-Informationsdisplay zeigt Kilometerzähler, Tageskilometerzähler, Außentemperaturanzeige sowie andere Anzeigen an.

Es zeigt außerdem wichtige Meldungen, wie z. B. Warnungen und andere nützliche Informationen an.

### Umschalten des Displays

#### Hauptdisplays

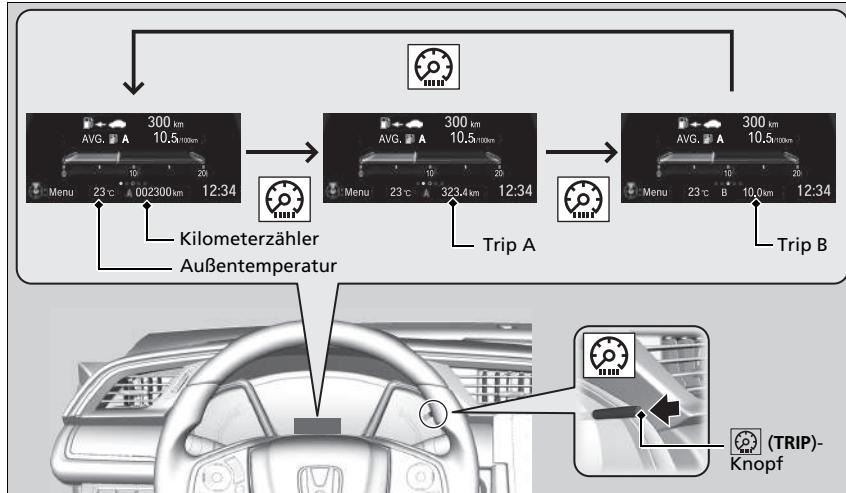
Drücken Sie die -Taste (Anzeige/Information) und dann auf  oder , um die Anzeige zu ändern. Drücken Sie auf **ENTER**, um genauere Informationen abzurufen.



\* Nicht verfügbar für alle Modelle

### ■ Bordcomputer

Drücken Sie den -Knopf (TRIP), um die Anzeige zu wechseln.




### ■ Kilometerzähler

Gibt die Gesamtzahl der Kilometer an, die das Fahrzeug zurückgelegt hat.


### ■ Tageskilometerzähler

Zeigt die seit dem letzten Rücksetzen zurückgelegten Kilometer an. Die Trip-Zähler A und B können zur Erfassung von zwei verschiedenen Strecken benutzt werden.

### » Tageskilometerzähler

Durch Drücken des Knopfs  können Sie zwischen Trip-Zähler A und B umschalten.

### ■ Zurücksetzen eines Tageskilometerzählers

Um einen Trip-Zähler zurückzusetzen, zeigen Sie den Trip-Zähler an und drücken und halten Sie den -Knopf gedrückt. Der Trip-Zähler wird auf **0.0** zurückgesetzt.

### ■ Durchschnittlicher Kraftstoffverbrauch

Zeigt den voraussichtlichen durchschnittlichen Kraftstoffverbrauch jedes Tageskilometerzählers in l/100 km oder mpg an. Die Anzeige wird in vorgegebenen Abständen aktualisiert. Wird ein Trip-Zähler zurückgesetzt, wird auch der durchschnittliche Kraftstoffverbrauch zurückgesetzt.

### ■ Reichweite

Gibt die voraussichtliche Distanz an, die mit dem restlichen Kraftstoff zurückgelegt werden kann. Diese Distanz wird basierend auf dem Kraftstoffverbrauch der vergangenen Fahrten berechnet.

### ■ Gefahrene Zeit

Gibt die gefahrene Zeit seit dem letzten Zurücksetzen des Trip-Zählers A oder B an.

### ■ Durchschnittsgeschwindigkeit

Gibt die Durchschnittsgeschwindigkeit in km/h oder mph seit dem letzten Zurücksetzen des Trips A oder B an.

### ■ Anzeige aktueller Kraftstoffverbrauch

Der aktuelle Kraftstoffverbrauch wird in Form eines Balkendiagramms in l/100 km oder mpg dargestellt.

#### ☒ Durchschnittlicher Kraftstoffverbrauch

Sie können individuell einstellen, wann der durchschnittliche Kraftstoffverbrauch zurückgesetzt werden soll.

➤ **Kundenspezifische Funktionen** S. 155, 359

#### ☒ Gefahrene Zeit

Sie können individuell einstellen, wann die Fahrzeit zurückgesetzt werden soll.

➤ **Kundenspezifische Funktionen** S. 155, 359

#### ☒ Durchschnittsgeschwindigkeit

Sie können individuell einstellen, wann die Durchschnittsgeschwindigkeit zurückgesetzt werden soll.

➤ **Kundenspezifische Funktionen** S. 155, 359

### ■ **Wartungsintervallsystem \***

Zeigt das Wartungsintervallsystem an.

➤ **Wartungsintervallsystem** \* S. 615

### ■ **Umgebungstemperatur**

Zeigt die Außentemperatur in Grad Celsius an.

Wenn die Außentemperatur beim Einschalten des Betriebsmodus unter 3 °C lag, blinkt die Außentemperaturanzeige zehn Sekunden lang.

#### ■ **Einstellen der Außentemperaturanzeige**

Korrigieren Sie den Temperaturwert um bis zu  $\pm 3$  °C, wenn die angezeigte Temperatur inkorrekt erscheint.

### ■ **Verkehrszeichenerkennung \***

Zeigt die Verkehrszeichenerkennung (TSR) an.

### ■ **Sicherheitsgurterinnerung hinten \***

Zeigt die Rücksitz-Sicherheitsgurtkontrolle an.

### ☒ **Umgebungstemperatur**

Der Temperatursensor befindet sich im vorderen Stoßfänger. Beträgt die Fahrzeuggeschwindigkeit weniger als 30 km/h, kann die Temperaturanzeige durch Straßenwärme und Abgase anderer Fahrzeuge beeinträchtigt werden.

Die Anzeige wird möglicherweise erst nach einigen Minuten aktualisiert, wenn sich der Temperaturwert stabilisiert hat.

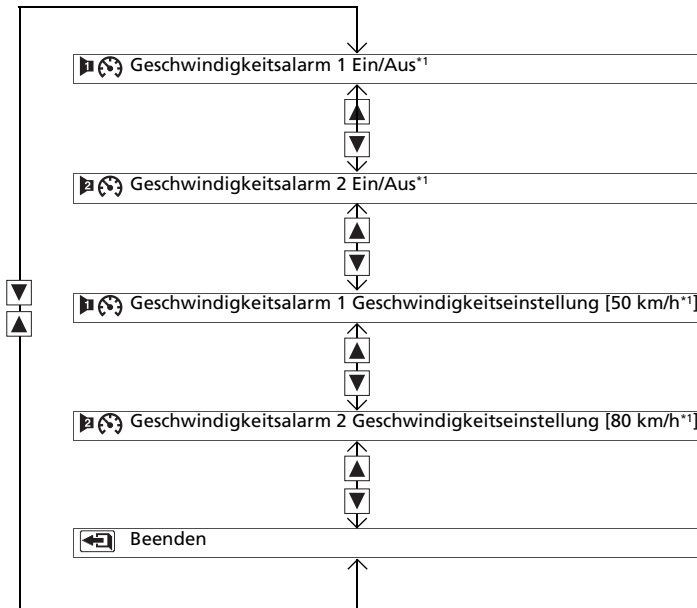
Korrigieren Sie die Temperatur über die benutzerdefinierten Funktionen des Fahrer-Informationsdisplays.

➤ **Kundenspezifische Funktionen** S. 155, 359

## ■ Geschwindigkeitsalarm

Aktiviert den Geschwindigkeitsalarm und ändert die Einstellung des Geschwindigkeitsalarms.

Bei jedem Drücken der ▲/▼-Taste ändert sich die Einstellung des Geschwindigkeitsalarms wie folgt:



\*1: Standardeinstellung



### ■ Schritt-für-Schritt Wegbeschreibung\*

Zeigt Ihnen anhand der Schritt-für-Schritt Wegbeschreibung die Fahrrichtungen zu Ihrem Ziel, das im Navigationssystem eingestellt ist.

➔ **Siehe Navigationssystemhandbuch**

### ■ Audio\*

Zeigt die aktuellen Audio-Informationen an.

➔ **Bedienung des Audiosystems** S. 287

### ■ Telefon\*

Zeigt die aktuellen Informationen zum Telefon an.

➔ **Freisprecheinrichtung (HFT)** S. 394

### ☞ Schritt-für-Schritt Wegbeschreibung\*

Wenn die Routenführung nicht verwendet wird, zeigt das Fahrer-Informationsdisplay einen Kompass an.

Sie können wählen, ob während der Routenführung die Schritt-für-Schritt Wegbeschreibung angezeigt werden soll.






➔ **Kundenspezifische Funktionen** S. 155, 359

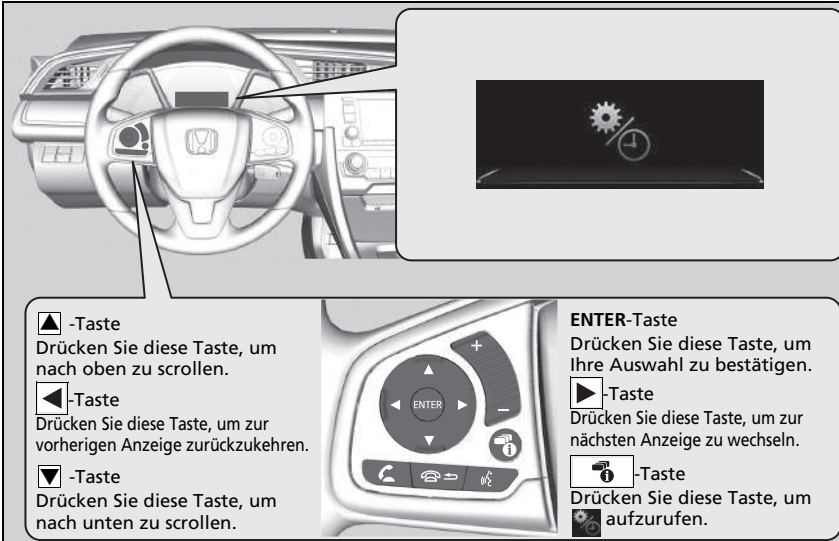
Modelle ohne Audiosystem

**Kundenspezifische Funktionen**

Auf dem Fahrer-Informationsdisplay können Sie bestimmte Funktionen individuell einstellen.

**Individuelle Einstellung**

Wählen Sie den Bildschirm  (Benutzerdefinierte Einstellungen), indem Sie die Taste  drücken. Dabei muss der Zündschalter auf EIN  stehen\*, das Fahrzeug zum Stillstand gekommen sein, das Getriebe auf  (Automatikgetriebe) stehen und die Feststellbremse angezogen sein (Schaltgetriebe). Wählen Sie  und drücken Sie dann die **ENTER**-Taste.




**▲**-Taste  
Drücken Sie diese Taste, um nach oben zu scrollen.

**◀**-Taste  
Drücken Sie diese Taste, um zur vorherigen Anzeige zurückzukehren.

**▼**-Taste  
Drücken Sie diese Taste, um nach unten zu scrollen.


**ENTER**-Taste  
Drücken Sie diese Taste, um Ihre Auswahl zu bestätigen.

**▶**-Taste  
Drücken Sie diese Taste, um zur nächsten Anzeige zu wechseln.

-Taste  
Drücken Sie diese Taste, um aufzurufen.

\* 1: Modelle mit dem schlüssellosen Zugangssystem (Smart Entry & Start) verfügen über eine **ENGINE START/STOP**-Taste anstelle eines Zündschalters.


► Kundenspezifische Funktionen

Um weitere Funktionen individuell einzustellen, drücken Sie die -Taste.

- **Liste der individuell einstellbaren Optionen** S. 158
- **Beispiel für individuelle Einstellungen** S. 162

Individuelle Anpassung von Einstellungen:

**Automatikgetriebemodelle**

Stellen Sie den Schalthebel auf .

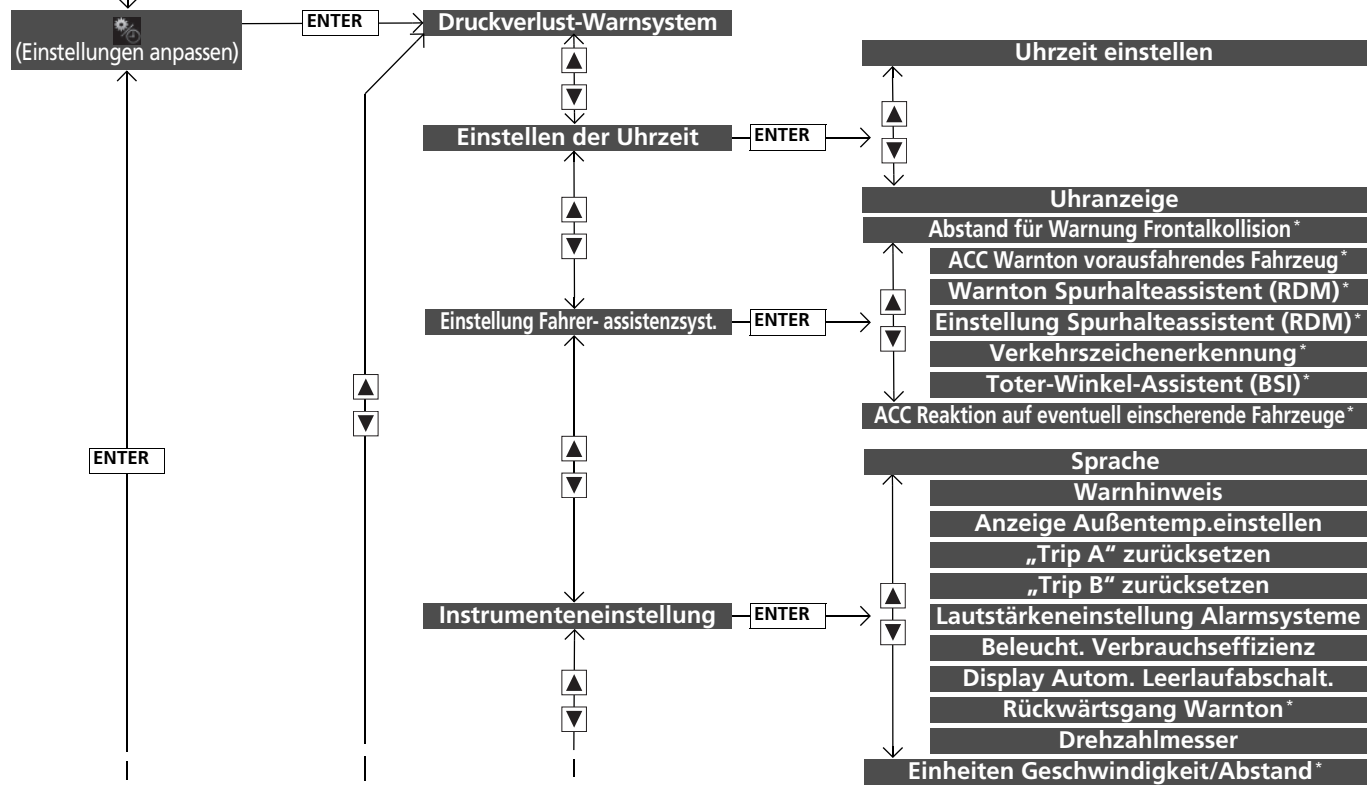
**Schaltgetriebemodelle**

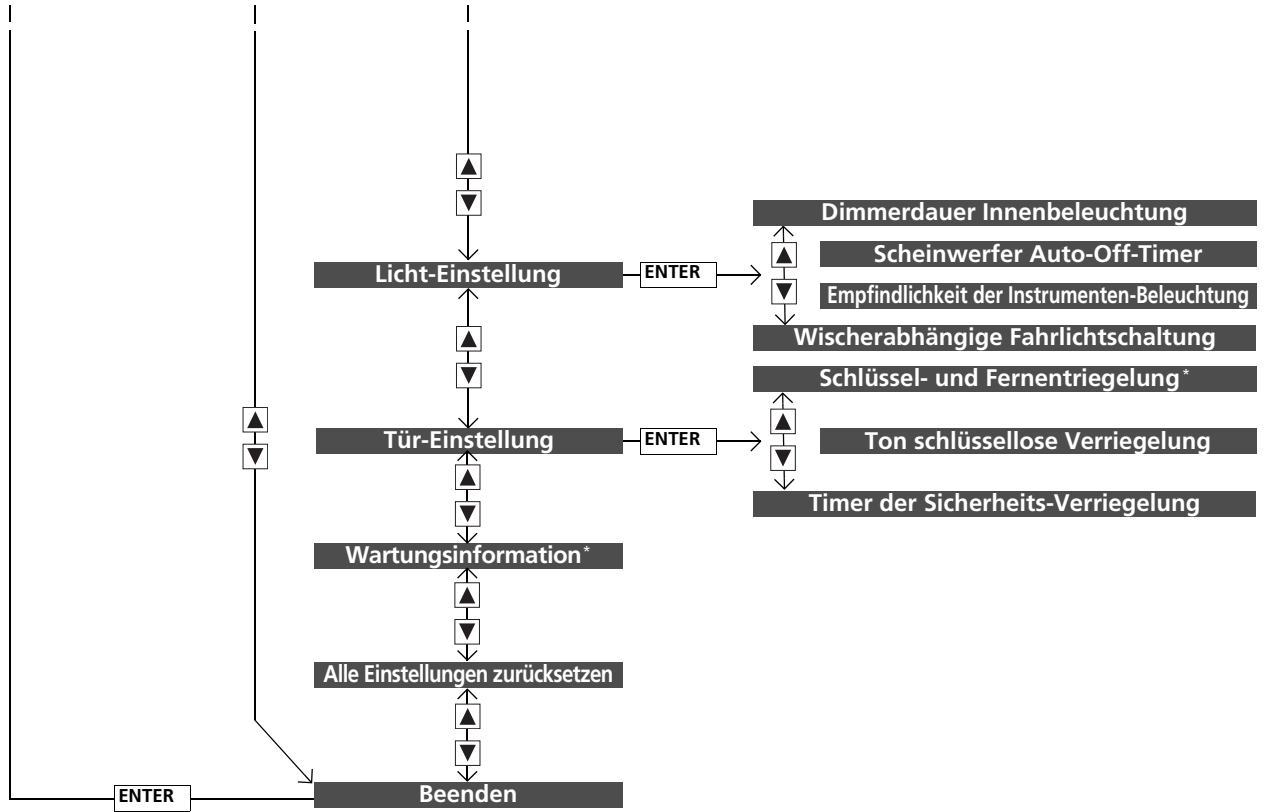
Ziehen Sie die Feststellbremse an.

### ■ Ablaufdiagramm der individuellen Einstellung

Drücken Sie die -Taste.

Instrumententafel





\* Nicht verfügbar für alle Modelle

■ Liste der individuell einstellbaren Optionen

Setup-Gruppe	Individuell einstellbare Funktionen	Beschreibung	Wählbare Einstellungen
<b>Druckverlust-Warnsystem</b>	—	Initialisiert das Druckverlust-Warnsystem.	<b>Abbrechen/Initialisieren</b>
<b>Einstellen der Uhrzeit</b>	<b>Uhrzeit einstellen</b>	Uhrzeit einstellen. 🗓️ <b>Uhr</b> S. 166	—
	<b>Uhranzeige</b>	Legt das Format für die digitale Anzeige der Uhrzeit im 12-Stunden- oder 24-Stunden-Format fest.	<b>12h<sup>*1</sup>/24h</b>
<b>Einstellung Fahrer-assistenzsyst.</b>	<b>Abstand für Warnung Frontalkollision<sup>*</sup></b>	Ändert den Auslöseabstand für das CMBS.	<b>Weit/Normal<sup>*1</sup>/Nah</b>
	<b>ACC Warnton vorausfahrendes Fahrzeug<sup>*</sup></b>	Stellt ein, dass das System ein akustisches Signal ausgibt, wenn ein Fahrzeug erkannt wird oder wenn sich das Fahrzeug nicht mehr im ACC-Bereich befindet.	<b>EIN/AUS<sup>*1</sup></b>
	<b>Warnton Spurhalteassistent (RDM)<sup>*</sup></b>	Lässt das System ein akustisches Warnsignal abgeben, wenn der Spurhalteassistent (LKAS) unterbrochen wird.	<b>EIN/AUS<sup>*1</sup></b>
	<b>Einstellung Spurhalteassistent (RDM)<sup>*</sup></b>	Ändert die Einstellung des Spurhalteassistenten (RDM).	<b>Normal/Verzögert<sup>*1</sup>/Nur Warnung/Frühzeitig</b>
	<b>Verkehrszeichenerkennung<sup>*</sup></b>	Stellt ein, ob die Verkehrszeichenerkennung (TSR) am Fahrer-Informationsdisplay angezeigt wird.	<b>Kleine Symbole ein<sup>*1</sup>/Kleine Symbole aus</b>
	<b>Toter-Winkel-Assistent (BSI)<sup>*</sup></b>	Ändert die Einstellungen des Toter-Winkel-Assistenten (BSI).	<b>Warnton und Warnanzeige<sup>*1</sup>/ Nur visuelle Warnung/AUS</b>
	<b>ACC Reaktion auf eventuell einsicherende Fahrzeuge<sup>*</sup></b>	Stellt ein, ob die Verkehrszeichenerkennung (TSR) am Fahrer-Informationsdisplay angezeigt wird.	<b>EIN<sup>*1</sup>/AUS</b>

\*1: Standardeinstellung

\* Nicht verfügbar für alle Modelle

Setup-Gruppe	Individuell einstellbare Funktionen	Beschreibung	Wählbare Einstellungen
Instrumenten-einstellung	<b>Sprache</b>	Änderung der angezeigten Sprache.	<b>ENGLISCH*<sup>1</sup>/DEUTSCH/ ITALIENISCH/FRANZÖSISCH/ SPANISCH/PORTUGIESISCH/ NIEDERLÄNDISCH/DÄNISCH/ SCHWEDISCH/NORWEGISCH/ FINNISCH/RUSSISCH/POLNISCH/ TÜRKISCH</b>
	<b>Warnhinweis</b>	Auswahl, ob Warnmeldungen angezeigt werden sollen oder nicht.	<b>EIN/AUS*<sup>1</sup></b>
	<b>Anzeige Außentemp.einstellen</b>	Verstellung der Temperaturanzeige um ein paar Grad.	<b>-3 °C ~ ±0 °C*<sup>1</sup> ~ +3 °C</b>
	<b>„Trip A“ zurücksetzen</b>	Ändert die Einstellung für das Zurücksetzen des Trip A, des durchschnittlichen Kraftstoffverbrauchs A, der Durchschnittsgeschwindigkeit A und der Fahrzeit A.	<b>Beim Tanken/Bei ausgeschalteter Zündung/ Manuelles Zurücksetzen*<sup>1</sup></b>
	<b>„Trip B“ zurücksetzen</b>	Ändert die Einstellung für das Zurücksetzen des Trip-Zählers B, des durchschnittlichen Kraftstoffverbrauchs B, der Durchschnittsgeschwindigkeit B und der Fahrzeit B.	<b>Beim Tanken/Bei ausgeschalteter Zündung/ Manuelles Zurücksetzen*<sup>1</sup></b>
	<b>Lautstärkeneinstellung Alarmsysteme</b>	Ändert die Alarmlautstärke wie z. B. Warnton, Warnungen, Blinkerton und so weiter.	<b>Max/Mittel*<sup>1</sup>/Min</b>
	<b>Beleucht. Verbrauchseffizienz</b>	Schaltet die Hintergrundbeleuchtung ein und aus.	<b>EIN*<sup>1</sup>/AUS</b>
	<b>Display Autom. Leerlaufabschalt.</b>	Stellt ein, ob das Wegverfolgungsbild für Auto Stop geöffnet wird.	<b>EIN*<sup>1</sup>/AUS</b>
	<b>Rückwärtsgang Warnton*</b>	Löst beim Schalten auf <b>R</b> einmal den Warnton aus.	<b>EIN*<sup>1</sup>/AUS</b>

\*1: Standardeinstellung

\* Nicht verfügbar für alle Modelle

Setup-Gruppe	Individuell einstellbare Funktionen	Beschreibung	Wählbare Einstellungen
<b>Instrumenten-einstellung</b>	<b>Drehzahlmesser</b>	Stellt ein, ob der Drehzahlmesser am Fahrer-Informationsdisplay angezeigt wird.	<b>EIN<sup>*1</sup>/AUS</b>
	<b>Einheiten Geschwindigkeit/Abstand<sup>*</sup></b>	Auswahl der Bordcomputer-Einheiten.	<b>mph-Meilen<sup>*1</sup>/km/h-km</b>
<b>Licht-Einstellung</b>	<b>Dimmerdauer Innenbeleuchtung</b>	Auswahl, wie lange die Innenraumbelichtung nach dem Schließen der Türen eingeschaltet bleiben soll.	<b>60Sek./30Sek.<sup>*1</sup>/15Sek.</b>
	<b>Scheinwerfer Auto-Off-Timer</b>	Stellt ein, wie lange die Außenbeleuchtung nach dem Schließen der Fahrertür eingeschaltet bleiben soll.	<b>60Sek./30Sek./15Sek.<sup>*1</sup>/0Sek.</b>
	<b>Empfindlichkeit der Instrumenten-Beleuchtung</b>	Ändert die Empfindlichkeit der Helligkeit des Armaturenbretts, wenn der Lichtschalter auf <b>AUTO</b> steht.	<b>Max/Hoch/Mittel<sup>*1</sup>/Niedrig/Min</b>
	<b>Wischerabhängige Fahrlichtschaltung</b>	Ändert die Einstellung für den Betrieb des Scheibenwischers, wenn die Scheinwerfer automatisch eingeschaltet werden, während der Lichtschalter auf <b>AUTO</b> steht.	<b>EIN<sup>*1</sup>/AUS</b>

\*1: Standardeinstellung

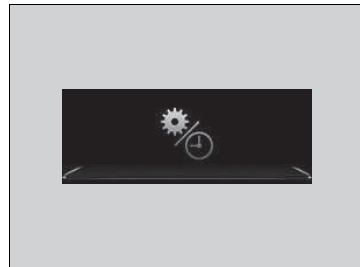
Setup-Gruppe	Individuell einstellbare Funktionen	Beschreibung	Wählbare Einstellungen
<b>Tür-Einstellung</b>	<b>Schlüssel- und Fernentriegelung*</b>	Stellt ein, ob bei der Erstbetätigung der Fernbedienung oder des Zündschlüssels die Fahrertür oder alle Türen entriegelt werden.	<b>Nur Fahrertür*<sup>1</sup>/Alle Türen</b>
	<b>Ton schlüssellose Verriegelung</b>	VERRIEGELN/ENTRIEGELN - Die Außenleuchten blinken. VERRIEGELN (2. Drücken): Der Warnton ertönt.	<b>EIN*<sup>1</sup>/AUS</b>
	<b>Timer der Sicherheits-Verriegelung</b>	Ändert die Zeitspanne, bis die Türen sich wieder verriegeln und die Alarmanlage sich wieder einschaltet, nachdem das Fahrzeug entriegelt, aber keine Tür geöffnet wurde.	<b>90 Sek./60 Sek./30 Sek.*<sup>1</sup></b>
<b>Wartungs-information*</b>	—		<b>Abbrechen/Alle fälligen Punkte</b>
<b>Alle Einstellungen zurücksetzen</b>	—		<b>Abbrechen/OK</b>

\*1: Standardeinstellung

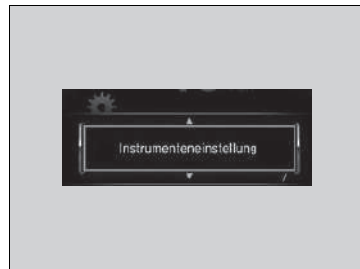



### ■ Beispiel für individuelle Einstellungen

Im Folgenden wird beschrieben, wie die Funktion **Zeiteinstellung Reset „Trip A“** auf **Vollgetankt** geändert wird. Die Standardeinstellung für die Funktion **„Trip A“ zurücksetzen** lautet **Manuelle Rücksetzung**.



1. Drücken Sie auf , um  auszuwählen. Drücken Sie dann die **ENTER**-Taste.



2. Drücken Sie die Taste , bis am Display **Instrumenteneinstellung** angezeigt wird.
3. Drücken Sie die **ENTER**-Taste.
  - Zunächst wird **Sprache** angezeigt.



4. Drücken Sie die /-Taste, bis auf dem Display **Zeiteinstellung Reset „Trip A“** angezeigt wird. Drücken Sie danach die **ENTER**-Taste.
  - Die Anzeige öffnet den Bildschirm für benutzerdefinierte Einstellungen. Dort kann zwischen den Einstellungen **Nach Volltanken**, **ZÜND aus**, **Manuelle Rücksetzung** und (Beenden) ausgewählt werden.
5. Drücken Sie die Taste /, wählen Sie **Nach Volltanken** und drücken Sie dann die **ENTER**-Taste.
  - Der Bildschirm **Vollgetankt - Einstellungen** wird angezeigt und anschließend kehrt das Display in den Bildschirm mit den individuellen Einstellungen zurück.
6. Drücken Sie die /-Taste, bis auf dem Display (Beenden) angezeigt wird. Drücken Sie anschließend die **ENTER**-Taste.
7. Wiederholen Sie den Schritt 6 so lange, bis Sie sich wieder in der normalen Anzeige befinden.



# Bedienungselemente

Dieses Kapitel enthält Informationen über die Bedienungselemente, die für die Fahrt unerlässlich sind.

<b>Uhr</b> .....	166
<b>Ver- und Entriegeln der Türen</b>	
Schlüsseltypen und -funktionen .....	169
Niedrige Signalstärke der schlüssellosen Fernbedienung* .....	171
Verriegeln/Entriegeln der Türen von außen ....	172
Verriegeln/Entriegeln der Türen von innen ...	180
Kindersicherungen .....	181
<b>Öffnen und Schließen des Kofferraums</b> .....	182
<b>Alarmanlage</b>	
Wegfahrsperre .....	185
Alarm .....	185
<b>Öffnen und Schließen der Fenster</b> .....	190
<b>Schiebedach*</b> .....	193


<b>Bedienung der Schalter im Bereich des Lenkrads</b>	
Zündschalter* .....	195
ENGINE START/STOP-Taste* .....	196
Zündschalter und Betriebsmodus-Vergleich .....	199
Blinker .....	200
Beleuchtungsschalter .....	200
Nebelscheinwerfer* und Nebelschlussleuchten .....	204
Tagfahrlicht .....	205
Scheinwerferhöhenverstellung* .....	206
Fernlichtassistent* .....	207
Scheibenwischer und Waschanlage .....	210
Helligkeitseinstellung .....	213
Taste für Heckscheibenheizung/beheizbare Außenspiegel .....	214

Einstellen des Lenkrads .....	215
<b>Einstellen der Spiegel</b>	
Rückspiegel .....	216
Elektrisch verstellbare Außenspiegel .....	217
<b>Einstellen der Sitze</b> .....	219
<b>Innenraumbeleuchtung/Innenraum-Komfortmerkmale</b>	
Innenraumbeleuchtung .....	229
Innenraum-Komfortausstattung .....	232
<b>Klimaautomatik</b>	
Verwenden der Klimaautomatik .....	244
Sensoren der Klimaautomatik .....	252

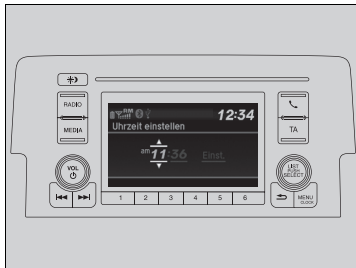
\* Nicht verfügbar für alle Modelle

## Einstellen der Uhr

### Modelle ohne Navigationssystem







Die im Display angezeigte Uhrzeit kann eingestellt werden, wenn der Zündschalter in Position EIN \*1 ist.

### Einstellen der Uhrzeit



### Modelle mit Audiosystem und Farbdisplay

#### ■ Verwendung der MENU/CLOCK-Taste

1. Halten Sie die **MENU/CLOCK**-Taste gedrückt.
  - ▶ **Uhrzeit einstellen** ist ausgewählt.
2. Drehen Sie , um die Stunde auszuwählen, und drücken Sie dann .
3. Drehen Sie , um die Minuten auszuwählen, und drücken Sie dann .
4. Drehen Sie  und wählen Sie **Einst.**, um die Auswahl zu bestätigen. Drücken Sie anschließend .

### » Einstellen der Uhr



#### ■ Modelle mit Navigationssystem

Die Uhrzeit wird automatisch über das Navigationssystem aktualisiert. Eine manuelle Einstellung der Uhrzeit ist nicht erforderlich.

### » Verwendung der MENU/CLOCK-Taste

#### ■ Modelle mit Audiosystem und Farbdisplay

Diese Angaben beschreiben die Bedienung des Auswahlknopfes.

Drehen Sie zum Auswählen .  
Drücken Sie zur Eingabe .

Sie können das Uhdisplay so anpassen, das die Uhrzeit entweder im 12-Stunden- oder im 24-Stunden-Format angezeigt wird.

📌 **Kundenspezifische Funktionen** S. 359

\*1: Modelle mit dem schlüssellosen Zugangssystem (Smart Entry & Start) verfügen über eine **ENGINE START/STOP**-Taste anstelle eines Zündschalters.



**Modelle mit Audiosystem**

**■ Verwenden des Menüs „Einstellungen“ auf dem Audio-/Informationsbildschirm**

1. Wählen Sie **Einstellungen**.
2. Wählen Sie **Uhr**.
3. Wählen Sie **Uhreinstellung** aus.
4. Wählen Sie ▲ oder ▼, um die Stunde zu ändern.
5. Wählen Sie ▲ oder ▼, um die Minute zu ändern. Drücken Sie dann auf **OK**.

►► Verwenden des Menüs „Einstellungen“ auf dem Audio-/Informationsbildschirm

**Modelle mit Audiosystem**

Sie können das Uhroldisplay so anpassen, das die Uhrzeit entweder im 12-Stunden- oder im 24-Stunden-Format angezeigt wird.

► **Kundenspezifische Funktionen** S. 367

Sie können die Uhranzeige individuell anpassen.

► **Kundenspezifische Funktionen** S. 367

Die Uhr wird automatisch aktualisiert, wenn Ihr Smartphone mit dem Audiosystem verbunden ist.

Sie können die Uhr auch einstellen, indem Sie die in der oberen rechten Ecke des Displays angezeigte Uhr berühren.









1. Berühren Sie die Uhr auf dem Display ein paar Sekunden lang.
2. Wählen Sie **Uhreinstellung** aus.
3. Wählen Sie ▲ oder ▼, um die Stunde zu ändern.
4. Wählen Sie ▲ oder ▼, um die Minute zu ändern. Drücken Sie dann auf **OK**.

Sie können die Uhrzeit nicht einstellen, wenn das Fahrzeug in Bewegung ist.



Modelle ohne Audiosystem

■ Im Menü „Einstellungen“ des Fahrer- Informationsdisplays

1. Drücken Sie auf , um  auszuwählen. Drücken Sie dann die **ENTER**-Taste.
2. Drücken Sie /, bis auf dem Display **Einstellen der Uhrzeit** angezeigt wird.
3. Drücken Sie die **ENTER**-Taste.
4. Drücken Sie die **ENTER**-Taste, um **Uhrzeit einstellen** zu wählen.
5. Drücken Sie /, um die Stunden einzustellen, und drücken Sie anschließend die **ENTER**-Taste.
6. Drücken Sie /, um die Minuten einzustellen, und drücken Sie anschließend die **ENTER**-Taste.
  - Das Display kehrt zum normalen Bildschirm zurück.

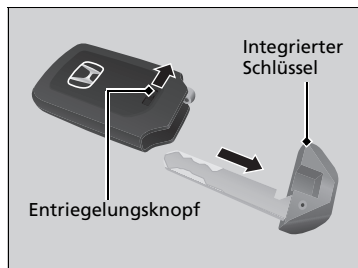
## Schlüsseltypen und -funktionen

Dieses Fahrzeug wird mit den folgenden Schlüsseln geliefert:



Die Schlüssel dienen zum Starten und Stoppen des Motors sowie zum Ver- und Entriegeln der Türen, des Kofferraums und der Tankklappe. Zum Ver- und Entriegeln der Türen, des Kofferraums und der Tankklappe können Sie auch die Fernbedienung verwenden.

### Integrierter Schlüssel\*



Der integrierte Schlüssel kann zum Ver-/Entriegeln der Türen verwendet werden, wenn die Batterie der schlüssellosen Fernbedienung leer und das Ver-/Entriegeln über die Zentralverriegelung nicht mehr möglich ist.

Um den integrierten Schlüssel zu entnehmen, verschieben Sie den Entriegelungsknopf und ziehen Sie den Schlüssel heraus. Um den integrierten Schlüssel wieder einzusetzen, drücken Sie diesen in die schlüssellose Fernbedienung, bis er darin einrastet.

### ☒ Schlüsseltypen und -funktionen

Alle Schlüssel sind mit einer Wegfahrsperrung ausgestattet. Die Wegfahrsperrung trägt dazu bei, das Fahrzeug vor Diebstahl zu schützen.

☒ **Wegfahrsperrung** S. 185

Beachten Sie die folgenden Hinweise, um Beschädigungen der Schlüssel zu vermeiden:

- Schützen Sie die Schlüssel vor direktem Sonnenlicht, hohen Temperaturen und hoher Feuchtigkeit.
- Lassen Sie die Schlüssel nicht fallen und stellen Sie keine schweren Gegenstände darauf.
- Schützen Sie die Schlüssel vor Flüssigkeiten, Staub und Sand.
- Zerlegen Sie die Schlüssel nicht (außer für einen Batteriewechsel).

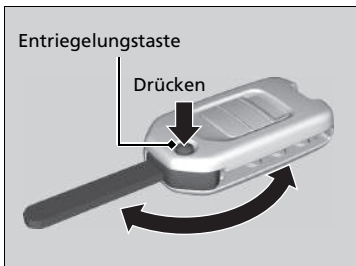
Bei Beschädigung der Schaltungen in den Schlüsseln lässt sich der Motor möglicherweise nicht mehr starten und die Fernbedienung funktioniert nicht mehr.

Wenn die Schlüssel nicht korrekt funktionieren, lassen Sie sie von einem Händler prüfen.

\* Nicht verfügbar für alle Modelle



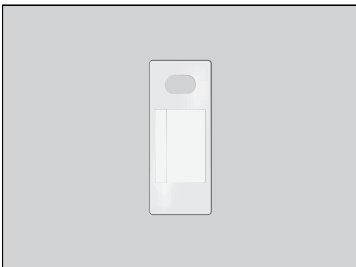
### ■ Einklappbarer Schlüssel\*



Der Schlüssel kann in die Fernbedienung eingeklappt werden.

1. Drücken Sie die Entriegelungstaste, um den Schlüssel aus der Fernbedienung auszuklappen.  
► Der Schlüssel muss vollständig ausgeklappt sein.
2. Drücken Sie zum Einklappen des Schlüssels die Entriegelungstaste und klappen Sie den Schlüssel in die Fernbedienung, bis er mit einem Klickgeräusch einrastet.

### ■ Anhänger mit Schlüsselnummer



Auf dem Anhänger ist eine Nummer angegeben, die Sie beim Kauf eines Ersatzschlüssels angeben müssen.

### ⌘ Einklappbarer Schlüssel\*

Wenn der Schlüssel nicht vollständig ausgeklappt ist, funktioniert die Wegfahrsperre möglicherweise nicht korrekt und der Motor lässt sich nicht starten. Berühren Sie den Schlüssel nicht, wenn dieser ein- oder ausgeklappt wird.

### ⌘ Anhänger mit Schlüsselnummer

Bewahren Sie den Schlüsselnummernanhänger an einem sicheren Ort außerhalb des Fahrzeugs auf. Wenn Sie einen zusätzlichen Schlüssel erwerben möchten, wenden Sie sich an einen Händler. Wenn Sie Ihren Schlüssel verloren haben und den Motor nicht mehr starten können, wenden Sie sich an einen Händler.

## Niedrige Signalstärke der schlüssellosen Fernbedienung\*

Das Fahrzeug sendet Funkwellen, um die schlüssellose Fernbedienung beim Verriegeln/Entriegeln der Türen und der Tankklappe, beim Öffnen des Kofferraums oder zum Starten des Motors zu orte.

In folgenden Fällen ist das Verriegeln/Entriegeln der Türen, Öffnen des Kofferraums oder Anlassen des Motors möglicherweise blockiert oder der Betrieb instabil:

- Es werden starke Funkwellen von in der Nähe befindlichen Geräten übertragen.
- Sie tragen die schlüssellose Fernbedienung zusammen mit Telekommunikationsgeräten, Laptops, Mobiltelefonen oder Wireless-Geräten.
- Die schlüssellose Fernbedienung wird von einem metallischen Gegenstand berührt oder abgedeckt.

### ⊠ Niedrige Signalstärke der schlüssellosen Fernbedienung\*

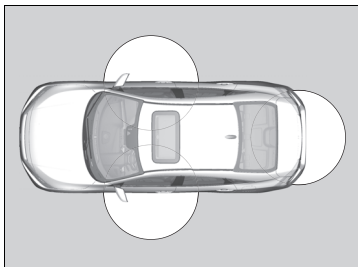
Die Kommunikation zwischen der schlüssellosen Fernbedienung und dem Fahrzeug schwächt die Batterie der schlüssellosen Fernbedienung.

Die Batterielebensdauer beträgt etwa 2 Jahre, diese variiert jedoch je nach Nutzungshäufigkeit.

Die Batterie wird geschwächt, wenn die schlüssellose Fernbedienung starke Funkwellen empfängt. Vermeiden Sie, diese neben elektrischen Geräten wie zum Beispiel Fernseher und PC abzulegen.

## Verriegeln/Entriegeln der Türen von außen

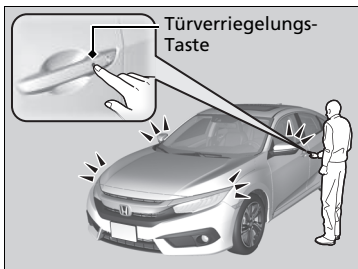
### ■ Anwendung des schlüssellosen Zugangssystems\*



Wenn Sie die schlüssellose Fernbedienung bei sich tragen, können Sie damit die Türen und die Tankklappe verriegeln/entriegeln und den Kofferraum öffnen.

Sie können die Türen und die Tankklappe in einem Radius von etwa 80 cm um den äußeren Türgriff verriegeln/entriegeln. Sie können den Kofferraum innerhalb eines Radius von etwa 80 cm um die Kofferraumentriegelungstaste öffnen.

### ■ Verriegeln der Türen und des Kofferraums



#### Modelle für die Türkei

Drücken Sie die Türverriegelungstaste an einer Vordertür.

- Einige Außenleuchten blinken: Der Warnton ertönt: Alle Türen und der Kofferraum werden verriegelt und die Alarmanlage wird aktiviert.

#### Außer Modelle für die Türkei

Drücken Sie die Türverriegelungstaste an einer Vordertür.

- Einige Außenleuchten blinken dreimal; alle Türen und der Kofferraum werden verriegelt, und die Alarmanlage wird aktiviert.

### ►► Verriegeln/Entriegeln der Türen von außen

Wenn der Schalter der Innenraumbeleuchtung in der Türposition steht, schaltet beim Entriegeln der Türen die Innenraumbeleuchtung ein.

Wenn keine Tür geöffnet wird: Die Beleuchtung wird nach 30 Sekunden ausgeblendet.

Türen wieder verriegelt: Die Beleuchtung erlischt sofort.

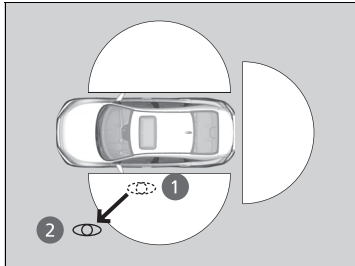
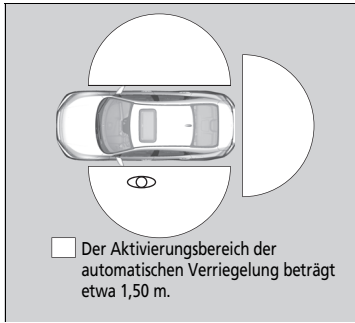
► **Innenraumbeleuchtung** S. 229

### ►► Anwendung des schlüssellosen Zugangssystems\*

Wenn innerhalb von 30 Sekunden nach dem Entriegeln des Fahrzeugs mit dem schlüssellosen Zugangssystem (Smart Entry & Start) weder eine Tür noch der Kofferraum geöffnet wird, verriegeln Türen und Kofferraum automatisch wieder.

Sie können die Türen nur dann mit der Fernbedienung oder dem schlüssellosen Zugangssystem ver- oder entriegeln, wenn der Betriebsmodus FAHRZEUG AUS (SPERRE) aktiviert ist.

## ■ Türen und Kofferraum verriegeln (automatische Fahrzeugverriegelung\*)



Wenn Sie sich vom Fahrzeug entfernen und dabei die schlüssellose Fernbedienung bei sich tragen, werden die Türen automatisch verriegelt. Die automatische Verriegelungsfunktion wird aktiviert, wenn alle Türen geschlossen sind und die schlüssellose Fernbedienung maximal 1,50 m vom äußeren Türgriff entfernt ist. Tragen Sie die schlüssellose Fernbedienung beim Verlassen des Fahrzeugs bei sich und schließen Sie die Tür(en).

1. Sie befinden sich in einem Abstand von maximal 1,50 m zum Fahrzeug.
  - Der Warnton ertönt, die automatische Verriegelungsfunktion wird aktiviert.
2. Entfernen Sie sich mit der schlüssellosen Fernbedienung weiter als 1,50 m vom Fahrzeug und bleiben Sie mindestens 2 Sekunden lang außerhalb dieses Bereichs.
  - Einige Außenleuchten blinken, der Warnton ertönt und alle Türen werden verriegelt.

## ☒ Türen und Kofferraum verriegeln (automatische Fahrzeugverriegelung\*)

Die automatische Verriegelung ist als werkseitige Standardeinstellung deaktiviert. Die automatische Verriegelung kann am Audio-/Informationsbildschirm aktiviert werden.

Wenn Sie die automatische Verriegelung auf dem Audio-/Informationsbildschirm aktivieren, kann die automatische Verriegelung nur mit der Fernbedienung aktiviert werden, mit der die Fahrertür vor der Änderung der Einstellung entriegelt wurde.

### ☒ Kundenspezifische Funktionen S. 367

Wenn Sie nach Aktivierung der automatischen Verriegelung innerhalb des Ver-/Entriegelungsbereichs bleiben, blinkt die Anzeige an der schlüssellosen Fernbedienung so lange weiter, bis die Türen verriegelt werden.

Wenn Sie in Reichweite des Fahrzeugs bleiben, werden die Türen etwa 30 Sekunden nach Ertönen des Warntons zur Aktivierung der automatischen Verriegelungsfunktion selbsttätig verriegelt.

Wenn Sie eine Tür öffnen, nachdem der Warnton zur Aktivierung der automatischen Verriegelungsfunktion ertönt ist, wird die automatische Verriegelung verzögert, bis alle Türen und der Kofferraum geschlossen sind.

Wenn alle Türen geschlossen wurden und sich die schlüssellose Fernbedienung im Fahrzeug befindet oder die schlüssellose Fernbedienung mehr als 1,50 m Abstand zum Fahrzeug hat, wird die automatische Verriegelungsfunktion nicht aktiviert.

\* Nicht verfügbar für alle Modelle

So können Sie die Funktion vorübergehend deaktivieren:

1. Wählen Sie den Betriebsmodus AUS.
2. Öffnen Sie die Fahrtür.
3. Betätigen Sie das Schloss mit dem Zentralverriegelungsschalter wie folgt:  
Verriegeln → Entriegeln → Verriegeln → Entriegeln.  
► Der Warnton ertönt, und die Funktion ist deaktiviert.

So aktivieren Sie die Funktion wieder:

- Wählen Sie den Betriebsmodus ZÜNDUNG EIN.
- Verriegeln Sie das Fahrzeug ohne die automatische Verriegelungsfunktion.
- Entfernen Sie sich mit der schlüssellosen Fernbedienung weiter als 1,50 m vom Fahrzeug.
- Öffnen Sie eine beliebige Tür.

#### ☒ Türen und Kofferraum verriegeln (automatische Fahrzeugverriegelung\*)

Unter folgenden Bedingungen ist die automatische Verriegelung nicht funktionsbereit.

- Die schlüssellose Fernbedienung befindet sich im Fahrzeug.
- Eine Tür oder die Motorhaube ist nicht geschlossen.
- Der Betriebsmodus ist nicht AUS.
- Beim Aussteigen und Schließen der Türen ist die schlüssellose Fernbedienung mehr als 1,50 m vom Fahrzeug entfernt.

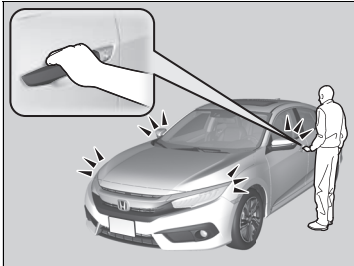
#### **Deaktivierungs-Warnton der automatischen Verriegelungsfunktion**

Nachdem die automatische Verriegelungsfunktion deaktiviert wurde, ertönt in den folgenden Fällen etwa zwei Sekunden lang der Deaktivierungs-Warnton.

- Die schlüssellose Fernbedienung wird durch ein Fenster ins Fahrzeug gelegt.
- Sie sind zu nah am Fahrzeug.
- Die schlüssellose Fernbedienung wird in den Kofferraum gelegt.

Wenn der Warnton ertönt, vergewissern Sie sich, dass Sie die schlüssellose Fernbedienung bei sich tragen. Öffnen/Schließen Sie dann eine Tür und vergewissern Sie sich, dass der Aktivierungs-Warnton einmal ertönt.

## ■ Entriegeln der Türen und des Kofferraums



### Modelle für die Türkei

Fassen Sie den Griff der Vordertür an:

- ▶ Alle Türen, der Kofferraum und die Tankklappe werden entriegelt.
- ▶ Ein Teil der Außenbeleuchtung blinkt zweimal und der Warnton ertönt.

### Außer Modelle für die Türkei

Nehmen Sie den Türgriff der Fahrertür in die Hand:

- ▶ Die Fahrertür sowie die Tankklappe werden entriegelt.
- ▶ Einige Außenleuchten blinken einmal.

Fassen Sie den Griff der Beifahrertür an:

- ▶ Alle Türen und der Kofferraum werden entriegelt.
- ▶ Einige Außenleuchten blinken einmal.

### Modelle für die Türkei

Drücken Sie die Kofferraumentriegelungstaste:

- ▶ Der Kofferraum wird entriegelt und öffnet sich.
- ▶ Ein Teil der Außenbeleuchtung blinkt zweimal und der Warnton ertönt.

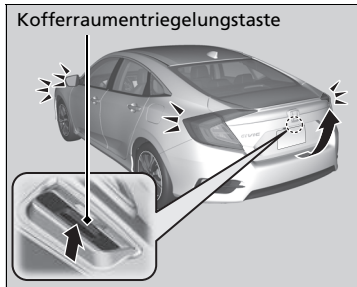
### Außer Modelle für die Türkei

Drücken Sie die Kofferraumentriegelungstaste:

- ▶ Der Kofferraum wird entriegelt und öffnet sich.
- ▶ Einige Außenleuchten blinken einmal.

### ➤ Benutzen der Kofferraumentriegelung

S. 182



## ☒ Anwendung des schlüssellosen Zugangssystems\*

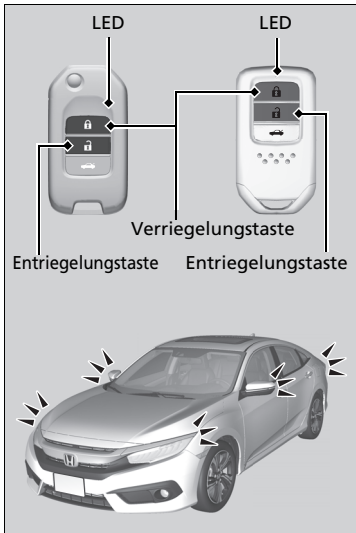
- Lassen Sie die schlüssellose Fernbedienung beim Aussteigen nicht im Fahrzeug. Tragen Sie diese bei sich.
- Auch wenn Sie die schlüssellose Fernbedienung nicht bei sich tragen, können Sie die Türen und den Kofferraum verriegeln/entriegeln, solange sich eine andere Person mit der Fernbedienung in Reichweite befindet.
- Die Tür kann entriegelt werden, wenn der Türgriff durch heftigen Regen mit Wasser bedeckt ist oder sich in einer Waschanlage befindet und die schlüssellose Fernbedienung in Reichweite ist.
- Wenn Sie einen vorderen Türgriff mit Handschuhen anfassen, kann es vorkommen, dass der Türsensor langsam oder nicht reagiert, wenn die Türen entriegelt werden.
- Nach dem Verriegeln der Tür haben Sie maximal 2 Sekunden Zeit, am Türgriff zu ziehen, um zu prüfen, ob die Tür verriegelt ist. Wenn Sie die Tür sofort nach dem Verriegeln wieder entriegeln müssen, warten Sie mindestens 2 Sekunden und ziehen Sie dann am Griff. Andernfalls wird die Tür nicht entriegelt.
- Die Tür kann möglicherweise nicht geöffnet werden, wenn Sie unmittelbar nach dem Anfassen des Türgriffs daran ziehen. Fassen Sie den Griff wieder an und überprüfen Sie, dass die Tür entriegelt ist, bevor Sie am Griff ziehen.
- Auch aus einer Entfernung von 80 cm können Sie unter Umständen die Türen nicht mit der schlüssellosen Fernbedienung verriegeln/entriegeln, wenn diese sich oberhalb oder unterhalb des äußeren Türgriffs befindet.
- Die schlüssellose Fernbedienung funktioniert möglicherweise nicht, wenn sie sich zu nahe an der Tür oder Türscheibe befindet.

Die Einstellungen für Blinken, Signalton und Türentriegelungsmodus\* können am Audio-/Informationsbildschirm individuell angepasst werden.

➤ **Kundenspezifische Funktionen** S. 367

\* Nicht verfügbar für alle Modelle

## Mit der Fernbedienung



### Verriegeln der Türen und des Kofferraums

#### Modelle für die Türkei

Drücken Sie die Verriegelungstaste.

- ▶ Ein Teil der Außenbeleuchtung blinkt, alle Türen, der Kofferraum und die Tankklappe werden verriegelt und die Alarmanlage wird eingeschaltet.

#### Außer Modelle für die Türkei

Drücken Sie die Verriegelungstaste.

- ▶ Ein Teil der Außenbeleuchtung blinkt dreimal auf, alle Türen, der Kofferraum und die Tankklappe werden verriegelt und die Alarmanlage wird eingeschaltet.

## Mit der Fernbedienung

Wenn innerhalb von 30 Sekunden nach dem Entriegeln des Fahrzeugs über die Fernbedienung weder eine Tür noch der Kofferraum geöffnet wird, werden die Türen und der Kofferraum automatisch wieder verriegelt. Die Zeitvorgabe für die Wiederverriegelung kann verändert werden.

#### Modelle ohne Audiosystem

▶ **Kundenspezifische Funktionen** S. 155

#### Modelle mit Audiosystem

▶ **Kundenspezifische Funktionen** S. 367

#### Modelle ohne schlüsselloses Zugangssystem (Smart Entry & Start)

Die Fernbedienung funktioniert nicht, wenn sich der Schlüssel im Zündschalter befindet.

#### Modelle mit schlüssellosem Zugangssystem (Smart Entry & Start)

Sie können die Türen nur dann mit der Fernbedienung ver- oder entriegeln, wenn der Betriebsmodus FAHRZEUG AUS aktiviert ist.

#### Rechtslenker-Ausführung

Wenn sich die schlüssellose Fernbedienung im Inneren des Fahrzeugs befindet und der Warnton ertönt, lassen sich die Türen nicht verriegeln. Wenn Sie eine Tür verriegeln möchten, während die Fernbedienung sich im Fahrzeug befindet, führen Sie eine der folgenden Vorgehensweisen viermal aus:

- Drücken Sie die Verriegelungstaste auf der schlüssellosen Fernbedienung.
- Drehen Sie den Schlüssel im Zylinder auf Verriegeln.
- Drücken Sie die Türverriegelungstaste auf dem Türgriff oder dem Kofferraum.

## ■ Entriegeln der Türen und des Kofferraums

### Modelle für die Türkei

Drücken Sie die Entriegelungstaste.

- ▶ Ein Teil der Außenbeleuchtung blinkt zweimal, und alle Türen, der Kofferraum sowie die Tankklappe werden entriegelt.

### Außer Modelle für die Türkei

Drücken Sie die Entriegelungstaste.

#### Einmal:

- ▶ Ein Teil der Außenbeleuchtung blinkt einmal, und die Fahrertür und der Tankdeckel werden entriegelt.

#### Zweimal:

- ▶ Die verbleibenden Türen und der Kofferraum werden entriegelt.

### ⌘ Mit der Fernbedienung

Die Fernbedienung sendet Signale mit geringer Leistung. Ihre Reichweite kann sich daher von Umgebung zu Umgebung unterscheiden.

Das Fahrzeug kann nicht mit der Fernbedienung verriegelt werden, wenn eine Tür geöffnet ist.

Wenn sich die Reichweite der Fernbedienung verändert, geht vermutlich die Batterie zur Neige.

Wenn die LED beim Drücken der Taste nicht mehr aufleuchtet, ist die Batterie vollständig entladen.

➔ **Wechsel der Knopfatterie** S. 667

### Außer Modelle für die Türkei

Die Einstellung des Türentriegelungsmodus kann individuell angepasst werden.

#### Modelle ohne Audiosystem

➔ **Kundenspezifische Funktionen** S. 155

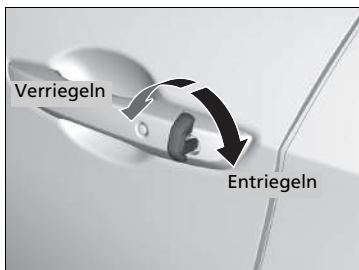
#### Modelle mit Audiosystem

➔ **Kundenspezifische Funktionen** S. 367



## ■ Verriegeln/Entriegeln der Türen mit einem Schlüssel

Wenn die Verriegelungs- oder Entriegelungstaste der schlüssellosen Fernbedienung nicht funktioniert, verwenden Sie stattdessen den Schlüssel.



Stecken Sie den Schlüssel vollständig ein und drehen Sie ihn.

## ▶▶ Verriegeln/Entriegeln der Türen mit einem Schlüssel

### Modelle für die Türkei

Beim Verriegeln der Fahrertür mit dem Schlüssel werden alle anderen Türen und der Kofferraum gleichzeitig verriegelt.

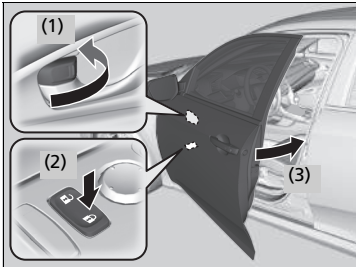
### Außer Modelle für die Türkei

Beim Verriegeln der Fahrertür mit dem Schlüssel werden alle anderen Türen und der Kofferraum gleichzeitig verriegelt. Beim Entriegeln wird zuerst die Fahrertür entriegelt. Die verbleibenden Türen und der Kofferraum werden nicht entriegelt, wenn der Schlüssel innerhalb von ein paar Sekunden ein zweites Mal umgedreht wird.

Durch Entriegeln der Türen mit dem Schlüssel wird die Alarmanlage aktiviert. Entriegeln Sie die Türen stets mit der Fernbedienung.

## ■ Verriegeln einer Tür ohne Schlüssel

Wenn Sie die Fernbedienung nicht bei sich tragen oder aus einem anderen Grund die Tür nicht mit dem Schlüssel verriegeln können, können Sie die Tür auch ohne Schlüssel verriegeln.



### ■ Verriegeln der Fahrertür

Drücken Sie die Türverriegelung nach vorn (1) oder drücken Sie den Zentralverriegelungsschalter in die Verriegelungsrichtung (2). Ziehen Sie anschließend am äußeren Türgriff und halten Sie den Türgriff fest (3). Schließen Sie die Tür und lassen Sie dann den Griff los.

### ■ Verriegeln der Fahrgasttüren

Drücken Sie die Türverriegelung nach vorn und schließen Sie die Tür.

## ■ Ausspersicherung

### Zündschlüssel mit Fernbedienung

Wenn der Zündschlüssel im Zündschalter steckt, lassen sich die Türen nicht verriegeln.

### Modelle mit schlüsselloser Fernbedienung

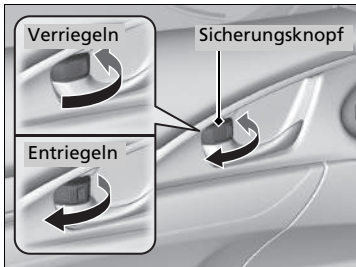
Wenn sich die schlüssellose Fernbedienung im Innern des Fahrzeugs befindet, lassen sich die Türen nicht verriegeln.

## ► Verriegeln einer Tür ohne Schlüssel

Beim Verriegeln der Fahrertür werden alle anderen Türen und der Kofferraum ebenfalls verriegelt. Stellen Sie vor dem Verriegeln einer Tür sicher, dass sich der Schlüssel außerhalb des Fahrzeugs befindet.

## Verriegeln/Entriegeln der Türen von innen

### ■ Mit der Türverriegelung



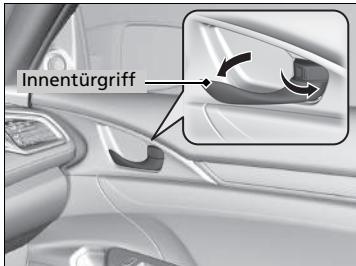
#### ■ Verriegeln einer Tür

Drücken Sie die Türverriegelung nach vorn.

#### ■ Entriegeln einer Tür

Ziehen Sie die Türverriegelung nach hinten.

### ■ Entriegeln mit dem Innentürgriff der Vordertüren



Ziehen Sie am vorderen Innentürgriff.

- Die Tür entriegelt und öffnet sich in einer Bewegung.

### » Mit der Türverriegelung

#### ■ Modelle für die Türkei

Wenn Sie die Tür mit der Türverriegelung an der Fahrertür verriegeln/-entriegeln, werden auch gleichzeitig alle anderen Türen und der Kofferraum verriegelt/entriegelt.

#### ■ Außer Modelle für die Türkei

Wenn Sie die Tür mit der Türverriegelung an der Fahrertür verriegeln, werden alle anderen Türen und der Kofferraum ebenfalls verriegelt. Wenn Sie die Tür mit der Türverriegelung in der Fahrertür entriegeln, wird nur die Fahrertür entriegelt.

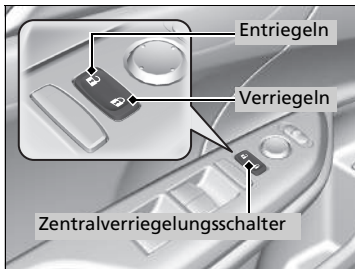
### » Entriegeln mit dem Innentürgriff der Vordertüren

Die Innentürgriffe der Vordertüren sind so konzipiert, dass Passagiere auf den Vordersitzen die Tür in einer Bewegung öffnen können. Allerdings erfordert diese Funktion, dass die vorderen Passagiere nie am Innentürgriff ziehen, wenn das Fahrzeug in Bewegung ist.

Kinder sollten stets auf dem Rücksitz mitfahren, wo eine Kindersicherung an den Türschlössern angebracht ist.

► **Kindersicherungen** S. 181

## Verwenden des Zentralverriegelungsschalters



Drücken Sie den Zentralverriegelungsschalter wie angegeben, um alle Türen und den Kofferraum zu ver- bzw. entriegeln.

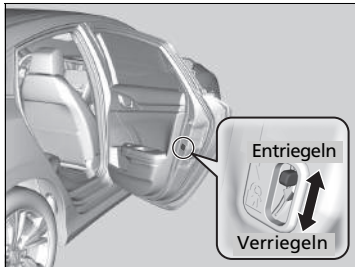
## Verwenden des Zentralverriegelungsschalters

Wenn Sie eine Vordertür mit dem Zentralverriegelungsschalter ver-/entriegeln, werden alle anderen Türen ebenfalls ver-/entriegelt.

## Kindersicherungen

Bei aktivierter Kindersicherung können die hinteren Türen unabhängig von der Position der Türverriegelung nicht von innen geöffnet werden.

## Einstellen der Kindersicherung



Schieben Sie den Hebel in der Fondtür in die Verriegelungsposition und schließen Sie die Tür.

### Beim Öffnen der Tür

Öffnen Sie die Tür mit dem Außentürgriff.

## Kindersicherungen

Wenn Sie die Tür bei aktivierter Kindersicherung vom Innenbereich des Fahrzeugs aus öffnen möchten, stellen Sie die Türverriegelung in die Entriegelungsposition, öffnen Sie das hintere Fenster und greifen Sie mit dem Arm aus dem geöffneten Fenster zum Außentürgriff.

## Vorsichtsmaßnahmen beim Öffnen/Schließen des Kofferraums

### ■ Öffnen des Kofferraums

Öffnen Sie den Kofferraum vollständig.

- ▶ Wenn der Kofferraumdeckel nicht vollständig geöffnet ist, kann er sich durch sein Eigengewicht schließen.

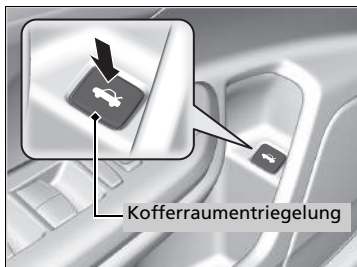
### ■ Schließen des Kofferraums

Fahren Sie nur mit geschlossenem Kofferraumdeckel, um:

- ▶ Mögliche Beschädigungen zu vermeiden.
- ▶ Abgase vor dem Eindringen in das Fahrzeug zu hindern.

➤ **Kohlenmonoxid** S. 100

## Benutzen der Kofferraumentriegelung



Halten Sie die Kofferraumentriegelung an der Fahrtür gedrückt, um den Kofferraum zu entriegeln und zu öffnen.

➤ **Wenn sich der Kofferraum nicht öffnen lässt** S. 726

## Mit der Fernbedienung



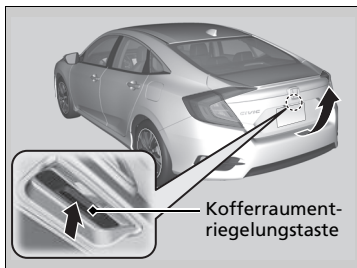
Zum Entriegeln und Öffnen des Kofferraums drücken Sie die Kofferraumentriegelungstaste etwa eine Sekunde lang.

### » Mit der Fernbedienung

#### Modelle mit schlüssellosem Zugangssystem (Smart Entry & Start)

Wenn die Fahrertür verriegelt ist, wird der Kofferraum beim Schließen des Kofferraumdeckels automatisch verriegelt. Andernfalls müssen Sie ihn manuell verriegeln.

## Benutzen der Kofferraumentriegelungstaste \*



Drücken Sie die Entriegelungstaste am Kofferraumdeckel nach oben, wenn die Türen entriegelt sind.

Wenn Sie die schlüssellose Fernbedienung bei sich tragen, können Sie den Kofferraum öffnen, auch wenn er verriegelt ist.

► Der Warnton ertönt.

### ⌘ Benutzen der Kofferraumentriegelungstaste \*

- Wenn Sie die Fernbedienung im Fahrzeug vergessen, ertönt der Warnton und der Kofferraumdeckel schließt nicht.
- Der Kofferraum kann von einer Person entriegelt werden, die nicht im Besitz der schlüssellosen Fernbedienung ist, wenn eine Person mit der Fernbedienung sich in Reichweite aufhält.
- Wenn der Warnton nach dem Schließen des Kofferraums ertönt, nehmen Sie die schlüssellose Fernbedienung aus dem Kofferraum und schließen Sie den Kofferraum erneut.
- Die schlüssellose Fernbedienung funktioniert möglicherweise nicht, wenn sie sich zu nahe am Kofferraum befindet.

## Wegfahrsperre

Die Wegfahrsperre sorgt dafür, dass der Motor nur mit registrierten Schlüsseln gestartet werden kann. Jeder Schlüssel enthält elektronische Sender und kann anhand elektronischer Signale eindeutig identifiziert werden.

Beachten Sie beim Einstecken des Schlüssels in den Zündschalter\* oder beim Drücken der **ENGINE START/STOP**-Taste\* folgende Hinweise:

- Halten Sie Gegenstände, die starke Funkwellen aussenden, vom Zündschalter\* oder der **ENGINE START/STOP**-Taste\* fern.
- Stellen Sie sicher, dass der Schlüssel nicht durch einen metallischen Gegenstand verdeckt wird oder diesen berührt.
- Halten Sie den Schlüssel eines anderen Fahrzeugs mit Wegfahrsperre nicht in die Nähe des Zündschalters\* oder der **ENGINE START/STOP**-Taste\*.
- Halten Sie den Schlüssel von Magneten fern. Elektronikgeräte wie Fernseher oder Audiosysteme erzeugen ein starkes Magnetfeld. Selbst ein Schlüsselanhänger kann magnetisiert werden.

## Alarm

Der Alarm wird aktiviert, wenn Türen, Kofferraum oder Motorhaube ohne die Fernbedienung oder das schlüssellose Zugangssystem geöffnet werden.

### ■ Wenn der Alarm aktiv ist

Die Hupe ertönt mit Unterbrechungen und einige Außenleuchten blinken.

### ☒ Wegfahrsperre

#### ACHTUNG

Wenn der Zündschlüssel im Fahrzeug verbleibt, kann das Fahrzeug gestohlen werden oder unerwartet ins Rollen geraten. Nehmen Sie den Zündschlüssel stets mit, wenn Sie das Fahrzeug unbeobachtet lassen.

Wenn das System die Codierung Ihres Schlüssels wiederholt nicht erkennt, wenden Sie sich an Ihren Händler. Wenden Sie sich an einen Händler, wenn Sie Ihren Schlüssel verloren haben und den Motor nicht starten können.

Nehmen Sie keine Änderungen am System vor und schließen Sie keine weiteren Vorrichtungen daran. Dadurch kann das System beschädigt und das Fahrzeug fahruntüchtig werden.

#### Rechtslenker-Ausführung

Betätigen und halten Sie das Bremspedal, bevor Sie das Fahrzeug nach dem Abklemmen der Batterie erstmals wieder starten.

### ☒ Alarm

Nehmen Sie keine Änderungen am System vor und schließen Sie keine weiteren Vorrichtungen daran. Dadurch kann das System beschädigt und das Fahrzeug fahruntüchtig werden.

Der Alarm wird etwa 5 Minuten fortgesetzt, dann wird die Alarmanlage deaktiviert. Die Anlage durchläuft 30-sekündige Zyklen, in denen der Warnton ertönt und die Warnblinkanlage eingeschaltet wird. In bestimmten Situationen bleibt die Alarmanlage auch länger als 5 Minuten eingeschaltet.

\* Nicht verfügbar für alle Modelle



### ■ Der Alarm kann folgendermaßen deaktiviert werden:

Entriegeln Sie das Fahrzeug mit der Fernbedienung oder dem schlüssellosen Zugangssystem (Smart Entry & Start)\*, oder bringen Sie den Zündschalter in die Position EIN \*<sup>1</sup>. Die Anlage wird zusammen mit der Hupe und den Blinkleuchten deaktiviert.

### ■ Aktivieren der Alarmanlage

#### Modelle ohne schlüsselloses Zugangssystem (Smart Entry & Start)

Die Alarmanlage wird automatisch aktiviert, wenn die folgenden Bedingungen erfüllt sind:

- Der Zündschalter befindet sich in der Stellung SPERRE , und der Zündschlüssel wurde aus dem Zündschalter abgezogen.
- Die Motorhaube ist geschlossen.
- Alle Türen und der Kofferraum werden mit dem Schlüssel oder der Fernbedienung verriegelt.

#### Modelle mit schlüssellosem Zugangssystem (Smart Entry & Start)

Die Alarmanlage wird automatisch aktiviert, wenn die folgenden Bedingungen erfüllt sind:

- Der Betriebsmodus ist FAHRZEUG AUS (SPERRE).
- Die Motorhaube ist geschlossen.
- Alle Türen und der Kofferraum wurden von außen mit dem Schlüssel, der Fernbedienung oder dem schlüssellosen Zugangssystem verriegelt.

### » Alarm

Aktivieren Sie die Alarmanlage nicht, wenn sich jemand im Fahrzeug befindet oder ein Fenster geöffnet ist. Unter folgenden Umständen kann der Alarm versehentlich ausgelöst werden:

- Entriegeln der Tür mit der Türverriegelung.
- Öffnen des des Kofferraums mit der Kofferraumentriegelung.
- Öffnen der Motorhaube mit der Motorhaubentriegelung.

Wenn die Batterie bei aktivierter Alarmanlage vollständig entladen ist, wird der Alarm möglicherweise ausgelöst, sobald die Batterie geladen oder ausgetauscht wird. Deaktivieren Sie in diesem Fall den Alarm, indem Sie eine Tür mit der Fernbedienung oder dem schlüssellosen Zugangssystem\* (Smart Entry & Start) entriegeln.

Entriegeln Sie die Tür nicht mit dem Schlüssel. Sonst wird der Alarm ausgelöst.

#### Modelle mit Ultraschallsensor

Um den Ultraschallsensor zusammen mit der Alarmanlage einzustellen, verriegeln Sie die Türen und den Kofferraum mit dem Schlüssel oder der Fernbedienung.

\*1: Modelle mit dem schlüssellosen Zugangssystem (Smart Entry & Start) verfügen über eine **ENGINE START/STOP**-Taste anstelle eines Zündschalters.

\* Nicht verfügbar für alle Modelle

### ■ Wenn der Alarm aktiv ist

Die Alarmanzeige in der Instrumententafel blinkt. Wenn das Blinkintervall sich nach ca. 15 Sekunden ändert, ist der Alarm aktiviert.

### ■ Deaktivieren der Alarmanlage

#### Modelle ohne schlüsselloses Zugangssystem (Smart Entry & Start)

Der Alarm wird abgeschaltet, wenn das Fahrzeug mit der Fernbedienung entriegelt oder der Zündschalter in die Einschaltstellung EIN gedreht wird. Gleichzeitig erlischt die Alarmanlagenanzeige.

#### Modelle mit schlüssellosem Zugangssystem (Smart Entry & Start)

Der Alarm wird abgeschaltet, wenn das Fahrzeug mit der Fernbedienung oder dem schlüssellosen Zugangssystem entriegelt oder der Betriebsmodus auf EIN gestellt wird. Gleichzeitig erlischt die Alarmanlagenanzeige.

## Ultraschallsensoren\*

Die Ultraschallsensoren werden nur dann aktiviert, wenn die Alarmanlage eingestellt ist. Die Sensoren erkennen, wenn jemand durch ein Fenster in den Fahrgastraum eindringt oder sich darin bewegt, und aktivieren daraufhin den Alarm.

### ■ Einstellen des Alarms ohne Aktivierung der Ultraschallsensoren

Sie können die Alarmanlage einstellen, ohne dass der Ultraschallsensor aktiviert wird.



Zum Abschalten des Ultraschallsensorsystems drücken Sie die **OFF**-Taste des Ultraschallsensors, nachdem Sie den Schlüssel aus dem Zündschalter gezogen haben oder wenn der Schlüssel auf ZUBEHÖR **I** oder SPERRE **0**\*\*1 gestellt ist.

► Die Leuchte  leuchtet rot.

Um das Ultraschallsensor-System wieder zu aktivieren, drücken Sie die **OFF**-Taste.


Die Ultraschallsensoren werden bei jeder Aktivierung der Alarmanlage eingeschaltet, auch wenn sie beim letzten Mal ausgeschaltet wurden.


### » Ultraschallsensoren\*


Aktivieren Sie die Alarmanlage nicht, wenn sich jemand im Fahrzeug befindet oder ein Fenster geöffnet ist. Die Alarmanlage wird möglicherweise versehentlich ausgelöst, wenn der Ultraschallsensor Vibrationen oder laute Geräusche wahrnimmt.

Bei aktiviertem Ultraschallsensor kann die Alarmanlage nur mit der Fernbedienung, nicht aber mit dem Schlüssel oder schlüssellosen Zugangssystem (Smart Entry & Start)\* abgeschaltet werden.

Entriegeln Sie die Tür nicht mit dem Schlüssel. Sonst wird der Alarm ausgelöst.

Sie können prüfen, ob die Alarmanlage ohne Ihr Wissen aktiviert wurde. Wenn die Alarmanlage aktiviert wurde, blinkt die Leuchte  5 Minuten lang, nachdem Sie die Tür entriegelt und die Anlage deaktiviert haben.

Wenn Sie jedoch den Motor starten, erlischt die Leuchte  nach 5 Sekunden.

Wenn der Ultraschallsensor defekt ist oder eine andere Störung vorliegt, wird die Leuchte  5 Minuten lang eingeschaltet, nachdem Sie die Tür entriegelt und die Anlage deaktiviert haben.

Wenn Sie jedoch den Motor starten, erlischt die Leuchte



\*1: Modelle mit dem schlüssellosen Zugangssystem (Smart Entry & Start) verfügen über eine **ENGINE START/STOP**-Taste anstelle eines Zündschalters.

\* Nicht verfügbar für alle Modelle

## Super-Verriegelung\*

Die Funktion Super-Verriegelung deaktiviert die Türverriegelung an allen Türen.

### ■ Aktivierung der Super-Verriegelungs-Funktion

- Drehen Sie den Schlüssel in der Fahrertür innerhalb von fünf Sekunden zweimal in Richtung der Fahrzeugfront.
- Drücken Sie die Verriegelungstaste auf der Fernbedienung innerhalb von fünf Sekunden zweimal.

### Modelle mit schlüssellosem Zugangssystem (Smart Entry & Start)

- Drücken Sie die Verriegelungstaste auf dem Türgriff zweimal innerhalb von fünf Sekunden.

### ■ Aufheben der Super-Verriegelungs-Funktion

Entriegeln Sie die Fahrertür mit der Fernbedienung oder dem schlüssellosen Zugangssystem (Smart Entry & Start)\*.

### Super-Verriegelung\*

## ⚠ WARNUNG

Wenn die Super-Verriegelung aktiviert wird, darf sich niemand im Inneren des Fahrzeugs befinden. Eingesperrte Personen können ernsthaft erkranken oder aufgrund der bei Sonne angestauten Hitze im Inneren des Fahrzeugs sterben.


Stellen Sie sicher, dass sich niemand im Inneren des Fahrzeugs befindet, bevor Sie die Super-Verriegelung aktivieren.

Entriegeln Sie die Tür nicht mit dem Schlüssel. Sonst wird der Alarm ausgelöst.

Auch wenn Sie den Kofferraum entriegelt, geöffnet und danach geschlossen haben, bleibt die Super-Verriegelung weiterhin wirksam.

\* Nicht verfügbar für alle Modelle

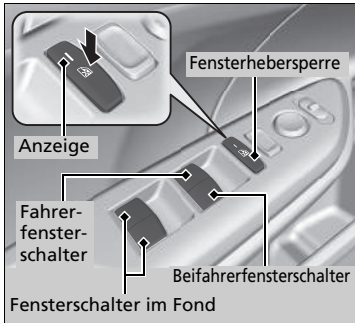
## Öffnen/Schließen der elektrischen Fensterheber

Die Fenster mit elektrischem Fensterheber können bei Zündschalter in der Position EIN \*1 mit den Schaltern an den Türen geöffnet und geschlossen werden.

Mit den Schaltern auf der Fahrerseite können alle Fenster geöffnet und geschlossen werden. Damit die Fenster von einer anderen Position als dem Fahrersitz aus geöffnet und geschlossen werden können, muss die fahrerseitige Fensterhebersperre ausgeschaltet sein (nicht hineingedrückt, Kontroll-Leuchte ausgeschaltet).

Wenn die Fensterhebersperre hineingedrückt ist, leuchtet die Kontroll-Leuchte auf, und Sie können nur das Fahrertürfenster betätigen. Schalten Sie die Fensterhebersperre ein, wenn sich Kinder im Fahrzeug befinden.

### Öffnen/Schließen von Fenstern mit automatischer Öffnen-/Schließen-Funktion



#### ■ Manuelle Betätigung

**Öffnen:** Drücken Sie den Schalter leicht nach unten, bis die gewünschte Position erreicht ist.

**Schließen:** Ziehen Sie den Schalter leicht nach oben, bis die gewünschte Position erreicht ist.

#### ■ Automatischer Betrieb

**Öffnen:** Drücken Sie den Schalter stärker herunter.

**Schließen:** Ziehen Sie den Schalter stärker hoch.

Das Fenster wird vollständig geöffnet oder geschlossen. Sie können das Fenster jederzeit anhalten, indem Sie den Schalter kurz drücken oder ziehen.

\*1: Modelle mit dem schlüssellosen Zugangssystem (Smart Entry & Start) verfügen über eine **ENGINE START/STOP**-Taste anstelle eines Zündschalters.


### Öffnen/Schließen der elektrischen Fensterheber

## ⚠️ WARNUNG

Werden beim Schließen eines Fenster mit elektrischem Fensterheber die Hände oder Finger einer Person eingeklemmt, kann dies ernsthafte Verletzungen verursachen.

Bevor die Fenster geschlossen werden, ist sicherzustellen, dass die Mitfahrer genügend Abstand haben.

**WARNUNG:** Nehmen Sie stets den Zündschlüssel mit, wenn Sie das Fahrzeug unbeaufsichtigt oder mit anderen Insassen zurücklassen.

Die Fenster können noch bis zu 10 Minuten, nachdem Sie den Zündschalter auf SPERRE \*1 gestellt haben, betätigt werden. Durch das Schließen der Fahrertür wird diese Funktion aufgehoben.

#### Autoreverse

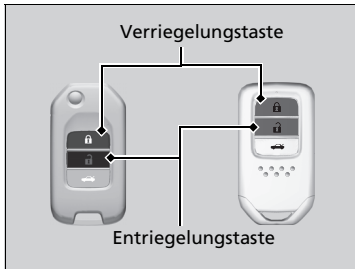
Wenn ein Fenster während des automatischen Schließvorgangs auf ein Hindernis trifft, wird der Schließvorgang unterbrochen und die Laufrichtung umgekehrt.

Die Autoreverse-Funktion am Fahrerfenster wird deaktiviert, wenn der Schalter permanent nach oben gezogen wird.

Die Hinderniserkennung der Autoreverse-Funktion wird abgeschaltet, kurz bevor das Fenster ganz geschlossen ist. Hierdurch wird sichergestellt, dass es vollständig schließt.

Die hinteren Fenster können nicht komplett geöffnet werden.

## Öffnen/Schließen von Fenstern und Schiebedach\* mit der Fernbedienung



**Öffnen:** Drücken Sie die Entriegelungstaste.  
Drücken Sie sie innerhalb von 10 Sekunden erneut und halten Sie sie gedrückt.

**Schließen:** Drücken Sie die Verriegelungstaste.  
Drücken Sie sie innerhalb von 10 Sekunden erneut und halten Sie sie gedrückt.

Wenn Fenster und Schiebedach\* in der Mitte stoppen, wiederholen Sie den Vorgang.


## ■ Schließen von Fenstern und Schiebedach\* mit dem Schlüssel

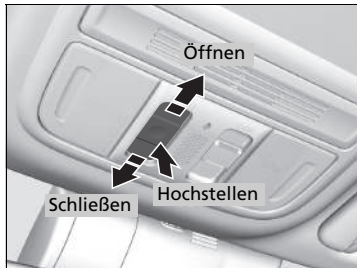


**Schließen:** Die Fahrertür mit dem Schlüssel verriegeln. Drehen Sie den Schlüssel in die Mittelstellung zurück, drehen Sie ihn dann innerhalb von 10 Sekunden wieder in die Verriegelungsstellung und halten Sie ihn in dieser Position.

Lassen Sie den Schlüssel los, wenn Sie die Fenster und das Schiebedach\* in einer bestimmten Position anhalten möchten. Wiederholen Sie den gleichen Vorgang, wenn Sie die Einstellung fortsetzen möchten.

## Öffnen/Schließen des Schiebedachs

Sie können das Schiebedach betätigen, wenn sich der Zündschalter in der Position EIN \*1 befindet. Das Öffnen und Schließen des Schiebedachs erfolgt über den Schalter vorn am Dachhimmel.



### ■ Automatischer Betrieb

**Öffnen:** Ziehen Sie den Schalter fest zurück.

**Schließen:** Drücken Sie den Schalter fest nach vorne.

Das Schiebedach wird automatisch vollständig geöffnet bzw. geschlossen. Um das Schiebedach in einer Zwischenstellung anzuhalten, drücken Sie kurz den Schalter.

### ■ Manuelle Betätigung

**Öffnen:** Ziehen Sie den Schalter mit leichter Kraft zurück und halten Sie ihn, bis die gewünschte Position erreicht ist.

**Schließen:** Drücken Sie den Schalter leicht nach vorne, bis die gewünschte Position erreicht ist.

### ■ Hochstellen des Schiebedachs

**Hochstellen:** Drücken Sie in der Mitte auf den Schiebedachschalter.

**Schließen:** Drücken Sie den Schalter ganz nach vorn und lassen Sie ihn dann los.

\*1: Modelle mit dem schlüssellosen Zugangssystem (Smart Entry & Start) verfügen über eine **ENGINE START/STOP**-Taste anstelle eines Zündschalters.

\* Nicht verfügbar für alle Modelle

## Öffnen/Schließen des Schiebedachs

### **WARNUNG**

Werden beim Öffnen oder Schließen des Schiebedachs Hände oder Finger eingeklemmt, besteht die Gefahr schwerer Verletzungen.

Vergewissern Sie sich vor dem Öffnen oder Schließen, dass sich keine Hände oder Finger im Bereich des Schiebedachs befinden.

**WARNUNG:** Nehmen Sie stets den Zündschlüssel mit, wenn Sie das Fahrzeug unbeaufsichtigt oder mit anderen Insassen zurücklassen.

### **ACHTUNG**

Wenn das Schiebedach bei Temperaturen unter dem Gefrierpunkt oder bei Bedeckung mit Schnee oder Eis geöffnet wird, können das Schiebedachblech oder der Schiebedachmotor beschädigt werden.

Das elektrisch verstellbare Schiebedach kann noch bis zu 10 Minuten nach dem Ausschalten der Zündung\*1 betätigt werden.

Durch das Schließen der Fahrertür wird diese Funktion aufgehoben.

Wenn das Schiebedach auf Widerstand stößt, sorgt die Autoreverse-Funktion dafür, dass es seine Richtung ändert und dann stehenbleibt. Die Hinderniserkennung der Autoreverse-Funktion wird abgeschaltet, kurz bevor das Schiebedach ganz geschlossen ist, um sicherzustellen, dass es vollständig schließt.

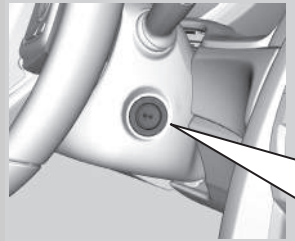


#### » Öffnen/Schließen des Schiebedachs

Sie können das Schiebedach mit der Fernbedienung oder mit dem Schlüssel betätigen.

- » **Öffnen/Schließen von Fenstern und Schiebedach\* mit der Fernbedienung** S. 191
- » **Schließen von Fenstern und Schiebedach\* mit dem Schlüssel** S. 192

## Zündschalter\*



- 0** SPERRE: In dieser Stellung wird der Schlüssel eingesteckt und abgezogen.
- I** ZUBEHÖR: In dieser Stellung kann das Audiosystem und weiteres Zubehör verwendet werden.
- II** ZÜNDUNG EIN: Dies ist die Fahrstellung.
- III** START : In dieser Stellung wird der Motor gestartet. Der Zündschalter kehrt in die Position ZÜNDUNG EIN **II** zurück, wenn Sie den Schlüssel loslassen.

### » Zündschalter\*

#### Schaltgetriebemodelle



## ⚠ WARNUNG

Wird der Zündschlüssel während der Fahrt aus dem Zündschalter abgezogen, wird die Lenkung blockiert. Der Fahrer kann dadurch die Kontrolle über das Fahrzeug verlieren.

Ziehen Sie den Schlüssel nur dann aus dem Zündschalter, wenn das Fahrzeug sicher abgestellt ist.

Wenn Sie die Fahrtür öffnen, während der Schlüssel auf SPERRE **0** oder ZUBEHÖR **I** steht, ertönt ein Warnsummer und erinnert Sie daran, den Schlüssel abzuziehen.

Wenn der Warnton ertönt, wird auf dem Fahrer-Informationsdisplay eine der folgenden Meldungen angezeigt:

- In der Stellung SPERRE **0**: das Symbol  mit dem Zündschlüssel
- In der Stellung ZUBEHÖR **I**: das Symbol  für Zündschalter in Stellung (0) drehen

#### Automatikgetriebemodelle

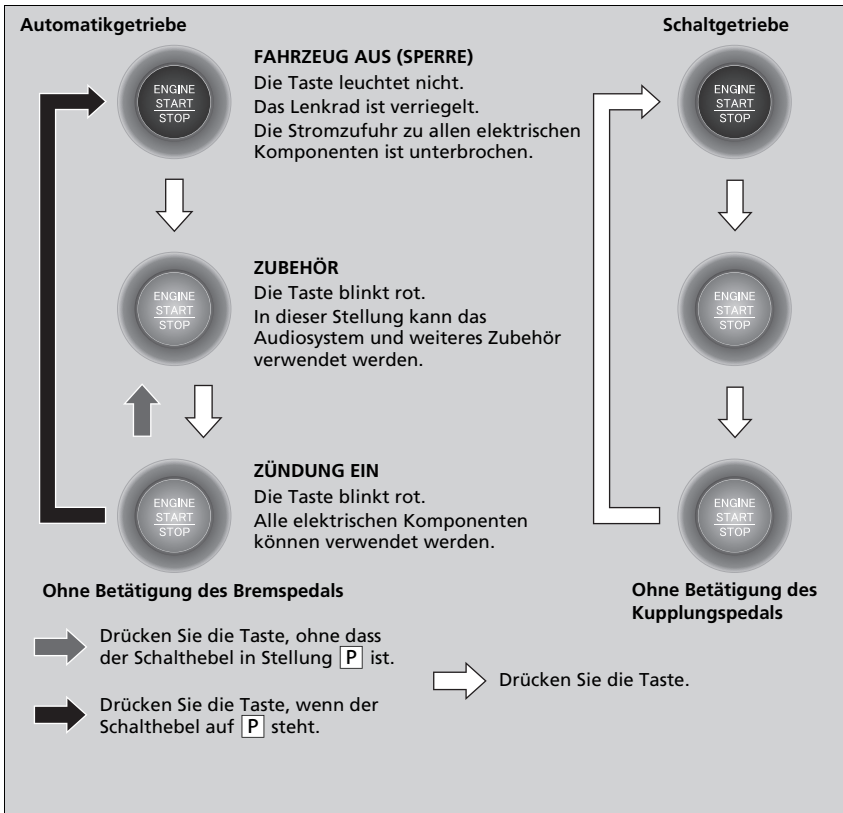
Der Schlüssel kann nur abgezogen werden, wenn sich das Getriebe in der Position **P** befindet.

Wenn sich der Schlüssel nicht von Position SPERRE **0** in ZUBEHÖR **I** drehen lässt, bewegen Sie das Lenkrad beim Drehen des Schlüssels nach links und rechts. Das Lenkrad wird freigegeben und der Schlüssel kann gedreht werden.

\* Nicht verfügbar für alle Modelle

## ENGINE START/STOP-Taste\*

### ■ Wechseln des Betriebsmodus

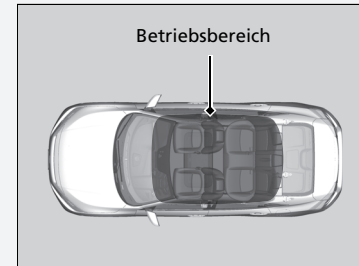


Bedienungselemente

### ⊠ ENGINE START/STOP-Taste\*

#### ENGINE START/STOP-Taste Betriebsbereich

Sie können den Motor starten, wenn sich die schlüssellose Fernbedienung im Inneren des Fahrzeugs befindet.



Der Motor kann auch laufen, wenn sich die schlüssellose Fernbedienung in der Nähe einer Tür oder eines Fensters befindet (auch außerhalb des Fahrzeugs).

#### Modus ZÜNDUNG EIN:

Bei laufendem Motor leuchtet die **ENGINE START/STOP**-Taste rot.

Falls die Batterie der schlüssellosen Fernbedienung schwach ist, wird der Motor möglicherweise nicht gestartet, wenn Sie die **ENGINE START/STOP**-Taste drücken. Falls der Motor nicht gestartet wird, siehe:

**⊠ Wenn die Batterie der schlüssellosen Fernbedienung zu schwach ist S. 700**

## ■ Automatische Abschaltung

Wenn 30 bis 60 Minuten lang das Getriebe auf **[P]** steht (Modelle mit Automatikgetriebe) und der Betriebsmodus ZUBEHÖR aktiv ist, wechselt das Fahrzeug automatisch in einen ähnlichen Modus wie FAHRZEUG AUS (SPERRE), um die Batterie zu schonen.

In diesem Modus gilt Folgendes:

Das Lenkrad blockiert nicht. Die Türen können weder mit der Fernbedienung noch mit dem schlüssellosen Zugangssystem (Smart Entry & Start) verriegelt oder entriegelt werden.

Drücken Sie zweimal die **ENGINE START/STOP**-Taste, um in den Modus FAHRZEUG AUS (SPERRE) zu wechseln.

## ■ Erinnerung Betriebsmodus

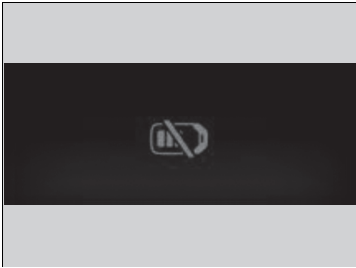
Wenn Sie im Betriebsmodus ZUBEHÖR die Fahrertür öffnen, ertönt ein Warnton.

## ☒ENGINE START/STOP-Taste\*

Wenn der Betriebsmodus nicht von FAHRZEUG AUS auf ZUBEHÖR wechselt, drücken Sie die **ENGINE START/STOP**-Taste, während Sie das Lenkrad nach links und rechts drehen. Das Lenkrad wird freigegeben und der Modus kann geändert werden.

Lassen Sie beim Aussteigen den Betriebsmodus nicht auf ZUBEHÖR oder EIN stehen.

## ■ Erinnerung schlüssellose Fernbedienung



Innerhalb und/oder außerhalb des Fahrzeugs können Warntöne erklingen, mit denen Sie darauf hingewiesen werden, dass sich die schlüssellose Fernbedienung außerhalb des Fahrzeugs befindet. Sollte der Warnton auch noch ertönen, wenn sich die Fernbedienung wieder im Fahrzeug befindet, sorgen Sie dafür, dass sie sich auch im Funktionsbereich befindet.

### ■ Bei Betriebsmodus ZÜNDUNG EIN

Wenn die schlüssellose Fernbedienung aus dem Fahrzeug entnommen wird und die Fahrertür geschlossen ist, ertönt sowohl im Fahrzeuginnenraum als auch außen am Fahrzeug ein Warnton. Eine Warnmeldung auf dem Fahrer-Informationssystem informiert den Fahrer darüber, dass sich die Fernbedienung außerhalb des Fahrzeugs befindet.

### ■ Wenn der Betriebsmodus auf ZUBEHÖR steht

Wenn die schlüssellose Fernbedienung aus dem Fahrzeug herausgenommen wird und alle Türen geschlossen sind, ertönt außen am Fahrzeug ein Warnton.

## ☒ Erinnerung schlüssellose Fernbedienung










Wenn sich die schlüssellose Fernbedienung im Funktionsbereich des Systems befindet und Sie die Fahrertür schließen, wird die Warnfunktion deaktiviert.

Wenn die schlüssellose Fernbedienung nach Starten des Motors aus dem Fahrzeug entnommen wird, können Sie nicht mehr den Modus der **ENGINE START/STOP**-Taste ändern oder den Motor erneut starten. Stellen Sie stets sicher, dass sich die Fernbedienung im Fahrzeug befindet, wenn Sie die **ENGINE START/STOP**-Taste betätigen.

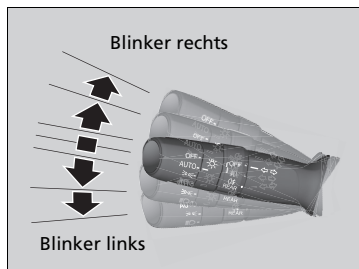
Wenn die schlüssellose Fernbedienung durch ein Fenster aus dem Fahrzeug entnommen wird, ertönt kein Warnton.


Legen Sie die schlüssellose Fernbedienung weder auf das Armaturenbrett noch in das Handschuhfach. Dadurch könnte der Warnton ausgelöst werden. Wenn sonstige Bedingungen dafür sorgen, dass das Fahrzeug die Fernbedienung nicht lokalisieren kann, ertönt der Warnton möglicherweise auch dann, wenn sich die Fernbedienung im Funktionsbereich des Systems befindet.

## Zündschalter und Betriebsmodus-Vergleich

Zündschalter Stellung	SPERRE (0) (mit/ohne Schlüssel) 	ZUBEHÖR (I) 	ZÜNDUNG EIN (II) 	START (III) 
Ohne schlüsselloses Zugangssystem (Smart Entry & Start)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Der Motor ist ausgeschaltet und die Stromversorgung unterbrochen.</li> <li>• Das Lenkrad ist verriegelt.</li> <li>• Es können keine elektrischen Komponenten verwendet werden.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Der Motor ist ausgeschaltet.</li> <li>• Einige elektrische Komponenten wie z. B. das Audiosystem und die Zubehörsteckdose können betätigt werden.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Normale Schlüsselstellung während der Fahrt.</li> <li>• Alle elektrischen Komponenten können verwendet werden.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Verwenden Sie diese Stellung, um den Motor anzulassen.</li> <li>• Der Zündschalter kehrt zurück in die Stellung ZÜNDUNG EIN (II), wenn Sie den Schlüssel loslassen.</li> </ul>
Betriebsmodus	FAHRZEUG AUS (SPERRE) 	ZUBEHÖR 	EIN   Die Taste: <b>Blinkt</b> <b>Leuchtet</b>	START 
Mit schlüssellosem Zugangssystem und <b>ENGINE START/STOP</b> -Taste	<p>Taste aus</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Der Motor ist ausgeschaltet und die Stromversorgung unterbrochen.</li> <li>• Das Lenkrad ist verriegelt.</li> <li>• Es können keine elektrischen Komponenten verwendet werden.</li> </ul>	<p>Taste blinkt</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Der Motor ist ausgeschaltet.</li> <li>• Einige elektrische Komponenten wie z. B. das Audiosystem und die Zubehörsteckdose können betätigt werden.</li> </ul>	<p>Taste Blinkt (Motor aus) Ein (Motor läuft)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Alle elektrischen Komponenten können verwendet werden.</li> </ul>	<p>Taste-Leuchtet</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Der Modus wird nach Anlassen des Motors automatisch wieder eingeschaltet.</li> </ul>

## Blinker



Die Blinker können bei Position ZÜNDUNG EIN \*1 des Zündschalters verwendet werden.

### ■ One-Touch-Blinker

Wenn Sie den Blinkerhebel leicht nach oben oder unten drücken und wieder loslassen, blinken die äußeren Blinker und die Blinkeranzeige dreimal. Diese Funktion kann für die Signalgebung bei einem Spurwechsel verwendet werden.

## Beleuchtungsschalter

### ■ Manuelle Betätigung



Beim Drehen des Lichtschalters wird die Beleuchtung unabhängig von Betriebsmodus und Zündschalterstellung ein- und ausgeschaltet.

### ■ Fernlicht

Drücken Sie den Hebel nach vorne, bis ein Klickgeräusch zu hören ist.

### ■ Abblendlicht

Wenn das Fernlicht eingeschaltet ist, ziehen Sie den Hebel zurück in seine Ausgangsposition, um zum Abblendlicht zurückzuschalten.

### ■ Lichthupe

Ziehen Sie den Hebel zurück und lassen Sie ihn dann los.

\*1: Modelle mit dem schlüssellosen Zugangssystem (Smart Entry & Start) verfügen über eine **ENGINE START/STOP**-Taste anstelle eines Zündschalters.

### » Beleuchtungsschalter

#### ■ Modelle mit schlüssellosem Zugangssystem (Smart Entry & Start)

Wenn Sie den Betriebsmodus bei eingeschaltetem Licht auf FAHRZEUG AUS (SPERRE) stehen lassen, ertönt beim Öffnen der Fahrertür ein Warnton.

#### ■ Modelle ohne schlüsselloses Zugangssystem (Smart Entry & Start)

Wird der Zündschlüssel bei eingeschaltetem Licht abgezogen, so ertönt beim Öffnen der Fahrertür ein Warnton.

Wenn die Scheinwerfer eingeschaltet sind, leuchtet auch die Lichtwarnanzeige in der Instrumententafel.

#### » Lichtwarnanzeige S. 115

Schalten Sie die Scheinwerfer aus, wenn der Motor ausgeschaltet ist, da sich andernfalls die Batterie entladen wird.

### ■ Beleuchtung aus

Stellen Sie den Hebel in folgenden Situationen auf

**OFF:**

- Das Getriebe befindet sich in Position **P**.  
(Modelle mit Automatikgetriebe)
- Die Feststellbremse ist betätigt.


Drehen Sie den Hebel wieder auf **OFF**, um die Beleuchtung wieder einzuschalten und den Modus „Beleuchtung aus“ abzubrechen. Auch wenn Sie den Modus „Beleuchtung aus“ nicht abbrechen, schaltet sich die Beleuchtung automatisch unter folgenden Bedingungen ein:

- Das Getriebe wird aus der Position **P** genommen (Modelle mit Automatikgetriebe) und die Feststellbremse wird gelöst.
- Das Fahrzeug beginnt zu fahren.



## ■ Automatikbetrieb (automatische Beleuchtungssteuerung)



Die automatische Beleuchtungssteuerung kann in der Zündschalterposition ZÜNDUNG EIN \*<sup>1</sup> verwendet werden.

Wenn sich der Lichtschalter in der Position **AUTO** befindet, werden Scheinwerfer und andere Außenlichter in Abhängigkeit von der Umgebungshelligkeit automatisch ein- und ausgeschaltet.

Die Scheinwerfer werden eingeschaltet, wenn Sie eine Tür in dunkler Umgebung entriegeln und der Lichtschalter auf **AUTO** eingestellt ist.

- Sobald Sie die Tür verriegeln, schalten sich die Scheinwerfer aus.

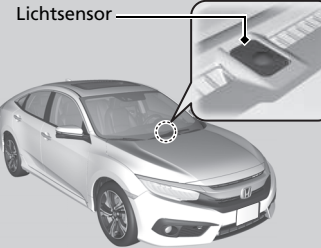
## ►► Automatikbetrieb (automatische Beleuchtungssteuerung)

Wir empfehlen, die Scheinwerfer bei Nachtfahrten, in dichtem Nebel oder in dunkler Umgebung wie z. B. langgezogenen Tunneln und Parkhäusern, manuell einzuschalten.

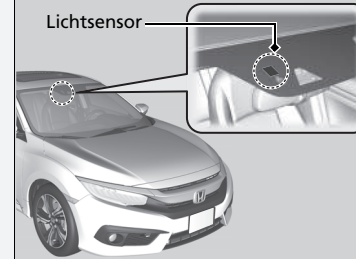
Der Lichtsensor befindet sich an der unten gezeigten Position.

Verdecken Sie den Lichtsensor nicht, andernfalls kann es zu einer Fehlfunktion des Beleuchtungssystems kommen.

### Modelle ohne automatische Intervallschaltung der Scheibenwischer



### Modelle mit automatischer Intervallschaltung der Scheibenwischer



\*1: Modelle mit dem schlüssellosen Zugangssystem (Smart Entry & Start) verfügen über eine **ENGINE START/STOP**-Taste anstelle eines Zündschalters.

## Integration von Scheinwerfern und Scheibenwischern

Die Scheinwerfer werden automatisch eingeschaltet, wenn die Scheibenwischer mehrmals innerhalb eines bestimmten Intervalls betätigt werden, während der Scheinwerferschalter auf **AUTO** steht.

Die Scheinwerfer werden automatisch einige Minuten später ausgeschaltet, wenn die Scheibenwischer anhalten.

## Automatisches Ausschalten der Beleuchtung

### Modelle ohne schlüsselloses Zugangssystem (Smart Entry & Start)

Die Scheinwerfer, die sonstige Außenbeleuchtung und die Instrumententafelbeleuchtung werden 15 Sekunden nach dem Abziehen des Schlüssels und dem Schließen der Fahrertür ausgeschaltet.

### Modelle mit schlüssellosem Zugangssystem (Smart Entry & Start)

15 Sekunden, nachdem Sie den Betriebsmodus FAHRZEUG AUS (SPERRE) aktiviert, die Fernbedienung mitgenommen und die Fahrertür geschlossen haben, schalten sich die Scheinwerfer, die weitere Außenbeleuchtung und die Instrumententafelbeleuchtung ab.

Wenn Sie den Zündschalter bei eingeschalteten Scheinwerfern in die Position SPERRE **0**\*1 drehen, die Tür jedoch nicht öffnen, schaltet sich die Beleuchtung nach 10 Minuten ab (wenn der Schalter auf **AUTO** steht, nach 3 Minuten).

Die Beleuchtung wird wieder eingeschaltet, wenn Sie die Fahrertür entriegeln oder öffnen. Wenn Sie die Tür entriegeln, diese innerhalb von 15 Sekunden jedoch nicht öffnen, wird die Beleuchtung ausgeschaltet. Wenn Sie die Fahrertür öffnen, ertönt ein Erinnerungs-Warnton, dass die Beleuchtung noch eingeschaltet ist.

\*1: Modelle mit dem schlüssellosen Zugangssystem (Smart Entry & Start) verfügen über eine **ENGINE START/STOP**-Taste anstelle eines Zündschalters.

## Integration von Scheinwerfern und Scheibenwischern

Diese Funktion wird aktiviert, während die Scheinwerfer in **AUTO** ausgeschaltet sind. Die Helligkeit von Instrumententafel/Armaturenbrett ändert sich nicht, wenn die Scheinwerfer eingeschaltet werden.

Bei dunkler Ambientebeleuchtung schaltet die Funktion zur automatischen Beleuchtungssteuerung die Scheinwerfer ein, unabhängig von der Anzahl der Wischvorgänge des Scheibenwischers.

## Automatisches Ausschalten der Beleuchtung

Sie können die Einstellung des Zeitschalters für die automatische Scheinwerferabschaltung ändern.

### Modelle ohne Audiosystem

➤ **Kundenspezifische Funktionen** S. 155

### Modelle mit Audiosystem

➤ **Kundenspezifische Funktionen** S. 367

## Nebelscheinwerfer\* und Nebelschlussleuchten

### ■ Nebelscheinwerfer\*

Können verwendet werden, wenn die Positionsleuchten oder Scheinwerfer eingeschaltet sind.

### ■ Nebelschlussleuchte

Kann verwendet werden, wenn die Scheinwerfer oder Nebelscheinwerfer eingeschaltet sind.

### ■ Nebelscheinwerfer und Nebelschlussleuchte \*



#### ■ Einschalten der Nebelscheinwerfer

Drehen Sie den Schalter von der Stellung **OFF** nach oben in die Stellung . Die Anzeige leuchtet auf.

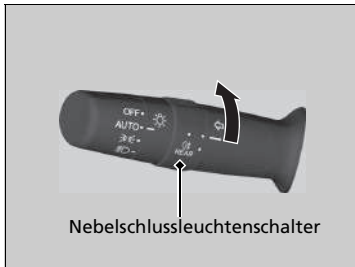
#### ■ Einschalten von Nebelscheinwerfer und Nebelschlussleuchte

Drehen Sie den Schalter von der Stellung um eine Stellung nach oben. Die Anzeigen und leuchten auf.

#### ■ Einschalten der Nebelschlussleuchten

Drehen Sie den Schalter von der Stellung um eine Stellung nach oben, dann drehen Sie den Schalter von der Stellung eine Stellung nach unten. Die Anzeige erlischt nicht. Zum Ausschalten der Nebelschlussleuchte drehen Sie den Lichtschalter in die **OFF** Position.

## Nebelschlussleuchten



### ■ Einschalten der Nebelschlussleuchten

Drehen Sie den Schalter auf . Die Anzeige wird eingeschaltet.

## Tagfahrlicht

Die Positionsleuchten/das Tagfahrlicht werden unter folgenden Bedingungen eingeschaltet:

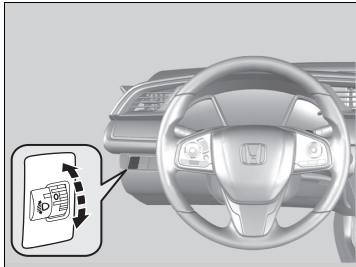
- Der Zündschalter steht in der Stellung ZÜNDUNG EIN \*<sup>1</sup>.
- Der Lichtschalter befindet sich in der Stellung **AUTO**.

Das Tagfahrlicht wird ausgeschaltet, sobald der Scheinwerferschalter eingeschaltet wird oder der Scheinwerferschalter auf **AUTO** steht und es draußen dunkler wird.

Beim Ausschalten der Zündung\*<sup>1</sup> wird das Tagfahrlicht ausgeschaltet.

\* 1: Modelle mit dem schlüssellosen Zugangssystem (Smart Entry & Start) verfügen über eine **ENGINE START/STOP**-Taste anstelle eines Zündschalters.

## Scheinwerferhöhenverstellung\*



Der Vertikalwinkel des Abblendlichts kann eingestellt werden, wenn sich der Zündschalter in der Stellung ZÜNDUNG EIN **II** befindet.

Drehen Sie am Einstellrad, um eine passende Leuchtweite einzustellen.

Die größere Zahl auf der Skala zeigt den unteren Winkel an.

### ■ Hinweise zur Einstellung

Die richtige Wählstellung für den Fahrzustand und die Beladung Ihres Fahrzeugs können Sie der folgenden Tabelle entnehmen.

Zustand	Wählstellung
Ein Fahrer	0
Ein Fahrer und ein Beifahrer	1
Fünf Personen auf den Vorder- und Rücksitzen	2
Fünf Personen auf den Vorder- und Rücksitzen und Gepäck im Kofferraum im Rahmen der maximal zulässigen Achslast und des zulässigen Gesamtgewichts des Fahrzeugs	3
Fahrer sowie Gepäck im Kofferraum im Rahmen der maximal zulässigen Achslast und des zulässigen Gesamtgewichts des Fahrzeugs	

### » Scheinwerferhöhenverstellung\*

#### Modelle mit automatischer Scheinwerfereinstellung

Ihr Fahrzeug ist mit einer automatischen Scheinwerfereinstellung ausgestattet, die automatisch den vertikalen Winkel des Abblendlichts einstellt. Wenn Sie eine erhebliche Veränderung des Vertikalwinkels der Scheinwerfer feststellen, liegt möglicherweise eine Systemstörung vor. Lassen Sie das Fahrzeug von einem Händler prüfen.

#### Modelle mit Halogen-Scheinwerfern

Die Scheinwerfer eignen sich sowohl für Fahrzeuge mit Linkslenkung als auch mit Rechtslenkung und müssen nicht eingestellt oder abgeklebt werden, wie in der UN-Regelung Nr. 48 (Dover-Regelung) gefordert.

#### Modelle mit LED-Scheinwerfern

Möglicherweise muss die Streuung der Scheinwerfer geändert werden.

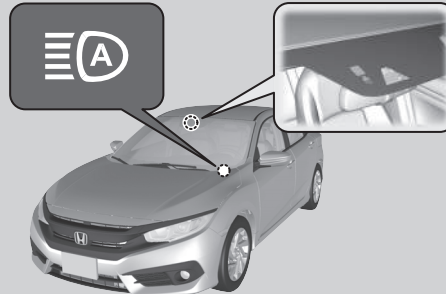
► **Einstellen der Scheinwerferstreuung** S. 513

## Fernlichtassistent\*

Mit einer auf der Innenseite der Windschutzscheibe montierten Kamera erkennt das System Lichtquellen vor dem Fahrzeug. Je nach Lichtquelle schaltet das System automatisch die Scheinwerfer auf Fernlicht, um für optimale Sicht im Dunkeln zu sorgen.

### Das System ist in Betrieb, wenn:

- Der Lichtschalter befindet sich in der Stellung **AUTO**.
- Der Hebel befindet sich in der Abblendlichtstellung.
- Das System erkennt, dass Sie bei Nacht fahren, und schaltet das Abblendlicht ein.
- Die Fahrzeuggeschwindigkeit liegt über 40 km/h.

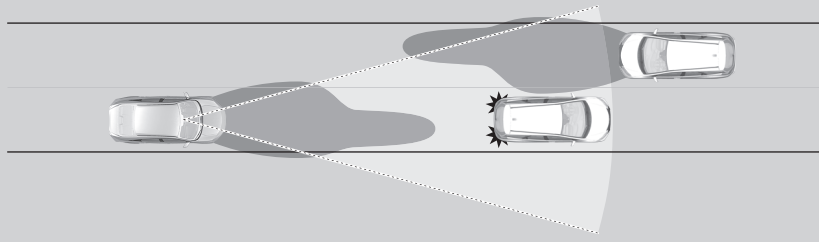


### So funktioniert es

Wenn die Kamera das Licht eines vorausfahrenden oder entgegenkommenden Fahrzeugs erkennt, bleibt das Abblendlicht eingeschaltet.

Wenn die Kamera keine Lichter eines vorausfahrenden oder entgegenkommenden Fahrzeugs erkennt, wird das Fernlicht eingeschaltet.

Der Einfallswinkel bzw. Abstand, in dem die Kamera vorausliegende Lichter erkennt, ist abhängig von den Bedingungen, beispielsweise von der Helligkeit der Lichter und vom Wetter.



\* Nicht verfügbar für alle Modelle

FORTSETZUNG

### ☒ Fernlichtassistent\*

Der Fernlichtassistent ermittelt anhand der Beleuchtungshelligkeit vor Ihrem Fahrzeug, wann das Scheinwerferlicht geändert werden muss. In den folgenden Fällen kann das System unter Umständen nicht korrekt auf die Beleuchtung reagieren:

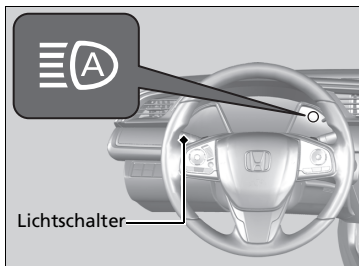
- Die Helligkeit der Scheinwerfer von vorausfahrenden oder entgegenkommenden Fahrzeugen ist zu intensiv oder zu schwach.
- Die Sicht ist aufgrund des Wetters sehr schlecht (Regen, Schnee, Nebel, gefrorene Windschutzscheibe, usw.).
- Andere Lichtquellen, z. B. Straßenlaternen und elektrische Reklametafeln, beleuchten die Fahrbahn.
- Die Helligkeit der Fahrbahn ändert sich ständig.
- Die Straße ist uneben oder sehr kurvig.
- Das vorausfahrende Fahrzeug schneidet Sie plötzlich oder fährt in die falsche Richtung.
- Ihr Fahrzeug ist durch eine schwere Last im Gepäckraum geneigt.

Wenn Sie feststellen, dass sich die Scheinwerfereinstellung nicht in geeigneter Weise ändert, verstellen Sie das Scheinwerferlicht manuell.

Wenn Sie nicht möchten, dass das System immer dann aktiviert ist, wenn sich Ihr Lichtschalter in der Stellung **AUTO** befindet, wenden Sie sich bitte an einen Händler, oder deaktivieren Sie das System.

### ☒ Deaktivieren und Reaktivieren des Systems S. 209

## ■ Aktivierung des Systems



Schalten Sie zum Aktivieren des Systems den Lichtschalter auf **AUTO** und die Scheinwerfer auf Abblendsicht. Die Anzeige des Fernlichtassistenten wird eingeschaltet.

► **Beleuchtungsschalter** S. 200

### ■ Das Fernlicht bleibt eingeschaltet bis:

- Sie über eine längere Zeit mit weniger als 24 km/h fahren.
- Die Geschwindigkeit des Fahrzeugs weniger als 10 km/h beträgt.
- Die Scheibenwischer der Windschutzscheibe über mehrere Sekunden mit hoher Geschwindigkeit betätigt werden.
- Sie eine gut beleuchtete Umgebung befahren.

### ■ Das Fernlicht wird wieder eingeschaltet, sobald die Bedingungen, die zum Ausschalten des Fernlichts führten, vorüber sind.


Falls erforderlich, können Sie das System manuell ausschalten. Schalten Sie das Fernlicht aus, indem Sie den Hebel nach vorne drücken, bis Sie ein Klickgeräusch hören, oder betätigen Sie die Lichtthupe, indem Sie den Hebel in Ihre Richtung ziehen. Um das System wieder einzuschalten, ziehen Sie den Hebel, und halten Sie ihn für ein paar Sekunden angezogen.

## ► Aktivierung des Systems

Nur so arbeitet der Fernlichtassistent einwandfrei:

- Legen Sie keine Objekte auf das Armaturenbrett, die das Licht reflektieren.
- Halten Sie die Windschutzscheibe im Bereich der Kamera sauber.
- Montieren Sie keine Objekte, Aufkleber oder Folien im Kamerabereich.

Wenn die Kamera einen starken Stoß bekommt oder der Bereich um die Kamera repariert werden muss, wenden Sie sich an einen Fachhändler.

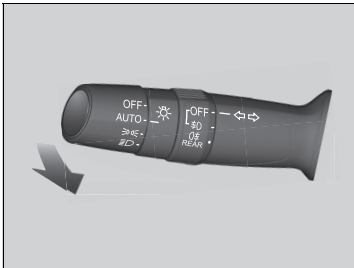
Wenn die -Meldung erscheint:

- Zum Herunterkühlen des Fahrzeuginnenraums kann die Klimaautomatik genutzt werden. Verwenden Sie bei Bedarf auch den Gebläse-Modus und richten Sie den Luftstrom dabei auf die Kamera.
- Setzen Sie das Fahrzeug in Bewegung, um die Windschutzscheibe und dadurch den Bereich um die Kamera herum abzukühlen.

Wenn die -Meldung erscheint:

- Halten Sie an einer sicheren Stelle an und reinigen Sie die Windschutzscheibe. Wenn die Meldung nicht erlischt, nachdem Sie die Windschutzscheibe gereinigt haben und eine Weile gefahren sind, lassen Sie das Fahrzeug von einem Händler überprüfen.

## Deaktivieren und Reaktivieren des Systems



Deaktivieren Sie das System, wenn das Fahrzeug geparkt ist, der Zündschalter auf EIN **II**\*<sup>1</sup> und der Lichtschalter auf **AUTO** steht.

**Deaktivieren des Systems** Ziehen Sie den Lichtschalterhebel zum Körper und halten Sie ihn 40 Sekunden in dieser Stellung. Die Anzeige blinkt zweimal.

**Aktivieren des Systems:** Ziehen Sie den Lichtschalterhebel zum Körper und halten Sie ihn 30 Sekunden in dieser Stellung. Die Anzeige blinkt einmal.

## Deaktivieren und Reaktivieren des Systems

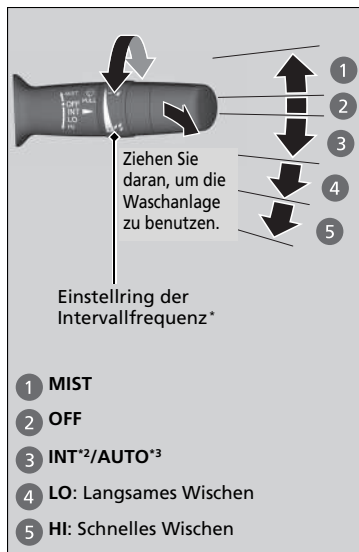
Der Fernlichtassistent befindet sich bei jedem Start des Motors in der zuvor ausgewählten Einstellung (d. h. deaktiviert oder aktiviert).


\*1: Modelle mit dem schlüssellosen Zugangssystem (Smart Entry & Start) verfügen über eine **ENGINE START/STOP**-Taste anstelle eines Zündschalters.



## Scheibenwischer und Waschanlage

### Windschutzscheibenwischer/Waschanlage



Wisch- und Waschanlage der Windschutzscheibe können in der Schalterposition ZÜNDUNG EIN \*<sup>1</sup> der Zündung verwendet werden.

#### ■ MIST

Die Scheibenwischer laufen mit hoher Frequenz, bis der Hebel losgelassen wird.

#### ■ Scheibenwischerschalter (OFF, INT\*<sup>2</sup>/AUTO\*<sup>3</sup>, LO, HI)

Hebel nach oben bzw. unten bewegen, um die Scheibenwischereinstellung zu ändern.

#### ■ Einstellen des Scheibenwischerbetriebs\*

Das Scheibenwischerintervall kann mit dem Einstelling geändert werden.



Niedrigere Geschwindigkeit, weniger Wischvorgänge

Höhere Geschwindigkeit, mehr Wischvorgänge

#### ■ Scheibenwaschanlage

Sprüht, solange Sie am Hebel ziehen. Wenn Sie den Hebel länger als eine Sekunde loslassen, wird kein Wasser mehr auf die Windschutzscheibe gesprüht, die Scheibenwischer führen jedoch zum Reinigen der Windschutzscheibe noch zwei bis drei weitere Wischvorgänge aus und schalten dann ab.

\*1: Modelle mit dem schlüssellosen Zugangssystem (Smart Entry & Start) verfügen über eine **ENGINE START/STOP**-Taste anstelle eines Zündschalters.

\*2: Modelle mit manueller Intervall-Schaltung

\*3: Modelle mit automatischer Intervall-Schaltung

### Windschutzscheibenwischer und Waschanlage

#### ■ ACHTUNG

Verwenden Sie die Scheibenwischer nicht bei trockener Windschutzscheibe.


Hierdurch kann die Windschutzscheibe verkratzen und die Gummiblätter können beschädigt werden.

#### ■ ACHTUNG

Bei kaltem Wetter können die Wischerblätter an der Windschutzscheibe festfrieren.

Die Benutzung der Scheibenwischer unter diesen Bedingungen kann zu Schäden am Scheibenwischer führen. Verwenden Sie die Scheibenheizung zum Aufwärmen der Windschutzscheibe, und schalten Sie die Scheibenwischer anschließend ein.

#### ■ Modelle mit Intervall-Einstellung



Wenn das Fahrzeug beschleunigt und die Scheibenwischer im Intervallbetrieb sind, wird die Länge des Intervalls verkürzt. Wenn das Fahrzeug beschleunigt, sind die kürzeste Verzögerungseinstellung  und die Einstellung **LO** gleich.

Schalten Sie die Waschanlage aus, wenn keine Flüssigkeit herauskommt.

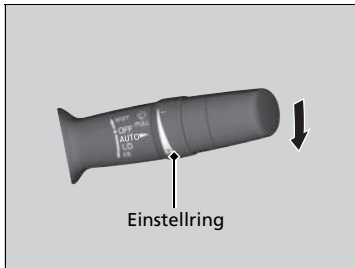
Die Pumpe könnte Schaden nehmen.

Der Scheibenwischermotor kann vorübergehend stoppen, um eine Überlastung zu verhindern. Der Betrieb des Scheibenwischers wird nach ein paar Minuten fortgesetzt, sobald die Schaltung sich wieder normalisiert hat.

Wenn der Scheibenwischer aufgrund eines Hindernisses nicht mehr funktioniert (beispielsweise durch eine Anhäufung von Schnee), stellen Sie das Fahrzeug an einem sicheren Ort ab.

Drehen Sie den Scheibenwischerschalter in die Position **OFF** und bringen Sie den Zündschalter in die Stellung ZUBEHÖR  oder SPERRE \*<sup>1</sup>. Entfernen Sie anschließend das Hindernis.

## ■ Automatische Intervallschaltung der Scheibenwischer\*



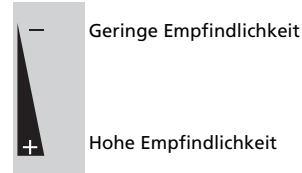
Wenn Sie den Hebel nach unten in die Stellung **AUTO** drücken, werden die Scheibenwischer einmal betätigt und schalten in den Automatikmodus.

Die Scheibenwischer laufen je nach Regenmenge, die der Regensensor erkennt, im Intervallbetrieb, mit niedriger oder hoher Geschwindigkeit bzw. werden gestoppt.

### ■ AUTO-Empfindlichkeitseinstellung

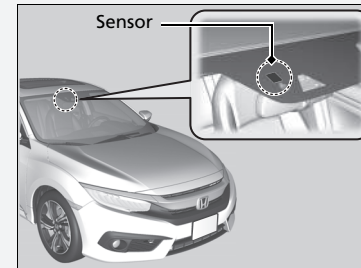
Bei Einstellung der Scheibenwischer auf **AUTO** können Sie die Empfindlichkeit des Regensensors (über den Einstellring) so einstellen, dass die Scheibenwischer sich zum von Ihnen gewünschten Zeitpunkt einschalten.

#### Sensorempfindlichkeit



## ☒ Automatische Intervallschaltung der Scheibenwischer\*

Der Regensensor befindet sich an der unten gezeigten Position.

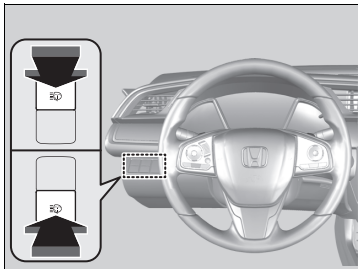



Vor folgenden Situationen muss **AUTO** immer auf **OFF** gestellt werden, damit die Scheibenwischer nicht beschädigt werden:

- Reinigung der Windschutzscheibe
- Reinigung des Fahrzeugs in der Waschstraße
- Kein Regen

\* Nicht verfügbar für alle Modelle

### ■ Scheinwerferreinigungsanlage\*



Schalten Sie zum Einschalten die Scheinwerfer ein und drücken Sie die Taste für die Scheinwerferreinigungsanlage. Die Scheinwerferreinigungsanlage wird ebenfalls aktiviert, wenn die Windschutzscheibenwischer nach dem Schalten des Zündschalters auf EIN \*1 zum ersten Mal aktiviert werden.

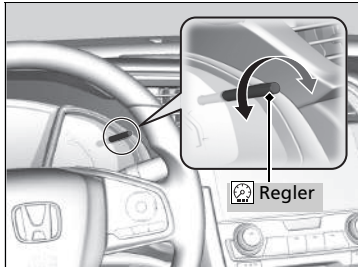
### ► Scheinwerferreinigungsanlage\*

Die Scheinwerferreinigungsanlage nutzt denselben Flüssigkeitsbehälter wie die Windschutzscheibenwischer.

\*1: Modelle mit dem schlüssellosen Zugangssystem (Smart Entry & Start) verfügen über eine **ENGINE START/STOP**-Taste anstelle eines Zündschalters.

\* Nicht verfügbar für alle Modelle

## Helligkeitseinstellung



Wenn die Positionsleuchten eingeschaltet sind und sich der Zündschalter in der Stellung ZÜNDUNG EIN **[II]**\*1 befindet, kann mit dem Helligkeitsregler die Helligkeit der Instrumententafel eingestellt werden.

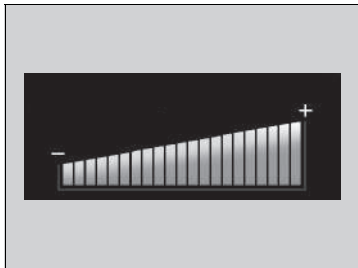
**Heller:** Drehen Sie den Regler nach rechts.

**Dunkler:** Drehen Sie den Regler nach links.

Einige Sekunden nach dem Einstellen der Helligkeit wird wieder der vorherige Bildschirm geöffnet.

### ■ Helligkeitsanzeige

Die Helligkeitsstufe wird während der Einstellung auf dem Display angezeigt.



### ☒ Helligkeitseinstellung

Die Helligkeit der Instrumententafel ändert sich, je nachdem, ob die Außenbeleuchtung ein- oder ausgeschaltet ist. Bei eingeschalteten Positionsleuchten wird die Helligkeit der Instrumententafel reduziert, um Blendung zu vermeiden.


Wenn es draußen hell ist und die wischerabhängige Fahrlichtschaltung aktiviert wurde, ändert sich die Helligkeit der Instrumententafel nicht.

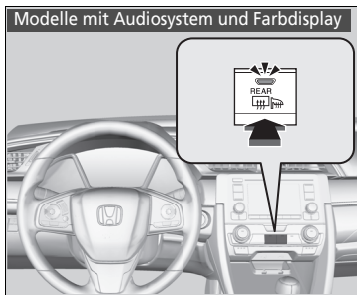
Wenn es draußen hell ist und die wischerabhängige Fahrlichtschaltung aktiviert wurde, ändert sich die Helligkeit der Instrumententafel nicht.

Um die Dimmfunktion des Armaturenbretts bei eingeschalteter Außenbeleuchtung aufzuheben, drehen Sie am Knopf, bis die maximale Helligkeit des Displays erreicht ist.

\*1: Modelle mit dem schlüssellosen Zugangssystem (Smart Entry & Start) verfügen über eine **ENGINE START/STOP**-Taste anstelle eines Zündschalters.

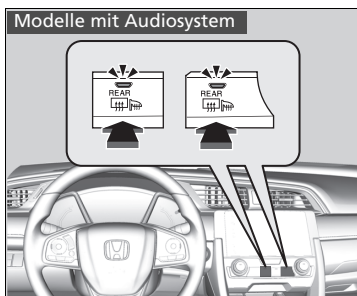
## Taste für Heckscheibenheizung/beheizbare Außenspiegel

Drücken Sie die Taste für die Heckscheibenheizung und die beheizbaren Außenspiegel, während sich der Zündschalter in der Stellung ZÜNDUNG EIN \*1 befindet, um Beschlag von der Heckscheibe und den Außenspiegeln zu entfernen.




Je nach Außentemperatur werden Heckscheibenheizung und die beheizbaren Außenspiegel automatisch nach 10-30 Minuten ausgeschaltet.

Bei einer Außentemperatur von 0 °C oder darunter erfolgt keine automatische Abschaltung.



### ► Taste für Heckscheibenheizung/beheizbare Außenspiegel

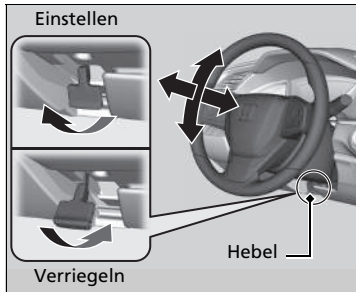
Dieses System verbraucht viel Strom. Schalten Sie es aus, sobald die Scheibe nicht mehr beschlagen ist. Lassen Sie das System nicht über einen langen Zeitraum eingeschaltet, wenn der Motor im Leerlauf dreht. Dies kann die Batterie schwächen, was zu Problemen beim Motorstart führen kann.

Wenn die Außentemperatur weniger als 5 °C beträgt, kann es sein, dass der beheizbare Außenspiegel automatisch 10 Minuten lang aktiviert wird, wenn Sie den Zündschalter in die Stellung ZÜNDUNG EIN \*1 drehen.

\*1: Modelle mit dem schlüssellosen Zugangssystem (Smart Entry & Start) verfügen über eine **ENGINE START/STOP**-Taste anstelle eines Zündschalters.

## Einstellen des Lenkrads

Die Höhe des Lenkrads und dessen Abstand vom Körper können so eingestellt werden, dass Sie das Lenkrad in einer angenehmen Fahrposition gut umfassen können.



1. Ziehen Sie den Lenkradverstellhebel nach oben.
  - Der Lenkradverstellhebel befindet sich unter der Lenksäule.
2. Stellen Sie das Lenkrad nach oben und unten sowie in der Länge ein.
  - Stellen Sie sicher, dass Sie die Instrumententafel und die Kontroll-Leuchten gut sehen können.
3. Drücken Sie den Lenkradverstellhebel nach unten, um das Lenkrad in seiner Position zu arretieren.
  - Stellen Sie nach dem Einstellen der Position sicher, dass das Lenkrad sicher arretiert ist, indem Sie versuchen, es vor und zurück oder auf und ab zu bewegen.

### ⚠ Einstellen des Lenkrads

## ⚠ WARNUNG

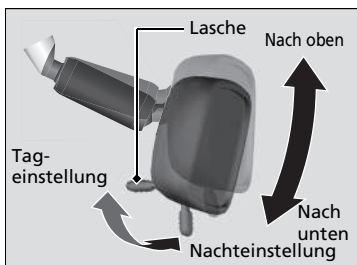
Das Einstellen der Lenkradposition während der Fahrt kann dazu führen, dass Sie die Kontrolle über das Fahrzeug verlieren und bei einem daraus resultierenden Unfall schwer verletzt werden.

Verstellen Sie die Lenkradposition nur bei stehendem Fahrzeug.

## Rückspiegel

Stellen Sie den Winkel des Rückspiegels ein, wenn Sie in der korrekten Fahrposition sitzen.

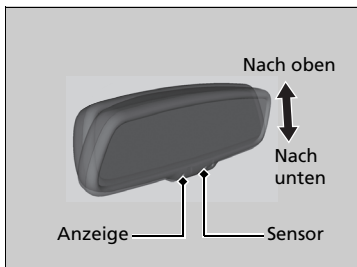
### Rückspiegel mit Tag- und Nachteinstellungen\*



Legen Sie zum Verändern der Einstellung den Hebel um.

Durch die Nachteinstellung wird die Blendung durch Scheinwerfer nachfolgender Fahrzeuge bei Nachtfahrten verringert.

### Automatisch abblendender Rückspiegel\*



Wenn Sie bei Dunkelheit fahren, verringern der automatisch abblendende Rückspiegel und die elektrisch verstellbaren Außenspiegel anhand der Signale vom Spiegelsensor die Blendwirkung durch Scheinwerfer nachfolgender Fahrzeuge. Diese Funktion ist immer aktiv.

### ☒ Einstellen der Spiegel

Halten Sie die Innen- und Außenspiegel stets sauber und stellen Sie sie so ein, dass sie eine optimale Sicht bieten.

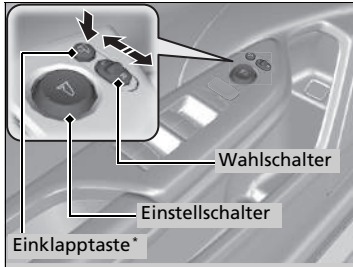
Stellen Sie die Spiegel vor Fahrtantritt ein.


☒ **Vordersitz** S. 219

### ☒ Automatisch abblendender Rückspiegel\*

Die Funktion zum automatischen Abblenden des Rückspiegels wird abgebrochen, wenn das Getriebe in der Position **R** steht.

## Elektrisch verstellbare Außenspiegel



Die Außenspiegel können nur eingestellt werden, wenn sich der Zündschalter in der Stellung ZÜNDUNG EIN \*1 befindet.

### ■ Spiegelpositionseinstellung

**L/R-Wahlschalter:** Wählen Sie aus, ob der linke oder rechte Spiegel verstellt werden soll. Nehmen Sie die Spiegeleinstellung vor und stellen Sie den Schalter in die Mittelstellung zurück.

### ■ Schalter zum Einstellen der Spiegelposition:

Drücken Sie auf die entsprechende Kante des Einstellschalters, um den Spiegel nach links, rechts, oben oder unten zu verstellen.

### ■ Einklappbare Außenspiegel\*

Drücken Sie zum Ein- bzw. Ausklappen der Außenspiegel die Einklapptaste

\*1: Modelle mit dem schlüssellosen Zugangssystem (Smart Entry & Start) verfügen über eine **ENGINE START/STOP**-Taste anstelle eines Zündschalters.

\* Nicht verfügbar für alle Modelle



## ■ Automatische Einklappfunktion der Außenspiegel \*

### ■ Einklappen der Außenspiegel

Drücken Sie zweimal innerhalb von 10 Sekunden die Verriegelungstaste der Fernbedienung und halten Sie sie gedrückt.

- Sobald die Spiegel einklappen, können Sie die Taste loslassen.

#### Modelle mit schlüssellosem Zugangssystem (Smart Entry & Start)

Drücken Sie die Türverriegelungstaste an einer der beiden Vordertüren oder am Kofferraum zweimal innerhalb von 10 Sekunden.

- Die Spiegel werden automatisch eingeclippt.

### ■ Ausklappen der Außenspiegel

Entriegeln Sie alle Türen und den Kofferraum mit der Fernbedienung. Öffnen Sie die Fahrertür.

- Die Spiegel werden automatisch ausgeclippt.

#### Modelle mit schlüssellosem Zugangssystem (Smart Entry & Start)

Den Türgriff einer der Vordertüren fassen und alle Türen entriegeln. Öffnen Sie die Fahrertür.

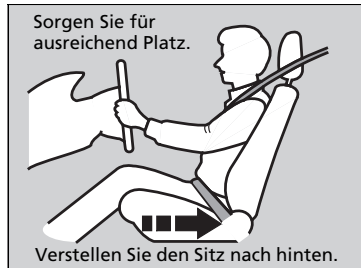
- Die Spiegel werden automatisch ausgeclippt.

## ►► Automatische Einklappfunktion der Außenspiegel \*

Wenn die Spiegel mit der Einklappstaste eingeklappt wurden, können Sie die automatische Ausklappfunktion nicht abschalten.

Wenn Sie das Fahrzeug von innen mit der Türverriegelung oder mit dem Zentralverriegelungsschalter verriegeln, werden die Außenspiegel nicht automatisch eingeklappt.

## Vordersitz



Stellen Sie den Fahrersitz auf eine Position möglichst weit hinten ein, bei der Sie das Fahrzeug noch bequem steuern können. Stellen Sie den Sitz so ein, dass Sie eine aufrechte Sitzposition einnehmen können, weit hinten im Sitz sitzen, das Lenkrad bequem erreichen und die Pedale bedienen können, ohne sich nach vorne lehnen zu müssen. Der Beifahrersitz muss ebenfalls möglichst weit vom Frontairbag im Armaturenbrett entfernt eingestellt werden.

### ☒ Einstellen der Sitze

## **⚠ WARNUNG**

Bei unzureichendem Abstand zum Frontairbag kann die Auslösung der Frontairbags schwere oder sogar tödliche Verletzungen verursachen.

Stellen Sie Ihren Sitz auf eine möglichst weit vom Frontairbag entfernte Position ein, bei der Sie das Fahrzeug noch bequem steuern können.

Der Abstand zwischen Lenkradmitte und Brust sollte mindestens 25 cm betragen.

Nehmen Sie jegliche Einstellungen der Sitze vor Fahrtantritt vor.

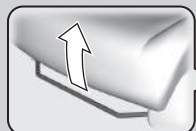
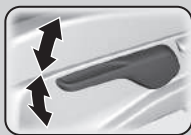
## ■ Einstellen der Sitzposition

### ■ Einstellen der manuell verstellbaren Vordersitze

#### Höheneinstellung

(nur fahrerseitig)

Ziehen Sie den Hebel nach oben bzw. drücken Sie ihn nach unten, um den Sitz zu heben oder zu senken.



#### Längsverstellung des Sitzes

Ziehen Sie die Stange nach oben, um den Sitz zu verschieben.



Abgebildet ist der Fahrersitz.



#### Neigungsverstellung der Sitzlehne

Ziehen Sie den Hebel nach oben, um die Neigung zu verstellen.

### » Einstellen der manuell verstellbaren Vordersitze

Ruckeln Sie den Sitz nach der Einstellung vor und zurück, um sicherzustellen, dass er eingerastet ist.



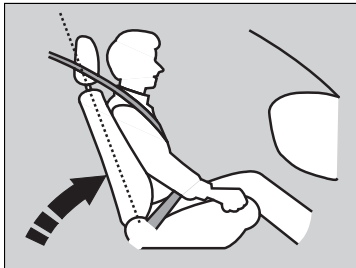
■ **Einstellschalter der Lendenwirbelstütze\***

**Drücken Sie vorn:** Die gesamte Lendenwirbelstütze wird ausgefahren.

**Drücken Sie hinten:** Die gesamte Lendenwirbelstütze wird zurückgefahren.

\* Nicht verfügbar für alle Modelle

## ■ Einstellen der Sitzlehnen



Stellen Sie die Fahrersitzlehne so ein, dass Sie bequem und aufrecht sitzen und zwischen Ihrem Brustbereich und der Airbag-Abdeckung in der Mitte des Lenkrads ausreichend Platz ist.

Der Beifahrer muss seine Sitzlehne ebenfalls in eine bequeme, aufrechte Position bringen.

Wenn die Sitzlehne so weit zurückgelehnt wird, dass der obere Teil des Sicherheitsgurts nicht mehr am Oberkörper anliegt, wird die Schutzwirkung des Gurts beeinträchtigt. Außerdem nimmt die Gefahr zu, unter den Gurt zu rutschen und dadurch bei einem Unfall schwer verletzt zu werden. Je weiter eine Sitzlehne zurückgelehnt wird, desto größer ist die Gefahr solcher Verletzungen.

## ▣ Einstellen der Sitzlehnen

### **⚠ WARNUNG**

**Wird die Sitzlehne zu stark geneigt, kann dies bei einem Unfall zu schweren oder sogar tödlichen Verletzungen führen.**

**Stellen Sie die Sitzlehne so ein, dass Sie eine aufrechte Sitzposition einnehmen und weit hinten im Sitz sitzen.**

Legen Sie niemals ein Kissen o. ä. zwischen Ihren Rücken und die Sitzlehne.

Dies kann die korrekte Funktion der Sicherheitsgurte oder des Airbags beeinträchtigen.

Wenn es nicht möglich ist, weit genug vom Lenkrad entfernt zu sitzen, ohne die Kontrolle über die Bedienelemente zu verlieren, sollten Sie sich nach Anpassungsmöglichkeiten für die Sitzposition erkundigen.

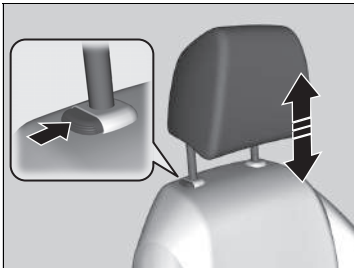
# Kopfstützen

Ihr Fahrzeug verfügt an allen Sitzplätzen über Kopfstützen.

## Einstellen der vorderen Kopfstützen



Die vorderen Kopfstützen bieten den bestmöglichen Schutz vor einem Schleudertrauma und anderen Unfallverletzungen, wenn der Hinterkopf mittig an der Mitte der Kopfstütze anliegt. Die optimale Einstellung ist erreicht, wenn sich der obere Bereich der Ohren auf gleicher Höhe mit der Mitte der Kopfstütze befindet.



**Anheben der Kopfstütze:**

Ziehen Sie sie nach oben.

**Absenken der Kopfstütze:**

Drücken Sie die Kopfstütze bei gedrückter Entriegelungstaste nach unten.

► Einstellen der vorderen Kopfstützen

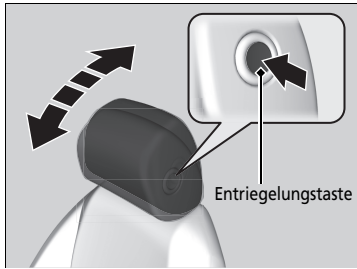
**⚠️ WARNUNG**

Falsch eingestellte Kopfstützen schützen nicht optimal, sodass bei einem Unfall erhöhte Verletzungsgefahr besteht.

Stellen Sie vor Fahrtantritt unbedingt sicher, dass sich die Kopfstützen an ihrer Position befinden und richtig eingestellt sind.

Um eine ordnungsgemäße Funktion der Kopfstützen zu gewährleisten:

- Hängen Sie keine Gegenstände an die Kopfstütze oder die Streben.
- Legen Sie keine Gegenstände zwischen Mitfahrer und Sitzlehne.
- Bringen Sie jede Kopfstütze in der richtigen Position an.



**Rechtslenker-Ausführung**

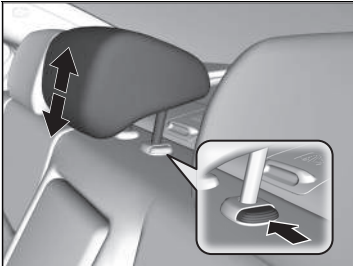
**Kippen der Kopfstütze nach vorne:**

Drücken Sie die Rückseite nach vorne.

**Kippen der Kopfstütze nach hinten:**

Drücken Sie sie nach hinten, während Sie gleichzeitig die Entriegelungstaste an der Seite der Kopfstütze drücken.

## ■ Einstellen der hinteren Kopfstützen



Ein Fahrgast auf dem Rücksitz sollte die Höhe seiner Kopfstütze auf die korrekte Position einstellen, bevor sich das Fahrzeug in Bewegung setzt.

### **Anheben der Kopfstütze:**

Ziehen Sie sie nach oben.

### **Absenken der Kopfstütze:**

Drücken Sie die Kopfstütze bei gedrückter Entriegelungstaste nach unten.

## ■ Aus- und Einbauen der Kopfstützen

Die Kopfstützen können zu Reinigungs- oder Reparaturzwecken entfernt werden.

### **Ausbauen der Kopfstütze:**

Ziehen Sie die Kopfstütze so hoch wie möglich. Drücken Sie dann die Entriegelungstaste und ziehen Sie die Kopfstütze nach oben heraus.

### **Wiedereinbauen einer Kopfstütze:**

Setzen Sie die Streben der Kopfstütze in die Führungsschienen ein, halten Sie die Entriegelungstaste gedrückt und stellen Sie die gewünschte Höhe ein. Ziehen Sie die Kopfstütze nach oben, um sicherzustellen, dass sie eingerastet ist.

### ⊠ Aus- und Einbauen der Kopfstützen

## ⚠ WARNUNG

Wenn die Kopfstützen nicht wieder eingebaut oder nicht korrekt wieder eingebaut werden, besteht bei einem Unfall eine erhöhte Verletzungsgefahr.

Setzen Sie vor Fahrtantritt die Kopfstützen unbedingt wieder ein.



## Einhalten einer korrekten Sitzposition

Nachdem alle Mitfahrer ihre Sitze und Kopfstützen eingestellt haben, müssen sie in dieser Sitzposition, d. h. aufrecht, weit hinten im Sitz und mit beiden Füßen auf dem Boden, sitzen bleiben, bis das Fahrzeug steht und der Motor ausgeschaltet ist.

Bei inkorrekt er Körperhaltung steigt das Verletzungsrisiko bei einem Unfall. Wenn ein Fahrgast beispielsweise nicht gerade sitzt, sich hinlegt, zur Seite dreht, zu weit vorne sitzt, sich nach vorne oder zu einer Seite lehnt oder einen bzw. beide Füße hochlegt, steigt das Verletzungsrisiko bei einem Unfall massiv an.

Wenn ein Mitfahrer auf einem der Vordersitze nicht richtig sitzt, besteht die Gefahr tödlicher Verletzungen bei einem Unfall, da er auf feste Teile im Inneren des Fahrzeugs aufprallen oder von einem ausgelösten Frontairbag getroffen werden kann.

### ► Einhalten einer korrekten Sitzposition

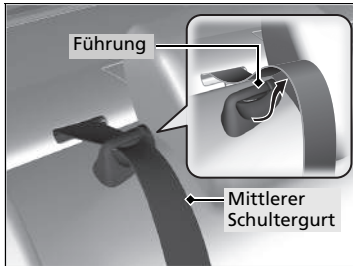
#### **⚠ WARNUNG**

**Eine falsche Sitzposition oder Körperhaltung kann bei einem Unfall zu schweren Verletzungen oder zum Tode führen.**

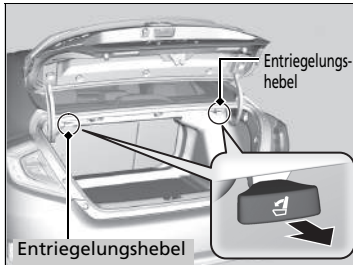
**Sitzen Sie stets aufrecht, weit hinten im Sitz und mit beiden Füßen auf dem Boden.**

# Rücksitze

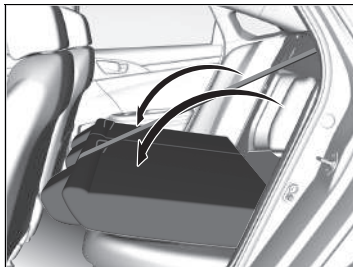
## Umklappen der Rücksitze



1. Ziehen Sie den mittleren Schultergurt aus der Führung.



2. Ziehen Sie zur Entriegelung den Entriegelungshebel im Kofferraum.



3. Klappen Sie die Sitzlehne um.

## Umklappen der Rücksitze

### **⚠️ WARNUNG**

**Stellen Sie sicher, dass die Sitzlehnen vor Fahrtantritt arretiert sind.**

Die Rücksitzlehnen lassen sich zum Transport sperriger Gegenstände im Kofferraum umklappen.

Fahren Sie niemals mit umgeklappter Sitzlehne und geöffnetem Kofferraumdeckel.

➤ **Gesundheitsschädliche Abgase** S. 100

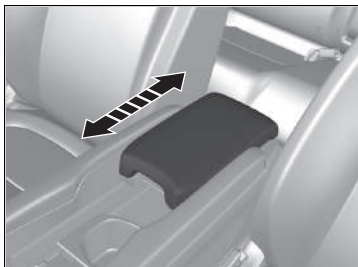
Drücken Sie die Sitzlehne zum Arretieren in aufrechter Position nach hinten, bis sie einrastet. Drücken Sie die Sitzlehne beim Rückstellen in ihre Ausgangsposition fest nach hinten. Stellen Sie außerdem sicher, dass sich alle Sicherheitsgurte vor den Sitzlehnen befinden.

**Stellen Sie sicher, dass alle Gegenstände im Kofferraum bzw. durch die Öffnung über die Rücksitze ragenden Gegenstände ordnungsgemäß gesichert sind. Nicht gesicherte Gegenstände können bei starkem Bremsen nach vorne geschleudert werden.**

Die Vordersitze müssen weit genug nach vorne gestellt sein, damit die Rücksitze ungehindert umgeklappt werden können.

## Armlehne

### ■ Verwenden der Vordersitz-Armlehne

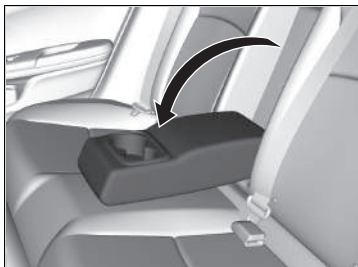


Der Konsolendeckel kann als Armlehne verwendet werden.

**Einstellen:**

Schieben Sie die Armlehne in die gewünschte Stellung.

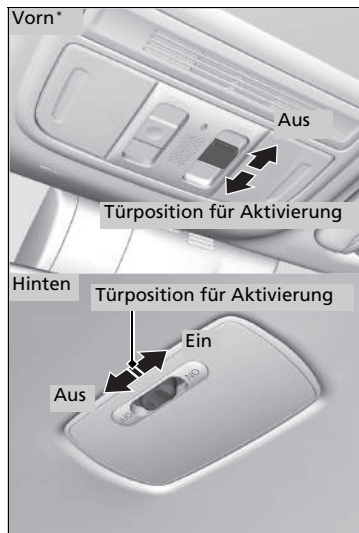
### ■ Verwenden der Rücksitz-Armlehne



Ziehen Sie die Armlehne in der Sitzlehne des mittleren Sitzes herunter.

## Innenraumbeleuchtung

### Schalter für Innenraumbeleuchtung



#### ■ EIN

Die Innenbeleuchtung leuchtet unabhängig davon, ob die Türen geöffnet oder geschlossen sind.

#### ■ Türposition für Aktivierung

Die Innenbeleuchtung leuchtet in den folgenden Situationen:

- Wenn eine Tür geöffnet wird.
- Wenn die Fahrertür entriegelt wird.

#### Modelle ohne schlüsselloses Zugangssystem (Smart Entry & Start)

- Wenn Sie den Zündschlüssel aus dem Zündschalter ziehen.

#### Modelle mit schlüssellosem Zugangssystem (Smart Entry & Start)

- Beim Betriebsmodus FAHRZEUG AUS (SPERRE).

#### ■ AUS

Die Innenraumbeleuchtung bleibt ausgeschaltet, unabhängig davon, ob die Türen geöffnet oder geschlossen sind.

### ☞ Schalter für Innenraumbeleuchtung

Wenn die Position für die Aktivierung durch die Türen gewählt ist, erlischt die Innenraumbeleuchtung innerhalb von 30 Sekunden langsam, nachdem die Türen geschlossen wurden.

In den folgenden Situationen erlischt die Beleuchtung nach etwa 30 Sekunden:

- Wenn die Fahrertür entriegelt, jedoch nicht geöffnet wird.

#### Modelle ohne schlüsselloses Zugangssystem (Smart Entry & Start)

- Wenn Sie den Schlüssel aus dem Zündschalter ziehen, jedoch keine Tür öffnen.

#### Modelle mit schlüssellosem Zugangssystem (Smart Entry & Start)

- Wenn der Betriebsmodus auf FAHRZEUG AUS (SPERRE) gestellt, die Tür jedoch nicht geöffnet wird.

Sie können die Dimmzeit der Innenraumbeleuchtung ändern.

#### Modelle ohne Audiosystem

☞ **Kundenspezifische Funktionen** S. 155

#### Modelle mit Audiosystem

☞ **Kundenspezifische Funktionen** S. 367

In folgenden Situationen erlischt die Innenbeleuchtung sofort:

- Wenn die Fahrertür verriegelt wird.
- Wenn Sie den Zündschalter in die Stellung EIN \*1 drehen.

#### Modelle ohne schlüsselloses Zugangssystem (Smart Entry & Start)

- Wenn die Fahrertür geschlossen wird, während sich der Schlüssel im Zündschalter befindet.

#### Modelle mit schlüssellosem Zugangssystem (Smart Entry & Start)

- Wenn Sie die Fahrertür schließen, während der Zuhörmodus gewählt ist.

\*1: Modelle mit dem schlüssellosen Zugangssystem (Smart Entry & Start) verfügen über eine **ENGINE START/STOP**-Taste anstelle eines Zündschalters.

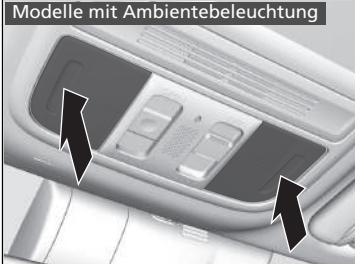
#### ☒ Schalter für Innenraumbeleuchtung

Wird eine der Türen im Betriebsmodus FAHRZEUG AUS (SPERRE) offen gelassen oder wenn kein Schlüssel im Zündschalter steckt, erlischt die Innenbeleuchtung nach ca. 15 Minuten.

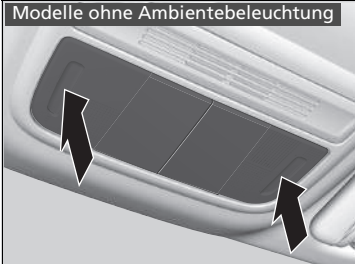
Lassen Sie die Innenraumbeleuchtung bei abgeschaltetem Motor nicht zu lange eingeschaltet, um die Batterie zu schonen.

## Leseleuchten

Modelle mit Ambientebeleuchtung



Modelle ohne Ambientebeleuchtung



Die Leseleuchten können durch Drücken auf das Lampenglas ein- und ausgeschaltet werden.

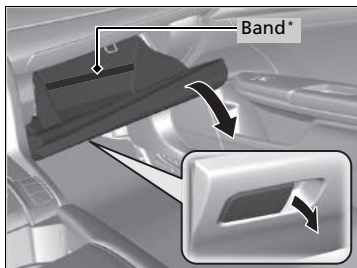
## » Leseleuchten

Wenn der Schalter für die Innenraumbeleuchtung\* in der Türposition steht und eine Tür geöffnet ist, erlischt die Leseleuchte beim Drücken auf das Lampenglas nicht.

\* Nicht verfügbar für alle Modelle

## Innenraum-Komfortausstattung

### ■ Handschuhfach



Ziehen Sie am Griff, um das Handschuhfach zu öffnen.

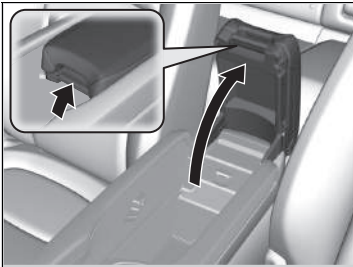
### ☒ Handschuhfach

#### **⚠ WARNUNG**

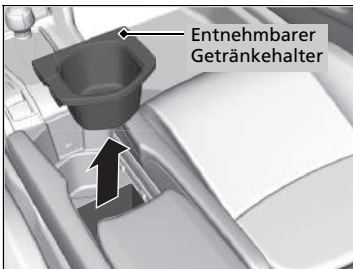
Ein offenes Handschuhfach kann den Beifahrer bei einem Unfall schwer verletzen, auch wenn der Beifahrer den Sicherheitsgurt angelegt hat.

Halten Sie das Handschuhfach während der Fahrt stets geschlossen.

## Konsolenfach



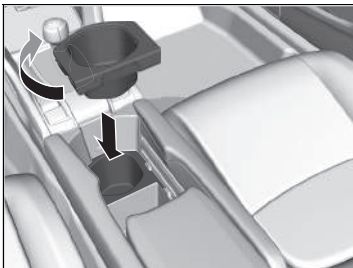
Ihr Fahrzeug hat eine Multifunktions-Mittelkonsole. Diese enthält ein Staufach und eine Armlehne. Schieben Sie die Armlehne ganz nach hinten. Ziehen Sie den Griff nach oben, um das Konsolenfach zu öffnen.



Entnehmbarer Getränkehalter

### Türkische Modelle und Rechtslenkerausführung

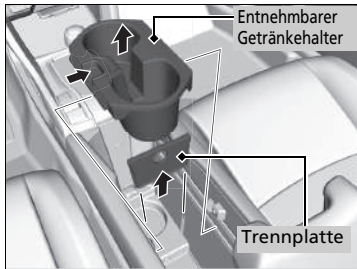
Wenn Sie den entnehmbaren Getränkehalter ausbauen, schaffen Sie weitere Ablagemöglichkeiten.



Wenn Sie das Konsolenfach besser nutzen möchten:

1. Heben Sie den entnehmbaren Getränkehalter an und drehen Sie ihn um.
2. Setzen Sie den entnehmbaren Getränkehalter in den davor befindlichen Getränkehalter.





Außer türkische Modelle und Rechtslenkerausführung

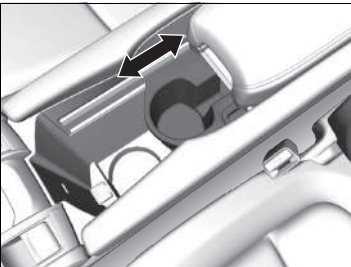
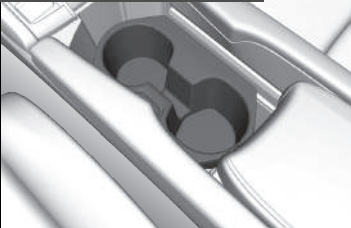
Wenn Sie den entnehmbaren Getränkehalter und die Trennplatte ausbauen, schaffen Sie weitere Ablagemöglichkeiten.

## Getränkehalter

Türkische Modelle und Rechtslenkerausführung



Außer türkische Modelle und Rechtslenkerausführung



### ■ Getränkehalter für die Vordersitze

Befinden sich in der Konsole zwischen den Vordersitzen.

- Stellen Sie die Armlehne nach hinten, wenn Sie die Getränkehalter nutzen möchten.

Außer türkische Modelle und Rechtslenkerausführung

### Bei flacheren Getränkebehältern:

Versetzen Sie den entnehmbaren Getränkehalter nach vorn.

### Bei höheren Getränkebehältern:

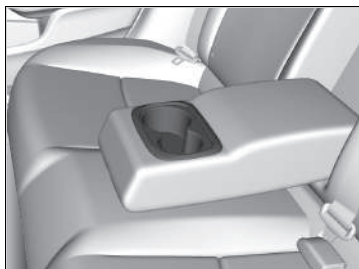
Versetzen Sie den entnehmbaren Getränkehalter nach hinten.

## » Getränkehalter

### ACHTUNG

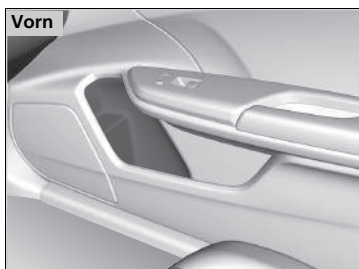
Verschüttete Flüssigkeiten können Polsterungen, Teppiche und Elektroteile im Innenraum beschädigen.

Seien Sie vorsichtig, wenn Sie die Getränkehalter verwenden. Heiße Flüssigkeiten können Verbrühungen verursachen.



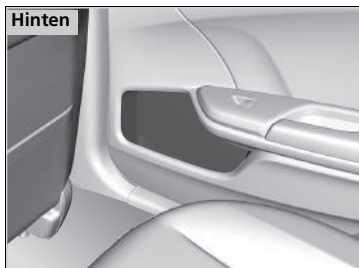
■ **Getränkehalter für die Rücksitze**

Klappen Sie die Armlehne herunter, um die Getränkehalter für die Rücksitze zu verwenden.



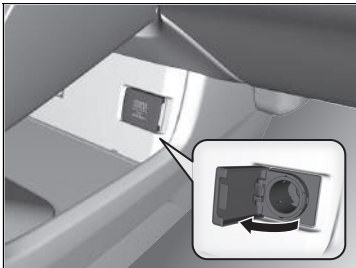
■ **Türseitige Getränkehalter**

Befinden sich auf beiden Seiten der Vorder- und Fondtürenseitentaschen.



## Zubehörsteckdose

Die Zubehörsteckdose kann genutzt werden, wenn der Zündschalter auf ZUBEHÖR **I** oder ZÜNDUNG EIN **II**\*1 steht.



### ■ Konsolenverkleidung

Öffnen Sie die Abdeckung, um sie zu verwenden.

## »Zubehörsteckdose

### ACHTUNG

Stecken Sie keine Fahrzeug-Zigarettenanzünder in die Zubehörsteckdosen. Dadurch kann die Steckdose überhitzen.


Die Zubehörsteckdose versorgt Zubehör mit einer Spannung von 12 Volt Gleichstrom und einer Leistung von maximal 180 Watt (15 Ampère).

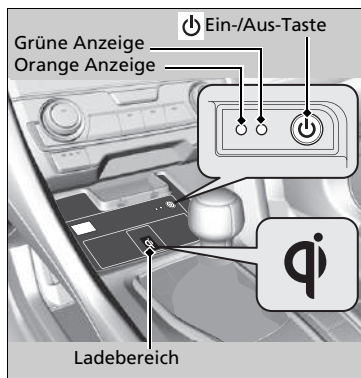
Verwenden Sie die Steckdose nur bei laufendem Motor, um ein Entladen der Batterie zu verhindern.


\*1: Modelle mit dem schlüssellosen Zugangssystem (Smart Entry & Start) verfügen über eine **ENGINE START/STOP**-Taste anstelle eines Zündschalters.

## Induktionsladegerät\*

Damit das Induktionsladegerät funktionsbereit ist, muss der Betriebsmodus ZUBEHÖR oder EIN sein.

Laden Sie das kompatible Zielgerät wie folgt auf dem mit  gekennzeichneten Bereich:



- Halten Sie die Ein-/Aus-Taste  gedrückt, um das System ein<sup>\*1</sup> bzw. auszuschalten.
  - Bei aktivem System leuchtet die grüne Kontroll-Leuchte.
- Legen Sie das Zielgerät auf den Ladebereich.
  - Das System beginnt automatisch mit dem Ladevorgang und die gelbe Kontroll-Leuchte wird eingeschaltet.
  - Vergewissern Sie sich, dass das Zielgerät mit dem System kompatibel ist. Legen Sie es mit der aufladbaren Seite mittig auf den Ladebereich.
- Sobald der Ladevorgang abgeschlossen ist, wird die grüne Kontroll-Leuchte eingeschaltet.
  - Bei einigen Zielgeräten bleibt die gelbe Kontroll-Leuchte eingeschaltet.

## Induktionsladegerät\*

### **WARNUNG**

Metallgegenstände, die sich zwischen dem Induktionsladegerät und dem Zielgerät befinden, erwärmen sich stark und können zu Verbrennungen führen.

- Entfernen Sie vor dem Aufladen des Geräts stets alle Fremdkörper vom Induktionsladegerät.
- Vergewissern Sie sich vor dem Aufladen, dass die Oberfläche frei von Staub und anderem Schmutz ist.
- Verschütten Sie keine Flüssigkeiten (z. B. Wasser, Getränke) auf Ladegerät und Zielgerät.
- Öl, Fett, Alkohol, Waschbenzin oder Verdüner dürfen nicht zur Reinigung des Induktionsladegeräts verwendet werden.
- Decken Sie das System beim Aufladen nicht mit Handtüchern, Kleidungsstücken oder anderen Gegenständen ab.
- Versprühen Sie keine Aerosole, die mit der Oberfläche des Induktionsladegeräts in Berührung kommen können.



#### **Verbrennungsgefahr:**


Metallische Gegenstände zwischen Induktionsladegerät und Gerät können heiß werden.

\* 1: Standardeinstellung

\* Nicht verfügbar für alle Modelle

### ■ Ladevorgang beginnt nicht


Wenden Sie die in der Tabelle aufgeführten Lösungen an.

Anzeige		Ursache	Lösung
Grün und orange	Blinken gleichzeitig	Zwischen Ladebereich und Zielgerät befindet sich ein Fremdkörper.	Entfernen Sie den Fremdkörper.
		Das Zielgerät befindet sich außerhalb des Ladebereichs.	Legen Sie das Zielgerät mittig in den Ladebereich mit dem Symbol  .
Orange	Blinkt	Das Induktionsladegerät ist defekt.	Wenden Sie sich zur Reparatur an einen Händler.

### ☒ Induktionsladegerät\*

Das System nimmt viel Strom auf. Verwenden Sie das System nicht über längere Zeit bei ausgeschaltetem Motor. Dies kann die Batterie schwächen, was zu Problemen beim Motorstart führen kann.

Lesen Sie vor dem Gebrauch des Induktionsladegeräts die Betriebsanleitung für das Zielgerät.

Die Zeichen „Qi“ und  sind eingetragene Marken des Wireless Power Consortium (WPC).

#### ACHTUNG

Legen Sie beim Aufladen keine magnetischen Aufzeichnungs- oder Präzisionsgeräte in der Nähe des Ladebereichs ab. Die auf Kreditkarten usw. gespeicherten Daten können durch die Magnetwirkung beschädigt werden. Auch Präzisionsgeräte wie Uhren können Schaden nehmen.

In den folgenden Fällen wird der Ladevorgang abgebrochen oder gar nicht erst eingeleitet:

- Das Zielgerät ist bereits vollständig geladen.
- Das Zielgerät erwärmt sich beim Aufladen extrem.
- Sie befinden sich an einem Ort mit starker elektromagnetischer Strahlung (TV-Sender, Kraftwerk, Radiostation).

Das Zielgerät wird möglicherweise nicht geladen, wenn Form oder Größe der aufladbaren Seite für den Ladebereich ungeeignet sind.

\* Nicht verfügbar für alle Modelle

#### ☒ Induktionsladegerät\*

Es werden nicht alle Zielgeräte von diesem System unterstützt.

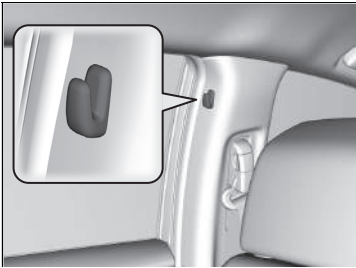
Beim Aufladen erwärmen sich Ladebereich und Zielgerät.

Der Ladevorgang kann in folgenden Situationen kurzzeitig unterbrochen werden:

- Alle Türen oder der Kofferraum sind geschlossen (um eine Störung des schlüssellosen Zugangssystems zu vermeiden)
- Die Position des Zielgeräts wird geändert.

Laden Sie nicht mehrere Zielgeräte im Ladebereich.

## Kleiderhaken



Es befinden sich Kleiderhaken an den rechten und linken Türsäulen.


## ☒ Kleiderhaken

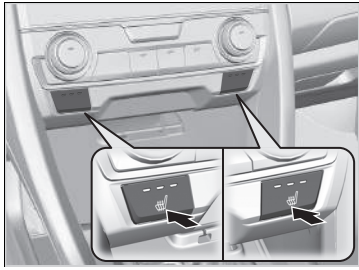
Der Kleiderhaken ist nicht für große oder schwere Gegenstände vorgesehen.



### ■ Vordersitzheizung\*



Der Zündschalter muss sich bei Verwendung der Sitzheizung in der Stellung ZÜNDUNG EIN \*1 befinden.



Drücken Sie die Taste für die Sitzheizung:  
Einmal – Stellung HI (drei Anzeigen leuchten)  
Zweimal – Stellung MID (zwei Anzeigen leuchten)  
Dreimal – Stellung LO (eine Anzeige leuchtet)  
Viermal – Stellung AUS (keine Anzeige leuchtet)

\*1: Modelle mit dem schlüssellosen Zugangssystem (Smart Entry & Start) verfügen über eine **ENGINE START/STOP**-Taste anstelle eines Zündschalters.

\* Nicht verfügbar für alle Modelle

### ▣ Vordersitzheizung\*

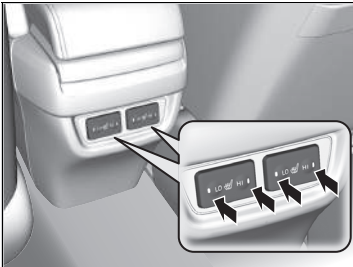
## **WARNUNG**

Bei Verwendung der Sitzheizung kann es aufgrund der starken Wärmeentwicklung zu Verletzungen kommen.

Personen mit eingeschränkter Temperaturwahrnehmung (z. B. Personen mit Diabetes, Nervenschäden/Lähmungen an den unteren Extremitäten) oder empfindlicher Haut dürfen Sitzheizungen nicht verwenden.

Verwenden Sie die Sitzheizung nicht, auch nicht in der Stellung LO, wenn der Motor ausgeschaltet ist. Dies kann die Batterie schwächen, was zu Startproblemen des Motors führen kann.

## Rücksitzheizung\*



Der Betriebsmodus muss bei Verwendung der Sitzheizung EIN sein.

Der mittlere Rücksitz hat keine Sitzheizung.

In der Stellung **HI** wird die Heizung zyklisch ein- und ausgeschaltet.

- Bei eingeschalteter Sitzheizung leuchtet die entsprechende Anzeige. Drücken Sie zum Ausschalten der Heizung kurz auf die andere Seite des Schalters. Die Anzeige erlischt.

## ⊠ Rücksitzheizung\*

### ⚠ WARNUNG

Bei Verwendung der Sitzheizung kann es aufgrund der starken Wärmeentwicklung zu Verletzungen kommen.

Personen mit eingeschränkter Temperaturwahrnehmung (z. B. Personen mit Diabetes, Nervenschäden/Lähmungen an den unteren Extremitäten) oder empfindlicher Haut dürfen Sitzheizungen nicht verwenden.

Verwenden Sie die Sitzheizung nicht, auch nicht in **LO**, wenn der Motor ausgeschaltet ist. Dies kann die Batterie schwächen, was zu Startproblemen des Motors führen kann.

In der Stellung **LO** läuft die Heizung durchgehend und schaltet sich nicht automatisch aus.

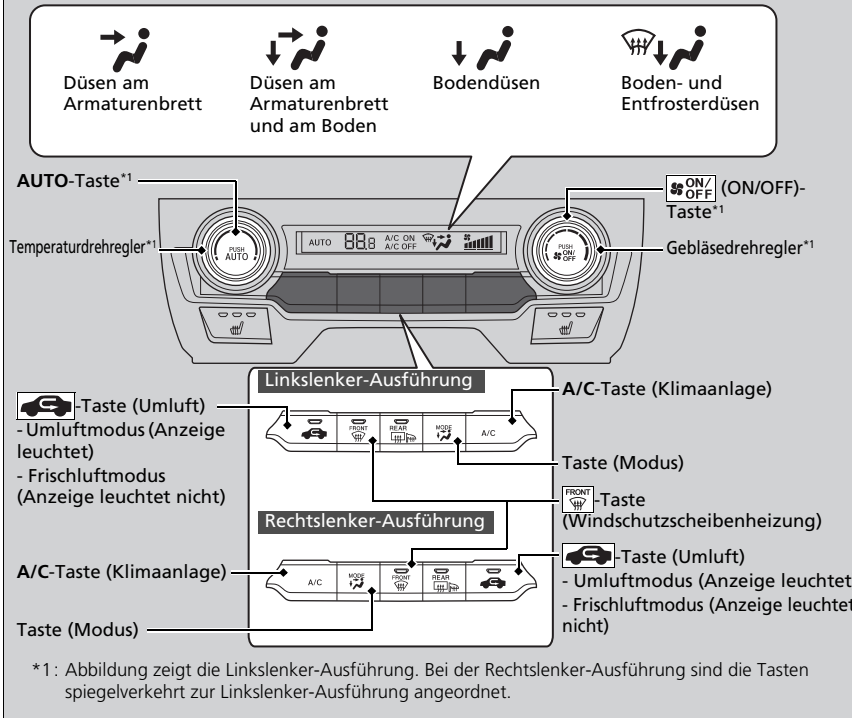
\* Nicht verfügbar für alle Modelle

## Verwenden der Klimaautomatik


---

Die Klimaautomatik hält die von Ihnen gewählte Innentemperatur. Das System wählt auch die richtige Mischung aus Warm- und Kaltluft, die die Innentemperatur schnellstmöglich nach Ihren Wünschen erhöht oder verringert.

Modelle ohne Audiosystem



Verwenden Sie das System bei laufendem Motor.

1. Drücken Sie die **AUTO**-Taste.
2. Stellen Sie die Innentemperatur mit dem Temperaturdrehregler ein.
3. Drücken Sie zum Abbrechen die (ON/OFF)-Taste .

\* Nicht verfügbar für alle Modelle

► Verwenden der Klimaautomatik

Wenn eine beliebige Taste/ein beliebiges Symbol\* gedrückt wird, während die Klimaautomatik im automatischen Modus läuft, wird die Funktion der gedrückten Taste/des gedrückten Symbols\* priorisiert.

Die **AUTO**-Anzeige erlischt zwar, aber die nicht direkt mit der gedrückten Taste/dem gedrückten Symbol\* zusammenhängenden Funktionen werden dennoch weiterhin automatisch geregelt.

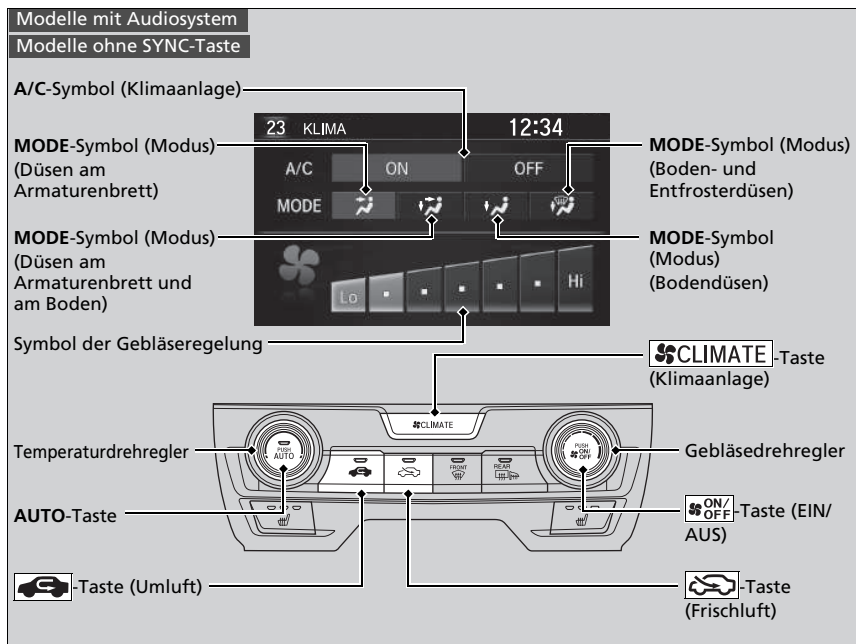
Bei der Leerlaufabschaltung setzt die Klimaanlage aus und nur das Gebläse bleibt eingeschaltet.

Wenn die Klimaanlage nicht aussetzen soll, drücken Sie die Taste für automatische Leerlaufabschaltung **OFF**, um die Leerlaufabschaltung zu deaktivieren.


Damit keine Kaltluft von außen in das Fahrzeuginnere geblasen wird, läuft der Lüfter beim Drücken der **AUTO**-Taste möglicherweise nicht sofort an.

Wenn der Innenraum sehr warm ist, können Sie ihn schneller herunterkühlen, indem Sie die Fenster ein Stück öffnen, das System auf „Auto“ stellen und eine niedrige Temperatur einstellen. Wechseln Sie vom Frischluftmodus in den Umluftmodus, bis die Temperatur abgekühlt ist.


Wenn Sie die Temperatur auf den oberen oder unteren Grenzwert einstellen, wird entsprechend „Lo“ oder „Hi“ angezeigt.




Verwenden Sie das System bei laufendem Motor.

1. Drücken Sie die **AUTO**-Taste.
2. Stellen Sie die Innentemperatur mit dem Temperaturregler ein.
3. Drücken Sie zum Abbrechen die (ON/OFF)-Taste .

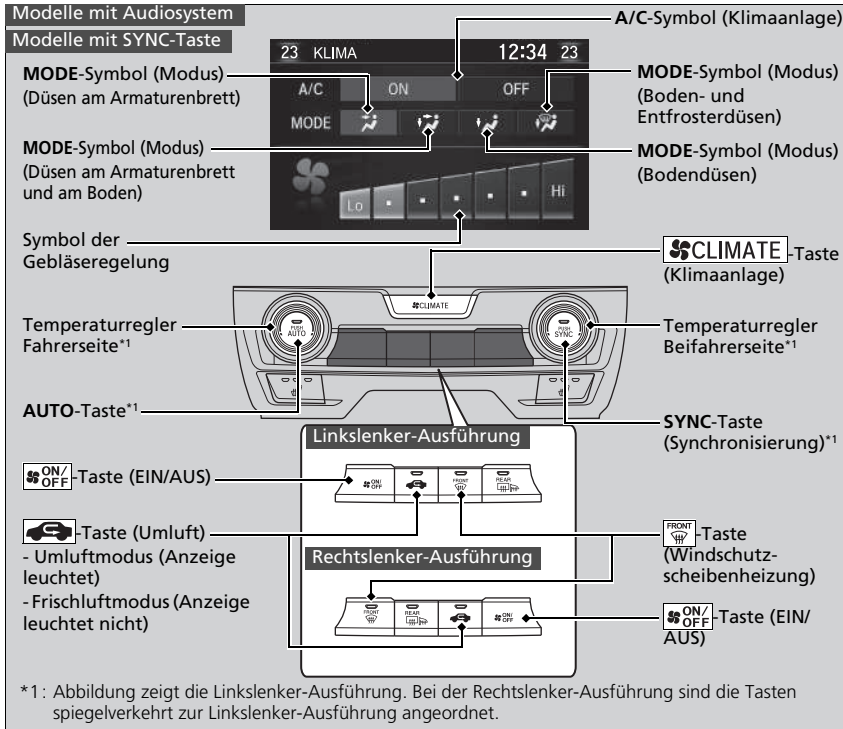
### ►► Verwenden der Klimaautomatik

Durch Drücken der -Taste wird die Klimaautomatik ein- und ausgeschaltet. Nach dem Einschalten kehrt das System zu Ihrer letzten Auswahl zurück.


#### Modelle mit Audiosystem

Drücken Sie die Klimataste , um am Audio-/Informationsbildschirm Informationen zu **A/C**, **MODE** und Lüfter für den manuellen Betrieb anzuzeigen. Wählen Sie ein Symbol, um die Klimaanlage **A/C** ein- oder auszuschalten, den Belüftungsmodus oder die Gebläsedrehzahl zu ändern.

Wenn der ECON-Modus aktiviert ist, arbeitet die Klimaautomatik möglicherweise mit reduzierter Kühlleistung.




Verwenden Sie das System bei laufendem Motor.

1. Drücken Sie die **AUTO**-Taste.
2. Stellen Sie die Innentemperatur mit dem Temperaturregler auf der Fahrerseite oder Beifahrerseite ein.
3. Drücken Sie zum Abbrechen die (ON/OFF)-Taste .

## ■ Umschalten zwischen Umluft- und Frischluftmodus



### Modelle ohne Frischlufttaste


Drücken Sie die -Taste (Umluft) und schalten Sie den Modus abhängig von den Umgebungsbedingungen um.


Umluftmodus (Anzeige leuchtet): Die Luft aus dem Fahrzeuginnenraum wird wieder dem System zugeführt.

Frischluftmodus (Anzeige leuchtet nicht): Die Belüftungsluft wird von außen angesaugt. Belassen Sie im Normalfall das System im Frischluftmodus.

### Modelle mit Frischlufttaste

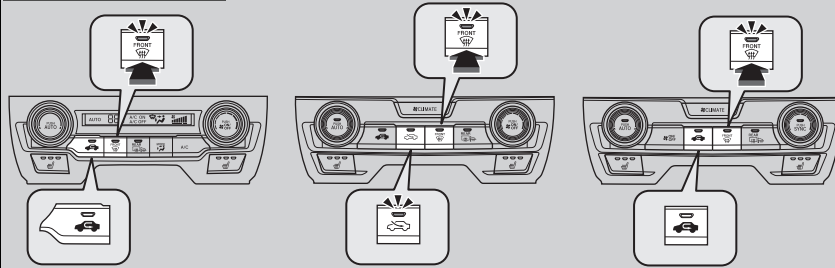
Drücken Sie die Taste  (Umluft) bzw.  (Frischluft), um den Modus entsprechend den Umgebungsbedingungen umzuschalten.

 Umluftmodus (Anzeige leuchtet): Die Luft aus dem Fahrzeuginnenraum wird wieder dem System zugeführt.

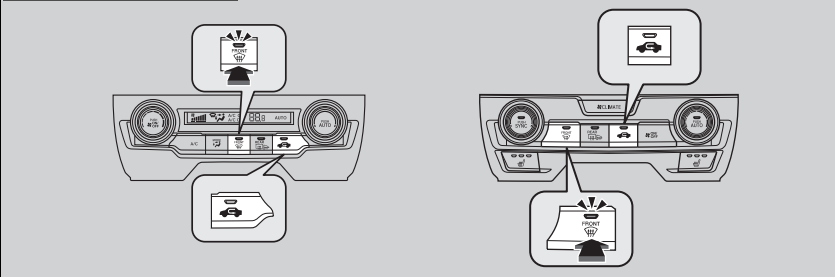
 Frischluftmodus (Anzeige leuchtet): Die Belüftungsluft wird von außen angesaugt. Belassen Sie im Normalfall das System im Frischluftmodus.


## Entfrosten von Windschutzscheibe und Fenstern


### Linkslenker-Ausführung



### Rechtslenker-Ausführung



Mit der Taste  für die Windschutzscheibenheizung wird die Klimaanlage eingeschaltet und das System schaltet automatisch in den Frischluftmodus.

Drücken Sie die Taste  zum Ausschalten erneut. Das System stellt die vorherigen Einstellungen wieder her.

### Entfrostung von Windschutzscheibe und Fenstern

**Stellen Sie aus Sicherheitsgründen vor Fahrtantritt sicher, dass durch alle Fenster freie Sicht besteht.**


Stellen Sie die Temperatur nicht auf einen Wert in der Nähe des oberen oder unteren Grenzwerts ein.

Wenn kalte Luft auf die Windschutzscheibe trifft, könnte die Außenseite der Windschutzscheibe beschlagen.


Wenn die Seitenfenster beschlagen sind, richten Sie den Luftstrom durch Einstellen der Belüftungsdüsen auf die Seitenfenster.

### Modelle mit Schaltgetriebe und automatischer Leerlaufabschaltung

Um die Fenster bei automatischer Leerlaufabschaltung zu entfrosten, starten Sie den Motor wie folgt neu:

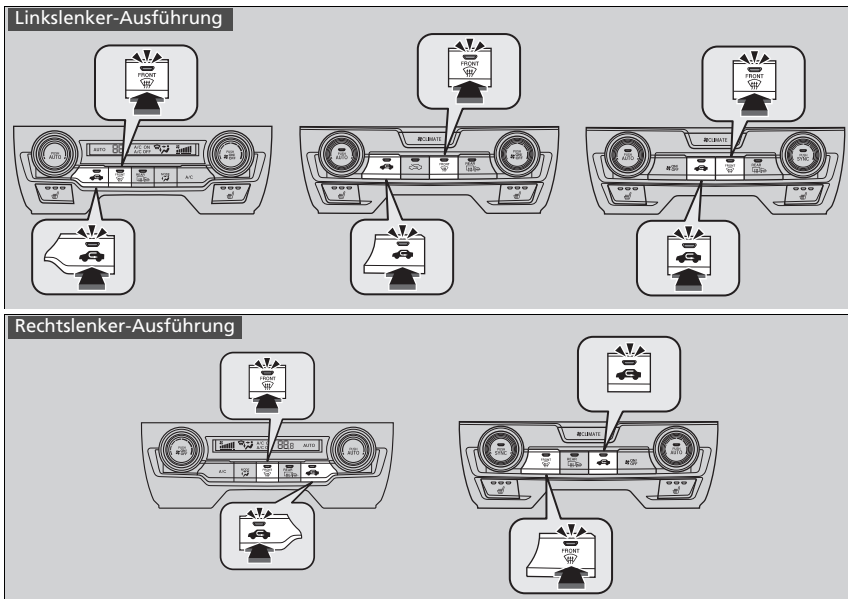
1. Vergewissern Sie sich, dass der Schalthebel in Stellung **N** ist.
2. Drücken Sie das Kupplungspedal vollständig durch.
3. Drücken Sie die -Taste.



### Modelle mit Automatikgetriebe und automatischer Leerlaufabschaltung

Wenn Sie während der automatischen Leerlaufabschaltung die Taste  drücken, wird der Motor automatisch wieder gestartet.



## ■ Schnelles Entfrosten der Scheiben



1. Drücken Sie die -Taste.
2. Drücken Sie die -Taste.

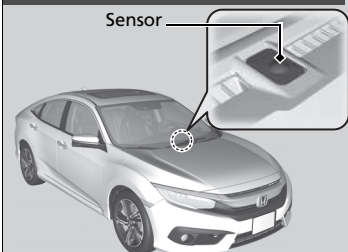
## ► Schnelles Entfrosten der Scheiben

Schalten Sie in den Frischluftmodus um, wenn die Scheiben entfeuchtet sind. Wenn Sie das System über längere Zeit im Umluftmodus betreiben, können die Fenster aufgrund der Feuchtigkeit beschlagen. Dies schränkt die Sicht ein.

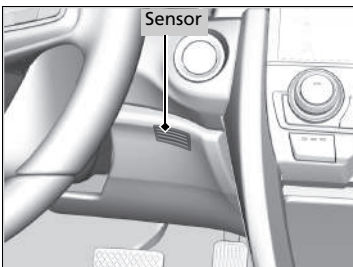
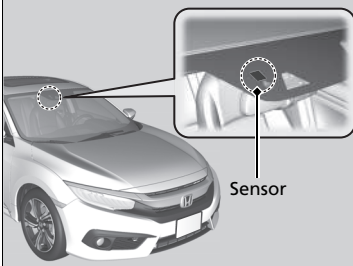


## Sensoren der Klimaautomatik

Modelle ohne automatische Intervall-Schaltung der Scheibenwischer



Modelle mit automatischer Intervall-Schaltung der Scheibenwischer



Die Klimaautomatik ist mit Sensoren ausgestattet. Achten Sie darauf, dass diese Sensoren nicht verdeckt oder mit Flüssigkeit benetzt werden.

# Ausstattungsmerkmale

In diesem Kapitel wird die Bedienung technischer Funktionen beschrieben.

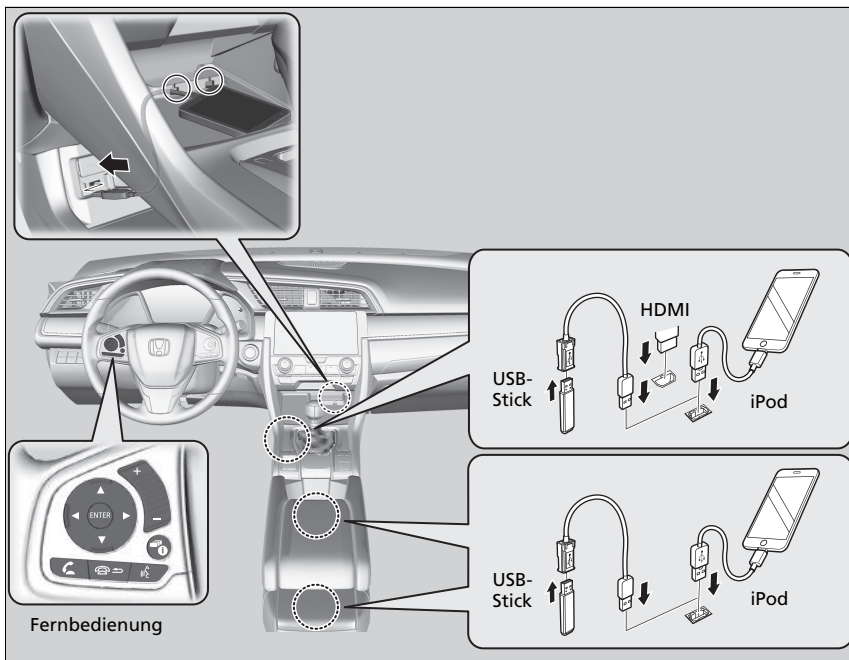
<b>Audiosystem*</b>	
Informationen zum Audiosystem .....	254
USB-Anschluss/-Anschlüsse .....	255
HDMI™-Anschluss* .....	257
Audiosystem-Diebstahlschutz .....	258
Audio-Fernbedienung .....	259
<b>Modelle mit Audiosystem und Farbdisplay</b>	
<b>Bedienung des Audiosystems</b> .....	262
<b>Modelle mit Audiosystem</b>	
<b>Bedienung des Audiosystems</b> .....	287
<b>Fehlermeldungen des Audiosystems</b> .....	351
<b>Allgemeine Informationen zum Audiosystem</b> .....	354
<b>Modelle mit Audiosystem und Farbdisplay</b>	
<b>Kundenspezifische Funktionen</b> .....	359
<b>Modelle mit Audiosystem</b>	
<b>Kundenspezifische Funktionen</b> .....	367
<b>Modelle mit Audiosystem und Farbdisplay</b>	
<b>Freisprecheinrichtung (HFT)</b> .....	394
<b>Modelle mit Audiosystem</b>	
<b>Freisprecheinrichtung (HFT)</b> .....	415

\* Nicht verfügbar für alle Modelle

## Informationen zum Audiosystem

Das Audiosystem empfängt AM/FM-Radio. Außerdem können Sie Dateien von USB-Stick, iPod, iPhone, *Bluetooth*®- und HDMI™\*-Geräten abspielen.

Die Bedienung des Audiosystems kann über die Tasten und Schalter am Armaturenbrett, über die Fernbedienung am Lenkrad oder über die Symbole in der Touchscreen-Benutzeroberfläche\* erfolgen.



### Informationen zum Audiosystem

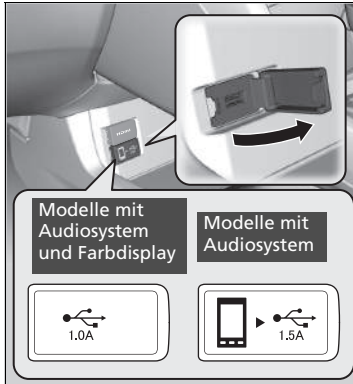
iPod, iPhone und iTunes sind eingetragene Marken von Apple Inc.

#### Betrieb ohne Zündschlüssel

Nachdem Sie den Zündschalter auf SPERRE  $\boxed{0}$ \*<sup>1</sup> gedreht haben, können Sie das Audiosystem für bis zu 30 Minuten pro Fahrzyklus verwenden. Allerdings hängt die weitere Nutzung des Audiosystems vom Zustand der Batterie ab. Eine wiederholte Verwendung dieser Funktion kann zu einem Entladen der Batterie führen.

\*1: Modelle mit dem schlüssellosen Zugangssystem (Smart Entry & Start) verfügen über eine **ENGINE START/STOP**-Taste anstelle eines Zündschalters.

## USB-Anschluss/-Anschlüsse



Verbinden Sie den iPod-USB-Stecker bzw. den USB-Stick mit dem USB-Anschluss.

### Modelle mit Audiosystem und Farbdisplay

- ▶ Der USB-Anschluss (1,0 A) dient zur Wiedergabe von Audiodateien auf einem USB-Stick und zum Anschluss von Mobiltelefon und Ladegerät.

### Modelle mit Audiosystem

- ▶ Der USB-Anschluss (1,5 A) dient zur Aufladung von Geräten, zur Wiedergabe von Audiodateien und zum Anschluss kompatibler Mobiltelefone mit Smartphone-Anschluss, Apple CarPlay oder Android Auto.

### USB-Anschluss/-Anschlüsse

- Lassen Sie den iPod oder den USB-Stick nicht im Fahrzeug zurück. Direkte Sonneneinstrahlung und hohe Temperaturen können zu Schäden führen.
- Wir empfehlen die Verwendung eines Verlängerungskabels mit dem USB-Anschluss.
- Schließen Sie den iPod oder den USB-Stick nicht über einen Hub an.
- Verwenden Sie keine Kartenlesegeräte oder Festplattenlaufwerke, da das Gerät oder Dateien beschädigt werden können.
- Wir empfehlen, die Dateien zu sichern, bevor Sie das Gerät im Fahrzeug verwenden.
- Je nach Gerätemodell und Softwareversion werden möglicherweise unterschiedliche Meldungen angezeigt.

Erkennt das Audiosystem den iPod nicht, versuchen Sie, ihn mehrmals anzuschließen oder starten Sie das Gerät neu. Befolgen Sie zum Neustart die Herstelleranweisungen des iPods, oder besuchen Sie [www.apple.com/ipod](http://www.apple.com/ipod).

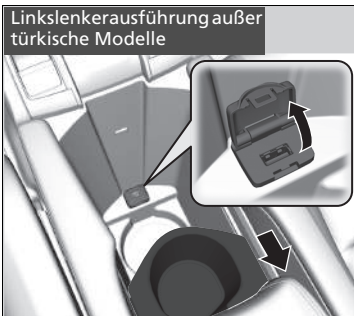
### USB-Ladung

Der USB-Anschluss kann nur eine Leistung von bis zu 1,0 A/1,5 A erbringen. Er gibt nur 1,0 A/1,5 A aus, wenn das Gerät es anfordert.

Einzelheiten zur Stromstärke finden Sie in der Gebrauchsanleitung des zu ladenden Geräts. Stellen Sie den Zündschalter zunächst auf ZUBEHÖR **I** oder ZÜNDUNG EIN **II**\*1.

Unter bestimmten Umständen kann ein angeschlossenes Gerät Störgeräusche beim Radiohören erzeugen.

\*1: Modelle mit dem schlüssellosen Zugangssystem (Smart Entry & Start) verfügen über eine **ENGINE START/STOP**-Taste anstelle eines Zündschalters.



### ■ Im Konsolenfach\*

Der USB-Anschluss (1,0 A) dient zur Wiedergabe von Audiodateien auf dem USB-Stick und zum Anschluss von Mobiltelefon und Ladegerät.

#### Linkslenker Ausführung außer türkische Modelle

- Versetzen Sie den entnehmbaren Getränkehalter nach hinten.

## HDMI™-Anschluss\*



1. Öffnen Sie die Abdeckung.
2. Installieren Sie das HDMI™-Kabel am HDMI™-Anschluss.

### ⊠ HDMI™-Anschluss\*

- Lassen Sie das HDMI™-Gerät nicht angeschlossen im Fahrzeug zurück. Direkte Sonneneinstrahlung und hohe Temperaturen können zu Schäden führen.
- Wir empfehlen, die Dateien zu sichern, bevor Sie das Gerät im Fahrzeug verwenden.
- Je nach Gerätemodell und Softwareversion werden möglicherweise unterschiedliche Meldungen angezeigt.

Die Begriffe HDMI und HDMI High-Definition Multimedia Interface sowie das HDMI-Logo sind Marken oder eingetragene Marken der HDMI Licensing LLC in den USA und anderen Ländern.




## Audiosystem-Diebstahlschutz

---

Das Audiosystem wird deaktiviert, wenn es von der Stromquelle getrennt wird, z. B. beim Abklemmen der Batterie oder bei entladener Batterie. Unter bestimmten Umständen kann das System einen Bildschirm zur Eingabe eines Codes anzeigen. Reaktivieren Sie in diesem Fall das Audiosystem.

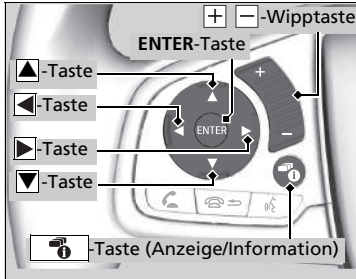
### ■ Reaktivierung des Audiosystems

1. Drehen Sie den Zündschalter auf ZÜNDUNG EIN \*1.
2. Schalten Sie das Audiosystem ein.
3. Halten Sie die Einschalttaste des Audiosystems für mehr als zwei Sekunden gedrückt.
  - Das Audiosystem wird reaktiviert, wenn die Audio-Steuereinheit eine Verbindung mit der Fahrzeugsteuereinheit herstellt. Sollte die Steuereinheit die Audio-Einheit nicht erkennen, wenden Sie sich bitte an einen Händler und lassen Sie die Audio-Einheit überprüfen.

\*1: Modelle mit dem schlüssellosen Zugangssystem (Smart Entry & Start) verfügen über eine **ENGINE START/STOP**-Taste anstelle eines Zündschalters.

## Audio-Fernbedienung

Über die Lenkradfernbedienung können Sie das Audiosystem während der Fahrt bedienen. Die Informationen werden am Fahrer-Informationsdisplay angezeigt.



### ▲ ▼-Tasten

Drücken Sie ▲ oder ▼, um wie folgt durch den Audiomodus zu blättern:

#### Modelle mit Audiosystem und Farbdisplay

FM1 → FM2 → DAB1\* → DAB2\* → LW → AM (MW) → USB → iPod → Bluetooth® Audio

#### Modelle mit Audiosystem

FM → DAB\* → LW → AM → MW → USB → iPod → Bluetooth® Audio → Apps\* → Audio-Apps\* → AUX-HDMI™

### Audio-Fernbedienung

Einige Modi werden nur angezeigt, wenn ein entsprechendes Gerät oder Medium verwendet wird.

Je nach angeschlossenem Bluetooth®-Gerät sind möglicherweise nicht alle Funktionen verfügbar.

Drücken Sie die -Taste (Anzeige/Information), um die Anzeige zu ändern.

#### Umschalten des Displays S. 288















#### Modelle mit Audiosystem



Drücken Sie auf die Taste (Auflegen/Zurück), um zum vorherigen Befehl zurückzukehren oder einen Befehl abzubrechen.

\* Nicht verfügbar für alle Modelle




### Modelle mit Audiosystem

#### ENTER-Taste


- Während des Radiobetriebs
  1. Drücken Sie bei geöffnetem Audiobildschirm am Fahrer-Informationsdisplay auf **ENTER**, um die mit den Stationstasten gespeicherte Liste zu öffnen.
  2. Drücken Sie  oder , um eine Voreinstellung auszuwählen, und dann auf **ENTER**.
- Während des Audiobetriebs von einem USB-Stick
  1. Drücken Sie bei geöffnetem Audiobildschirm am Fahrer-Informationsdisplay auf **ENTER**, um die Ordnerliste zu öffnen.
  2. Drücken Sie  oder , um einen Ordner auszuwählen.
  3. Drücken Sie **ENTER**, um eine Liste der Titel in diesem Ordner anzuzeigen.
  4. Drücken Sie  oder , um einen Titel auszuwählen, und drücken Sie dann auf **ENTER**.
- Bei der Wiedergabe mit einem iPod
  1. Drücken Sie bei geöffnetem Audiobildschirm am Fahrer-Informationsdisplay auf **ENTER**, um die iPod-Musikliste zu öffnen.
  2. Drücken Sie  oder , um eine Kategorie auszuwählen.
  3. Drücken Sie **ENTER**, um eine Liste der Titel in dieser Kategorie anzuzeigen.
  4. Drücken Sie  oder , um einen Eintrag auszuwählen, und drücken Sie dann auf **ENTER**.
    - Drücken Sie **ENTER** und dann  oder , bis der Modus, den Sie hören möchten, angezeigt wird.
- Bei der Wiedergabe über *Bluetooth*®-Audio
  1. Drücken Sie bei geöffnetem Audiobildschirm am Fahrer-Informationsdisplay auf **ENTER**, um die Titelliste zu öffnen.
  2. Drücken Sie  oder , um einen Titel auszuwählen, und drücken Sie dann auf **ENTER**.

**+ -Wipptaste (Lautstärke)****Drücken Sie** : Um die Lautstärke zu erhöhen.**Drücken Sie** : Um die Lautstärke zu verringern.**◀ ▶-Tasten**

- Während des Radiobetriebs


**Drücken Sie** : Um zum nächsten voreingestellten Sender zu wechseln.**Drücken Sie** : Um zum vorherigen voreingestellten Sender zu wechseln.**Drücken und halten Sie** : Um den nächsten starken Sender auszuwählen.

Um den nächsten Service (DAB) auszuwählen.\*



**Drücken und halten Sie** : Um den vorherigen starken Sender auszuwählen.

Um den vorherigen Service (DAB) auszuwählen.\*

- Während des Audiobetriebs von iPod, USB-Stick oder *Bluetooth*®

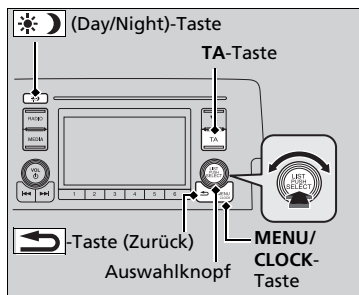
**Drücken Sie** : Um zum nächsten Titel zu springen.**Drücken Sie** : Um zum Anfang des aktuellen oder vorherigen Titels zurückzukehren.

- Während des Audiobetriebs von einem USB-Stick


**Drücken und halten Sie** : Um zum nächsten Ordner zu springen.**Drücken und halten Sie** : Um zum vorherigen Ordner zu springen.


## Modelle mit Audiosystem und Farbdisplay

Um das Audiosystem nutzen zu können, muss der Zündschalter auf ZUBEHÖR **I** oder ZÜNDUNG EIN **II** stehen.



Einige der Audiofunktionen können mit dem Auswahlknopf oder der **MENU/CLOCK**-Taste ausgewählt werden.

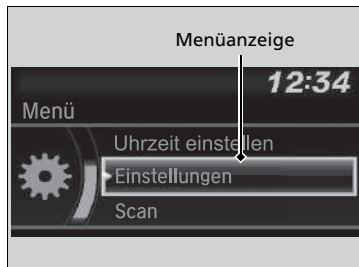
Drücken Sie , um bei manchen Funktionen zwischen normaler und erweiterter Anzeige umzuschalten.

**Auswahlknopf:** Drehen Sie den Knopf nach links oder rechts, um zu den verschiedenen Optionen zu gelangen. Drücken Sie , um Ihre Auswahl zu bestätigen.

**MENU/CLOCK-Taste:** Drücken Sie die Taste, um einen Modus auszuwählen.



Zur Auswahl stehen Hintergrundbild, Display, Uhr, Spracheinstellungen und Wiedergabemodi. Verfügbare Wiedergabemodi sind Scan, Zufall, Wiederholen und so weiter.


**-Taste (Zurück):** Drücken Sie diese Taste, um zur vorherigen Anzeige zurückzukehren.



**TA-Taste:** Drücken Sie diese Taste, um den TA-Sender zu aktivieren.


**(Day/Night)-Taste:** Drücken Sie diese Taste, um die Helligkeit des Audio-/Informationsbildschirms zu ändern.


Drücken Sie auf  und stellen Sie anschließend die Helligkeit mit  ein.

- ▶ Durch Drücken der Taste  wechselt der Modus zwischen Tagbetrieb, Nachtbetrieb und **AUS**.

## Bedienung des Audiosystems

Diese Angaben beschreiben die Bedienung des Auswahlknopfes.

Drehen Sie zum Auswählen .

Drücken Sie zur Eingabe .

Menüoptionen

- ▶ **Uhrzeit einstellen** S. 166
- ▶ **Hintergrundbild-Einstellungen** S. 265
- ▶ **Display-Einstellung** S. 268
- ▶ **Scannen** S. 274, 283
- ▶ **Wiedergabemodus** S. 280, 283
- ▶ **RDS-Einstellungen** S. 270
- ▶ **Bluetooth** S. 284

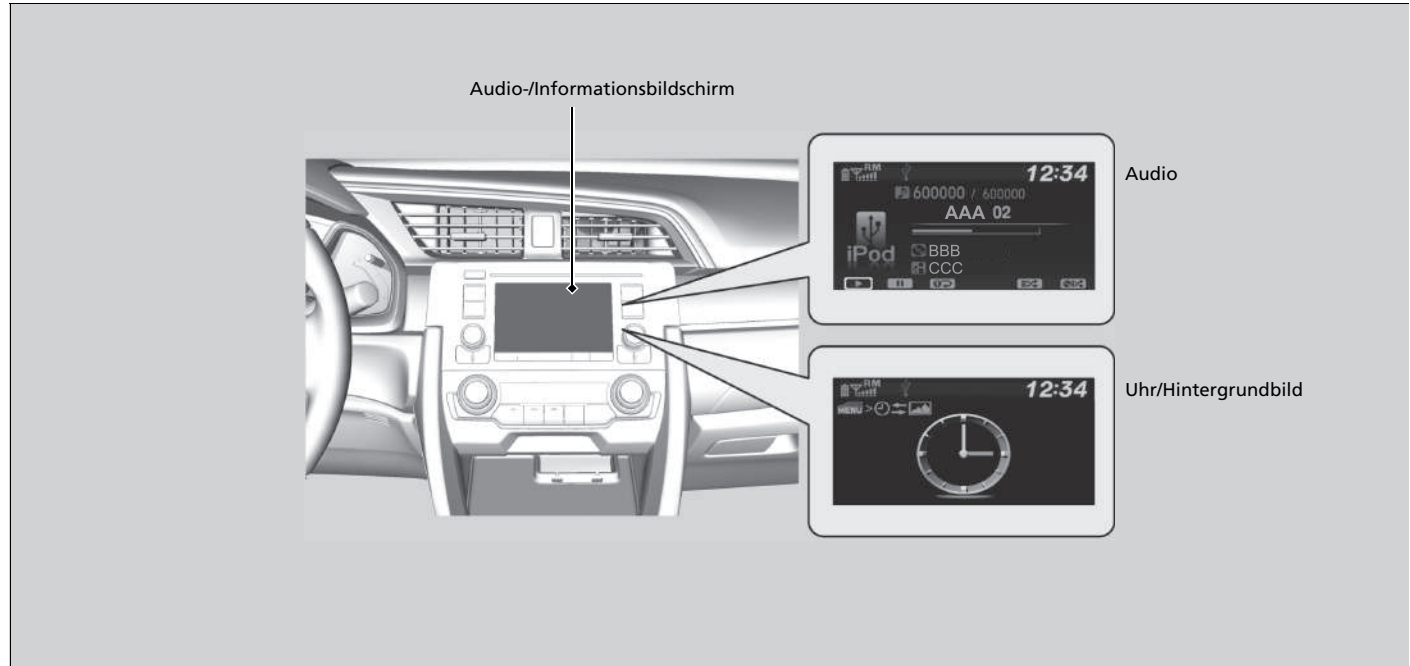
Drücken Sie , ,  oder  am Lenkrad, um die Audioeinstellungen zu ändern.

- ▶ **Audio-Fernbedienung** S. 259

## Audio-/Informationsbildschirm

Zeigt den Audiostatus und das Hintergrundbild an. In diesem Bildschirm können Sie verschiedene Einstellungsoptionen aufrufen.

### ■ Umschalten des Displays









### ■ **Audio**

Zeigt die aktuellen Audio-Informationen an.

### ■ **Uhr/Hintergrundbild**

Zeigt einen Uhrbildschirm oder ein Bild an, das Sie importieren können.

### ■ **Display ändern**

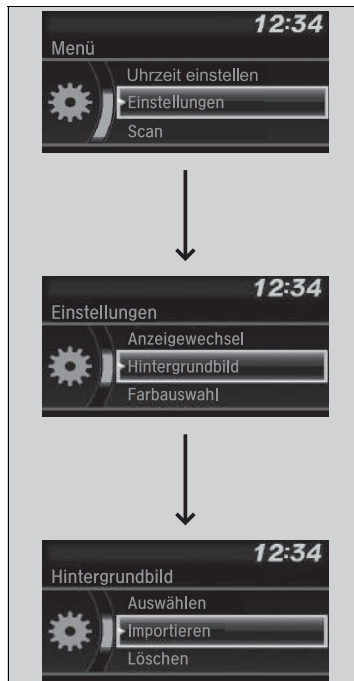
1. Drücken Sie die **MENU/CLOCK**-Taste.
2. Drehen Sie , um **Einstellungen** auszuwählen, und drücken Sie dann .
3. Drehen Sie , um **Display ändern** zu wählen, und drücken Sie dann .
4. Drehen Sie , um **Hintergrundbild** auszuwählen, und drücken Sie dann .
  - Wenn Sie zum Audio-/Informationsbildschirm zurückkehren möchten, wählen Sie **Audio**.













## Hintergrundbild-Einstellungen

Sie können das Hintergrundbild auf dem Audio-/Informationsbildschirm ändern, speichern und löschen.

### Hintergrundbild importieren

Sie können bis zu drei Bilder jeweils einzeln von einem USB-Stick als Hintergrundbild importieren.











1. Verbinden Sie den USB-Stick mit dem USB-Anschluss.
  - **USB-Anschluss/-Anschlüsse** S. 255
2. Drücken Sie die **MENU/CLOCK**-Taste.
3. Drehen Sie , um **Einstellungen** auszuwählen, und drücken Sie dann .
4. Drehen Sie , um **Hintergrundbild** auszuwählen, und drücken Sie dann .
5. Drehen Sie , um **Importieren** auszuwählen, und drücken Sie dann .
  - Der Bildname wird in der Liste angezeigt.
6. Drehen Sie , um ein gewünschtes Bild auszuwählen, und drücken Sie dann .
  - Das ausgewählte Bild wird angezeigt.
7. Drücken Sie  zum Speichern des Bildes.
8. Drücken Sie auf , um **OK** auszuwählen.
9. Drehen Sie , um einen Speicherort für das Bild auszuwählen, und drücken Sie anschließend .
  - Das Display kehrt in den Bildschirm „Hintergrundbild-Einstellungen“ zurück.

### Hintergrundbild-Einstellungen









- Beim Importieren von Hintergrundbilddateien muss sich das Bild im Stammverzeichnis des USB-Sticks befinden. Bilder in Verzeichnissen können nicht importiert werden.
- Der Dateiname darf maximal 64 Zeichen haben.
- Es können Bilder mit den Dateiformaten BMP (bmp) oder JPEG (jpg) importiert werden.
- Die maximale Größe einer einzelnen Datei beträgt 2 MB.
- Die maximale Bildgröße beträgt 1.920 x 936 Pixel. Bei einer Bildgröße unter 480 x 234 Pixeln wird das Bild in der Mitte des Bildschirms angezeigt und von einem schwarzen Rahmen umgeben.
- Es können bis zu 255 Dateien ausgewählt werden.
- Wenn auf dem USB-Stick keine Bilder gespeichert sind, wird die Fehlermeldung angezeigt.













### ■ Hintergrundbild wählen

1. Drücken Sie die **MENU/CLOCK**-Taste.
2. Drehen Sie , um **Einstellungen** auszuwählen, und drücken Sie dann .
3. Drehen Sie , um **Hintergrundbild** auszuwählen, und drücken Sie dann .
4. Drehen Sie , um **Auswahl** auszuwählen, und drücken Sie dann 
  - Auf dem Bildschirm wird die Liste der Hintergrundbilder angezeigt.
5. Drehen Sie , um ein gewünschtes Hintergrundbild auszuwählen, und drücken Sie dann .


### ■ So zeigen Sie das Hintergrundbild an, sobald es eingestellt ist

1. Drücken Sie die **MENU/CLOCK**-Taste.
2. Drehen Sie , um **Einstellungen** auszuwählen, und drücken Sie dann .
3. Drehen Sie , um **Display ändern** zu wählen, und drücken Sie dann .
4. Drehen Sie , um **Hintergrundbild** auszuwählen, und drücken Sie dann 
  - Auf dem Bildschirm wird die Liste der Hintergrundbilder angezeigt.
5. Drehen Sie , um auszuwählen, welches Hintergrundbild eingestellt werden soll. Drücken Sie dann auf .

### ■ Hintergrundbild löschen

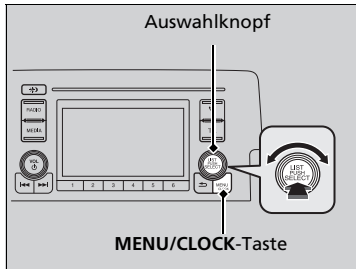
1. Drücken Sie die **MENU/CLOCK**-Taste.
2. Drehen Sie , um **Einstellungen** auszuwählen, und drücken Sie dann .
3. Drehen Sie , um **Hintergrundbild** auszuwählen, und drücken Sie dann .
4. Drehen Sie , um **Löschen** auszuwählen, und drücken Sie dann 
  - Auf dem Bildschirm wird die Liste der Hintergrundbilder angezeigt.
5. Drehen Sie , um ein zu löschendes Hintergrundbild zu wählen, und drücken Sie dann .
6. Drehen Sie , um **Ja** auszuwählen, und drücken Sie dann 
  - Das Display kehrt in den Bildschirm „Hintergrundbild-Einstellungen“ zurück.




### ⌘ Hintergrundbild-Einstellungen

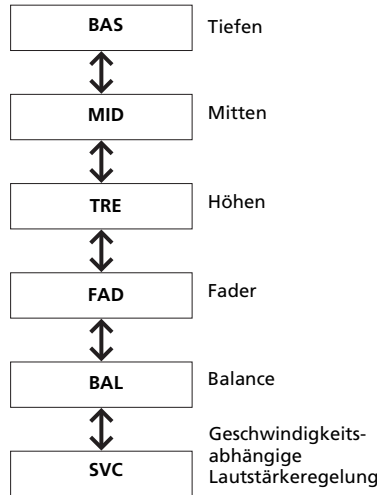
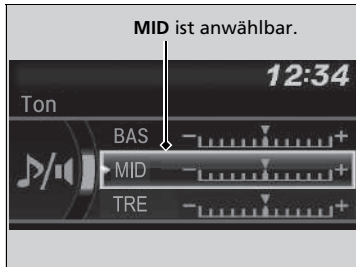
Um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren, drücken Sie die -Taste (Zurück).



Wenn die Datei sehr groß ist, dauert es eine Weile, bis die Vorschau angezeigt wird.

# Klangeinstellungen



Drücken Sie auf **MENU/CLOCK**, und drehen Sie , bis **Klang** angezeigt wird. Drücken Sie dann auf . Drehen Sie , um die Optionen zu durchblättern:



Drehen Sie , um die Sound-Einstellungen anzupassen, und drücken Sie danach .

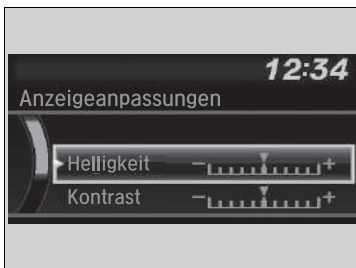
## ☒ Klangeinstellungen









Die geschwindigkeitsabhängige Lautstärkeregelung (SVC) verfügt über vier Modi: **Aus**, **Niedrig**, **Mittel** und **Hoch**. Das SVC-System steuert die Lautstärke je nach Fahrzeuggeschwindigkeit. Je schneller Sie fahren, desto höher wird die Lautstärke. Je langsamer Sie fahren, desto geringer wird die Lautstärke.

## Display-Einstellung

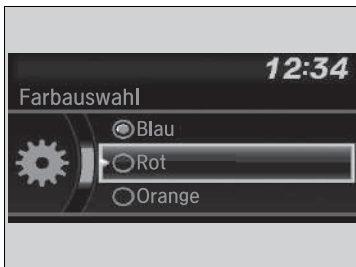
Sie können die Helligkeit oder Farbauswahl des Audio-/Informationsbildschirms ändern.







### Ändern der Bildschirmhelligkeit



1. Drücken Sie die **MENU/CLOCK**-Taste.
2. Drehen Sie , um **Einstellungen** auszuwählen, und drücken Sie dann .
3. Drehen Sie , um **Anzeigeeinstellungen** zu wählen, und drücken Sie dann .
4. Drehen Sie , um **Helligkeit** auszuwählen, und drücken Sie dann .
5. Drehen Sie , um die Einstellung anzupassen, und drücken Sie dann .

### Ändern der Farbauswahl des Bildschirms



1. Drücken Sie die **MENU/CLOCK**-Taste.
2. Drehen Sie , um **Einstellungen** auszuwählen, und drücken Sie dann .
3. Drehen Sie , um **Farbauswahl** zu wählen, und drücken Sie dann .
4. Drehen Sie , um die gewünschte Einstellung auszuwählen, und drücken Sie dann .

### Ändern der Bildschirmhelligkeit

Sie können die Einstellungen für **Kontrast** und **Schwarzpegel** auf die gleiche Weise ändern.

## Abspielen von AM/FM-Radiosendern

**RADIO-Taste**  
Drücken Sie diese Taste, um ein Frequenzband zu wählen.

**Audio-/Informationsbildschirm**

**VOL/ Drehkopf (Lautstärke, Ein/Aus)**  
Drücken Sie diesen Knopf, um das Audiosystem ein- bzw. auszuschalten. Drehen, um die Lautstärke einzustellen.

**Tasten (Suchen/Überspringen)**  
Drücken Sie **◀◀** oder **▶▶**, um den gewählten Frequenzbereich in beide Richtungen nach einem Sender mit einem starken Signal zu durchsuchen.

**Stationstasten (1-6)**  
So speichern Sie einen Sender:  
1. Stellen Sie den gewünschten Sender ein.  
2. Wählen Sie eine Stationstaste, und halten Sie sie gedrückt, bis ein akustisches Signal ertönt.  
Um einen gespeicherten Sender aufzurufen, wählen Sie den Frequenzbereich, und drücken Sie dann die Stationstaste.

**TA-Taste**  
Drücken Sie diese Taste, um die TA-Stand-by-Funktion zu aktivieren.

**Auswahlknopf**  
Drehen Sie den Knopf, um die Radiofrequenz einzustellen. Drücken und drehen Sie den Knopf, um einen Eintrag auszuwählen. Drücken Sie den Knopf dann erneut zur Bestätigung.




**MENU/CLOCK-Taste**  
Drücken Sie diese Taste, um die Menüoptionen abzurufen.

**-Taste (Zurück)**  
Drücken Sie diese Taste, um zum vorherigen Display zurückzukehren oder um eine Einstellung zu verwerfen.

## Radio Data System (RDS)

Zeigt Textdateninformationen zu den ausgewählten RDS-fähigen FM-Sendern an.

### Suchen eines RDS-Senders in der Senderliste

1. Drücken Sie , während Sie einen FM-Sender hören.
2. Drehen Sie , um den Sender zu wählen, und drücken Sie dann .







### Liste aktualisieren

Mit dieser Funktion können Sie jederzeit Ihre verfügbare Senderliste aktualisieren.

1. Drücken Sie , während Sie einen FM-Sender hören.
2. Drehen Sie , um **Liste aktualisieren** zu wählen, und drücken Sie dann .

### Radio-Text



Zeigt die Radio-Textinformationen zum ausgewählten RDS-Sender an.

1. Drücken Sie die **MENU/CLOCK**-Taste.
2. Drehen Sie , um **Einstellungen** auszuwählen, und drücken Sie dann .
3. Drehen Sie  bis zur Option **RDS-Einstellungen** und drücken Sie dann auf .
4. Drehen Sie , um **Radiotext** auszuwählen, und drücken Sie dann auf 
  - Wählen Sie **Radiotext** erneut aus, um ihn auszuschalten.

## Abspielen von AM/FM-Radiosendern

Die Anzeige **ST** im Display weist auf eine FM-Stereowiedergabe hin.  
Eine Stereowiedergabe im AM-Bereich ist nicht verfügbar.

Sie können 12 AM-Sender und 12 FM-Sender auf den Stationstasten speichern. AM verfügt über zwei Frequenzbereiche, LW und MW, für die Sie jeweils sechs Sender speichern können. Unter FM1 und FM2 sind jeweils sechs Sender speicherbar.


Wechseln des Audiomodus  
Drücken Sie  oder  am Lenkrad.

► **Audio-Fernbedienung** S. 259

## Radio Data System (RDS)







Wenn Sie einen RDS-fähigen FM-Sender wählen, schaltet sich das System automatisch ein und die Frequenzanzeige wechselt zum Sendernamen. Sind die Signale des Senders zu schwach, wechselt die Frequenzanzeige wieder vom Sendernamen zur Frequenz.

Durch das Ein- bzw. Ausschalten der AF-Funktion wird die RDS-Funktion ein- bzw. ausgeschaltet.

Wenn Sie  drücken, wird die Funktion ein- bzw. ausgeschaltet.







### ■ Alternative Frequenz (AF)

Die Frequenz des jeweiligen Programms wird automatisch geändert, sobald Sie in einen anderen Sendebereich kommen.

1. Drücken Sie die **MENU/CLOCK**-Taste.
2. Drehen Sie , um **Einstellungen** auszuwählen, und drücken Sie dann .
3. Drehen Sie , bis zur Option **RDS-Einstellungen** und drücken Sie dann auf .
4. Drehen Sie , um **AF** auszuwählen, und drücken Sie dann auf .
  - Wählen Sie **AF** erneut aus, um es auszuschalten.

### ■ Regionalprogramm (REG)







Die Frequenz der Sender wird innerhalb eines Sendebereichs beibehalten, auch wenn das Signal schwächer wird.

1. Drücken Sie die **MENU/CLOCK**-Taste.
2. Drehen Sie , um **Einstellungen** auszuwählen, und drücken Sie dann .
3. Drehen Sie , bis zur Option **RDS-Einstellungen** und drücken Sie dann auf .
4. Drehen Sie , um **REG** auszuwählen, und drücken Sie dann auf .
  - Wählen Sie **REG** erneut aus, um es auszuschalten.



#### Außer AM-/FM-/DAB-Modus\*

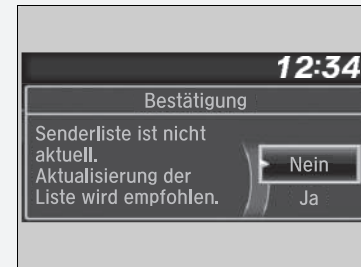
### ■ Nachrichtenprogramm (News)

Es wird automatisch ein Nachrichtenprogramm eingestellt.

1. Drücken Sie die **MENU/CLOCK**-Taste.
2. Drehen Sie , um **Einstellungen** auszuwählen, und drücken Sie dann .
3. Drehen Sie , bis zur Option **RDS-Einstellungen** und drücken Sie dann auf .
4. Drehen Sie , um **News** auszuwählen, und drücken Sie dann .
  - Wählen Sie **News** erneut aus, um es auszuschalten.

### » Radio Data System (RDS)

Findet das System keinen Sender in der **Senderliste**, wird eine Bestätigungsnachricht zur Aktualisierung der Liste angezeigt. Drehen Sie , um **Ja** zu wählen, und drücken Sie dann , um die Liste zu aktualisieren.



\* Nicht verfügbar für alle Modelle

### ■ TA-Taste (Verkehrsdurchsage)

Mit der TA-Stand-by-Funktion können in allen Modi Verkehrsdurchsagen empfangen werden. Der zuletzt eingestellte Sender muss ein RDS-fähiger Sender mit Verkehrsprogramm sein.

**Zum Einschalten der Funktion:** Drücken Sie die **TA**-Taste. Wenn im zuletzt eingestellten Sender eine Verkehrsdurchsage beginnt, wechselt das System automatisch in den FM-Modus. TA-INFO wird auf dem Display angezeigt. Das System kehrt zum zuletzt gewählten Modus zurück, wenn die Verkehrsdurchsage beendet ist.

Wenn Sie während der Verkehrsdurchsage zum zuletzt gewählten Modus zurückkehren möchten, drücken Sie erneut auf die **TA**-Taste.

**Zum Abbrechen der Funktion:** Drücken Sie die **TA**-Taste.

### ☒ Radio Data System (RDS)

#### TA (Verkehrsdurchsagen)

Wenn Sie die **TA**-Taste drücken, erscheint die **TA**-Anzeige auf dem Display.

Wenn Sie bei eingeschalteter TA-Stand-by-Funktion **Scan** auswählen, sucht das System nur nach TP-Sendern.

Drücken Sie die **TA**-Taste während einer Verkehrsdurchsage, kann die TA-Stand-by-Funktion nicht abgebrochen werden.

Außer AM-/FM-/DAB-Modus\*

### ■ PTY (Programmtyp)/Nachrichtenunterbrechung

Mit dieser Funktion können in allen Modi Nachrichtenübertragungen unterbrochen werden. Der zuletzt eingestellte Sender muss der Sender sein, auf den NEWS PTY eingestellt wurde.

**Aktivieren der Funktion:** Wählen Sie **News** in den **RDS-Einstellungen** und zeigen Sie NEWS PTY an, bevor Sie in einen anderen Modus wechseln. Wenn im zuletzt eingestellten Sender eine Nachrichtenübertragung beginnt, wechselt das System automatisch in den FM-Modus.

☒ **Nachrichtenprogramm (News)** S. 271

Das System kehrt zum zuletzt gewählten Modus zurück, wenn ein anderes Programm eingestellt wird oder das Signal schwächer wird.

### ■ PTY-Alarm




Der PTY-Code ALARM wird für Notfalldurchsagen z. B. im Fall von Naturkatastrophen verwendet. Wird dieser Code empfangen, erscheint ALARM auf dem Display und das System unterbricht den Audiobetrieb.



## AM-Modus (LW-/MW-Modus)


### Senderliste

Zeigt die Sender mit dem stärksten Signal im gewählten Frequenzband an.

1. Drücken Sie , während Sie einen AM-Sender hören.
2. Drehen Sie , um den Sender zu wählen, und drücken Sie dann .



### Liste aktualisieren

Mit dieser Funktion können Sie jederzeit Ihre verfügbare Senderliste aktualisieren.

1. Drücken Sie , während Sie einen AM-Sender hören.
2. Drehen Sie , um **Liste aktualisieren** zu wählen, und drücken Sie dann .



### Scannen

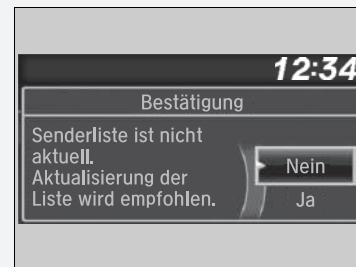
Spielt die Sender mit dem stärksten Signal im gewählten Frequenzband jeweils 10 Sekunden lang an.

1. Drücken Sie die **MENU/CLOCK**-Taste.
2. Drehen Sie , um **Suchlauf** auszuwählen, und drücken Sie dann .

Zum Abbrechen des Suchlaufs  drücken.

### Senderliste

Findet das System keinen Sender in der **Senderliste**, wird eine Bestätigungsnachricht zur Aktualisierung der Liste angezeigt. Drehen Sie , um **Ja** zu wählen, und drücken Sie dann , um die Liste zu aktualisieren.



## Abspielen von DAB-Sendern (Digital Audio Broadcasting)\*

**Audio-/Informationsbildschirm**

**RADIO-Taste**  
Drücken Sie diese Taste, um ein Frequenzband zu wählen.

**VOL/☰-Drehknopf (Lautstärke, Ein/Aus)**  
Drücken Sie diesen Knopf, um das Audiosystem ein- bzw. auszuschalten.  
Drehen, um die Lautstärke einzustellen.

**Tasten [◀◀] / [▶▶] (Suchen/Überspringen)**  
Drücken Sie [◀◀] oder [▶▶], um ein DAB-Ensemble einzustellen.

**Stationstasten (1-6)**  
So speichern Sie einen Sender:  
1. Stellen Sie den gewünschten Sender ein.  
2. Wählen Sie eine Stationstaste, und halten Sie sie gedrückt, bis ein akustisches Signal ertönt.  
Um einen gespeicherten Sender aufzurufen, wählen Sie den Frequenzbereich, und drücken Sie dann die Stationstaste.

**Auswahlknopf**  
Drehen Sie diesen Knopf, um den Dienst einzustellen.  
Drücken und drehen Sie den Knopf, um einen Eintrag auszuwählen.  
Drücken Sie den Knopf dann erneut zur Bestätigung.

**MENU/CLOCK-Taste**  
Drücken Sie diese Taste, um die Menüoptionen abzurufen.

**↶-Taste (Zurück)**  
Drücken Sie diese Taste, um zum vorherigen Display zurückzukehren oder um eine Einstellung zu verwerfen.




Wenn Sie das DAB-Band auswählen, erscheint die DAB-Signalanzeige.

\* Nicht verfügbar für alle Modelle






## Dienstliste und Ensemble-Liste

### ■ So suchen Sie nach einem DAB-Sender in der Service- oder der Ensemble-Liste

So suchen Sie nach einem DAB-Sender in der Dienstliste:



1. Drücken Sie , um den DAB-Modus auszuwählen.
2. Drehen Sie , um den Sender zu wählen, und drücken Sie dann .
  - Wenn **Liste aktualisieren** ausgewählt wird, aktualisiert das System die Senderliste.

So suchen Sie nach einem DAB-Sender in der Ensemble-Liste:

1. Drücken Sie , um den DAB-Modus auszuwählen.
2. Drehen Sie , um **Ensemble-Liste** auszuwählen, drücken Sie dann auf .
3. Drehen Sie , um das Ensemble auszuwählen, und drücken Sie dann auf .
  - Wenn **Liste aktualisieren** ausgewählt wird, aktualisiert das System die Ensemble-Liste.

### ■ Scannen







Spielt die Sender mit dem stärksten Signal im gewählten Frequenzband jeweils 10 Sekunden lang an.

1. Drücken Sie die **MENU/CLOCK**-Taste.
2. Drehen Sie , um **Suchlauf** auszuwählen, und drücken Sie dann .

Zum Abbrechen des Suchlaufs  drücken.

### ■ Radiotext:



Zeigt die Radio-Textinformationen zum ausgewählten DAB-Sender an.

1. Drücken Sie die **MENU/CLOCK**-Taste.
2. Drehen Sie , um **Einstellungen** auszuwählen, und drücken Sie dann .
3. Drehen Sie , um **DAB-Einstellungen** auszuwählen, und drücken Sie dann auf .
4. Drehen Sie , um **Radiotext** auszuwählen, und drücken Sie dann auf .
  - Wählen Sie **Radiotext** erneut aus, um ihn auszuschalten.



## » Dienstliste und Ensemble-Liste

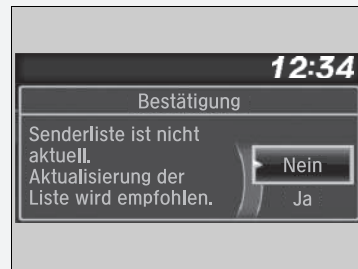
Sie können 12 DAB-Sender mit den Stationstasten speichern. Unter DAB1 und DAB2 können Sie jeweils 6 Sender speichern.

Wechseln des Audiomodus

Drücken Sie  oder  am Lenkrad.

► **Audio-Fernbedienung** S. 259

Wenn das System keinen Sender findet, wird eine Bestätigungsnachricht zur Aktualisierung der Liste angezeigt. Drehen Sie , um **Ja** zu wählen, und drücken Sie dann , um die Liste zu aktualisieren.









## » Radiotext:

Die **TEXT**-Anzeige auf dem Display weist auf Radiotext-Informationen hin.







### ■ DAB-Link:

Sucht automatisch nach demselben Sender aus den Ensembles und wechselt zu ihm.

1. Drücken Sie die **MENU/CLOCK**-Taste.
2. Drehen Sie , um **Einstellungen** auszuwählen, und drücken Sie dann .
3. Drehen Sie , um **DAB-Einstellungen** auszuwählen, und drücken Sie dann auf .
4. Drehen Sie , um **DAB-Link** auszuwählen, drücken Sie dann auf .
  - Wählen Sie zum Ausschalten erneut **DAB-Link** aus.









### ■ FM-Link:

Wenn das System den gleichen Sender auf einem FM-Band findet, wechselt es automatisch zu diesem Band.

1. Drücken Sie die **MENU/CLOCK**-Taste.
2. Drehen Sie , um **Einstellungen** auszuwählen, und drücken Sie dann .
3. Drehen Sie , um **DAB-Einstellungen** auszuwählen, und drücken Sie dann auf .
4. Drehen Sie , um **FM-Link** auszuwählen, und drücken Sie dann auf .
  - Wählen Sie zum Ausschalten erneut **FM-Link** aus.

### ■ Bandauswahl:

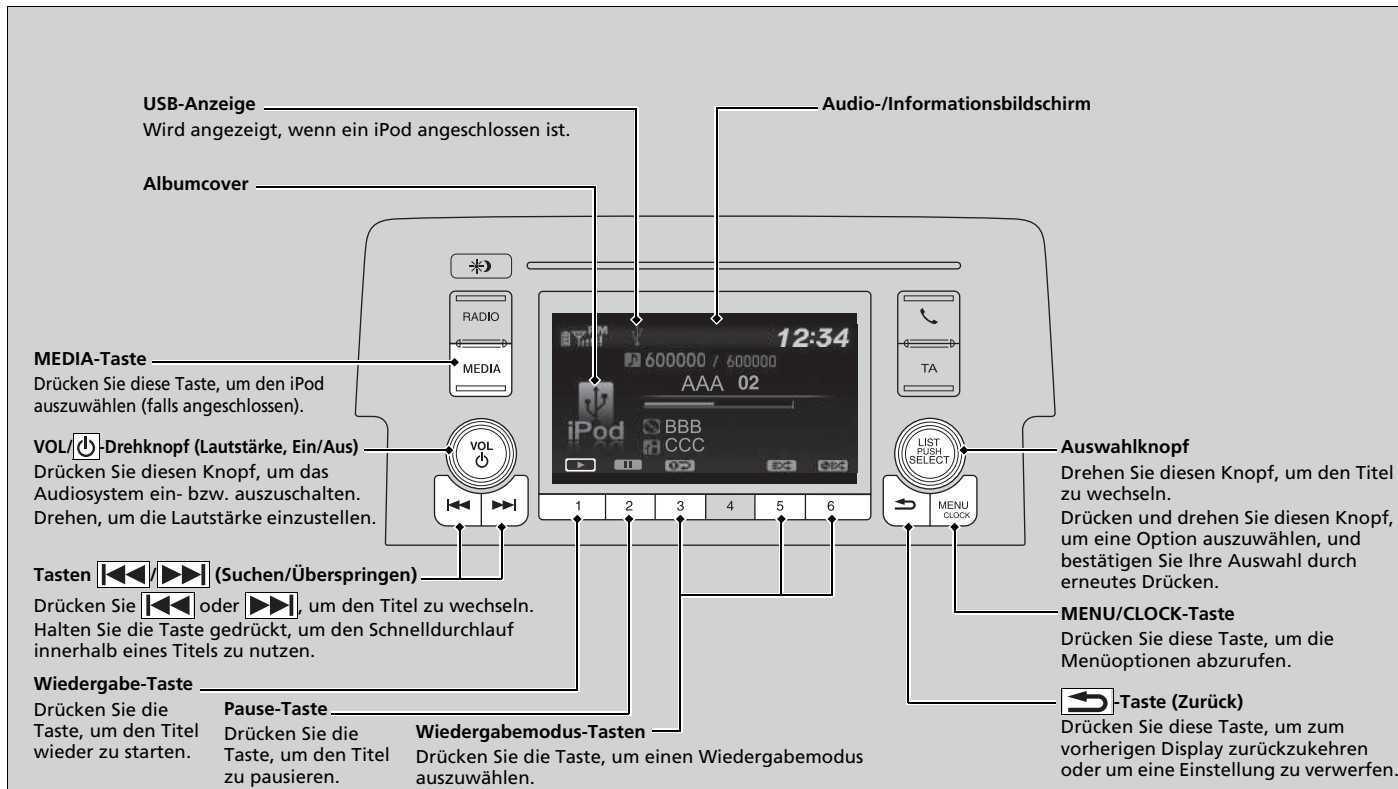
Es können bestimmte Bänder ausgewählt werden. Dadurch kann die Zeit zum Aktualisieren der Listen und Suchen nach einem Sender verkürzt werden.

1. Drücken Sie die **MENU/CLOCK**-Taste.
2. Drehen Sie , um **Einstellungen** auszuwählen, und drücken Sie dann .
3. Drehen Sie , um **DAB-Einstellungen** auszuwählen, und drücken Sie dann auf .
4. Drehen Sie , um **Band-Auswahl** auszuwählen, und drücken Sie dann auf .
5. Drehen Sie , um **Beide, Band III** oder **L-Band** auszuwählen, drücken Sie dann auf .

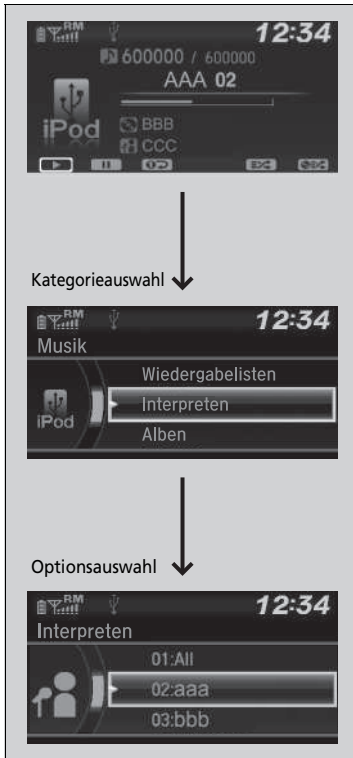
## Wiedergabe eines iPods


Verbinden Sie den iPod über den USB-Stecker mit dem USB-Anschluss und drücken Sie dann die **MEDIA**-Taste.


📄 **USB-Anschluss/-Anschlüsse** S. 255






## Auswahl eines Titels aus der Musikliste mithilfe des Auswahlknopfs





1. Drücken Sie , um die iPod-Musikliste anzuzeigen.

2. Drehen Sie , um eine Kategorie zu wählen.

3. Drücken Sie , um eine Liste der Titel in dieser Kategorie anzuzeigen.

4. Drehen Sie , um eine Option zu wählen, und drücken Sie dann .

► Drücken Sie  und drehen Sie  wiederholt so lange, bis ein gewünschter Titel, den Sie hören möchten, angezeigt wird.

## Wiedergabe eines iPods

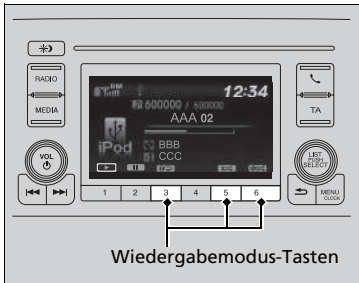
Je nach Modell oder Version stehen unterschiedliche Funktionen zur Verfügung. Einige Funktionen sind bei dem Audiosystem des Fahrzeugs möglicherweise nicht verfügbar.

Wenn ein Problem auftritt, wird möglicherweise eine Fehlermeldung auf dem Audio-/Informationsbildschirm angezeigt.

► **iPod/USB-Stick** S. 351

## ■ Auswahl eines Wiedergabemodus

Bei der Wiedergabe eines Titels stehen die Modi „Wiedergabewiederholung“ und „Zufallswiedergabe“ zur Verfügung.



Die Symbole der verfügbaren Modi werden oberhalb der Wiedergabemodus-Tasten angezeigt. Drücken Sie auf die zum gewünschten Modus gehörende Taste.

## ■ Abschalten eines Wiedergabemodus

Drücken Sie die ausgewählte Taste.

## ► Auswahl eines Wiedergabemodus

Menüoptionen im Wiedergabemodus

**Zuf. Wdg. Alben:** Gibt alle verfügbaren Alben einer ausgewählten Liste (Wiedergabelisten, Interpreten, Alben, Titel, Genres oder Komponisten) in zufälliger Reihenfolge wieder.

**Zufallswiedergabe:** Gibt alle verfügbaren Titel einer ausgewählten Kategorie (Wiedergabelisten, Interpreten, Alben, Titel, Genres oder Komponisten) in zufälliger Reihenfolge wieder.

**Titel wiederh.:** Wiederholt den aktuellen Titel.

Durch Drücken der Taste **MENU/CLOCK** können Sie auch einen Wiedergabemodus auswählen.

Drehen Sie , um **Wiedergabemodus** auszuwählen, und drücken Sie dann auf . Drehen Sie , um einen Modus auszuwählen, und drücken Sie dann auf .

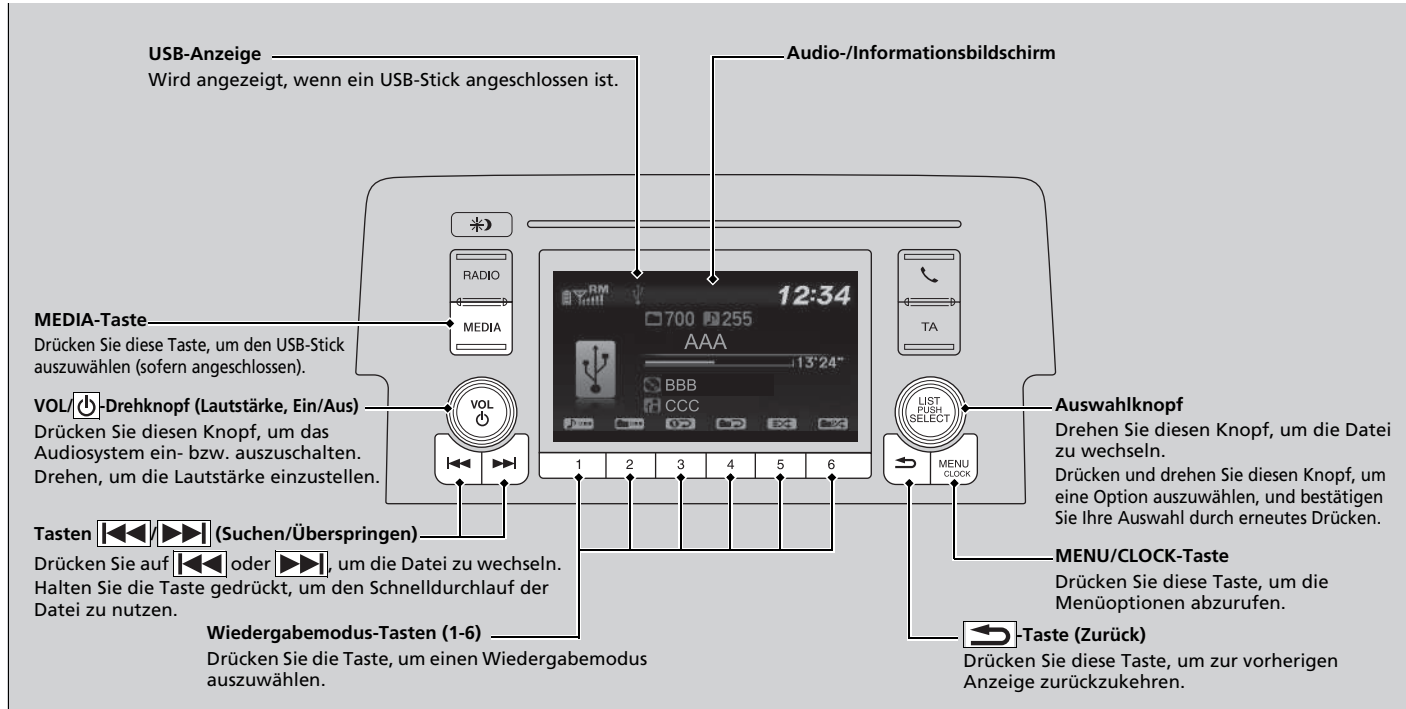
Zum Ausschalten des Modus drehen Sie , um **Normale Wiedergabe** auszuwählen, und drücken Sie dann .

## Wiedergabe über einen USB-Stick

Das Audiosystem kann Audiodateien auf einem USB-Stick im MP3-, WMA- oder AAC\*<sup>1</sup>-Format wiedergeben.

Verbinden Sie Ihren USB-Stick mit dem USB-Anschluss, und drücken Sie anschließend die **MEDIA**-Taste.

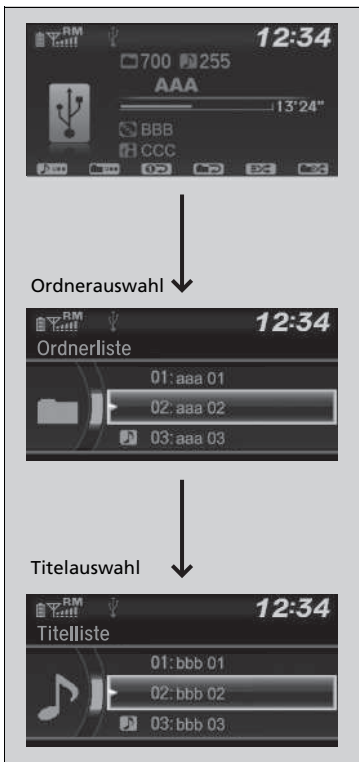
📌 **USB-Anschluss/-Anschlüsse** S. 255





\*1: Nur Dateien im AAC-Format, die mit iTunes gespeichert wurden, können auf diesem Gerät wiedergegeben werden.






### Auswahl einer Datei aus einem Ordner mit dem Auswahlknopf



1. Drücken Sie , um eine Ordnerliste anzuzeigen.


2. Drehen Sie , um einen Ordner auszuwählen.

3. Drücken Sie , um eine Dateiliste dieses Ordners anzuzeigen.

4. Drehen Sie , um eine Datei auszuwählen, und drücken Sie dann .

### Wiedergabe über einen USB-Stick

Verwenden Sie die empfohlenen USB-Sticks.

 **Allgemeine Informationen zum Audiosystem** S. 354

Dateien im WMA-Format sind durch Digital Rights Management (DRM) geschützt und können nicht wiedergegeben werden.

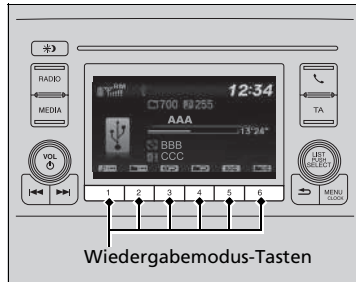
Das Audiosystem zeigt **Nicht abspielbare Datei** an und springt dann zur nächsten Datei.

Wenn ein Problem auftritt, wird möglicherweise eine Fehlermeldung auf dem Audio-/Informationsbildschirm angezeigt.

 **iPod/USB-Stick** S. 351

## Auswahl eines Wiedergabemodus

Bei der Wiedergabe von Dateien stehen die Modi „Wiedergabewiederholung“, „Zufallswiedergabe“ und „Anspielen“ zur Verfügung.



Die Symbole der verfügbaren Modi werden oberhalb der Wiedergabemodus-Tasten angezeigt. Drücken Sie auf die zum gewünschten Modus gehörende Taste.

## Abschalten eines Wiedergabemodus

Drücken Sie die ausgewählte Taste.

## Auswahl eines Wiedergabemodus

Menüoptionen im Wiedergabemodus

### Wiederholung

**Ordner wiederh.:** Wiederholt alle Dateien im aktuellen Ordner.

**Titel wiederh.:** Wiederholt die aktuelle Datei.

### Zufallswiederg.

**Zufallswiederg. Ordner:** Gibt alle Dateien im aktuellen Ordner in zufälliger Reihenfolge wieder.

**Zufallswiederg. alle:** Gibt alle Dateien in zufälliger Reihenfolge wieder.

### Scannen

**Ordner scannen:** Spielt die erste Datei im jeweiligen Hauptordner 10 Sekunden lang an.

**Titel scannen:** Spielt alle Dateien im aktuellen Ordner 10 Sekunden lang an.

Durch Drücken der Taste **MENU/CLOCK** können Sie auch einen Wiedergabemodus auswählen.

Drehen Sie , um **Wiedergabemodus** auszuwählen, und drücken Sie dann auf , um einen Modus auszuwählen, und drücken Sie dann auf .

Zum Ausschalten des Modus drehen Sie , um **Normale Wiedergabe** auszuwählen, und drücken Sie dann .

## Wiedergabe von *Bluetooth*®-Audio

Über Ihr Audiosystem können Sie Musik von Ihrem *Bluetooth*-kompatiblen Mobiltelefon hören.

Diese Funktion ist verfügbar, wenn das Mobiltelefon an die Freisprecheinrichtung (HFT) des Fahrzeugs gekoppelt und angeschlossen ist.

➤ **Telefon-Setup** S. 400

**MEDIA-Taste**  
Drücken Sie auf diese Taste, um den *Bluetooth*-Audiomodus zu aktivieren (sofern angeschlossen).

**Bluetooth-Anzeige**  
Dieses Symbol wird angezeigt, wenn Ihr Mobiltelefon mit der Freisprecheinrichtung verbunden ist.

**Audio-/Informationsbildschirm**

**Auswahlknopf**  
Drehen Sie diesen Knopf, um die Gruppe zu wechseln.  
Drücken Sie diesen Knopf, um die Liste für die Musiksuche zu öffnen.  
Drücken Sie den Knopf, um eine Option auszuwählen, und bestätigen Sie die Auswahl durch Drücken des Knopfes.

**MENU/CLOCK-Taste**  
Drücken Sie diese Taste, um die Menüoptionen abzurufen.

**↩-Taste (Zurück)**  
Drücken Sie diese Taste, um zur vorherigen Anzeige zurückzukehren.

**Pause-Taste (Voreinstellung 2)**  
Drücken Sie diese Taste, um die Datei zu pausieren.

**Wiedergabe-Taste (Voreinstellung 1)**  
Drücken Sie diese Taste, um die Datei erneut zu starten.

**Tasten [⏮] [⏭] (Suchen/Überspringen)**  
Drücken Sie auf [⏮] oder [⏭], um die Datei zu wechseln.

**VOL/Drehknopf (Lautstärke, Ein/Aus)**  
Drücken Sie diesen Knopf, um das Audiosystem ein- bzw. auszuschalten.  
Drehen, um die Lautstärke einzustellen.

**Bluetooth-Anzeige** zeigt: 12:34, 600000, AAA, BBB, CCC, DDD.

**Audio-/Informationsbildschirm** zeigt: RADIO, MEDIA, VOL, TA, LIST, MENU, CLOCK.

### Wiedergabe von *Bluetooth*®-Audio

Nicht alle *Bluetooth*-fähigen Mobiltelefone mit Audio-Streaming-Funktion sind mit dem System kompatibel. Um herauszufinden, ob Ihr Telefon kompatibel ist, wenden Sie sich an einen Händler.

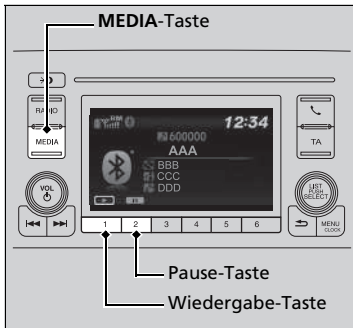
Es kann immer nur ein Telefon mit der HFT-Freisprechanlage verwendet werden. Befinden sich im Fahrzeug mehr als zwei gekoppelte Telefone, wird automatisch das vom System zuerst erkannte gekoppelte Telefon verwendet.

Wenn mehr als ein Mobiltelefon an das HFT-System gekoppelt ist, verzögert sich der Wiedergabebeginn.

In manchen Fällen wird der Name des Künstlers, Albums oder Titels möglicherweise nicht richtig angezeigt.

Möglicherweise stehen bei einigen Geräten nicht alle Funktionen zur Verfügung.

## Zum Wiedergeben von *Bluetooth*®-Audiodateien



1. Stellen Sie sicher, dass das Mobiltelefon an die Freisprecheinrichtung (HFT) gekoppelt und angeschlossen ist.
2. Drücken Sie die **MEDIA**-Taste, bis der *Bluetooth*®-Audiomodus ausgewählt ist.

Wenn das Mobiltelefon nicht erkannt wird, ist möglicherweise bereits ein anderes HFT-kompatibles Mobiltelefon angeschlossen, das nicht mit dem *Bluetooth*®-Audiosystem kompatibel ist.

### ■ Zum Anhalten oder Fortsetzen einer Datei

Drücken Sie die **Wiedergabe**- oder **Pause**-Taste, um einen Modus zu wählen.

## ☒ Zum Wiedergeben von *Bluetooth*®-Audiodateien

Um die Audiodateien wiederzugeben, müssen Sie möglicherweise Ihr Mobiltelefon einschalten. Wenn dies der Fall ist, folgen Sie der Betriebsanleitung Ihres Mobiltelefonherstellers.

Die Pausenfunktion ist möglicherweise nicht bei allen Mobiltelefonen verfügbar.

Wenn ein Audiogerät mit dem USB-Anschluss verbunden ist, müssen Sie möglicherweise wiederholt die **MEDIA**-Taste drücken, um das *Bluetooth*®-Audiosystem auszuwählen.

Beim Wechsel in einen anderen Modus wird die Musikwiedergabe Ihres Mobiltelefons angehalten.

## So wählen Sie mit dem Auswahlknopf einen Titel aus der Musik-Suchliste aus



1. Drücken Sie , um die Musik-Suchliste anzuzeigen.

2. Drehen Sie , um eine Kategorie zu wählen.

3. Drücken Sie , um eine Liste der Titel in dieser Kategorie anzuzeigen.

4. Drehen Sie , um eine Option zu wählen, und drücken Sie dann .

► Drücken Sie und drehen Sie wiederholt so lange, bis ein gewünschter Titel, den Sie hören möchten, angezeigt wird.

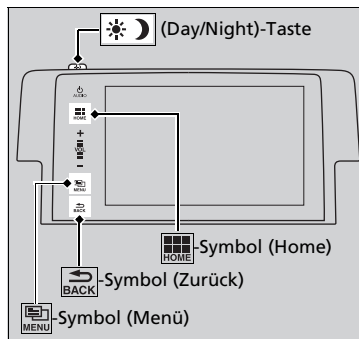
So wählen Sie mit dem Auswahlknopf einen Titel aus der Musik-Suchliste aus

Je nach angeschlossenem *Bluetooth*®-Gerät werden evtl. einige oder alle Kategorien nicht angezeigt.

## Modelle mit Audiosystem

Mit dem Zündschalter in der Stellung SPERRE **0**\*1 können Sie für 30 Minuten das Audiosystem nutzen. Danach schaltet sich das System automatisch aus.

Wenn Sie das Audiosystem danach weiter verwenden möchten, empfehlen wir, den Zündschalter auf ZUBEHÖR **I** oder ZÜNDUNG EIN **II**\*1 zu stellen.



(Home): Dieses Symbol auswählen, um direkt den Startbildschirm aufzurufen.

➔ **Umschalten des Displays** S. 288

(Menu): Wählen Sie dieses Symbol aus, um verfügbare Optionen einschließlich **Sound**, **Radiotext anzeigen**\*2, **Musiksuche** und Wiedergabemodi anzuzeigen.

(Back): Wählen Sie dieses Symbol aus, um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren, wenn das Symbol leuchtet.

(Tag/Nacht)-Taste: Drücken Sie diese Taste, um die Helligkeit des Audio-/Informationsbildschirms zu ändern. Drücken Sie einmal die Taste , und wählen Sie oder , um eine Einstellung vorzunehmen.

▶ Durch Drücken der Taste wechselt der Modus zwischen Tagbetrieb, Nachtbetrieb und AUS.

## Bedienung des Audiosystems

Optionen im Audio-Menü

- ➔ **Senderliste** S. 317, 318
- ➔ **Musiksuchliste** S. 323, 331
- ➔ **Scannen** S. 318, 332
- ➔ **Wiedergabemodus** S. 324, 332

Nach dem Ankleben bzw. nach einem Austausch der Batterie kann das Starten des Audiosystems einige Minuten dauern. Warten Sie, bis das System gestartet wird.

Halten Sie die /AUDIO-Taste (Ein-Aus/Audio) etwa 10 Sekunden lang gedrückt, um das System zurückzusetzen. Wenn das System zurückgesetzt und wieder gestartet wurde, werden Sie zur Eingabe des Passworts aufgefordert.

➔ **Audiosystem-Diebstahlschutz** S. 258

### Betrieb ohne Zündschlüssel

➔ **Betrieb ohne Zündschlüssel** S. 254

\*1: Modelle mit dem schlüssellosen Zugangssystem (Smart Entry & Start) verfügen über eine **ENGINE START/STOP**-Taste anstelle eines Zündschalters.

\*2: Wird nur angezeigt, wenn Textinformationen empfangen wurden.

## Audio-/Informationsbildschirm

Zeigt den Audiostatus und das Hintergrundbild an. In diesem Display können Sie verschiedene Einstellungsoptionen aufrufen.

### ■ Umschalten des Displays

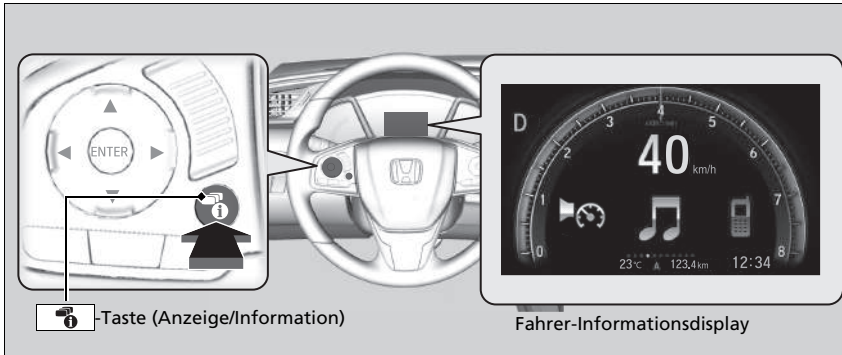
#### ■ Verwendung der Taste (Anzeige/Informationen)

Drücken Sie die -Taste (Anzeige/Information), um die Anzeige zu ändern.

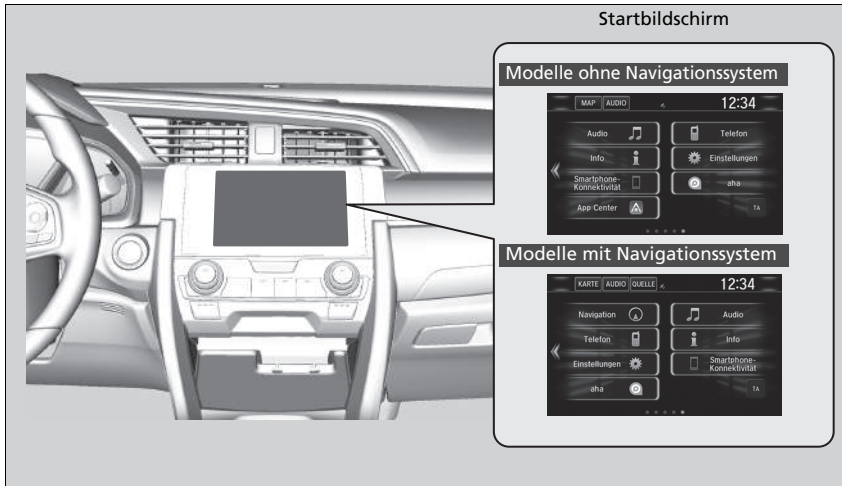
#### » Verwendung der Taste (Anzeige/Informationen)

Sie können die auf dem Audio-/Informationsbildschirm angezeigten Inhalte bearbeiten, hinzufügen und löschen.

» **Anpassen der Instrumente** S. 292



## ■ Verwenden des Audio-/Informationsbildschirms



Wählen Sie um den Startbildschirm aufzurufen.

Wählen Sie **Telefon**, **Info**, **Audio**, **Einstellungen**, **Navigation**, **App Center**, **aha**, **Smartphone-Konnektivität (Apple CarPlay, Android Auto)**, **TA**, **App-Liste\*** / (APPS-Symbol)\* oder **Armaturenbrett** ()

## ■ Telefon

Zeigt die HFT-Informationen an.

► **Freisprecheinrichtung (HFT)** S. 415

## ► Verwenden des Audio-/Informationsbildschirms

### Bedienung des Touchscreens

- Bestimmte Audiofunktionen lassen sich mit einfachen Gesten (Antippen, Wischen, Verschieben) bedienen.
- Während der Fahrt sind einige Optionen ausgegraut, damit der Fahrer nicht abgelenkt wird.
- Diese können Sie bei angehaltenem Fahrzeug oder per Sprachbefehl\* auswählen.
- Handschuhe können die Bedienung des Touchscreens erschweren.


Sie können die Empfindlichkeit des Touchscreens ändern.

► **Kundenspezifische Funktionen** S. 367

\* Nicht verfügbar für alle Modelle



## ■ Info

Zeigt **Bordcomputer** oder **Uhr/Hintergrund** an. Wählen Sie  im **Info Menü**-Bildschirm, um alle verfügbaren Optionen anzuzeigen: **Bordcomputer**, **Sprachinfo\***, **Uhr/Hintergrund** und **System-/Geräteinformation**.

### Trip-Computer:

- Registerkarte **Aktuelle Fahrt**: Zeigt die aktuellen Weginformationen an.
- Registerkarte **Verlauf von Trip A**: Zeigt Informationen zu den drei letzten Fahrten an. Diese Daten werden bei jedem Zurücksetzen von Trip A gespeichert. Um den Verlauf manuell zu löschen, wählen Sie **Verlauf löschen** auf der Registerkarte **Verlauf Trip A**. Auf dem Bildschirm wird die Bestätigungsmeldung angezeigt, wählen Sie dann **Ja**.

**Sprachinfo\***: Zeigt eine Liste aller Sprachbefehle an.

**Uhr/Hintergrund**: Zeigt die Uhr und das Hintergrundbild an.

### System-/Geräteinformation:

- **System-Info** (Systeminformation): Zeigt die Softwareversion des Audiosystems an.
- **USB-Info**: Zeigt den genutzten Speicherplatz des USB-Geräts an.

## ■ Audio

Zeigt die aktuellen Audio-Informationen an.

## ■ Einstellungen

Ruft den Einstellungsbildschirm auf.

➔ **Kundenspezifische Funktionen** S. 367

## ■ Navigation\*

Zeigt den Navigationsbildschirm an.

➔ **Siehe Navigationssystemhandbuch**

## ■ App Center

Zeigt das App Center an.

➤ **Integrierte Apps** S. 337

## ■ aha

Öffnet den Aha™-Bildschirm.

➤ **Aha™-Wiedergabe** S. 329

## ■ Smartphone-Verbindung

Zeigt Apple CarPlay bzw. Android Auto an.

➤ **Apple CarPlay** S. 344

➤ **Android Auto** S. 347

## ■ TA

Blendet die Verkehrsinformationen ein und aus.

## ■ App-Liste (☰)

Fügt Apps oder Widgets auf dem Startbildschirm hinzu oder entfernt sie.


➤ **Startbildschirm** S. 298

## ■ Instrumententafel (☰)

Auswahl von drei benutzerdefinierten Einstellungen für das Fahrer-Informationsdisplay.

## Ändern der Symbolanordnung auf dem Startbildschirm




1. Wählen Sie .
2. Wählen Sie ein Symbol, und halten Sie es gedrückt.  
► Der Bildschirm zur Startbildschirmanpassung wird angezeigt.
3. Ziehen Sie das Symbol an die gewünschte Position.
4. Wählen Sie **OK**.  
► Der Startbildschirm wird erneut angezeigt.


## Anpassen der Instrumente

Sie können die auf dem Fahrer-Informationsdisplay angezeigten Inhalte zu den Instrumenten bearbeiten, hinzufügen und löschen.



1. 
2. **Einstellungen**
3. **System**
4. **Konfiguration des Armaturenbretts**

## ► Anpassen der Instrumente

Sie können bis zu drei benutzerdefinierte Konfigurationen speichern. Um eine Konfiguration auszuwählen oder anzupassen, wählen Sie **Konfig. ändern**. Wenn Sie während der laufenden Anpassung auf **Konfig. ändern** drücken, werden die geänderten Einstellungen gespeichert. Wenn Sie während der laufenden Anpassung auf  drücken, werden die geänderten Einstellungen nicht gespeichert und Sie werden zum Bildschirm **Konfiguration des Armaturenbretts** zurückgeführt.

## ■ Reihenfolge bearbeiten

Um die Reihenfolge der Symbole auf dem Fahrer-Informationssystem zu ändern, wählen Sie zunächst:



### 1. Anordnung bearbeiten

2. Wählen Sie aus, welches Symbol verschoben werden soll.

► Zu beiden Seiten des ausgewählten Symbols werden Pfeile angezeigt.

3. Drücken Sie wiederholt den linken oder rechten Pfeil, um das Symbol an die gewünschte Position zu verschieben.

4. Wählen Sie **OK**.

► Jetzt wird wieder der Bildschirm **Konfiguration des Armaturenbretts** angezeigt.

### ► Reihenfolge bearbeiten

Sie können die Anordnung der Symbole auch auf andere Weise ändern. Wählen Sie zunächst:

1. **Anordnung bearbeiten**

2. Drücken und halten Sie das Symbol, das verschoben werden soll.

3. Ziehen Sie das Symbol an die gewünschte Position.

4. Wählen Sie **OK**.

► Jetzt wird wieder der Bildschirm **Konfiguration des Armaturenbretts** angezeigt.

## ■ Inhalte hinzufügen

Sie können Symbole auf dem Fahrer-Informationsdisplay hinzufügen. Um Symbole hinzuzufügen, wählen Sie zunächst:



### 1. Hinzufügen

### 2. Wählen Sie aus, welches Symbol hinzugefügt werden soll.

- Oben rechts neben dem ausgewählten Symbol wird ein Pluszeichen angezeigt.

### 3. Wählen Sie **OK**.

- Jetzt wird wieder der Bildschirm **Konfiguration des Armaturenbretts** angezeigt.

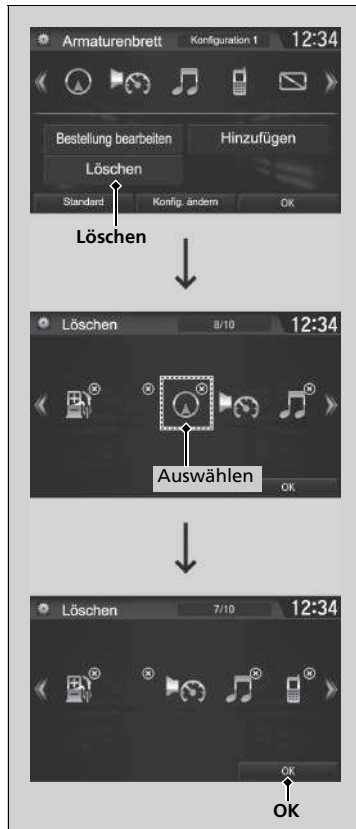
## » Inhalte hinzufügen

Ausgegraute Symbole können nicht ausgewählt werden.

Wenn oben rechts neben dem Symbol ein Pluszeichen angezeigt wird, wurde das Symbol bereits hinzugefügt.

## ■ Inhalte löschen

Wenn Sie Inhalte auf dem Fahrer-Informationsdisplay löschen möchten, wählen Sie zunächst:



### 1. Löschen

2. Wählen Sie aus, welches Symbol Sie löschen möchten.

► Das Symbol mit einem kleinen X oben rechts kann gelöscht werden.

3. Wählen Sie **OK**.

► Jetzt wird wieder der Bildschirm **Konfiguration des Armaturenbretts** angezeigt.

### ☒ Inhalte löschen

Wenn Sie Inhalte löschen wollen, wählen Sie:

1. **Löschen** oder **Anordnung bearbeiten**
  2. Drücken und halten Sie das Symbol, das Sie löschen möchten.
  3. Ziehen Sie das Symbol auf das Papierkorb-Symbol.
  4. Wählen Sie **OK**.
- Jetzt wird wieder der Bildschirm **Konfiguration des Armaturenbretts** angezeigt.

## Hintergrundbild-Einstellungen

Sie können das Hintergrundbild auf dem Audio-/Informationsbildschirm ändern, speichern und löschen.

### Hintergrundbild importieren

Sie können bis zu fünf Bilder gleichzeitig von einem USB-Stick importieren.





1. Verbinden Sie den USB-Stick mit dem USB-Anschluss.  
 ► **USB-Anschluss/-Anschlüsse** S. 255
2. Wählen Sie **Einstellungen**.
3. Wählen Sie **Uhr**.
4. Wählen Sie **Uhr-/Hintergrund-Typ**, und öffnen Sie anschließend die Registerkarte **Hintergrund**.
5. Wählen Sie **Hinzufügen**.  
 ► Der Bildname wird in der Liste angezeigt.
6. Wählen Sie das gewünschte Bild.  
 ► Die Vorschau wird links auf dem Bildschirm angezeigt.
7. Wählen Sie **Import starten**, um die Daten zu speichern.  
 ► Die Liste mit den Hintergrundbildern wird erneut angezeigt.

### Hintergrundbild-Einstellungen

Das Hintergrundbild, das Sie unter **Uhr-/Hintergrund-Typ** auswählen, kann nicht im Fahrer-Informationsdisplay angezeigt werden.

- Beim Importieren von Hintergrundbilddateien muss sich das Bild im Stammverzeichnis des USB-Sticks befinden. Bilder in Verzeichnissen können nicht importiert werden.
- Der Dateiname darf maximal 64 Zeichen haben.
- Es können Bilder mit den Dateiformaten BMP (bmp) oder JPEG (jpg) importiert werden.
- Die maximale Größe einer einzelnen Datei beträgt 5 MB.
- Die maximale Bildgröße beträgt 4.096 × 4.096 Pixel. Bei einer Bildgröße unter 800 × 480 Pixeln wird das Bild in der Mitte des Bildschirms angezeigt und von einem schwarzen Rahmen umgeben.
- Wenn auf dem USB-Stick keine Bilder gespeichert sind, wird die Meldung **No files detected** (Keine Dateien erkannt) angezeigt.



Nachdem Sie den Aufbau der Bildschirm-Schnittstelle geändert haben, können Sie wie folgt den Hintergrund ändern.

1. Wählen Sie .
2. Wählen Sie .
3. Halten Sie eine freie Position auf dem Startbildschirm gedrückt.  
 Auf dem Bildschirm wird das Pop-up-Menü eingeblendet.
4. Wählen Sie **Hintergrund ändern**.
5. Wählen Sie **Galerie, Animierte Hintergründe** oder **Hintergründe**.

### ■ Hintergrundbild wählen

1. Wählen Sie **Einstellungen**.
2. Wählen Sie **Uhr**.
3. Wählen Sie **Uhr-/Hintergrund-Typ**, und öffnen Sie anschließend die Registerkarte **Hintergrund**.
  - ▶ Auf dem Bildschirm wird die Liste der Hintergrundbilder angezeigt.
4. Wählen Sie das gewünschte Hintergrundbild.
  - ▶ Die Vorschau wird links auf dem Bildschirm angezeigt.
  - ▶ Auf dem Bildschirm wird das Popup-Menü eingeblendet.
5. Wählen Sie die Option **Einst.**.
  - ▶ Die Liste mit den Hintergrundbildern wird erneut angezeigt.

### ■ So zeigen Sie das Hintergrundbild an, sobald es eingestellt ist

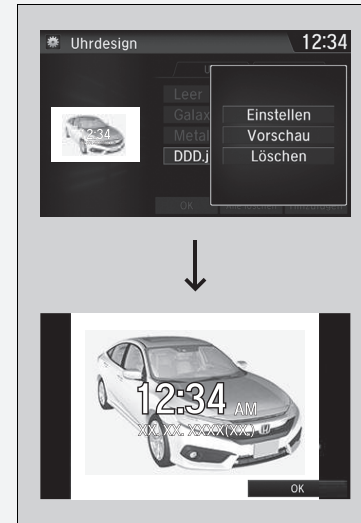
1. Wählen Sie .
2. Wählen Sie **Info** aus.
3. Wählen Sie .
4. Wählen Sie **Uhr/Hintergrund**.


### ■ Hintergrundbild löschen

1. Wählen Sie **Einstellungen**.
2. Wählen Sie **Uhr**.
3. Wählen Sie **Uhr-/Hintergrund-Typ**, und öffnen Sie anschließend die Registerkarte **Hintergrund**.
  - ▶ Auf dem Bildschirm wird die Liste der Hintergrundbilder angezeigt.
4. Wählen Sie ein Hintergrundbild, das gelöscht werden soll.
  - ▶ Die Vorschau wird links auf dem Bildschirm angezeigt.
  - ▶ Auf dem Bildschirm wird das Popup-Menü eingeblendet.
5. Wählen Sie **Löschen**.
  - ▶ Auf dem Bildschirm wird eine Bestätigungsmeldung angezeigt.
6. Wählen Sie zum endgültigen Löschen **Ja**.
  - ▶ Die Liste mit den Hintergrundbildern wird erneut angezeigt.

### » Hintergrundbild-Einstellungen

Wählen Sie im Popup-Menü **Vorschau**, um eine Vorschau in voller Bildschirmgröße anzuzeigen.



Um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren, wählen Sie **OK** oder .

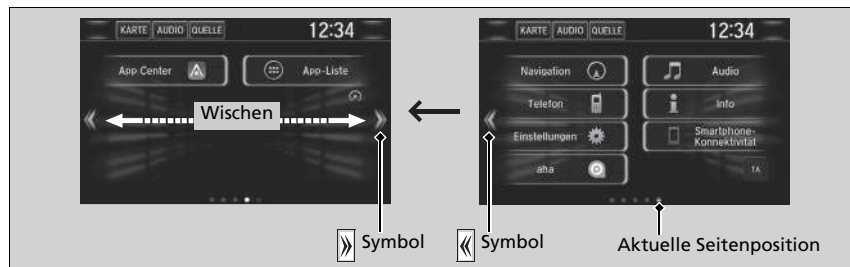
Wenn die Datei sehr groß ist, dauert es eine Weile, bis die Vorschau angezeigt wird.

Um alle hinzugefügten Hintergrundbilder zu löschen, wählen Sie **Alle löschen** und dann **Ja**.



## Startbildschirm

### So wechseln Sie zum nächsten Bildschirm



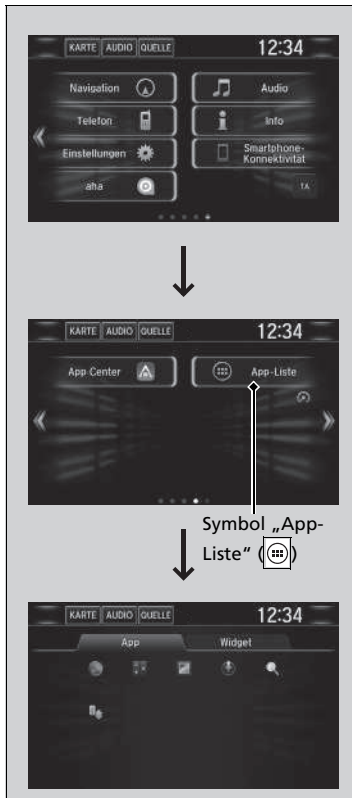
Wählen Sie oder oder wischen Sie auf dem Bildschirm nach links oder rechts, um zum nächsten Bildschirm zu wechseln.

## Startbildschirm

Der Startbildschirm verfügt über 5 Seiten (vorgegeben). Sie können keine weiteren Seiten hinzufügen.

Wählen Sie , um von einer beliebigen Seite aus direkt zur ersten Seite des Startbildschirms zurückzukehren.

## ■ So verwenden Sie Apps oder Widgets



1. Wählen Sie .
2. Wählen Sie .
3. Wählen Sie **App-Liste** .
  - Der Bildschirm mit den Apps wird geöffnet.
4. Wählen Sie die App bzw. das Widget, das Sie verwenden möchten.

Liste vorinstallierter Apps:

-  (Browser): Öffnet den Web-Browser, der mit der Smartphone- und WLAN-Verbindung verwendet wird.
-  (Rechner): Öffnet den Taschenrechner.
-  (Galerie): Zeigt Bilder an.
-  (Downloads): Zeigt die Daten an, die u. a. über den Web-Browser heruntergeladen wurden.
-  (App Installer): Welche Apps Sie installieren können, erfahren Sie bei Ihrem Honda-Händler.
-  (Suche): Zeigt verschiedene Suchmasken an.

## ► So verwenden Sie Apps oder Widgets

Halten Sie die ausgewählte App bzw. das Widget gedrückt, um die entsprechende Verknüpfung auf dem Startbildschirm abzulegen.

Vorinstallierte Apps starten eventuell nicht normal. In diesem Fall müssen Sie das System resetten.

► **Zurücksetzen aller Einstellungen auf die Standardeinstellungen** S. 393

Wenn Sie **Auf Werkdaten rücksetzen** durchführen, können dadurch alle Einstellungen auf ihren werkseitigen Standard zurückgesetzt werden.

► **Zurücksetzen aller Einstellungen auf die Standardeinstellungen** S. 393

Falls sich die Apps auch nach der Durchführung von **Auf Werkdaten rücksetzen** nicht problemlos öffnen lassen, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler.

Es besteht die Möglichkeit, dass sich ein Browser während der Anwendung schließt. In diesem Fall wird der letzte Bildschirm vor dem Start des Browsers angezeigt.

Installieren Sie keine Apps, die nicht offiziell von einem Honda-Händler freigegeben wurden. Durch die Installation nicht autorisierter Apps gefährden Sie die Sicherheit Ihrer persönlichen Daten und der Fahrzeugdaten.

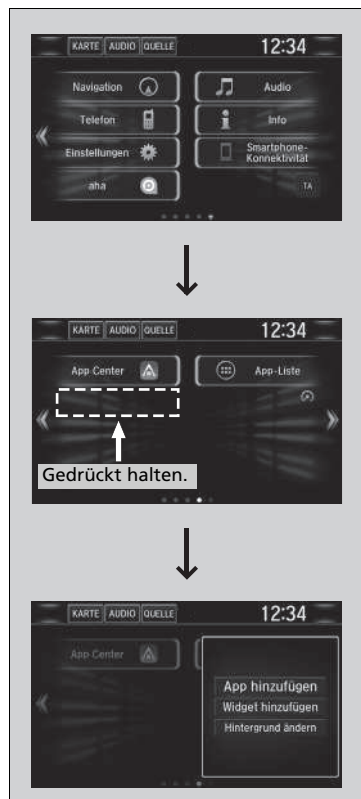
Vom Benutzer installierte Apps können Sie wie folgt löschen.



1. Wählen Sie .
2. Wählen Sie **Einstellungen**.
3. Wählen Sie **System**.
4. Wählen Sie die Registerkarte **Sonstige** aus.
5. Wählen Sie **Detailinformationen**.
6. Wählen Sie aus, welche App gelöscht werden soll.
7. Wählen Sie **Löschen**.

Vorinstallierte Apps können nicht gelöscht werden.

### ■ So fügen Sie App- oder Widget-Symbole auf dem Startbildschirm hinzu

Sie können dem Startbildschirm App- oder Widget-Symbole hinzufügen.



1. Wählen Sie .
2. Wählen Sie .
3. Halten Sie eine freie Position auf dem Startbildschirm gedrückt.  
► Auf dem Bildschirm wird das Popup-Menü eingeblendet.
4. Wählen Sie **App hinzufügen** oder **Widget hinzufügen**.  
► Der Apps-/Widget-Bildschirm wird angezeigt.



5. Wählen und halten Sie das hinzuzufügende App- oder Widget-Symbol.
  - Der Bildschirm zur Startbildschirmanpassung wird angezeigt.
6. Ziehen Sie das Symbol an die gewünschte Position.
7. Wählen Sie **OK**.
  - Der Startbildschirm wird erneut angezeigt.

### ■ So verschieben Sie Symbole auf dem Startbildschirm

Sie können die Position auf dem Startbildschirm ändern.



1. Wählen Sie ein Symbol, und halten Sie es gedrückt.
  - Der Bildschirm zur Startbildschirmanpassung wird angezeigt.
2. Ziehen Sie das Symbol an die gewünschte Position.
3. Wählen Sie **OK**.
  - Der Startbildschirm wird erneut angezeigt.

### ► So verschieben Sie Symbole auf dem Startbildschirm

Die Symbole für **Telefon**, **Info**, **Audio**, **Einstellungen**, **Navigation\***, **App Center**, **aha**, **Smartphone-Konnektivität**, **TA**, **App-Liste** (☰) und **Armaturenbrett** (📊) können Sie auf dieselbe Weise verschieben.

## ■ So löschen Sie Symbole auf dem Startbildschirm

Sie können die Symbole auf dem Startbildschirm löschen.



1. Wählen Sie ein Symbol, und halten Sie es gedrückt.
  - Der Bildschirm zur Startbildschirmanpassung wird angezeigt.
2. Ziehen Sie das zu löschende Symbol auf das Papierkorb-Symbol.
  - Das Symbol wird vom Startbildschirm entfernt.
3. Wählen Sie **OK**.
  - Der Startbildschirm wird erneut angezeigt.

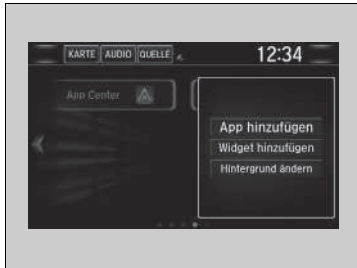
## ► So löschen Sie Symbole auf dem Startbildschirm

Die Symbole für **Telefon**, **Info**, **Audio**, **Einstellungen**, **Navigation**, **App Center**, **aha**, **Smartphone-Konnektivität**, **TA**, App-Liste (☰) und **Armaturenbrett** (☰) können nicht gelöscht werden.

Apps oder Widgets lassen sich nicht durch Löschen des jeweiligen Symbols auf dem Startbildschirm entfernen.

## ■ So ändern Sie das Hintergrundbild auf dem Startbildschirm

Sie können das Hintergrundbild des Startbildschirms ändern.

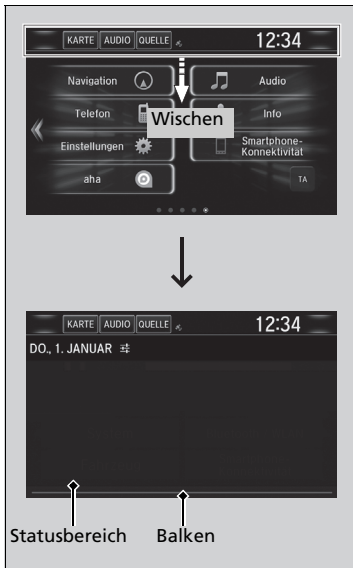


1. Halten Sie eine freie Position auf dem Startbildschirm gedrückt.
  - Auf dem Bildschirm wird das Popup-Menü eingeblendet.
2. Wählen Sie **Hintergrund ändern**.
  - Auf dem Bildschirm wird das Popup-Menü eingeblendet.



3. Wählen Sie eine App zur Auswahl von Hintergrundbildern.
4. Wählen Sie das zu ändernde Hintergrundbild aus.
5. Wählen Sie **Hintergrundbild einstellen**.
  - Das Hintergrundbild wird geändert. Anschließend wird erneut der Startbildschirm angezeigt.

## Statusbereich




1. Wischen Sie über den oberen Bereich des Bildschirms.  
► Der Statusbereich wird angezeigt.
2. Wählen Sie ein Element aus, um die Details anzuzeigen.
3. Wählen Sie **BACK** oder wischen Sie den unteren Balken nach oben, um den Bereich zu schließen.



## Ändern des Bildschirms



Sie können das Bildschirmdesign ändern.



1. Wählen Sie .
2. Wählen Sie **Einstellungen**.
3. Wählen Sie **System**.
4. Wählen Sie die Registerkarte **Weitere** aus.
5. Wählen Sie **Erscheinungsbild ändern**.
6. Auf dem Bildschirm wird eine Bestätigungsmeldung angezeigt. Wählen Sie **Ja**.

## Ändern des Bildschirms

Nachdem Sie den Aufbau der Bildschirm-Schnittstelle geändert haben, können Sie wie folgt den Hintergrund ändern.

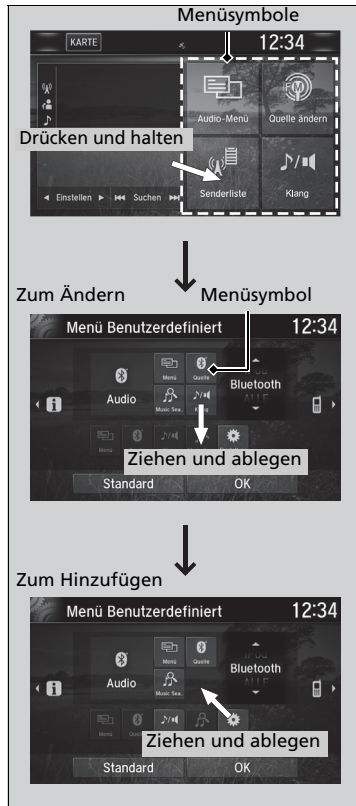
1. Wählen Sie .
2. Wählen Sie .
3. Halten Sie eine freie Position auf dem Startbildschirm gedrückt.  
Auf dem Bildschirm wird das Popup-Menü eingeblendet.
4. Wählen Sie **Hintergrund ändern**.
5. Wählen Sie **Galerie**, **Animierte Hintergründe** oder **Hintergründe**.

Wenn Sie die Bildschirmoberfläche ändern, werden auch einige Einstellungsoptionen geändert.

► **Kundenspezifische Funktionen** S. 367

## Menü Benutzerdefiniert

Sie können die Menüsymbole auf der rechten Seite des Bildschirms **Audio**, **Telefon** und **Info** ändern.



1. Drücken und halten Sie ein Menüsymbol.

2. Wählen Sie ◀ oder ▶ und dann **Audio**, **Telefon** oder **Info** im **Menü Benutzerdefiniert**.

3. Drücken und halten Sie das Menüsymbol, das geändert werden soll. Ziehen Sie das Symbol dann nach unten.

4. Drücken und halten Sie das Menüsymbol, das hinzugefügt werden soll. Ziehen Sie das Symbol dann nach oben.

5. Wählen Sie **OK**.

## Menü Benutzerdefiniert


Sie können das Menüsymbol auch wie folgt ändern:

Wählen Sie **Einstellungen** → **System** → **Registerkarte Home** → **Menu Symbolposition**.

## ■ Schließen von Apps

Sie können bestimmte im Hintergrund ausgeführte Apps schließen.



1. Wählen Sie  und halten Sie es gedrückt.
2. Wählen Sie die Registerkarte **Aktiv**.
  - Auf der Registerkarte **Aktiv/Verlauf** können Sie die ausgeführten Apps schließen und gleichzeitig den Verlauf der Apps löschen.
3. Wählen Sie die zu schließende App aus.
4. Wählen Sie **Schließen**.
  - Die Liste mit Apps wird erneut angezeigt.

## » Schließen von Apps


Wenn mehrere Apps im Hintergrund laufen und etwas im Audiosystem nicht funktioniert, können Fehler bei einigen dieser Apps auftreten. Schließen Sie in diesem Fall alle Apps, und starten Sie die App/Apps neu, die Sie verwenden möchten.

Zum Schließen aller Apps im System wählen Sie **Alle schließen** und dann **Ja**.

Die Apps von Aha™ und Garmin\* lassen sich nicht schließen.

# Klangeinstellungen



1. Wählen Sie .
2. Wählen Sie **Audio**.
3. Wählen Sie .
4. Wählen Sie **Klang**.

Wählen Sie eine der folgenden Registerkarten aus:

- **BAS-MID-TRE**: Bässe, Mitten, Höhen
- **FAD-BAL\*/FAD-BAL-SUBW\***: Fader, Balance, Subwoofer\*
- **SVC\*/SVC-Neural\***: Geschwindigkeitsabhängige Lautstärkeregelung, DTS Neural Sound™\*



## ☒ Klangeinstellungen

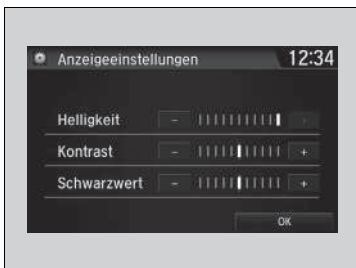
Die geschwindigkeitsabhängige Lautstärkeregelung (SVC) verfügt über vier Modi: **Aus**, **Niedrig**, **Mittel** und **Hoch**. Das SVC-System steuert die Lautstärke je nach Fahrzeuggeschwindigkeit. Je schneller Sie fahren, desto höher wird die Lautstärke. Je langsamer Sie fahren, desto geringer wird die Lautstärke.


\* Nicht verfügbar für alle Modelle

## Display-Einstellung

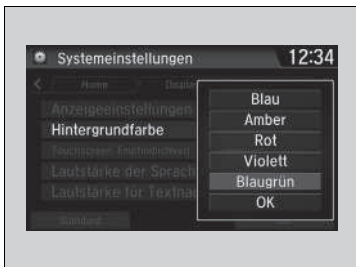
Sie können die Helligkeit oder Farbauswahl des Audio-/Informationsbildschirms ändern.


### Ändern der Bildschirmhelligkeit



1. Wählen Sie .
2. Wählen Sie **Einstellungen**.
3. Wählen Sie **System**.
4. Wählen Sie die Registerkarte **Display**.
5. Wählen Sie **Anzeigeeinstellungen**.
6. Wählen Sie die gewünschte Einstellung aus.
7. Wählen Sie **OK**.

### Ändern der Farbauswahl des Bildschirms

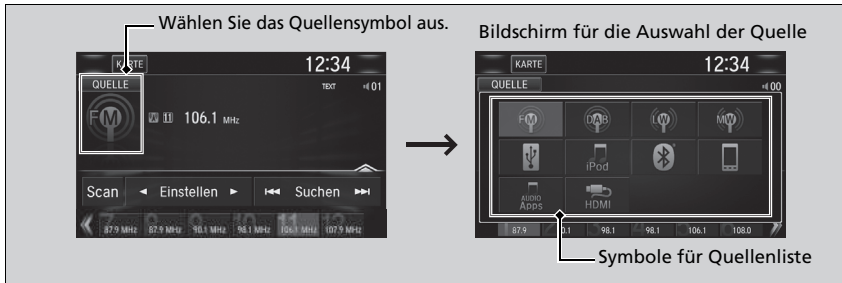


1. Wählen Sie .
2. Wählen Sie **Einstellungen**.
3. Wählen Sie **System**.
4. Wählen Sie die Registerkarte **Display**.
5. Wählen Sie **Hintergrundfarbe**.
6. Wählen Sie die gewünschte Einstellung aus.
7. Wählen Sie **OK**.

### ►► Ändern der Bildschirmhelligkeit

Sie können die Einstellungen für **Kontrast** und **Schwarzanteil** auf die gleiche Weise ändern.

## Auswählen einer Audio-Quelle



Zum Wechseln der Audioquelle wählen Sie zunächst das Symbol für die aktuelle Quelle und anschließend ein anderes Symbol aus der Quellenliste aus.

## Einschränkungen bei manueller Bedienung

Bestimmte manuelle Funktionen sind während der Fahrt deaktiviert. Deaktivierte Funktionen können erst bei stehendem Fahrzeug wieder ausgewählt werden.

## ⌘ Auswählen einer Audio-Quelle

Wenn Sie vorinstallierte Audio-Apps öffnen, wird am Bildschirm **AUDIO APPS** angezeigt. Diese vorinstallierten Apps können nicht auf dem Bildschirm für die Auswahl der Quellen angezeigt werden. Sie können diese Audio-Apps über **AUDIO APPS** starten.

Wenn Sie den Aha™-Bildschirm verwenden und eine andere Quelle auswählen möchten, wählen Sie **AUDIO** oben links am Bildschirm. Der Bildschirm mit der Quellenauswahl wird geöffnet. Wählen Sie die gewünschte Quelle aus.

Europäische Modelle mit Navigationssystem


## Sprachsteuerungsbetrieb\*<sup>1</sup>

Das Fahrzeug verfügt über ein Sprachsteuerungssystem, mit dem es freihändig bedient werden kann.

Für die Sprachsteuerung kommen die Tasten  (Sprechen) und  (Auflegen/Zurück) auf dem Lenkrad und das Mikrofon neben den Leseleuchten an der Decke zum Einsatz.

### Spracherkennung



So erreichen Sie eine optimale Spracherkennung bei Verwendung des Sprachsteuerungssystems:

- Stellen Sie sicher, dass der richtige Bildschirm für den verwendeten Sprachbefehl angezeigt wird.  
Das System erkennt nur bestimmte Befehle.  
Verfügbare Sprachbefehle.  
 **Sprachportalbildschirm\*** S. 313
- Schließen Sie die Fenster und das Schiebedach\*.
- Stellen Sie die Armaturenbrett- und Seitendüsen so ein, dass keine Luft auf das Mikrofon im Dachhimmel strömt.
- Sprechen Sie deutlich mit einer natürlichen Stimme, ohne zwischen den Wörtern eine Pause zu machen.
- Reduzieren Sie Hintergrundgeräusche so gut wie möglich. Wenn mehr als eine Person gleichzeitig spricht, kann das System Ihren Befehl möglicherweise nicht richtig verstehen.

\*1: Zu den von der Sprachsteuerung erkannten Sprachen gehören Englisch, Deutsch, Französisch, Spanisch und Italienisch.

\* Nicht verfügbar für alle Modelle

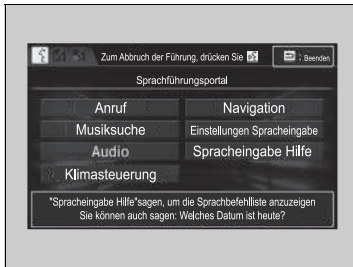
### » Sprachsteuerungsbetrieb\*<sup>1</sup>


Wenn Sie die Taste  drücken, werden Sie nach Ihrem Bedienwunsch gefragt. Drücken Sie die Taste  erneut, um diese Aufforderung zu umgehen und einen Befehl zu erteilen.

### » Spracherkennung


Das Sprachsteuerungssystem kann nur vom Fahrersitz aus verwendet werden, da das Mikrofon Geräusche von der Beifahrerseite unterdrückt.

## Sprachportalbildschirm \*



Wenn die -Taste (Sprechen) gedrückt wird, werden verfügbare Sprachbefehle auf dem Bildschirm angezeigt.

Um eine vollständige Liste aller Befehle anzeigen zu lassen, sagen Sie „*Spracheingabe Hilfe*“ nach dem Signalton, oder wählen Sie **Spracheingabe Hilfe**.

Sie finden die Liste der Befehle unter **Sprachinfo** auf dem Bildschirm **Infomenü**. Wählen Sie **Info**, wählen Sie dann .

Das System erkennt nur die Befehle auf den folgenden Seiten, und zwar nur auf bestimmten Bildschirmen.

Frei formulierte Sprachbefehle werden nicht erkannt.

\* Nicht verfügbar für alle Modelle

## ■ Telefonanruf

Dies kann nur verwendet werden, wenn das Telefon verbunden ist. Wenn das System den Befehl für *Telefonanruf* erkennt, wechselt der Bildschirm zur Spracherkennung für Telefonbefehle.

- *Nummer wählen*
- *Anrufliste*
- *Wahlwiederholung*
- *Anrufen <Kontaktname>*
- *Anrufen <Telefonnummer>*

Anrufbefehle sind bei Apple CarPlay nicht verfügbar.

## ■ Musiksuche

Dies kann nur verwendet werden, wenn ein iPod oder ein USB-Gerät angeschlossen ist.

## ■ Klimasteuerung

Wenn das System den Befehl für *Klimasteuerung* erkennt, wechselt der Bildschirm zum vorgesehenen Bildschirm für die Spracherkennung der Klimasteuerung.

➔ **Klimasteuerungsbefehle** S. 315

## ■ Audio

Wenn das System den Befehl für *Audio* erkennt, wird der Spracherkennungsbildschirm für Audio angezeigt.

- *Audio Ein*\*1
- *Audio Aus*\*1
- *Radio FM*
- *Radio MW*
- *Radio LW*
- *iPod*
- *USB*
- *Andere Quellen*

## ■ Navigation

Der Navigationsbildschirm wird angezeigt.

➔ **Siehe Navigationssystemhandbuch**

## ■ Einstellungen Spracheingabe

Die Registerkarte **Spracherk.** wird auf dem Bildschirm **Systemeinstellungen** angezeigt.

\*1: Durch diese Befehle wird die Funktion ein- und ausgeschaltet, der Befehl löst daher möglicherweise nicht die von Ihnen beabsichtigte Aktion aus.



### ■ Spracheingabe Hilfe

Sie sehen eine Liste der verfügbaren Befehle auf dem Bildschirm.

- *Nützliche Befehle*
- *Telefonbefehle*
- *Audiobefehle*
- *Bildschirmbefehle*
- *Musiksuche-Befehle*
- *Allgemeine Befehle*
- *Klimasteuerungsbefehle*

### ■ Nützliche Befehle

Das System nimmt diese Befehle im oberen Bildschirm des Sprachführungsportals an.

- *Anrufen <Telefonnummer>*
- *Anrufen <Kontaktname>*
- *Wie spät ist es?*
- *Welches Datum ist heute?*

### ■ Telefonbefehle

Das System nimmt diese Befehle auf dem zugehörigen Bildschirm zur Spracherkennung des Telefons an.

- *Nummer wählen*
- *Name wählen*
- *Anrufen <Telefonnummer>*
- *Anrufen <Kontaktname>*

### ■ Audiobefehle

Das System nimmt diese Befehle auf dem zugehörigen Bildschirm zur Spracherkennung des Audiosystems an.

#### ■ FM-Radio Befehle

- *Radio auf <87.5-108.0> FM*
- *Radio FM Voreinstellung <1-12>*

#### ■ Langwellenradio-Befehle

- *Radio auf <153-279> LW*
- *Langwellenradio Voreinstellung <1-6>*

#### ■ Mittelwellenradio-Befehle

- *Radio auf <531-1602> MW*
- *Mittelwellenradio Voreinstellung <1-6>*

#### ■ iPod-Befehle

- *iPod-Wiedergabe*
- *iPod-Wiedergabe Titel <1-30>*
- *Musiksuche*
- *Welches Album ist das?*
- *Was höre ich?*

### ■ USB-Befehle

- *USB-Wiedergabe*
- *USB-Wiedergabe Titel <1-30>*
- *Musiksuche*
- *Welches Album ist das?*
- *Was höre ich?*

### ■ DAB-Befehle

- *DAB Voreinstellung <1-12>*

### ■ Bluetooth®-Audiobefehle

- *Bluetooth® Audio-Wiedergabe*

#### HINWEIS:

*Bluetooth®-Audiobefehle funktionieren möglicherweise nicht bei allen Telefonen bzw. Bluetooth®-Audiogeräten.*

### ■ HDMI™-Befehle

- *HDMI-Wiedergabe*


## Bildschirmbefehle

Wenn **Bildschirmbefehle** ausgewählt wird, wird der Erklärungsbildschirm angezeigt.

## Musiksuche-Befehle

Das System nimmt diese Befehle auf dem Bildschirm **Musiksuche** an.

### Song By Voice nutzen

Song By Voice™ ist eine Funktion, mit der Sie Musik von Ihrem iPod oder USB-Gerät mithilfe von Sprachbefehlen auswählen können. Um diesen Modus zu aktivieren, drücken Sie die  Taste (Sprechen) und sagen: „Musiksuche“.

### Song By Voice Befehle

- Was höre ich?
- Wen höre ich?
- Wer ist das?
- Was wird gerade gespielt?
- Wer wird gerade gespielt?
- Welches Album ist das?

## Wiedergabebefehle

- Wiedergabe Interpret <Name>
- Wiedergabe Track/Song <Name>
- Wiedergabe Album <Name>
- Wiedergabe Genre/Kategorie <Name>
- Wiedergabe Playliste <Name>
- Wiedergabe Komponist <Name>

## Listenbefehle

- Liste Interpret <Name>
- Liste Album <Name>
- Liste Genre/Kategorie <Name>
- Liste Playliste <Name>
- Liste Komponist <Name>

## Allgemeine Befehle

- Wie spät ist es?
- Welches Datum ist heute?

## Klimasteuerungsbefehle

- Klimasteuerung Ein\*1
- Klimasteuerung Aus\*1
- Lüftergeschwindigkeit <1-7>
- Maximale Temperatur
- Minimale Temperatur
- Temperatur <18-32> Grad
- Entfrostet Ein\*1
- Entfrostet Aus\*1
- Klimagerät Ein\*1
- Klimagerät Aus\*1
- Weiter
- Lüfter
- Armaturen und Boden
- Lüfter schneller
- Lüfter langsamer
- Bodendüsen
- Boden und Enteisen
- Temperatur hoch
- Temperatur runter

\*1: Durch diese Befehle wird die Funktion ein- und ausgeschaltet, der Befehl löst daher möglicherweise nicht die von Ihnen beabsichtigte Aktion aus.

## Abspielen von AM/FM-Radiosendern

**Fahrer-Informationsdisplay**

**Audio-/Informationsbildschirm**

**AUDIO-Symbol (Betrieb/Audio)**  
Wählen Sie dieses Symbol, um das Audiosystem ein- bzw. auszuschalten.

**VOL-Symbole (Lautstärke)**  
Lautstärke einstellen

**MENÜ-Symbol (Menü)**  
Menüoptionen anzeigen

**BACK-Symbol (Zurück)**  
Zurück zur vorherigen Anzeige

**Suchlauf-Symbol**  
Wählen Sie dieses Symbol, um alle Sender mit einem starken Signal zu suchen.

**Tune-Symbole**  
Wählen Sie ◀ oder ▶, um die Radiofrequenz einzustellen.

**Ein-/Ausblenden-Symbol<sup>\*1</sup>**  
Blendet die Detailinformationen ein/aus.

**Such-Symbole**  
Wählen Sie ▶▶▶ oder ◀◀◀, um den ausgewählten Frequenzbereich in beide Richtungen nach einem Sender mit einem starken Signal zu durchsuchen.

**Voreinstellungssymbole**  
Zur Einstellung der voreingestellten Radiofrequenzen Wählen Sie das Voreinstellungssymbol und halten Sie es gedrückt, um diesen Radiosender zu speichern. Wählen Sie >>>, um die Voreinstellungen ab 7 anzuzeigen.

\*1: Möglicherweise werden einige oder alle Listen nicht angezeigt.

## Senderspeicher

So speichern Sie einen Sender:

1. Stellen Sie den gewünschten Sender ein.
2. Wählen Sie die Sendernummer für den zu speichernden Sender aus und halten Sie sie gedrückt.

Sie können einen Sender auch wie folgt speichern

1. Stellen Sie den gewünschten Sender ein.
2. Wählen Sie das Symbol für Öffnen/Schließen, um eine Liste anzuzeigen.
3. Wählen Sie die Registerkarte **Voreinstlg.**
4. Wählen Sie die Sendernummer für den zu speichernden Sender aus und halten Sie sie gedrückt.

## Senderliste

Zeigt die Sender mit dem stärksten Signal im gewählten Frequenzband an.

1. Wählen Sie das Symbol für Öffnen/Schließen, um eine Liste anzuzeigen.
2. Wählen Sie die Registerkarte **Senderliste**.
3. Wählen Sie den Sender.

### Manuelle Aktualisierung

Mit dieser Funktion können Sie jederzeit Ihre verfügbare Senderliste aktualisieren.



1. Wählen Sie das Symbol für Öffnen/Schließen, um eine Liste anzuzeigen.
2. Wählen Sie die Registerkarte **Senderliste**.
3. Wählen Sie **Aktualisieren**.

## Senderspeicher

Die Anzeige **ST** im Display weist auf eine FM-Stereowiedergabe hin.

Eine Stereowiedergabe im AM-Bereich ist nicht verfügbar.


Wechseln des Audiomodus

Drücken Sie  oder  am Lenkrad, oder wählen Sie am Bildschirm **QUELLE** aus.

► **Audio-Fernbedienung** S. 259

Sie können 12 AM-Sender und 12 FM-Sender auf den Stationstasten speichern. AM verfügt über zwei Frequenzbereiche, LW und MW, für die Sie jeweils sechs Sender speichern können.

## ■ Scannen

Spielt die Sender mit dem stärksten Signal im gewählten Frequenzband jeweils 10 Sekunden lang an. Um den Suchlauf zu stoppen, wählen Sie **Abbrechen** oder .

## ■ Radio Data System (RDS)

Liefert Textdateninformationen zu den ausgewählten RDS-fähigen FM-Sendern.

### ■ Suchen eines RDS-Senders in der Senderliste

1. Wählen Sie das Symbol für Öffnen/Schließen, um eine Liste anzuzeigen, während Sie einen FM-Sender hören.
2. Wählen Sie die Registerkarte **Senderliste**.
3. Wählen Sie den Sender.

### ■ Manuelle Aktualisierung

Mit dieser Funktion können Sie jederzeit Ihre verfügbare Senderliste aktualisieren.

1. Wählen Sie das Symbol für Öffnen/Schließen, um eine Liste anzuzeigen, während Sie einen FM-Sender hören.
2. Wählen Sie die Registerkarte **Senderliste**.
3. Wählen Sie **Aktualisieren**.


### ■ Radio-Text

Zeigt die Radio-Textinformationen zum ausgewählten RDS-Sender an.

1. Wählen Sie .
2. Wählen Sie **Radiotext anzeigen**.

### ■ Scannen

Spielt die Sender mit dem stärksten Signal im gewählten Frequenzband jeweils 10 Sekunden lang an.

Um den Suchlauf zu stoppen, wählen Sie **Abbrechen** oder .

## ☒ Radio Data System (RDS)

Wenn Sie einen RDS-fähigen FM-Sender wählen, schaltet sich das System automatisch ein und die Frequenzanzeige wechselt zum Sendernamen. Sind die Signale des Senders zu schwach, wechselt die Frequenzanzeige wieder vom Sendernamen zur Frequenz.

## Abspielen von DAB-Sendern (Digital Audio Broadcasting)\*

The diagram illustrates the car's audio system interface. At the top, the instrument cluster (Fahrer-Informationsdisplay) shows a speedometer with a digital display of 40 km/h and a DAB signal strength indicator. Below it, the infotainment screen (Audio-/Informationsbildschirm) displays DAB station information, including 'QUELLE', 'DAB', 'AAAA', 'BBBBB', and 'CCCCC'. The screen also shows 'Scan', 'Ensemble', and 'Dienst' options, along with a list of frequencies: 'aaaaa', 'bbbbbb', 'ccccc', 'ddddd', 'eeeee', and 'fffff'. A vertical sidebar on the left contains icons for AUDIO, HOME, VOL, MENU, and BACK. Callouts point to these icons and the screen's controls, explaining their functions.

**Fahrer-Informationsdisplay**

**Audio-/Informationsbildschirm**

**AUDIO-Symbol (Betrieb/Audio)**  
Wählen Sie dieses Symbol, um das Audiosystem ein- bzw. auszuschalten.

**VOL-Symbole (Lautstärke)**  
Lautstärke einstellen

**MENU-Symbol (Menü)**  
Menüoptionen anzeigen

**BACK-Symbol (Zurück)**  
Zurück zur vorherigen Anzeige

**Suchlauf-Symbol**  
Sucht nach Ensembles und Diensten mit gutem Empfang.

**Ensemble-Symbole**  
Wählen Sie ◀ oder ▶, um das Ensemble einzustellen.  
Wählen und halten Sie ◀ oder ▶, um den ausgewählten Dienst von oben nach unten nach einem Ensemble abzusuchen, bis ein Ensemble mit gutem Empfang gefunden wird.

**Ein-/Ausblenden-Symbol<sup>1</sup>**  
Blendet die Detailinformationen ein/aus.

**Service-Symbole**  
Wählen Sie ◀◀ oder ▶▶, um die Dienstkomponente einzustellen.

**Voreinstellungssymbole**  
Stellt die voreingestellten Frequenzen ein. Wählen Sie das Voreinstellungssymbol und halten Sie es gedrückt, um diesen Radiosender zu speichern. Wählen Sie >>, um die Voreinstellungen ab 7 anzuzeigen.

\*1: Möglicherweise werden einige oder alle Listen nicht angezeigt.

\* Nicht verfügbar für alle Modelle

## Senderspeicher

So speichern Sie einen Dienst:

1. Stellen Sie den gewünschten Dienst ein.
2. Drücken und halten Sie die Sendernummer für den zu speichernden Dienst.

Sie können einen voreingestellten Dienst auch wie folgt speichern.

1. Stellen Sie den gewünschten Dienst ein.
2. Wählen Sie das Symbol für Öffnen/Schließen, um eine Liste anzuzeigen.
3. Wählen Sie die Registerkarte **Voreinstlg.**
4. Drücken und halten Sie die Sendernummer für den zu speichernden Dienst.

## Liste erstellen

Führt die Ensembles mit gutem Empfang im ausgewählten Dienst auf.

1. Wählen Sie das Symbol für Öffnen/Schließen, um eine Liste anzuzeigen.
2. Öffnen Sie die Registerkarte **Ensemble-Liste**.
3. Wählen Sie das Ensemble aus.



## Manuelle Aktualisierung


Mit dieser Funktion können Sie jederzeit Ihre verfügbare Ensemble-Liste aktualisieren.

1. Wählen Sie das Symbol für Öffnen/Schließen, um eine Liste anzuzeigen.
2. Öffnen Sie die Registerkarte **Ensemble-Liste**.
3. Wählen Sie **Liste aktualisieren**.

## Senderspeicher

Wechseln des Audiomodus

Drücken Sie  oder  am Lenkrad, oder wählen Sie am Bildschirm **QUELLE** aus.

 **Audio-Fernbedienung** S. 259

Sie können 12 DAB-Sender im Senderspeicher speichern.

## ■ Scannen

Spielt die Ensembles bzw. Dienste mit gutem Empfang im ausgewählten Dienst jeweils 10 Sekunden lang an.

1. Wählen Sie **Suchlauf**.
2. Wählen Sie **Ensemble durchsuchen** oder **Dienste durchsuchen**.

Um den Suchlauf zu stoppen, wählen Sie **Suchlauf abbr.**

## ■ Radio-Text

Zeigt die Radio-Textinformationen zum ausgewählten DBA-Sender an.

1. Wählen Sie .
2. Wählen Sie **Radiotext anzeigen**.



## Wiedergabe eines iPods

Verbinden Sie den iPod über den USB-Stecker mit dem USB-Anschluss, und wählen Sie dann den iPod-Modus.

📄 **USB-Anschluss/-Anschlüsse** S. 255

The diagram illustrates the integration of an iPod into a vehicle's audio system. It features two main components: the **Fahrer-Informationsdisplay** (Driver Information Display) and the **Audio-/Informationsbildschirm** (Audio/Information Screen).

The **Fahrer-Informationsdisplay** shows a speedometer with a digital readout of 40 km/h. Below the speedometer, it displays the iPod logo, a song title '01 BBB', and other status indicators like temperature (23°C), distance (123.4 km), and time (12:34).

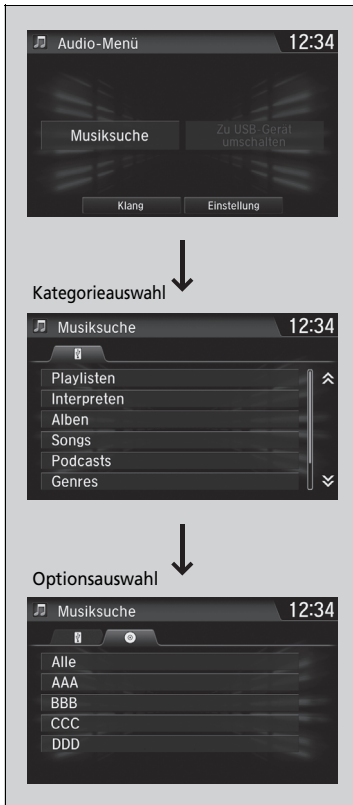
The **Audio-/Informationsbildschirm** provides more detailed information, including the current track '01 BBB', album 'AAA', and artist 'CCC'. It also shows playback controls such as play/pause, previous, next, and repeat. The screen is divided into sections for 'KARTE' (Map), 'QUELLE' (Source), and 'Song'.


Key control symbols and their functions are detailed below:

- AUDIO-Symbol (Betrieb/Audio)**: Wählen Sie dieses Symbol, um das Audiosystem ein- bzw. auszuschalten.
- VOL-Symbole (Lautstärke)**: Lautstärke einstellen
- MENU-Symbol (Menü)**: Menüoptionen anzeigen
- BACK-Symbol (Zurück)**: Zurück zur vorherigen Anzeige
- Cover Art (Albumcover)**: Cover Art (Albumcover)
- Wiedergabe-/Pause-Symbol**: Wiedergabe-/Pause-Symbol
- Ein-/Ausblenden-Symbol\*1**: Blendet die Detailinformationen ein/aus.
- Song-Symbole**: Wählen Sie oder , um den Titel zu wechseln. Halten Sie die Taste gedrückt, um den Schnelldurchlauf innerhalb eines Titels zu nutzen.

\*1: Möglicherweise werden einige oder alle Listen nicht angezeigt.

## Auswahl eines Titels aus der Musik-Suchliste



1. Wählen Sie  und anschließend **Musiksuche**.

2. Wählen Sie die Optionen in diesem Menü.

## Wiedergabe eines iPods

Je nach Modell oder Version stehen unterschiedliche Funktionen zur Verfügung. Einige Funktionen sind bei dem Audiosystem des Fahrzeugs möglicherweise nicht verfügbar.

Wenn ein Problem auftritt, wird möglicherweise eine Fehlermeldung auf dem Audio-/Informationsbildschirm angezeigt.

 **iPod/USB-Stick** S. 351

Wenn Sie eine Musik-App auf dem iPhone/iPod betreiben, während das Telefon mit dem Audiosystem verbunden ist, können Sie diese App nicht mehr auf dem Audio-/Informationsbildschirm bedienen. Schließen Sie das Gerät bei Bedarf erneut an.

Wenn ein iPhone über Apple CarPlay angeschlossen ist, ist die iPod/USB-Quelle nicht verfügbar und Audiodateien auf dem Smartphone können nur mit Apple CarPlay wiedergegeben werden.

## ■ Auswahl eines Wiedergabemodus

Bei der Wiedergabe einer Datei stehen die Modi Zufallswiedergabe und Wiedergabewiederholung zur Verfügung.



Wählen Sie einen Wiedergabemodus aus.

## ■ Abschalten eines Wiedergabemodus

Wählen Sie den Modus aus, den Sie deaktivieren möchten.

## » Auswahl eines Wiedergabemodus

Menüoptionen im Wiedergabemodus

**Zuf. Wdg. alle Songs:** Gibt alle verfügbaren Dateien einer ausgewählten Liste (Wiedergabelisten, Interpreten, Alben, Titel, Podcasts, Genres, Komponisten oder Hörbücher) nach dem Zufallsprinzip wieder.

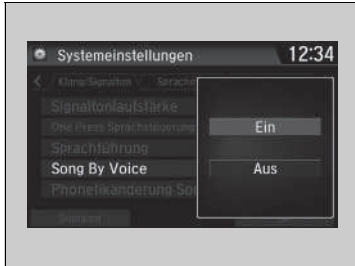
**Zuf. Wdg.:** Gibt alle verfügbaren Alben einer ausgewählten Liste (Wiedergabelisten, Interpreten, Alben, Titel, Podcasts, Genres, Komponisten oder Hörbücher) nach dem Zufallsprinzip wieder.


**Wiederholen:** Wiederholt den aktuellen Titel.

## Song By Voice™ (SBV)\*

Verwenden Sie SBV, um mit Hilfe von Sprachbefehlen nach Musik auf dem USB-Stick oder iPod zu suchen und diese wiederzugeben.

### ■ Aktivieren von SBV



1. Wählen Sie .
2. Wählen Sie **Einstellungen**.
3. Wählen Sie **System**.
4. Wählen Sie die Registerkarte **Spracherk.** aus.
5. Wählen Sie **Song By Voice**.
6. Wählen Sie **Ein** oder **Aus**.

### ☒ Song By Voice™ (SBV)\*

Einstellmöglichkeiten:

- **Ein** (werkseitige Standardeinstellung): Song By Voice™ Befehle sind verfügbar.
- **Aus** Deaktivieren Sie die Funktion.

\* Nicht verfügbar für alle Modelle

## ■ Suchen nach Musik mit SBV



1. Stellen Sie **Song By Voice** auf **Ein**.
2. Drücken Sie die -Taste (Sprechen), und sagen Sie „*Musiksuche*“, um die SBV-Funktion für den USB-Stick und den iPod zu aktivieren.
3. Erteilen Sie dann den nächsten Befehl.
  - Beispiel 1: Sagen Sie „*(Liste) 'Interpret A'*“, um eine Liste an Titeln dieses Interpreten anzuzeigen. Wählen Sie den gewünschten Titel aus, um das Abspielen zu beginnen.
  - Beispiel 2: Sagen Sie „*Wiedergabe 'Interpret A'*“, um Titel dieses Interpreten wiederzugeben.
4. Drücken Sie auf die -Taste (Auflegen/ Zurück) am Lenkrad, um SBV zu beenden. Der ausgewählte Titel wird weiterhin abgespielt.

Nachdem Sie diesen Modus abgebrochen haben, müssen Sie die -Taste drücken und „*Musiksuche*“ erneut sagen, um den Modus wieder zu aktivieren.

## ►► Suchen nach Musik mit SBV

Liste der Song By Voice™ Befehle  
► **Song By Voice Befehle** S. 315

HINWEIS:  
Song By Voice™-Befehle sind für auf dem USB-Stick oder iPod gespeicherte Musiktitel verfügbar.

Sie können Phonetikänderungen schwieriger Wörter hinzufügen, sodass es für SBV einfacher ist, Interpreten, Titel, Alben und Komponisten in Sprachbefehlen zu erkennen.


► **Phonetikänderung** S. 327

SBV ist bei Verwendung von Apple CarPlay nicht verfügbar. Verwenden Sie stattdessen Siri Eyes Free.

## Phonetikänderung

Sie können Phonetikänderungen schwieriger Wörter oder Fremdwörter hinzufügen, sodass es für SBV einfacher ist, Interpreten, Titel, Alben und Komponisten in Sprachbefehlen zu erkennen, wenn Sie auf einem USB-Stick oder iPod nach Musik suchen.




1. Wählen Sie .
2. Wählen Sie **Einstellungen**.
3. Wählen Sie **System**.
4. Wählen Sie die Registerkarte **Spracherk.** aus.
5. Wählen Sie **Phonetikänderung Song by Voice**.
6. Wählen Sie **Neue Änderung**.
7. Wählen Sie **USB** oder **iPod**.

## Phonetikänderung

**Phonetikänderung Song by Voice** ist nicht verfügbar, wenn **Song by Voice** auf **Aus** gestellt ist.

Sie können bis zu 2.000 Phonetikänderungen speichern.

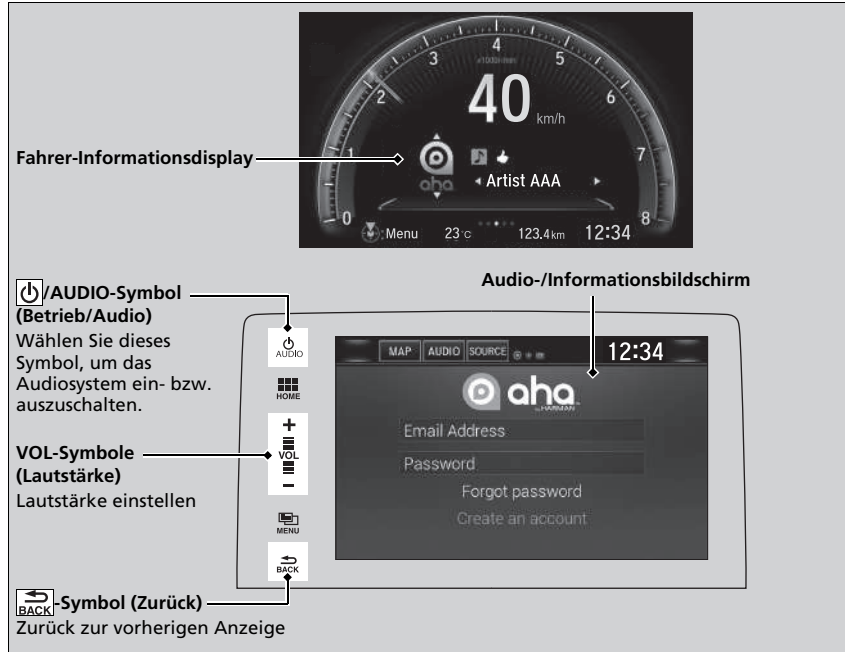


8. Wählen Sie das zu ändernde Element (z. B. **Interpret**).
  - Die Liste der ausgewählten Elemente wird auf dem Bildschirm angezeigt.
9. Wählen Sie einen zu ändernden Eintrag aus.
  - Auf dem Bildschirm wird das Popup-Menü eingeblendet.
  - Wählen Sie zum Anhören der derzeitigen Phonetikänderung **Wiedergabe**.
  - Wählen Sie zum Löschen der derzeitigen Phonetikänderung **Löschen**.
10. Wählen Sie **Ändern**.
11. Wählen Sie bei Aufforderung die phonetische Schreibweise (z. B. „Künstler A“) aus.
12. Wählen Sie **OK**.
  - Der Interpret „Ohne Namen“ wird phonetisch in „Interpret A“ geändert. Im SBV-Modus können Sie die -Taste (Sprechen) drücken und den Sprachbefehl „Wiedergabe 'Interpret A'“ verwenden, um Titel des Interpreten „Ohne Namen“ wiederzugeben.

## Aha™-Wiedergabe

Aha™ kann im Audio-/Informationsbildschirm geöffnet und bedient werden, wenn Ihr Smartphone über WLAN mit dem Audiosystem verbunden ist.

► **WLAN-Verbindung** S. 341



### ►► Aha™-Wiedergabe

Aha™ von Harman ist ein Cloud-gestützter Dienst, der Ihre bevorzugten Web-Inhalte in Form von Live-Radiosendern organisiert. Damit können Sie auf Podcasts, Internetradio, standortbezogene Dienste und Audio-Updates von Social-Media-Websites zugreifen.

Je nach Softwareversion stehen Ihnen unterschiedliche Funktionen zur Verfügung. Einige Funktionen sind bei dem Audiosystem des Fahrzeugs möglicherweise nicht verfügbar.

Die Menüoptionen sind abhängig vom ausgewählten Sender.

Bevor Sie den Dienst im Fahrzeug nutzen können, müssen Sie ein Aha™-Konto einrichten. Weitere Informationen erhalten Sie auf [www.aharadio.com](http://www.aharadio.com).

Wenn Sie eine andere Quelle auswählen möchten, wählen Sie oben links **QUELLE**. Der Bildschirm mit der Quellenauswahl wird geöffnet. Wählen Sie die gewünschte Quelle aus.

Bei einer aktiven Verbindung zu Apple CarPlay oder Android Auto können Sie nur auf Aha™ zugreifen, wenn das Telefon über WLAN verbunden ist.



## Wiedergabe über einen USB-Stick

Das Audiosystem kann Audio- und Videodateien auf dem USB-Stick im MP3-, WMA-, AAC\*1, WAV- und MP4-Format erkennen und wiedergeben.

Verbinden Sie Ihren USB-Stick mit dem USB-Anschluss, und wählen Sie anschließend den USB-Modus.

➤ **USB-Anschluss/-Anschlüsse** S. 255



**Fahrer-Informationen-Display**

**AUDIO-Symbol (Betrieb/Audio)**  
Wählen Sie dieses Symbol, um das Audiosystem ein- bzw. auszuschalten.

**VOL-Symbole (Lautstärke)**  
Lautstärke einstellen



**Menü-Symbol (Menü)**  
Menüoptionen anzeigen

**BACK-Symbol (Zurück)**  
Zurück zur vorherigen Anzeige

**Ordner-Symbole**  
Wählen Sie , um zum nächsten Ordner zu springen, und , um zum Anfang des vorherigen Ordners zu springen.

**Audio-/Informationsbildschirm**

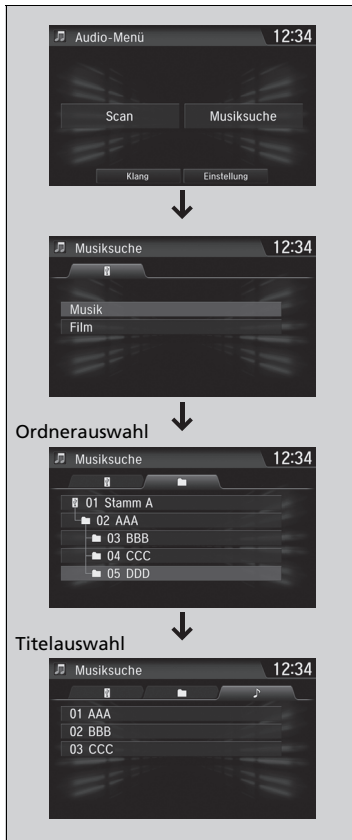
**Ein-/Ausblenden-Symbol<sup>2</sup>**  
Blendet die Detailinformationen ein/aus.


**Track-Symbole**  
Wählen Sie  oder , um die Datei zu wechseln.  
Halten Sie die Taste gedrückt, um den Schnelldurchlauf innerhalb eines Titels zu nutzen.

\*1: Nur Dateien im AAC-Format, die mit iTunes gespeichert wurden, können auf diesem Gerät wiedergegeben werden.

\*2: Möglicherweise werden einige oder alle Listen nicht angezeigt.

## So wählen Sie eine Datei aus der Musik-Suchliste aus



1. Wählen Sie  und anschließend **Musiksuche**.

2. Wählen Sie **Musik** oder **Film**.

3. Wählen Sie einen Ordner.

4. Wählen Sie einen Titel.

## Wiedergabe über einen USB-Stick

Verwenden Sie die empfohlenen USB-Sticks.

### ➤ Allgemeine Informationen zum Audiosystem S. 354

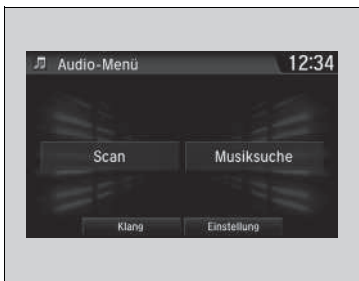
WMA-Dateien mit einem DRM-Kopierschutz (Digital Rights Management) können nicht wiedergegeben werden. Das Audiosystem zeigt **Nicht abspielbare Datei** an und springt dann zur nächsten Datei.

Wenn ein Problem auftritt, wird möglicherweise eine Fehlermeldung auf dem Audio-/Informationsbildschirm angezeigt.

### ➤ iPod/USB-Stick S. 351

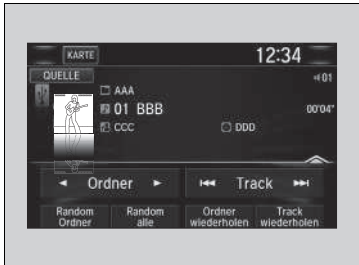
## ■ Auswahl eines Wiedergabemodus

Bei der Wiedergabe einer Datei können Sie die Suchlauf-Funktion, die Wiederholung und die Zufallswiedergabe nutzen.



### ■ Scan (Suchlauf)

1. Wählen Sie .
2. Wählen Sie **Scan** (Suchlauf).
3. Wählen Sie einen Wiedergabemodus aus.



### ■ Zufallswiedergabe/Wiederholen

Wählen Sie einen Wiedergabemodus aus.

### ■ Abschalten eines Wiedergabemodus

Um den Suchlauf zu stoppen, wählen Sie oder **Abbrechen**. Wählen Sie zum Abschalten von Zufallswiedergabe oder Wiederholung den Modus erneut aus.

## ►► Auswahl eines Wiedergabemodus

Menüoptionen im Wiedergabemodus

### Scan (Suchlauf)

**Ordnern durchsuchen:** Spielt die erste Datei im jeweiligen Hauptordner 10 Sekunden lang an.

**Track durchsuchen:** Spielt alle Dateien im aktuellen Ordner 10 Sekunden lang an.

### Zufallswiedergabe/Wiederholen

**Random. Ordnern:** Gibt alle Dateien im aktuellen Ordner in zufälliger Reihenfolge wieder.

**Random alle:** Gibt alle Dateien in zufälliger Reihenfolge wieder.

**Ordnern wiederholen:** Wiederholt alle Dateien im aktuellen Ordner.

**Track wiederholen:** Wiederholt die aktuelle Datei.

Bei der Wiedergabe einer Video-Datei:

**Wiedergabe/Pause:** Spielt oder pausiert die Datei.

**Stopp:** Stoppt die Datei.

## Wiedergabe von *Bluetooth*®-Audio

Über Ihr Audiosystem können Sie Musik von Ihrem *Bluetooth*-kompatiblen Mobiltelefon hören. Diese Funktion ist verfügbar, wenn das Mobiltelefon an die Freisprecheinrichtung (HFT) des Fahrzeugs gekoppelt und angeschlossen ist.

☒ **Telefon-Setup** S. 422

**Fahrer-Informationsdisplay**

**AUDIO-/AUDIO-Symbol (Betrieb/Audio)**  
Wählen Sie dieses Symbol, um das Audiosystem ein- bzw. auszuschalten.

**VOL-Symbole (Lautstärke)**  
Lautstärke einstellen

**MENU-Symbol (Menü)**  
Menüoptionen anzeigen

**BACK-Symbol (Zurück)**  
Zurück zur vorherigen Anzeige

**Wiedergabe-Symbol**

**Audio-/Informationsbildschirm**

**Bluetooth-Anzeige**  
Dieses Symbol wird angezeigt, wenn Ihr Mobiltelefon mit der Freisprecheinrichtung verbunden ist.

**Ein-/Ausblenden-Symbol\*1**  
Blendet die Detailinformationen ein/aus.

**Track-Symbole**  
Wählen Sie ◀◀ oder ▶▶, um den Titel zu wechseln.

**Gruppen-Symbole**  
Wählen Sie ◀ oder ▶, um die Gruppe zu wechseln.

**Pause-Symbol**

\* 1: Je nach angeschlossenem *Bluetooth*®-Gerät werden einige oder alle Listen evtl. nicht angezeigt.

### ☒ Wiedergabe von *Bluetooth*®-Audio

Es werden nicht alle *Bluetooth*-fähigen Telefone mit Audio-Streaming-Kapazitäten unterstützt. Bitte fragen Sie beim Händler nach.

Es ist möglicherweise gesetzwidrig, während der Fahrt gewisse Funktionen von Datengeräten auszuführen.

Es kann immer nur ein Telefon mit der HFT-Freisprechanlage verwendet werden.

Befinden sich im Fahrzeug mehr als zwei gekoppelte Telefone, wird automatisch das vom System zuerst erkannte gekoppelte Telefon verwendet.

Für die Audiowiedergabe mit *Bluetooth*® kann ein anderes Telefon verwendet werden.

Wenn mehrere Telefone an das HFT-System gekoppelt sind, kann es vor dem Abspielen zu einer Verzögerung kommen.

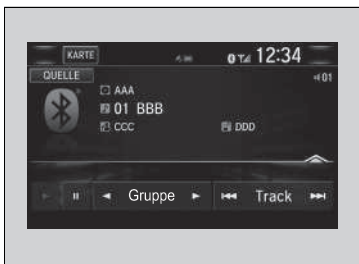
In manchen Fällen wird der Name des Künstlers, Albums oder Titels möglicherweise nicht richtig angezeigt.

Möglicherweise stehen bei einigen Geräten nicht alle Funktionen zur Verfügung.

Wenn derzeit ein Telefon über Apple CarPlay oder Android Auto verbunden ist, ist *Bluetooth*®-Audio über dieses Telefon nicht verfügbar. Ein zweites, bereits davor gekoppeltes Telefon kann jedoch *Bluetooth*®-Audio streamen, wenn Sie **Verbinden** in der **Bluetooth Geräte**liste auswählen.

☒ **Telefon-Setup** S. 422

### ■ Zum Wiedergeben von *Bluetooth*®-Audiodateien



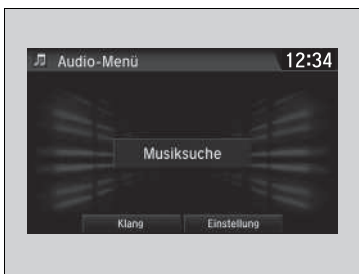
1. Stellen Sie sicher, dass das Mobiltelefon an das System gekoppelt und damit verbunden ist.  
    ▶ **Telefon-Setup** S. 422
2. Wählen Sie den *Bluetooth*®-Audiomodus.


Wenn das Mobiltelefon nicht erkannt wird, ist möglicherweise bereits ein anderes HFT-kompatibles Mobiltelefon angeschlossen, das nicht mit dem *Bluetooth*®-Audiosystem kompatibel ist.

### ■ Zum Anhalten oder Fortsetzen einer Datei

Wählen Sie das Wiedergabe- oder Pause-Symbol.

### ■ Suchen nach Musik




1. Wählen Sie .
2. Wählen Sie die Option **Musiksuche**.
3. Wählen Sie eine Suchkategorie (z. B. Alben).
4. Wählen Sie ein Element.  
    ▶ Die Wiedergabe der Auswahl beginnt.

### ►► Zum Wiedergeben von *Bluetooth*®-Audiodateien

Um die Audiodateien wiederzugeben, müssen Sie möglicherweise Ihr Mobiltelefon einschalten. Wenn dies der Fall ist, der Betriebsanleitung des Mobiltelefonherstellers folgen.

Beim Wechsel in einen anderen Modus wird die Musikwiedergabe Ihres Mobiltelefons angehalten.

In den *Bluetooth*®-Einstellungen im Bildschirm **Audio-Menü** können Sie das verbundene Telefon wie folgt ändern.

1. Wählen Sie .
2. Wählen Sie **Einstellungen**.

### ►► Suchen nach Musik

Je nach angeschlossenem *Bluetooth*®-Gerät werden einige oder alle Listen evtl. nicht angezeigt.

## Abspielen eines Videos über HDMI™

Mit dem Audiosystem können Sie Videos mit einem HDMI-kompatiblen Gerät abspielen. Verbinden Sie das Gerät mit einem HDMI™-Kabel und wählen Sie den HDMI™-Modus.

📺 **HDMI™-Anschluss** \* S. 257

The diagram illustrates the car's infotainment system interface. At the top, the **Fahrer-Informationsdisplay** (Driver Information Display) is shown, featuring a speedometer with a needle pointing to 40 km/h. Below the speedometer, it displays 'Menu', '23 c', '123.4 km', and '12:34'. Below the display is the **Audio-/Informationsbildschirm** (Audio/Information Screen), which shows a 3D rendering of a silver car. To the left of the screen is a vertical column of control buttons: **AUDIO** (power symbol), **HOME** (grid symbol), **VOL** (volume up/down symbols), **MENU** (document symbol), and **BACK** (left arrow symbol). Lines connect these buttons to their respective labels and descriptions on the left side of the diagram.

**Fahrer-Informationsdisplay**

**Audio-/Informationsbildschirm**

**AUDIO-Symbol (Betrieb/Audio)**  
Wählen Sie dieses Symbol, um das Audiosystem ein- bzw. auszuschalten.

**VOL-Symbole (Lautstärke)**  
Lautstärke einstellen


**MENU-Symbol (Menü)**  
Menüoptionen anzeigen

**BACK-Symbol (Zurück)**  
Zurück zur vorherigen Anzeige

\* Nicht verfügbar für alle Modelle

## ■ Ändern des Bildseitenverhältnisses



1. Wählen Sie .
2. Wählen Sie **Einstellungen**.
3. Wählen Sie **Audio**.
4. Wählen Sie die Registerkarte **Video**.
5. Wählen Sie **Bildseitenverhältnis**.
6. Wählen Sie die gewünschte Einstellung aus.
7. Wählen Sie **OK**.

## ►► Abspielen eines Videos über HDMI™

Diese Funktion ist während der Fahrt eingeschränkt verfügbar. Halten Sie das Fahrzeug zum Abspielen von Videos an, und betätigen Sie die Feststellbremse.

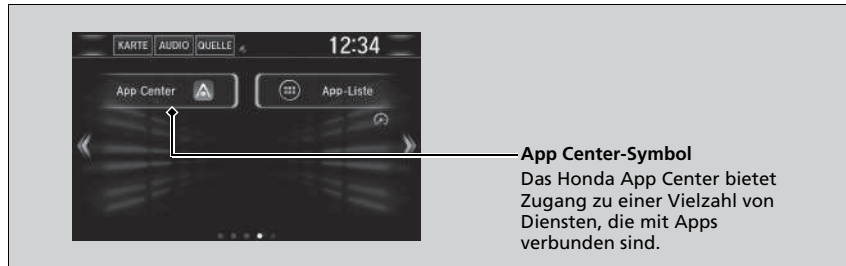
## Integrierte Apps

Honda Connect unterstützt integrierte Apps von Honda und Drittanbietern. Die Apps können vorinstalliert sein oder über das Honda App Center heruntergeladen werden. Für einige Apps ist der Zugang zum Internet erforderlich, der über die WLAN-Verbindung hergestellt werden kann.

📶 **WLAN-Verbindung** S. 341

Weitere Informationen finden Sie unter folgender Internetadresse:

<https://ivhs.os.ixonos.com/honda/category/carApps.html>



- Die Nutzung des Displays des Audiosystems lenkt Sie während der Fahrt möglicherweise vom Verkehrsgeschehen ab, was zu einem Unfall führen kann, in dem Sie schwer verletzt oder getötet werden könnten. Betätigen Sie die Bedienfelder des Systems nur, wenn die Umstände eine sichere Verwendung erlauben. **Befolgen Sie immer die vor Ort geltenden Gesetze, wenn Sie dieses Gerät bedienen.**
- Die Anwendungen im Bedienbildschirm können sich jederzeit ändern. Das heißt, sie sind ggf. nicht verfügbar oder funktionieren auf andere Art und Weise. Honda übernimmt in diesen Fällen keine Haftung.
- Die auf dem Gerät verfügbaren Anwendungen werden möglicherweise von anderen Anbietern als Honda bereitgestellt, sodass die Softwarelizenzen und Gebühren dieser Drittanbieter gelten.
- Durch die Nutzung von Anwendungen auf dem Gerät in Verbindung mit Ihrem Mobiltelefon können Gebühren für Datenverbrauch und Roaming entstehen. Honda haftet nicht für etwaige Kosten, die im Zusammenhang mit dieser Nutzung entstehen. Honda empfiehlt Ihnen, sich vorab an Ihren Mobilfunkanbieter zu wenden.
- Der Download von Anwendungen aus dem Honda App Center unterliegt den Geschäftsbedingungen, die unter folgender Internetadresse zu finden sind: <https://ivhs.os.ixonos.com/honda/category/carApps.html>. Beim Download können Kosten anfallen.

### 📄 Integrierte Apps

Auch wenn Sie die **Hintergrundfarbe** im Bildschirm **Systemeinstellungen** ändern, wird dies nicht im Bildschirm des Honda App Center wiedergegeben.



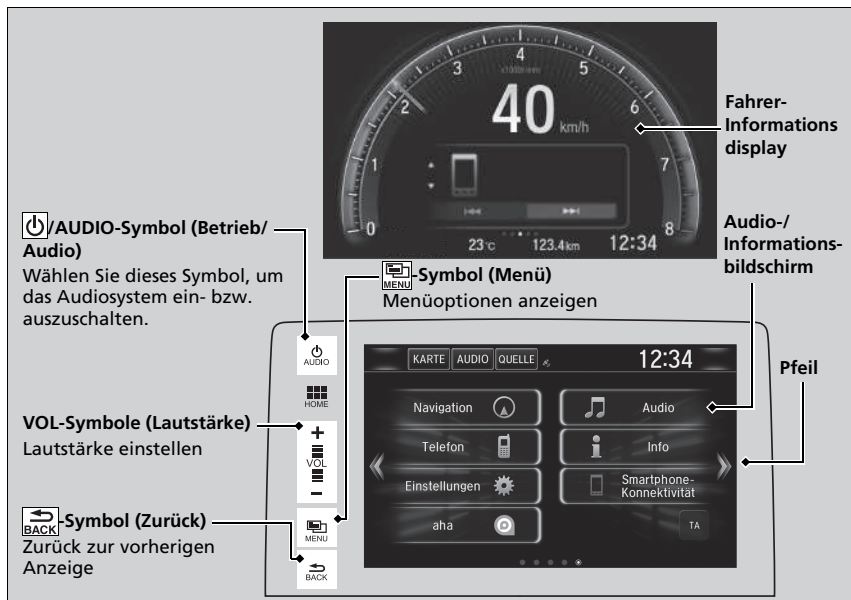
## Smartphone-Verbindung

Einige Ihrer Smartphone-Apps können auf dem Audio-/Informationsbildschirm angezeigt und bedient werden, wenn das Telefon mit dem Audiosystem verbunden ist. Sie können das Telefon über ein Kabel oder kabellos mit dem System verbinden.

- **Verbindungsaufbau zu Ihrem iPhone** S. 339
- **Verbinden des Smartphones** S. 340
- **WLAN-Modus (erstmalige Einstellung)** S. 341

Um die Smartphone-Verbindung nutzen zu können, müssen Sie zuerst Ihr Smartphone über *Bluetooth*® an das Audiosystem koppeln.

- **Telefon-Setup** S. 422



### Smartphone-Verbindung

Parken Sie an einem sicheren Ort, bevor Sie Ihr Telefon anschließen und die angezeigten Apps benutzen.

Es werden nicht alle Mobiltelefone von diesem System unterstützt. Das System zeigt nicht alle auf Ihrem Smartphone verfügbaren Apps an, und einige Apps müssen vorinstalliert sein. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie bei Ihrem Händler.

Wenn ein weiteres elektronisches Gerät angeschlossen ist, müssen Sie die *Bluetooth*®-Verbindung auf Ihr Smartphone umschalten.

- **So wechseln Sie das aktuell gekoppelte Telefon** S. 423

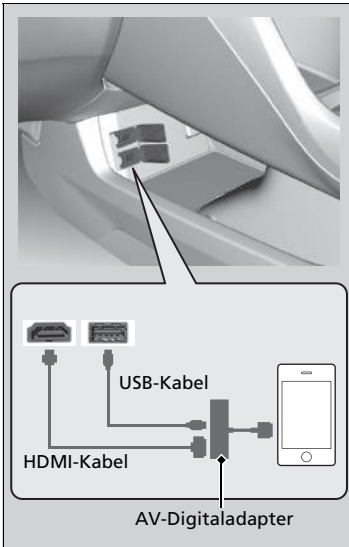
Die folgenden Schritte können je nach Art des Telefons variieren:


- Verbinden eines Smartphone mit dem System.
- Apps, die über den Bildschirm bedient werden können.
- Reaktionszeit/Aktualisierungszeit des Displays.

Es werden nicht alle Apps vom Audiosystem unterstützt. Wenden Sie sich bei Fragen zu den App-Funktionen an den App-Anbieter.

Lassen Sie sich während der Fahrt nicht vom Display ablenken.

## ■ Verbindungsaufbau zu Ihrem iPhone



1. Verbinden Sie Ihr Mobiltelefon über *Bluetooth*® mit dem Audiosystem.  
 ► **☛ Telefon-Setup S. 422**
2. Schließen Sie den AV-Digitaladapter an die HDMI™-Buchse an.
3. Verbinden Sie den AV-Digitaladapter mit Ihrem iPhone.  
 ► Warten Sie, bis auf dem Startbildschirm ein Pfeil angezeigt wird.
4. Wählen Sie den Pfeil, um die verfügbaren Smartphone-Apps auf dem Audio-/Informationsbildschirm anzuzeigen.  
 ► Möglicherweise müssen Sie die Bedienung auf Ihrem Telefon vornehmen.
5. Wählen Sie auf dem Audio-/Informationsbildschirm die gewünschte App aus.  
 ► Um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren, wählen Sie OK oder .

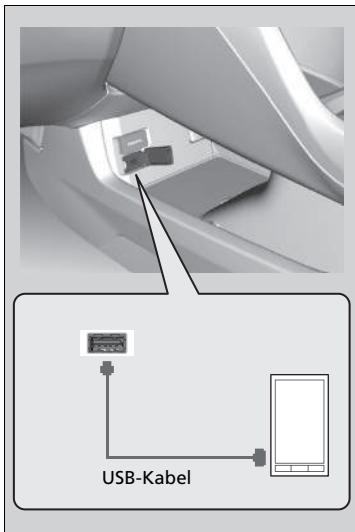
## ☒ Verbindungsaufbau zu Ihrem iPhone

Der AV-Digitaladapter muss zunächst an die HDMI™-Buchse angeschlossen werden. Andernfalls funktioniert die Smartphone-Verbindung möglicherweise nicht richtig.

Sie können Ihr Telefon zum Aufladen auch an den USB-Anschluss anschließen.

Wenden Sie sich an einen Händler, um Informationen zum Erwerb eines AV-Digitaladapters bzw. eines HDMI™-Systems zu erhalten.

## ■ Verbinden des Smartphones



1. Verbinden Sie Ihr Mobiltelefon über *Bluetooth*® mit dem Audiosystem.

📌 **Telefon-Setup** S. 422


2. Schließen Sie das Telefon an den USB-Anschluss an.

► Möglicherweise müssen Sie die Bedienung auf Ihrem Telefon vornehmen.

► Warten Sie, bis auf dem Startbildschirm ein Pfeil angezeigt wird.

3. Wählen Sie den Pfeil, um die verfügbaren Smartphone-Apps auf dem Audio-/Informationsbildschirm anzuzeigen.

4. Wählen Sie auf dem Audio-/Informationsbildschirm die gewünschte App aus.

► Um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren, wählen Sie OK oder .

## 🔗 Verbinden des Smartphones

Während das Telefon mit dem USB-Anschluss verbunden ist, wird es aufgeladen. Falls das Telefon jedoch mit vielen operativen Aufgaben überlastet wird, kann die Batterieladung sinken.

## WLAN-Verbindung

Sie können das Audiosystem über WLAN mit dem Internet verbinden und auf dem Audio-/Informationsbildschirm Webseiten durchsuchen oder Online-Dienste nutzen. Wenn das Telefon mobile Wireless-Hotspot-Funktionen unterstützt, kann das System an das Telefon angeschlossen werden. Verwenden Sie die folgenden Schritte für die Einstellung.


### WLAN-Modus (erstmalige Einstellung)




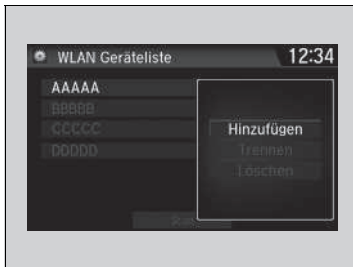
1. Wählen Sie .
2. Wählen Sie **Einstellungen**.
3. Wählen Sie **Bluetooth/WLAN** aus.
4. Wählen Sie die Registerkarte **WLAN**.
5. Wählen Sie **WLAN Ein/Aus** und anschließend **Ein**.
6. Wählen Sie **WLAN-Geräteleiste**.

- Stellen Sie sicher, dass in der WLAN-Einstellung Ihres Telefons der Anbindungsmodus (Tethering) aktiviert ist.
- Wählen Sie das Telefon aus, das mit dem System verbunden werden soll.
- Wenn das gewünschte Telefon nicht in der Liste aufgeführt wird, wählen Sie **Suchlauf**.

7. Wählen Sie **Hinzufügen**.

- Geben Sie ggf. das Passwort für Ihr Telefon ein und wählen Sie **OK**.
- Wenn die Verbindung hergestellt wurde, wird das Symbol  oben im Bildschirm angezeigt.

8. Wählen Sie , um zum Startbildschirm zurückzukehren.




### WLAN-Modus (erstmalige Einstellung)

Sie können diese Einrichtungsschritte nicht während der Fahrt durchführen. Parken Sie zur Einstellung der WLAN-Verbindung an einem sicheren Ort.

Bei manchen Mobilfunkbetreibern sind Anbindung (Tethering) und Smartphone-Datennutzung kostenpflichtig. Prüfen Sie diesbezüglich das Datenabonnement-Tarifpaket Ihres Telefons.

Lesen Sie in der Bedienungsanleitung Ihres Telefons nach, ob Ihr Telefon WLAN-Verbindungen unterstützt.

Am Symbol  in der **WLAN Geräteleiste** erkennen Sie, ob die WLAN-Verbindung hergestellt wurde oder nicht. Die Netzwerkgeschwindigkeit wird nicht auf diesem Bildschirm angezeigt.

## ■ WLAN-Modus (nach der ersten Einstellung)


Stellen Sie sicher, dass in der WLAN-Einstellung Ihres Telefons der Anbindungsmodus (Tethering) aktiviert ist.

## » WLAN-Modus (nach der ersten Einstellung)

### iPhone-Benutzer

Nach einem Neustart des Telefons müssen Sie die Grundeinstellungen für die WLAN-Verbindung eventuell erneut vornehmen.

## Siri Eyes Free

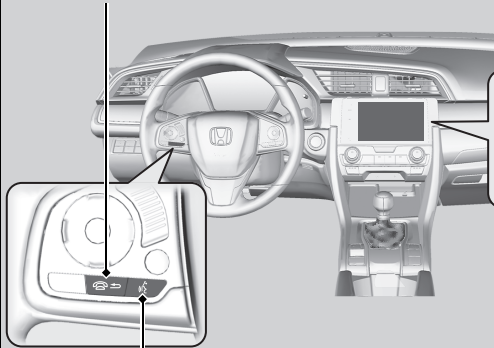
Während das iPhone an die Freisprecheinrichtung (HFT) gekoppelt ist, können Sie mit Siri sprechen, indem Sie am Lenkrad die -Taste (Sprechen) drücken.

📄 **Telefon-Setup** S. 422

### Verwendung von Siri Eyes Free

#### -Taste (Auflegen/Zurück)

Drücken Sie diese Taste, um Siri Eyes Free zu deaktivieren.



#### -Taste (Sprechen)

Halten Sie die Taste gedrückt, bis sich das Display wie dargestellt ändert.

Spracherkennung 12:34  
Wird angezeigt, wenn Siri im Siri Eyes Free-Modus aktiviert ist

Während der Nutzung von Siri Eyes Free:  
Das Display verändert sich nicht. Es werden keine Rückmeldungen oder Befehle angezeigt.

#### 📄 Siri Eyes Free

Siri ist eine Marke von Apple Inc.

Informieren Sie sich auf der Website von Apple Inc. über die für Siri verfügbaren Funktionen.

Während der Fahrt wird ausschließlich die Verwendung von Siri Eyes Free (nicht Siri) empfohlen.

#### 📄 Verwendung von Siri Eyes Free

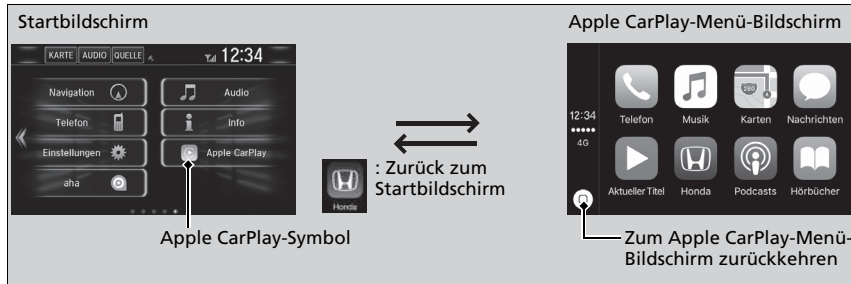
Einige Befehle funktionieren nur mit bestimmten Telefonfunktionen oder Apps.

## Apple CarPlay

Wenn Sie ein mit Apple CarPlay kompatibles iPhone über den USB-Anschluss (1,5 A) mit dem System verbinden, können Sie den Audio-/Informationsbildschirm statt der iPhone-Anzeige verwenden, um zu telefonieren, Musik zu hören, Karten anzuzeigen (Navigation) und auf Nachrichten zuzugreifen.

➤ **USB-Anschluss/-Anschlüsse** S. 255

### Apple CarPlay-Menü



#### ■ Telefon

Auf die Kontaktliste zugreifen, telefonieren oder Sprachmitteilung anhören.

#### ■ Nachrichten

Auf Nachrichten überprüfen und diese beantworten oder Nachrichten vorlesen lassen.

#### ■ Musik

Auf dem iPhone gespeicherte Musik wiedergeben.

### Apple CarPlay

Nur iPhone 5 oder neuere Versionen mit iOS 8.4 oder höher sind mit Apple CarPlay kompatibel.

Parken Sie an einem sicheren Ort, bevor Sie das iPhone mit Apple CarPlay verbinden und wenn Sie kompatible Apps starten.

Um Apple CarPlay zu verwenden, müssen Sie das USB-Kabel an den USB-Anschluss (1,5 A) anschließen. Über den USB-Anschluss im Staufach der Mittelkonsole kann Apple CarPlay nicht bedient werden.

➤ **USB-Anschluss/-Anschlüsse** S. 255

Wählen Sie für direkten Zugriff auf die Apple CarPlay Telefonfunktion **Telefon** auf dem Startbildschirm aus. Während der Verbindung mit Apple CarPlay können Sie nur über Apple CarPlay telefonieren. Wenn Sie über die Freisprecheinrichtung telefonieren möchten, schalten Sie Apple CarPlay AUS oder ziehen Sie das USB-Kabel vom iPhone ab.

➤ **Einstellung von Apple CarPlay** S. 345

*Bluetooth*-Audio und die Freisprecheinrichtung können nicht verwendet werden, während das iPhone mit Apple CarPlay verbunden ist. Zuvor gekoppelte Telefone können jedoch Audio über *Bluetooth* streamen, während Apple CarPlay verbunden ist.

➤ **Telefon-Setup** S. 422

Genauere Informationen zu Ländern und Regionen, in denen Apple CarPlay verfügbar ist, sowie Informationen zur Funktion siehe Apple-Homepage.

## ■ Karten

Sie können Apple Maps anzeigen und die Navigationsfunktion wie auf dem iPhone nutzen.

### Modelle mit Navigationssystem

Es kann jeweils nur ein Navigationssystem (vorinstallierte Navigation oder Apple CarPlay) die Richtung vorgeben. Wenn Sie ein System verwenden, werden Wegbeschreibungen gelöscht, die auf dem anderen System eingestellt wurden. Das aktuell verwendete System leitet Sie zu Ihrem Ziel.

## ■ Einstellung von Apple CarPlay

Verwenden Sie folgendes Verfahren, um Apple CarPlay einzustellen, nachdem Sie das iPhone über den USB-Anschluss (1,5 A) mit dem System verbunden haben. Die Verwendung von Apple CarPlay führt zur Übertragung bestimmter Anwender- und Fahrzeuginformationen (wie z. B. Fahrzeugposition, Geschwindigkeit und Status) auf das iPhone, um die Apple CarPlay-Erfahrung zu verbessern. Sie müssen auf der Anzeige „Audiobildschirm“ dem Austausch dieser Informationen zustimmen.

### ■ Apple CarPlay aktivieren



**Einmalig aktivieren:** Einmalige Erlaubnis.  
(Aufforderung wird beim nächsten Mal wieder angezeigt.)

**Immer aktivieren:** Dauerhafte Erlaubnis.  
(Aufforderung wird nicht wieder angezeigt.)

**Abbrechen:** Erlaubt diese Zustimmung nicht.

Sie können die Zustimmungseinstellungen im **Smartphone-Einstellungsmenü** ändern.

### ☒ Apple CarPlay

#### Apple CarPlay Betriebsanforderungen und Beschränkungen

Für Apple CarPlay ist ein kompatibles iPhone mit aktiver Mobilfunkverbindung und Datentarif erforderlich. Es gilt das Tarifmodell Ihres Mobilfunkanbieters.

Veränderungen an Betriebssystem, Hardware, Software und anderer Technologie, die für die Bereitstellung der Apple CarPlay-Funktionalität wesentlich sind, sowie neue oder überarbeitete gesetzliche Vorschriften können zur Verringerung oder Einstellung der Apple CarPlay-Funktionalität und Dienste führen. Honda kann und wird keine Gewähr oder Garantie für zukünftige Apple CarPlay Leistung oder Funktionalität bieten.

Es ist möglich, Apps von Drittanbietern zu verwenden, wenn diese mit Apple CarPlay kompatibel sind. Beachten Sie die Apple-Homepage für Informationen zu kompatiblen Apps.

### ☒ Einstellung von Apple CarPlay

Sie können auch das Verfahren unten zum Einstellen von Apple CarPlay verwenden:  
Wählen Sie  
STARTSEITE → Einstellungen → Smartphone → Apple CarPlay:

#### Verwendung von Anwender- und Fahrzeuginformationen

Die Verwendung und Handhabung von Anwender- und Fahrzeuginformationen, die von Apple CarPlay vom/an das iPhone gesendet werden, unterliegen den Apple iOS Geschäftsbedingungen und Apple Datenschutzbestimmungen.



## ■ Bedienung von Apple CarPlay mit Siri

Halten Sie die -Taste (Sprechen) gedrückt, um Siri zu aktivieren.



## ▣ Bedienung von Apple CarPlay mit Siri

Unten sind Beispiele für Fragen und Befehle für Siri aufgeführt.

- Welche Filme laufen heute?
- Papa auf der Arbeit anrufen.
- Wie heißt dieser Song?
- Wie wird das Wetter morgen?
- Lies die neueste E-Mail vor.

Weitere Informationen erhalten Sie unter [www.apple.com/ios/siri](http://www.apple.com/ios/siri).

## Android Auto

Wenn Sie ein Android-Telefon mit dem Audiosystem über den USB-Anschluss (1,5 A) verbinden, wird Android Auto automatisch initiiert. Bei einer Verbindung über Android Auto können Sie den Audio-/Informationsbildschirm verwenden, um auf Telefon, Google Maps (Navigation), Google Play Music und Google Now-Funktionen zuzugreifen. Bei der ersten Verwendung von Android Auto wird auf dem Bildschirm eine Anleitung angezeigt. Wir empfehlen Ihnen, diese Anleitung durchzugehen, während das Fahrzeug sicher geparkt ist, bevor Sie Android Auto verwenden.

➤ **USB-Anschluss/-Anschlüsse** S. 255

➤ **Verbindung über automatische Kopplung** S. 349

### HINWEIS:

Android Auto ist in Ihrem Land bzw. Ihrer Region möglicherweise nicht verfügbar. Nähere Informationen zu Android Auto finden Sie auf der Website des Google-Supports.

### Android Auto

Sie müssen die Android Auto-App von Google Play auf das Smartphone herunterladen, um Android Auto verwenden zu können.

Nur Android 5.0 (Lollipop) oder neuere Versionen sind mit Android Auto kompatibel.

*Bluetooth*® A2DP ist nicht mit der Android Auto-Telefonfunktion kompatibel.

Parken Sie an einem sicheren Ort, bevor Sie das Android-Telefon mit Android Auto verbinden und wenn Sie kompatible Apps starten.

Um Android Auto zu verwenden, müssen Sie das USB-Kabel an den USB-Anschluss (1,5 A) anschließen. Über den USB-Anschluss im Staufach der Mittelkonsole kann Android Auto nicht bedient werden.

➤ **USB-Anschluss/-Anschlüsse** S. 255

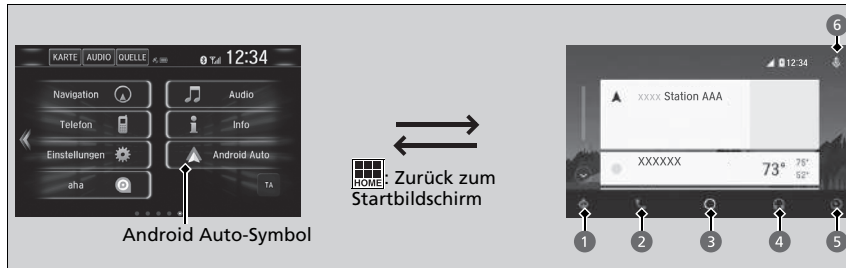
Wählen Sie für direkten Zugriff auf die Android Auto Telefonfunktion **Telefon** auf dem Startbildschirm aus.

➤ **Verbindung über automatische Kopplung** S. 349

*Bluetooth*®-Audio kann nicht verwendet werden, während das Android-Telefon mit Android Auto verbunden ist. Zuvor gekoppelte Telefone können jedoch Audio über *Bluetooth*® streamen, während Android Auto verbunden ist.

➤ **Telefon-Setup** S. 422

## Android Auto-Menü



### 1 Karten (Navigation)

Anzeige von Google Maps und Verwendung der Navigationsfunktion wie auf Ihrem Android-Telefon. Wenn sich das Fahrzeug in Bewegung befindet, können keine Tastatureingaben gemacht werden. Bringen Sie das Fahrzeug an einer sicheren Stelle zum Stehen, um eine Suche durchzuführen oder andere Eingaben vorzunehmen.

#### Modelle mit Navigationssystem

Es kann jeweils nur ein Navigationssystem (vorinstallierte Navigation oder Android Auto) die Richtung vorgeben. Wenn Sie ein System verwenden, werden Wegbeschreibungen gelöscht, die auf dem anderen System eingestellt wurden. Das aktuell verwendete System leitet Sie zu Ihrem Ziel.

Der Audio-/Informationsbildschirm zeigt anhand der Schritt-für-Schritt-Wegbeschreibung die Fahrtrichtungen zu Ihrem Ziel an.

### 2 Telefon (Kommunikation)

Anrufe tätigen oder entgegennehmen sowie Abhören von Sprachmitteilungen.

### 3 Google Now (Startbildschirm)

Anzeige nützlicher Informationen, die von Android Auto in einfache Karten gegliedert wurden, die nur bei Bedarf angezeigt werden.

## Android Auto

Genauere Informationen zu Ländern und Regionen, in denen Android Auto verfügbar ist, sowie Informationen zur Funktion siehe Android Auto-Homepage.

### Android Auto Betriebsanforderungen und Beschränkungen

Für Android Auto wird ein kompatibles Android-Telefon mit aktiver Mobilfunkverbindung und Datentarif benötigt. Es gilt das Tarifmodell Ihres Mobilfunkanbieters.

Veränderungen an Betriebssystem, Hardware, Software und anderer Technologie, die für die Bereitstellung der Android Auto-Funktionalität wesentlich sind, sowie neue oder überarbeitete gesetzliche Vorschriften können zur Verringerung oder Einstellung der Android Auto-Funktionalität und Dienste führen. Honda kann und wird keine Gewähr oder Garantie für zukünftige Android Auto Leistung oder Funktionalität bieten.

Es ist möglich, Apps von Drittanbietern zu verwenden, wenn diese mit Android Auto kompatibel sind. Beachten Sie die Android Auto-Homepage für Informationen zu kompatiblen Apps.

#### 4 Musik und Audio

Spielen Sie Google Play Music und Musik-Apps ab, die mit Android Auto kompatibel sind. Drücken Sie auf dieses Symbol, um zwischen den Musik-Apps zu wechseln.

#### 5 Zum Startbildschirm zurückkehren.

#### 6 Stimme

Bedienen Sie Android Auto mit Ihrer Stimme.

### Verbindung über automatische Kopplung

Wenn Sie ein Android-Telefon mit dem Gerät über den USB-Anschluss (1,5 A) verbinden, wird Android Auto automatisch initiiert.

### Android Auto aktivieren



**Einmalig aktivieren:** Einmalige Erlaubnis. (Aufforderung wird beim nächsten Mal wieder angezeigt.)

**Immer aktivieren:** Dauerhafte Erlaubnis. (Aufforderung wird nicht wieder angezeigt.)

**Abbrechen:** Erlaubt diese Zustimmung nicht.

Sie können die Zustimmungseinstellungen im **Smartphone-Einstellungsmenü** ändern.

### Android Auto aktivieren


Initialisieren Sie Android Auto nur, wenn das Fahrzeug sicher abgestellt ist. Beim ersten Erkennen Ihres Telefons durch Android Auto müssen Sie das Telefon so einrichten, dass automatische Kopplung möglich ist. Beachten Sie die Bedienungsanleitung des Telefons.

Sie können das Verfahren unten verwenden, um die Android Auto-Einstellungen zu ändern, nachdem Sie die Grundeinstellungen vorgenommen haben: Wählen Sie STARTSEITE → Einstellungen → Smartphone → Android Auto.

### Verwendung von Anwender- und Fahrzeuginformationen

Die Verwendung und Handhabung von Anwender- und Fahrzeuginformationen, die über Android Auto an das Telefon gesendet werden/vom Telefon empfangen werden, unterliegen den Datenschutzbestimmungen von Google.

## ■ Bedienen von Android Auto mit Spracherkennung

Halten Sie die -Taste (Sprechen) gedrückt, um Android Auto mit der Stimme zu bedienen.




## ▣ Bedienen von Android Auto mit Spracherkennung

Im Folgenden sind Beispiele für Befehle aufgeführt, die Sie über die Spracherkennung geben können:

- Auf Textnachricht antworten.
- Meine Frau anrufen.
- Zu Honda navigieren.
- Meine Musik abspielen.
- Eine Textnachricht an meine Frau senden.
- Blumenladen anrufen.

Weitere Informationen finden Sie auf der Android Auto-Homepage.

Sie können die Spracherkennungsfunktion auch aktivieren, indem Sie das -Symbol in der rechten oberen Ecke des Bildschirms drücken.

## iPod/USB-Stick

Tritt bei der iPod- oder USB-Stick-Wiedergabe ein Fehler auf, werden möglicherweise folgende Fehlermeldungen angezeigt. Wird die Fehlermeldung weiterhin angezeigt, wenden Sie sich an einen Händler.

Fehlermeldung	Lösung
<b>USB-Fehler<sup>*1</sup></b> <b>USB-Fehler<sup>*2</sup></b>	Wird angezeigt, wenn eine Störung des Audiosystems vorliegt. Prüfen Sie, ob das Gerät mit dem Audiosystem kompatibel ist.
<b>USB-Speicher nicht kompatibel</b> <b>Im Fahrerhandbuch nachlesen.<sup>*1</sup></b> <b>Fehler beim Laden des angeschlossenen USB-Geräts. Bitte prüfen Sie die Kompatibilität von Gerät und USB-Kabel, sobald dies gefahrlos möglich ist, und versuchen Sie es erneut.<sup>*2</sup></b>	Diese Meldung wird angezeigt, wenn ein nicht kompatibles Gerät angeschlossen ist. Trennen Sie das Gerät. Schalten Sie das Audiosystem aus und anschließend wieder ein. Schließen Sie das Gerät, das den Fehler verursacht hat, nicht mehr an.
<b>Version nicht unterstützt<sup>*1</sup></b> <b>Version nicht unterstützt<sup>*2</sup></b>	Diese Meldung wird angezeigt, wenn ein nicht unterstützter iPod angeschlossen ist. Wird diese Meldung beim Anschluss eines unterstützten iPods angezeigt, aktualisieren Sie die iPod-Software mit der neuesten Version.
<b>Verbindung wiederholen<sup>*1</sup></b> <b>Erneuter Verbindungsaufbau<sup>*2</sup></b>	Diese Meldung wird angezeigt, wenn das System den iPod nicht erkennt. Schließen Sie den iPod erneut an.

\*1: Modelle mit Audiosystem und Farbdisplay

\*2: Modelle mit Audiosystem

Fehlermeldung	Lösung
<b>Datei beschädigt</b> <sup>*1</sup> <b>Datei beschädigt</b> <sup>*2</sup>	Diese Meldung wird angezeigt, wenn die Dateien auf dem USB-Stick urheberrechtlich geschützt sind oder ein nicht unterstütztes Format aufweisen. Diese Fehlermeldung wird ca. drei Sekunden lang angezeigt. Anschließend wird der nächste Titel wiedergegeben.
<b>Kein Song</b> <sup>*1</sup> <b>Keine Daten</b> <sup>*2</sup>	<p><b>iPod</b>                      Diese Meldung wird angezeigt, wenn sich auf dem iPod keine Titel oder Dateien befinden.</p> <p><b>USB-Stick</b>                      Diese Meldung wird angezeigt, wenn sich keine Dateien oder keine MP3-, WMA-, AAC-, WAV-<sup>*2</sup>- oder MP4<sup>*2</sup>-Dateien auf dem USB-Stick befinden.</p> <p><b>iPods und USB-Stick</b>                      Stellen Sie sicher, dass auf dem Gerät kompatible Dateien gespeichert sind.</p>
<b>Nicht unterstützt</b> <sup>*1, *2</sup>	Diese Meldung wird angezeigt, wenn ein nicht unterstütztes Gerät angeschlossen ist. Wird die Meldung beim Anschließen eines unterstützten Geräts angezeigt, schließen Sie das Gerät erneut an.

\*1: Modelle mit Audiosystem und Farbdisplay

\*2: Modelle mit Audiosystem

Modelle mit Audiosystem

## Android/Apps

Tritt bei der Nutzung des Audiosystems oder der Apps ein Fehler auf, werden möglicherweise folgende Fehlermeldungen angezeigt. Wird die Fehlermeldung weiterhin angezeigt, wenden Sie sich an einen Händler.

Fehlermeldung*1	Lösung
<b>Unfortunately, **** has stopped.</b> (**** wurde leider angehalten.)	In der App ist ein Fehler aufgetreten. Wählen Sie auf dem Bildschirm <b>OK</b> , um die App zu schließen.
<b>**** is not responding. Would you like to close it?</b> (**** reagiert nicht. Möchten Sie die Anwendung schließen?)	App reagiert nicht. Wählen Sie <b>Warten</b> , wenn Sie noch einen Moment auf die Reaktion der App warten können. Falls die App nach einer Weile immer noch keine Reaktion zeigt, wählen Sie <b>OK</b> , um sie zu schließen und erneut zu öffnen. Wenn die Fehlermeldung bestehen bleibt, <b>Auf Werksdaten rücksetzen</b> durchführen. ➤ <b>Zurücksetzen aller Einstellungen auf die Standardeinstellungen</b> S. 393

\*1: \*\*\*\* – Dieser Teil ist variabel und verändert sich in Abhängigkeit davon, wo ein Fehler auftritt.



## Kompatible iPod-/iPhone-Modelle und USB-Sticks

### Kompatible iPod- und iPhone-Modelle

Modell
iPod (5. Generation)
iPod classic 80 GB/160 GB (ab 2007)
iPod classic 120 GB (ab 2008)
iPod classic 160 GB (seit 2009)
iPod nano (1. bis 7. Generation) zwischen 2005 und 2012 veröffentlicht
iPod touch (1. bis 5. Generation) zwischen 2007 und 2012 veröffentlicht
iPhone 3G/iPhone 3GS/iPhone 4/iPhone 4S/iPhone 5/iPhone 5c <sup>*1</sup> /iPhone 5s <sup>*1</sup> /iPhone 6 <sup>*1</sup> /iPhone 6 Plus <sup>*1</sup>

\*1: Modelle mit Audiosystem

### USB-Sticks

- Es wird empfohlen, einen USB-Stick mit mindestens 256 MB Speicherkapazität zu verwenden.
- Möglicherweise erweisen sich einige digitale Audioplayer als nicht kompatibel.
- Einige USB-Sticks (z. B. ein Gerät mit Sicherheitssperre) funktionieren möglicherweise nicht.
- Bei einigen Softwaredateien ist eventuell keine Audiowiedergabe oder Textdatenanzeige möglich.
- Einige Versionen der MP3-, WMA-, AAC-, WAV\*- oder MP4\*-Formate werden nicht unterstützt.

### Kompatible iPod- und iPhone-Modelle

Dieses System funktioniert möglicherweise nicht mit allen Softwareversionen dieser Geräte.

### USB-Sticks

Dateien auf dem USB-Stick werden in der Reihenfolge abgespielt, in der sie gespeichert wurden. Diese Reihenfolge kann sich von der auf Ihrem PC oder Gerät angezeigten Reihenfolge unterscheiden.

Modelle mit Audiosystem

**Empfohlene Geräte**

Medien	USB-Stick	
<b>Profil (MP4-Version)</b>	Baseline Level 3 (MPEG4-AVC), Simple Level 5 (MPEG4)	
<b>Dateierweiterung (MP4-Version)</b>	.mp4/.m4v	
<b>Kompatibler Audio-Codec</b>	AAC	MP3
<b>Kompatibler Video-Codec</b>	MPEG4-AVC (H.264)	MPEG4 (ISO/IEC 14496 Part.2)
<b>Bitrate</b>	10 Mbit/s (MPEG4-AVC)	8 Mbit/s (MPEG4)
<b>Maximale Bildgröße</b>	720 × 576 Pixel	

Modelle mit Audiosystem

## Rechtliche Hinweise zu Apple CarPlay/Android Auto

### FAHRERHANDBUCH/HAFTUNGSHINWEISE

DIE NUTZUNG VON CARPLAY UNTERLIEGT IHRER ZUSTIMMUNG ZU DEN CARPLAY NUTZUNGSBEDINGUNGEN, DIE IM RAHMEN DER APPLE iOS NUTZUNGSBEDINGUNGEN BEILIEGEN. ZUSAMMENFASSEND SCHLIESSEN DIE CARPLAY NUTZUNGSBEDINGUNGEN DIE HAFTUNG VON APPLE UND SEINER DIENSTLEISTER AUS, WENN DIE DIENSTE NICHT ORDNUNGSGEMÄSS AUSGEFÜHRT WERDEN ODER EINGESTELLT WERDEN, BEGRENZEN DIE WEITEREN VERPFLICHTUNGEN VON APPLE UND SEINEN DIENSTLEISTERN STRIKT, BESCHREIBEN DIE ARTEN VON BENUTZERINFORMATIONEN (EINSCHLIESSLICH VON ZUM BEISPIEL FAHRZEUGPOSITION, FAHRZEUGGESCHWINDIGKEIT UND FAHRZEUGSTATUS), DIE VON APPLE UND SEINEN DIENSTLEISTERN ERFASST UND GESPEICHERT WERDEN UND LEGEN BESTIMMTE MÖGLICHE RISIKEN BEI DER VERWENDUNG VON CARPLAY OFFEN, EINSCHLIESSLICH DES FAHRERABLENKUNGSPOTENZIALS. SIEHE APPLES DATENSCHUTZBESTIMMUNGEN FÜR DETAILS ZU APPLES VERWENDUNG UND HANDHABUNG VON DURCH CARPLAY HOCHGELADENE DATEN.

DIE NUTZUNG VON ANDROID AUTO UNTERLIEGT IHRER ZUSTIMMUNG ZU DEN ANDROID AUTO NUTZUNGSBEDINGUNGEN, DENEN SIE ZUSTIMMEN MÜSSEN, WENN DIE ANDROID AUTO-ANWENDUNG AUF IHR ANDROID-TELEFON HERUNTERGELADEN WIRD. ZUSAMMENFASSEND SCHLIESSEN DIE ANDROID AUTO NUTZUNGSBEDINGUNGEN DIE HAFTUNG VON GOOGLE UND SEINER DIENSTLEISTER AUS, WENN DIE DIENSTE NICHT ORDNUNGSGEMÄSS AUSGEFÜHRT ODER EINGESTELLT WERDEN, BEGRENZEN DIE VERPFLICHTUNGEN VON GOOGLE UND SEINEN DIENSTLEISTERN STRIKT, BESCHREIBEN DIE ARTEN VON BENUTZERINFORMATIONEN (EINSCHLIESSLICH VON ZUM BEISPIEL FAHRZEUGPOSITION, FAHRZEUGGESCHWINDIGKEIT UND FAHRZEUGSTATUS), DIE VON GOOGLE UND SEINEN DIENSTLEISTERN ERFASST UND GESPEICHERT WERDEN UND LEGEN BESTIMMTE MÖGLICHE RISIKEN BEI DER VERWENDUNG VON ANDROID AUTO OFFEN, EINSCHLIESSLICH DES FAHRERABLENKUNGSPOTENZIALS. SIEHE GOOGLES DATENSCHUTZBESTIMMUNGEN FÜR DETAILS ZU GOOGLES VERWENDUNG UND HANDHABUNG VON DURCH ANDROID AUTO HOCHGELADENE DATEN.

## GEWÄHRLEISTUNGSERKLÄRUNG; HAFTUNGSBESCHRÄNKUNG





SIE BESTÄTIGEN UND ERKLÄREN SICH AUSDRÜCKLICH DAMIT EINVERSTANDEN, DASS DIE VERWENDUNG VON APPLE CARPLAY ODER ANDROID AUTO („DIE ANWENDUNGEN“) AUF IHR EIGENES RISIKO ERFOLGT UND DASS DAS GESAMTE RISIKO IM HINBLICK AUF ZUFRIEDENSTELLENDEN QUALITÄT, LEISTUNG, GENAUIGKEIT UND AUFWAND IM VOLLEN VON DER RECHTSSPRECHUNG ZUGELASSENEN RAHMEN BEI IHNEN LIEGT UND DASS DIE ANWENDUNGEN UND INFORMATIONEN DER ANWENDUNGEN „IM GEGENWÄRTIGEN ZUSTAND“ UND „NACH VERFÜGBARKEIT“ ZUR VERFÜGUNG GESTELLT WERDEN, MIT ALLEN FEHLERN UND OHNE GARANTIE JEGLICHER ART, UND HONDA SCHLIESST HIERMIT JEDE HAFTUNG UND BEDINGUNGEN BEZÜGLICH DER ANWENDUNGEN UND INFORMATIONEN DER ANWENDUNGEN AUS, EGAL OB AUSDRÜCKLICH, KONKLUDENT ODER GESETZLICH, EINSCHLIESSLICH IMPLIZIERTER GARANTIE UND/ ODER BEDINGUNGEN DER VERMARKTBARKEIT, ZUFRIEDENSTELLENDER QUALITÄT, EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK, GENAUIGKEIT, DES STILLEN VERGNÜGENS UND DER NICHTVERLETZUNG DER RECHTE DRITTER. KEINE MÜNDLICHE ODER SCHRIFTLICHE INFORMATION ODER BERATUNG, DIE VON HONDA ODER EINEM BEVOLLMÄCHTIGTEN GEGEBEN WIRD, STELLT EINE GARANTIE DAR. BEISPIELSWEISE, ABER NICHT BESCHRÄNKT DARAUF, LEHNT HONDA JEGLICHE GARANTIE BEZÜGLICH DER GENAUIGKEIT DER VON DEN ANWENDUNGEN ZUR VERFÜGUNG GESTELLTEN DATEN AB, WIE ZUM BEISPIEL GESCHÄTZTE FAHRTZEIT, GESCHWINDIGKEITSBEGRENZUNGEN, FAHRBAHNBEDINGUNGEN, NACHRICHTEN, WETTER, VERKEHR ODER ANDERE VON APPLE, GOOGLE ODER DEREN TOCHTERGESELLSCHAFTEN ODER DRITTANBIETERN ZUR VERFÜGUNG GESTELLTEN INHALTEN; HONDA HAFTET NICHT FÜR DEN VERLUST VON ANWENDUNGSDATEN, DER JEDERZEIT EINTRETEN KANN; HONDA GARANTIERT NICHT; DASS DIE ANWENDUNGEN ODER VON DIESEN ZUR VERFÜGUNG GESTELLTE DIENSTE JEDERZEIT ZUR VERFÜGUNG STEHEN ODER DASS ALLE DIENSTE ZU JEDER ZEIT UND AN JEDEM STANDORT VERFÜGBAR SIND. DIENSTE KÖNNEN ZUM BEISPIEL OHNE VORANKÜNDIGUNG ZU REPARATUR, WARTUNG, SICHERHEITSKORREKTUREN, UPDATES, USW. AUSGESETZT ODER UNTERBROCHEN WERDEN ODER SIND MÖGLICHERWEISE IN IHREM GEBIET ODER AN IHREM STANDORT NICHT VERFÜGBAR, USW. IHNEN IST AUSSERDEM BEWUSST, DASS TECHNOLOGISCHE VERÄNDERUNGEN BEI DRITTANBIETERN ODER BEHÖRDENVORSCHRIFTEN EVENTUELL DAZU FÜHREN, DASS DIENSTE UND/ ODER ANWENDUNGEN VERALTEN UND/ODER UNBRAUCHBAR WERDEN.

IN DEM NICHT DURCH GESETZE UNTERSAGTEN AUSMASS SIND HONDA ODER SEINE TOCHTERGESELLSCHAFTEN IN KEINEM FALL FÜR PERSONENSCHÄDEN ODER ANDERS GEARTETE BEILÄUFIG ENTSTANDENE, SPEZIELLE, INDIREKTE SCHÄDEN ODER FOLGESCHÄDEN HAFTBAR, EINSCHLIESSLICH, ABER OHNE BESCHRÄNKUNG AUF SCHADENERSATZANSPRÜCHE FÜR ENTGANGENE GEWINNE, BESCHÄDIGUNG ODER VERLUST VON DATEN, FEHLER BEI ÜBERMITTLUNG ODER EMPFANG VON DATEN, BETRIEBSUNTERBRECHUNG ODER ANDERE KOMMERZIELLE SCHÄDEN ODER VERLUSTE, DIE SICH AUS DER ANWENDUNG ODER IM ZUSAMMENHANG MIT DIESER ERGEBEN ODER DIE SICH AUS DER NUTZUNG DER ANWENDUNG DURCH SIE ODER IHRER UNFÄHIGKEIT ZUR NUTZUNG DIESER ANWENDUNG SOWIE DER DARIN ENTHALTENEN INFORMATIONEN ERGEBEN, AUS WELCHEM GRUND AUCH IMMER, UNGEACHTET DER HAFTUNGSTHEORIE (VERTRAG, SCHADEN ODER SONSTIGES) UND AUCH WENN HONDA ÜBER DIE MÖGLICHKEIT SOLCHER SCHÄDEN IN KENNTNIS GESETZT WURDE. IN EINIGEN LÄNDERN UND RECHTSSYSTEMEN IST DER AUSSCHLUSS ODER DIE BESCHRÄNKUNG DER HAFTUNG FÜR SCHÄDEN UNTERSAGT, SODASS DIESE BESCHRÄNKUNGEN UND AUSSCHLÜSSE GGF. FÜR SIE NICHT GÜLTIG SIND. DIE VORGENANNTEN BESCHRÄNKUNGEN GELTEN AUCH DANN, WENN DAS OBENGENANNTRE RECHTSMITTEL SEINEN EIGENTLICHEN ZWECK NICHT ERFÜLLT.


## Informationen zu Open-Source-Lizenzen

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um die Informationen zur Open-Source-Lizenz anzuzeigen:

### Modelle mit Audiosystem und Farbdisplay

1. Drücken Sie die **MENU/CLOCK**-Taste.
2. Drehen Sie , um **Einstellungen** auszuwählen, und drücken Sie dann .
3. Drehen Sie , um **OSS-Lizenzen** zu wählen, und drücken Sie dann auf .

### Modelle mit Audiosystem

1. Wählen Sie .
2. Wählen Sie **Einstellungen**.
3. Wählen Sie **System**.
4. Wählen Sie die Registerkarte **Sonstige** aus.
5. Wählen Sie **Detailinformationen**.
6. Wählen Sie **About device** (Über das Gerät).
7. Wählen Sie **Legal information** (Rechtliche Hinweise).
8. Wählen Sie **Open-source licences** (Open-Source-Lizenzen).

### ►► Informationen zu Open-Source-Lizenzen

#### Modelle mit Audiosystem und Farbdisplay

LIZENZ: Copyright © 2001 Bob Trower, Trantor Standard Systems Inc.

Hiermit wird jeder Person, die eine Kopie der Software und der zugehörigen Dokumentationen (die „Software“) erhält, unentgeltlich die Erlaubnis erteilt, mit der Software unbeschränkt zu verfahren, einschließlich des Rechts, Kopien der Software zu nutzen, zu vervielfältigen, zu verändern, zu kombinieren, zu veröffentlichen, zu verbreiten, unterzulizenzieren und/oder zu verkaufen und dies allen Personen zu gestatten, denen die Software zu diesem Zweck bereitgestellt wird. Diese Bestimmung unterliegt folgenden Bedingungen:

Der o. g. Urheberrechtsvermerk und dieser Erlaubnisvermerk sind allen Kopien und Teilkopien der Software beizulegen.

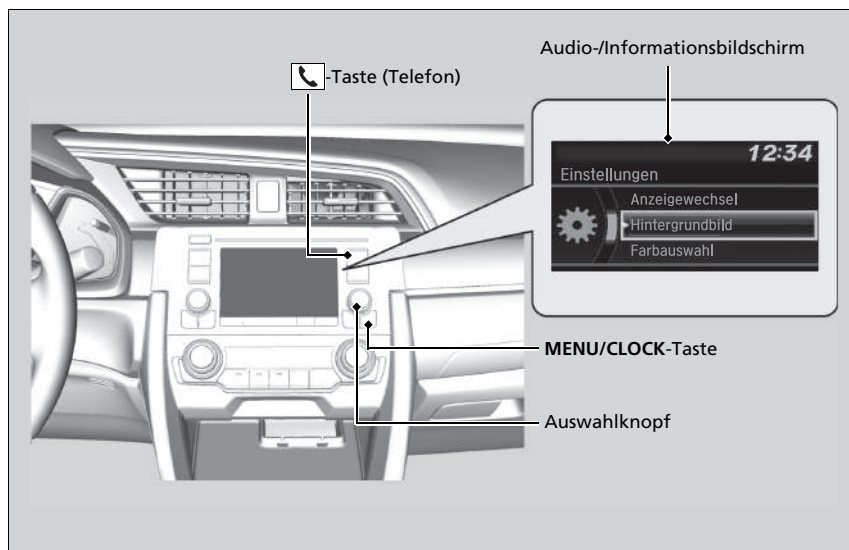
DIE SOFTWARE WIRD ENTSPRECHEND DEM „AKTUELLEN ENTWICKLUNGSSTAND“ OHNE AUSDRÜCKLICHE ODER STILLSCHWEIGENDE GEWÄHRLEISTUNGEN, INSBESONDERE HINSICHTLICH DER ZUSICHERUNG ALLGEMEINER GEBRAUCHSTAUGLICHKEIT, EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK UND NICHTVERLETZUNG, BEREITGESTELLT. IN KEINEM FALL SIND DIE AUTOREN ODER URHEBERRECHTSINHABER HAFTBAR FÜR ANSPRÜCHE, SCHADENERSATZ ODER ANDERE HAFTBARKEITEN, GLEICH OB IM RAHMEN EINES VERTRAGES, EINER UNERLAUBTEN HANDLUNG ODER ANDERWEITIG, DIE AUS ODER IM ZUSAMMENHANG MIT DER SOFTWARE ODER DER NUTZUNG ODER SONSTIGEN HANDLUNGEN IN DER SOFTWARE ENTSTEHEN.

## Modelle mit Audiosystem und Farbdisplay

Passen Sie bestimmte Funktionen über den Audio-/Informationsbildschirm an.

### ■ Individuelle Einstellung

Wenn das Fahrzeug vollständig angehalten hat und sich der Zündschalter in der Stellung ZÜNDUNG EIN **[II]** befindet, drücken Sie die **MENU/CLOCK**-Taste und wählen anschließend **Einstellungen**. Drücken Sie zur Anpassung der Telefoneinstellungen die **[☎]**-Taste und wählen Sie anschließend **Telefon-Setup**.



## » Kundenspezifische Funktionen

Individuelle Anpassung von Einstellungen:

- Gewährleisten Sie, dass das Fahrzeug vollkommen zum Stillstand gekommen ist.

### Automatikgetriebemodelle

- Stellen Sie den Hebel auf **P**.

### Schaltgetriebemodelle

- Ziehen Sie die Feststellbremse an.

## » Individuelle Einstellung

Diese Angaben beschreiben die Bedienung des Auswahlknopfes.

Drehen Sie zum Auswählen **[🌀]**.  
Drücken Sie zur Eingabe **[👉]**.

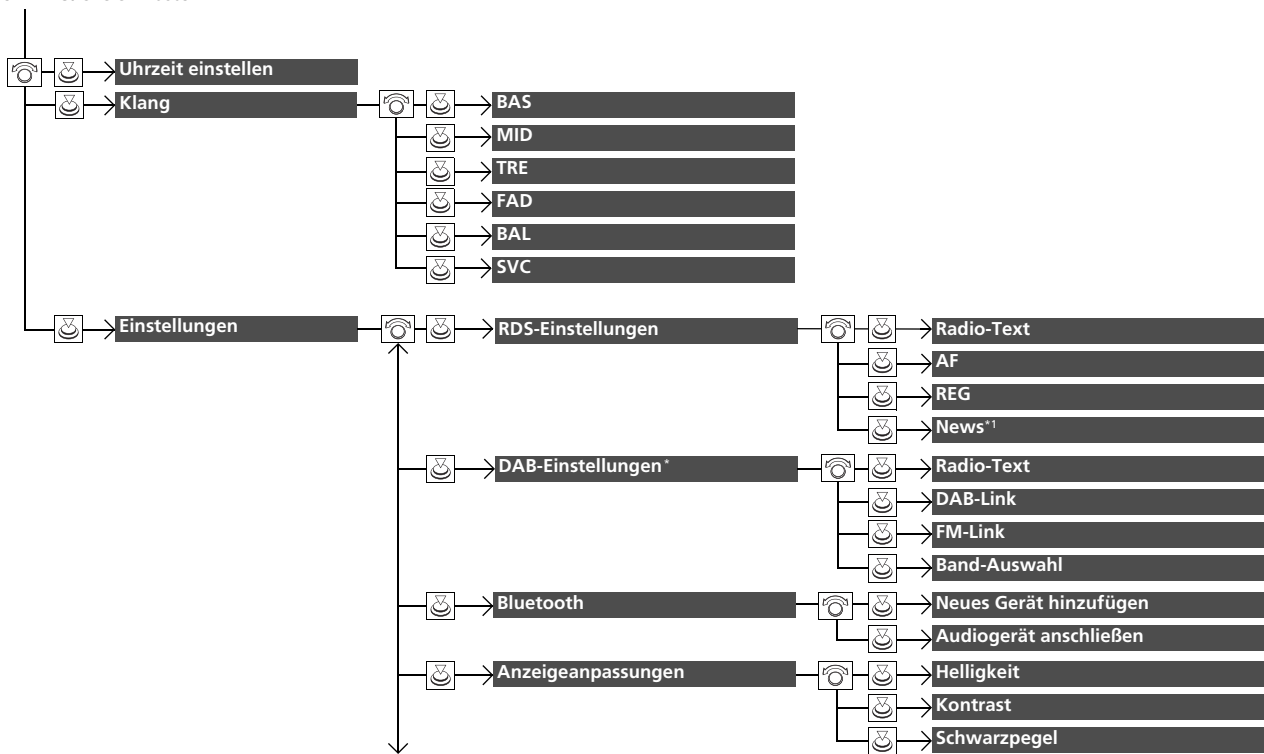
Wählen Sie zur Einstellung anderer Funktionen

**Einstellungen** aus, drehen Sie **[🌀]** und drücken Sie danach **[👉]**.

- **Liste der individuell einstellbaren Optionen** S. 363

### ■ Ablaufdiagramm der individuellen Einstellung

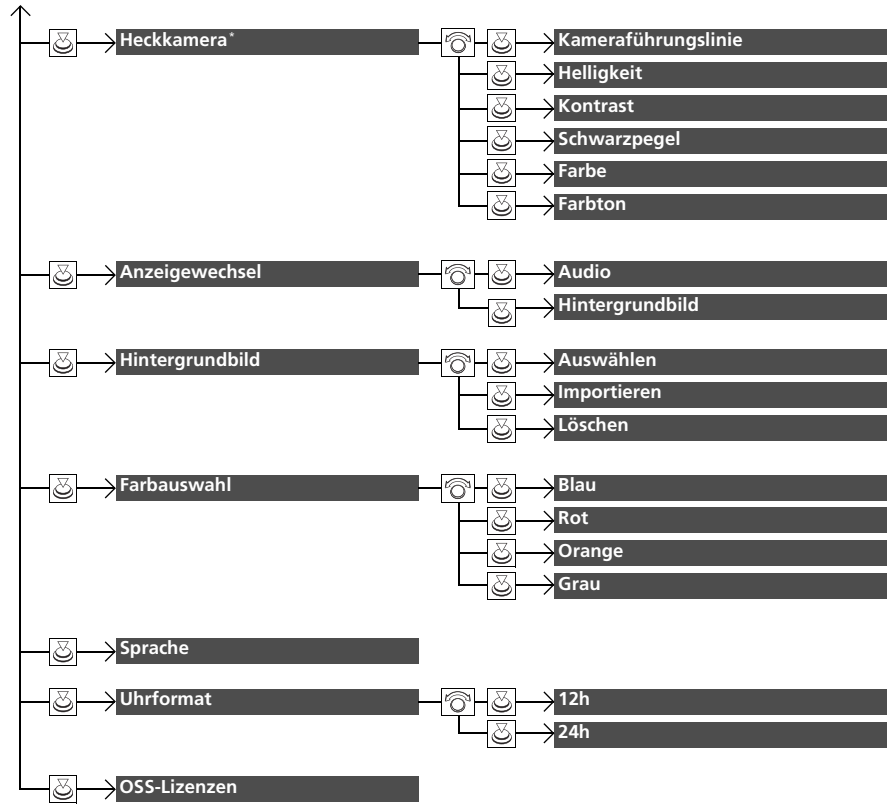
Drücken Sie die **MENU/CLOCK**-Taste.



Ausstattungsmerkmale

\*1: Außer AM-/FM-/DAB-Modus\*

\* Nicht verfügbar für alle Modelle

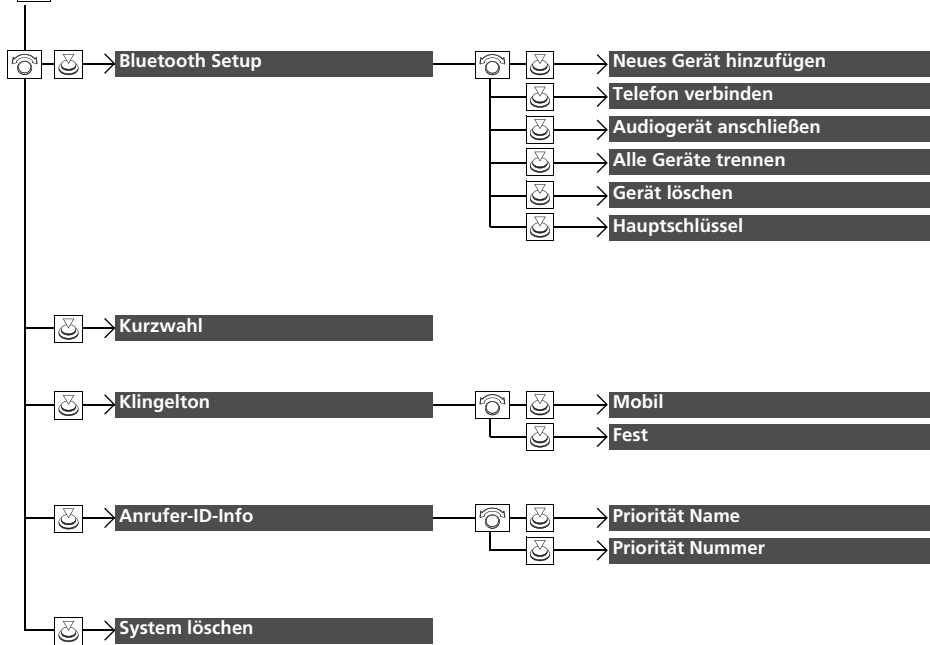


Ausstattungsmerkmale

\* Nicht verfügbar für alle Modelle



Drücken Sie die -Taste, drehen Sie , um **Telefon-Setup** auszuwählen, und drücken Sie dann .



■ Liste der individuell einstellbaren Optionen

Setup-Gruppe	Individuell einstellbare Funktionen	Beschreibung	Wählbare Einstellungen	
	<b>Uhrzeit einstellen</b>	Stellt die Uhrzeit ein. ☑ <b>Uhr</b> S. 166	—	
	<b>Klang</b>	Stellt den Klang ein. ☑ <b>Klangeinstellungen</b> S. 267	<b>BAS/MID/TRE/FAD/ BAL/SVC</b>	
<b>Einstellungen</b>	<b>RDS-Einstellungen</b>	<b>Radio-Text</b>	Zeigt die Radio-Textinformationen zum ausgewählten RDS-Sender an.	Ein/Aus*1
		<b>AF</b>	Die Frequenz des jeweiligen Programms wird automatisch geändert, sobald Sie in einen anderen Sendebereich kommen.	Ein*1/Aus
		<b>REG</b>	Die Frequenz der Sender wird innerhalb eines Sendebereichs beibehalten, auch wenn das Signal schwächer wird.	Ein*1/Aus
		<b>Außer AM-/FM-/DAB-Modus*</b> <b>Nachrichten</b>	Aktiviert/deaktiviert die Funktion zur automatischen Abstimmung auf Nachrichtenprogramme.	Ein/Aus*1
	<b>DAB-Einstellungen*</b>	<b>Radio-Text</b>	Zeigt die Radio-Textinformationen zum ausgewählten DAB-Sender an.	Ein/Aus*1
		<b>DAB-Link</b>	Legt fest, ob das System automatisch nach demselben Sender in der Tune-Liste sucht und automatisch zu diesem Sender wechselt.	Ein*1/Aus
		<b>FM-Link</b>	Legt fest, ob das System den gleichen Sender auf einem FM-Band sucht und automatisch zu diesem Band wechselt.	Ein*1/Aus
		<b>Band-Auswahl</b>	Wählt bestimmte Frequenzen aus, um das Aktualisieren der Listen und das Suchen eines Senders zu beschleunigen.	<b>Beide*1/Band III/ L-Band</b>

\*1: Standardeinstellung

\* Nicht verfügbar für alle Modelle

Setup-Gruppe	Individuell einstellbare Funktionen	Beschreibung	Wählbare Einstellungen	
Einstellungen	Bluetooth	<b>Neues Gerät hinzufügen</b>	Koppelt ein neues Telefon an die Freisprecheinrichtung, bearbeitet oder löscht ein gekoppeltes Telefon oder erstellt eine Sicherheits-PIN für ein gekoppeltes Telefon. ➔ <b>Telefon-Setup</b> S. 400	—
		<b>Audiogerät anschließen</b>	Koppelt ein <i>Bluetooth</i> ®-Audiogerät an die Freisprecheinrichtung, verbindet oder trennt es.	—
	Anzeigeanpassungen	<b>Helligkeit</b>	Ändert die Helligkeit des Audio-/Informationsbildschirms.	—
		<b>Kontrast</b>	Ändert den Kontrast des Audio-/Informationsbildschirms.	—
		<b>Schwarzpegel</b>	Ändert den Schwarzpegel des Audio-/Informationsbildschirms.	—
	Heckkamera*	<b>Kameraführungslinie</b>	Stellt ein, ob die Führungslinien am Audio-/Informationsbildschirm angezeigt werden.	<b>Ein<sup>1</sup>/Aus</b>
		<b>Helligkeit</b>		
		<b>Kontrast</b>	Siehe <b>Displayeinstellung</b> auf S. 364	
		<b>Schwarzpegel</b>		
		<b>Farbe</b>	Ändert die Farbe des Audio-/Informationsbildschirms.	—
	<b>Farbton</b>	Ändert den Farbton des Audio-/Informationsbildschirms.	—	

\*1: Standardeinstellung

Setup-Gruppe	Individuell einstellbare Funktionen	Beschreibung	Wählbare Einstellungen
Einstellungen	<b>Anzeigewechsel</b>	Ändert die Darstellungsweise der Uhr.	<b>Audio*<sup>1</sup>/Hintergrundbild</b>
	<b>Auswählen</b>	Ändert das Hintergrundbild.	<b>Uhr*<sup>1</sup>/Bild 1/Bild 2/Bild 3</b>
	<b>Hintergrundbild</b>	Importiert eine Bilddatei als neues Hintergrundbild. <b>☒ Hintergrundbild-Einstellungen</b> S. 265	—
	<b>Löschen</b>	Löscht Bilddatei für Hintergrund.	<b>Bild 1*<sup>1</sup>/Bild 2/Bild 3</b>
	<b>Farbauswahl</b>	Ändert die Hintergrundfarbe des Audio-/Informationsbildschirms.	<b>Blau*<sup>1</sup>/Rot/Orange/Grau</b>
	<b>Sprache</b>	Ändert die Bildschirmsprache.	<b>English (United Kingdom)*<sup>1</sup></b> oder <b>Türkisch*<sup>1</sup></b> Weitere Sprachen werden auf dem Bildschirm angezeigt.
	<b>Uhrformat</b>	Legt das Format für die digitale Anzeige der Uhrzeit im 12-Stunden- oder 24-Stunden-Format fest.	<b>12h*<sup>1</sup>/24h</b>
<b>OSS-Lizenzen</b>	Zeigt rechtliche Hinweise an.	—	

\* 1: Standardeinstellung



Setup-Gruppe	Individuell einstellbare Funktionen	Beschreibung	Wählbare Einstellungen	
Telefon-Setup	<b>Neues Gerät hinzufügen</b>	Koppelt ein neues Telefon mit der Freisprecheinrichtung (HFT). ☒ <b>Telefon-Setup</b> S. 400	—	
	<b>Telefon verbinden</b>	Koppelt ein neues Telefon oder verbindet ein gekoppeltes Telefon mit der Freisprecheinrichtung (HFT). ☒ <b>Telefon-Setup</b> S. 400	—	
	<b>Bluetooth Setup</b>	<b>Audiogerät anschließen</b>	Verbindet ein <i>Bluetooth</i> <sup>®</sup> -Audiogerät mit der Freisprecheinrichtung (HFT).	—
	<b>Alle Geräte trennen</b>	Trennt die Verbindung eines gekoppelten Telefons von der Freisprecheinrichtung (HFT).	—	
	<b>Gerät löschen</b>	Löscht ein gekoppeltes Telefon.	—	
	<b>Hauptschlüssel</b>	Dient zur Eingabe oder Änderung der Sicherheits-PIN für ein gekoppeltes Telefon.	—	
	<b>Kurzwahl</b>	Bearbeitet, löscht oder fügt einen Kurzwahleintrag hinzu. ☒ <b>Kurzwahl</b> S. 409	—	
	<b>Klingelton</b>	Wählt den Klingelton.	<b>Mobiltelefon</b> <sup>*1</sup> / <b>Festnetz</b>	
	<b>Anrufer-ID-Info</b>	Zeigt die Telefonnummer oder den Namen des Anrufers als Anrufer-ID an.	<b>Priorität Name</b> <sup>*1</sup> / <b>Priorität Nummer</b>	
	<b>System löschen</b>	Verwirft/setzt alle benutzerdefinierten Objekte in der Einstellungsgruppe <b>Telefon-Setup</b> auf die Standardeinstellungen zurück.	—	

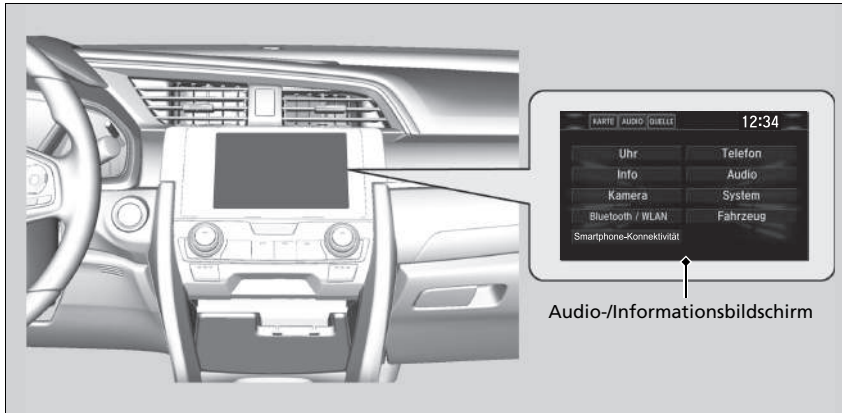
\*1: Standardeinstellung367

## Modelle mit Audiosystem

Passen Sie bestimmte Funktionen über den Audio-/Informationsbildschirm an.

### ■ Individuelle Einstellung

Wenn das Fahrzeug zum Stillstand gekommen ist und der Zündschalter auf ZÜNDUNG EIN \*1 steht, wählen Sie zunächst  dann **Einstellungen** und anschließend eine Einstellungsoption.



\*1: Modelle mit dem schlüssellosen Zugangssystem (Smart Entry & Start) verfügen über eine **ENGINE START/STOP**-Taste anstelle eines Zündschalters.

## » Kundenspezifische Funktionen

Individuelle Anpassung von Einstellungen:

- Gewährleisten Sie, dass das Fahrzeug vollkommen zum Stillstand gekommen ist.

### Automatikgetriebemodelle

- Stellen Sie den Hebel auf **P**.

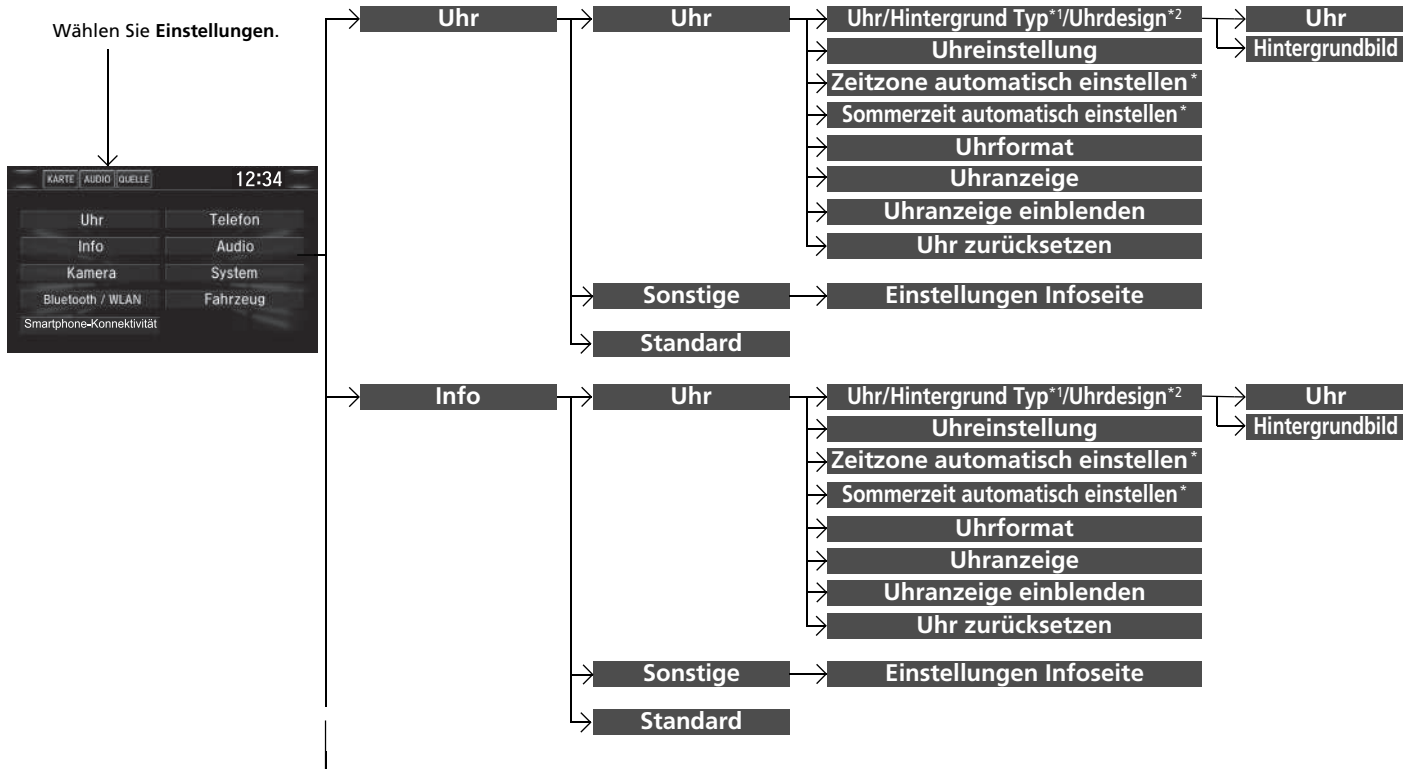
### Schaltgetriebemodelle

- Ziehen Sie die Feststellbremse an.

Wählen Sie zum Anpassen anderer Funktionen **Einstellungen**.

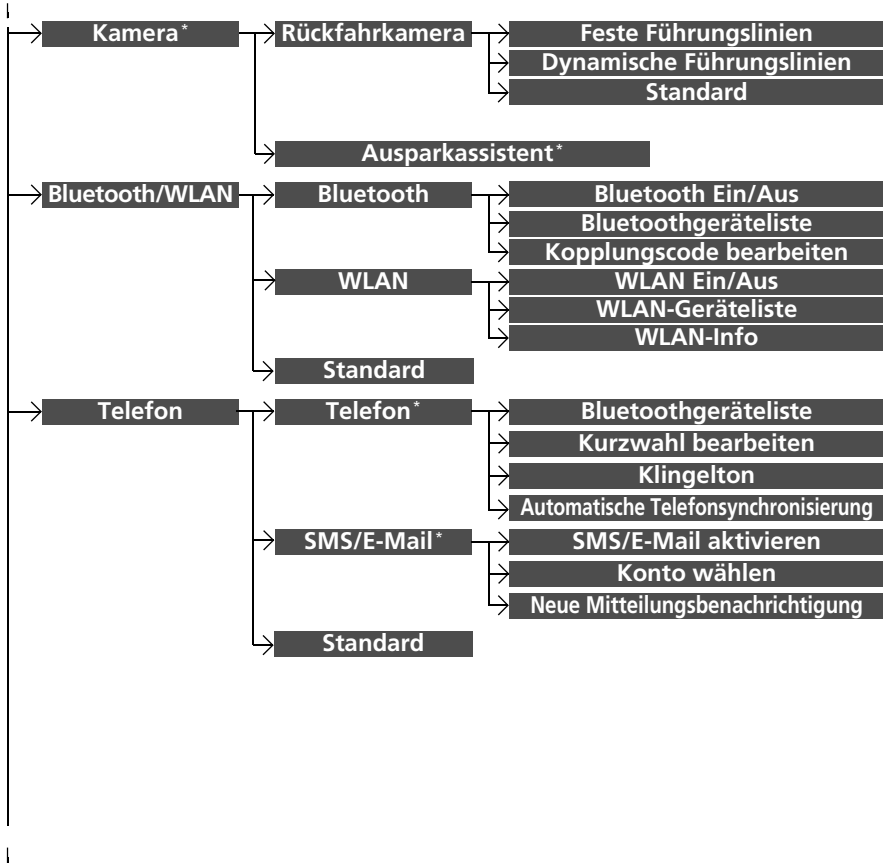
- **Liste der individuell einstellbaren Optionen S. 375**

■ Ablaufdiagramm der individuellen Einstellung



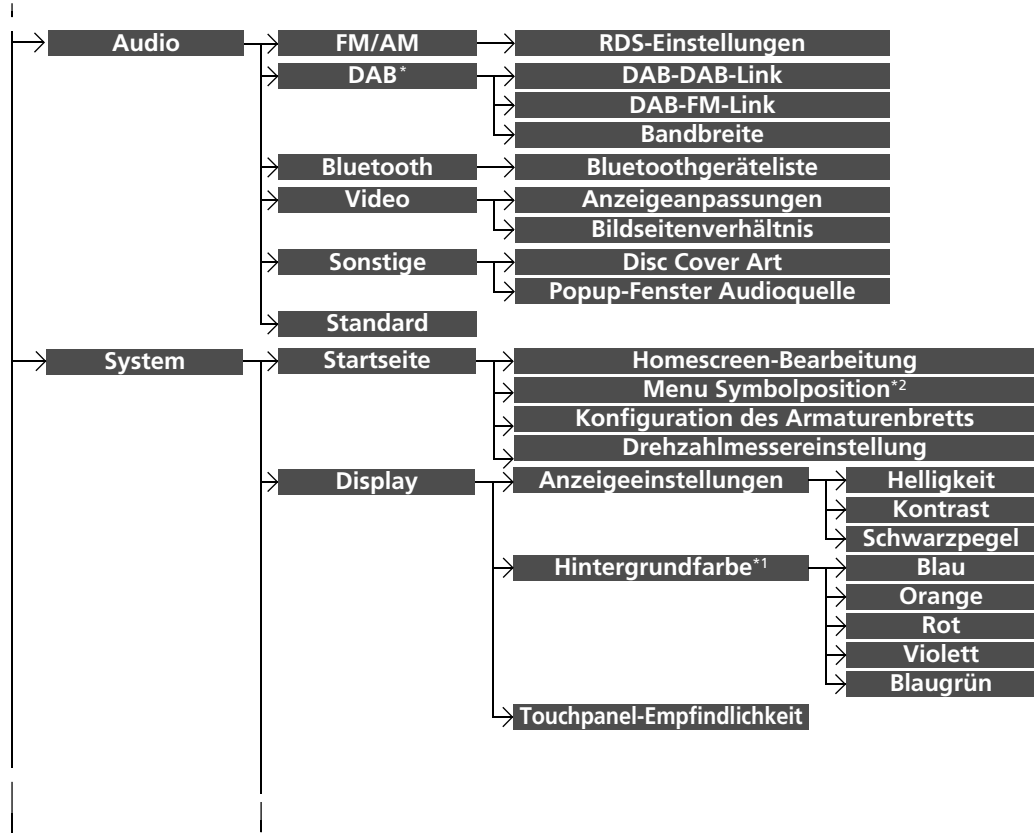
Ausstattungsmerkmale

\*1 : Erscheint nicht, wenn Sie das Design des Bildschirms ändern.  
 \*2 : Erscheint nur dann, wenn Sie das Design des Bildschirms ändern.

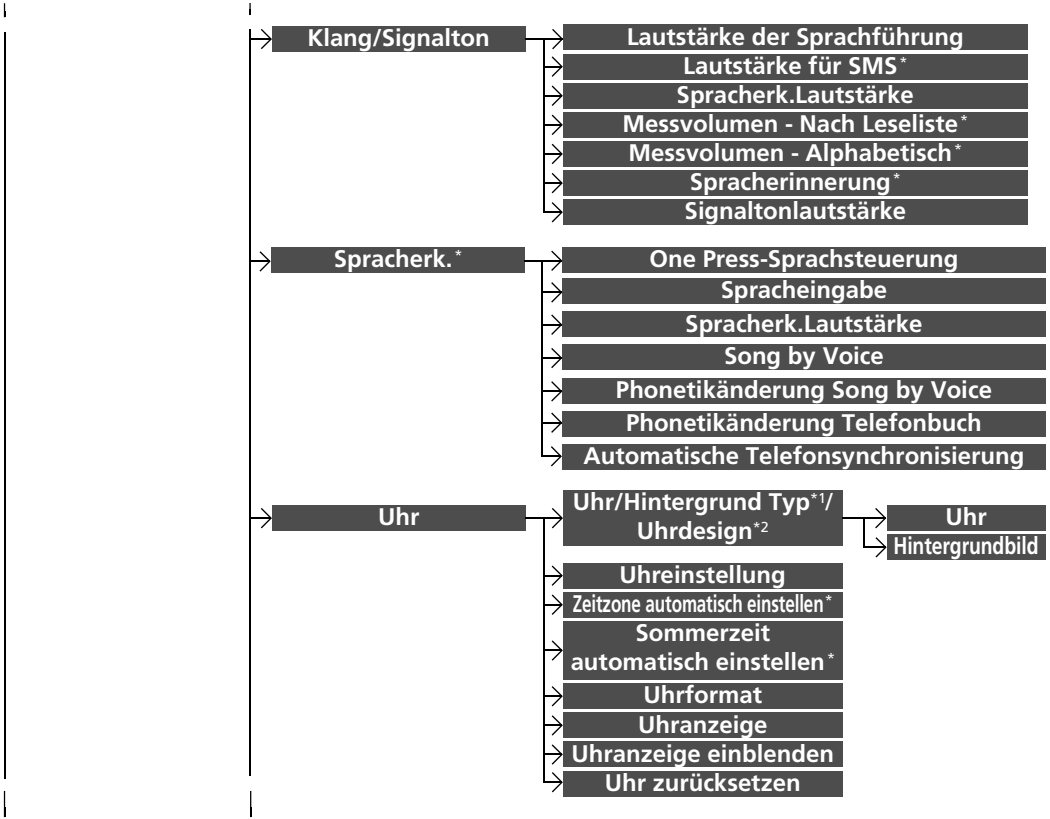


\* Nicht verfügbar für alle Modelle





\*1 : Erscheint nicht, wenn Sie das Design des Bildschirms ändern.  
 \*2 : Erscheint nur dann, wenn Sie das Design des Bildschirms ändern.

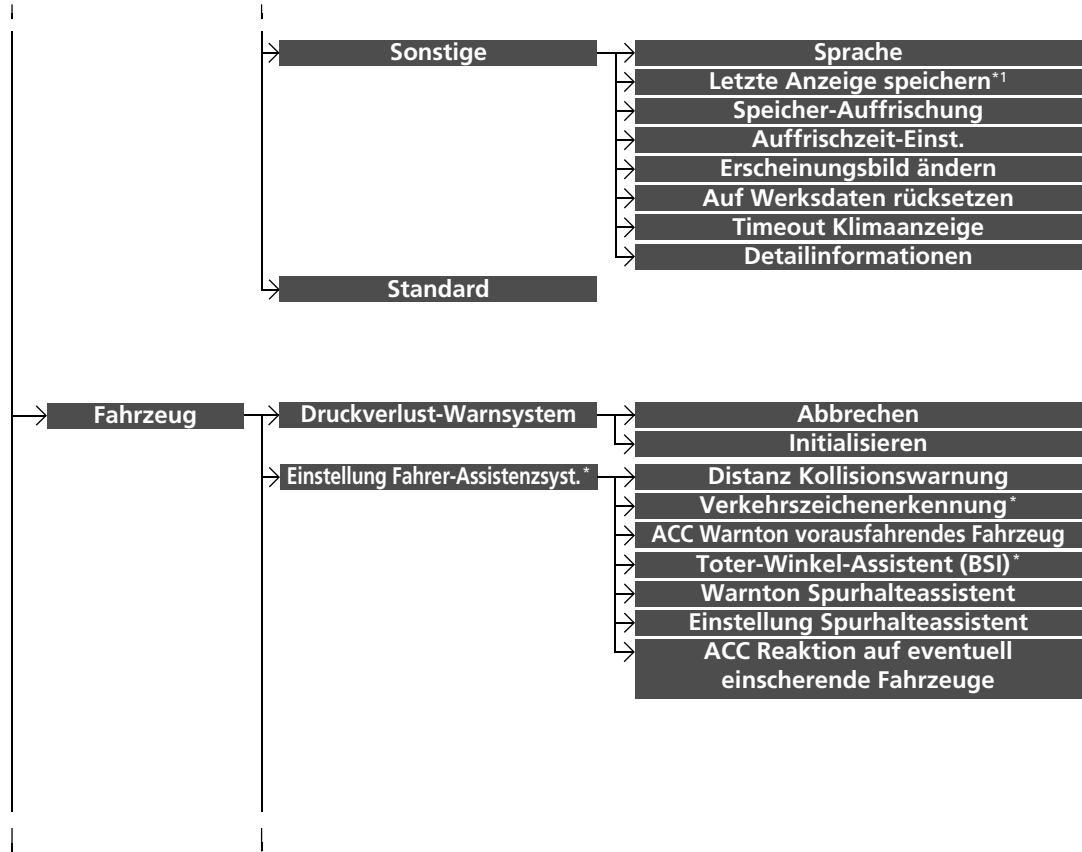


Ausstattungsmerkmale

\*1: Erscheint nicht, wenn Sie das Design des Bildschirms ändern.

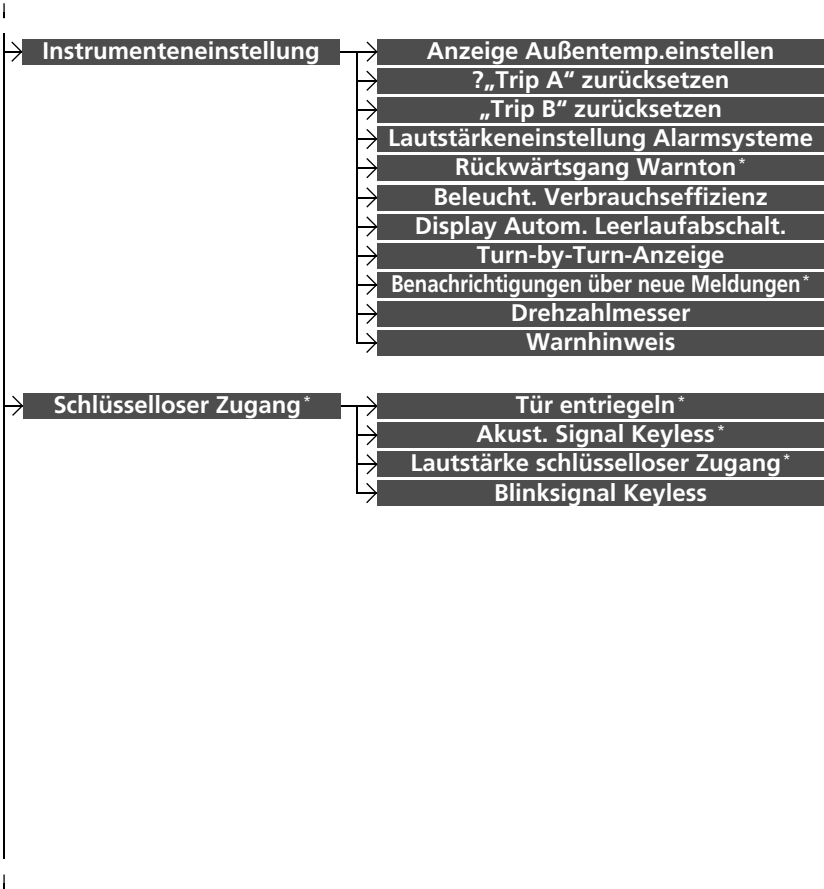
\*2: Erscheint nur dann, wenn Sie das Design des Bildschirms ändern.

\* Nicht verfügbar für alle Modelle



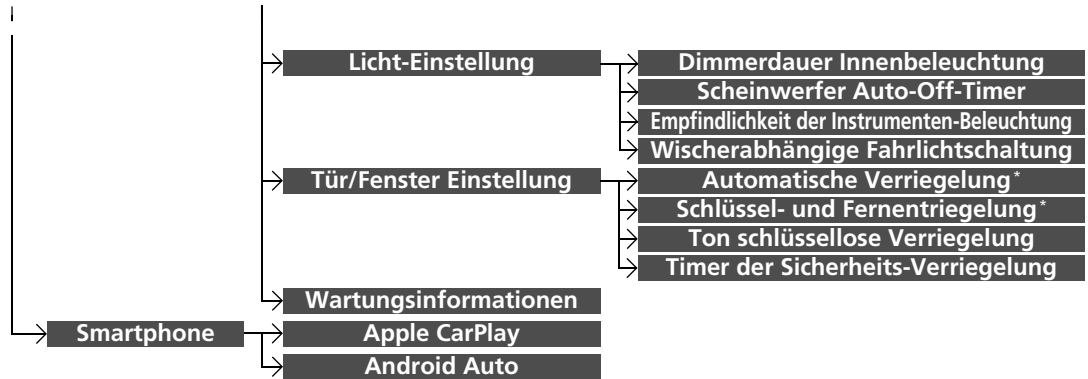
\*1: Erscheint nicht, wenn Sie das Design des Bildschirms ändern.

\* Nicht verfügbar für alle Modelle



Ausstattungsmerkmale

\* Nicht verfügbar für alle Modelle



■ Liste der individuell einstellbaren Optionen

Setup-Gruppe	Individuell einstellbare Funktionen		Beschreibung	Wählbare Einstellungen
Uhr	Uhr	Uhr/Hintergrund Typ <sup>1</sup> /Uhrdesign <sup>2</sup>	Uhr Hintergrundbild	Siehe <b>Info</b> auf S. 376
		Uhreinstellung		
		Zeitzone automatisch einstellen *		
		Sommerzeit automatisch einstellen *		
		Uhrformat		
		Uhranzeige		
		Uhranzeige einblenden		
	Uhr zurücksetzen			
Sonstige	Einstellungen Infoseite			
Standard			Abbruch/Reset aller benutzerdefinierten Punkte in der Einstellungsgruppe <b>Uhr</b> auf die Standardeinstellungen.	Ja/Nein




\*1: Erscheint nicht, wenn Sie das Design des Bildschirms ändern.  
 \*2: Erscheint nur dann, wenn Sie das Design des Bildschirms ändern.

Setup-Gruppe	Individuell einstellbare Funktionen		Beschreibung	Wählbare Einstellungen
Info	Uhr	<b>Uhr/Hintergrund Typ<sup>*2</sup>/Uhrdesign<sup>*3</sup></b>	<p>Ändert die Anzeige der Uhr.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ändert das Hintergrundbild.</li> <li>• Importieren einer Bilddatei als neues Hintergrundbild.</li> <li>• Bilddatei für Hintergrundbild löschen.</li> </ul>	<b>Analog/Digital<sup>*1</sup>/ Digital klein/Aus</b>
		<b>Hintergrundbild</b>		<b>Leer/Galaxy<sup>*1</sup>/ Metallisch</b>
		<b>Uhreinstellung</b>	Stellt die Uhrzeit ein.	—
		<b>Zeitzone automatisch einstellen<sup>*</sup></b>	Stellt bei der Fahrt durch verschiedene Zeitzonen die Uhr automatisch ein.	<b>Ein<sup>*1</sup>/Aus</b>
		<b>Sommerzeit automatisch einstellen<sup>*</sup></b>	Stellt <b>Ein</b> ein, sodass das GPS die Uhrzeit automatisch auf Sommerzeit umstellt. Wählen Sie <b>Aus</b> , um diese Funktion zu beenden.	<b>Ein<sup>*1</sup>/Aus</b>
		<b>Uhrformat</b>	Legt das Format für die digitale Anzeige der Uhrzeit im 12-Stunden- oder 24-Stunden-Format fest.	<b>12H<sup>*1</sup>/24H</b>
		<b>Uhranzeige</b>	Legt fest, ob die Uhrzeit angezeigt wird.	<b>Ein<sup>*1</sup>/Aus</b>
		<b>Uhranzeige einblenden</b>	Ändert die Position der Uhr.	<b>Oben rechts<sup>*1</sup>/Oben links/Unten rechts/ Unten links/Aus</b>
	<b>Uhr zurücksetzen</b>	Setzt alle Uhreinstellungen auf die werkseitigen Standardeinstellungen zurück.	<b>Ja/Nein</b>	

\*1: Standardeinstellung

\*2: Erscheint nicht, wenn Sie das Design des Bildschirms ändern.

\*3: Erscheint nur dann, wenn Sie das Design des Bildschirms ändern.

Setup-Gruppe	Individuell einstellbare Funktionen		Beschreibung	Wählbare Einstellungen
Info	Sonstige	Einstellungen Infoseite	Wählt das obere Menü aus, wenn die Taste  gedrückt wird. <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Info Anfang</b> – Ein kurzes Menü öffnet sich.</li> <li>• <b>Info Menü</b> – Ein vollständiges Menü öffnet sich.</li> <li>• <b>Aus</b> – Es öffnet sich kein Menü.</li> </ul>	<b>Infohauptseite/ Infomenü*<sup>1</sup>/Aus</b>
	Standard		Verwirft/setzt alle benutzerdefinierten Punkte in der Einstellungsgruppe <b>Info</b> auf die Standardeinstellungen zurück.	<b>Ja/Nein</b>
Kamera*	Rückfahrkamera	Feste Führungslinien	Legt fest, ob die festgelegten Hilfslinien auf dem Monitor der Rückfahrkamera angezeigt werden.  <b>Multiview-Rückfahrkamera*</b> S. 604	<b>Ein*<sup>1</sup>/Aus</b>
		Dynamische Führungslinien	Legt fest, ob sich die Hilfslinien an die Bewegung des Lenkrads anpassen.  <b>Multiview-Rückfahrkamera*</b> S. 604	<b>Ein*<sup>1</sup>/Aus</b>
		Standard	Verwirft/setzt alle benutzerdefinierten Punkte in der Einstellungsgruppe <b>Rückfahrkamera</b> auf die Standardeinstellungen zurück.	<b>Ja/Nein</b>
		Ausparkassistent*	De-/Aktiviert den Ausparkassistenten.	<b>Ein*<sup>1</sup>/Aus</b>

\*1: Standardeinstellung



Setup-Gruppe	Individuell einstellbare Funktionen	Beschreibung	Wählbare Einstellungen	
Bluetooth/ WLAN	<b>Bluetooth Ein/Aus</b>	Ändert den <i>Bluetooth</i> ®-Status.	Ein* <sup>1</sup> /Aus	
	<b>Bluetooth</b>	Koppelt ein neues Telefon an die Freisprecheinrichtung, bearbeitet oder löscht ein gekoppeltes Telefon. ☑ <b>Telefon-Setup</b> S. 422	—	
	<b>Kopplungscode bearbeiten</b>	Bearbeitet einen Verbindungscode. ☑ <b>Zum Ändern der Kopplungscodeeinstellungen</b> S. 423	Zufall/Fest* <sup>1</sup>	
	<b>WLAN Ein/Aus</b>	Ändert den WLAN-Modus.	Ein/Aus* <sup>1</sup>	
	<b>WLAN</b>	<b>WLAN-Geräteliste</b>	Verbindet, trennt oder löscht das WLAN-Gerät.	—
	<b>WLAN-Info</b>	Zeigt die WLAN-Informationen der Honda Connect Geräte an.	—	
<b>Standard</b>		Verwirft/setzt alle benutzerdefinierten Punkte in der Einstellungsgruppe <b>Bluetooth/WLAN</b> auf die Standardeinstellungen zurück.	Ja/Nein	


\* 1: Standardeinstellung

Setup-Gruppe	Individuell einstellbare Funktionen	Beschreibung	Wählbare Einstellungen	
Telefon	<b>Bluetoothgeräteliste</b>	Koppelt ein neues Telefon an die Freisprecheinrichtung, verbindet oder trennt ein gekoppeltes Telefon. ☒ <b>Telefon-Setup</b> S. 422	—	
	<b>Telefon*</b>	<b>Kurzwahl bearbeiten</b>	Bearbeitet, löscht oder fügt einen Kurzwahleintrag hinzu. ☒ <b>Kurzwahl</b> S. 428	—
	<b>Klingelton</b>	Wählt den Klingelton.	<b>Fest/Mobiltelefon*</b> <sup>1</sup>	
	<b>Automatische Telefonsynchronisierung</b>	Legt fest, dass das Telefonbuch und die Daten der Anrufliste automatisch importiert werden, wenn ein Telefon an die Freisprecheinrichtung gekoppelt wird.	<b>Ein*</b> / <b>Aus</b>	
	<b>SMS/E-Mail*</b>	<b>SMS/E-Mail aktivieren</b>	Schaltet die SMS-/E-Mail-Funktion ein und aus.	<b>Ein*</b> / <b>Aus</b>
		<b>Konto wählen</b>	Wählt ein Text- oder E-Mail-Konto aus.	—
		<b>Neue Mitteilungsbenachrichtigung</b>	Stellt ein, ob beim Empfang einer neuen SMS/E-Mail über die Freisprecheinrichtung eine Popup-Benachrichtigung angezeigt wird.	<b>Ein</b> / <b>Aus</b> <sup>1</sup>
<b>Standard</b>	Verwirft/setzt alle benutzerdefinierten Punkte in der Einstellungsgruppe <b>Telefon</b> auf die Standardeinstellungen zurück.	<b>Ja</b> / <b>Nein</b>		

\* 1: Standardeinstellung

Ausstattungsmerkmale

\* Nicht verfügbar für alle Modelle

Setup-Gruppe	Individuell einstellbare Funktionen		Beschreibung	Wählbare Einstellungen	
Audio	<b>FM/AM-Modus</b> <b>FM/AM</b>	<b>RDS-Einstellungen</b>	<b>Verkehrsinfo</b>	Blendet die Verkehrsinformationen ein und aus.	<b>Ein/Aus</b> * <sup>1</sup>
			<b>Nachrichten</b>	Aktiviert/deaktiviert die Funktion zur automatischen Abstimmung auf Nachrichtenprogramme.	<b>Ein/Aus</b> * <sup>1</sup>
			<b>REG</b>	Aktiviert/deaktiviert die Funktion zum Beibehalten desselben Senders innerhalb der Region, auch wenn das Empfangssignal schwach wird.	<b>Ein</b> */ <b>Aus</b>
			<b>AF</b>	Aktiviert/deaktiviert die Funktion zur automatischen Umschaltung der jeweiligen Senderfrequenz beim Wechsel der Region.	<b>Ein</b> */ <b>Aus</b>
	<b>DAB-Modus</b> <b>DAB</b>	<b>DAB-DAB-Link</b>	<b>DAB-DAB-Link</b>	Legt fest, ob das System automatisch nach demselben Sender in der Tune-Liste sucht und automatisch zu diesem Sender wechselt.	<b>Ein</b> */ <b>Aus</b>
			<b>DAB-FM-Link</b>	Legt fest, ob das System den gleichen Sender auf einem FM-Band sucht und automatisch zu diesem Band wechselt.	<b>Ein</b> */ <b>Aus</b>
			<b>Bandbreite</b>	Wählt bestimmte Frequenzen aus, um das Aktualisieren der Listen und das Suchen eines Senders zu beschleunigen.	<b>BEIDE</b> * <sup>1</sup> / <b>BAND III</b> / <b>L-BAND</b>
	<b>Bluetooth®-Modus</b> <b>Bluetooth</b>	<b>Bluetoothgeräteliste</b>	<b>Bluetoothgeräteliste</b>	Koppelt ein neues Telefon an die Freisprecheinrichtung, bearbeitet oder löscht ein gekoppeltes Telefon.	—
				 <b>Telefon-Setup</b> S. 422	

\*1: Standardeinstellung

Setup-Gruppe	Individuell einstellbare Funktionen	Beschreibung	Wählbare Einstellungen
<b>Audio</b> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; display: inline-block;">USB oder HDMI™</div> <b>Video</b>	<b>Anzeige- anpassungen</b>	<b>Display</b>	Siehe <b>System</b> unter S. 383  —
		<b>Helligkeit</b>	
		<b>Kontrast</b>	
	<b>Farbe</b>	<b>Schwarzpegel</b>	—
		<b>Farbe</b>	
	<b>Farbton</b>	Ändert den Farbton des Audio-/ Informationsbildschirms.	—
	<b>Bildseitenverhältnis</b>	Wählt den Anzeigemodus mit dem Bildseitenverhältnis <b>Original</b> (nur USB), <b>Normal</b> , <b>Vollbild</b> oder <b>Zoom</b> .	<b>Original</b> *1 (nur USB)/ <b>Normal/ Voll</b> *1/ <b>Zoom</b>

\*1: Standardeinstellung

Setup-Gruppe	Individuell einstellbare Funktionen	Beschreibung	Wählbare Einstellungen	
Audio	Sonstige iPod- oder USB-Modus [Ihre ausgewählten Medien] Disc Cover Art	Blendet das Albumcover ein und aus.	Ein*/Aus	
	Popup-Fenster Audioquelle	Legt fest, ob die Liste der auswählbaren Audioquelle angezeigt wird, wenn <b>Audio</b> auf dem Startbildschirm ausgewählt ist.	Ein/Aus* <sup>1</sup>	
	Standard	Verwirft/setzt alle benutzerdefinierten Punkte in der Einstellungsgruppe <b>Audio</b> auf die Standardeinstellung zurück.	Ja/Nein	
System	Startseite	Homescreen-Bearbeitung	Ändert die Position des Startbildschirm-Symbols.	—
		Menu Symbolposition* <sup>2</sup>	Ändert die Position der Menüsymbole auf dem <b>Audio-</b> , <b>Telefon-</b> und <b>Info-</b> Bildschirm.	—
		Konfiguration des Armaturenbretts	Ändert die Anordnung der Symbole am Bildschirm <b>Armaturenbrett</b> .	—
		Drehzahlmessereinstellung	Schaltet die Anzeige des Drehzahlmessers ein und aus.	Ein*/Aus


\*1: Standardeinstellung

\*2: Erscheint nur dann, wenn Sie das Design des Bildschirms ändern.

Setup-Gruppe	Individuell einstellbare Funktionen	Beschreibung	Wählbare Einstellungen		
System	Display	<b>Helligkeit</b>	Ändert die Helligkeit des Audio-/Informationsbildschirms.	—	
		<b>Anzeigeeinstellungen</b>	<b>Kontrast</b>	Ändert den Kontrast des Audio-/Informationsbildschirms.	—
		<b>Schwarzpegel</b>	Ändert den Schwarzpegel des Audio-/Informationsbildschirms.	—	
		<b>Hintergrundfarbe<sup>*2</sup></b>	Ändert die Hintergrundfarbe des Audio-/Informationsbildschirms.	<b>Blau/Orange/Rot/Violett/Blaugrün<sup>*1</sup></b>	
		<b>Touchpanel-Empfindlichkeit</b>	Legt die Empfindlichkeit des Bildschirms des interaktiven Bedienfelds fest.	<b>Hoch/Niedrig<sup>*1</sup></b>	
	Klang/ Signalton	<b>Lautstärke der Sprachführung</b>	Ändert die Lautstärke. Stellt die Lautstärke der Sprachführung des Navigationssystems ein.	<b>00~6<sup>*1</sup>~11</b>	
		<b>Lautstärke für SMS<sup>†</sup></b>	Ändert die Lautstärke beim Vorlesen von SMS/E-Mails.	<b>1~6<sup>*1</sup>~11</b>	
<b>Spracherk.Lautstärke</b>		Ändert die Lautstärke der Sprachführung.	<b>1~6<sup>*1</sup>~11</b>		

\* 1: Standardeinstellung

\*2: Erscheint nicht, wenn Sie das Design des Bildschirms ändern.

Setup-Gruppe	Individuell einstellbare Funktionen	Beschreibung	Wählbare Einstellungen	
System	Klang/ Signalton	<b>Messvolumen - Nach Leseliste*</b>	Ändert die Lautstärke beim Vorlesen von Listen.	<b>00~6<sup>*1</sup>~11</b>
		<b>Messvolumen - Alphabetisch*</b>	Ändert die Lautstärke beim Vorlesen des Alphabets.	<b>00~6<sup>*1</sup>~11</b>
		<b>Spracherinnerung*</b>	Schaltet die Spracherinnerungen ein und aus.	<b>Ein<sup>*1</sup>/Aus</b>
		<b>Signaltonlautstärke</b>	Ändert die Lautstärke des Alarmtons.	<b>Aus/1/2<sup>*1</sup>/3</b>
	Spracherk.*	<b>One Press-Sprachsteuerung</b>	Ändert die Einstellung der  -Taste (Sprechen) bei Verwendung der Sprachsteuerung.	<b>Ein<sup>*1</sup>/Aus</b>
		<b>Spracheingabe</b>	Schaltet die Sprachführung ein und aus.	<b>Ein<sup>*1</sup>/Aus</b>
		<b>Spracherk.Lautstärke</b>	Ändert die Lautstärke der Sprachführung.	<b>01~06<sup>*1</sup>~11</b>
		<b>Song by Voice</b>	Schaltet Song By Voice™ ein und aus.	<b>Ein<sup>*1</sup>/Aus</b>
		<b>Phonetikänderung Song by Voice</b>	Ändert einen Sprachbefehl für Musik, die auf dem System oder auf einem iPod/iPhone gespeichert ist.  <b>Phonetikänderung</b> S. 327	—
		<b>Phonetikänderung Telefonbuch</b>	Ändern einen Sprachbefehl für das Telefonbuch.  <b>Phonetikänderung Telefonbuch*</b> S. 431	—
	<b>Automatische Telefonsynchronisierung</b>	Legt fest, dass das Telefonbuch und die Daten der Anrufliste automatisch importiert werden, wenn ein Telefon an die Freisprecheinrichtung gekoppelt wird.	<b>Ein/Aus</b>	

\*1: Standardeinstellung

Setup-Gruppe	Individuell einstellbare Funktionen	Beschreibung	Wählbare Einstellungen
System Uhr	Uhr/Hintergrund Typ <sup>*1/</sup> Uhrdesign <sup>*2</sup>	Uhr Hintergrundbild	
	Uhreinstellung		
	Zeitzone automatisch einstellen*		
	Sommerzeit automatisch einstellen*		Siehe <b>Info</b> auf S. 376
	Uhrformat		
	Uhranzeige		
	Uhranzeige einblenden		
	Uhr zurücksetzen		

\*1: Erscheint nicht, wenn Sie das Design des Bildschirms ändern.

\*2: Erscheint nur dann, wenn Sie das Design des Bildschirms ändern.



Setup-Gruppe	Individuell einstellbare Funktionen	Beschreibung	Wählbare Einstellungen
System	Individuell einstellbare Funktionen	<b>Sprache</b>	Ändert die Bildschirmsprache. <b>Englisch (Großbritannien)*1</b> oder <b>Türkisch*1</b> Weitere Sprachen werden auf dem Bildschirm angezeigt.
		<b>Letzte Anzeige speichern*2</b>	Legt fest, ob das Gerät sich den zuletzt angezeigten Bildschirm merkt. <b>Ein/Aus*1</b>
	Sonstige	<b>Speicher-Auffrischung</b>	Aktiviert das Audiosystem automatisch und stellt die Fragmentierung des Speichers wieder her, wenn sich der Zündschalter in der Position FAHRZEUG AUS (SPERRE) befindet. <b>Ein*1/Aus</b>
		<b>Auffrischzeit-Einst.</b>	Stellt den Zeitpunkt für <b>Speicher-Auffrischung</b> ein. —
		<b>Erscheinungsbild ändern</b>	Ändert das Design des Bildschirms. <b>Ja/Nein</b>
		<b>Auf Werksdaten rücksetzen</b>	Die werkseitigen Einstellungen werden wieder hergestellt. <input checked="" type="checkbox"/> <b>Zurücksetzen aller Einstellungen auf die Standardeinstellungen</b> S. 393 <b>Ja/Nein</b>

\*1: Standardeinstellung

\*2: Erscheint nicht, wenn Sie das Design des Bildschirms ändern.

Setup-Gruppe	Individuell einstellbare Funktionen	Beschreibung	Wählbare Einstellungen
<b>System</b>	<b>Sonstige</b>	<b>Timeout Klimaanlage</b>	Auswahl, wie lange der Klimaautomatikbildschirm eingeschaltet bleibt, wenn Sie die <b>CLIMATE</b> -Taste drücken. <b>Nie/5 Sekunden/ 10 Sekunden*1/ 20 Sekunden</b>
		<b>Detailinformationen</b>	Zeigt weitere Informationen des Honda Connect Geräts und Betriebssysteminformation an. —
	<b>Standard</b>		Verwirft/setzt alle benutzerdefinierten Objekte in der Gruppe <b>System</b> auf die Standardeinstellung zurück. <b>Ja/Nein</b>

\*1: Standardeinstellung

Setup-Gruppe	Individuell einstellbare Funktionen	Beschreibung	Wählbare Einstellungen
Fahrzeug	<b>Druckverlust-Warnsystem</b>	Initialisiert das Druckverlust-Warnsystem.	<b>Abbrechen<sup>*1</sup>/ Initialisieren</b>
	<b>Distanz Kollisionswarnung</b>	Ändert den Warnabstand des präventiven Fahrerassistenzsystems CMBS (Collision Mitigation Braking System).	<b>Weit/Normal<sup>*1</sup>/Nah</b>
	<b>Verkehrszeichenerkennung<sup>*</sup></b>	Wählt aus, ob die kleinen Verkehrszeichen-Symbole aktiviert werden.	<b>Kleine Symbole EIN<sup>*1</sup>/ Kleine Symbole AUS</b>
	<b>ACC Warnton vorausfahrendes Fahrzeug</b>	Stellt ein, dass das System ein akustisches Signal ausgibt, wenn ein Fahrzeug erkannt wird oder wenn sich das Fahrzeug nicht mehr im Bereich der adaptiven Geschwindigkeitsregelung befindet.	<b>Ein/Aus<sup>*1</sup></b>
	<b>Toter-Winkel-Assistent (BSI)<sup>*</sup></b>	Ändert die Einstellungen des Toter-Winkel-Assistenten (BSI).	<b>Warnton und Warnanzeige<sup>*1</sup>/Nur visuelle Warnung/Aus</b>
	<b>Warnton Spurhalteassistent</b>	Lässt das System ein akustisches Warnsignal abgeben, wenn der Spurhalteassistent (LKAS) unterbrochen wird.	<b>Ein/Aus<sup>*1</sup></b>
	<b>Einstellung Spurhalteassistent</b>	Ändert die Einstellung des Spurhalteassistenten (RDM).	<b>Normal/Verzögert<sup>*1</sup>/ Nur Warnung/ Frühzeitig</b>
	<b>ACC Reaktion auf eventuell einsicherende Fahrzeuge</b>	Schaltet die ACC Reaktion auf eventuell einsicherende Fahrzeuge ein und aus.	<b>Ein<sup>*1</sup>/Aus</b>

\*1: Standardeinstellung

Setup-Gruppe	Individuell einstellbare Funktionen	Beschreibung	Wählbare Einstellungen	
Fahrzeug	Instrum- tenein- stellung	<b>Anzeige Außentemp.einstellen</b>	Verstellung der Temperaturanzeige um ein paar Grad.	-3 °C ~ ±0 °C*1 ~ +3 °C
		<b>„Trip A“ zurücksetzen</b>	Ändert die Einstellung für das Zurücksetzen des Tageskilometerzählers A und des durchschnittlichen Kraftstoffverbrauchs A.	<b>Beim Tanken/Bei ausgeschalteter Zündung/Manuelles Zurücksetzen*1</b>
		<b>„Trip B“ zurücksetzen</b>	Ändert die Einstellung für das Zurücksetzen des Tageskilometerzähler B und des durchschnittlichen Kraftstoffverbrauchs B.	<b>Beim Tanken/Bei ausgeschalteter Zündung/Manuelles Zurücksetzen*1</b>
		<b>Lautstärkeneinstellung Alarmsysteme</b>	Ändert die Alarmlautstärke wie z. B. Warnton, Warnungen, Blinkerton und so weiter.	<b>Max/Mittel*1/Min</b>
		<b>Rückwärtsgang Warnton*</b>	Löst den Warnton aus, wenn Sie auf <b>R</b> schalten.	<b>Ein*1/Aus</b>
		<b>Beleucht. Verbrauchseffizienz</b>	Schaltet die Hintergrundbeleuchtung ein und aus.	<b>Ein*1/Aus</b>
		<b>Display Autom. Leerlaufabschalt.</b>	Stellt ein, ob das Display Autom. Leerlaufabschalt. geöffnet wird.	<b>Ein*1/Aus</b>

\*1: Standardeinstellung

Setup-Gruppe	Individuell einstellbare Funktionen	Beschreibung	Wählbare Einstellungen
Fahrzeug	<b>Turn-by-Turn-Anzeige</b>	Stellt ein, ob während der Routenführung die Schritt-für-Schritt Wegbeschreibung angezeigt werden soll.	<b>Ein<sup>*1</sup>/Aus</b>
	<b>Benachrichtigungen über neue Meldungen<sup>*</sup></b>	Stellt ein, ob beim Empfang einer neuen SMS/E-Mail über die Freisprecheinrichtung eine Popup-Benachrichtigung angezeigt wird.	<b>Ein<sup>*1</sup>/Aus</b>
	<b>Drehzahlmesser</b>	Stellt ein, ob der Drehzahlmesser am Fahrer-Informationsdisplay angezeigt wird.	<b>Ein<sup>*1</sup>/Aus</b>
	<b>Warnhinweis</b>	Stellt ein, ob die Warnmeldung am Fahrer-Informationsdisplay angezeigt wird.	<b>Ein/Aus<sup>*1</sup></b>
	<b>Tür entriegeln<sup>*</sup></b>	Auswahl, welche Türen beim Anfassen des Fahrertürgriffes entriegelt werden.	<b>Nur Fahrertür<sup>*1</sup>/Alle Türen</b>
	<b>Akust. Signal Keyless<sup>*</sup></b>	Lässt den Signalton ertönen, wenn Sie die Türen verriegeln/entriegeln.	<b>Ein<sup>*1</sup>/Aus</b>
	<b>Lautstärke schlüsselloser Zugang<sup>*</sup></b>	Stellt die Lautstärke des Signaltons des schlüssellosen Zugangs ein.	<b>Hoch<sup>*1</sup>/Niedrig</b>
	<b>Blinksignal Keyless</b>	Lässt einen Teil der Außenbeleuchtung blinken, wenn Sie die Türen verriegeln/entriegeln.	<b>Ein<sup>*1</sup>/Aus</b>

\*1: Standardeinstellung

Setup-Gruppe	Individuell einstellbare Funktionen	Beschreibung	Wählbare Einstellungen
Fahrzeug	Licht-Einstellung	<b>Dimmerdauer Innenbeleuchtung</b>	Auswahl, wie lange die Innenraumbelichtung nach dem Schließen der Türen eingeschaltet bleiben soll. <b>60 Sek./30 Sek.*<sup>1</sup>/15 Sek.</b>
		<b>Scheinwerfer Auto-Off-Timer</b>	Auswahl, wie lange die Außenbeleuchtung nach dem Schließen der Fahrertür eingeschaltet bleiben soll. <b>60 Sek./30 Sek.*<sup>1</sup>/15 Sek./0 Sek.</b>
		<b>Empfindlichkeit der Instrumenten-Beleuchtung</b>	Ändert die Empfindlichkeit der Helligkeit der Instrumententafel, wenn der Lichtschalter auf <b>AUTO</b> steht. <b>Max/Hoch/Mittel*<sup>1</sup>/Niedrig/Min</b>
		<b>Wischerabhängige Fahrlichtschaltung</b>	Die Scheinwerfer werden automatisch eingeschaltet, wenn die Scheibenwischer mehrmals innerhalb bestimmter Intervalle betätigt werden, während der Scheinwerferschalter auf <b>AUTO</b> steht. <b>Ein*<sup>1</sup>/Aus</b>

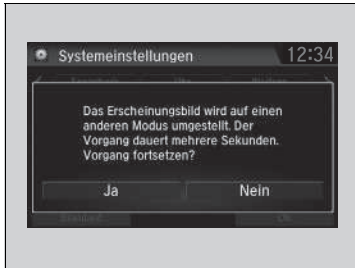
\* 1: Standardeinstellung


Setup-Gruppe	Individuell einstellbare Funktionen	Beschreibung	Wählbare Einstellungen	
Fahrzeug	<b>Automatische Verriegelung*</b>	Ändert die Einstellungen für die automatische Verriegelung, wenn Sie sich vom Fahrzeug entfernen.	<b>Ein/Aus*</b> <sup>1</sup>	
	<b>Tür/Fenster Einstellung</b>	<b>Schlüssel- und Fernverriegelung*</b>	Stellt ein, ob bei der Erstbetätigung der Fernbedienung die Fahrertür oder alle Türen entriegelt werden.	<b>Nur Fahrertür*</b> <sup>1</sup> / <b>Alle Türen</b>
		<b>Ton schlüssellose Verriegelung</b>	VERRIEGELN/ENTRIEGELN - Die Außenleuchten blinken. VERRIEGELN (2. Drücken): Der Warnton ertönt.	<b>Ein*</b> <sup>1</sup> / <b>Aus</b>
		<b>Timer der Sicherheits-Verriegelung</b>	Ändert die Zeitspanne, bis die Türen sich wieder verriegeln und die Alarmanlage sich wieder einschaltet, nachdem das Fahrzeug entriegelt, aber keine Tür geöffnet wurde.	<b>90 Sek./60 Sek./30 Sek.*</b> <sup>1</sup>
		<b>Wartungsinformationen</b>	Dient zum Zurücksetzen der Anzeige für die Nutzdauer des Öls, wenn die Wartung durchgeführt wurde.	—
Smart-phone	<b>Apple CarPlay</b>	Stellt Apple CarPlay-Verbindung her.	—	
	<b>Android Auto</b>	Stellt Android Auto-Verbindung her.	—	

\* 1: Standardeinstellung

## Zurücksetzen aller Einstellungen auf die Standardeinstellungen

Setzen Sie alle Menü- und benutzerdefinierten Einstellungen auf die Werkseinstellungen zurück.



1. Wählen Sie .
2. Wählen Sie **Einstellungen**.
3. Wählen Sie **System**.
4. Wählen Sie die Registerkarte **Sonstige** aus.
5. Wählen Sie **Auf Werksdaten rücksetzen**.
  - Auf dem Bildschirm wird eine Bestätigungsmeldung angezeigt.
6. Wählen Sie **Ja** aus, um die Einstellungen zurückzusetzen.
7. Wählen Sie erneut **Ja**, um die Einstellungen zurückzusetzen.
  - Auf dem Bildschirm wird eine Bestätigungsmeldung angezeigt. Wählen Sie **OK**.
  - Nachdem Sie **OK** ausgewählt haben, startet das System neu.

### ☒ Zurücksetzen aller Einstellungen auf die Standardeinstellungen

Setzen Sie alle Einstellungen auf die Werkseinstellungen zurück und löschen Sie alle persönlichen Daten, wenn Sie das Fahrzeug an Dritte weitergeben.

Wenn Sie **Auf Werksdaten rücksetzen** durchführen, werden dadurch alle Einstellungen auf ihren werkseitigen Standard zurückgesetzt.

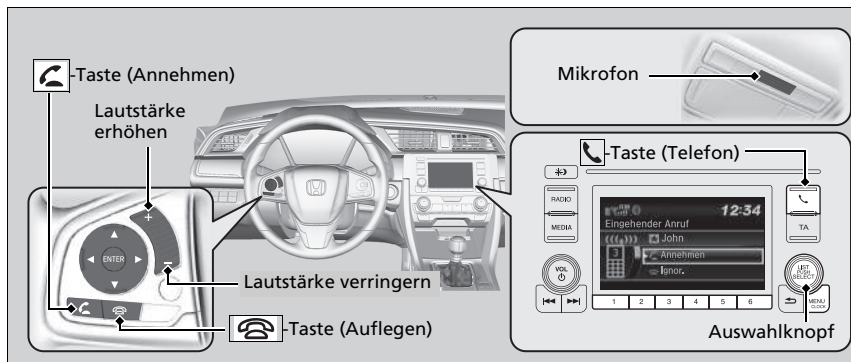


## Modelle mit Audiosystem und Farbdisplay

Mit der Freisprecheinrichtung (HFT) können über das Audiosystem des Fahrzeugs Anrufe getätigt und entgegengenommen werden, ohne das Mobiltelefon in die Hand nehmen zu müssen.

## Verwendung des HFT



### HFT-Tasten



**Taste (Annehmen)** Drücken Sie die Taste, um direkt den Telefonbildschirm aufzurufen oder einen eingehenden Anruf anzunehmen.

**Taste (Auflegen):** Drücken Sie diese Taste, um einen Befehl zu verwerfen.

**Taste (Telefon):** Drücken Sie die Taste, um direkt den Telefonbildschirm aufzurufen.

**Auswahlknopf:** Drehen Sie , um eine Option zu wählen, und drücken Sie dann .

### Freisprecheinrichtung (HFT)

Legen Sie das Telefon dort ab, wo Sie guten Empfang haben.

Um die HFT-Freisprechanlage verwenden zu können, benötigen Sie ein *Bluetooth*-fähiges Mobiltelefon. Eine Liste mit kompatiblen Telefonen, Kopplungsverfahren und speziellen Funktionen erhalten Sie bei Ihrem Händler oder Ihrem Honda-Vertreter vor Ort.

Wenn Sie bei eingeschaltetem Audiosystem einen Anruf erhalten, wird die Wiedergabe angehalten und nach Beendigung des Anrufs fortgesetzt.

Bis zu 20 Kurzwahlbeinträge können gespeichert werden. Wenn keine Einträge im System vorhanden sind, ist die Kurzwahlfunktion deaktiviert.

**Kurzwahl** S. 409

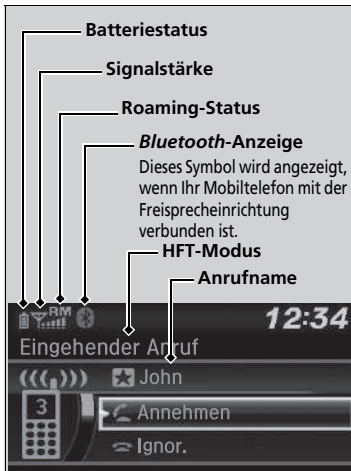
Bis zu 20 Anrufe können in der Anrufliste gespeichert werden. Wenn keine Anruflisten vorhanden sind, ist die Funktion der Anrufliste deaktiviert.

Drahtlose *Bluetooth*<sup>®</sup>-Technologie  
Der Markenname *Bluetooth*<sup>®</sup> und die zugehörigen Logos sind eingetragene Warenzeichen von *Bluetooth SIG, Inc.* Jegliche Nutzung dieser Marken durch Honda Motor Co., Ltd. erfolgt unter Lizenz. Andere Marken und Markennamen sind Eigentum ihrer jeweiligen Inhaber.

HFT-Begrenzungen

Ein über das HFT eingehender Anruf unterbricht die Wiedergabe des Audiosystems. Die Wiedergabe wird nach Beendigung des Anrufs fortgesetzt.

## HFT-Statusanzeige



Das Audio-/Informationsdisplay zeigt einen eingehenden Anruf an.

## » HFT-Statusanzeige

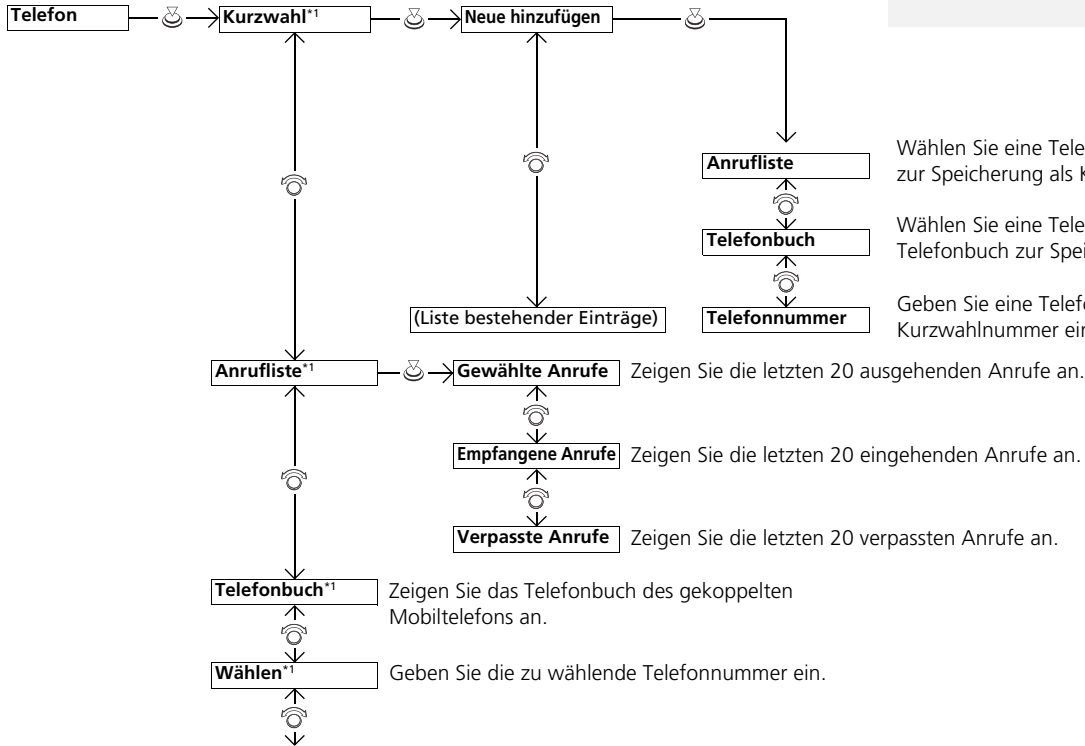
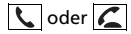
Die auf dem Audio-/Informationsdisplay angezeigten Informationen variieren je nach Modell des Mobiltelefons.

Sie können die Systemsprache ändern.

► **Kundenspezifische Funktionen** S. 359

## HFT-Menüs

Der Zündschalter muss auf ZUBEHÖR **I** oder ZÜNDUNG EIN **II** stehen, um das HFT-System verwenden zu können.



### ► HFT-Menüs

Um die Freisprecheinrichtung (HFT) verwenden zu können, müssen Sie zuerst Ihr *Bluetooth*-fähiges Mobiltelefon an das System koppeln, während das Fahrzeug geparkt ist.

Wählen Sie eine Telefonnummer aus der Anrufliste zur Speicherung als Kurzwahlnummer.

Wählen Sie eine Telefonnummer aus dem Telefonbuch zur Speicherung als Kurzwahlnummer.

Geben Sie eine Telefonnummer zur Speicherung als Kurzwahlnummer ein.

**Gewählte Anrufe** Zeigen Sie die letzten 20 ausgehenden Anrufe an.

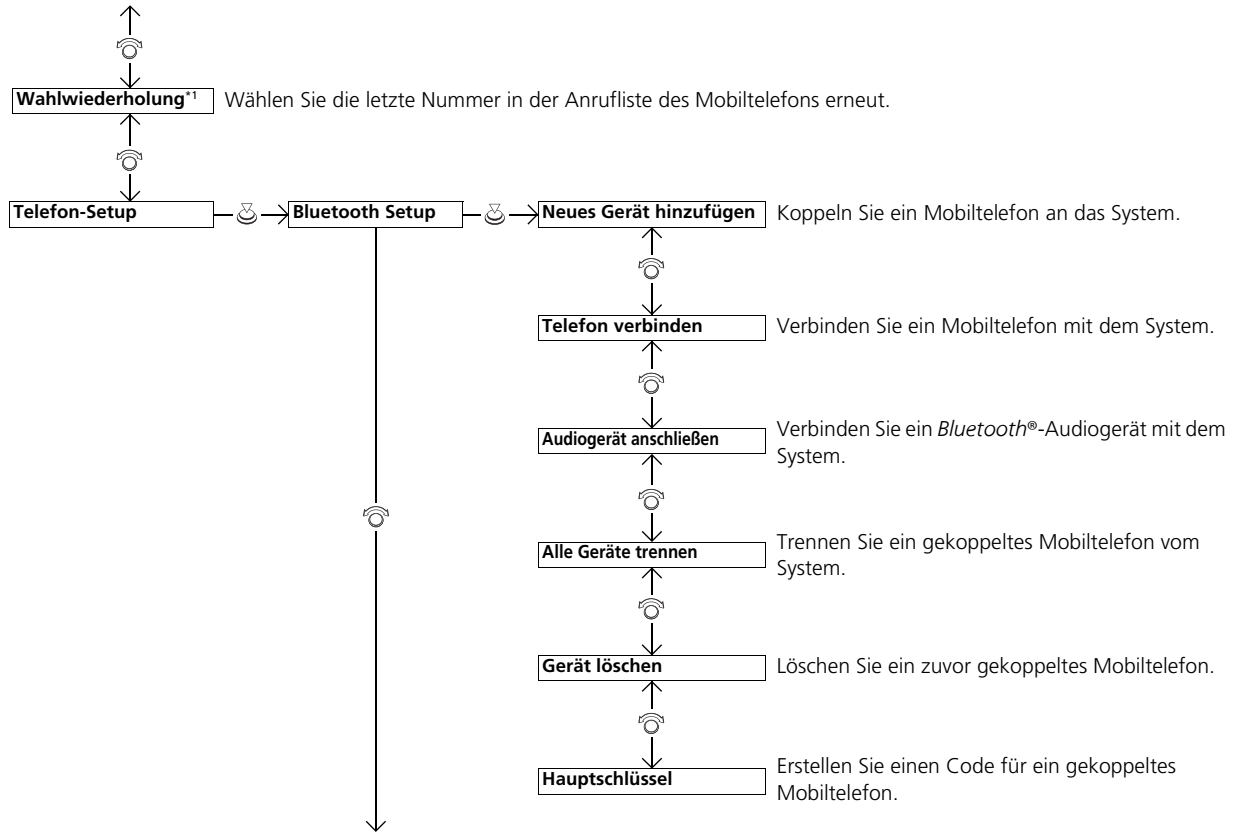
**Empfangene Anrufe** Zeigen Sie die letzten 20 eingehenden Anrufe an.

**Verpasste Anrufe** Zeigen Sie die letzten 20 verpassten Anrufe an.

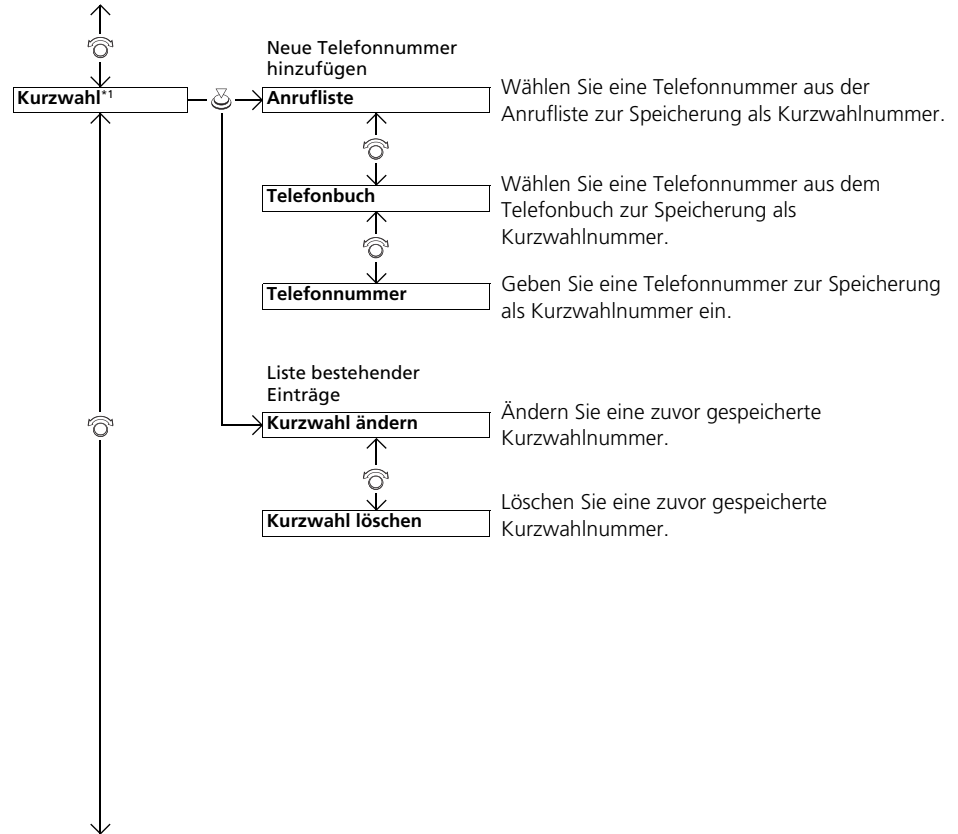
**Telefonbuch\*1** Zeigen Sie das Telefonbuch des gekoppelten Mobiltelefons an.

**Wählen\*1** Geben Sie die zu wählende Telefonnummer ein.

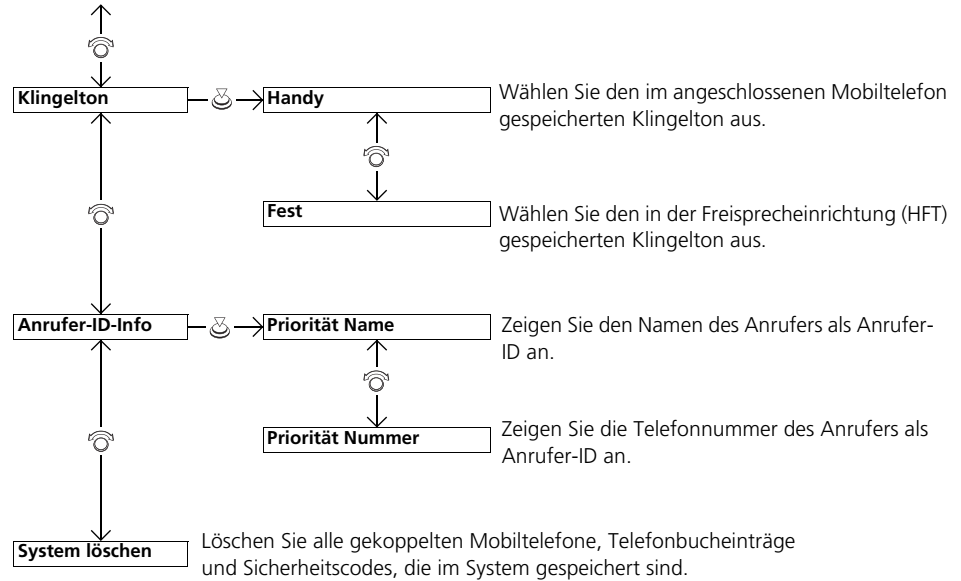
\*1: Dieses Symbol wird nur angezeigt, wenn Ihr Mobiltelefon an das HFT angeschlossen ist.



\*1: Dieses Symbol wird nur angezeigt, wenn Ihr Mobiltelefon an das HFT angeschlossen ist.



\*1: Dieses Symbol wird nur angezeigt, wenn Ihr Mobiltelefon an das HFT angeschlossen ist.



## ■ Telefon-Setup



### ■ Koppeln eines Mobiltelefons (wenn noch kein Mobiltelefon an das System gekoppelt ist)

1. Drücken Sie die Taste oder die Taste .
2. Drehen Sie , um **Ja** auszuwählen, und drücken Sie dann .
3. Stellen Sie sicher, dass sich Ihr Mobiltelefon im Such- oder erkennbaren Modus befindet, und drücken Sie dann .
  - Das HFT-System sucht automatisch nach einem *Bluetooth*®-Gerät.
4. Wenn Ihr Mobiltelefon in der Liste angezeigt wird, wählen Sie es aus, indem Sie drücken.
  - Wenn Ihr Mobiltelefon nicht aufgeführt wird, wählen Sie **Telefon nicht gefunden?**, und suchen Sie über Ihr Mobiltelefon nach *Bluetooth*®-Geräten. Wählen Sie auf Ihrem Mobiltelefon **Honda HFT**.
5. Das System bietet Ihnen einen Verbindungscode auf dem Audio-/Informationsbildschirm an.
  - Der Verbindungscode auf dem Bildschirm muss mit dem Code auf Ihrem Telefon übereinstimmen. Dies kann je nach Telefon variieren.
6. Bei erfolgreicher Kopplung wird eine Meldung auf dem Display angezeigt.

## ►► Telefon-Setup

Ihr *Bluetooth*-kompatibles Mobiltelefon muss an das HFT gekoppelt sein, bevor Sie Anrufe über die Freisprecheinrichtung tätigen oder empfangen können.

### Tipps zur Mobiltelefonkopplung:

- Die Telefonkopplung kann nicht während der Fahrt hergestellt werden.
- Es können bis zu sechs Mobiltelefone gekoppelt werden.
- Der Akku Ihres Mobiltelefons entleert sich möglicherweise schneller, wenn das Gerät an das HFT gekoppelt ist.
- Wenn Ihr Mobiltelefon nicht innerhalb von drei Minuten zur Kopplung bereit ist oder vom System gefunden wurde, beendet das System den Verbindungsversuch und kehrt in den Ruhezustand zurück.

Sobald Sie Ihr Mobiltelefon erfolgreich gekoppelt haben, werden auf der rechten Bildschirmseite ein oder zwei Symbole angezeigt.

Die Symbole haben folgende Bedeutung:

- : Das Mobiltelefon kann mit dem HFT-System verwendet werden.
- : Das Mobiltelefon ist mit *Bluetooth*®-Audio kompatibel.



■ **Koppeln eines Mobiltelefons (wenn bereits ein Mobiltelefon an das System gekoppelt ist)**

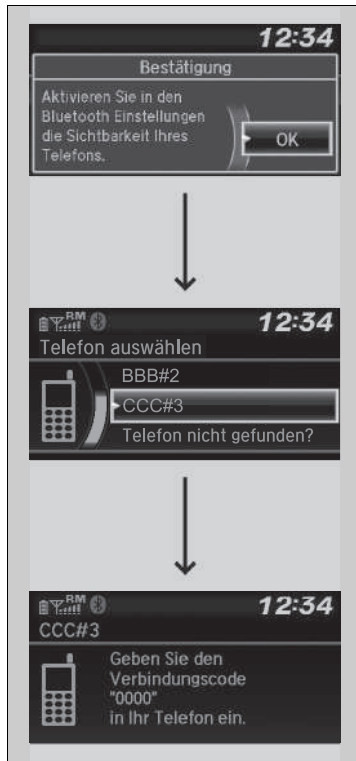
1. Drücken Sie die Taste oder die Taste .


  - Wenn Sie dazu aufgefordert werden, ein Mobiltelefon zu verbinden, wählen Sie **Nein**, und fahren Sie mit Schritt 2 fort.

2. Drehen Sie , um **Telefon-Setup** auszuwählen, und drücken Sie dann .
3. Drehen Sie , um **Bluetooth Setup** auszuwählen, und drücken Sie dann .
4. Drehen Sie , um **Neues Gerät hinzufügen** auszuwählen, und drücken Sie dann auf .


  - Auf dem Bildschirm wird eine Geräteliste angezeigt.





5. Stellen Sie sicher, dass sich Ihr Mobiltelefon im Such- oder erkennbaren Modus befindet, und drücken Sie dann .

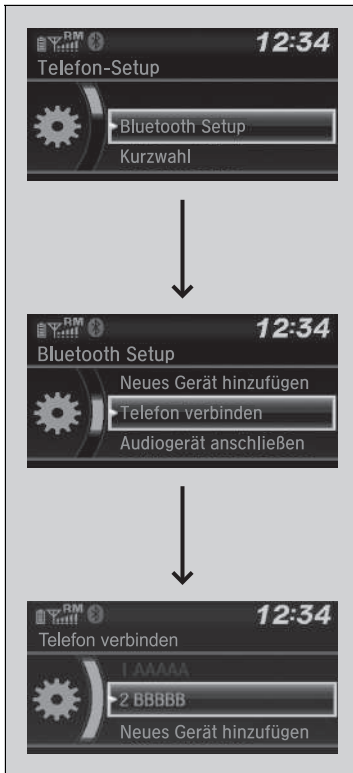
► Das HFT-System sucht automatisch nach einem *Bluetooth*®-Gerät.

6. Wenn Ihr Mobiltelefon in der Liste angezeigt wird, wählen Sie es aus, indem Sie  drücken.

► Wenn Ihr Mobiltelefon nicht aufgeführt wird, wählen Sie **Telefon nicht gefunden?**, und suchen Sie über Ihr Mobiltelefon nach *Bluetooth*®-Geräten. Wählen Sie auf Ihrem Mobiltelefon **Honda HFT**.

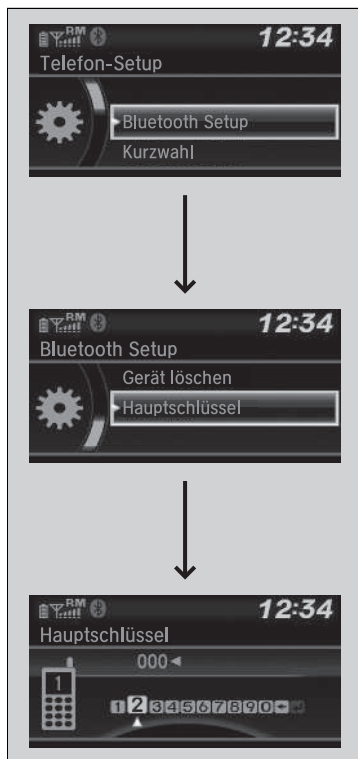
7. Das System bietet Ihnen einen Verbindungscode auf dem Audio-/Informationsbildschirm an.

► Der Verbindungscode auf dem Bildschirm muss mit dem Code auf Ihrem Telefon übereinstimmen.  
Dies kann je nach Telefon variieren.



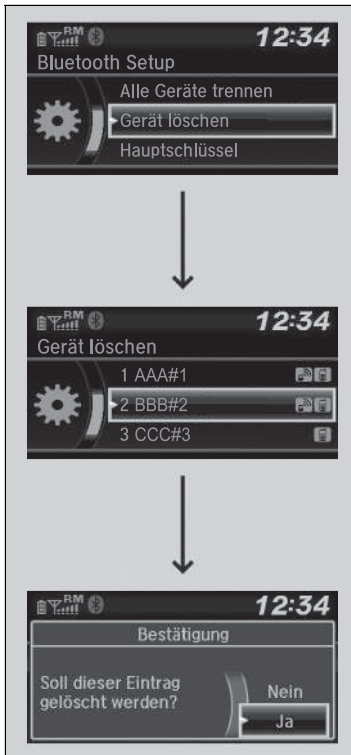
■ **So wechseln Sie das aktuell gekoppelte Telefon**

1. Drücken Sie die Taste oder die Taste .
2. Drehen Sie , um **Telefon-Setup** auszuwählen, und drücken Sie dann .
3. Drehen Sie , um **Bluetooth Setup** auszuwählen, und drücken Sie dann .
4. Drehen Sie , um **Telefon verbinden** auszuwählen, und drücken Sie dann .
  - Auf dem Bildschirm wird eine Geräteliste angezeigt.
5. Drehen Sie , um den Namen eines gewünschten Gerätes auszuwählen, und drücken Sie dann .
  - Die HFT-Freisprecheinrichtung trennt die Verbindung mit dem aktuellen Telefon und sucht nach einem anderen gekoppelten Telefon.



### ■ Zum Ändern der Kopplungscodeeinstellungen

1. Drücken Sie die Taste oder die Taste .
2. Drehen Sie , um **Telefon-Setup** auszuwählen, und drücken Sie dann .
3. Drehen Sie , um **Bluetooth Setup** auszuwählen, und drücken Sie dann .
4. Drehen Sie , um **Hauptschlüssel** auszuwählen, und drücken Sie dann .
5. Geben Sie einen neuen Kopplungscodeeinstellungen ein und drücken Sie danach .











■ **Löschen Sie ein zuvor gekoppeltes Mobiltelefon.**

1. Drücken Sie die Taste oder die Taste .
2. Drehen Sie , um **Telefon-Setup** auszuwählen, und drücken Sie dann .
3. Drehen Sie , um **Bluetooth Setup** auszuwählen, und drücken Sie dann .
4. Drehen Sie , um **Gerät löschen** auszuwählen, und drücken Sie dann .
  - Auf dem Bildschirm wird eine Geräteliste angezeigt.
5. Drehen Sie , um ein zu löschendes Mobiltelefon zu wählen, und drücken Sie dann .
6. Auf dem Bildschirm wird eine Bestätigungsmeldung angezeigt. Drehen Sie , um **Ja** auszuwählen, und drücken Sie dann .

## ■ Klingelton

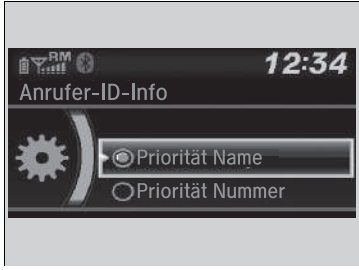
Die Klingeltoneinstellung kann verändert werden.











1. Drücken Sie die Taste  oder die Taste .
2. Drehen Sie , um **Telefon-Setup** auszuwählen, und drücken Sie dann .
3. Drehen Sie , um **Klingelton** auszuwählen, und drücken Sie danach .
4. Drehen Sie , um **Handy** oder **Fest** auszuwählen, und drücken Sie dann .

## ■ Information zur Anrufer-ID

Sie können bei einem eingehenden Anruf die Information des Anrufers wählen, die angezeigt werden soll.



1. Drücken Sie die Taste  oder die Taste .
2. Drehen Sie , um **Telefon-Setup** auszuwählen, und drücken Sie dann .
3. Drehen Sie , um **Anrufer-ID-Info** auszuwählen, und drücken Sie dann .
4. Drehen Sie , um den gewünschten Modus zu wählen, und drücken Sie dann .

## » Klingelton

**Handy:** Bei bestimmten angeschlossenen Telefonen ertönt der im angeschlossenen Telefon gespeicherte Klingelton aus den Lautsprechern.

**Fest:** Der im System festgelegte Klingelton ertönt aus den Lautsprechern.

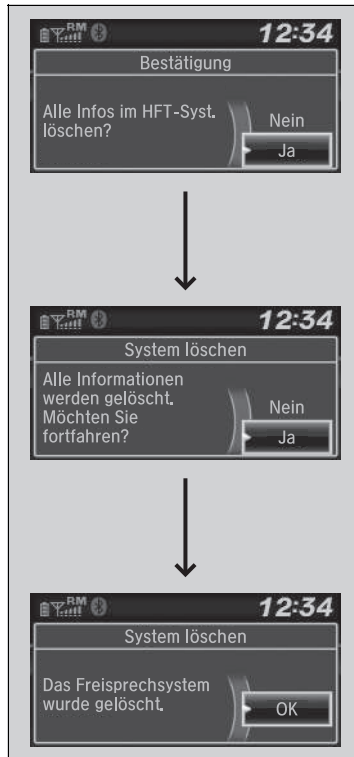
## » Information zur Anrufer-ID

**Priorität Name:** Der Name eines Anrufers wird angezeigt, wenn dieser im Telefonbuch gespeichert ist.

**Priorität Nummer:** Die Telefonnummer eines Anrufers wird angezeigt.

## So löschen Sie das System

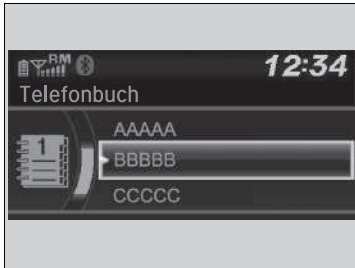
Alle Verbindungs-codes, gekoppelten Telefone, Kurzwahleinträge, alle Daten aus der Anrufliste und alle importierten Telefonbuchdaten werden gelöscht.



1. Drücken Sie die Taste oder die Taste .
2. Drehen Sie , um **Telefon-Setup** auszuwählen, und drücken Sie dann .
3. Drehen Sie , um **System löschen** auszuwählen, und drücken Sie dann .
4. Drehen Sie , um **Ja** auszuwählen, und drücken Sie dann .
5. Auf dem Bildschirm wird eine Bestätigungsmeldung angezeigt. Drehen Sie , um **Ja** auszuwählen, und drücken Sie dann .
6. Auf dem Display wird eine Meldung angezeigt. drücken.

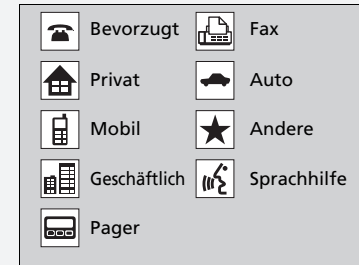
## ■ Automatischer Import von Mobiltelefonbuch und Anrufliste

Wenn Ihr Telefon verbunden ist, werden die Inhalte seines Telefonbuchs und die Anrufliste automatisch in HFT importiert.



## ►► Automatischer Import von Mobiltelefonbuch und Anrufliste

Wenn Sie eine Person aus der Liste im Mobiltelefonbuch wählen, sehen Sie bis zu drei Categoriesymbole. Die Symbole zeigen an, welche Arten von Telefonnummern für diesen Namen gespeichert sind.



Wenn es für einen Namen vier oder mehr Nummern gibt, wird „...“ anstelle der Categoriesymbole angezeigt.

Bei einigen Telefonen ist es u. U. nicht möglich, die Categoriesymbole in HFT zu importieren.

Das Telefonbuch wird nach jeder Verbindung aktualisiert. Die Anrufliste wird nach jeder Verbindung oder jedem Anruf aktualisiert.

## Kurzwahl

Pro Telefon können bis zu 20 Kurzwahlnummern gespeichert werden.



So speichern Sie eine Kurzwahlnummer:

1. Drücken Sie die Taste oder die Taste .
  2. Drehen Sie , um **Kurzwahl** auszuwählen, und drücken Sie dann .
  3. Drehen Sie , um **Neues Telefon hinzufügen** auszuwählen, und drücken Sie dann .
  4. Drehen Sie , um einen Ort auszuwählen, aus dem Sie eine Nummer auswählen können, und drücken Sie dann .
- Über die **Anrufliste**:
- Wählen Sie eine Nummer aus der Anrufliste aus.
- Über das **Telefonbuch**:
- Wählen Sie eine Nummer aus dem importierten Telefonbuch des verbundenen Mobiltelefons aus.
- Über die **Telefonnummer**:
- Geben Sie die Nummer von Hand ein.

## Kurzwahl

Während eines Anrufs können Sie die Audio-Stationstasten verwenden, um eine Kurzwahlnummer zu speichern:

1. Drücken Sie die gewünschte Audio-Stationstaste während eines Anrufs und halten Sie sie gedrückt.
2. Die Kontaktdaten für den aktiven Anruf werden für die entsprechende Kurzwahl gespeichert.





### ■ So bearbeiten Sie Kurzwahleinträge

1. Drücken Sie die Taste oder die Taste .
2. Drehen Sie , um **Telefon-Setup** auszuwählen, und drücken Sie dann .
3. Drehen Sie , um **Kurzwahl** auszuwählen, und drücken Sie dann .
4. Wählen Sie einen vorhandenen Kurzwahleintrag aus.
5. Drehen Sie , um **Kurzwahl ändern** auszuwählen, und drücken Sie dann .
6. Wählen Sie eine neue Kurzwahlnummer aus und drücken Sie dann .

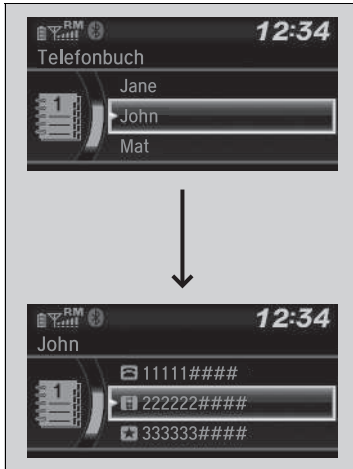
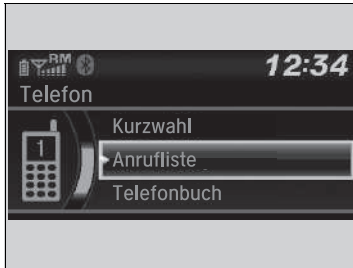


### ■ So löschen Sie eine Kurzwahlnummer

1. Drücken Sie die Taste oder die Taste .
  2. Drehen Sie , um **Telefon-Setup** auszuwählen, und drücken Sie dann .
  3. Drehen Sie , um **Kurzwahl** auszuwählen, und drücken Sie dann .
  4. Wählen Sie einen vorhandenen Kurzwahleintrag aus.
  5. Drehen Sie , um **Kurzwahl löschen** auszuwählen, und drücken Sie dann .
- Auf dem Bildschirm wird eine Bestätigungsmeldung angezeigt. Drehen Sie , um **Ja** auszuwählen, und drücken Sie dann .

## Tätigen eines Anrufs

Sie können telefonieren, indem Sie eine beliebige Telefonnummer eingeben, oder indem Sie das importierte Telefonbuch, die Anrufliste, Kurzwahlenträge oder die Wahlwiederholung verwenden.



### So verwenden Sie das importierte Telefonbuch zum Tätigen eines Anrufs

Wenn Ihr Telefon gepaart ist, werden die Inhalte seines Telefonbuchs automatisch in HFT importiert.

1. Drücken Sie die Taste oder die Taste .
2. Drehen Sie , um **Telefonbuch** auszuwählen, und drücken Sie dann .
3. Einträge werden in alphabetischer Reihenfolge im Telefonbuch gespeichert. Drehen Sie , um den Anfangsbuchstaben auszuwählen, und drücken Sie dann .
4. Drehen Sie , um einen Namen auszuwählen, und drücken Sie dann .
5. Drehen Sie , um eine Nummer auszuwählen, und drücken Sie dann .

► Der Wahlvorgang startet automatisch.

## Tätigen eines Anrufs

Sobald ein Anruf durchgestellt ist, können Sie die Stimme der Person, die Sie anrufen, über die Lautsprecher hören.



### ■ So telefonieren Sie mithilfe einer Telefonnummer

1. Drücken Sie die Taste oder die Taste .
2. Drehen Sie , um **Wählen** auszuwählen, und drücken Sie dann .
3. Drehen Sie , um eine Nummer auszuwählen, und drücken Sie dann .
4. Drehen Sie , um auszuwählen, und drücken Sie dann .

► Der Wahlvorgang startet automatisch.

### ■ So telefonieren Sie mit der Wahlwiederholungsfunktion

1. Drücken Sie die Taste oder die Taste .
2. Drehen Sie , um **Wiederwahl** auszuwählen, und drücken Sie dann .

► Der Wahlvorgang startet automatisch.

### ■ So telefonieren Sie mithilfe der Anrufliste

Die Anrufliste speichert **Gewählte Anrufe**, **Empfangene Anrufe** und **Verpasste Anrufe**.

1. Drücken Sie die Taste oder die Taste .
2. Drehen Sie , um **Anrufliste** auszuwählen, und drücken Sie dann .
3. Drehen Sie , um **Gewählte Anrufe**, **Empfangene Anrufe** oder **Verpasste Anrufe** auszuwählen, und drücken Sie dann .
4. Drehen Sie , um eine Nummer auszuwählen, und drücken Sie dann .

► Der Wahlvorgang startet automatisch.

### ☒ So telefonieren Sie mit der Wahlwiederholungsfunktion

Halten Sie die -Taste gedrückt, um die zuletzt gewählte Nummer aus der Anrufliste Ihres Telefons erneut zu wählen.

### ☒ So telefonieren Sie mithilfe der Anrufliste

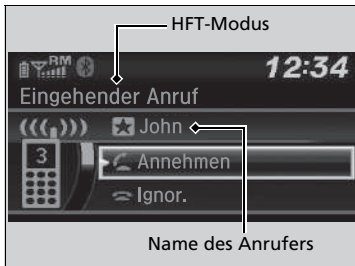
Die Anrufliste wird nur angezeigt, wenn ein Telefon mit dem HFT-System verbunden ist. Es werden nur die letzten 20 gewählten Nummern oder verpassten Anrufe angezeigt.



### ■ So telefonieren Sie mithilfe eines Kurzwahleintrags

1. Drücken Sie die Taste oder die Taste .
2. Drehen Sie , um **Kurzwahl** auszuwählen, und drücken Sie dann .
3. Drehen Sie , um eine Nummer auszuwählen, und drücken Sie dann .
  - Der Wählvorgang startet automatisch.

### ■ Annehmen eines Anrufs



Wenn ein Anruf eingeht, erfolgt eine akustische Benachrichtigung, und der Bildschirm **Eingehender Anruf** wird angezeigt.

Drücken Sie die Taste , um den Anruf anzunehmen.

Drücken Sie die -Taste, um einen Anruf abzulehnen oder zu beenden.

### ►► So telefonieren Sie mithilfe eines Kurzwahleintrags

Im Bildschirm **Telefon** können Sie die ersten sechs Kurzwahlen in der Liste direkt auswählen, indem Sie die zugehörigen Audio-Stationstasten (1–6) drücken.

Wählen Sie **Sonstige**, um die Kurzwahlliste eines anderen gekoppelten Telefons anzusehen.

### ►► Annehmen eines Anrufs

Anruf in Warteschleife

Drücken Sie die Taste , um den aktuellen Anruf zu halten und den eingehenden Anruf anzunehmen.

Drücken Sie die Taste erneut, um wieder zum aktuellen Anruf zurückzukehren.

Ignorieren Sie den eingehenden Anruf mit **Ignorieren**, wenn Sie ihn nicht annehmen wollen.

Drücken Sie die -Taste, wenn Sie den aktuellen Anruf auflegen möchten.

Sie können anstelle der Tasten und die Symbole auf dem Audio-/Informationsbildschirm verwenden. Drehen Sie , um das Symbol auszuwählen, und drücken Sie dann .

## ■ Optionen während eines Anrufs

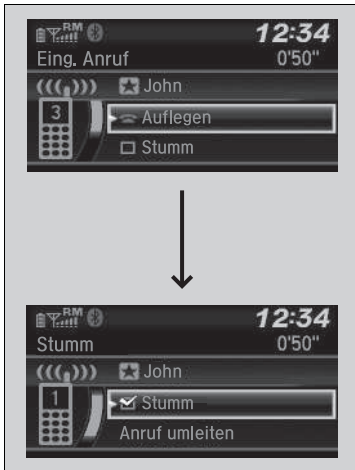
Die folgenden Optionen sind während eines Anrufs verfügbar.

**Anruf umschalten:** Halten des aktuellen Anrufs und Annahme eines eingehenden anderen Anrufs.

**Stumm:** Stummschalten Ihrer Stimme.

**Anruf umleiten:** Einen Anruf von HFT auf Ihr Telefon umleiten.

**Wähltöne:** Nummern während eines Anrufs versenden. Diese Funktion ist hilfreich, wenn Sie ein menügesteuertes Telefonsystem anrufen.



1. Um sich die verfügbaren Optionen anzeigen zu lassen, drücken Sie die -Taste.
2. Drehen Sie , um die Option auszuwählen, und drücken Sie dann .
  - Das Kontrollkästchen wird aktiviert, wenn **Stummschaltung** ausgewählt wird. Wählen Sie **Stummschaltung** erneut aus, um diese auszuschalten.

## ► Optionen während eines Anrufs

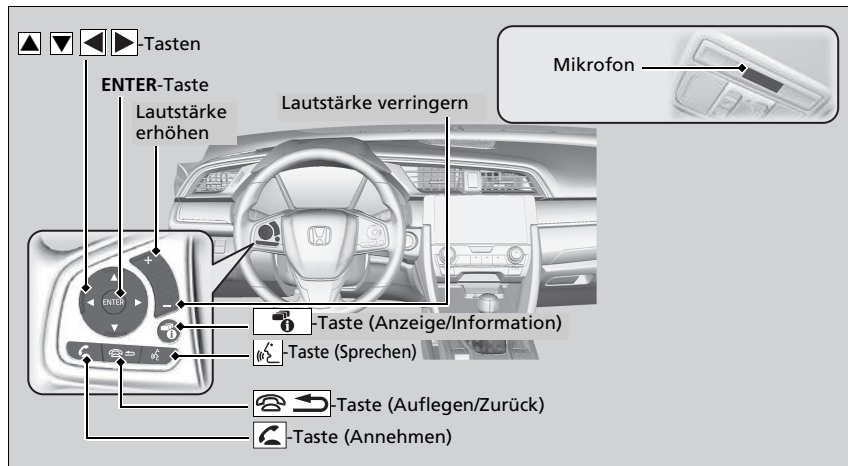
**Wähltöne:** Verfügbar bei einigen Telefonen.

## Modelle mit Audiosystem

Mit der Freisprecheinrichtung (HFT) können über das Audiosystem des Fahrzeugs Anrufe getätigt und entgegengenommen werden, ohne das Mobiltelefon in die Hand nehmen zu müssen.

## Verwendung des HFT

### HFT-Tasten



### Freisprecheinrichtung (HFT)

Legen Sie das Telefon dort ab, wo Sie guten Empfang haben.

Um die HFT-Freisprechanlage verwenden zu können, benötigen Sie ein *Bluetooth*-fähiges Mobiltelefon. Eine Liste mit kompatiblen Telefonen, Kopplungsverfahren und speziellen Funktionen erhalten Sie bei Ihrem Händler oder Ihrem Honda-Vertreter vor Ort.

Um das System verwenden zu können, muss für die Einstellung **Bluetooth Ein/Aus** die Option **Ein** ausgewählt sein. Während eine aktive Verbindung mit Apple CarPlay besteht, ist die HFT-Freisprechanlage nicht verfügbar.

➤ **Kundenspezifische Funktionen** S. 367


Tipps zur Sprachsteuerung


- Richten Sie die Belüftungsdüsen nicht an die Decke, und schließen Sie die Fenster, da die dadurch verursachten Geräusche möglicherweise die Funktion des Mikrofons beeinträchtigen.
- Drücken Sie die -Taste, wenn Sie eine Nummer über einen gesicherten Sprachbefehl anrufen möchten. Sprechen Sie nach dem Signalton klar und natürlich.
- Wenn das Mikrofon andere Stimmen als die Ihre erkennt, wird der Befehl möglicherweise nicht korrekt aufgenommen.
- Die Lautstärke ändern Sie mit dem Lautstärkeregler **VOL** des Audiosystems oder der Audio-Fernbedienung am Lenkrad.

Es können bis zu fünf Kurzwahleinträge angezeigt werden; insgesamt können 20 Einträge eingegeben werden.



➤ **Kurzwahl** S. 428

Es können jeweils bis zu fünf vorangegangene Anrufe angezeigt werden; insgesamt können 20 eingegeben werden. Wenn keine Anruflisten vorhanden sind, ist die Funktion der Anrufliste deaktiviert.


-Taste (**Annehmen**) Drücken Sie die Taste, um direkt zum Telefonmenü des Fahrer-Informationsdisplays zu springen oder um einen eingehenden Anruf anzunehmen.

-Taste (**Auflegen/Zurück**): Drücken Sie die Taste, um einen Anruf zu beenden, zum vorherigen Befehl zurückzukehren oder einen Befehl abzubrechen.


-Taste (**Sprechen**): Drücken Sie diese Taste, um das Sprachführungsportal zu öffnen.

 -Tasten: Drücken Sie auf diese Tasten, um einen Eintrag im Telefonmenü des Fahrer-Informationsdisplays auszuwählen.

**ENTER-Taste:** Drücken Sie diese Taste, um eine angezeigte Nummer des ausgewählten Objekts im Telefonmenü anzurufen.

-Taste (**Anzeige/Information**): Wählen Sie aus und drücken Sie die **ENTER**-Taste, um **Schnellwahl**, **Anrufliste** oder **Telefonbuch** im Telefonmenü des Fahrer-Informationsdisplays zu öffnen.

So rufen Sie den Bildschirm **Telefonmenü** auf:

1. Wählen Sie .
2. Wählen Sie **Telefon**, um den Telefon-Bildschirm anzuzeigen.
3. Wählen Sie .

#### Freisprecheinrichtung (HFT)

Drahtlose *Bluetooth*®-Technologie

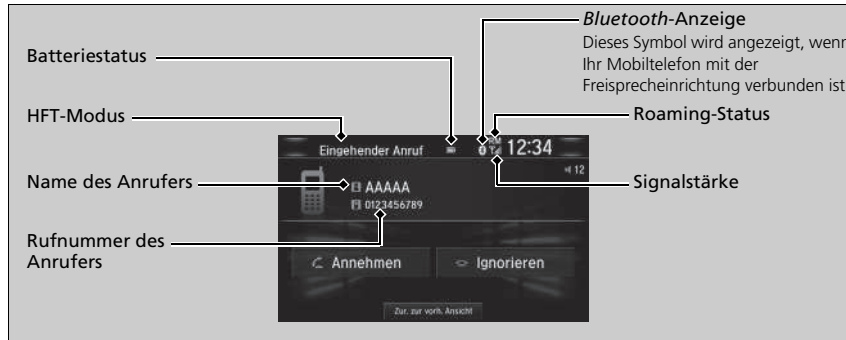
Der Markenname *Bluetooth*® und die zugehörigen Logos sind eingetragene Warenzeichen von *Bluetooth SIG, Inc.* Jegliche Nutzung dieser Marken durch Honda Motor Co., Ltd. erfolgt unter Lizenz. Andere Marken und Markennamen sind Eigentum ihrer jeweiligen Inhaber.

HFT-Begrenzungen

Ein über das HFT eingehender Anruf unterbricht die Wiedergabe des Audiosystems. Die Wiedergabe wird nach Beendigung des Anrufs fortgesetzt.

## HFT-Statusanzeige

Das Audio-/Informationsdisplay zeigt einen eingehenden Anruf an.



## HFT-Statusanzeige

Die auf dem Audio-/Informationsdisplay angezeigten Informationen variieren je nach Modell des Mobiltelefons.

Sie können die Systemsprache ändern.

► **Kundenspezifische Funktionen** S. 367



## HFT-Menüs

Der Zündschalter muss auf ZUBEHÖR **I** oder EIN **II** stehen, um das HFT-System verwenden zu können.\*1

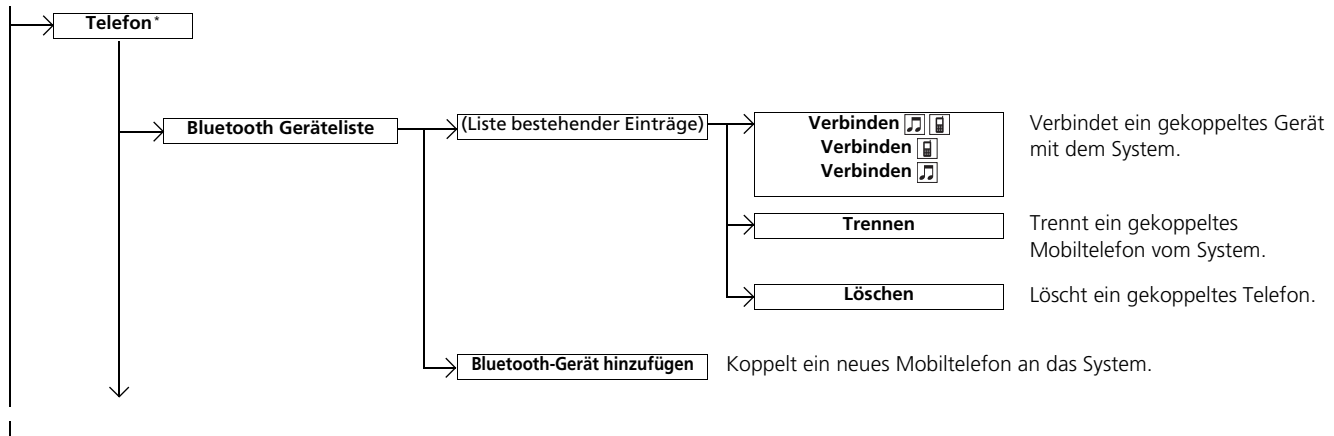
### ■ Bildschirm Telefoneinstellungen

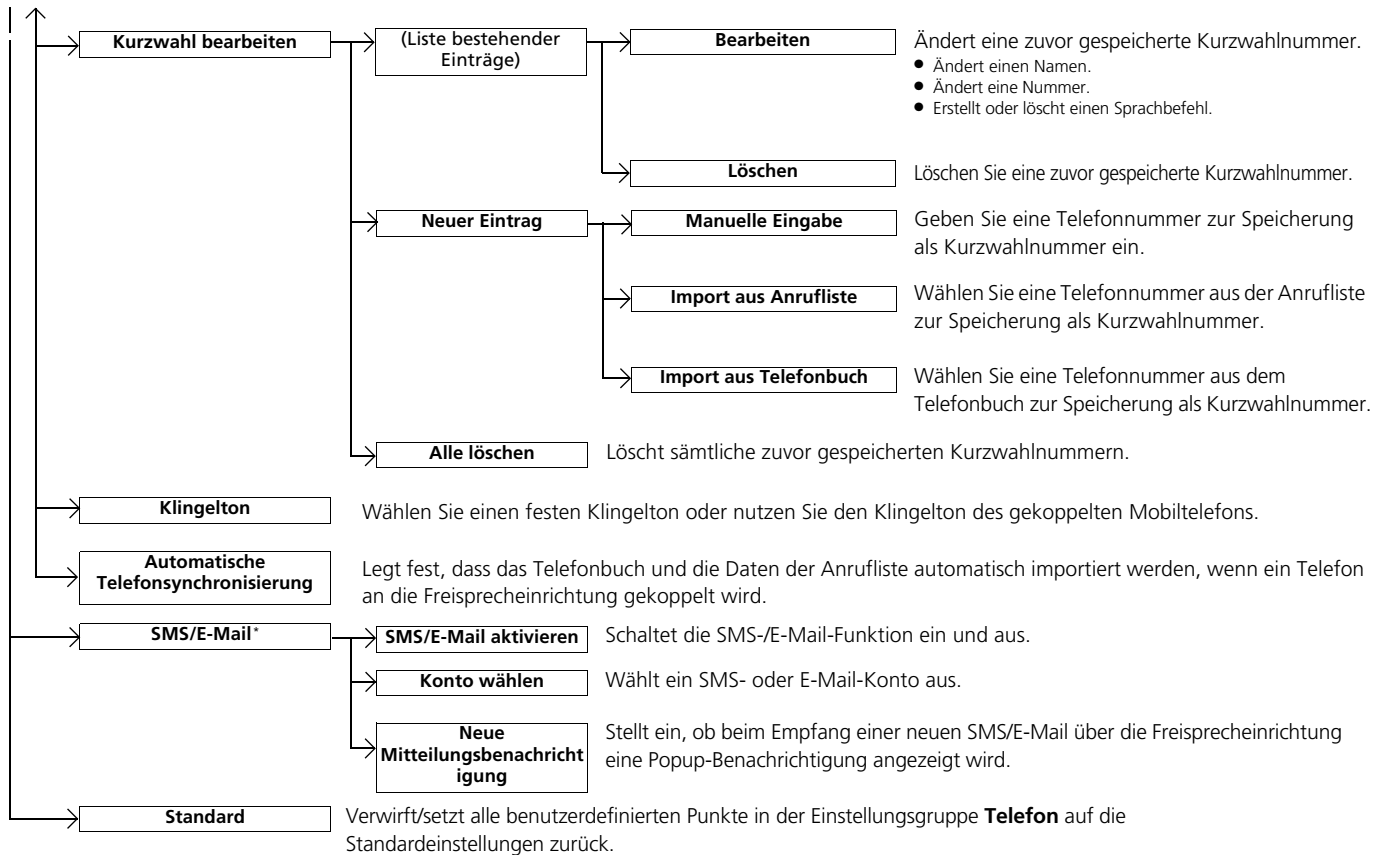


1. Wählen Sie .
2. Wählen Sie **Einstellungen**.
3. Wählen Sie **Telefon**.

### » HFT-Menüs

Um die Freisprecheinrichtung (HFT) verwenden zu können, müssen Sie zuerst Ihr *Bluetooth*-fähiges Mobiltelefon an das System koppeln, während das Fahrzeug geparkt ist.







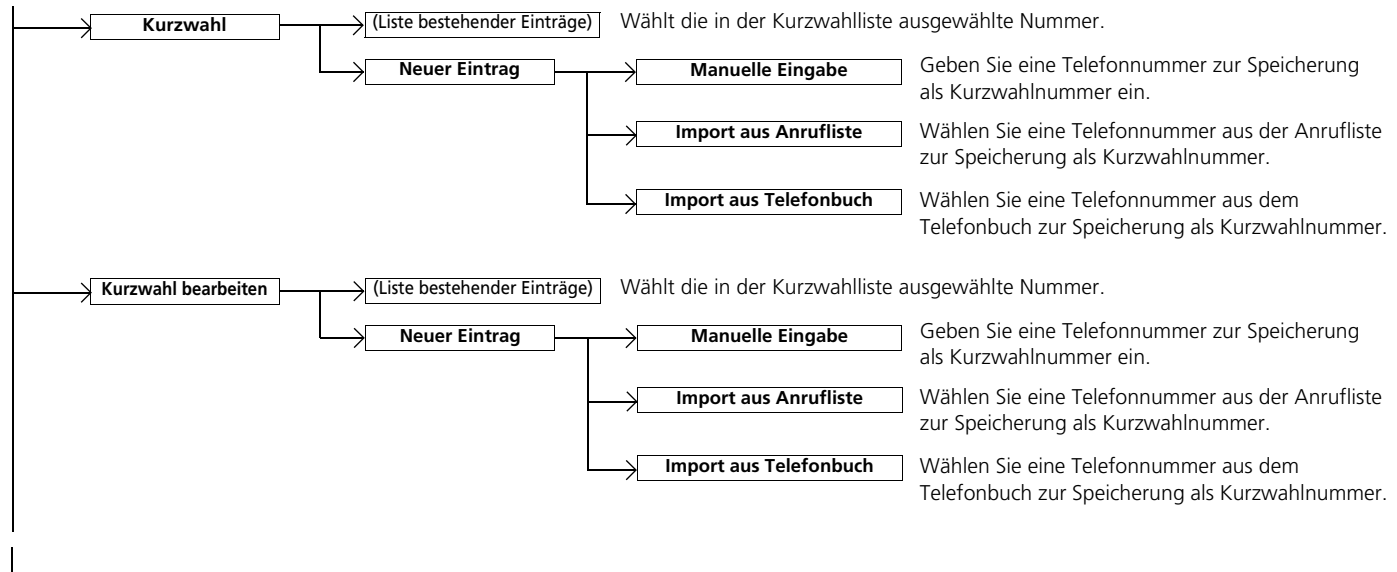
\* Nicht verfügbar für alle Modelle

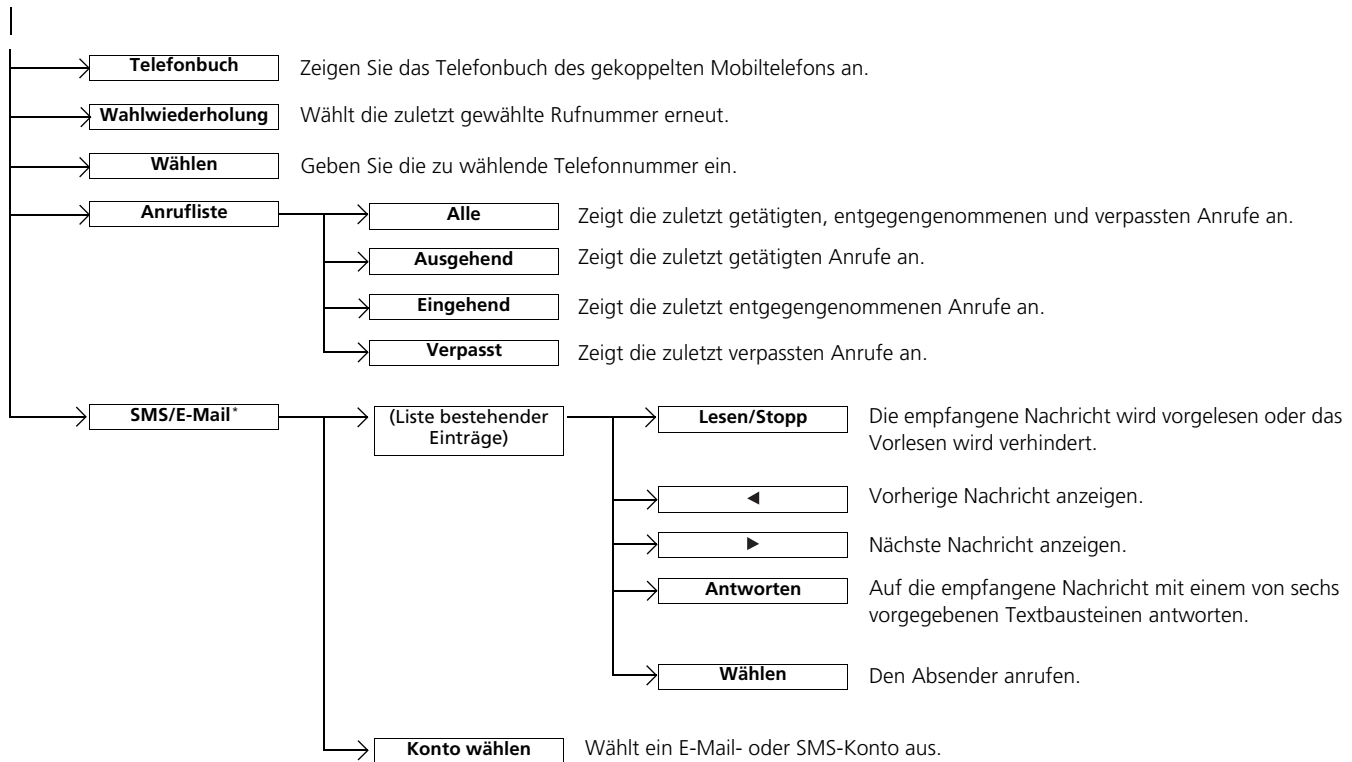
## ■ Bildschirm Telefonmenü



1. Wählen Sie .
2. Wählen Sie **Telefon**.
3. Wählen Sie .

Ausstattungsmerkmale





\* Nicht verfügbar für alle Modelle

## ■ Telefon-Setup



### ■ Koppeln eines Mobiltelefons (wenn kein Mobiltelefon an das System gekoppelt ist)

1. Wählen Sie **Telefon**.
2. Wählen Sie **Ja**.
3. Stellen Sie sicher, dass sich Ihr Mobiltelefon im Such- oder erkennbaren Modus befindet, und drücken Sie dann auf **Fortfahren**.
  - ▶ Das HFT-System sucht automatisch nach einem *Bluetooth*®-Gerät.
4. Wählen Sie Ihr Telefon aus, wenn es in der Liste angezeigt wird.
  - ▶ Wenn Ihr Telefon nicht in der Liste erscheint, wählen Sie **Aktualisieren**, um die Suche erneut zu starten.
  - ▶ Wenn Ihr Mobiltelefon noch immer nicht aufgeführt wird, wählen Sie **Telefon nicht gefunden?**, und suchen Sie über Ihr Mobiltelefon nach *Bluetooth*®-Geräten. Suchen Sie auf Ihrem Mobiltelefon nach **Honda HFT**.
5. Das System bietet Ihnen einen Kopplungscode auf dem Audio-/Informationsbildschirm an.
  - ▶ Der Kopplungscode auf dem Bildschirm muss mit dem Code auf Ihrem Telefon übereinstimmen. Dies kann je nach Telefon variieren.

## » Telefon-Setup



Ihr *Bluetooth*-kompatibles Mobiltelefon muss mit dem System gekoppelt sein, bevor Sie Anrufe über die Freisprecheinrichtung tätigen oder empfangen können.

Tipps zur Mobiltelefonkopplung:

- Die Telefonkopplung kann nicht während der Fahrt hergestellt werden.
- Es können bis zu sechs Mobiltelefone gekoppelt werden.
- Der Akku Ihres Mobiltelefons entleert sich möglicherweise schneller, wenn das Gerät an das System gekoppelt ist.
- Wenn Ihr Mobiltelefon nicht innerhalb von drei Minuten zur Kopplung bereit ist oder vom System gefunden wurde, beendet das System den Verbindungsversuch und kehrt in den Ruhezustand zurück.

Sobald Sie Ihr Mobiltelefon erfolgreich gekoppelt haben, werden auf der rechten Bildschirmseite ein oder zwei Symbole angezeigt.

Die Symbole haben folgende Bedeutung:

- : Das Mobiltelefon kann mit dem HFT-System verwendet werden.
- : Das Mobiltelefon ist mit *Bluetooth*®-Audio kompatibel.

Während eine aktive Verbindung mit Apple CarPlay besteht, ist das Koppeln zusätzlicher *Bluetooth*-kompatibler Geräte nicht verfügbar und die Option **Bluetooth-Gerät hinzufügen** ist im Bildschirm **Bluetooth-Geräteliste** ausgegraut.



■ So wechseln Sie das aktuell gekoppelte Telefon

1. Rufen Sie den Bildschirm **Telefonereinstellungen** auf.

➤ **Bildschirm Telefonereinstellungen** S. 418


2. Wählen Sie **Bluetooth-Geräteleiste**.

3. Wählen Sie ein Telefon aus, das verbunden werden soll.

► Die HFT-Freisprecheinrichtung trennt die Verbindung mit dem aktuellen Telefon und sucht nach einem anderen gekoppelten Telefon.

4. Wählen Sie **Verbinden**  , **Verbinden**  oder **Verbinden** .

■ Zum Ändern der Kopplungscodeeinstellungen

1. Wählen Sie .

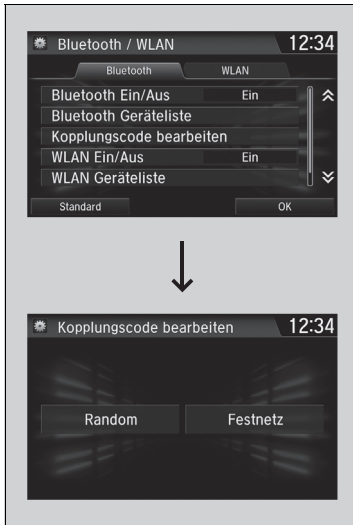
2. Wählen Sie **Einstellungen**.

3. Wählen Sie **Bluetooth/WLAN** aus.

4. Wählen Sie die Registerkarte **Bluetooth** aus.

5. Wählen Sie **Kopplungscode bearb.**

6. Wählen Sie **Random** oder **Festnetz**.



► So wechseln Sie das aktuell gekoppelte Telefon

Wenn beim Wechsel zu einem anderen Telefon keine anderen Telefone gefunden oder gekoppelt werden können, werden Sie von der Freisprecheinrichtung (HFT) informiert, dass die Verbindung mit dem ursprünglichen Telefon wiederhergestellt wurde.

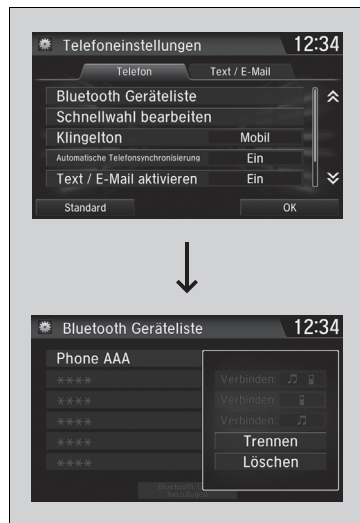
Wählen Sie zum Koppeln anderer Telefone auf dem Bildschirm **Bluetooth-Geräteleiste** die Option **Bluetooth-Gerät hinzufügen**.

► Zum Ändern der Kopplungscodeeinstellungen

Der standardmäßige Kopplungscode lautet **0000**, bis Sie die Einstellung ändern.

Um Ihren eigenen Code zu erstellen, wählen Sie **Festnetz**, löschen Sie den aktuellen Code, und geben Sie dann einen neuen ein.

Für einen zufällig erstellten Kopplungscode bei jeder Kopplung eines Mobiltelefons, wählen Sie **Random**.



■ **Löschen Sie ein zuvor gekoppeltes Mobiltelefon.**

1. Rufen Sie den Bildschirm **Telefoneinstellungen** auf.

➤ **Bildschirm Telefoneinstellungen** S. 418

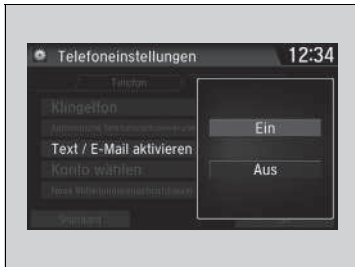
2. Wählen Sie **Bluetooth-Geräteleiste**.

3. Wählen Sie das zu löschende Telefon aus.

4. Wählen Sie **Löschen**.

5. Auf dem Bildschirm wird eine Bestätigungsmeldung angezeigt. Wählen Sie **Ja**.

## Einstellen der Optionen für SMS-/E-Mail-Nachrichten\*

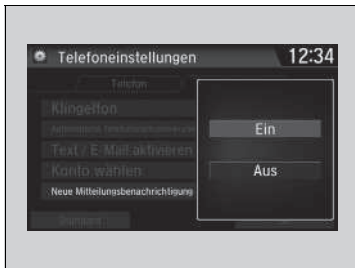


### ■ So schalten Sie die SMS/E-Mail-Funktion ein und aus

1. Rufen Sie den Bildschirm **Telefonieinstellungen** auf.  
 ► **Bildschirm Telefonieinstellungen** S. 418
2. Wählen Sie die Registerkarte **Text/E-Mail** und dann **Text/E-Mail aktivieren**.  
 ► Am Bildschirm wird ein Popup-Menü eingeblendet.
3. Wählen Sie **Ein** oder **Aus**.

### ■ So schalten Sie die SMS/E-Mail-Benachrichtigung ein und aus

1. Rufen Sie den Bildschirm **Telefonieinstellungen** auf.  
 ► **Bildschirm Telefonieinstellungen** S. 418
2. Wählen Sie die Registerkarte **Text/E-Mail** und dann **Neue Mitteilungsbenachrichtigung**.  
 ► Am Bildschirm wird ein Popup-Menü eingeblendet.
3. Wählen Sie **Ein** oder **Aus**.



## ☒ Einstellen der Optionen für SMS-/E-Mail-Nachrichten\*

Um die SMS/E-Mail-Funktion nutzen zu können, müssen Sie sie bei Ihrem Telefon möglicherweise einrichten.

## ☒ So schalten Sie die SMS/E-Mail-Benachrichtigung ein und aus

**Ein** Immer, wenn Sie eine neue Nachricht empfangen, werden Sie per Popup benachrichtigt.  
**Aus** Die empfangene Nachricht wird ohne Benachrichtigung im System gespeichert.

\* Nicht verfügbar für alle Modelle



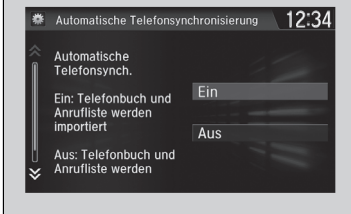
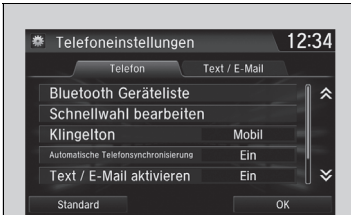


## Automatischer Import von Mobiltelefonbuch und Anrufliste



### ■ Wenn die Funktion „Automatische Telefonsynchronisierung“ auf „Ein“ eingestellt ist:

Wenn Ihr Telefon gekoppelt ist, werden die Inhalte des Telefonbuchs und die Anrufliste automatisch in das System importiert.



### ■ Ändern der Einstellung für „Automatische Telefonsynchronisierung“.

1. Rufen Sie den Bildschirm **Telefoneinstellungen** auf.

► **Bildschirm Telefoneinstellungen** S. 418

2. Wählen Sie **Autom. Telefon-Sync.**

3. Wählen Sie **Ein** oder **Aus**.

## ►► Automatischer Import von Mobiltelefonbuch und Anrufliste

Wenn Sie einen Namen aus der Liste des Telefonbuchs im Mobiltelefon auswählen, werden bis zu drei Categoriesymbole angezeigt. Die Symbole zeigen an, welche Arten von Telefonnummern für diesen Namen gespeichert sind.

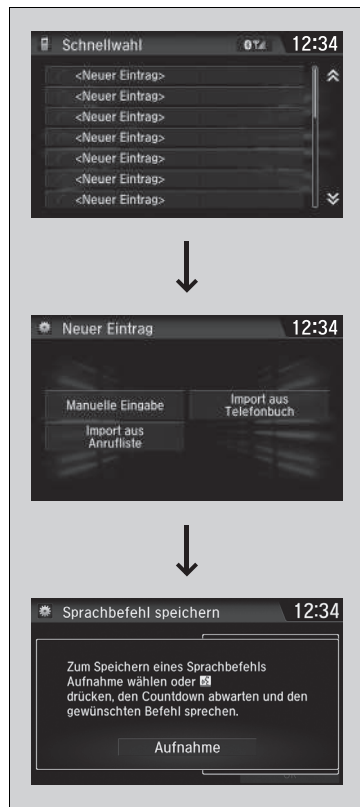


Bei einigen Telefonen ist es u. U. nicht möglich, die Categoriesymbole in die Freisprecheinrichtung zu importieren.

Das Telefonbuch wird nach jeder Verbindung aktualisiert. Die Anrufliste wird nach jeder Verbindung oder jedem Anruf aktualisiert.

## Kurzwahl

Pro Telefon können bis zu 20 Kurzwahlnummern gespeichert werden.

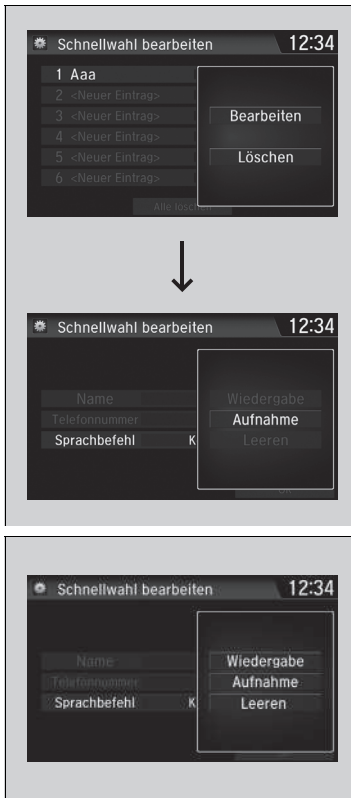


So speichern Sie eine Kurzwahlnummer:


1. Öffnen Sie den Bildschirm **Telefonmenü**.  
 ► **Bildschirm Telefonmenü** S. 420
2. Wählen Sie **Kurzwahl**.
3. Wählen Sie **Neuer Eintrag**.  
 Über **Import aus Anrufliste**:  
 ► Wählen Sie eine Nummer aus der Anrufliste aus.  
 Über **Manuelle Eing.**:  
 ► Geben Sie die Nummer von Hand ein.  
 Über **Import aus Telefonbuch**:  
 ► Wählen Sie eine Nummer aus dem importierten Telefonbuch des verbundenen Mobiltelefons aus.
4. Wenn die Kurzwahl erfolgreich gespeichert wurde, werden Sie aufgefordert, einen Sprachbefehl für die Nummer zu erstellen. Wählen Sie **Ja** oder **Nein**.
5. Wählen Sie **Aufnahme** oder die Taste **[OK]** und befolgen Sie die Eingabeaufforderungen, um den Sprachbefehl zu vervollständigen.

## Kurzwahl

Nach Speichern eines Sprachbefehls die **[OK]**-Taste drücken, um die Nummer über den Sprachbefehl anzurufen. Sagen Sie den Namen des Sprachbefehls.



■ **So fügen Sie einen Sprachbefehl zu einer gespeicherten Kurzwahlnummer hinzu**

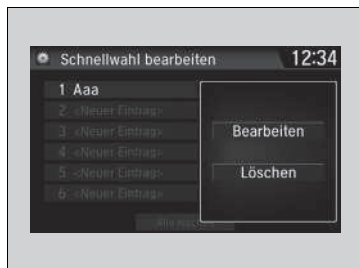
1. Rufen Sie den Bildschirm **Telefoneinstellungen** auf.  
 ► **Bildschirm Telefoneinstellungen** S. 418
2. Wählen Sie **Schnellwahl bearbeiten**.
3. Wählen Sie einen vorhandenen Kurzwahleintrag aus.  
 ► Wählen Sie im Popup-Menü **Bearbeiten**.
4. Wählen Sie **Sprachbefehl**.  
 ► Wählen Sie im Popup-Menü **Aufnahme**.
5. Wählen Sie **Aufnahme** oder die Taste  und befolgen Sie die Eingabeaufforderungen, um den Sprachbefehl zu vervollständigen.

■ **So löschen Sie einen Sprachbefehl**

1. Rufen Sie den Bildschirm **Telefoneinstellungen** auf.  
 ► **Bildschirm Telefoneinstellungen** S. 418
2. Wählen Sie **Schnellwahl bearbeiten**.
3. Wählen Sie einen vorhandenen Kurzwahleintrag aus.  
 ► Wählen Sie im Popup-Menü **Bearbeiten**.
4. Wählen Sie **Sprachbefehl**.  
 ► Wählen Sie im Popup-Menü **Leeren**.
5. Auf dem Bildschirm wird eine Bestätigungsmeldung angezeigt. Wählen Sie **Ja**.

☒ **Kurzwahl**

Vermeiden Sie es, doppelte Sprachbefehle zuzuweisen. Vermeiden Sie es, „nach Hause“ als Sprachbefehl zu verwenden. Das System kann einen längeren Namen leichter erkennen. Verwenden Sie beispielsweise besser „Hans Meier“, statt nur „Hans“.



### ■ So bearbeiten Sie Kurzwahleinträge

1. Rufen Sie den Bildschirm **TelefonEinstellungen** auf.

➤ **Bildschirm TelefonEinstellungen** S. 418

2. Wählen Sie **Schnellwahl bearbeiten**.

3. Wählen Sie einen vorhandenen Kurzwahleintrag aus.

► Wählen Sie im Popup-Menü **Bearbeiten**.

4. Wählen Sie eine Einstellung zur Bearbeitung aus.

### ■ So löschen Sie eine Kurzwahlnummer

1. Rufen Sie den Bildschirm **TelefonEinstellungen** auf.

➤ **Bildschirm TelefonEinstellungen** S. 418

2. Wählen Sie **Schnellwahl bearbeiten**.

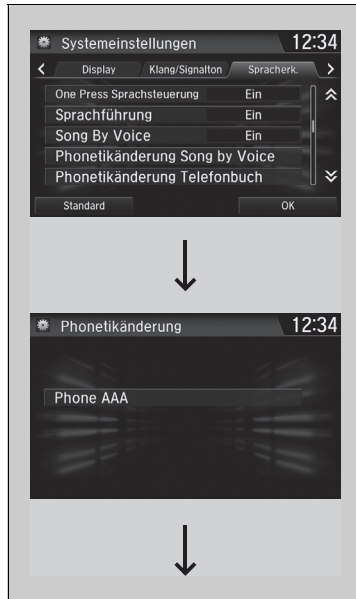
3. Wählen Sie einen vorhandenen Kurzwahleintrag aus.

► Wählen Sie im Popup-Menü **Löschen**.

4. Auf dem Bildschirm wird eine Bestätigungsmeldung angezeigt. Wählen Sie **Ja**.

## Phonetikänderung Telefonbuch\*

Hinzufügen von phonetischen Modifikationen oder eines neuen Sprachbefehls zum Kontaktnamen des Telefons, sodass es für die Freisprecheinrichtung einfacher ist, Sprachbefehle zu erkennen.



### ■ So fügen Sie einen neuen Sprachbefehl hinzu


1. Wählen Sie .
2. Wählen Sie **Einstellungen**.
3. Wählen Sie **System**.
4. Wählen Sie die Registerkarte **Spracherk.** aus.
5. Wählen Sie **Phonetikänderung Telefonbuch**.
6. Wählen Sie ein Telefon, dem Sie eine Phonetikänderung zuweisen möchten.

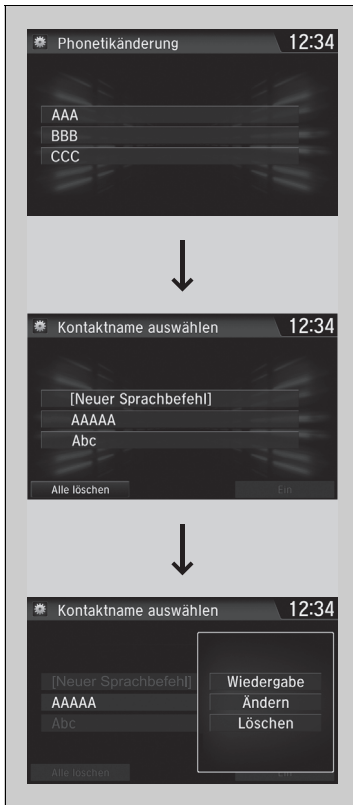
## Phonetikänderung Telefonbuch\*

Sie können bis zu 20 Phonetikänderungen speichern.



\* Nicht verfügbar für alle Modelle



7. Wählen Sie **Neuer Sprachbefehl**.
8. Wählen Sie einen Kontaktnamen, den Sie hinzufügen möchten.
  - Auf dem Bildschirm wird das Popup-Menü eingeblendet.
9. Wählen Sie **Ändern**.
10. Befolgen Sie über die Option **Aufnahme** oder die Taste  die Eingabeaufforderungen, um den Sprachbefehl zu vervollständigen.
11. Auf dem Bildschirm wird zur Bestätigung eine Meldung angezeigt, drücken Sie dann **OK**.



### ■ So ändern Sie einen Sprachbefehl

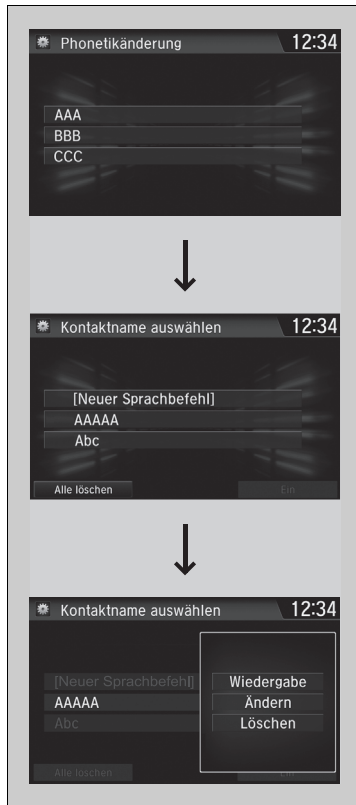
1. Wählen Sie .
2. Wählen Sie **Einstellungen**.
3. Wählen Sie **System**.
4. Wählen Sie die Registerkarte **Spracherk.** aus.
5. Wählen Sie **Phonetikänderung Telefonbuch**.
6. Wählen Sie das Telefon, bei dem Sie eine Phonetikänderung ändern möchten.
7. Wählen Sie einen Kontaktnamen, den Sie ändern möchten.
  - Auf dem Bildschirm wird das Popup-Menü eingeblendet.
8. Wählen Sie **Ändern**.
9. Befolgen Sie über die Option **Aufnahme** oder die Taste  die Eingabeaufforderungen, um den Sprachbefehl zu vervollständigen.
10. Auf dem Bildschirm wird zur Bestätigung eine Meldung angezeigt, drücken Sie dann **OK**.

### ☒ Phonetikänderung Telefonbuch \*

Sie können nur für das derzeit verbundene Telefon Kontaktnamen ändern oder löschen.

\* Nicht verfügbar für alle Modelle






■ So löschen Sie einen geänderten Sprachbefehl

1. Wählen Sie .
2. Wählen Sie **Einstellungen**.
3. Wählen Sie **System**.
4. Wählen Sie die Registerkarte **Spracherk.** aus.
5. Wählen Sie **Phonetikänderung Telefonbuch**.
6. Wählen Sie das Telefon aus, für das Sie die Phonetikänderung löschen möchten.
7. Wählen Sie einen Kontaktnamen, den Sie löschen möchten.
  - Auf dem Bildschirm wird das Popup-Menü eingeblendet.
8. Wählen Sie **Löschen**.
  - Der ausgewählte Kontaktnamen wurde ausgewählt.
9. Wählen Sie **OK**.



■ **So löschen Sie alle geänderten Sprachbefehle**

1. Wählen Sie .
2. Wählen Sie **Einstellungen**.
3. Wählen Sie **System**.
4. Wählen Sie die Registerkarte **Spracherk.** aus.
5. Wählen Sie **Phonetikänderung Telefonbuch**.
6. Wählen Sie das Telefon aus, für das Sie die Phonetikänderung löschen möchten.
  - Die Kontaktnamensliste wird angezeigt.
7. Wählen Sie **Alle löschen**.
8. Auf dem Bildschirm wird zur Bestätigung eine Meldung angezeigt. Drücken Sie dann **Ja**.


## ■ Tätigen eines Anrufs



Sie können telefonieren, indem Sie eine beliebige Telefonnummer eingeben, oder indem Sie das importierte Telefonbuch, die Anrufliste, Kurzwahleinträge oder die Wahlwiederholung verwenden.

## ► Tätigen eines Anrufs

Alle Kurzwahleinträge, für die ein Sprachbefehl festgelegt wurde, können von fast jedem beliebigen Bildschirm aus per Sprachbefehl gewählt werden.

Drücken Sie die -Taste, und sagen Sie den Namen des Sprachbefehls.

Sobald ein Anruf durchgestellt ist, können Sie die Stimme der Person, die Sie anrufen, über die Lautsprecher hören.


Während einer bestehenden Verbindung zu Apple CarPlay können Sie Anrufe nur über Apple CarPlay tätigen.



■ **So verwenden Sie das importierte Telefonbuch zum Tätigen eines Anrufs**

1. Öffnen Sie den Bildschirm **Telefonmenü**.  
 ► **Bildschirm Telefonmenü** S. 420
2. Wählen Sie **Telefonbuch**.
3. Wählen Sie einen Namen.
  - Sie können auch nach Buchstaben suchen. Wählen Sie **Suche**.
  - Verwenden Sie zur Eingabe des Namens die Tastatur auf dem Touchscreen und wählen Sie eine Nummer aus, falls mehrere vorhanden sind.
4. Wählen Sie eine Nummer.
  - Der Wählvorgang startet automatisch.

■ **So telefonieren Sie mithilfe einer Telefonnummer**

1. Öffnen Sie den Bildschirm **Telefonmenü**.  
 ► **Bildschirm Telefonmenü** S. 420
2. Wählen Sie **Wählen**.
3. Wählen Sie eine Nummer.
  - Verwenden Sie zur Eingabe von Zahlen die Tastatur auf dem Touchscreen.
4. Wählen Sie .
  - Der Wählvorgang startet automatisch.

☒ So verwenden Sie das importierte Telefonbuch zum Tätigen eines Anrufs

Sie können auch per Sprachbefehl eine gespeicherte Sprachanwahl für die Kurzwahl auswählen.

► **Kurzwahl** S. 428

☒ So telefonieren Sie mithilfe einer Telefonnummer

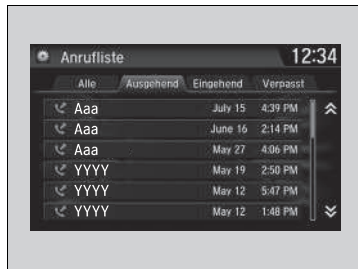
Sie können auch per Sprachbefehl eine gespeicherte Sprachanwahl für die Kurzwahl auswählen.

► **Kurzwahl** S. 428



■ **So telefonieren Sie mit der Wahlwiederholungsfunktion**

1. Öffnen Sie den Bildschirm **Telefonmenü**.  
 ► **Bildschirm Telefonmenü** S. 420
2. Wählen Sie **Wahlwiederholung**.  
 ► Der Wählvorgang startet automatisch.



■ **So tätigen Sie Anrufe mithilfe der Anrufliste**  
 Die Anrufliste wird unterteilt nach **Alle**, **Gewählt**, **Erhalten** und **Verpasst**.

1. Öffnen Sie den Bildschirm **Telefonmenü**.  
 ► **Bildschirm Telefonmenü** S. 420
2. Wählen Sie **Anrufliste**.
3. Wählen Sie **Alle**, **Gewählt**, **Erhalten** oder **Verpasst**.
4. Wählen Sie eine Nummer.  
 ► Der Wählvorgang startet automatisch.



■ **So tätigen Sie einen Anruf mithilfe eines Kurzwahleintrags**

1. Öffnen Sie den Bildschirm **Telefonmenü**.  
 ► **Bildschirm Telefonmenü** S. 420
2. Wählen Sie **Kurzwahl**.
3. Wählen Sie eine Nummer.  
 ► Der Wählvorgang startet automatisch.

► So tätigen Sie Anrufe mithilfe der Anrufliste

Die Anrufliste zeigt die letzten 20 ausgehenden, eingehenden oder verpassten Anrufe an. (Wird nur angezeigt, wenn Ihr Mobiltelefon mit dem System verbunden ist.)

► So tätigen Sie einen Anruf mithilfe eines Kurzwahleintrags

Nach Speichern eines Sprachbefehls die **[OK]**-Taste drücken, um die Nummer über den Sprachbefehl anzurufen.

► **Kurzwahl** S. 428

Alle Kurzwahleinträge, für die ein Sprachbefehl festgelegt wurde, können von einem beliebigen Bildschirm aus per Sprachbefehl gewählt werden.

Drücken Sie die **[OK]**-Taste und folgen Sie den Anweisungen.

## Annehmen eines Anrufs



Wenn ein Anruf eingeht, erfolgt eine akustische Benachrichtigung (falls aktiviert), und der Bildschirm **Eingehender Anruf** wird aufgerufen.

Drücken Sie die Taste , um den Anruf anzunehmen.

Drücken Sie die -Taste, um einen Anruf abzulehnen oder zu beenden.

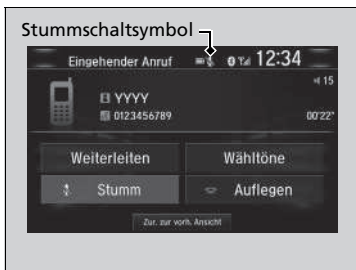
## Optionen während eines Anrufs

Die folgenden Optionen sind während eines Anrufs verfügbar.

**Stumm:** Stummschalten Ihrer Stimme.

**Weiterleiten:** Umleiten eines Anrufs vom System auf Ihr Telefon.

**Wähltöne:** Nummern während eines Anrufs versenden. Diese Funktion ist hilfreich, wenn Sie ein menügesteuertes Telefonsystem anrufen.




Die verfügbaren Optionen werden in der unteren Hälfte des Bildschirms angezeigt.


Wählen Sie die Option.

- Bei Auswahl der Option **Stumm** wird das Symbol für die Stummschaltung angezeigt. Wählen Sie **Stumm** erneut aus, um diese auszuschalten.


## Annehmen eines Anrufs

Anruf in Warteschleife

Drücken Sie die Taste , um den aktuellen Anruf zu halten und den eingehenden Anruf anzunehmen.

Drücken Sie die Taste  erneut, um wieder zum aktuellen Anruf zurückzukehren.

Ignorieren Sie den eingehenden Anruf mit **Ignorieren**, wenn Sie ihn nicht annehmen wollen.

Drücken Sie die -Taste, wenn Sie den aktuellen Anruf auflegen möchten.

Sie können anstelle der Tasten  und  die Symbole auf dem Audio-/Informationsbildschirm verwenden.

## Optionen während eines Anrufs

**Wähltöne:** Verfügbar bei einigen Telefonen.

Sie können die Symbole auf dem Audio-/Informationsbildschirm auswählen.

## Empfangen einer SMS-/E-Mail-Nachricht\*, \*1

Das HFT kann neu eingehende SMS und E-Mails sowie 20 zuletzt eingegangene Nachrichten auf einem gekoppelten Mobiltelefon anzeigen. Jede empfangene Nachricht kann vorgelesen und mit einem Textbaustein beantwortet werden.



1. Ein Popup wird geöffnet und informiert Sie über die neue SMS bzw. E-Mail.
2. Wählen Sie **Lesen**, um die Nachricht anzuhören.
  - Die SMS bzw. E-Mail wird angezeigt. Das System liest automatisch die Nachricht vor.
3. Um das Vorlesen abzubrechen, wählen Sie **Stopp**.

## Empfangen einer SMS-/E-Mail-Nachricht\*, \*1

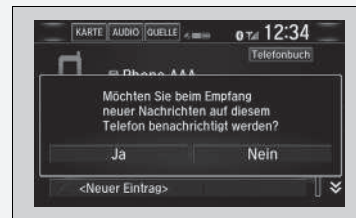
Während der Fahrt zeigt das System keine eingehenden Nachrichten an. Sie können sie sich nur vorlesen lassen.

Das System empfängt nur Nachrichten, die als SMS gesendet werden. Nachrichten, die mit den Datendiensten gesendet werden, erscheinen nicht in der Liste.

Bei einigen Mobiltelefonen können Sie bis zu 20 zuletzt eingegangene SMS und E-Mails abrufen.

Wenn Sie erstmals nach dem Koppeln von Mobiltelefon und Freisprecheinrichtung eine SMS oder E-Mail empfangen, werden Sie gebeten, die **Neue Mitteilungsbenachrichtigung** zu aktivieren.

☑ **So schalten Sie die SMS/E-Mail-Benachrichtigung ein und aus** S. 425

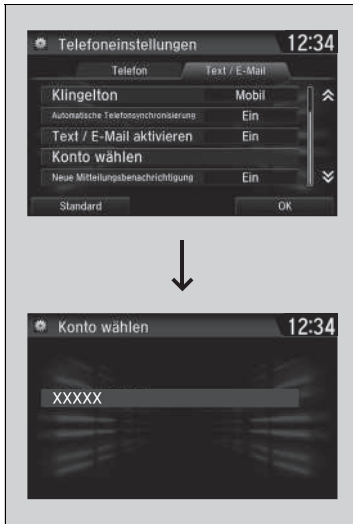


\*1: Je nach Sprachauswahl wird die Nachricht nicht vorgelesen.

\* Nicht verfügbar für alle Modelle

## Auswählen eines E-Mail-Kontos\*

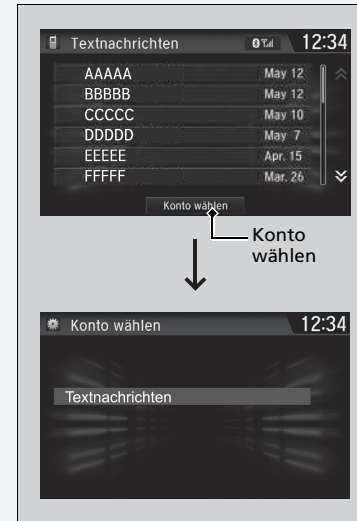
Wenn ein gekoppeltes Mobiltelefon über SMS- oder E-Mail-Konten verfügt, können Sie eines als aktiv auswählen und Benachrichtigungen empfangen.



1. Rufen Sie den Bildschirm **Telefonereinstellungen** auf.  
 ► **Bildschirm Telefonereinstellungen** S. 418
2. Wählen Sie die Registerkarte **Text/E-Mail** und dann **Konto wählen**.  
 ► Am Bildschirm wird ein Popup-Menü eingeblendet.
3. Wählen Sie **Textnachrichten** oder das gewünschte E-Mail-Konto.

## ►► Auswählen eines E-Mail-Kontos\*

Sie können auch ein E-Mail-Konto auf dem Bildschirm mit der Ordnerliste oder der Nachrichtenliste auswählen.



Sie können nur Benachrichtigungen zu einem SMS- oder einem E-Mail-Konto empfangen.

\* Nicht verfügbar für alle Modelle




## Anzeigen von Nachrichten\*, \*1





### ■ Textnachrichten (SMS) anzeigen

1. Öffnen Sie den Bildschirm **Telefonmenü**.  
    ▶ **Bildschirm Telefonmenü** S. 420
2. Wählen Sie **Text/E-Mail**.  
    ▶ Wählen Sie ggf. ein Konto aus.
3. Wählen Sie eine Nachricht aus.  
    ▶ Die Textnachricht (SMS) wird angezeigt. Das System liest automatisch die Nachricht vor.

## » Anzeigen von Nachrichten\*, \*1

Neben ungelesenen Nachrichten wird das Symbol  angezeigt.

Wenn Sie am Mobiltelefon eine Nachricht löschen, wird die Nachricht auch im System gelöscht. Wenn Sie über das System eine Nachricht senden, wird die Nachricht in den Postausgang Ihres Mobiltelefons geleitet.

Um die vorherige oder nächste Nachricht zu öffnen, wählen Sie auf dem Nachrichtenbildschirm  (Vorherige) oder  (Nächste).

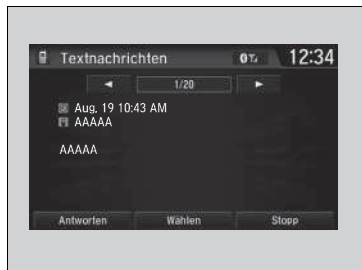
\*1: Je nach Sprachauswahl wird die Nachricht nicht vorgelesen.

\* Nicht verfügbar für alle Modelle



### ■ Anzeigen von E-Mails

1. Öffnen Sie den Bildschirm **Telefonmenü**.  
 ► **Bildschirm Telefonmenü** S. 420
2. Wählen Sie **Text/E-Mail**.  
 ► Wählen Sie ggf. **Konto wählen**.
3. Wählen Sie einen Ordner.
4. Wählen Sie eine Nachricht aus.  
 ► Die E-Mail wird angezeigt. Das System liest automatisch die Nachricht vor.



■ **Nachrichten anhören und Vorlesen beenden**

1. Öffnen Sie den Bildschirm mit der Textnachricht (SMS) bzw. E-Mail.
  - Das System liest automatisch die Nachricht vor.
  - ☒ **Anzeigen von Nachrichten\***, \*1 S. 442
2. Wählen Sie **Stopp**, um das Vorlesen abzubrechen.
  - Wählen Sie erneut **Lesen**, um die Nachricht wieder von vorn zu hören.

■ **Nachrichten beantworten**

1. Öffnen Sie den Bildschirm mit der Textnachricht (SMS) bzw. E-Mail.
  - Das System liest automatisch die Nachricht vor.
  - ☒ **Anzeigen von Nachrichten\***, \*1 S. 442
2. Wählen Sie **Antworten**.
3. Wählen Sie die Antwortnachricht aus.
  - Auf dem Bildschirm wird das Popup-Menü eingeblendet.
4. Wählen Sie **Senden**, um die Nachricht abzusenden.
  - Sobald die Antwort gesendet wurde, wird am Bildschirm **Nachricht gesendet** angezeigt.

☒ **Nachrichten beantworten**

Es gibt folgende Antwortbausteine:

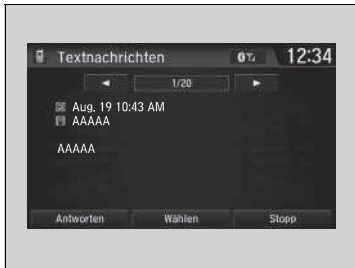
- **Ich rufe später zurück, bin unterwegs.**
- **Ich bin unterwegs.**
- **Ich verspäte mich.**
- **OK**
- **Ja**
- **Nein**

Sie können keine Antwortnachrichten hinzufügen, bearbeiten oder löschen.

Nur bestimmte Handys können im gekoppelten und angeschlossenen Zustand Nachrichten empfangen und senden. Welche Telefone kompatibel sind, erfahren Sie bei Ihrem Händler.

\*1: Je nach Sprachauswahl wird die Nachricht nicht vorgelesen.

\* Nicht verfügbar für alle Modelle



■ **Absender anrufen**

1. Öffnen Sie den Bildschirm mit den Textnachrichten (SMS).
2. Wählen Sie **Wählen**.





# Fahren

In diesem Kapitel werden die Themen Fahren und Tanken behandelt.

<b>Vor Fahrtantritt</b> .....	448
<b>Anhängerbetrieb</b>	
<b>Während der Fahrt</b>	
Starten des Motors .....	457, 460
Sicherheitshinweise für die Fahrt .....	463
Schalten .....	465, 474
Automatische Leerlaufabschaltung .....	477, 482
ECON-Modus .....	488
Tempomat* .....	489
Geschwindigkeitsbegrenzer .....	492
Intelligenter Geschwindigkeitsbegrenzer* .....	496
Fahrzeugstabilisierungshilfe (VSA) .....	503
Handling-Assistent AHA (Agile Handling Assist) .....	505

Toter-Winkel-Assistent (BSI)* .....	506
Druckverlust-Warnsystem .....	510
Einstellen der Scheinwerferstreuung .....	513
<b>Honda SENSING*</b> .....	514
Präventives Fahrerassistenzsystem (CMBS) .....	517
<b>Automatikgetriebemodelle</b>	
Adaptive Geschwindigkeitsregelung (ACC) mit Stauassistent (LSF) .....	527
<b>Schaltgetriebemodelle</b>	
Adaptive Geschwindigkeitsregelung (ACC) .....	544
Aktiver Spurhalteassistent (LKAS) .....	560
Spurhalteassistent (RDM) .....	568
Verkehrszeichenerkennung .....	572
Frontsensorkamera .....	579

Radarsensor .....	581
<b>Bremsen</b>	
Bremsen .....	582
Antiblockiersystem (ABS) .....	589
Bremsassistentensystem .....	590
Notbremsignal .....	591
<b>Parken des Fahrzeugs</b>	
Nach dem Anhalten .....	592
Einparkhilfe* .....	594, 598
Ausparkassistent* .....	600
<b>Multiview-Rückfahrkamera*</b> .....	604
<b>Auftanken</b> .....	606
<b>Kraftstoffeinsparung und CO<sub>2</sub>-Emissionen</b> .....	609

\* Nicht verfügbar für alle Modelle

## Vorbereitung vor dem Fahren

Prüfen Sie vor Fahrtantritt Folgendes.

### Kontrollen außerhalb des Fahrzeugs

- Stellen Sie sicher, dass Fenster, Türspiegel, Außenleuchten oder sonstige Fahrzeugbereiche nicht versperrt sind.
  - ▶ Entfernen Sie jeglichen Frost, Schnee oder Eis.
  - ▶ Entfernen Sie den Schnee vom Dach, da dieser herunterrutschen und das Sichtfeld während der Fahrt behindern kann. Wenn das Eis festgefroren ist, entfernen Sie es, sobald es angetaut ist.
  - ▶ Wenn Sie Eis an den Rädern entfernen, achten Sie darauf, dass Sie weder das Rad noch Teile des Rads beschädigen.
- Vergewissern Sie sich, dass die Motorhaube fest geschlossen ist.
  - ▶ Öffnet sich die Motorhaube während der Fahrt, wird die Sicht nach vorn versperrt.
- Vergewissern Sie sich, dass die Reifen in gutem Zustand sind.
  - ▶ Prüfen Sie den Luftdruck und prüfen Sie auf Beschädigung und übermäßigen Verschleiß.  
➤ **Prüfen und Warten der Reifen** S. 655
- Vergewissern Sie sich, dass sich weder Personen noch Objekte am Fahrzeug befinden.
  - ▶ Aus Fahrersicht sind tote Winkel vorhanden.

### ➤ Kontrollen außerhalb des Fahrzeugs

#### ACHTUNG

Sind die Türen zugefroren, lösen Sie das Eis an den Türkanten mit warmem Wasser. Versuchen Sie nicht, die Türen gewaltsam zu öffnen, da dies zu Schäden am Dichtungsgummi entlang der Tür führen kann. Wischen Sie anschließend die Bereiche trocken, um weiteres Einfrieren zu verhindern.

Verwenden Sie kein warmes Wasser für die Schließzylinder. Der Schlüssel kann nicht eingesteckt werden, wenn das Wasser gefriert.

Die Wärme des Motors und der Abgase kann zur Entzündung von leicht entflammablem Material führen, das unter der Motorhaube verblieben ist, und so einen Brand verursachen. Wenn Sie Ihr Fahrzeug über einen längeren Zeitraum abgestellt hatten, kontrollieren Sie es auf eventuell angesammelte Fremdkörper, beispielsweise trockenes Gras und Laub, das heruntergefallen oder von einem kleinen Tier für den Nestbau eingetragen worden ist, und entfernen Sie solches Material. Kontrollieren Sie auch, ob leicht entflammables Material unter der Motorhaube zurückgeblieben ist, nachdem Sie oder andere Wartungsarbeiten an Ihrem Fahrzeug durchgeführt haben.

## Kontrollen im Fahrzeug

- Verstauen oder sichern Sie alles richtig im Fahrzeug.
  - ▶ Bei zu viel Gepäck oder falschem Verstauen können Fahrzeughandling, Stabilität, Bremsweg und Reifen beeinträchtigt werden, sodass das Fahrzeug nicht mehr sicher ist.
    - **Lastgrenze** S. 451
- Stapeln Sie Gegenstände nicht über Sitzhöhe hinaus.
  - ▶ Ihre Sicht kann dadurch behindert werden, und Gegenstände können sich bei plötzlichem Bremsen lösen.
- Verstauen Sie keine Gegenstände in den vorderen Fußräumen. Stellen Sie sicher, dass die Fußmatte befestigt ist.
  - ▶ Ein Gegenstand oder eine nicht befestigte Fußmatte kann sich während der Fahrt am Brems- oder Gaspedal verhaken.
- Tiere dürfen sich während der Fahrt nicht frei im Fahrzeug bewegen.
  - ▶ Sie können den Fahrer behindern und hierdurch einen Unfall verursachen.
- Schließen Sie sorgfältig alle Türen und den Kofferraum.
- Stellen Sie Ihre Sitzposition korrekt ein.
  - ▶ Stellen Sie auch die Kopfstütze ein.
    - **Einstellen der Sitze** S. 219
    - **Einstellen der vorderen Kopfstützen** S. 223
- Stellen Sie Spiegel und Lenkrad wie gewünscht ein.
  - ▶ Stellen Sie diese bei korrekter Fahrposition ein.
    - **Einstellen der Spiegel** S. 216
    - **Einstellen des Lenkrads** S. 215

## ☒ Kontrollen im Fahrzeug

Die Scheinwerfereinstellung wurde werkseitig vorgenommen und muss normalerweise nicht eingestellt werden. Wenn Sie jedoch regelmäßig schwere Objekte im Kofferraum transportieren oder einen Anhänger ziehen, sollte die Ausrichtung von einem Händler oder einem qualifizierten Mechaniker nachgestellt werden.

### Modelle mit Scheinwerfereinstellung

Sie können den Winkel des Abblendlichts selbst einstellen.

➤ **Scheinwerferhöhenverstellung\*** S. 206

### Modelle mit automatischer Scheinwerfereinstellung

Ihr Fahrzeug ist mit einer automatischen Scheinwerfereinstellung ausgestattet, die automatisch den vertikalen Winkel des Abblendlichts einstellt.

\* Nicht verfügbar für alle Modelle



- Stellen Sie sicher, dass hinter den Vordersitzen platzierte Gegenstände nicht unter die Sitze rollen können.
  - ▶ Sie können mit der Bedienbarkeit der Pedale durch den Fahrer oder der Sitzverstellung in Konflikt kommen.
- Stellen Sie sicher, dass alle Fahrgäste angeschnallt sind.
  - 📌 **Anlegen eines Sicherheitsgurts** S. 50
- Stellen Sie sicher, dass die Anzeigen in der Instrumententafel beim Starten des Motors aufleuchten und kurz danach erlöschen.
  - ▶ Lassen Sie das Fahrzeug immer von einem Händler überprüfen, wenn ein Problem angezeigt wird.
    - 📌 **Anzeigen** S. 104

## Lastgrenze

Wenn Sie Gepäck laden, dürfen das Gesamtgewicht des Fahrzeugs, alle Passagiere und das Gepäck nicht das maximal zulässige Gewicht überschreiten.

➤ **Technische Daten** S. 730

Die Belastung auf der Vorder- und Hinterachse darf nicht die maximal zulässige Achslast überschreiten.

➤ **Technische Daten** S. 730

### ⊠ Lastgrenze

## ⚠ WARNUNG

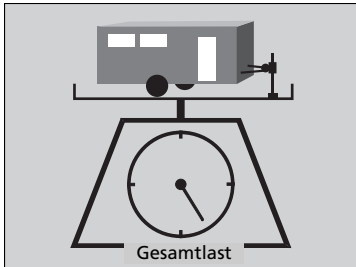
Überlastung oder unangemessene Belastung kann Handling und Stabilität beeinträchtigen und einen Unfall mit schweren oder tödlichen Verletzungen verursachen.

Beachten Sie alle Lastgrenzen und sonstige Lastrichtlinien in diesem Handbuch.

## Vorbereitung für den Anhängerbetrieb

### Maximale Anhängelast

Sie können einen Anhänger an Ihr Fahrzeug anhängen, wenn Sie sorgfältig auf die Lastgrenzen achten. Verwenden Sie eine geeignete Ausrüstung und befolgen Sie die Richtlinien für den Anhängerbetrieb. Prüfen Sie vor Fahrtantritt die Lastgrenzen.



#### ■ Gesamtgewicht des Anhängers

Überschreiten Sie nicht die maximale Anhängelast des Anhängers (mit/ohne Bremsen) mit Gepäck und allem, was sich darin oder darauf befindet.

Das Anhängen von Lasten, die die maximale Anhängelast überschreiten, kann das Fahrverhalten und die Leistung des Fahrzeugs ernsthaft beeinträchtigen und den Motor und Antriebsstrang schädigen.

### Maximale Anhängelast

## ⚠️ WARNUNG

Überschreiten der Lastgrenze, der maximalen Anhängelast oder falsches Beladen von Fahrzeug und Anhänger können zu einem Unfall mit schweren oder sogar tödlichen Verletzungen führen.

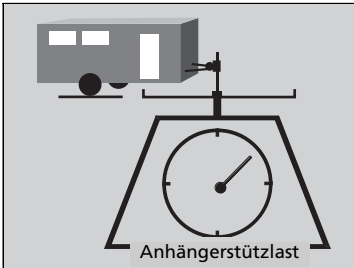
Prüfen Sie die Beladung von Fahrzeug und Anhänger vor Fahrtantritt sorgfältig.

Stellen Sie auf einer öffentlichen Waage sicher, dass alle Lasten bzw. Beladungen den zulässigen Werten entsprechen. Wenn Sie keine öffentliche Waage befahren können, addieren Sie das Schätzwert Ihres Gepäcks zum Anhängergewicht (siehe Herstellerangaben) und messen Sie dann die Stützlast mit einer geeigneten Waage oder Deichselwaage oder schätzen Sie die Stützlast anhand der Gepäckverteilung.

Weitere Informationen entnehmen Sie dem Fahrerhandbuch des Anhängers.

Einfahrzeitraum

Vermeiden Sie es, auf den ersten 1.000 Kilometern einen Anhänger zu ziehen.



### ■ Anhängelast

Die Anhängerstützlast darf 75 kg nicht überschreiten. Dies ist das Gewicht, das der Anhänger auf die Abschleppstange legt, wenn diese voll belastet ist. Bei einem Anhängerengewicht unter 750 kg gelten als Faustregel für die Anhängerstützlast 10 Prozent des gesamten Anhängerpakets.

- Eine zu große Anhängerstützlast verringert die Traktion der Vorderreifen und die Lenkungssteuerung. Eine zu geringe Anhängerstützlast kann den Anhänger destabilisieren und dazu führen, dass er schwenkt.
- Um eine angemessene Anhängerstützlast zu erreichen, beginnen Sie mit dem Laden von 60 % der Last zur Vorderseite des Anhängers und 40 % zur Rückseite hin. Verteilen Sie die Last anschließend nach Bedarf um.

### ▣ Maximale Anhängelast

Falls Sie einen Anhänger in bergigem Gelände ziehen, denken Sie daran, pro 1.000 Höhenmeter 10 % des Gespanngewichts von der maximalen Anhängelast abzuziehen.

Überschreiten Sie niemals die maximale Anhängelast und die angegebenen Lastgrenzen.

▣ **Technische Daten** S. 730

## Ausrüstung für Anhängerbetrieb und Zubehör

Die Ausrüstung für Anhängerbetrieb variiert je nach Größe Ihres Anhängers, der Anhängelast und dem Ort.

### ■ Anhängerkupplung

Die Anhängerkupplung muss von einem zugelassenen Typ sein und ordnungsgemäß an das Fahrgestell angeschraubt sein.

### ■ Sicherheitsketten

Verwenden Sie für den Anhängerbetrieb stets Sicherheitsketten. Lassen Sie genug Spiel, sodass der Anhänger leicht einlenken kann. Die Ketten dürfen allerdings nicht am Boden schleifen.

### ■ Anhängerbremsen

Wenn Sie evtl. einen Anhänger verwenden wollen, der Bremsen hat, vergewissern Sie sich, dass diese elektronisch betätigt werden. Versuchen Sie nicht, hierzu die Hydraulikanlage Ihres Fahrzeugs zu verwenden. Ganz egal, was Sie sich davon versprechen: Jeder Versuch, Anhängerbremsen an die Hydraulikanlage Ihres Fahrzeugs anzuschließen, verringert die Bremsereffektivität und stellt eine potentielle Gefahrenquelle dar.

### ■ Zusätzliche Ausrüstung für den Anhängerbetrieb

Möglicherweise gibt es Gesetze, die spezielle Außenspiegel vorschreiben, wenn ein Anhänger gezogen wird. Auch wenn Spiegel in Ihrem Land nicht erforderlich sind, so sollten Sie spezielle Spiegel montieren, wenn die Sicht eingeschränkt ist.

### ■ Anhängerleuchte

Anhängerleuchten und -ausrüstung müssen die Vorschriften erfüllen, die in dem Land gelten, in dem Sie fahren. Fragen Sie bei Ihrer Anhänger-Verkaufsniederlassung oder -Vermietung nach den Anforderungen für das Gebiet, in das Sie fahren möchten.

## » Ausrüstung für Anhängerbetrieb und Zubehör

Vergewissern Sie sich, dass die gesamte Ausrüstung ordnungsgemäß eingebaut und gewartet ist, und dass sie den Vorschriften des Landes entspricht, in dem Sie fahren.

Wenden Sie sich an Ihre Anhänger-Verkaufsniederlassung oder -Vermietung, wenn sonstige Ausrüstungsgegenstände für den Anhängerbetrieb empfohlen oder benötigt werden.

Informieren Sie sich beim Hersteller des Anhängers über Einbau und Einstellung der Ausrüstung.

Bei unsachgemäßem Einbau und Einstellfehlern können Handling, Fahrstabilität und Bremsleistung des Fahrzeugs beeinträchtigt sein.

Die Beleuchtung und Verkabelung von Anhängern ist je nach Typ und Marke unterschiedlich. Wird ein Anschluss benötigt, sollte dieser nur von einem qualifizierten Mechaniker eingebaut werden.

## Sicheres Fahren mit Anhänger

### Wichtige Informationen vor dem Anhängerbetrieb

- Der Anhänger muss korrekt gewartet werden und sich in gutem Zustand befinden.
- Stellen Sie sicher, dass alle Gewichte und Lasten im Fahrzeug und Anhänger den vorgegebenen Spezifikationen entsprechen.
  - ▣ **Maximale Anhängelast** S. 452
- Bringen Sie die Anhängerkupplung, Sicherheitsketten und andere erforderliche Komponenten sicher am Anhänger an.
- Verstauen Sie alles im und am Anhänger, sodass während der Fahrt keine Gegenstände herumgeschleudert werden.
- Prüfen Sie, ob die Leuchten und Bremsen des Anhängers korrekt funktionieren.
- Prüfen Sie den Luftdruck der Anhängerreifen einschließlich Ersatzrad.
- Prüfen Sie, ob Vorschriften betreffend die Höchstgeschwindigkeit oder Fahrbeschränkungen für Fahrzeuge mit Anhänger bestehen. Wenn Sie in verschiedenen Ländern unterwegs sind, prüfen Sie die Anforderungen der jeweiligen Länder, bevor Sie losfahren, da Vorschriften unterschiedlich sein können.
- Schalten Sie die automatische Leerlaufabschaltung mit der **OFF**-Taste der automatischen Leerlaufabschaltung aus. Das Gewicht des Anhängers kann die Bremswirkung Ihres Fahrzeugs beeinträchtigen, wenn Sie sich mit dem Anhänger bei einer Bergfahrt befinden und die automatische Leerlaufabschaltung aktiviert ist.

### ☒ Sicheres Fahren mit Anhänger

Die Fahrzeuggeschwindigkeit ist mit Anhänger auf 100 km/h begrenzt.

#### Parken

Legen Sie zusätzlich zu den normalen Sicherheitsvorkehrungen Unterlegkeile an jedem Rad des Anhängers unter.

Wir empfehlen Ihnen, dass Sie bergauf nur weniger als 12 % Steigung fahren. Halten Sie sich an die Empfehlungen des Anhänger-Verbands bezüglich geeigneter Straßen.

Windböen, die von vorbeifahrenden, großen Fahrzeugen erzeugt werden, können Ihren Anhänger zum Schwanken bringen; halten Sie eine konstante Geschwindigkeit ein und fahren Sie geradeaus.

Fahren Sie immer langsam, und lassen Sie sich bei der Rückwärtsfahrt von einer anderen Person einweisen.

## ■ Geschwindigkeiten und Schaltpositionen beim Anhängerbetrieb

- Fahren Sie langsamer als gewohnt.
- Beachten Sie die Geschwindigkeitsbegrenzungen für Fahrzeuge mit Anhänger.

### Automatikgetriebemodelle

- Verwenden Sie die Position **D**, wenn Sie einen Anhänger für die Fahrt auf ebenen Straßen anhängen.

### Schaltgetriebemodelle

Die Anzeige für Hoch- oder Herunterschalten leuchtet zum bestmöglichen Zeitpunkt auf, um in einen höheren oder niedrigeren Gang zu schalten und mehr Kraftstoff einsparen zu können.

## ■ Kurvenfahren und Bremsen

- Schlagen Sie langsamer ein und achten Sie auf einen größeren Einschlagwinkel als gewohnt.
- Beachten Sie die längere Bremsdauer und den längeren Bremsweg.
- Bremsen Sie nicht unvermittelt und vermeiden Sie plötzliche Lenkbewegungen.

## ■ Fahren in hügeligem Gebiet

- Beobachten Sie die Temperaturanzeige. Nähert sie sich der weißen Markierung (heiß), schalten Sie die Klimaautomatik aus und verringern Sie die Geschwindigkeit. Halten Sie an einem sicheren Ort am Straßenrand an und lassen Sie den Motor ggf. abkühlen.

## » Geschwindigkeiten und Schaltpositionen beim Anhängerbetrieb

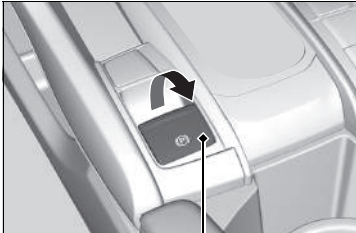
Mit einem Anhänger mit festen Seitenwänden (z. B. Wohnwagen) dürfen Sie maximal 88 km/h fahren. Bei höheren Geschwindigkeiten kann der Anhänger ins Schlingern geraten oder das Handling des Fahrzeugs beeinträchtigen.

Die Herunterschaltanzeige wird Sie nicht auffordern, in den 1. Gang zurückzuschalten. Es bleibt Ihnen überlassen, ob Sie in den 1. Gang zurückschalten, um die Wirkung der Motorbremse zu erhöhen. Vermeiden Sie ein plötzliches Bremsen mit der Motorbremse.

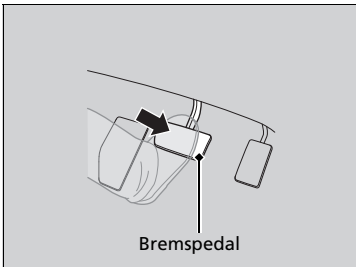
Straßenzustand und Verkehrslage können erfordern, dass Sie zu anderen als den vorgegebenen Zeitpunkten schalten.

Modelle ohne schlüsselloses Zugangssystem (Smart Entry & Start)

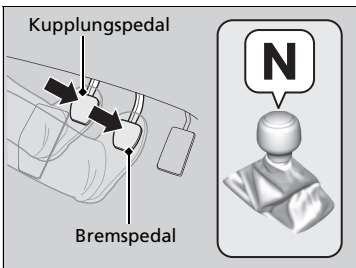
## Starten des Motors



Schalter für die elektrische Feststellbremse



Bremspedal



Kupplungspedal

Bremspedal

1. Stellen Sie sicher, dass die elektrische Feststellbremse betätigt ist.
  - ▶ Die Feststellbremsen- und Bremsanlagenanzeige leuchtet beim Ziehen des Schalters für die elektrische Feststellbremse 15 Sekunden lang auf.

### Automatikgetriebemodelle

2. Betätigen Sie das Bremspedal.
  - ▶ Ihr Fahrzeug kann zwar in der Position **N** gestartet werden, aber der Start in der Position **P** ist sicherer.

### Schaltgetriebemodelle

2. Vergewissern Sie sich, dass der Schalthebel auf **N** steht. Betätigen Sie dann das Bremspedal mit dem rechten Fuß und das Kupplungspedal mit dem linken Fuß.
  - ▶ Das Kupplungspedal muss durchgetreten werden, damit der Motor gestartet werden kann.

### Starten des Motors

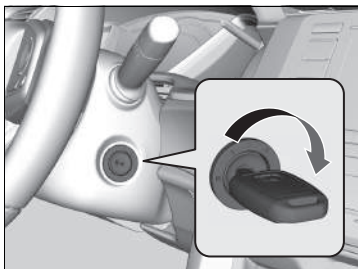
Betätigen Sie beim Starten des Motors das Bremspedal.

Der Motor lässt sich bei kälteren Temperaturen und in dünnerer Luft bei Höhen von über 2.400 m schwerer starten.

Um den Motor bei kälteren Temperaturen zu starten, schalten Sie alle elektrischen Stromverbraucher, wie z. B. Leuchten, Klimaautomatik und Heckscheibenheizung aus, um die Batterie weniger zu belasten.

Falls die Auspuffanlage nicht normal klingt oder Sie Abgase innen im Fahrzeug riechen können, lassen Sie Ihr Fahrzeug von einem Händler prüfen. Möglicherweise liegt eine Störung des Motors oder der Auspuffanlage vor.





#### Alle Modelle

3. Drehen Sie den Zündschalter in die Position START **III**, ohne das Gaspedal zu betätigen.

#### Automatikgetriebemodelle

- ▶ Wenn die Glühkerzenanzeige aufleuchtet, halten Sie das Bremspedal gedrückt und warten Sie, bis die Anzeige erlischt. Der Motor startet automatisch.

#### Schaltgetriebemodelle

- ▶ Wenn die Glühkerzenanzeige aufleuchtet, halten Sie das Kupplungspedal vollständig gedrückt, und warten Sie, bis die Anzeige erlischt. Der Motor startet automatisch.

#### ▶▶ Starten des Motors

Halten Sie den Schlüssel nicht länger als 10 Sekunden in der Position START **III**.

- Wenn der Motor nicht sofort startet, warten Sie mindestens 30 Sekunden, bevor Sie es erneut versuchen.
- Wenn der Motor startet, anschließend jedoch sofort abstirbt, warten Sie mindestens 30 Sekunden, bevor Sie Schritt 3 wiederholen. Betätigen Sie dabei leicht das Gaspedal.  
Geben Sie das Gaspedal nach dem Starten des Motors frei.

Warten Sie nicht mit dem Schlüssel in der Stellung START **III**, bis der Motor startet.

Durch die Wegfahrsperre ist Ihr Fahrzeug vor Diebstahl geschützt. Wird ein inkorrekt kodiertes Gerät verwendet, wird das Kraftstoffsystem des Motors deaktiviert.

🔒 **Wegfahrsperre** S. 185

Wenn die Umgebungstemperatur extrem niedrig ist, kann die Spitzenleistung des Motors verringert sein, wenn der Motor gestartet wird. Dies dient dazu, den Kraftstofffluss für den normalen Motorbetrieb zu unterstützen.

Für optimale Schmierung darf der Motor die schnelle Leerlaufdrehzahl nicht überschreiten, bis die Anzeige für niedrigen Öldruck erlischt.

Vermeiden Sie eine ruckartige Beschleunigung oder starke Beanspruchung des Motors, bevor er die normale Betriebstemperatur erreicht.

## Startvorgang

### Automatikgetriebemodelle

1. Lassen Sie den rechten Fuß auf dem Bremspedal und schalten Sie das Getriebe auf **[D]**.  
Legen Sie zum Rückwärtsfahren **[R]** ein.
2. Lassen Sie bei betätigter Feststellbremse das Bremspedal los und drücken Sie vorsichtig auf das Gaspedal.
  - ▶ Vergewissern Sie sich, dass die Anzeige für die Feststellbremse (rot) erlischt.
  - ➔ **Feststellbremse** S. 582

### ■ Berganfahrhilfe

Die Berganfahrhilfe legt beim Anfahren an Steigungen kurzzeitig die Bremse an, damit das Fahrzeug nicht ins Rollen kommt, wenn Sie den Fuß vom Bremspedal auf das Gaspedal setzen.

### Automatikgetriebemodelle

Schalten Sie das Getriebe auf **[D]** oder **[S]**, wenn Sie bergauf fahren, oder in die Stellung **[R]**, wenn Sie bergab fahren, und lassen Sie dann das Bremspedal los.

### Schaltgetriebemodelle

Betätigen Sie das Kupplungspedal, und legen Sie den Vorwärtsgang ein, wenn Sie bergauf fahren, oder **[R]**, wenn Sie bergab fahren, und lassen Sie das Bremspedal los.

### ⌘ Starten des Motors

Die elektrische Feststellbremse können Sie auch durch Drücken auf den Schalter für die elektrische Feststellbremse lösen, während Sie gleichzeitig das Bremspedal betätigen. Wenn Ihr Fahrzeug in Fahrtrichtung bergab zeigt, lässt es sich weicher anfahren, indem Sie statt auf das Gaspedal zu treten besser manuell den Schalter für die elektrische Feststellbremse betätigen, um die Feststellbremse zu lösen.

### Schaltgetriebemodelle

Wenn der Motor ausgeht, treten Sie innerhalb von drei Sekunden das Kupplungspedal. Unter bestimmten Bedingungen wird der Motor u. U. automatisch neu gestartet. Wenn dies nicht der Fall ist, befolgen Sie die üblichen Verfahren.

### ⌘ Berganfahrhilfe

Die Berganfahrhilfe kann u. U. nicht verhindern, dass das Fahrzeug an einem sehr steilen oder rutschigen Hang bergab rollt, und wird bei geringen Steigungen nicht aktiviert.

Die Berganfahrhilfe ist kein Ersatz für die elektrische Feststellbremse.

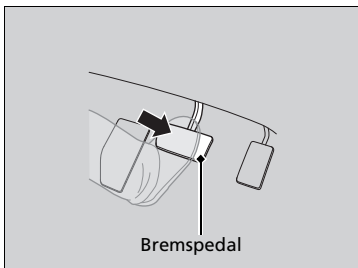
Die Berganfahrhilfe ist auch dann funktionsbereit, wenn das VSA abgeschaltet ist.

Modelle mit schlüssellosem Zugangssystem (Smart Entry & Start)

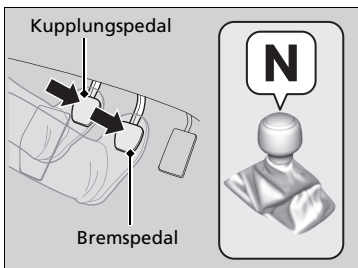
## Starten des Motors



Schalter für die elektrische Feststellbremse



Bremspedal



Kupplungspedal

Bremspedal

1. Stellen Sie sicher, dass die elektrische Feststellbremse betätigt ist.
  - ▶ Die Feststellbremsen- und Bremsanlagenanzeige leuchtet beim Ziehen des Schalters für die elektrische Feststellbremse 15 Sekunden lang auf.

### Automatikgetriebemodelle

2. Betätigen Sie das Bremspedal.
  - ▶ Ihr Fahrzeug kann zwar in der Position **N** gestartet werden, aber der Start in der Position **P** ist sicherer.

### Schaltgetriebemodelle

2. Vergewissern Sie sich, dass der Schalthebel auf **N** steht. Betätigen Sie dann das Bremspedal mit dem rechten Fuß und das Kupplungspedal mit dem linken Fuß.
  - ▶ Das Kupplungspedal muss durchgetreten werden, damit der Motor gestartet werden kann.

### Starten des Motors

Betätigen Sie beim Starten des Motors das Bremspedal.

Der Motor lässt sich bei kälteren Temperaturen und in dünnerer Luft bei Höhen von über 2.400 m schwerer starten.

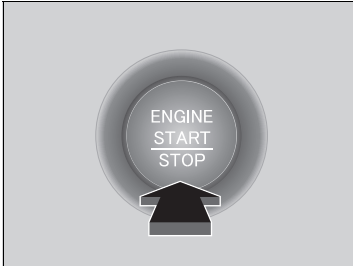
Um den Motor bei kälteren Temperaturen zu starten, schalten Sie alle elektrischen Stromverbraucher, wie z. B. Leuchten, Klimaautomatik und Heckscheibenheizung aus, um die Batterie weniger zu belasten.

Falls die Auspuffanlage nicht normal klingt oder Sie Abgase innen im Fahrzeug riechen können, lassen Sie Ihr Fahrzeug von einem Händler prüfen. Möglicherweise liegt eine Störung des Motors oder der Auspuffanlage vor.

Bringen Sie die schlüssellose Fernbedienung nahe an die Taste **ENGINE START/STOP**, wenn die Batterie in der schlüssellosen Fernbedienung schwach ist.

**Wenn die Batterie der schlüssellosen Fernbedienung zu schwach ist** S. 700

Der Motor startet u. U. nicht, wenn die schlüssellose Fernbedienung starken Hochfrequenzwellen ausgesetzt ist.



**Alle Modelle**

3. Drücken Sie die Taste **ENGINE START/STOP**, ohne das Gaspedal zu drücken.

**Automatikgetriebemodelle**

▶ Wenn die Glühkerzenanzeige aufleuchtet, halten Sie das Bremspedal gedrückt und warten Sie, bis die Anzeige erlischt. Der Motor startet automatisch.

**Schaltgetriebemodelle**

▶ Wenn die Glühkerzenanzeige aufleuchtet, halten Sie das Kupplungspedal vollständig gedrückt, und warten Sie, bis die Anzeige erlischt. Der Motor startet automatisch.

## Abstellen des Motors

Sie können den Motor abstellen, wenn das Fahrzeug vollständig zum Stillstand gekommen ist.

Lassen Sie den Motor 10 Sekunden lang im Leerlauf laufen, bevor Sie ihn ausschalten.

**Automatikgetriebemodelle**

1. Stellen Sie den Schalthebel auf **P**.
2. Drücken Sie die **ENGINE START/STOP**-Taste.

**Schaltgetriebemodelle**

- Wenn sich der Schalthebel in der Position **N** befindet, drücken Sie die Taste **ENGINE START/STOP**.
- Wenn sich der Schalthebel in einem anderen Gang als **N** befindet, drücken Sie das Kupplungspedal, und drücken Sie dann die Taste **ENGINE START/STOP**.

▶▶ Starten des Motors

Halten Sie nicht die Taste **ENGINE START/STOP** gedrückt, um den Motor zu starten.

Wenn der Motor nicht startet, warten Sie mindestens 30 Sekunden lang, bevor Sie es erneut versuchen.

Durch die Wegfahrsperre ist Ihr Fahrzeug vor Diebstahl geschützt. Wird ein inkorrekt kodierter Schlüssel (oder eine sonstige Vorrichtung) verwendet, wird das Kraftstoffsystem des Motors deaktiviert.

▶ **Wegfahrsperre** S. 185

Wenn die Umgebungstemperatur extrem niedrig ist, kann die Spitzenleistung des Motors verringert sein, wenn der Motor gestartet wird. Dies dient dazu, den Kraftstofffluss für den normalen Motorbetrieb zu unterstützen.

Für optimale Schmierung darf der Motor die schnelle Leerlaufdrehzahl nicht überschreiten, bis die Anzeige für niedrigen Öldruck erlischt.

Vermeiden Sie eine ruckartige Beschleunigung oder starke Beanspruchung des Motors, bevor er die normale Betriebstemperatur erreicht.

## Startvorgang

### Automatikgetriebemodelle

1. Lassen Sie den rechten Fuß auf dem Bremspedal und schalten Sie das Getriebe auf **D**.  
Legen Sie zum Rückwärtsfahren **R** ein.
2. Lassen Sie bei betätigter Feststellbremse das Bremspedal los und drücken Sie vorsichtig auf das Gaspedal.
  - ▶ Vergewissern Sie sich, dass die Anzeige für die Feststellbremse (rot) erlischt.
  - ➔ **Feststellbremse** S. 582

### Berganfahrlilfe

Die Berganfahrlilfe legt beim Anfahren an Steigungen kurzzeitig die Bremse an, damit das Fahrzeug nicht ins Rollen kommt, wenn Sie den Fuß vom Bremspedal auf das Gaspedal setzen.

### Automatikgetriebemodelle

Schalten Sie das Getriebe auf **D** oder **S**, wenn Sie bergauf fahren, oder in die Stellung **R**, wenn Sie bergab fahren, und lassen Sie dann das Bremspedal los.

### Schaltgetriebemodelle

Betätigen Sie das Kupplungspedal, und legen Sie den Vorwärtsgang ein, wenn Sie bergauf fahren, oder **R**, wenn Sie bergab fahren, und lassen Sie das Bremspedal los.

## Starten des Motors

Die elektrische Feststellbremse können Sie auch durch Drücken auf den Schalter für die elektrische Feststellbremse lösen, während Sie gleichzeitig das Bremspedal betätigen. Wenn Ihr Fahrzeug in Fahrtrichtung bergab zeigt, lässt es sich weicher anfahren, indem Sie statt auf das Gaspedal zu treten besser manuell den Schalter für die elektrische Feststellbremse betätigen, um die Feststellbremse zu lösen.

### Schaltgetriebemodelle

Wenn der Motor ausgeht, treten Sie innerhalb von drei Sekunden das Kupplungspedal. Unter bestimmten Bedingungen wird der Motor u. U. automatisch neu gestartet. Wenn dies nicht der Fall ist, befolgen Sie die üblichen Verfahren.

## Berganfahrlilfe

Die Berganfahrlilfe kann u. U. nicht verhindern, dass das Fahrzeug an einem sehr steilen oder rutschigen Hang bergab rollt, und wird bei geringen Steigungen nicht aktiviert.

Die Berganfahrlilfe ist kein Ersatz für die elektrische Feststellbremse.

Die Berganfahrlilfe ist auch dann funktionsbereit, wenn das VSA abgeschaltet ist.

## Sicherheitshinweise für die Fahrt

### Bei Nebel

Wenn es neblig ist, wird die Sicht schlecht. Schalten Sie auch während des Tages das Abblendlicht ein, wenn Sie fahren. Fahren Sie langsamer und verwenden Sie die Mittellinie der Fahrbahn, Leitplanken und das Rücklicht des Fahrzeugs vor Ihnen als Fahrhilfe.

### Bei starkem Wind

Halten Sie das Lenkrad fest, wenn ein starker Seitenwind das Fahrzeug während der Fahrt abtreibt. Bremsen Sie das Fahrzeug langsam ab und halten Sie es in der Straßenmitte. Nehmen Sie sich vor Windböen in Acht, besonders wenn das Fahrzeug einen Tunnel verlässt, über eine Brücke oder an einem Flussufer entlang fährt, eine freie Fläche wie einen Schotterplatz überquert und an einem großen Lastwagen vorbeifährt.

### Bei Regen

Wenn es regnet, ist die Straße rutschig. Vermeiden Sie starkes Bremsen, rasche Beschleunigung und abrupte Lenkbewegungen und fahren Sie vorsichtiger. Es ist wahrscheinlich, dass Aquaplaning auftritt, wenn Sie auf einer Straße mit Spurrillen und Pfützen fahren. Fahren Sie nicht in tiefem Wasser und auf überfluteten Straßen. Hierbei kann der Motor oder Antriebsstrang beschädigt oder der Ausfall elektrischer Komponenten verursacht werden.

### ⌘ Sicherheitshinweise für die Fahrt

**VORSICHT:** Fahren Sie nicht dort auf der Straße, wo tiefe Pfützen sind. Das Fahren durch tiefes Wasser beschädigt den Motor und die Elektrik und führt zum Ausfall des Fahrzeugs.

#### Automatikgetriebemodelle

#### ACHTUNG

Wählen Sie keine Umschalttaste, während Sie das Gaspedal drücken. Sie könnten hierdurch das Getriebe beschädigen.

#### ACHTUNG

Wenn das Lenkrad wiederholt extrem langsam gedreht wird oder längere Zeit ganz nach links oder rechts eingeschlagen gehalten wird, erwärmt sich die elektrische Servolenkung (EPS). Das System aktiviert dann einen Schutzmodus mit verringerter Leistung. Die Lenkbetätigung wird in diesem Fall zunehmend schwerer. Sobald das System abgekühlt ist, steht wieder die volle Leistung des EPS zur Verfügung. Ein häufiger Betrieb unter diesen Bedingungen kann zu einer Beschädigung des Systems führen.

## ■ Sonstige Sicherheitshinweise

Schlägt etwas heftig von unten gegen das Fahrzeug, halten Sie an einem sicheren Ort an. Prüfen Sie die Unterseite des Fahrzeugs auf Beschädigungen und Flüssigkeitslecks.

## Automatikgetriebe\*

### ■ Kriechneigung

Der Motor läuft mit erhöhter Leerlaufdrehzahl und die Kriechneigung verstärkt sich. Lassen Sie Ihren Fuß weiter auf dem Bremspedal, wenn das Fahrzeug zum Stillstand gekommen ist.

### ■ Kickdown

Wird das Gaspedal schnell an einer Steigung betätigt, schaltet das Getriebe möglicherweise herunter, was zu unerwarteter Beschleunigung führt. Betätigen Sie das Gaspedal vorsichtig. Dies gilt besonders auf rutschigen bzw. glatten Fahrbahnen und in Kurven.

### ⌘ Sicherheitshinweise für die Fahrt

Wenn der Zündschalter während der Fahrt auf ZUBEHÖR **I**\*<sup>1</sup> gestellt wird, schaltet der Motor ab. In diesem Fall ist keine Lenkhilfe oder Bremskraftunterstützung mehr vorhanden, sodass sich das Fahrzeug nur noch schwer steuern lässt.

Schalten Sie nicht auf **N**, da hierdurch die Motorbrens- und Beschleunigungswirkung beeinträchtigt wird.

\*1: Modelle mit dem schlüssellosen Zugangssystem (Smart Entry & Start) verfügen über eine **ENGINE START/STOP**-Taste anstelle eines Zündschalters.

Vermeiden Sie während der ersten 1.000 km plötzliches Beschleunigen bzw. Vollgas, um Motor und Antriebsstrang nicht zu beschädigen.

Vermeiden Sie auf den ersten 300 km starkes Bremsen. Hieran sollten Sie sich auch halten, wenn Sie Bremsbeläge austauschen.

### ⌘ Bei Regen

Seien Sie bei Aquaplaning vorsichtig. Wenn Sie auf einer mit Wasser bedeckten Straße mit überhöhter Geschwindigkeit fahren, bildet sich eine Wasserschicht zwischen Reifen und Fahrbahndecke. Wenn das passiert, kann das Fahrzeug nicht auf Fahrerbefehle wie z. B. lenken oder bremsen reagieren.

Bremsen Sie langsam ab, wenn Sie Herunterschalten. Bei Straßenglätte kann eine plötzliche Motorbrenswirkung zum Blockieren der Reifen führen.

Automatikgetriebemodelle

# Schalten

Passen Sie die Gangposition an Ihre Fahrbedürfnisse an.

## ■ Umschalttastenpositionen



**P** **Parken**  
Beim Parken oder beim Starten des Motors

**R** **Rückwärts**  
Beim Zurücksetzen

**N** **Neutral**  
Das Getriebe ist nicht gesperrt

**D/S** **Fahren/S Position**  
Jedes Mal, wenn Sie die Taste **D/S** drücken, wechselt der Modus zwischen Drive- und S-Position. Wird verwendet für:

**Fahren**

- Normales Fahren (Getriebe schaltet automatisch zwischen 1. und 9. Gang)
- Vorübergehendes Fahren im sequenziellen Schaltmodus

**S Position**

- Automatisches Schalten zwischen 1. und 8. Gang (8. Gang wird nur bei hoher Geschwindigkeit verwendet)
- Fahren im sequenziellen Schaltmodus

☒ Schalten

## ⚠ WARNUNG

Das Fahrzeug kann sich in Bewegung setzen, wenn es zurückgelassen wird, ohne dass sichergestellt ist, dass sich der Schalthebel in der Parkposition befindet.

Rollende Fahrzeuge können Unfälle verursachen, die zu Verletzungen oder sogar zum Tode führen.

Lassen Sie den Fuß immer auf dem Bremspedal, bis Sie sichergestellt haben, dass **P** auf der Gangpositionsanzeige angezeigt wird.

Zur Vermeidung von Fehlfunktionen und unbeabsichtigter Betätigung:

- Verschütten Sie keine Flüssigkeiten auf die Umschalttasten oder in deren Umgebung.
- Stellen Sie keine Objekte auf die Umschalttasten oder in deren Umgebung ab oder lassen Sie diese darauf fallen.
- Erlauben Sie Fahrgästen oder Kindern nicht, die Umschalttasten zu betätigen.

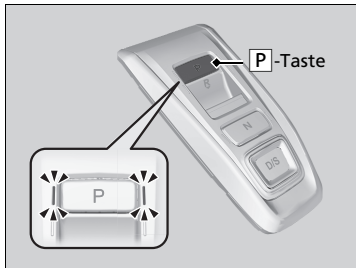
Der Warnton ertönt bei betätigtem Gaspedal in der Gangposition **N**.

Ändern Sie mit betätigtem Bremspedal die Gangposition in **D** oder **R**.

Beim Schalten bei extrem niedrigen Temperaturen (−30 °C) kann sich die Anzeige des Gangwechsels kurz verzögern. Vergewissern Sie sich vor dem Anfahren stets, dass der korrekte Gang ausgewählt ist.

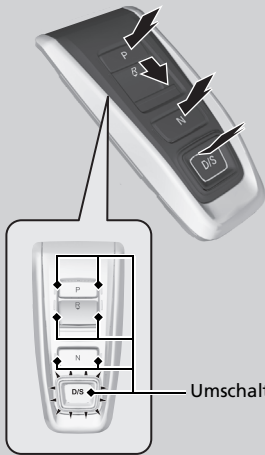
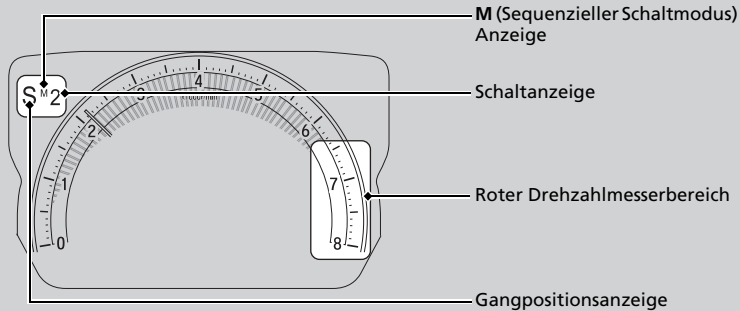


■ **P**-Taste (Parkstellung)



Parken Sie Ihr Fahrzeug an einem sicheren Ort mit dem Betriebsmodus auf EIN, betätigen Sie dann die Bremse und drücken Sie die **P**-Taste, um das Getriebe in die Parkstellung zu schalten. Die Anzeigen seitlich an der **P**-Taste leuchten auf.

## Schaltbetätigung



- P** Drücken Sie die **P**-Taste.
- R** Ziehen Sie die **R**-Taste nach hinten.
- N** Drücken Sie die **N**-Taste.
- D/S** Drücken Sie **D/S**-Taste.  
Durch Drücken der Taste wechselt der Modus zwischen Drive- und S-Position.

Umschalttastenanzeige

## ⌘ Schaltbetätigung

### ACHTUNG

Bringen Sie das Fahrzeug vollständig zum Stillstand und betätigen Sie das Bremspedal, bevor Sie von **D** in die Position **R** und umgekehrt schalten. Wird die Umschalttaste betätigt, bevor das Fahrzeug zum Stillstand gekommen ist, können Getriebeschäden entstehen.

Prüfen Sie mit der Gangpositionsanzeige und der Umschalttastenanzeige die Gangposition, bevor Sie eine Umschalttaste auswählen.

Wenn die Anzeige des derzeit eingelegten Gangs oder alle Gangpositionsanzeigen gleichzeitig blinken, liegt eine Störung am Getriebe vor.

Vermeiden Sie plötzliche Beschleunigungen und lassen Sie das Getriebe so bald wie möglich von einem Händler prüfen.

Bei einer Motordrehzahl im oder jenseits des roten Drehzahlmesserbereichs (Drehzahlbegrenzer), wird möglicherweise die Kraftstoffzufuhr unterbrochen. In diesem Fall spüren Sie unter Umständen ein leichtes Ruckeln.

Wird die Motordrehzahl bei Getriebe in **N**, **P** oder **R** erhöht, wird möglicherweise die Kraftstoffzufuhr unterbrochen, auch ohne dass sich die Motordrehzahl im roten Drehzahlmesserbereich befindet.

Über das Fahrer-Informationsdisplay oder den Audio-/Informationsbildschirm können Sie auswählen, dass das System einen Warnton aktivieren soll, wenn Sie zu **R** wechseln.

📌 **Kundenspezifische Funktionen** S. 155, 367

In Betriebsbedingungen mit Temperaturen um den oder unter dem Gefrierpunkt reagiert der elektronische Getriebewählhebel möglicherweise verzögert.

Betätigen Sie stets das Bremspedal, bevor Sie die Gangposition auf **P** ändern, und achten Sie vor dem Freigeben des Bremspedals darauf, dass **P** auf der Gangpositionsanzeige angezeigt wird.

### ■ Beim Öffnen der Fahrertür

Wenn Sie unter folgenden Bedingungen die Fahrertür öffnen, wechselt die Gangposition automatisch auf **P**.

- Das Fahrzeug steht bei laufendem Motor oder fährt mit einer Geschwindigkeit von unter 2 km/h.
  - Das Getriebe befindet sich nicht in Position **P**.
  - Sie haben den Sicherheitsgurt auf der Fahrerseite nicht angelegt.
- Wenn Sie die Gangposition manuell von **P** bei betätigtem Bremspedal wechseln, kehrt die Gangposition automatisch zu **P** zurück, sobald Sie das Bremspedal lösen.

### ■ Beim Abschalten des Betriebsmodus

Wenn Sie bei stehendem Fahrzeug den Motor abstellen und das Getriebe nicht in Position **P** ist, wechselt die Gangposition automatisch auf **P**.

### » Beim Öffnen der Fahrertür

Sie sollten stets **P** auswählen, bevor Sie die Fahrertür öffnen.

Halten Sie das Fahrzeug an einer sicheren Stelle an.

#### » Nach dem Anhalten S. 592

Wenn Sie mit dem Fahrzeug unter den beschriebenen Bedingungen fahren möchten, nachdem die Gangposition automatisch auf **P** gewechselt hat, legen Sie den Sicherheitsgurt an, betätigen Sie das Bremspedal und wechseln Sie dann die Gangposition.

Wenn Sie das Fahrzeug verlassen, stellen Sie den Motor ab, und verriegeln Sie die Türen.

### ■ Wenn das Getriebe in Position **N** bleiben soll [Autowaschanlagenmodus]

Bei laufendem Motor:

1. Halten Sie das Bremspedal gedrückt.
2. Wählen Sie **N** und lassen Sie die Taste anschließend los, um den **N**-Neutral-Haltemodus auf dem Fahrer-Infotationsdisplay anzuzeigen.

#### Modelle mit schlüssellosem Zugangssystem (Smart Entry & Start)

3. Drücken Sie innerhalb von fünf Sekunden die Taste **ENGINE STOP/START**.

Der Betriebsmodus wechselt zu ZUBEHÖR.

- ▶ Dadurch wird das Fahrzeug in den Waschanlagenmodus versetzt. Dieser Modus wird verwendet, wenn das Fahrzeug ohne Insassen durch eine automatische Waschanlage befördert wird.
- ▶ Die Gangposition bleibt auf **N**, wenn der Betriebsmodus ZUBEHÖR 15 Minuten aktiviert ist, danach wechselt sie automatisch auf **P**.

Der manuelle Wechsel auf **P** bricht den Modus ZUBEHÖR ab. Die Anzeige **P** leuchtet auf.

#### Modelle ohne schlüsselloses Zugangssystem (Smart Entry & Start)

3. Drehen Sie den Zündschalter innerhalb von fünf Sekunden auf ZUBEHÖR **I**.

- ▶ Dadurch wird das Fahrzeug in den Waschanlagenmodus versetzt. Dieser Modus wird verwendet, wenn das Fahrzeug ohne Insassen durch eine automatische Waschanlage befördert wird.
- ▶ Die Gangposition bleibt 15 Minuten lang auf **N**, wenn der Zündschalter auf ZUBEHÖR **I** steht, danach wechselt sie automatisch auf **P**.

**■ Beschränkungen bei der Auswahl einer Gangposition**

Unter bestimmten Bedingungen, die zu einem Unfall führen könnten, können Sie eine Gangposition nicht auswählen.

Wenn das Getriebe in folgender Stellung ist:	1. Im Falle von:	2. Sie können Folgendes nicht auswählen:	3. Die Gangposition bleibt in/wechselt zu:	Wechsel der Gangposition
<b>P</b>	Das Bremspedal wird nicht betätigt. Das Gaspedal wird betätigt.	Andere Gangposition	<b>P</b>	Gehen Sie vom Gaspedal und betätigen Sie das Bremspedal.
<b>N</b>	Das Fahrzeug fährt ohne betätigtes Bremspedal mit geringer Geschwindigkeit. Das Fahrzeug fährt mit betätigtem Gaspedal mit geringer Geschwindigkeit.		<b>N</b>	
<b>N, D oder S</b>	Das Fahrzeug fährt vorwärts.	<b>R</b>	<b>N</b>	Halten Sie das Fahrzeug an einem sicheren Ort an, halten Sie das Bremspedal gedrückt, und wählen Sie die entsprechende Gangposition.
<b>R oder N</b>	Das Fahrzeug fährt rückwärts.	<b>D, S</b>		
<b>R, N, D oder S</b>	Das Fahrzeug fährt.	<b>P</b>		

## Sequentieller Schaltmodus

Schalten Sie mithilfe der Schaltwippen vom 1. bis zum 9. Gang und umgekehrt, ohne die Hände vom Lenkrad zu nehmen. Das Getriebe wechselt in den sequentiellen Schaltmodus.

### ■ Wenn das Getriebe in Stellung **D** ist:

Das Fahrzeug wechselt vorübergehend in den sequenziellen Schaltmodus und die Gangauswahlanzeige des sequenziellen Schaltmodus leuchtet auf.

Wenn das Fahrzeug durch Betätigen der Schaltwippe **−** in den sequenziellen Modus wechselt und der niedrigere Gang verfügbar ist, schaltet das Getriebe passend dazu einen oder zwei Gänge zurück.

Sobald eine konstante Geschwindigkeit erreicht ist, wird der sequenzielle Schaltmodus automatisch abgeschaltet und die Gangauswahlanzeige des sequenziellen Schaltmodus erlischt.

Halten Sie die Schaltwippe **+** zwei Sekunden lang, um in den normalen Antrieb zu schalten. Wenn die **D/S**-Taste gedrückt wird, kehrt der sequenzielle Schaltmodus in den normalen Antrieb mit der Gangposition in Stellung **S** zurück.

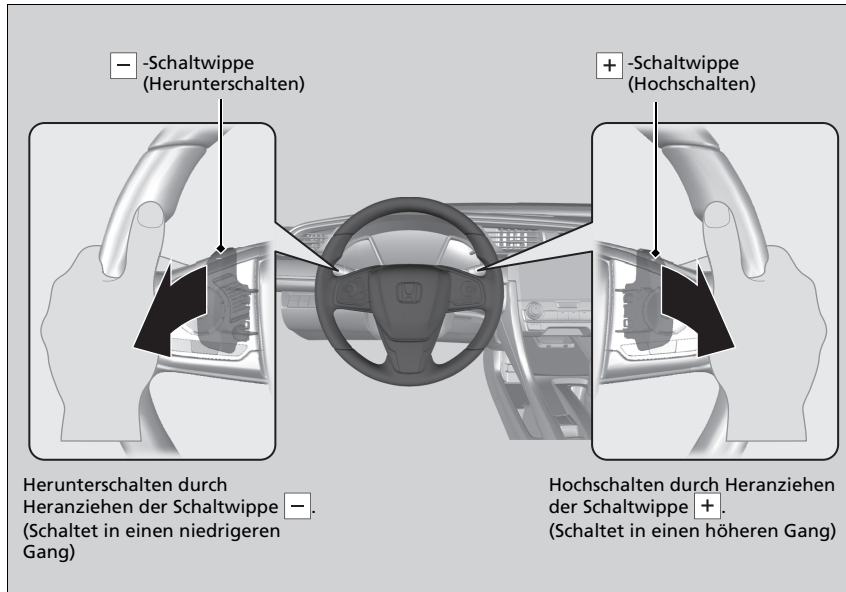
### ■ Wenn das Getriebe in Stellung **S** ist:

Das Fahrzeug wechselt in den sequenziellen Schaltmodus, und die **M**-Anzeige (sequenzieller Schaltmodus) sowie die Gangpositionsanzeige des sequenziellen Schaltmodus leuchten auf. Wenn die Fahrzeuggeschwindigkeit steigt und die Motordrehzahl fast den roten Bereich des Tachometers erreicht, schaltet das Getriebe automatisch einen Gang hoch.

Sie können diesen Modus abbrechen, indem Sie die Schaltwippe **+** zwei Sekunden lang halten. Wird der sequenzielle Schaltmodus beendet, erlöschen die Anzeigen für den sequenziellen Schaltmodus und für die Gangauswahl.

Wenn die **D/S**-Taste gedrückt wird, kehrt der sequenzielle Schaltmodus in den normalen Antrieb mit der Gangposition in Stellung **D** zurück.

## ■ Betätigung im sequentiellen Schaltmodus



## ▣ Betätigung im sequentiellen Schaltmodus

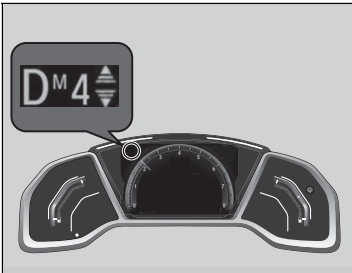
Mit jeder Schaltwippenbetätigung wird ein Gang hoch- oder heruntergeschaltet.

Um mehrere Gänge hoch- oder herunterzuschalten, geben Sie die Schaltwippe frei, bevor Sie sie für den nächsten Schaltvorgang erneut zu sich heranziehen.

Wenn die Gangauswahlanzeige des sequentiellen Schaltmodus beim Hoch- oder Herunterschalten blinkt, bedeutet dies, dass sich die Fahrzeuggeschwindigkeit nicht im zulässigen Gangbereich befindet.

Wenn die Anzeige blinkt, beschleunigen Sie etwas, um hochzuschalten und verlangsamen Sie die Geschwindigkeit etwas, um herunterzuschalten.

## Anzeigen für das Hoch-/Herunterschalten



Diese Anzeigen leuchten auf, um Ihnen beim manuellen 9-Gang-Schaltmodus eine Schalterempfehlung zu geben, mit der Sie die beste Kraftstoffausnutzung erzielen.

Anzeige für das Hochschalten: Leuchtet auf, wenn das Hochschalten empfohlen wird.

Anzeige für das Herunterschalten: Leuchtet auf, wenn das Herunterschalten empfohlen wird.

## ⚠ Anzeigen für das Hoch-/Herunterschalten

### ⚠ WARNUNG

**Die Schaltanzeige ist nur ein Anhaltspunkt für eine bessere Kraftstoffeinsparung. Schauen Sie niemals auf die Schaltanzeigen, wenn Straßenzustand und/oder Verkehrsbedingungen ungeeignet sind oder wenn Sie dies ablenkt.**

Die Anzeige für das Herunterschalten fordert Sie nicht dazu auf, herunterzuschalten, um die Wirkung der Motorbremse zu verstärken. Es liegt an Ihnen, herunterzuschalten, um die Wirkung der Motorbremse zu verstärken, wenn Sie bergab fahren.

Schalten Sie immer bei angemessener Fahrzeuggeschwindigkeit herunter.

Die Farbe der Hintergrundbeleuchtung kann sich ändern, wenn Sie beim Aufleuchten einer Schaltanzeige den Gang nicht wechseln. Dies kann zu einem veränderten Kraftstoffverbrauch führen.

Straßenzustand und Verkehrslage können erfordern, dass Sie zu anderen als den vorgegebenen Zeitpunkten schalten.



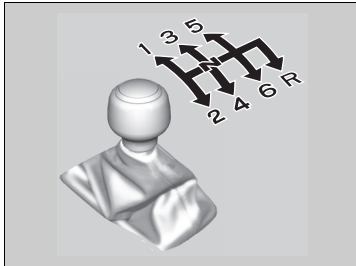
Schaltgetriebemodelle

## Schalten

### Schalthebelbetätigung

Treten Sie das Kupplungspedal durch, um den Schalthebel zu bewegen und um zu schalten. Geben Sie anschließend das Pedal langsam frei.

Drücken Sie das Kupplungspedal, und warten Sie einige Sekunden, bevor Sie in **R** schalten, oder schalten Sie für kurze Zeit in einen der Vorwärtsgänge. Hierdurch werden die Gangräder angehalten, damit sie sich nicht abnutzen.



Lassen Sie Ihren Fuß nicht auf dem Kupplungspedal, wenn Sie nicht gerade schalten. Ihre Kupplung kann hierdurch schneller verschleifen.

### » Schalten

#### ACHTUNG

Schalten Sie erst in Position **R**, wenn das Fahrzeug vollständig steht.

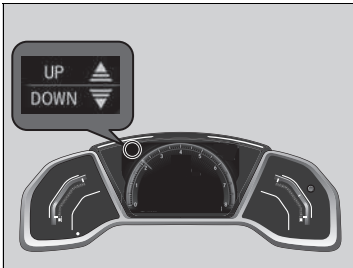
Wird bei rollendem Fahrzeug in die Position **R** geschaltet, können Getriebeschäden entstehen.

#### ACHTUNG

Stellen Sie vor dem Herunterschalten sicher, dass sich die Drehzahl nicht im roten Bereich des Drehzahlmessers befindet. Sollte es hierzu kommen, kann dies Ihrem Motor erheblichen Schaden zufügen.

Wenn Sie die Höchstgeschwindigkeit für den eingelegten Gang überschreiten, bewegt sich die Nadel der Motordrehzahlanzeige in den roten Bereich. In diesem Fall spüren Sie unter Umständen ein leichtes Ruckeln.

## Anzeigen für das Hoch-/Herunterschalten



### Modelle mit Honda Sensing

Geht an, um Sie zu informieren, dass ein Gangwechsel empfohlen wird, um einen sparsamen Fahrstil zu pflegen oder zu verhindern, dass der Motor abgewürgt wird.

### Modelle ohne Honda Sensing

Geht an, um Sie zu informieren, dass ein Gangwechsel empfohlen wird, um einen sparsamen Fahrstil zu pflegen.

### Alle Modelle

Anzeige für das Hochschalten: Leuchtet auf, wenn das Hochschalten empfohlen wird.

Anzeige für das Herunterschalten: Leuchtet auf, wenn das Herunterschalten empfohlen wird.

## ⚠ Anzeigen für das Hoch-/Herunterschalten

### ⚠ WARNUNG

Die Schaltanzeige ist ein Anhaltspunkt für eine bessere Kraftstoffeinsparung. Schauen Sie niemals auf die Schaltanzeigen, wenn Straßenzustand und/oder Verkehrsbedingungen ungeeignet sind oder wenn Sie dies ablenkt.

Diese Anzeige fordert Sie nicht dazu auf, herunterzuschalten, um die Wirkung der Motorbremse zu verstärken. Es liegt an Ihnen, herunterzuschalten, um die Wirkung der Motorbremse zu verstärken, wenn Sie bergab fahren.

Schalten Sie immer bei angemessener Fahrzeuggeschwindigkeit herunter.

Die Anzeige für das Herunterschalten leuchtet nicht auf, wenn von **2** auf **1** heruntergeschaltet wird.

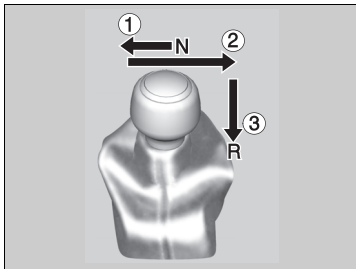
Die Farbe der Hintergrundbeleuchtung kann sich ändern, wenn Sie beim Aufleuchten einer Schaltanzeige nicht schalten. Dies kann zu einem veränderten Kraftstoffverbrauch führen.

Straßenzustand und Verkehrslage können erfordern, dass Sie zu anderen als den vorgegebenen Zeitpunkten schalten.

## ■ Rückwärtsgangsperr

Das Schaltgetriebe besitzt einen Sperrmechanismus, der verhindert, dass Sie versehentlich aus einem Vorwärtsgang heraus in **R** schalten, während sich das Fahrzeug mit einer bestimmten Geschwindigkeit bewegt.

Wenn **R** bei stehendem Fahrzeug nicht eingelegt werden kann, gehen Sie wie folgt vor:



1. Drücken Sie das Kupplungspedal durch, bewegen Sie den Schalthebel vollständig nach links und schalten Sie in die Position **R**.
2. Wenn Sie immer noch nicht in **R** wechseln können, betätigen Sie die elektrische Feststellbremse und drehen Sie den Zündschalter in die Position ZUBEHÖR **I** oder SPERRE **0**\*1.
3. Treten Sie das Kupplungspedal durch und schalten Sie in die Position **R**.
4. Treten Sie das Kupplungspedal weiterhin durch und starten Sie den Motor.

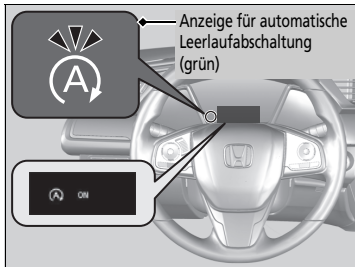
Lassen Sie das Fahrzeug von einem Händler prüfen, wenn diese Vorgehensweise wiederholt erforderlich ist.

\*1: Modelle mit dem schlüssellosen Zugangssystem (Smart Entry & Start) verfügen über eine **ENGINE START/STOP**-Taste anstelle eines Zündschalters.

Automatikgetriebemodelle

## Automatische Leerlaufabschaltung

Zur Verringerung des Kraftstoffverbrauchs wird der Motor automatisch abgeschaltet, wenn das Fahrzeug anhält. Dies hängt von den Umweltbedingungen und den Betriebsbedingungen des Fahrzeugs ab. Dabei leuchtet die (grüne) Anzeige auf.



Sobald sich das Fahrzeug erneut in Bewegung setzen soll, oder abhängig von den Umgebungsbedingungen und dem Fahrzeugzustand, wird der Motor wieder gestartet und die Anzeige (grün) erlischt.

🔧 **Der Motor wird in folgenden Fällen automatisch wieder gestartet:** S. 481

Wenn die Fahrertür bei leuchtender Anzeige (grün) geöffnet wird, weist ein Warnton darauf hin, dass die automatische Leerlaufabschaltung aktiviert ist.

Am Fahrer-Informationsdisplay wird eine Meldung zu Auto Stop angezeigt.

🔧 **Anzeigen** S. 104

🔧 **Kundenspezifische Funktionen** S. 155, 367

### 🔧 Automatische Leerlaufabschaltung

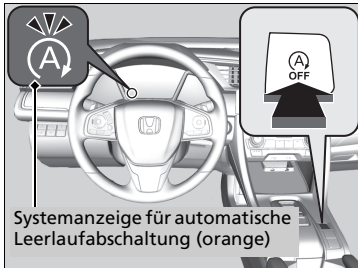
Die in diesem Fahrzeug eingesetzte 12-Volt-Batterie ist speziell für Fahrzeuge mit automatischer Leerlaufabschaltung entwickelt worden. Durch Verwendung einer anderen 12-Volt-Batterie kann sich die Batterielebensdauer verkürzen. Außerdem wird dadurch die Aktivierung der Leerlauf-Abschaltautomatik verhindert. Vergewissern Sie sich beim Austausch der 12-Volt-Batterie, dass der korrekte Typ verwendet wird. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie bei Ihrem Händler.

🔧 **Technische Daten** S. 730

Betriebsdauer der automatischen Leerlaufabschaltung:

- **Verlängert sich** im ECON-Modus, im Vergleich zum deaktivierten ECON-Modus mit eingeschalteter Klimaautomatik.

## ■ Automatische Leerlaufabschaltung EIN/AUS



Zum Ausschalten der automatischen Leerlaufabschaltung drücken Sie diese Taste. Die automatische Leerlaufabschaltung wird deaktiviert.

- ▶ Die automatische Leerlaufabschaltung wird deaktiviert, und die Anzeige leuchtet auf.

Die automatische Leerlaufabschaltung wird bei jedem Starten des Motors eingeschaltet, auch wenn sie bei der letzten Fahrt deaktiviert wurde.


## ☒ Automatische Leerlaufabschaltung EIN/AUS

Mit aktivierter automatischer Leerlaufabschaltung wird beim Drücken der **OFF**-Taste für die automatische Leerlaufabschaltung der Motor wieder gestartet.

## Die automatische Leerlaufabschaltung wird aktiviert, wenn:

Das Fahrzeug wird mit der Gangposition **D** und betätigtem Bremspedal angehalten.

## Die automatische Leerlaufabschaltung wird in folgenden Fällen nicht aktiviert:

- Die **OFF**-Taste der automatischen Leerlaufabschaltung wird gedrückt.
- Der Sicherheitsgurt des Fahrers ist nicht angelegt.
- Die Temperatur des Motorkühlmittels ist zu niedrig oder zu hoch.
- Die Temperatur des Getriebeöls ist niedrig oder hoch.
- Das Fahrzeug hält nach dem Starten des Motors wieder an, bevor die Fahrzeuggeschwindigkeit 5 km/h erreicht hat.
- Das Fahrzeug wurde an einem starken Gefälle angehalten.
- Der Schalthebel steht nicht auf **D**.
- Der Motor wurde gestartet, während die Motorhaube geöffnet war.
  - ▶ Schalten Sie den Motor aus. Um die automatische Leerlaufabschaltung zu aktivieren, schließen Sie die Motorhaube, bevor Sie den Motor erneut starten.
- Der Ladezustand der Batterie ist niedrig.
- Die Batterie-Innentemperatur beträgt 5 °C oder weniger.
- Die Klimaautomatik ist aktiv, und die Außentemperatur liegt unter -20°C bzw. über 40 °C.
- Die Temperatur der Klimaautomatik ist auf **Hi** oder **Lo** eingestellt.
-  ist aktiviert (die Anzeige leuchtet).

## Die automatische Leerlaufabschaltung wird aktiviert, wenn:

Öffnen Sie nicht die Motorhaube, wenn die automatische Leerlaufabschaltung aktiviert ist.

Bei geöffneter Motorhaube wird der Motor nicht automatisch wieder gestartet.

Starten Sie den Motor in diesem Fall über den Zündschalter\* oder die Taste **ENGINE START/STOP**.

➔ **Starten des Motors** S. 457, 460

### Modelle mit schlüssellosem Zugangssystem (Smart Entry & Start)

Durch Drücken der **ENGINE START/STOP**-Taste wird auch dann in den Betriebsmodus ZUBEHÖR gewechselt, wenn die automatische Leerlaufabschaltung aktiviert ist. Im Betriebsmodus ZUBEHÖR wird der Motor nicht mehr automatisch wieder gestartet. Verwenden Sie das übliche Verfahren zum Starten des Motors.

➔ **Starten des Motors** S. 460

### Modelle ohne schlüsselloses Zugangssystem (Smart Entry & Start)

Auch wenn Sie den Zündschalter bei aktiver automatischer Leerlaufabschaltung auf **START III** drehen, startet der Motor nicht.

### Modelle mit ACC und Stauassistent (LSF)

Wenn die ACC mit Stauassistent (LSF) aktiv ist, hält das Fahrzeug ohne Betätigung des Bremspedals an und die automatische Leerlaufabschaltung schaltet sich u. U. ein. In solchen Fällen, wird der Motor u. U. neugestartet, wenn Sie den Schalthebel in eine andere Stellung als **D** bringen.


■ **Die automatische Leerlaufabschaltung wird in folgenden Fällen möglicherweise nicht aktiviert:**

- Das Lenkrad wird betätigt.
- Die Klimaautomatik ist aktiv, und es besteht ein großer Unterschied zwischen eingestellter Temperatur und tatsächlicher Innentemperatur.
- Die Klimaautomatik wird verwendet, und die Luftfeuchtigkeit im Inneren ist hoch.
- Die Lüfterdrehzahl ist zu hoch.
- Das Fahrzeug wird durch plötzliches Bremsen gestoppt.
- Das Fahrzeug wird bei geringer Geschwindigkeit mehrmals beschleunigt und abgebremst.

### Der Motor wird in folgenden Fällen automatisch wieder gestartet:

- Das Bremspedal wird losgelassen (bei nicht aktivierter automatischer Handbremsfunktion (Brake hold)).
  - Das Gaspedal wird betätigt (bei aktivierter automatischer Handbremsfunktion (Brake hold)).
- **Auto-Hold-Bremsfunktion** S. 586

### Der Motor wird in folgenden Fällen wieder gestartet, selbst wenn das Bremspedal betätigt wird:

- Die **OFF**-Taste der automatischen Leerlaufabschaltung wird gedrückt.
- Das Lenkrad wird betätigt.
- Der Schalthebel wird auf **R** oder **S** gestellt oder von **N** auf **D** gestellt.
- Der Druck auf das Bremspedal wird reduziert, und das Fahrzeug kommt in Bewegung, wenn es an einer Steigung gestoppt wurde.
- Die Batterieleistung wird schwach.
- Das Gaspedal wird betätigt.
- Der Sicherheitsgurt des Fahrers ist nicht eingearastet.
-  ist eingeschaltet (Anzeige leuchtet).
- Die Klimaautomatik ist in Betrieb und die eingestellte Temperatur unterscheidet sich zu sehr von der tatsächlichen Innentemperatur.
- Die Klimaautomatik wird zur Entfeuchtung der Innenraumluft verwendet.

### Modelle mit ACC und Stauassistent (LSF)

- Das vorausfahrende Fahrzeug fährt wieder an, nachdem Ihr Fahrzeug von ACC mit Stauassistent (LSF) automatisch angehalten wurde.

### Anfahrhilfe durch Bremsfunktion

Die Bremse bleibt nach dem Loslassen des Bremspedals kurz betätigt, um den Motor wieder zu starten.

Dies verhindert, dass sich das Fahrzeug an einer Steigung unerwartet in Bewegung setzt.

➤ Der Motor wird in folgenden Fällen automatisch wieder gestartet:

Wenn Sie während der automatischen Leerlaufabschaltung ein elektronisches Gerät verwenden, wird dieses unter Umständen beim erneuten Starten des Motors vorübergehend ausgeschaltet.

➤ In folgenden Fällen wird der Motor auch bei betätigtem Bremspedal\*<sup>1</sup> wieder gestartet:

\*1: Bei aktivierter automatischer Handbremsfunktion (Brake hold) und aktiver automatischer Leerlaufabschaltung können Sie das Bremspedal loslassen.

Wenn die Auto-Hold-Bremsfunktion ausgeschaltet wurde, oder wenn ein Problem mit dem System vorliegt, wird der Motor automatisch neu gestartet, wenn Sie das Bremspedal freigeben.

➤ **Auto-Hold-Bremsfunktion** S. 586



Schaltgetriebemodelle

## Automatische Leerlaufabschaltung

Zur Verringerung des Kraftstoffverbrauchs wird der Motor automatisch abgeschaltet, wenn das Fahrzeug anhält. Dies hängt von den Umweltbedingungen und den Betriebsbedingungen des Fahrzeugs ab. Dabei leuchtet die (grüne) Anzeige auf.



Sobald sich das Fahrzeug erneut in Bewegung setzen soll, oder abhängig von den Umgebungsbedingungen und dem Fahrzeugzustand, wird der Motor wieder gestartet und die Anzeige (grün) erlischt.

➤ **Der Motor wird in folgenden Fällen automatisch wieder gestartet:** S. 486

Wenn die Fahrertür bei leuchtender Anzeige (grün) geöffnet wird, weist ein Warnton darauf hin, dass die automatische Leerlaufabschaltung aktiviert ist.

Auf Fahrer-Informationsdisplay wird eine Meldung zu Auto Stop angezeigt.

➤ **Anzeigen** S. 104

➤ **Kundenspezifische Funktionen** S. 155, 367

### Automatische Leerlaufabschaltung

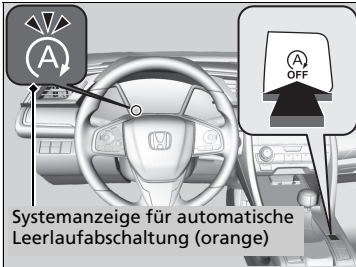
Die in diesem Fahrzeug eingesetzte 12-Volt-Batterie ist speziell für Fahrzeuge mit automatischer Leerlaufabschaltung entwickelt worden. Durch Verwendung einer anderen 12-Volt-Batterie kann sich die Batterielebensdauer verkürzen. Außerdem wird dadurch die Aktivierung der Leerlauf-Abschaltautomatik verhindert. Vergewissern Sie sich beim Austausch der 12-Volt-Batterie, dass der korrekte Typ verwendet wird. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie bei Ihrem Händler.

➤ **Technische Daten** S. 730

Betriebsdauer der automatischen Leerlaufabschaltung:

- **Verlängert sich** im ECON-Modus, im Vergleich zum deaktivierten ECON-Modus mit eingeschalteter Klimaautomatik.

## Automatische Leerlaufabschaltung EIN/AUS



Zum Ausschalten der automatischen Leerlaufabschaltung drücken Sie diese Taste. Die automatische Leerlaufabschaltung wird deaktiviert.

- ▶ Die automatische Leerlaufabschaltung wird deaktiviert, und die Anzeige leuchtet auf.

Die automatische Leerlaufabschaltung wird bei jedem Starten des Motors eingeschaltet, auch wenn sie bei der letzten Fahrt deaktiviert wurde.

## Automatische Leerlaufabschaltung EIN/AUS


Mit aktivierter automatischer Leerlaufabschaltung wird beim Drücken der **OFF**-Taste für die automatische Leerlaufabschaltung der Motor wieder gestartet.

### ■ Die automatische Leerlaufabschaltung wird aktiviert, wenn:

Wenn nach dem Vorwärtsfahren des Fahrzeugs und anschließendem Bremsen das Kupplungspedal vollständig betätigt wird, der Schalthebel sich in Stellung **N** befindet und das Kupplungspedal dann losgelassen wird.

▶ Betätigen Sie das Kupplungspedal, um den Motor automatisch wieder zu starten.

### ■ Die automatische Leerlaufabschaltung wird in folgenden Fällen nicht aktiviert:

- Die **OFF**-Taste der automatischen Leerlaufabschaltung wird gedrückt.
- Der Sicherheitsgurt des Fahrers ist nicht angelegt.
- Die Temperatur des Motorkühlmittels ist zu niedrig oder zu hoch.
- Das Fahrzeug hält nach dem Starten des Motors wieder an, bevor die Fahrzeuggeschwindigkeit 3 km/h erreicht hat.
- Der Motor wurde gestartet, während die Motorhaube geöffnet war.
  - ▶ Schalten Sie den Motor aus. Um die automatische Leerlaufabschaltung zu aktivieren, schließen Sie die Motorhaube, bevor Sie den Motor erneut starten.
- Der Ladezustand der Batterie ist niedrig.
- Die Batterie-Innentemperatur beträgt 5 °C oder weniger.
-  ist aktiviert (die Anzeige leuchtet).
- Die Klimaautomatik wird verwendet und die Temperatur ist auf **Hi** oder **Lo** eingestellt.
- Die Klimaautomatik ist aktiv, und die Außentemperatur liegt unter -20 °C bzw. über 40 °C.
- Der Schalthebel befindet sich nicht in der Stellung **N**.
- Der Motor wird wieder gestartet, aber das Fahrzeug wird erneut angehalten, bevor es 3 km/h erreicht.

### ▶▶ Die automatische Leerlaufabschaltung wird aktiviert, wenn:

Öffnen Sie nicht die Motorhaube, wenn die automatische Leerlaufabschaltung aktiviert ist.  
Bei geöffneter Motorhaube wird der Motor nicht automatisch wieder gestartet.

Starten Sie den Motor in diesem Fall über den Zündschalter\* oder die Taste **ENGINE START/STOP**†.


▶ **Starten des Motors** S. 457, 460

#### Modelle mit schlüssellosem Zugangssystem (Smart Entry & Start)

Durch Drücken der **ENGINE START/STOP**-Taste wird auch dann in den Betriebsmodus ZUBEHÖR gewechselt, wenn die automatische Leerlaufabschaltung aktiviert ist. Im Betriebsmodus ZUBEHÖR wird der Motor nicht mehr automatisch wieder gestartet. Verwenden Sie das übliche Verfahren zum Starten des Motors.

▶ **Starten des Motors** S. 460

#### Modelle ohne schlüsselloses Zugangssystem (Smart Entry & Start)

Auch wenn Sie den Zündschalter bei aktiver automatischer Leerlaufabschaltung auf **START**  drehen, startet der Motor nicht.

■ **Die automatische Leerlaufabschaltung wird in folgenden Fällen möglicherweise nicht aktiviert:**

- Das Lenkrad wird betätigt.
- Die Klimaautomatik ist aktiv, und es besteht ein großer Unterschied zwischen eingestellter Temperatur und tatsächlicher Innentemperatur.
- Die Klimaautomatik wird verwendet, und die Luftfeuchtigkeit im Inneren ist hoch.
- Die Lüfterdrehzahl ist zu hoch.

## ■ Der Motor wird in folgenden Fällen automatisch wieder gestartet:

Das Kupplungspedal wird betätigt.

### ■ Der Motor wird automatisch auch dann wieder gestartet, wenn das Kupplungspedal nicht betätigt wurde und sich der Schalthebel in der Stellung **N** befindet. Dies geschieht in den folgenden Fällen:

- Die **OFF**-Taste der automatischen Leerlaufabschaltung wird gedrückt.
- Während des Haltens wird wiederholt Druck auf das Bremspedal ausgeübt und wieder gelöst.
- Die Batterieleistung wird schwach.
- Das Lenkrad wird betätigt.

## ⌘ Der Motor wird in folgenden Fällen automatisch wieder gestartet:

Wenn Sie während der automatischen Leerlaufabschaltung ein elektronisches Gerät verwenden, wird dieses unter Umständen beim erneuten Starten des Motors vorübergehend ausgeschaltet.

Wenn im System eine Störung vorliegt, wird der Motor nicht automatisch gestartet. Verwenden Sie das übliche Verfahren zum Starten des Motors.

⌘ **Starten des Motors** S. 457, 460

Bei der automatischen Leerlaufabschaltung wird der Motor nicht automatisch gestartet, wenn:

- Der Sicherheitsgurt auf der Fahrerseite nicht eingerastet ist. Um die automatische Leerlaufabschaltung aktiviert zu lassen, legen Sie den Sicherheitsgurt unverzüglich an.
- Der Schalthebel steht nicht auf **N**. Stellen Sie den Schalthebel auf **N**.

⌘ **Warnungs- und Informationsmeldungen auf dem Fahrer-Infotainmentdisplay** S. 126

Wenn das System abschaltet, führen Sie die normalen Schritte zum Starten des Motors aus.

⌘ **Starten des Motors** S. 457, 460


### ■ Wenn die Anzeige (grün) bei der autom. Leerlaufabschaltung blinkt

Treten Sie das Kupplungspedal vollständig durch.

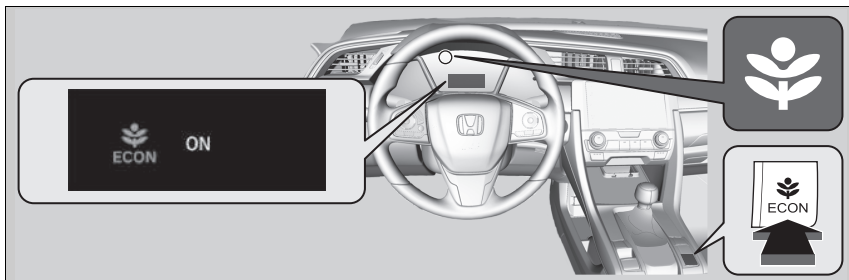
- ▶ Der Motor wird automatisch wieder angelassen.

### ☒ Wenn die Anzeige (grün) bei der autom. Leerlaufabschaltung blinkt

Die Anzeige beginnt unter folgenden Bedingungen schnell zu blinken:

- -Taste wird gedrückt.
- Wenn die Klimaautomatik in Betrieb ist und sich im Fahrzeug Feuchtigkeit bildet.
- Wenn die Klimaautomatik in Betrieb ist und die eingestellte Temperatur sich zu sehr von der tatsächlichen Temperatur im Fahrzeug unterscheidet.

## ECON-Modus



Die **ECON**-Taste dient zum Ein- und Ausschalten des ECON-Modus.  
Der ECON-Modus dient zur Kraftstoffeinsparung durch Anpassung der Leistung von Motor, Getriebe, Klimaautomatik und Tempomat\*.

### » ECON-Modus

Im ECON-Modus sind die Temperaturschwankungen der Klimaautomatik größer.

## Tempomat\*

Der Tempomat hält eine konstante Geschwindigkeit aufrecht, ohne dass eine Betätigung des Gaspedals erforderlich ist. Verwenden Sie den Tempomaten auf Schnellstraßen und Autobahnen oder freien Straßen, auf denen eine konstante Geschwindigkeit mit geringer Beschleunigung oder Verzögerung möglich ist.

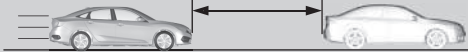
**Einsatzbereich**

- Fahrzeuggeschwindigkeit für Tempomat: Gewünschte Geschwindigkeit in einem Bereich von ca. 30 km/h bis ca. 200 km/h

Halten Sie stets einen ausreichenden Abstand zwischen sich und dem vorausfahrenden Fahrzeug ein.

**Automatikgetriebemodelle**

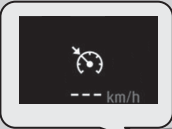

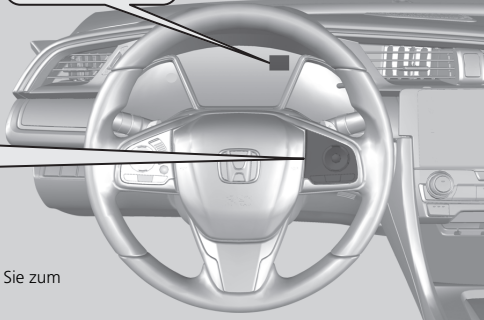
- Wählhebelpositionen für den Tempomat:  
Bei **D** oder **S**



**Bedienung**

- Drücken Sie die **MAIN**-Taste am Lenkrad.

**Am Armaturenbrett leuchtet die Anzeige auf.**  
Der Tempomat ist einsatzbereit.

Wenn eine andere Anzeige aufleuchtet, drücken Sie zum Einschalten des Tempomaten die **LIM**-Taste.

### Tempomat\*

## ⚠ WARNUNG

Der falsche Einsatz des Tempomaten kann zu einem Unfall führen.

Verwenden Sie den Tempomaten nur bei gutem Wetter auf freier Autobahn.

Beim Bergauf- oder Bergabfahren kann eine konstante Geschwindigkeit unter Umständen nicht beibehalten werden.

### Schaltgetriebemodelle

Wenn sich die Motordrehzahl verringert, versuchen Sie, herunterzuschalten.

Sie erhalten die eingestellte Geschwindigkeit aufrecht, wenn Sie innerhalb von fünf Sekunden den Gang wechseln.

Wenn Sie den Tempomaten nicht verwenden:

Schalten Sie den Tempomat ab, indem Sie die Taste **MAIN** drücken.

Bei aktivem ECON-Modus kann das Beschleunigen und Beibehalten der eingestellten Geschwindigkeit etwas länger dauern.

Sie können den Tempomaten und den einstellbaren Geschwindigkeitsbegrenzer nicht gleichzeitig verwenden.

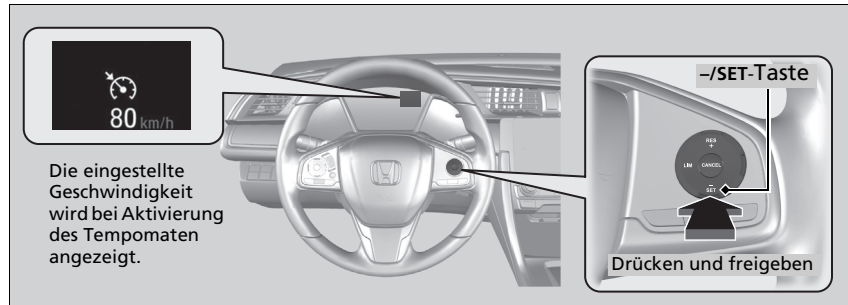
Das Drehen des Zündschalters in die Stellung ZUBEHÖR **I** oder SPERRE **0**\*<sup>1</sup> schaltet den Tempomat automatisch aus.

\*1: Modelle mit dem schlüssellosen Zugangssystem (Smart Entry & Start) verfügen über eine **ENGINE START/STOP**-Taste anstelle eines Zündschalters.

\* Nicht verfügbar für alle Modelle



## ■ Einstellen der Fahrzeuggeschwindigkeit



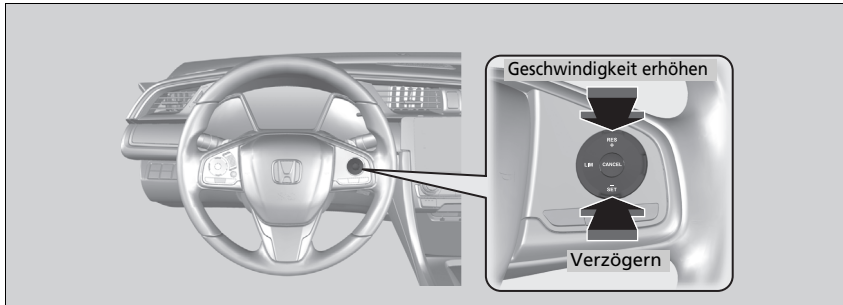
Nehmen Sie den Fuß vom Gaspedal, und drücken Sie bei Erreichen der gewünschten Geschwindigkeit die **-/SET**-Taste.

In dem Augenblick, in dem Sie die **-/SET**-Taste freigeben, ist die Geschwindigkeit eingestellt und der Tempomat ist aktiviert. Die eingestellte Geschwindigkeit wird angezeigt.

Wenn Sie den Tempomaten verwenden, ist auch die Unterstützungsfunktion für den Geradeauslauf aktiviert (eine Funktion der elektrisch unterstützten Servolenkung). Indem sie der Lenkung ermöglicht, natürlich bedingten Lenkzug zu kompensieren, erleichtert die Unterstützungsfunktion für den Geradeauslauf es Ihnen, auf gerader Strecke die Spur zu halten.

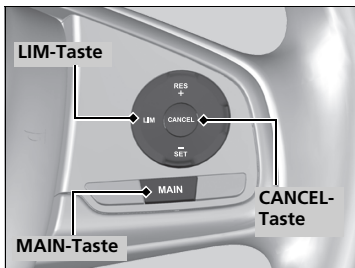
## Korrigieren der Fahrzeuggeschwindigkeit

Verringern oder erhöhen Sie die Fahrzeuggeschwindigkeit mit den Tasten **RES/+** oder **-/SET** am Lenkrad.



- Bei jedem Tastendruck erhöht oder verringert sich die Fahrzeuggeschwindigkeit um ca. 1 km/h.
- Halten Sie die Taste gedrückt, erhöht oder verringert sich die Fahrzeuggeschwindigkeit um ca. 10 km/h.

## Aufheben



Um den Tempomaten abzustellen, gehen Sie wie folgt vor:

- Drücken Sie die **CANCEL**-Taste.
- Drücken Sie die **MAIN**-Taste.
- Drücken Sie die **LIM**-Taste.
- Betätigen Sie das Bremspedal.
- Drücken Sie mindestens fünf Sekunden lang das Kupplungspedal\*.

Die angezeigte eingestellte Geschwindigkeit erlischt.

\* Nicht verfügbar für alle Modelle

## Korrigieren der Fahrzeuggeschwindigkeit

Die Fahrzeuggeschwindigkeit lässt sich mit der **-/SET**-Taste am Lenkrad einstellen, wenn die Geschwindigkeit mit Gas- und Bremspedal angepasst wird.

## Aufheben

Wiederaufnehmen der zuvor eingestellten Geschwindigkeit: Nachdem der Tempomat ausgeschaltet wurde, kann die zuvor eingestellte Geschwindigkeit wieder aufgenommen werden, indem die **RES/+**-Taste bei einer Geschwindigkeit von mindestens 30 km/h gedrückt wird.

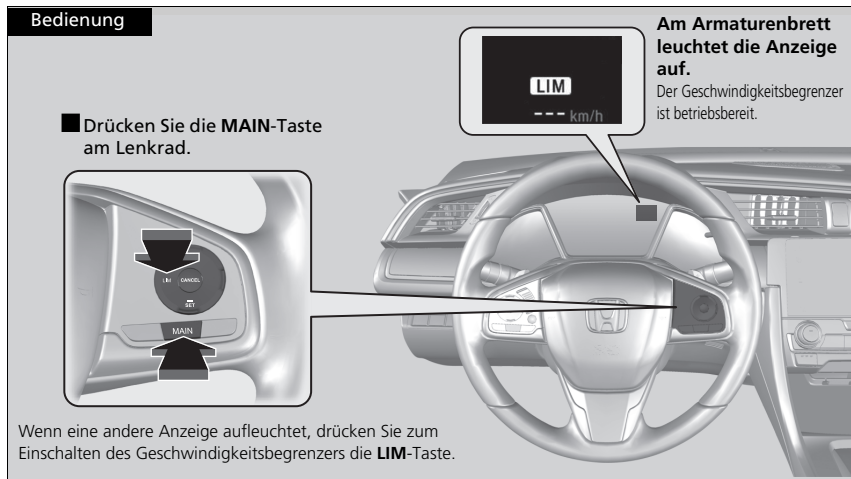
Die Geschwindigkeit kann in den folgenden Situationen nicht eingestellt oder wieder aufgenommen werden:

- Bei einer Fahrzeuggeschwindigkeit unter 30 km/h
- Bei abgeschalteter **MAIN**-Taste

Bei Fahrzeuggeschwindigkeiten von 25 km/h oder weniger wird der Tempomat automatisch abgestellt.

## Geschwindigkeitsbegrenzer

Dieses System ermöglicht es Ihnen, eine Höchstgeschwindigkeit einzustellen, die nicht überschritten werden kann, auch dann nicht, wenn Sie das Gaspedal durchdrücken. Die Fahrzeuggeschwindigkeitsbegrenzung kann zwischen ca. 30 km/h und 250 km/h eingestellt werden.



### ⌘ Geschwindigkeitsbegrenzer

#### ⚠ **WARNUNG**

Der Geschwindigkeitsbegrenzer weist Einschränkungen auf. Für die Anpassung der Fahrzeuggeschwindigkeit, die Einhaltung der Geschwindigkeitsbegrenzung und den sicheren Betrieb des Fahrzeugs sind immer Sie selbst verantwortlich.

#### ⚠ **WARNUNG**

Betätigen Sie das Gaspedal nicht mehr als nötig. Behalten Sie je nach Fahrzeuggeschwindigkeit eine angemessene Gaspedalstellung bei.

Der Geschwindigkeitsbegrenzer behält möglicherweise nicht die eingestellte Geschwindigkeitsbegrenzung bei, wenn Sie bergab fahren. Verlangsamen Sie die Fahrt in einem solchen Fall durch Betätigen des Bremspedals.

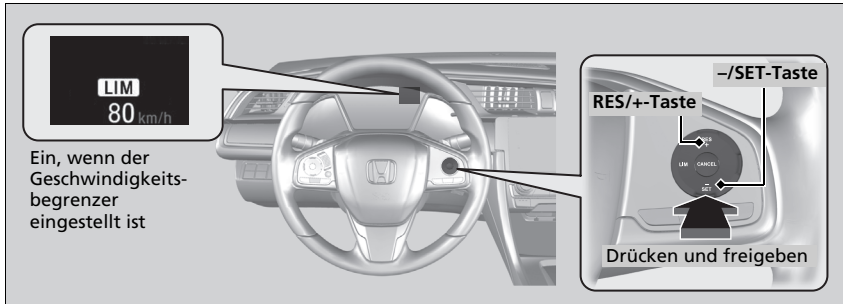
Wenn Sie den Geschwindigkeitsbegrenzer nicht verwenden: Schalten Sie den Geschwindigkeitsbegrenzer aus, indem Sie die Taste **MAIN** drücken.

Der Geschwindigkeitsbegrenzer und der Tempomat/die adaptive Geschwindigkeitsregelung (ACC)\*/der intelligente Geschwindigkeitsbegrenzer\* können nicht gleichzeitig verwendet werden.

#### **Schaltgetriebemodelle**

Wenn sich die Motordrehzahl verringert, versuchen Sie, herunterzuschalten.

## Einstellen der Fahrzeuggeschwindigkeit



- Nehmen Sie den Fuß vom Pedal, und drücken Sie bei Erreichen der gewünschten Geschwindigkeit die **-/SET**-Taste. Sobald Sie die **-/SET**-Taste loslassen, wird die Geschwindigkeitsbegrenzung fixiert, und der Geschwindigkeitsbegrenzer wird eingestellt. Die Geschwindigkeitsbegrenzung wird angezeigt.
- Sie können die zuvor eingestellte Geschwindigkeitsbegrenzung festlegen, indem Sie die Taste **RES/+** drücken.

## ⌘ Einstellen der Fahrzeuggeschwindigkeit

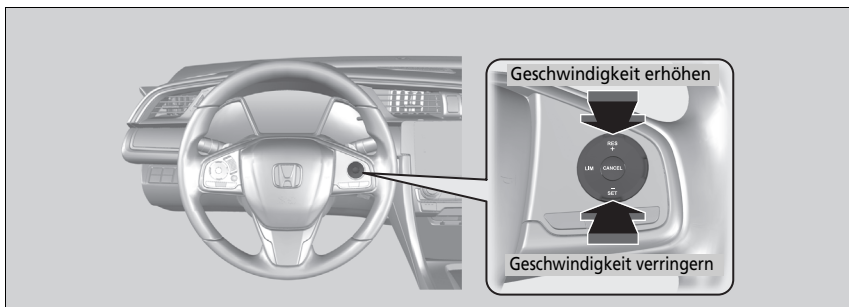
Wenn die Geschwindigkeitsbegrenzung während der Fahrt auf weniger als 30 km/h eingestellt wird, wird diese auf 30 km/h eingestellt.

Der Warnton ertönt, und die angezeigte Geschwindigkeitsbegrenzung blinkt, wenn die Fahrzeuggeschwindigkeit an einem steilen Gefälle die Begrenzung um 3 km/h überschreitet.

Der Geschwindigkeitsbegrenzer wird auf die aktuelle Geschwindigkeit eingestellt, falls diese höher als die zuvor eingestellte Geschwindigkeitsbegrenzung ist, wenn Sie die Taste **RES/+** drücken.

## ■ So stellen Sie die Geschwindigkeitsbegrenzung ein

Verringern oder erhöhen Sie die Geschwindigkeitsbegrenzung mit den Tasten **RES/+** oder **-/SET** am Lenkrad.



- Bei jedem Tastendruck erhöht oder verringert sich die Geschwindigkeitsbegrenzung um jeweils 1 km/h.
- Wenn Sie die Taste gedrückt halten, erhöht oder verringert sich die Geschwindigkeitsbegrenzung jede 1/2 Sekunde schrittweise um 10 km/h, bis die Systemgrenze erreicht wurde.
- Das Fahrzeug beschleunigt oder verlangsamt, bis die eingestellte Geschwindigkeit erreicht wurde.

## ■ Zeitweises Überschreiten der Geschwindigkeitsbegrenzung

Die Geschwindigkeitsgrenze kann überschritten werden, indem das Gaspedal vollständig durchgedrückt wird.

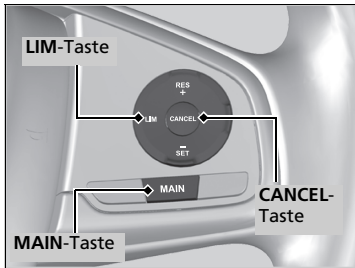
- ▶ Die angezeigte Geschwindigkeitsgrenze blinkt.  
Der Warnton ertönt, sobald die Geschwindigkeitsbegrenzung überschritten wird.

### ⌘ Zeitweises Überschreiten der Geschwindigkeitsbegrenzung

Der Warnton ertönt, wenn die Fahrzeuggeschwindigkeit bei vollständig durchgedrücktem Gaspedal die eingestellte Geschwindigkeitsbegrenzung übersteigt.

Der Geschwindigkeitsbegrenzer setzt wieder ein, sobald die Fahrgeschwindigkeit die eingestellte Geschwindigkeitsgrenze unterschreitet.

## Aufheben



Um den Geschwindigkeitsbegrenzer aufzuheben, gehen Sie wie folgt vor:

- Drücken Sie die **CANCEL**-Taste.
- Drücken Sie die **MAIN**-Taste.
- Drücken Sie die **LIM**-Taste.

## ⌘ Aufheben

Der Geschwindigkeitsbegrenzer wechselt in den Tempomat/ die adaptive Geschwindigkeitsregelung (ACC), wenn die **LIM**-Taste gedrückt wird.



Falls bei aktivem Geschwindigkeitsbegrenzer ein Problem mit dem System vorliegt, ertönt der Warnton und **OFF** leuchtet auf. Der Geschwindigkeitsbegrenzer wird ausgeschaltet.

## Intelligenter Geschwindigkeitsbegrenzer\*

Stellt automatisch die Geschwindigkeitsbegrenzung ein, die die Verkehrszeichenerkennung erkannt hat. Die zulässige Höchstgeschwindigkeit kann nicht überschritten werden, selbst wenn das Gaspedal betätigt wird. Wenn Sie das Gaspedal ganz durchdrücken, kann die Geschwindigkeitsbegrenzung überschritten werden.

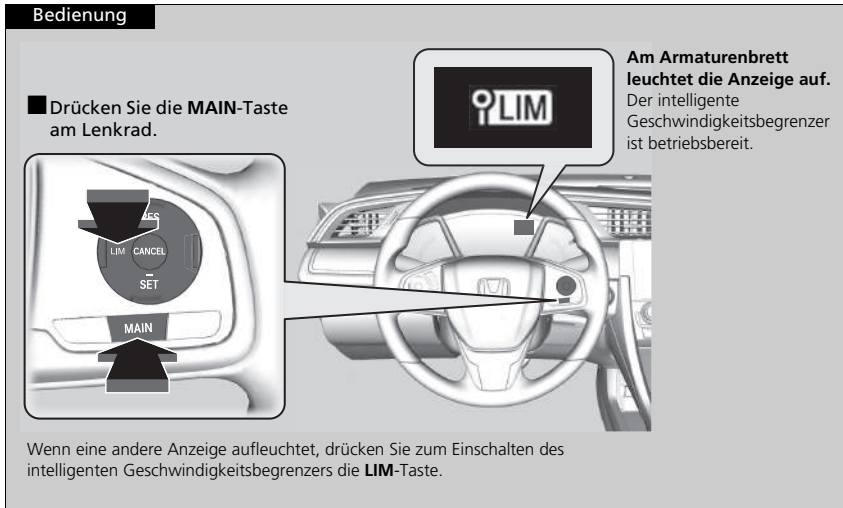
➤ **Verkehrszeichenerkennung** S. 572

### Intelligenter Geschwindigkeitsbegrenzer\*

#### **WARNUNG**

Der intelligente Geschwindigkeitsbegrenzer weist Einschränkungen auf. Wenn die Verkehrszeichenerkennung nicht ordnungsgemäß funktioniert oder kein Geschwindigkeitsbegrenzungsschild vorhanden ist, kann der Sollwert des intelligenten Geschwindigkeitsbegrenzers über oder unter der zulässigen Höchstgeschwindigkeit liegen oder das System funktioniert nicht. Für die Anpassung der Geschwindigkeit, die Einhaltung der Geschwindigkeitsbegrenzung und den sicheren Betrieb des Fahrzeugs sind immer Sie selbst verantwortlich.

Das Fahrzeug beschleunigt je nach Druck auf das Gaspedal, bis es die von der Verkehrszeichenerkennung ermittelte Geschwindigkeit erreicht.



### Intelligenter Geschwindigkeitsbegrenzer\*

Das System ist so konzipiert, dass es Schilder erkennt, die den Normen des Wiener Übereinkommens entsprechen. Möglicherweise können nicht alle Schilder erkannt werden, daher sollten Sie selbst stets auf die Straßenbeschilderung achten. Die Verkehrszeichenerkennung funktioniert weder in allen Ländern, die Sie bereisen, noch in allen Situationen einwandfrei.

#### Verkehrszeichenerkennung S. 572

Wenn der intelligente Geschwindigkeitsbegrenzer auf die falsche zulässige Höchstgeschwindigkeit eingestellt ist, führen Sie einen der folgenden Schritte aus:

Aufheben

- Drücken Sie die **CANCEL**-Taste.
- Drücken Sie die **MAIN**-Taste.
- Drücken Sie die **LIM**-Taste.

Zeitweises Überschreiten der Geschwindigkeitsbegrenzung

- Drücken Sie das Gaspedal vollständig durch.

Der intelligente Geschwindigkeitsbegrenzer behält möglicherweise nicht die eingestellte Geschwindigkeitsbegrenzung bei, wenn Sie bergab fahren. Verlangsamen Sie die Fahrt in einem solchen Fall durch Betätigen des Bremspedals.

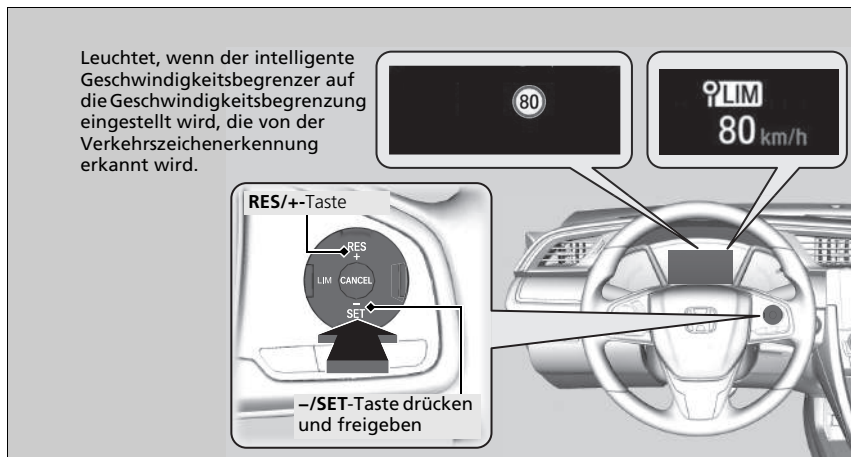
Wenn Sie den intelligenten Geschwindigkeitsbegrenzer nicht verwenden, schalten Sie ihn durch Drücken der **MAIN**-Taste aus.

#### Modelle mit ACC und Stauassistent (LSF)

Sie können den intelligenten Geschwindigkeitsbegrenzer und ACC mit LSF oder den Geschwindigkeitsbegrenzer nicht gleichzeitig verwenden.



## ■ So stellen Sie die Geschwindigkeitsbegrenzung ein



- Sobald Sie die **-/SET-** oder **RES/+-**-Taste loslassen, wird der intelligente Geschwindigkeitsbegrenzer auf die Geschwindigkeitsbegrenzung eingestellt, die die Verkehrszeichenerkennung erkennt. Die Geschwindigkeitsbegrenzung wird angezeigt.

## ▶▶ Intelligenter Geschwindigkeitsbegrenzer\*

### Modelle mit ACC

Es ist nicht möglich, den intelligenten Geschwindigkeitsbegrenzer zeitgleich mit ACC oder dem Geschwindigkeitsbegrenzer zu verwenden.

### Schaltgetriebemodelle

Wenn sich die Motordrehzahl verringert, versuchen Sie, herunterzuschalten.

Verwenden Sie den intelligenten Geschwindigkeitsbegrenzer nicht in Gebieten mit anderen Einheiten als dessen festgelegte Anzeigeeinheit.

### Rechtslenker-Ausführung

Stellen Sie Maßeinheit der eingestellten Fahrzeuggeschwindigkeit auf dieselbe Einheit ein wie in dem Gebiet, in dem Sie fahren.

▶ **Tachometer** S. 148

## ▶▶ So stellen Sie die Geschwindigkeitsbegrenzung ein

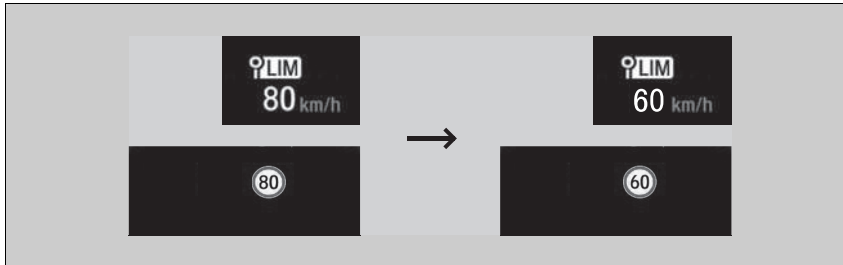
Wenn Sie den intelligenten Geschwindigkeitsbegrenzer bei einer von der Verkehrszeichenerkennung erkannten zulässigen Höchstgeschwindigkeit von weniger als 30 km/h einstellen, können die Geschwindigkeitsbegrenzer-Funktion und Warnfunktion vorübergehend deaktiviert werden.

Wenn die Fahrzeuggeschwindigkeit die von der Verkehrszeichenerkennung erkannte zulässige Höchstgeschwindigkeit überschreitet, verlangsamt sich ihr Fahrzeug allmählich auf die zulässige Höchstgeschwindigkeit oder darunter. Verlangsamen Sie die Fahrt bei Bedarf durch Betätigen des Bremspedals.

Der Warnton ertönt, und die angezeigte Geschwindigkeitsbegrenzung blinkt, wenn die Fahrzeuggeschwindigkeit die Begrenzung um mindestens 3 km/h überschreitet.

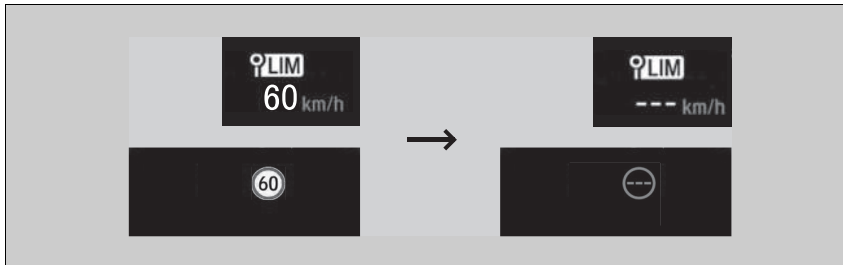
■ **Wenn die Verkehrszeichenerkennung das neue Geschwindigkeitsbegrenzungsschild erkennt.**

Der intelligente Geschwindigkeitsbegrenzer wird auf die neue Geschwindigkeitsbegrenzung eingestellt, die von der Verkehrszeichenerkennung erkannt wird.



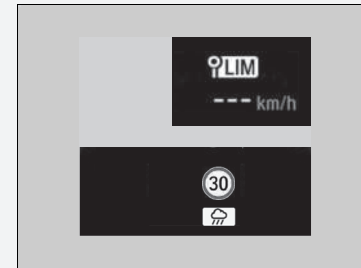
■ **Die Geschwindigkeitsbegrenzungs- und Warnfunktion kann in folgenden Fällen auch vorübergehend deaktiviert werden, wenn auf dem Bildschirm der Verkehrszeichenerkennung kein Geschwindigkeitsbegrenzungsschild angezeigt wird:**

- Das Ende der Geschwindigkeitsbegrenzung oder einer anderen Einschränkung wird festgestellt.
- Ihr Fahrzeug befährt/verlässt eine Autobahn oder Bundesstraße.
- Sie wenden an einer Kreuzung mit gesetztem Blinker und ändern die Fahrtrichtung.



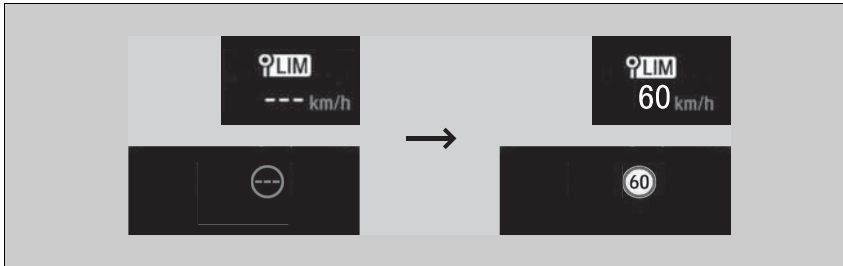
☒ So stellen Sie die Geschwindigkeitsbegrenzung ein

Der intelligente Geschwindigkeitsbegrenzer kann auch vorübergehend deaktiviert werden, wenn die Verkehrszeichenerkennung nur zusätzliche Geschwindigkeitsbegrenzungsschilder erkennt.



■ **Wenn die Verkehrszeichenerkennung das Geschwindigkeitsbegrenzungsschild erkennt, während der intelligente Geschwindigkeitsbegrenzer vorübergehend deaktiviert ist:**

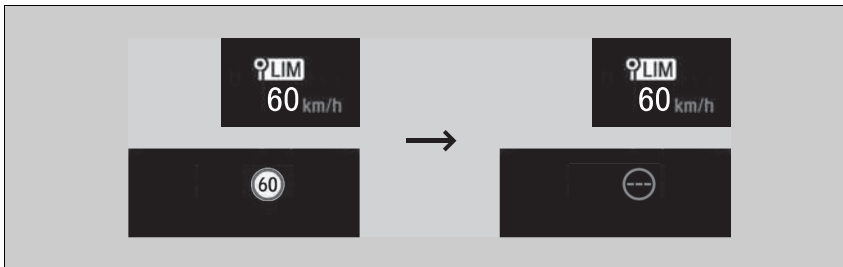
Die Geschwindigkeitsbegrenzungs- und Warnfunktion wird automatisch wieder aktiviert.



■ **Wenn die Verkehrszeichenerkennung das Geschwindigkeitsbegrenzungsschild einige Zeit lang nicht erkennt, während der intelligente Geschwindigkeitsbegrenzer aktiviert ist:**

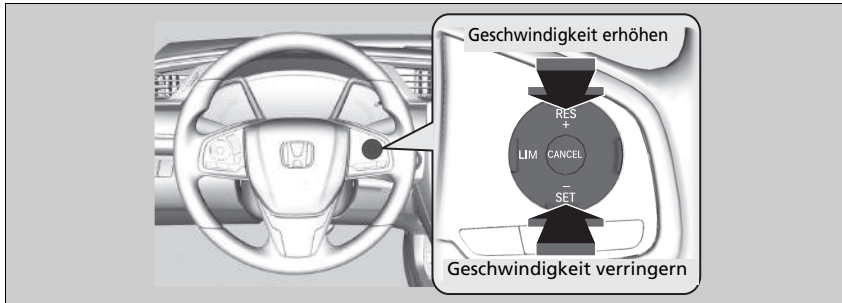
Während der Fahrt zeigt die Verkehrszeichenerkennung, abgesehen von den Situationen, in denen die Verkehrszeichenerkennung kein Geschwindigkeitsbegrenzungsschild erkennt, möglicherweise keine Geschwindigkeitsbegrenzung an.

Der intelligente Geschwindigkeitsbegrenzer funktioniert jedoch weiterhin.



## So stellen Sie die Geschwindigkeitsbegrenzung ein

Verringern oder erhöhen Sie die Geschwindigkeitsbegrenzung mit den Tasten **RES/+** oder **-/SET** am Lenkrad.



- Bei jedem Tastendruck erhöht oder verringert sich die Geschwindigkeitsbegrenzung um ca. 1 km/h.
- Sie können die Geschwindigkeitsbegrenzung bis +10 km/h in Bezug auf die zugelassene Höchstgeschwindigkeit erhöhen, die die Verkehrszeichenerkennung erkennt.
- Sie können die Geschwindigkeitsbegrenzung bis -10 km/h in Bezug auf die zugelassene Höchstgeschwindigkeit verringern, die die Verkehrszeichenerkennung erkennt.
- Sie können beschleunigen, bis die eingestellte Geschwindigkeit erreicht ist. Wenn die Fahrzeuggeschwindigkeit die von der Verkehrszeichenerkennung ermittelte Höchstgeschwindigkeit überschreitet, verzögert das Fahrzeug allmählich auf die zulässige Höchstgeschwindigkeit.

## Zeitweises Überschreiten der Geschwindigkeitsbegrenzung

Die Geschwindigkeitsgrenze kann durch vollständiges Durchdrücken des Gaspedals überschritten werden.

- ▶ Die angezeigte Geschwindigkeitsbegrenzung blinkt.  
Der Warnton ertönt, sobald die Geschwindigkeitsbegrenzung überschritten wird.

## So stellen Sie die Geschwindigkeitsbegrenzung ein

Ein negativer oder positiver Ausgleich gemäß der zulässigen Höchstgeschwindigkeit wird automatisch neu eingestellt, wenn die Verkehrszeichenerkennung das neue Geschwindigkeitsbegrenzungsschild erkennt.

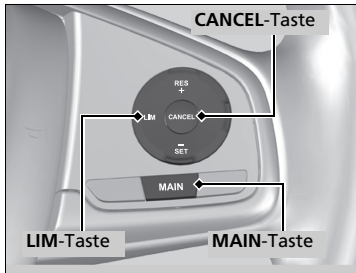
Sie können die Geschwindigkeitsbegrenzung nicht unter 30 km/h senken.

## Zeitweises Überschreiten der Geschwindigkeitsbegrenzung

Der Warnton ertönt, wenn die Fahrzeuggeschwindigkeit bei vollständig durchgedrücktem Gaspedal die eingestellte Geschwindigkeitsbegrenzung übersteigt.

Der intelligente Geschwindigkeitsbegrenzer setzt wieder ein, sobald die Fahrgeschwindigkeit die eingestellte Geschwindigkeitsbegrenzung unterschreitet.

## Aufheben

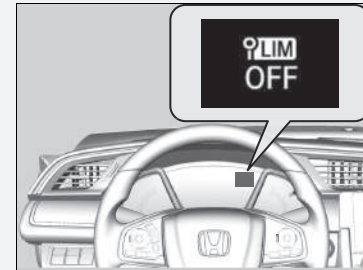


Um den intelligenten Geschwindigkeitsbegrenzer aufzuheben, gehen Sie wie folgt vor:

- Drücken Sie die **CANCEL**-Taste.
- Drücken Sie die **MAIN**-Taste.
- Drücken Sie die **LIM**-Taste.

## Aufheben

Durch Drücken der **LIM**-Taste wechselt der intelligente Geschwindigkeitsbegrenzer in die Tempomat-Funktion.



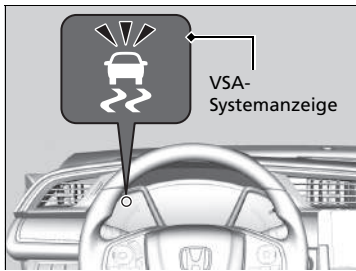
Wenn bei der Verwendung des intelligenten Geschwindigkeitsbegrenzers eine Störung im System oder der Verkehrszeichenerkennung vorliegt, ertönt der Warnton und **AUS** wird angezeigt. Der intelligente Geschwindigkeitsbegrenzer wird ausgeschaltet.

▣ **Verkehrszeichenerkennung** S. 572

## Fahrzeugstabilisierungshilfe (VSA)

Die VSA stabilisiert das Fahrzeug beim Abbiegen, wenn das Fahrzeug die Fahrtrichtung schneller oder langsamer ändert als beabsichtigt. Außerdem verbessert sie die Traktion auf rutschiger Fahrbahn. Dies erfolgt über die Regelung der Motorleistung und eine selektive Betätigung der Bremsen.

### Funktionsweise des VSA-Systems



Bei aktivierter VSA kann es vorkommen, dass der Motor nicht auf das Gaspedal reagiert. Es können auch Geräusche aus der Hydraulikanlage hörbar sein. Außerdem blinkt die Anzeige.

### ⊠ Fahrzeugstabilisierungshilfe (VSA)

Bei unterschiedlichen Reifentypen und -größen funktioniert das VSA-System möglicherweise nicht korrekt. Stellen Sie sicher, dass Reifen derselben Größe und desselben Typs verwendet werden, und dass die Luftdrücke korrekt eingestellt sind.

Wenn die VSA-Systemanzeige aufleuchtet und auch beim Weiterfahren weiter leuchtet, kann am System eine Störung vorliegen. Auch wenn sich dies möglicherweise nicht auf das normale Fahrverhalten auswirkt, lassen Sie das Fahrzeug sofort von einem Händler prüfen.

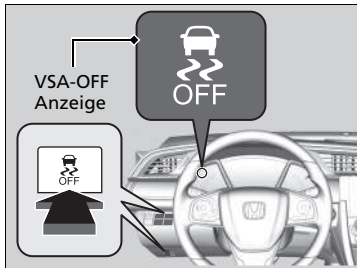
Die Anzeigen für die adaptive Geschwindigkeitsregelung (ACC)\*, die adaptive Geschwindigkeitsregelung (ACC) mit Stauassistent (LSF)\*, den Spurhalteassistenten\*, das Stabilisierungsprogramm (VSA)\*, Stabilisierungsprogramm (VSA) OFF, das Warnsystem für geringen Reifendruck/ Druckverlust und das präventive Fahrerassistenzsystem (CMBS)\* leuchten nach dem Wiederanschießen der Batterie möglicherweise zusammen mit einer Meldung auf dem Fahrer-Informationsdisplay auf. Fahren Sie eine kurze Strecke mit mehr als 20 km/h. Die Anzeige muss erlöschen. Wenn sie nicht erlischt, lassen Sie das Fahrzeug von einem Händler prüfen.

Die VSA kann die Stabilität nicht in allen Fahrsituationen verbessern und steuert nicht das gesamte Bremssystem. Eine den Umständen angepasste Fahrweise beim Fahren und Abbiegen sowie ein ausreichender Sicherheitsabstand sind trotzdem erforderlich.

Die Hauptfunktion des VSA-Systems wird im Allgemeinen als elektronische Stabilitätskontrolle (ESC) bezeichnet. Das System umfasst außerdem eine Traktionskontrolle.


\* Nicht verfügbar für alle Modelle

## VSA Ein und Aus



Diese Taste befindet sich auf dem Bedienfeld an der Fahrerseite. Um die VSA-Funktion teilweise ein- oder auszuschalten, halten Sie die Taste gedrückt, bis ein akustisches Signal ertönt.


Ihr Fahrzeug weist ein normales Brems- und Kurvenfahrverhalten auf, aber die Traktionskontrolle ist weniger effektiv.

Um die Funktion des Stabilisierungsprogramms (VSA) wiederherzustellen, drücken Sie die VSA-Deaktivierungstaste , bis ein akustisches Signal ertönt.

Das VSA-System wird bei jedem Starten des Motors eingeschaltet, auch wenn das System bei der letzten Fahrt deaktiviert wurde.

## Fahrzeugstabilisierungshilfe (VSA)

Unter bestimmten besonderen Umständen, wie z. B. beim Steckenbleiben im Schlamm oder bei Neuschnee, ist ein Freikommen möglicherweise einfacher, wenn das System vorübergehend deaktiviert wird.

Wenn Sie die -Taste drücken, wird die Traktionskontrolle weniger wirksam. Dadurch wird ein größerer Radschlupf bei niedrigen Geschwindigkeiten ermöglicht. Sie sollten nur bei deaktiviertem VSA-System versuchen Ihr Fahrzeug freizukommen, wenn dies mit eingeschaltetem VSA-System nicht möglich ist.

Stellen Sie direkt nach dem Freikommen sicher, dass das elektronische Stabilitätsprogramm wieder zugeschaltet wird. Es wird nicht empfohlen, das Fahrzeug mit abgeschaltetem VSA-System zu bewegen.

Möglicherweise sind Motorgeräusche aus dem Motorraum zu hören, wenn Systemprüfungen direkt nach dem Starten des Motors oder während der Fahrt durchgeführt werden. Dies ist normal.

## Handling-Assistent AHA (Agile Handling Assist)

Bremst die Vorderräder nach Bedarf, wenn Sie das Lenkrad drehen, und unterstützt die Stabilität und Leistung des Fahrzeugs bei der Kurvenfahrt.

### ☒ Handling-Assistent AHA (Agile Handling Assist)

Der Handling-Assistent kann die Stabilität nicht in allen Fahrsituationen verbessern. Eine den Umständen angepasste Fahrweise beim Fahren und Abbiegen sowie ein ausreichender Sicherheitsabstand sind trotzdem erforderlich.

Wenn die VSA-Systemanzeige aufleuchtet und während der Fahrt weiter leuchtet, wird der Handling-Assistent AHA nicht aktiviert.

Bei aktiviertem Handling-Assistent ist aus dem Motorraum u. U. ein Geräusch zu hören. Dies ist normal.



## Toter-Winkel-Assistent (BSI)\*

Die Funktion soll Fahrzeuge in festgelegten Warnzonen erkennen, die sich nah an Ihrem Fahrzeug befinden, insbesondere in schlechter einsehbaren Bereichen, die als „Toter Winkel“ bezeichnet werden.

Wenn das System Fahrzeuge erkennt, die sich von hinten in den benachbarten Spuren nähern, leuchtet die betreffende Anzeige ein paar Sekunden lang auf und soll Ihnen als Hinweis bei einem beabsichtigten Spurwechsel dienen.

### ▶ Toter-Winkel-Assistent (BSI)\*

#### **⚠ WARNUNG**

**Wenn Sie nicht visuell überprüfen, ob ein Spurwechsel gefahrlos möglich ist, besteht die Gefahr eines Unfalls mit Verletzungs- oder Todesfolge.**

**Verlassen Sie sich beim Spurwechsel nicht allein auf den Toter-Winkel-Assistenten (BSI).**

**Schauen Sie immer in die Innen- und Außenspiegel, und führen Sie den Schulterblick durch, bevor Sie die Spur wechseln.**

#### **Wichtiger Sicherheitshinweis**

Wie alle Assistenzsysteme, hat der Toter-Winkel-Assistent Grenzen. Vertrauen Sie daher nicht nur auf den Toter-Winkel-Assistenten, da so die Gefahr einer Kollision besteht.

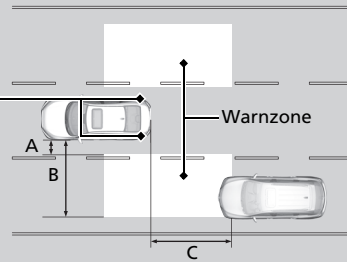
## ■ Funktionsweise des Systems

- Die Radarsensoren erkennen ab einer Vorwärtsfahrgeschwindigkeit Ihres Fahrzeugs von 20 km/h, wenn sich ein Fahrzeug in der Alarmzone befindet.

### Alarmbereich

- A: Ca. 0,5 m
- B: Ca. 3 m
- C: Ca. 3 m

Radarsensoren:  
an den Ecken  
unter der  
Heckstoßstange



## ☒ Toter-Winkel-Assistent (BSI)\*

Das System stellt lediglich eine Komfortfunktion dar. Auch wenn sich ein Objekt innerhalb der Warnzone befindet, können folgende Situationen auftreten.

- Die Warnanzeige des Toter-Winkel-Assistenten leuchtet möglicherweise aufgrund eines Hindernisses (Spritzwasser o. ä.) auch dann nicht auf, wenn **Toter-Winkel-Assistent nicht funktionsbereit** nicht am Fahrer-Informationssystem angezeigt wird.
- Die Warnanzeige des Toter-Winkel-Assistenten schaltet sich auch dann ein, wenn die Meldung erscheint.

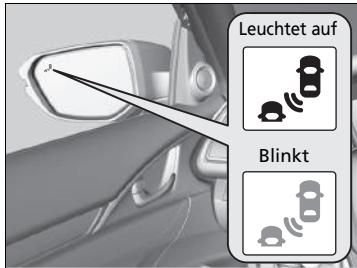
Unter folgenden Umständen schaltet sich die Warnanzeige des Toter-Winkel-Assistenten möglicherweise nicht ein:

- Ein Fahrzeug bleibt nicht länger als zwei Sekunden in der Warnzone.
- Ein Fahrzeug ist auf einem Seitenstreifen geparkt.
- Die Geschwindigkeitsdifferenz zwischen Ihrem Fahrzeug und dem passierten Fahrzeug ist größer als 10 km/h.
- Ein Objekt, das von den Radarsensoren nicht erfasst wurde, nähert sich Ihrem Fahrzeug oder überholt es.
- Beim Fahrzeug auf der benachbarten Spur handelt es sich um ein Motorrad oder ein anderes kleines Fahrzeug.

### Automatikgetriebemodelle

Das System funktioniert nicht in Stellung **R**.

## ■ Wenn das System ein Fahrzeug erkennt



Warnanzeige des Toter-Winkel-Assistenten:  
An beiden Außenspiegeln.

### Leuchtet auf, wenn:

- Ein Fahrzeug von hinten in die Warnzone einfährt, um Sie mit weniger als 50 km/h Geschwindigkeitsüberschuss zu überholen.
- Sie ein Fahrzeug mit maximal 20 km/h Geschwindigkeitsüberschuss überholen.

### Blinkt und aktiviert den Warnton, wenn:

Sie den Blinkerhebel in die Richtung des erkannten Fahrzeugs setzen. Der Warnton ertönt dreimal.

## ▶ Toter-Winkel-Assistent (BSI)\*

Sie können die Einstellung des Toter-Winkel-Assistenten ändern.

### 📖 Kundenspezifische Funktionen S. 155, 367

Schalten Sie das System beim Ziehen eines Anhängers aus. Das System funktioniert aus folgenden Gründen wahrscheinlich nicht ordnungsgemäß:

- Durch das zusätzliche Gewicht steht das Fahrzeug etwas schräg und beeinträchtigt den Radarerfassungsbereich.
- Der Anhänger selbst kann von den Radarsensoren erfasst werden, sodass die Toter-Winkel-Assistent-Warnanzeigen aufleuchten.

Der Toter-Winkel-Assistent kann in folgenden Fällen beeinträchtigt werden:

- Gegenstände (Planken, Pfosten, Bäume etc.) werden erkannt.
- Gegenstände in der Warnzone, die Radiowellen nicht gut reflektieren, wie z. B. ein Motorrad.
- Fahren auf einer kurvenreichen Straße.
- Ein Fahrzeug, das von einer entfernten Spur zur benachbarten Spur wechselt.
- Das System empfängt elektrische Störsignale von außen.
- Die Heckstoßstange oder die Sensoren wurden nicht fachgerecht repariert, oder die Heckstoßstange ist verformt.
- Die Ausrichtung der Sensoren wurde verändert.
- Bei schlechtem Wetter (Regen, Schnee und Nebel).
- Beim Wenden an einer Kreuzung.
- Fahren auf einer holprigen Straße.
- Bei einer engen Kurve, bei der sich das Fahrzeug leicht neigt.

☒ Toter-Winkel-Assistent (BSI)\*

Damit der Toter-Winkel-Assistent (BSI) ordnungsgemäß funktioniert:

- Halten Sie den Eckbereich der Heckstoßstange immer sauber.
- Decken Sie den Eckbereich der Heckstoßstange nicht mit Aufklebern oder Etiketten ab.
- Falls die Eckbereiche der Heckstoßstange oder die Radarsensoren repariert werden müssen oder wenn der Eckbereich der Heckstoßstange stark beschädigt ist, bringen Sie Ihr Auto zu einem Händler.

## Druckverlust-Warnsystem

Während der Fahrt überwacht das Druckverlust-Warnsystem bei diesem Fahrzeug nicht den Druck in jedem einzelnen Reifen, sondern den Rollradius und die Rundlaufeigenschaften jedes einzelnen Reifens, und ermittelt so, ob ein oder mehrere Reifen einen zu niedrigen Reifendruck aufweist/aufweisen. In diesem Fall leuchtet die Reifendruck-/Druckverlust-Warnsystemanzeige auf, und auf dem Fahrer-Informationssystem wird eine Meldung angezeigt.

### Initialisierung des Druckverlust-Warnsystems

Die Initialisierung des Druckverlust-Warnsystems muss jeweils ausgeführt werden, wenn:

- Der Reifendruck bei einem oder mehreren Reifen verändert wurde.
- Die Reifen gewechselt wurden.
- Ein oder mehrere Reifen ersetzt wurden.

Vor der Initialisierung des Druckverlust-Warnsystems:

- Den Reifendruck bei allen vier Rädern im kalten Zustand festlegen.

➔ **Prüfen der Reifen** S. 655

Stellen Sie sicher:

- Das Fahrzeug muss stehen.

#### Automatikgetriebemodelle

- Das Getriebe befindet sich in Stellung **P**.

#### Schaltgetriebemodelle

- Die elektrische Feststellbremse wurde betätigt.

#### Alle Modelle

- Der Zündschalter steht in der Stellung ZÜNDUNG EIN **II**\*1.

\*1: Modelle mit dem schlüssellosen Zugangssystem (Smart Entry & Start) verfügen über eine **ENGINE START/STOP**-Taste anstelle eines Zündschalters.

### Druckverlust-Warnsystem

Bei niedriger Geschwindigkeit wird der Reifendruck nicht vom System überwacht.

Bedingungen wie niedrige Außentemperaturen oder Höhenänderungen können sich direkt auf den Reifendruck auswirken, sodass die Reifendruck-/Druckverlust-Warnsystemanzeige aufleuchtet.

Das Prüfen und Erhöhen des Reifendrucks:

- Bei warmem Wetter, kann einen zu niedrigen Reifendruck bei kälterem Wetter zur Folge haben.
- Bei kaltem Wetter, kann einen zu hohen Reifendruck bei wärmerem Wetter zur Folge haben.

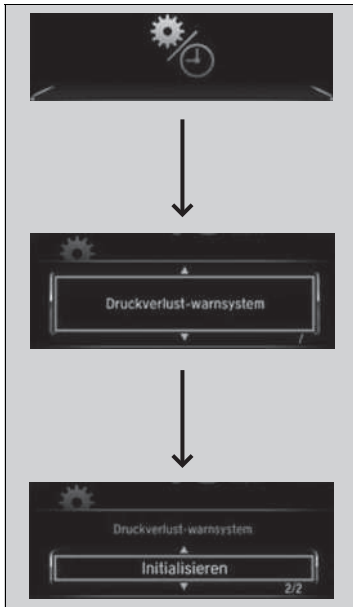
Bei erhöhtem Reifendruck leuchtet die Reifendruck-/Druckverlust-Warnsystemanzeige nicht auf.

Bei unterschiedlichen Reifentypen und -größen funktioniert das Druckverlust-Warnsystem möglicherweise nicht korrekt. Stellen Sie sicher, dass dieselbe Reifengröße und derselbe Reifentyp verwendet werden.

➔ **Prüfen und Warten der Reifen** S. 655

Die Reifendruck-/Druckverlust-Warnsystemanzeige leuchtet in den folgenden Situationen u. U. nur verzögert oder gar nicht auf:

- Bei schneller Beschleunigung, schnellem Abbremsen oder schnellen Bewegungen des Lenkrades.
- Beim Fahren auf verschneiter oder rutschiger Fahrbahn.
- Bei Einsatz von Schneeketten.



#### Modelle ohne Audiosystem

Sie können das System über die kundenspezifischen Funktionen des Fahrer-Informationssystem-Displays initialisieren.

1. Drücken Sie , dann / , um auszuwählen, und drücken Sie anschließend die **ENTER**-Taste.
    - Am Display wird **Druckverlust-Warnsystem** angezeigt.
  2. Drücken Sie die **ENTER**-Taste.
    - Die Anzeige wechselt zum Bildschirm „Individuelle Einstellungen“. Dort kann zwischen **Abbrechen** oder **Initialisieren** gewählt werden.
  3. Drücken Sie / , und wählen Sie **Initialisieren** aus. Drücken Sie anschließend die **ENTER**-Taste.
    - **Abgeschlossen** erscheint, danach wird wieder das Einstellungs Menü angezeigt.
- Wenn die Meldung **Fehler** angezeigt wird, wiederholen Sie die Schritte 2-3.
  - Der Initialisierungsvorgang wird automatisch abgeschlossen.

#### Initialisierung des Druckverlust-Warnsystems

Die Reifendruck-/Druckverlust-Warnsystemanzeige kann in folgenden Situationen aufleuchten:

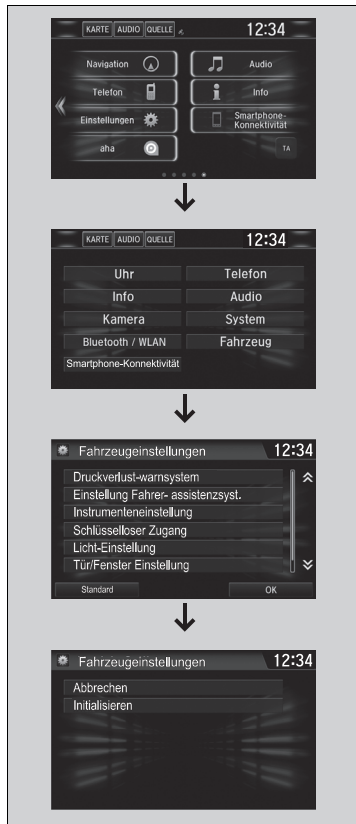
- Bei Verwendung eines Kompaktreserverades\*.
- Bei schwerer und ungleichmäßiger Belastung der Reifen, die sich vom Zustand bei der Initialisierung unterscheidet, beispielsweise beim Ziehen eines Anhängers.
- Bei Einsatz von Schneeketten.
- Das Druckverlust-Warnsystem kann nicht initialisiert werden, wenn ein Kompaktreserverad\* montiert ist.
- Für die Initialisierung ist es zusätzlich erforderlich, für ca. 30 Minuten mit einer Geschwindigkeit von 40–100 km/h zu fahren.
- Wenn das Fahrzeug während dieser Zeit bei eingeschalteter Zündung nicht innerhalb von 45 Sekunden bewegt wird, leuchtet die Reifendruck-Kontrollanzeige kurz auf. Dies ist normal und weist darauf hin, dass die Initialisierung noch nicht abgeschlossen ist.

Sollten Schneeketten montiert sein, müssen Sie diese vor der Initialisierung des Druckverlust-Warnsystems entfernen.

Sollte die Reifendruck-/Druckverlust-Warnsystemanzeige trotz ordnungsgemäß aufgepumpter, vorgeschriebener Normalbereifung aufleuchten, lassen Sie Ihr Fahrzeug von einem Händler prüfen.

Wir empfehlen, die Reifen gegen Reifen der ursprünglich montierten Marke, des gleichen Typs und derselben Größe zu tauschen. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie bei Ihrem Händler.

\* Nicht verfügbar für alle Modelle



### Modelle mit Audiosystem

Das System lässt sich über die benutzerdefinierten Funktionen des Audio-/Informationsbildschirms initialisieren.

1. Drehen Sie den Zündschalter auf ZÜNDUNG EIN \*1.
2. Wählen Sie .
3. Wählen Sie **Einstellungen**.
4. Wählen Sie **Fahrzeug**.
5. Wählen Sie **Druckverlust-Warnsystem**.
6. Wählen Sie **Abbrechen** oder **Initialisieren**.

- Wenn die Meldung **Fehler** angezeigt wird, wiederholen Sie die Schritte 4-5.
- Der Initialisierungsvorgang wird automatisch abgeschlossen.

\* 1: Modelle mit dem schlüssellosen Zugangssystem (Smart Entry & Start) verfügen über eine **ENGINE START/STOP**-Taste anstelle eines Zündschalters.

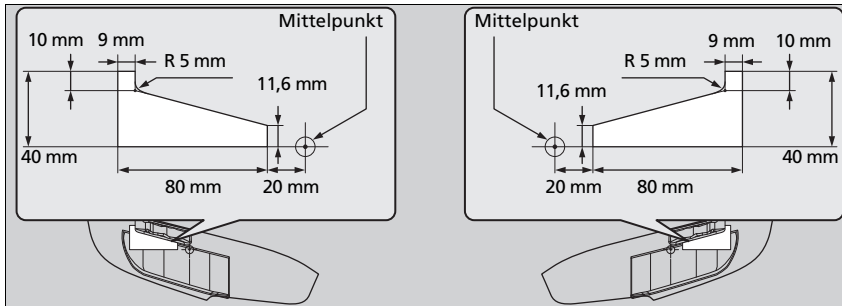
### ▶▶ Initialisierung des Druckverlust-Warnsystems

Die Anzeigen für die adaptive Geschwindigkeitsregelung (ACC)\*, die adaptive Geschwindigkeitsregelung (ACC) mit Stauassistent (LSF)\*, den Spurhalteassistenten\*, das Stabilisierungsprogramm (VSA)\*, Stabilisierungsprogramm (VSA) OFF, das Warnsystem für geringen Reifendruck/ Druckverlust und das präventive Fahrerassistenzsystem (CMBS)\* leuchten nach dem Wiederanschießen der Batterie möglicherweise zusammen mit einer Meldung auf dem Fahrer-Informationsdisplay auf. Fahren Sie eine kurze Strecke mit mehr als 20 km/h. Die Anzeige muss erlöschen. Wenn sie nicht erlischt, lassen Sie das Fahrzeug von einem Händler prüfen.

Modelle mit LED-Scheinwerfern

## Einstellen der Scheinwerferstreuung

Ein Fahren mit Rechtslenker-Fahrzeugen bei Rechtsverkehr sowie mit Linkslenker-Fahrzeugen bei Linksverkehr führt dazu, dass Fahrer entgegenkommender Fahrzeuge geblendet werden. Es muss entweder die Streuung der Scheinwerfer geändert oder Klebeband verwendet werden.



1. Schneiden Sie zwei rechteckige Stücke Klebeband mit 40 mm Breite und 80 mm Länge zu.
  - Verwenden Sie lichtdichtes Klebeband, beispielsweise abdichtendes, wasserfestes Vinyl.
2. Bringen Sie das Klebeband wie dargestellt am Scheinwerferglas an.

### ⊠ Einstellen der Scheinwerferstreuung

Achten Sie darauf, dass das Klebeband nicht falsch angebracht wird. Eine falsche Streuung der Scheinwerfer entspricht unter Umständen nicht den gesetzlichen Anforderungen Ihres Landes. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie bei Ihrem Händler.



Honda SENSING ist ein Fahrerassistenzsystem mit zwei grundsätzlich verschiedenen Sensoren: ein Radarsensor im unteren Stoßfänger und eine Frontsensorkamera an der Innenseite der Windschutzscheibe hinter dem Rückspiegel

Honda SENSING hat folgende Funktionen.

## ■ Funktionen, die nicht mit einem Schalter aktiviert werden müssen:

- Spurhalteassistent (RDM) ➔ S. 568
- Präventives Fahrerassistenzsystem (CMBS) ➔ S. 517
- Verkehrszeichenerkennung ➔ S. 572

## ■ Funktionen, die mit einem Schalter aktiviert werden müssen:

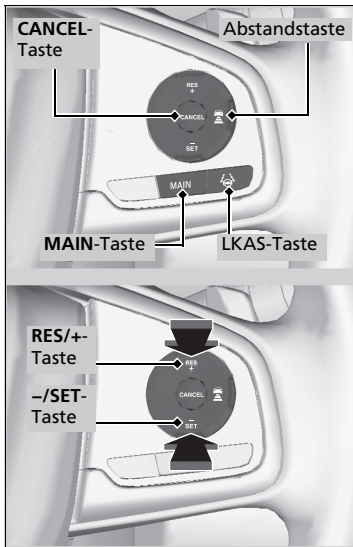
### Automatikgetriebemodelle

- Adaptive Geschwindigkeitsregelung (ACC) mit Stauassistent (LSF) ➔ S. 527

### Schaltgetriebemodelle

- Adaptive Geschwindigkeitsregelung (ACC) ➔ S. 544
- Aktiver Spurhalteassistent (LKAS) ➔ S. 560

## Bedienungsschalter für die adaptive Geschwindigkeitsregelung (ACC)\*/die adaptive Geschwindigkeitsregelung (ACC) mit Stauassistent\*/den aktiven Spurhalteassistenten (LKAS)



### ■ MAIN-Taste

Drücken Sie diese Taste, um den Standby-Modus für die adaptive Geschwindigkeitsregelung\*, die adaptive Geschwindigkeitsregelung mit Stauassistent\* und den aktiven Spurhalteassistenten zu aktivieren. Sie können diese Taste auch drücken, um diese Systeme zu deaktivieren.


### ■ LKAS-Taste

Drücken Sie diese Taste, um den aktiven Spurhalteassistenten (LKAS) zu aktivieren oder zu deaktivieren.

### ■ RES/+/-/SET-Taste

Drücken Sie **RES/+**, um die adaptive Geschwindigkeitsregelung\*/die adaptive Geschwindigkeitsregelung mit Stauassistent\* wiederaufzunehmen oder die Fahrzeuggeschwindigkeit zu erhöhen. Drücken Sie **-/SET**, um die adaptive Geschwindigkeitsregelung\*/die adaptive Geschwindigkeitsregelung mit Stauassistent\* einzustellen oder die Fahrzeuggeschwindigkeit zu verringern.

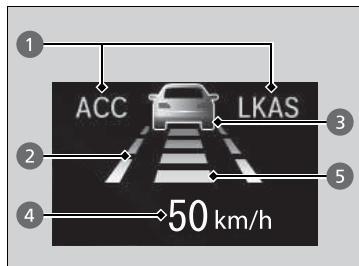
### ■ Abstandstaste

Drücken Sie auf die Abstandstaste , um den Folgeabstand der adaptiven Geschwindigkeitsregelung\* oder der adaptiven Geschwindigkeitsregelung mit Stauassistent\* zu ändern.

### ■ CANCEL-Taste

Drücken Sie diese Taste, um die adaptive Geschwindigkeitsregelung\* oder die adaptive Geschwindigkeitsregelung mit Stauassistent\* zu deaktivieren.

## ■ Inhalt des Fahrer-Informationsdisplays



Sie können den aktuellen Status der adaptiven Geschwindigkeitsregelung (ACC)\*, der adaptiven Geschwindigkeitsregelung (ACC) mit Stauassistent (LSF)\* und des aktiven Spurhalteassistenten (LKAS) sehen.

- 1 Zeigt an, dass die adaptive Geschwindigkeitsregelung\*, die adaptive Geschwindigkeitsregelung mit Stauassistent\* und der aktive Spurhalteassistent (LKAS) bereit sind, um aktiviert zu werden.
- 2 Zeigt an, dass der aktive Spurhalteassistent (LKAS) aktiviert ist und ob Fahrspurlinien erkannt werden.
- 3 Zeigt an, ob ein vorausfahrendes Fahrzeug erkannt wird.
- 4 Zeigt die eingestellte Fahrzeuggeschwindigkeit an.
- 5 Zeigt den eingestellten Fahrzeugabstand an.

## Präventives Fahrerassistenzsystem (CMBS)

Das System kann einen möglichen Zusammenstoß mit einem Fahrzeug oder Fußgänger vor Ihnen verhindern. Das CMBS warnt Sie, wenn es eine Kollisionsgefahr erkannt hat. Wenn ein Zusammenstoß unausweichlich scheint, bremst es außerdem das Fahrzeug ab, um die Unfallschwere zu verringern.

### ☒ Präventives Fahrerassistenzsystem (CMBS)

Wenn das präventive Fahrerassistenzsystem aktiviert wird, kann der Motor automatisch gestoppt werden. Starten Sie den Motor auf normale Weise, wenn der Motor abgestellt wird.

☒ **Starten des Motors** S. 457

#### **Wichtiger Sicherheitshinweis**

Das CMBS dient dazu, die Schwere von unvermeidbaren Zusammenstößen zu verringern. Es verhindert weder den Zusammenstoß, noch stoppt es das Fahrzeug automatisch. Es liegt weiterhin in Ihrer Verantwortung, Bremspedal und Lenkrad den Umständen angemessen zu bedienen.

Das CMBS kann unter bestimmten Umständen möglicherweise nicht aktiviert werden oder ein vorausfahrendes Fahrzeug nicht erkennen:

☒ **CMBS – Bedingungen und Einschränkungen** S. 522

Hier finden Sie weitere Informationen zum Umgang mit der Kamera, mit der dieses System ausgestattet ist.

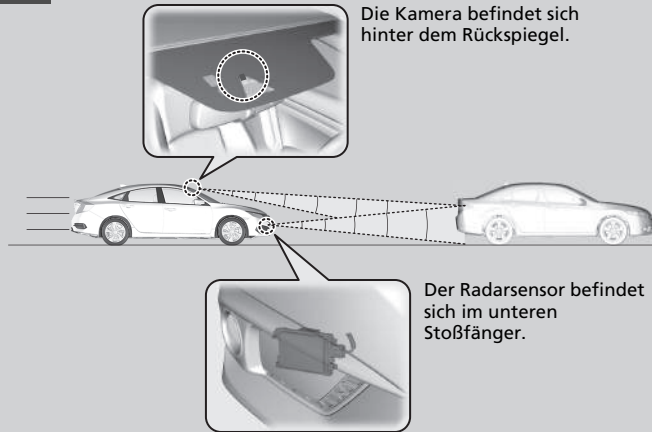
☒ **Frontsensorkamera** S. 579

Anweisungen zur richtigen Handhabung des Radarsensors finden Sie auf der folgenden Seite.

☒ **Radarsensor** S. 581

## ■ Funktionsweise des Systems

### Einsatzbereich



Das System beginnt, die Straße zu überwachen, wenn Ihre Fahrzeuggeschwindigkeit ca. 5 km/h beträgt und ein Fahrzeug vor Ihnen erkannt wird.

Das CMBS wird in folgenden Fällen aktiviert:

- Die Geschwindigkeitsdifferenz zwischen Ihrem Fahrzeug und einem vor Ihnen erkannten Fahrzeug oder Fußgänger beträgt ca. 5 km/h oder mehr, und es besteht Kollisionsgefahr.
- Ihre Fahrzeuggeschwindigkeit liegt bei 100 km/h oder darunter, und das System ermittelt die Gefahr eines Zusammenstoßes mit:
  - stehenden, entgegenkommenden oder in derselben Richtung wie Sie fahrenden Fahrzeugen.
  - einem vor Ihnen erkannten Fußgänger.
- Ihre Fahrzeuggeschwindigkeit liegt bei über 100 km/h, und das System ermittelt die Gefahr eines Zusammenstoßes mit einem Fahrzeug vor Ihnen, das in dieselbe Richtung fährt wie Sie.

### ☒ Funktionsweise des Systems

Wenn das CMBS ausgelöst wird, kann die Bremse automatisch betätigt werden. Wenn Ihr Fahrzeug anhält oder das System kein Kollisionspotenzial erkennt, wird die Funktion abgeschaltet.

## ■ Bei Aktivierung des Systems

Das System gibt bei einer Kollisionsgefahr akustische und optische Warnsignale aus; sobald keine Kollisionsgefahr mehr besteht, wird der Alarm aufgehoben.

- ▶ Reagieren Sie angemessen, um einen Zusammenstoß zu vermeiden (durch Bremsen, Spurwechsel usw.).

Optische Warnsignale



Alarmton

Akustisches  
Warnsignal



Bei der ersten Zusammenstoßwarnstufe des Systems können Sie festlegen, bei welchem Fahrzeugabstand (**Weit/Normal/Nah**) die Warnungen am Fahrer-Informationen-Display bzw. am Audio-/Informationsbildschirm angezeigt werden.

- **Kundenspezifische Funktionen** S. 155, 367

## ☒ Bei Aktivierung des Systems

Die Kamera im CMBS ermöglicht auch die Erkennung von Fußgängern.

Allerdings kann diese Funktion zur Fußgängererkennung unter bestimmten Bedingungen möglicherweise nicht aktiviert werden oder einen Fußgänger vor Ihrem Fahrzeug nicht erkennen.

Diese Bedingungen sind als Einschränkungen der Fußgängererkennung in der Liste aufgeführt.

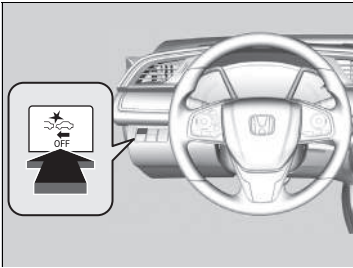
- **CMBS – Bedingungen und Einschränkungen** S. 522

## ■ Alarmstufen bei Zusammenstoß

Das System hat drei Alarmstufen bei möglichen Zusammenstößen. Je nach Situation kann das CMBS einzelne Stufen überspringen, bevor die letzte Stufe initialisiert wird.

Abstand zwischen Fahrzeugen		CMBS		
		Der Radarsensor erkennt ein Fahrzeug	Akustische und visuelle WARNUNGEN	Bremse
Stufe eins		Es besteht die Gefahr eines Zusammenstoßes mit dem vorausfahrenden Fahrzeug.	In der Einstellung <b>Weit</b> wird die visuelle und akustische Warnung schon bei größerem Fahrzeugabstand ausgelöst als in der Einstellung <b>Normal</b> . Bei <b>Nah</b> ist der Abstand geringer als bei <b>Normal</b> .	—
Stufe zwei		Die Gefahr eines Zusammenstoßes ist größer, die Reaktionszeit geringer.	Visuelle und akustische Warnungen	Leicht betätigt
Stufe drei		Das CMBS stellt fest, dass ein Zusammenstoß unvermeidbar ist.		Voll betätigt

## CMBS Ein und Aus



Um das System ein- bzw. auszuschalten, drücken und halten Sie die Taste, bis der Warnton ertönt.

Bei ausgeschaltetem CMBS:

- Die CMBS-Anzeige an der Instrumententafel leuchtet auf.
- Eine Nachricht am Fahrer-Informationssystem erinnert Sie daran, dass das System ausgeschaltet ist.

Das CMBS wird bei jedem Starten des Motors eingeschaltet, auch wenn das System bei der letzten Fahrt deaktiviert wurde.

## Präventives Fahrerassistenzsystem (CMBS)

Unter bestimmten Bedingungen kann das CMBS automatisch abgeschaltet werden, wobei die CMBS-Anzeige aufleuchtet und aktiv bleibt:

### CMBS – Bedingungen und Einschränkungen S. 522

Im aktivierten Zustand funktioniert das CMBS auch dann weiter, wenn das Gaspedal nicht ganz durchgetreten wird. Tritt der Fahrer das Gaspedal jedoch ganz durch, wird die Funktion deaktiviert.

Die Anzeigen für die adaptive Geschwindigkeitsregelung (ACC)\*, adaptive Geschwindigkeitsregelung (ACC) mit Stauassistent (LSF)\*, den Spurhalteassistenten (RDM), das Stabilisierungsprogramm (VSA), die VSA-Deaktivierung, das Reifendruck-/Druckverlust-Warnsystem und das präventive Fahrerassistenzsystem (CMBS) leuchten nach dem Wiederanschließen der Batterie möglicherweise zusammen mit einer Meldung im Fahrer-Informationssystem auf. Fahren Sie eine kurze Strecke mit mehr als 20 km/h. Die Anzeige muss erlöschen. Wenn sie nicht erlischt, lassen Sie das Fahrzeug von einem Händler prüfen.



## ■ CMBS – Bedingungen und Einschränkungen

Unter bestimmten Bedingungen wird das System möglicherweise automatisch abgeschaltet und die CMBS-Anzeige leuchtet auf. Einige Beispiele für solche Bedingungen sind im Folgenden aufgelistet. Unter anderen Bedingungen können einige CMBS-Funktionen eventuell nur eingeschränkt genutzt werden.

➤ **Frontsensorkamera** S. 579

### ■ Umgebungsbedingungen

- Fahren in schlechtem Wetter (Regen, Nebel, Schnee usw.).
- Plötzlicher Wechsel zwischen hell und dunkel, z. B. beim Einfahren in einen Tunnel und beim Ausfahren aus einem Tunnel.
- Objekte heben sich nur schwach vom Hintergrund ab.
- Sie fahren der niedrig stehenden Sonne entgegen (z. B. bei Sonnenaufgang oder -untergang).
- Die Fahrbahn reflektiert helles Licht.
- Beim Fahren im Schatten von Bäumen, Gebäuden usw.
- Objekte auf oder an der Fahrbahn werden als Fahrzeuge und Fußgänger fehlinterpretiert.
- Reflexionen auf der Innenseite der Windschutzscheibe.
- Bei Nachtfahrten bzw. bei Dunkelheit (Tunnel usw.).

### ■ Straßenbedingungen

- Fahren auf verschneiten oder nassen Straßen (schlecht sichtbare Fahrbahnmarkierung, Fahrzeugspuren, Lichtreflexionen, Spritzwasser, starke Kontraste).
- Fahren auf kurvigen, gewundenen oder welligen Straßen.

## ⌘ CMBS – Bedingungen und Einschränkungen

Wenn der Radarsensor repariert oder ersetzt werden muss oder wenn die Radarsensorabdeckung durch einen Aufprall stark beschädigt ist, schalten Sie das System durch Drücken der Taste „CMBS AUS“ ab und bringen Sie Ihr Fahrzeug zwecks Überprüfung zu einem Händler.

**■ Fahrzeugbedingungen**

- Die Scheinwerfer sind verschmutzt oder verstellt.
- Die Windschutzscheibe ist mit Schmutz, Schlamm, Blättern, nassem Schnee usw. bedeckt.
- Die Windschutzscheibe ist innen beschlagen.
- Reifen oder Räder entsprechen nicht den Vorschriften (falsche Größe, unterschiedliche Größen oder Bauarten, falscher Reifendruck, Kompaktreserverad\* usw.).
- Bei montierten Schneeketten.
- Das Fahrzeug ist durch eine schwere Last oder durch Modifikationen an der Federung geneigt.
- Die Kamerateperatur ist zu hoch.
- Beim Fahren mit aktivierter elektrischer Feststellbremse.
- Bei Verschmutzung des Radarsensors am unteren Stoßfänger.
- Das Fahrzeug zieht einen Anhänger.

**■ Einschränkungen bei der Erkennung**

- Ein Fahrzeug oder Fußgänger kreuzt plötzlich Ihre Fahrspur.
- Der Abstand zwischen Ihrem Fahrzeug und dem Fahrzeug oder Fußgänger vor Ihnen ist zu gering.
- Ein Fahrzeug schert langsam vor Ihnen ein und bremst plötzlich.
- Bei schnellem Beschleunigen und Annäherung an das Fahrzeug oder den Fußgänger vor Ihnen mit hoher Geschwindigkeit.
- Das vorausfahrende Fahrzeug ist ein Motorrad, ein Fahrrad, ein Motorroller oder ein anderes kleines Fahrzeug.
- Wenn sich Tiere vor dem Fahrzeug befinden.
- Beim Fahren auf kurvigen, gewundenen oder welligen Straßen, auf denen der Sensor ein vorausfahrendes Fahrzeug nur schwer erkennen kann.
- Die Geschwindigkeitsdifferenz zwischen Ihrem Fahrzeug und einem Fahrzeug/Fußgänger vor Ihnen ist sehr groß.
- Ein herannahendes Fahrzeug taucht plötzlich vor Ihnen auf.
- Ein Fahrzeug kreuzt plötzlich vor Ihnen Ihre Fahrspur an einer Kreuzung usw.
- Ihr Fahrzeug schert abrupt vor einem herannahenden Fahrzeug ein.
- Beim Überfahren einer schmalen Eisenbrücke.
- Wenn das vorausfahrende Fahrzeug plötzlich abbremst.

\* Nicht verfügbar für alle Modelle

#### Beschränkungen der Fußgängererkennung

- Wenn mehrere Personen in einer Gruppe dicht nebeneinander vor Ihrem Fahrzeug laufen.
- Aufgrund der Umgebungsbedingungen oder Ausrüstung des Fußgängers ändert sich sein Umriss, sodass das System ihn nicht als Fußgänger erkennen kann.
- Wenn der Fußgänger kleiner ist als ca. 1 Meter oder größer als ca. 2 Meter.
- Wenn ein Fußgänger vor dem Hintergrund nicht zu erkennen ist.
- Bei gebückter Körperhaltung oder in Hockstellung eines Fußgängers oder wenn Fußgänger mit erhobenen Händen oder beim Laufen erkannt werden.
- Wenn mehrere Fußgänger in einer Gruppe vor Ihnen gehen.
- Wenn die Kamera wegen der ungewöhnlichen Form eines Fußgängers diesen nicht korrekt erkennen kann (z. B. beim Tragen von Gepäck, wegen seiner Körperposition, Größe).

#### ■ Automatische Abschaltung

Das präventive Fahrerassistenzsystem (CMBS) kann unter folgenden Umständen automatisch abgeschaltet werden. In diesem Fall leuchtet die CMBS-Anzeige dauerhaft:

- Die Temperatur im Inneren des Systems ist hoch.
- Bei Geländefahrten oder Fahrten auf bergigen Straßen oder bei Fahrten in Kurven oder auf kurvenreichen Strecken über einen längeren Zeitraum hinweg.
- Wenn eine irreguläre Bereifung festgestellt wird (falsche Reifengröße, platter Reifen usw.).
- Wenn die Kamera hinter dem Rückspiegel oder der Bereich um die Kamera herum, einschließlich der Windschutzscheibe, verschmutzt ist.

Sobald die Ursache für die Abschaltung des CMBS nicht mehr vorliegt oder behoben ist (wenn beispielsweise eine Reinigung erfolgt ist) schaltet sich das System wieder ein.

## ■ Bei geringer Wahrscheinlichkeit eines Zusammenstoßes

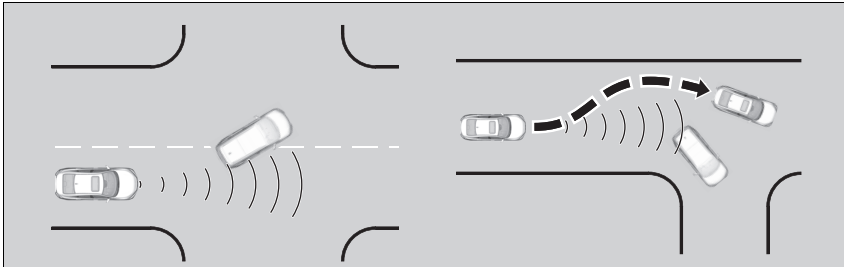
Das CMBS kann sich auch aktivieren, wenn Sie das vorausfahrende Fahrzeug bereits bemerkt haben, oder wenn sich kein Fahrzeug vor Ihnen befindet. Einige Beispiele dafür sind:

### ■ Beim Überholen

Ihr Fahrzeug nähert sich einem vorausfahrenden Fahrzeug, und Sie wechseln die Spur zum Überholen.

### ■ An Kreuzungen

Ihr Fahrzeug nähert sich einem anderen Fahrzeug, das links oder rechts abbiegt oder fährt daran vorbei.



## ⊠ Präventives Fahrerassistenzsystem (CMBS)

Damit das präventive Fahrerassistenzsystem einwandfrei funktioniert, beachten Sie Folgendes:

Halten Sie die Radarsensorabdeckung immer sauber.

Verwenden Sie keine chemischen Lösungsmittel oder Poliermittel zur Reinigung der Sensorabdeckung. Reinigen Sie diese mit Wasser oder einem milden Reinigungsmittel.

Die Radarsensorabdeckung darf nicht mit einem Aufkleber verdeckt oder ersetzt werden.

Der Bereich des Radarsensors darf nicht lackiert oder anderweitig bedeckt werden. Andernfalls kann die Funktion des CMBS beeinträchtigt werden.

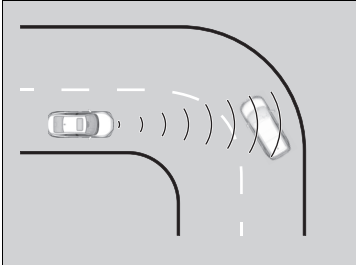
Lassen Sie das Fahrzeug von einem Händler prüfen, wenn sich das System ungewöhnlich verhält (z. B. die Warnmeldung zu häufig angezeigt wird).

Wenn die Fahrzeugfront in einer der folgenden Situationen einen Stoß erleidet, funktioniert der Radarsensor möglicherweise nicht mehr einwandfrei. Lassen Sie Ihr Fahrzeug von einem Händler prüfen:

- Das Fahrzeug setzt auf (Bodenwelle, Kantstein, Unterlegkeil, Böschung usw.).
- Das Fahrzeug wird in tiefem Wasser gefahren.
- Das Fahrzeug ist an einem Frontalzusammenstoß beteiligt.

### ■ Durchfahren von Kurven

Beim Durchfahren von Kurven kommt Ihr Fahrzeug an einen Punkt, an dem sich ein entgegenkommendes Fahrzeug direkt vor Ihnen befindet.

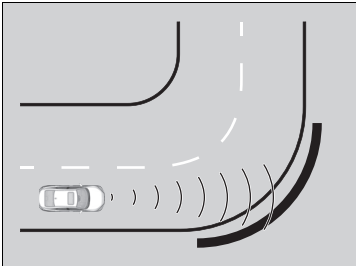


### ■ Unter tiefen Brücken bei hoher Geschwindigkeit

Sie fahren mit hoher Geschwindigkeit unter einer tiefen oder schmalen Brücke.

### ■ Bodenwellen, Straßenbaustellen, Bahnschienen, Objekte an Straßenrändern, usw.

Sie fahren über Geschwindigkeitsbarrieren zur Verkehrsberuhigung, Fahrbahnplatten aus Stahl usw. oder Ihr Fahrzeug nähert sich Bahnschienen oder Objekten am Straßenrand wie Verkehrsschildern oder einer Leitplanke in Kurven oder – beim Einparken – stehenden Fahrzeugen.



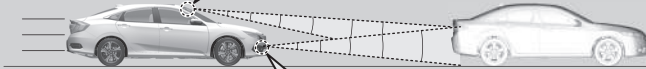
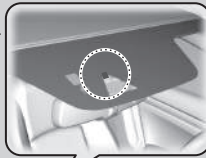
Automatikgetriebemodelle

## Adaptive Geschwindigkeitsregelung (ACC) mit Stauassistent (LSF)

Hält die Fahrzeuggeschwindigkeit konstant und hält einen festen Abstand zum vorausfahrenden Fahrzeug ein. Wenn das vorausfahrende Fahrzeug anhält, kann das System Ihr Fahrzeug abbremsen und anhalten, ohne dass Sie das Brems- oder Gaspedal betätigen müssen. Wenn die ACC mit Stauassistent (LSF) Ihr Fahrzeug durch Betätigung der Bremsen abbremst, leuchten die Bremslichter auf.

Einsatzbereich

Die Kamera befindet sich hinter dem Rückspiegel.



Der Radarsensor befindet sich im unteren Stoßfänger. Die Radarsensorabdeckung ist stoßempfindlich! Heftige Stöße können zu Schäden führen.

- Fahrzeuggeschwindigkeit für die ACC mit Stauassistent (LSF): **Innerhalb des Erfassungsbereichs der ACC mit Stauassistent (LSF) wird ein vorausfahrendes Fahrzeug erkannt** – ACC mit LSF ist bis 180 km/h funktionsbereit. **Innerhalb des Erfassungsbereichs der ACC mit LSF wird kein vorausfahrendes Fahrzeug erkannt** – ACC mit LSF ist ab 30 km/h funktionsbereit.
- Schaltposition für die adaptive Geschwindigkeitsregelung mit Stauassistent: Bei **D** oder **S**.

Adaptive Geschwindigkeitsregelung (ACC) mit Stauassistent (LSF)

### ⚠ WARNUNG

Die unsachgemäße Verwendung der ACC mit Stauassistent (LSF) kann Unfälle verursachen. Verwenden Sie die ACC mit Stauassistent nur bei gutem Wetter auf Autobahnen.

### ⚠ WARNUNG

Bei aktivierter ACC mit Stauassistent (LSF) hat das Fahrzeug eine eingeschränkte Bremsleistung und kann möglicherweise nicht rechtzeitig anhalten, um einen Zusammenstoß mit einem schnell anhaltenden Fahrzeug zu verhindern. Bei entsprechenden Verkehrsbedingungen sollten Sie immer bremsbereit sein.

**Wichtiger Hinweis**

Wie bei jedem System gibt es Grenzwerte auch für die ACC mit Stauassistent (LSF). Betätigen Sie bei Bedarf das Bremspedal und halten Sie stets ausreichend Sicherheitsabstand zu anderen Fahrzeugen ein.

Anweisungen zur richtigen Handhabung des Radarsensors finden Sie auf der folgenden Seite.

➤ **Radarsensor** S. 581

Hier finden Sie weitere Informationen zum Umgang mit der Kamera, mit der dieses System ausgestattet ist.

➤ **Frontsensorkamera** S. 579

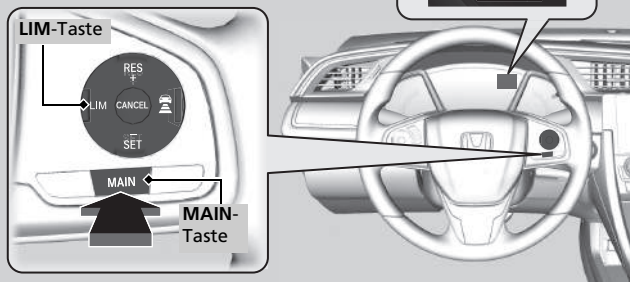
Fahren

## ■ Aktivierung des Systems

### Bedienung

Am Armaturenbrett leuchtet die **ACC-Anzeige** (grün) auf. Die ACC mit Stauassistent (LSF) ist funktionsbereit.

■ Drücken Sie die **MAIN-Taste** am Lenkrad



Wenn etwas anderes im Armaturenbrett angezeigt wird, drücken Sie die **LIM-Taste**, um auf ACC mit Stauassistent (LSF) zu wechseln.

### ▶ Adaptive Geschwindigkeitsregelung (ACC) mit Stauassistent (LSF)

Beim Drücken der **MAIN-Taste** werden die ACC mit Stauassistent (LSF) und der Spurhalteassistent (LKAS) gemeinsam ein- bzw. ausgeschaltet.

Die ACC mit Stauassistent (LSF) funktioniert unter bestimmten Bedingungen nicht ordnungsgemäß.

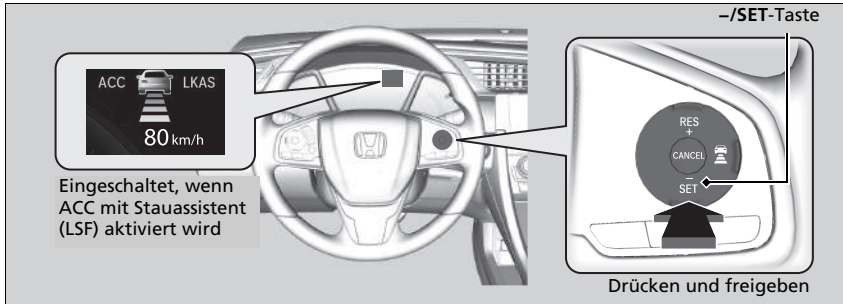
#### ❗ **ACC mit Stauassistent (LSF) – Bedingungen und Einschränkungen** S. 534

Bei deaktivierter ACC mit Stauassistent (LSF): Die adaptive Geschwindigkeitsregelung wird durch Drücken der **MAIN-Taste** abgeschaltet. Dadurch wird auch der Spurhalteassistent (LKAS) ausgeschaltet.

Die ACC mit Stauassistent (LSF) darf unter folgenden Bedingungen nicht verwendet werden:

- Auf viel befahrenen Straßen oder bei Stop-and-Go-Verkehr.
- Auf Straßen mit scharfen Kurven.
- Auf Straßen mit steilen Hängen, da die eingestellte Fahrzeuggeschwindigkeit durch Rollen überschritten werden kann. In diesen Fällen betätigt die ACC mit Stauassistent (LSF) nicht die Bremsen, um die eingestellte Geschwindigkeit aufrechtzuerhalten.
- Auf Straßen mit Mautsystemen oder anderen Objekten zwischen Fahrspuren oder in Parkbereichen oder in Einrichtungen mit Drive-in-Zugang.

## Einstellen der Fahrzeuggeschwindigkeit



**Bei ca. 30 km/h Fahrgeschwindigkeit gilt:** Nehmen Sie bei Erreichen der gewünschten Geschwindigkeit den Fuß vom Pedal und drücken Sie die **-/SET**-Taste. Sobald Sie die Taste loslassen, ist die Geschwindigkeit eingestellt und die ACC mit Stauassistent (LSF) wird aktiviert.

**Bei unter 30 km/h gilt:** Wenn das Fahrzeug rollt und der Fahrer das Bremspedal nicht betätigt, wird beim Drücken der Taste die eingestellte Geschwindigkeit auf 30 km/h fixiert. Dies geschieht unabhängig von der aktuellen Fahrzeuggeschwindigkeit. Wenn Ihr Fahrzeug stillsteht und ein vorausfahrendes Fahrzeug erkannt wird, können Sie Ihre Fahrzeuggeschwindigkeit auch bei betätigtem Bremspedal einstellen.

## Adaptive Geschwindigkeitsregelung (ACC) mit Stauassistent (LSF)

Die Anzeigen der adaptiven Geschwindigkeitsregelung (ACC) mit Stauassistent (LSF), des Spurhalteassistenten, des Stabilisierungsprogramms (VSA), des ausgeschalteten Stabilisierungsprogramms (VSA), des Warnsystems für geringen Reifendruck/Druckverlust, und des präventiven Fahrassistentensystems (CMBS) leuchten nach dem Wiederanschließen der Batterie möglicherweise zusammen mit einer Meldung im Fahrer-Informationen-Display auf. Fahren Sie eine kurze Strecke mit mehr als 20 km/h. Die Anzeige muss erlöschen. Wenn sie nicht erlischt, lassen Sie das Fahrzeug von einem Händler prüfen.





Bei aktivierter ACC mit Stauassistent werden auf dem Fahrer-Informationssystem das Fahrzeugsymbol, die Abstandsbalken und die eingestellte Geschwindigkeit angezeigt.

Bei aktivierter adaptiver Geschwindigkeitsregelung (ACC) mit Stauassistent ist auch die Unterstützungsfunktion für den Geradeauslauf aktiviert (eine Funktion der elektrisch unterstützten Servolenkung).

Indem sie der Lenkung ermöglicht, natürlich bedingten Lenkzug zu kompensieren, erleichtert die Unterstützungsfunktion für den Geradeauslauf es Ihnen, auf gerader Strecke die Spur zu halten.

## In Betrieb

### ■ Vorfahrendes Fahrzeug

Die ACC mit LSF überwacht, ob ein Fahrzeug vor Ihnen in den Erfassungsbereich gelangt. Wird ein solches Fahrzeug erkannt, sorgt die ACC mit Stauassistent (LSF) dafür, dass die eingestellte Geschwindigkeit Ihres Fahrzeugs beibehalten bzw. verringert wird, um den festgelegten Sicherheitsabstand zum vorfahrenden Fahrzeug einzuhalten.

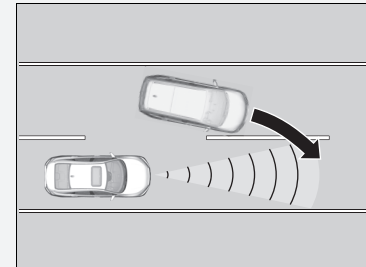
➤ **Folgeabstand einstellen und ändern** S. 538



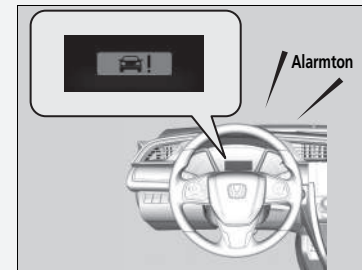
Wenn vor Ihnen ein langsames Fahrzeug einschert und von Radar bzw. Kamera erfasst wird, verzögert Ihr Fahrzeug.

## In Betrieb

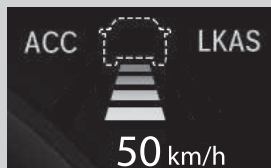
Wenn das vorfahrende Fahrzeug abrupt langsamer wird oder ein anderes Fahrzeug unmittelbar vor Ihnen einschert, ertönt der Warnton und am Fahrer-Informationssdisplay erscheint eine Warnmeldung.



Betätigen Sie das Bremspedal und halten Sie ausreichend Sicherheitsabstand zum vorfahrenden Fahrzeug ein.



### ■ Kein vorausfahrendes Fahrzeug



Auf dem Fahrer-Informationdisplay wird ein Fahrzeugsymbol mit gestrichelter Kontur angezeigt.

### ■ Bei Betätigen des Gaspedals

Die Fahrzeuggeschwindigkeit lässt sich vorübergehend erhöhen. In diesem Fall gibt es kein hörbares oder sichtbares Signal, selbst wenn sich ein Fahrzeug im Erfassungsbereich der ACC mit Stauassistent (LSF) befindet.

Die ACC mit Stauassistent (LSF) bleibt aktiviert, bis sie deaktiviert wird. Sobald Sie das Gaspedal loslassen, während sich ein vorausfahrendes Fahrzeug im Erfassungsbereich der ACC mit Stauassistent (LSF) befindet, stellt das System eine passende Geschwindigkeit ein, um den Folgeabstand einzuhalten.

Ihr Fahrzeug hält die eingestellte Geschwindigkeit konstant, ohne dass Sie das Brems- oder Gaspedal betätigen müssen.

Wenn zuvor ein vorausfahrendes Fahrzeug erkannt wurde, aufgrund dessen Ihr Fahrzeug die eingestellte Geschwindigkeit nicht einhalten konnte, beschleunigt die ACC mit Stauassistent (LSF) auf die eingestellte Geschwindigkeit und hält diese dann konstant.

### ☞ In Betrieb

Selbst bei geringem Abstand zwischen Ihnen und dem erkannten vorausfahrenden Fahrzeug ist es unter folgenden Umständen möglich, dass die ACC mit Stauassistent (LSF) beschleunigt:

- Das vorausfahrende Fahrzeug hat mindestens dieselbe Geschwindigkeit wie Ihr Fahrzeug.
- Ein direkt vor Ihnen einschierendes Fahrzeug fährt schneller als Sie und vergrößert daher den Abstand zu Ihnen.

Sie können das System auch so einstellen, dass der Warnton ertönt, wenn ein vorausfahrendes Fahrzeug in den Erfassungsbereich der ACC mit Stauassistent (LSF) gelangt und ihn wieder verlässt. Ändern Sie die Einstellung **ACC-Warnton vorausfahrendes Fahrzeug**.

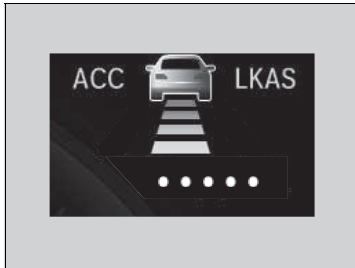
☞ **Kundenspezifische Funktionen** S. 155, 367


### Einschränkungen

Möglicherweise müssen Sie die Bremse betätigen, um bei aktivierter ACC mit Stauassistent (LSF) einen sicheren Abstand einzuhalten. Außerdem funktioniert die ACC mit Stauassistent (LSF) unter bestimmten Bedingungen möglicherweise nicht ordnungsgemäß.

☞ **ACC mit Stauassistent (LSF) – Bedingungen und Einschränkungen** S. 534

■ Ein vorausfahrendes Fahrzeug befindet sich im Erfassungsbereich der ACC mit Stauassistent (LSF) und kommt zum Stillstand



Ihr Fahrzeug hält automatisch an. Auf dem Fahrer-Informationen-Display wird  angezeigt. Sobald das Fahrzeug vor Ihnen wieder anfährt, beginnt das Fahrzeugsymbol auf dem Fahrer-Informationen-Display zu blinken. Wenn Sie die Taste **RES/+** oder **-/SET** oder das Gaspedal betätigen, wird die ACC mit Stauassistent (LSF) wieder mit der zuvor eingestellten Geschwindigkeit aktiviert.



Wenn sich beim Losfahren kein Fahrzeug vor Ihnen befindet, betätigen Sie das Gaspedal, und die ACC mit LSF wieder mit der zuvor eingestellten Geschwindigkeit aktiviert.

▶ In Betrieb

**⚠ WARNUNG**

Wenn Sie aus einem Fahrzeug aussteigen, das bei aktivierter ACC mit Stauassistent (LSF) angehalten wurde, kann das Fahrzeug führerlos anfahren.

Führerlose Fahrzeuge können Unfälle verursachen, die zu Verletzungen oder sogar zum Tode führen.

Steigen Sie nie aus, wenn das Fahrzeug bei aktivierter ACC mit Stauassistent (LSF) angehalten wurde.

## ■ ACC mit Stauassistent (LSF) – Bedingungen und Einschränkungen

Unter bestimmten Bedingungen wird das System möglicherweise automatisch abgeschaltet, und die **ACC**-Anzeige leuchtet auf. Einige Beispiele für solche Bedingungen sind im Folgenden aufgelistet. Unter anderen Bedingungen können einige ACC-Funktionen eventuell nur eingeschränkt genutzt werden.

➤ **Frontsensorkamera** S. 579

### ■ Umgebungsbedingungen

- Fahren in schlechtem Wetter (Regen, Nebel, Schnee usw.).

### ■ Straßenbedingungen

- Fahren auf verschneiten oder nassen Straßen (schlecht sichtbare Fahrbahnmarkierung, Fahrzeugschneeketten, Lichtreflexionen, Spritzwasser, starke Kontraste).

### ■ Fahrzeugbedingungen

- Die Windschutzscheibe ist mit Schmutz, Schlamm, Blättern, nassem Schnee usw. bedeckt.
- Reifen oder Räder entsprechen nicht den Vorschriften (falsche Größe, unterschiedliche Größen oder Bauarten, falscher Reifendruck, Kompaktreserverad\* usw.).
- Die Kamertemperatur ist zu hoch.
- Die elektrische Feststellbremse wurde betätigt.
- Wenn der untere Stoßfänger verschmutzt ist.
- Das Fahrzeug ist durch eine schwere Last oder durch Modifikationen an der Federung geneigt.
- Bei montierten Schneeketten.

## ➤ ACC mit Stauassistent (LSF) – Bedingungen und Einschränkungen

Der Radarsensor für die ACC mit Stauassistent (LSF) wird auch für das präventive Fahrerassistenzsystem (CMBS) genutzt.

➤ **Präventives Fahrerassistenzsystem (CMBS)**  
S. 517

Halten Sie die Radarsensorabdeckung immer sauber.

Verwenden Sie keine chemischen Lösungsmittel oder Poliermittel zur Reinigung der Sensorabdeckung. Reinigen Sie diese mit Wasser oder einem milden Reinigungsmittel.

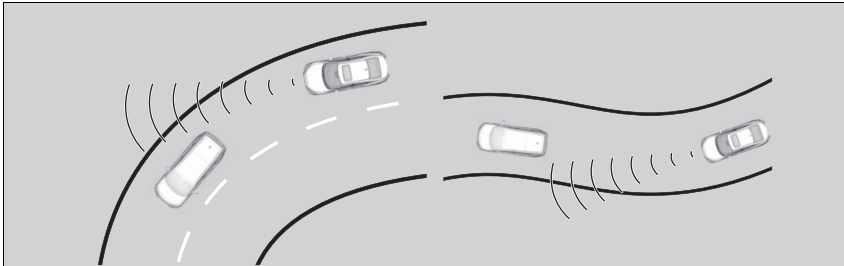
Die Radarsensorabdeckung darf nicht mit einem Aufkleber verdeckt oder ersetzt werden.

Wenn der Radarsensor repariert oder ersetzt werden muss oder wenn die Radarsensorabdeckung durch einen Aufprall stark beschädigt ist, schalten Sie das System durch Drücken der **MAIN**-Taste ab, und bringen Sie das Fahrzeug zur Überprüfung zu einem Händler.

Lassen Sie das Fahrzeug von einem Händler prüfen, wenn sich das System ungewöhnlich verhält (z. B. die Warnmeldung zu häufig angezeigt wird).

### ■ Einschränkungen bei der Erkennung

- Ein Fahrzeug kreuzt plötzlich Ihre Fahrspur.
- Der Abstand zwischen Ihrem und dem vorausfahrenden Fahrzeug ist zu gering.
- Ein Fahrzeug schert langsam vor Ihnen ein und bremst plötzlich.
- Bei schnellem Beschleunigen und Annäherung an das vorausfahrende Fahrzeug mit hoher Geschwindigkeit.
- Das vorausfahrende Fahrzeug ist ein Motorrad, ein Fahrrad, ein Motorroller oder ein anderes kleines Fahrzeug.
- Wenn sich Tiere vor dem Fahrzeug befinden.
- Beim Fahren auf kurvigen bzw. gewundenen oder welligen Straßen, auf denen der Sensor ein vorausfahrendes Fahrzeug nur schwer erkennen kann.



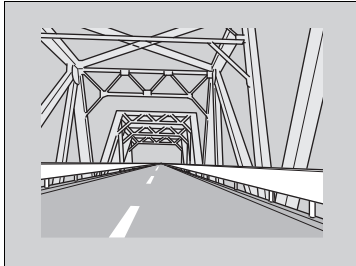
- Die Geschwindigkeitsdifferenz zwischen Ihrem Fahrzeug und einem vorausfahrenden Fahrzeug ist sehr groß.
- Ein herannahendes Fahrzeug taucht plötzlich vor Ihnen auf.
- Ihr Fahrzeug schert abrupt vor einem herannahenden Fahrzeug ein.

### ☒ ACC mit Stauassistent (LSF) – Bedingungen und Einschränkungen

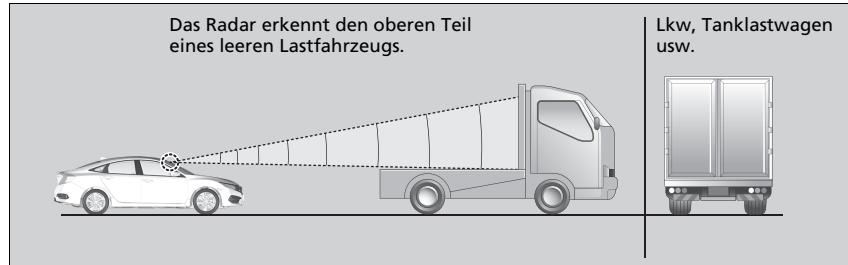
Wenn die Fahrzeugfront in einer der folgenden Situationen einen Stoß erleidet, funktioniert der Radarsensor möglicherweise nicht mehr einwandfrei. Lassen Sie Ihr Fahrzeug von einem Händler prüfen:

- Das Fahrzeug setzt auf (Bodenwelle, Kantstein, Unterlegkeil, Böschung usw.).
- Das Fahrzeug wird in tiefem Wasser gefahren.
- Das Fahrzeug ist an einem Frontalzusammenstoß beteiligt.

- Beim Überfahren einer schmalen Eisenbrücke.



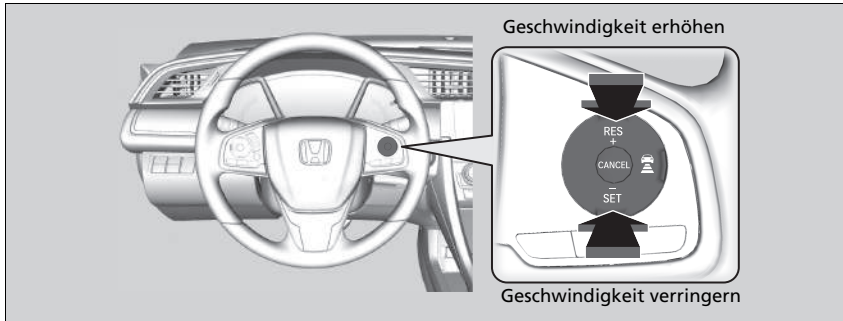
- Wenn das Fahrzeug vor Ihnen plötzlich abbremst.
- Wenn das Fahrzeug vor Ihnen eine bestimmte Form hat.



- Wenn Ihr Fahrzeug oder das Fahrzeug vor Ihnen auf einem Rand der Fahrspur fährt.

## Korrigieren der Fahrzeuggeschwindigkeit

Verringern oder erhöhen Sie die Fahrzeuggeschwindigkeit mit den Tasten **RES/+** oder **-/SET** am Lenkrad.



- Bei jeder Betätigung der Taste **RES/+** oder **-/SET** erhöht oder verringert sich die Fahrzeuggeschwindigkeit um ca. 1 km/h.
- Wenn Sie die **RES/+**-Taste oder die **-/SET**-Taste gedrückt halten, erhöht oder verringert sich die Fahrzeuggeschwindigkeit entsprechend um ca. 10 km/h.

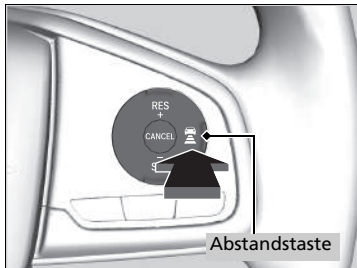
## Korrigieren der Fahrzeuggeschwindigkeit


Wenn das vorausfahrende Fahrzeug langsamer ist als Ihre erhöhte eingestellte Geschwindigkeit, wird Ihr Fahrzeug von der ACC mit Stauassistent (LSF) möglicherweise nicht beschleunigt. Auf diese Weise wird der Sicherheitsabstand zwischen Ihrem und dem vorausfahrenden Fahrzeug eingehalten.

Wenn Sie das Gaspedal betätigen und dann die **-/SET**-Taste drücken und loslassen, wird die aktuelle Geschwindigkeit des Fahrzeugs eingestellt.



## ■ Folgeabstand einstellen und ändern







Drücken Sie auf die Abstandstaste , um den Folgeabstand der ACC mit Stauassistent (LSF) zu ändern.

Mit jedem Tastendruck wird der Sicherheitsabstand (zum vorausfahrenden Fahrzeug) der Reihe nach auf sehr groß/groß/mittel/kurz umgestellt.

Legen Sie den optimalen Sicherheitsabstand anhand der Fahrbedingungen fest. Falls die örtlichen Vorschriften einen bestimmten Mindestabstand vorschreiben, ist dieser einzuhalten.

Je höher die Folgegeschwindigkeit Ihres Fahrzeugs, desto größer wird der kurze/mittlere/ große/sehr große Folgeabstand. Folgende Beispiele dienen zur Verdeutlichung.

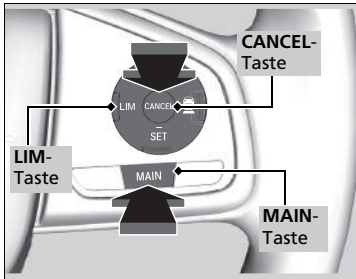
Folgeabstand		Bei einer eingestellten Geschwindigkeit von:	
		80 km/h	104 km/h
Kurz		24,7 Meter 1,1 Sek.	31,5 Meter 1,1 Sek.
Mittel		34,2 Meter 1,5 Sek.	43,4 Meter 1,5 Sek.
Lang		46,8 Meter 2,1 Sek.	60,8 Meter 2,1 Sek.
Extra groß		63,5 Meter 2,9 Sek.	83,4 Meter 2,9 Sek.

Wenn Ihr Fahrzeug anhält, weil das vorausfahrende Fahrzeug angehalten hat, variiert der Abstand zwischen beiden Fahrzeugen je nach der entsprechenden Einstellung in der ACC mit Stauassistent (LSF).

#### ☒ Folgeabstand einstellen und ändern

Der Fahrer muss in allen Situationen ausreichend Sicherheitsabstand zu vorausfahrenden Fahrzeugen einhalten. Der Mindestabstand zu anderen Fahrzeugen wird häufig von der örtlichen Straßenverkehrsordnung vorgegeben. Es liegt in der Verantwortung des Fahrers, sich an diese Vorschriften zu halten.

## Aufheben



Gehen Sie wie folgt vor, um die ACC mit Stauassistent (LSF) zu deaktivieren:

- Drücken Sie die **CANCEL**-Taste.
- Drücken Sie die **MAIN**-Taste.
  - ▶ Die Anzeige für die ACC mit Stauassistent (LSF) erlischt.
- Drücken Sie die **LIM**-Taste.
- Betätigen Sie das Bremspedal.
  - ▶ Wenn das Fahrzeug von der LSF-Funktion angehalten wurde, können Sie die ACC mit Stauassistent (LSF) nicht durch Betätigung des Bremspedals aufheben.

## ⌕ Aufheben

Wiederaufnehmen der zuvor eingestellten Geschwindigkeit:  
Nach Abschalten der ACC mit Stauassistent (LSF) lässt sich die zuvor eingestellte Geschwindigkeit wiederaufnehmen, solange diese angezeigt wird. Drücken Sie die **RES/+**-Taste.

Die eingestellte Geschwindigkeit kann nicht verstellt oder fortgesetzt werden, wenn die ACC mit Stauassistent (LSF) mit der **MAIN**-Taste ausgeschaltet wurde. Drücken Sie die **MAIN**-Taste, um das System zu aktivieren, und stellen Sie dann die gewünschte Geschwindigkeit ein.

### ■ Automatische Aufhebung

Bei automatischer Aufhebung der ACC mit Stauassistent (LSF) ertönt der Warnton, und auf dem Fahrer-Informationsdisplay wird eine Nachricht angezeigt. Die ACC mit Stauassistent (LSF) kann in folgenden Situationen automatisch aufgehoben werden:

- Bei schlechtem Wetter (Regen, Nebel, Schnee, usw.)
- Bei Verschmutzung des Radarsensors am unteren Stoßfänger.
- Das vorausfahrende Fahrzeug kann nicht erkannt werden.
- Ein abnormaler Reifenzustand wird erkannt, oder bei Durchrutschen der Reifen.
- Beim Fahren auf bergigen Straßen oder bei längeren Geländefahrten.
- Bei plötzlicher Bewegung des Lenkrads.
- Wenn ABS, VSA oder CMBS aktiviert werden.
- Wenn die ABS- oder VSA-Systemanzeige aufleuchtet.
- Wenn das Fahrzeug an einem sehr steilen Gefälle angehalten wird.
- Bei manueller Betätigung der elektrischen Feststellbremse.
- Wenn das im Erfassungsbereich der ACC mit Stauassistent (LSF) erkannte Fahrzeug zu wenig Abstand zu Ihrem Fahrzeug hat.
- Wenn bei stehendem Fahrzeug ein erkanntes Fahrzeug den Bereich der ACC mit Stauassistent verlässt.
- Wenn die Kamera hinter dem Rückspiegel oder der Bereich um die Kamera herum, einschließlich der Windschutzscheibe, verschmutzt ist.
- Wenn die oberste Lastgrenze überschritten wird.
- Beim Durchfahren geschlossener Räume wie einem Tunnel.

Die automatische Aufhebung der ACC mit LSF kann auch durch die folgenden Situationen ausgelöst werden. In diesen Fällen wird die elektrische Feststellbremse automatisch aktiviert.

- Bei stehendem Fahrzeug wird der Sicherheitsgurt auf der Fahrerseite gelöst.
- Das Fahrzeug wird länger als 10 Minuten nicht bewegt.
- Der Motor ist ausgeschaltet.

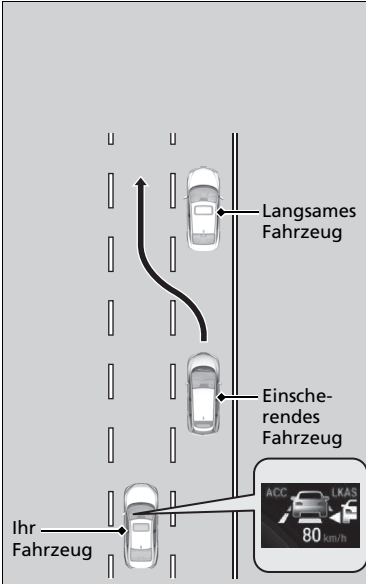
### ☒ Automatische Aufhebung

Nach der automatischen Aufhebung der ACC mit Stauassistent (LSF) können Sie jedoch die zuvor eingestellte Geschwindigkeit wiederaufnehmen. Warten Sie, bis die Ursache für die Aufhebung der adaptiven Geschwindigkeitsregelung mit Stauassistent behoben ist, und drücken Sie dann die **-/SET**-Taste.

## ■ Intelligente adaptive Geschwindigkeitsregelung

Bietet eine Früherkennung für eine Einschersituation. Das System erkennt, dass ein Fahrzeug in der benachbarten Fahrspur (mit langsameren Fahrzeugen) vor Ihnen ausscheren möchte, und stellt bei aktivierter ACC mit LSF im Voraus die Geschwindigkeit Ihres Fahrzeugs ein.

### ■ Funktionsweise des Systems



Der Radarsensor im unteren Stoßfänger erkennt die vorausfahrenden Fahrzeuge (auch in der benachbarten Fahrspur), und die Kamera hinter dem Rückspiegel erkennt die Fahrbahnmarkierungen.

Dieses System verbessert die Folge- und Tracking-Eigenschaften der ACC mit Stauassistent (LSF). Es erkennt im Voraus, wenn ein Fahrzeug in der benachbarten Fahrspur (mit langsameren Fahrzeugen) ein langsames Fahrzeug einholt und die Fahrspur wechselt, um knapp vor Ihnen einzuscheren, und passt Ihre Fahrzeuggeschwindigkeit an.

Wenn eine solche Einschersituation im Voraus erkannt wird, wird Ihre Fahrzeuggeschwindigkeit etwas langsamer. Dann sinkt Ihre Fahrzeuggeschwindigkeit in Abhängigkeit von dem Fahrzeug, das vor Ihnen einschert.

Während das System die Geschwindigkeit einstellt, wird das Symbol für einscherende Fahrzeuge auf dem Fahrer-Informationen-Display angezeigt, um darauf hinzuweisen, dass das System aktiviert ist.

Fahren

Ihr Fahrzeug

Langsames Fahrzeug

Einscheres Fahrzeug

ACC LKAS 80 km/h

### ■ So schaltet sich das System ein:

Wenn vor Ihnen ein Fahrzeug einschert, das schneller ist als das Fahrzeug davor, und wenn Ihr Fahrzeug schneller ist als das einscherende Fahrzeug (d. h. wenn Sie abbremesen müssen), erkennt die ACC mit LSF im Voraus das Einscheren und passt Ihre Fahrzeuggeschwindigkeit entsprechend an.

Das System wird aktiviert, wenn alle nachfolgenden Bedingungen vorliegen:

- Wenn die ACC mit LSF aktiviert ist.
- Wenn Sie auf einer mehrspurigen Straße fahren.
- Wenn Ihre Fahrzeuggeschwindigkeit zwischen 80 km/h und ca. 180 km/h liegt.
- Das Fahrzeug fährt auf einer geraden oder nur leicht kurvigen Straße.
- Die Blinker sind ausgeschaltet.
- Das Bremspedal wird nicht betätigt.
- Wenn ein Fahrzeug aus der Fahrspur mit langsamer fahrenden Fahrzeugen einschert.

### ■ Intelligente adaptive Geschwindigkeitsregelung ein- und ausschalten

Sie können das System auf dem Fahrer-Informationdisplay/Audio-/Informationsbildschirm ein- bzw. ausschalten.

📖 **Kundenspezifische Funktionen** S. 155, 367

### 📖 Intelligente adaptive Geschwindigkeitsregelung

Wenn bei der Fahrt auf einer Straße mit Gegenverkehr in einiger Entfernung der Verkehr von rechts nach links wechselt, wechselt automatisch die zu erkennende Fahrspur von rechts auf links.

Die intelligente adaptive Geschwindigkeitsregelung wird möglicherweise unter folgenden Bedingungen nicht aktiviert:

- Bei einem geringen Geschwindigkeitsunterschied zwischen dem einschierenden Fahrzeug und dem Fahrzeug davor in der benachbarten Fahrspur\*<sup>1</sup>
- Bei einem geringen Geschwindigkeitsunterschied zwischen dem einschierenden Fahrzeug und Ihrem Fahrzeug (d. h. wenn keine Geschwindigkeitsanpassung erforderlich ist)
- Wenn ein Fahrzeug ohne ein vorausfahrendes Fahrzeug in der benachbarten Fahrspur einfach vor Ihnen einschert\*<sup>1</sup>
- Wenn ein Fahrzeug aus der Überholspur einschert\*<sup>1</sup>

\* 1: Bezieht sich auf die rechte Fahrspur bei Rechtsverkehr bzw. die linke Fahrspur bei Linksverkehr.

Schaltgetriebemodelle

## Adaptive Geschwindigkeitsregelung (ACC)

Trägt zum Einhalten einer konstanten Fahrzeuggeschwindigkeit und einem festen Sicherheitsabstand zum vorausfahrenden Fahrzeug bei, ohne dass Sie mit dem Fuß auf der Bremse oder dem Gaspedal nachhelfen müssen.

Wenn die ACC Ihr Fahrzeug mithilfe der Bremsen abbremst, leuchten die Bremslichter des Fahrzeugs.

⚠ Adaptive Geschwindigkeitsregelung (ACC)

### ⚠ WARNUNG

Die unsachgemäße Verwendung der ACC kann Unfälle verursachen.

Verwenden Sie die ACC nur bei gutem Wetter auf Schnellstraßen.

### ⚠ WARNUNG

Die ACC-Funktion verfügt nur über eine begrenzte Bremskraft. Wenn die Fahrzeuggeschwindigkeit unter 25 km/h sinkt, schaltet sich die ACC automatisch ab und löst keine eigenständigen Bremsmanöver mehr aus. Bei entsprechenden Verkehrsbedingungen sollten Sie immer bremsbereit sein.

#### Wichtiger Hinweis

Wie für jedes System bestehen auch für die ACC Grenzwerte. Betätigen Sie bei Bedarf das Bremspedal und halten Sie stets ausreichend Sicherheitsabstand zu anderen Fahrzeugen ein.

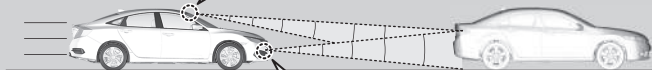
Wenn sich die Motordrehzahl verringert, versuchen Sie, herunterzuschalten. Wenn die Motordrehzahl steigt, versuchen Sie hochzuschalten. Sie erhalten die eingestellte Geschwindigkeit aufrecht, wenn Sie innerhalb von fünf Sekunden den Gang wechseln.

Hier finden Sie weitere Informationen zum Umgang mit der Kamera, mit der dieses System ausgestattet ist.

📷 **Frontsensorkamera** S. 579

Einsatzbereich

Die Kamera befindet sich hinter dem Rückspiegel.



Der Radarsensor befindet sich im unteren Stoßfänger.

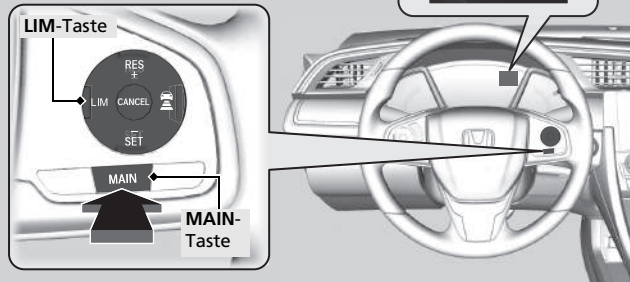


- Fahrzeuggeschwindigkeit für die adaptive Geschwindigkeitsregelung: Gewünschte Geschwindigkeit in einem Bereich über ca. 30 km/h ~
- Schaltposition für die adaptive Geschwindigkeitsregelung (ACC): in **2** oder höher

## ■ Aktivierung des Systems

### Bedienung

- Drücken Sie die **MAIN**-Taste am Lenkrad



Wenn etwas anderes im Armaturenbrett angezeigt wird, drücken Sie die **LIM**-Taste, um auf ACC zu wechseln.

### Adaptive Geschwindigkeitsregelung (ACC)

Anweisungen zur richtigen Handhabung des Radarsensors finden Sie auf der folgenden Seite.

➤ **Radarsensor** S. 581

Der Radarsensor für die ACC wird auch für das präventive Fahrerassistenzsystem (CMBS) genutzt.

➤ **Präventives Fahrerassistenzsystem (CMBS)** S. 517

Die ACC funktioniert unter bestimmten Bedingungen möglicherweise nicht ordnungsgemäß.

➤ **ACC – Bedingungen und Einschränkungen** S. 550

Wenn die ACC nicht verwendet wird: Die adaptive Geschwindigkeitsregelung wird durch Drücken der **MAIN**-Taste abgeschaltet. Dadurch wird auch der Spurhalteassistent (LKAS) ausgeschaltet.

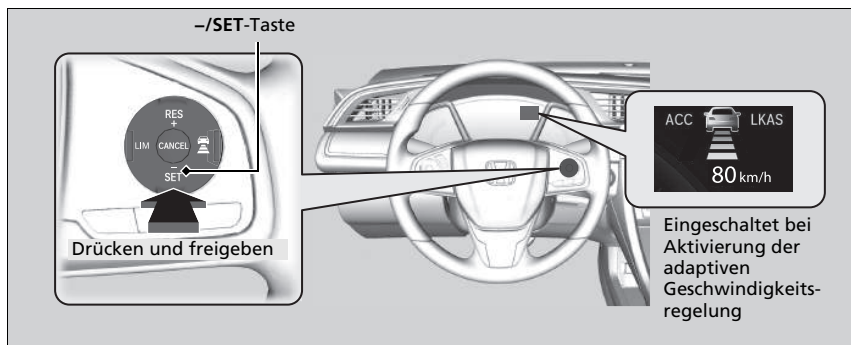
Beim Drücken der **MAIN**-Taste werden ACC und Aktiver Spurhalteassistent (LKAS) gemeinsam ein- bzw. ausgeschaltet.

Verwenden Sie die ACC unter den folgenden Bedingungen nicht:

- Auf viel befahrenen Straßen oder bei Stop-and-Go-Verkehr.
- Auf Straßen mit scharfen Kurven.
- Auf Straßen mit steilen Hängen, da die eingestellte Fahrzeuggeschwindigkeit durch Rollen überschritten werden kann. In diesen Fällen werden die Bremsen nicht durch die ACC betätigt, sodass die eingestellte Geschwindigkeit aufrechterhalten wird.
- Auf Straßen mit Mautsystemen oder anderen Objekten zwischen Fahrspuren oder in Parkbereichen oder in Einrichtungen mit Drive-in-Zugang.



## Einstellen der Fahrzeuggeschwindigkeit



Nehmen Sie bei Erreichen der gewünschten Geschwindigkeit den Fuß vom Pedal und drücken Sie die **-/SET**-Taste.

Sobald Sie die **-/SET**-Taste freigeben, werden die Geschwindigkeit eingestellt und die ACC aktiviert.

## Adaptive Geschwindigkeitsregelung (ACC)

Im ECON-Modus kann das Beschleunigen etwas länger dauern.

Tempomat und Geschwindigkeitsbegrenzer können nicht gleichzeitig verwendet werden.

Die ACC und der Geschwindigkeitsbegrenzer können nicht gleichzeitig verwendet werden.

Die Anzeigen für die adaptive Geschwindigkeitsregelung (ACC), den Spurhalteassistenten (RDM), das Stabilisierungsprogramm (VSA), VSA-Deaktivierung, das Warnsystem für geringen Reifendruck/Druckverlust und das präventive Fahrerassistenzsystem (CMBS) leuchten nach dem Wiederanschließen der Batterie möglicherweise zusammen mit einer Meldung in dem Fahrer-Informationssystem auf. Fahren Sie eine kurze Strecke mit mehr als 20 km/h. Die Anzeige muss erlöschen. Wenn sie nicht erlischt, lassen Sie das Fahrzeug von einem Händler prüfen.



Bei aktivierter ACC werden auf dem Fahrer-  
Informationsdisplay das Fahrzeugsymbol, die  
Abstandsbalken und die eingestellte  
Geschwindigkeit angezeigt.

Wenn Sie die ACC verwenden, ist auch die  
Unterstützungsfunktion für den Geradeauslauf  
aktiviert (eine Funktion der elektrisch unterstützten  
Servolenkung).

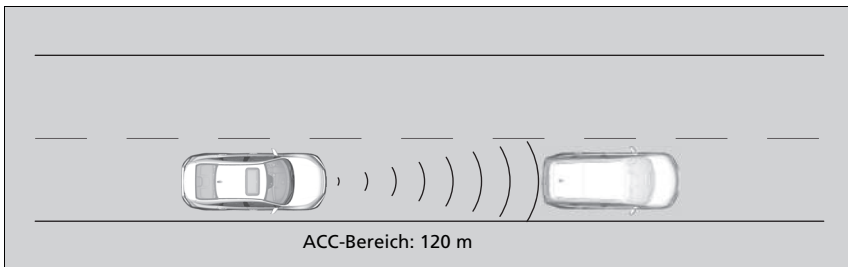
Indem sie der Lenkung ermöglicht, natürlich  
bedingten Lenkzug zu kompensieren, erleichtert die  
Unterstützungsfunktion für den Geradeauslauf es  
Ihnen, auf gerader Strecke die Spur zu halten.

### ■ In Betrieb

#### ■ Vorfahrendes Fahrzeug

Die ACC überwacht, ob ein Fahrzeug vor Ihnen in den ACC-Bereich gelangt. Wird ein solches Fahrzeug erkannt, sorgt die ACC dafür, dass die eingestellte Geschwindigkeit Ihres Fahrzeugs beibehalten bzw. verringert wird, um den festgelegten Sicherheitsabstand zum vorfahrenden Fahrzeug einzuhalten.

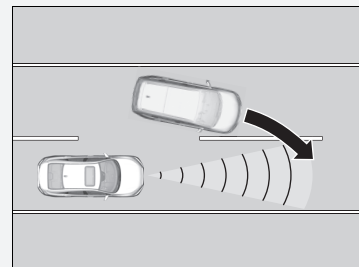
➤ Folgeabstand einstellen und ändern S. 554



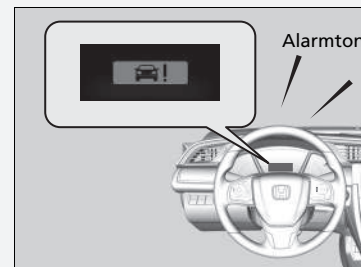
Wenn vor Ihnen ein langsames Fahrzeug einschert und von Radar bzw. Kamera erfasst wird, verzögert Ihr Fahrzeug.

### ⊞ In Betrieb

Wenn das vorfahrende Fahrzeug abrupt langsamer wird oder ein anderes Fahrzeug unmittelbar vor Ihnen einschert, ertönt der Warnton und auf dem Fahrer-Informationen-Display wird eine Warnmeldung angezeigt.



Betätigen Sie das Bremspedal und halten Sie ausreichend Sicherheitsabstand zum vorfahrenden Fahrzeug ein.



### ■ Kein vorausfahrendes Fahrzeug



Auf dem Fahrer-Informationsdisplay wird ein Fahrzeugsymbol mit gestrichelter Kontur angezeigt.

Ihr Fahrzeug hält die eingestellte Geschwindigkeit konstant, ohne dass Sie das Brems- oder Gaspedal betätigen müssen.

Wenn zuvor ein vorausfahrendes Fahrzeug erkannt wurde, aufgrunddessen Ihr Fahrzeug die eingestellte Geschwindigkeit nicht einhalten konnte, beschleunigt die ACC auf die eingestellte Geschwindigkeit und hält diese dann konstant.

### ■ Bei Betätigen des Gaspedals

Die Fahrzeuggeschwindigkeit lässt sich vorübergehend erhöhen. In diesem Fall gibt es kein hörbares oder sichtbares Signal, selbst wenn sich ein Fahrzeug im ACC-Bereich befindet. Die ACC bleibt aktiviert, bis sie deaktiviert wird. Sobald Sie das Gaspedal loslassen, während sich ein vorausfahrendes Fahrzeug im Erfassungsbereich der ACC befindet, stellt das System eine passende Geschwindigkeit ein, um den Folgeabstand einzuhalten.

### ☞ In Betrieb

Selbst bei geringem Abstand zum vorausfahrenden Fahrzeug ist es unter folgenden Umständen möglich, dass die ACC beschleunigt:

- Das vorausfahrende Fahrzeug hat mindestens dieselbe Geschwindigkeit wie Ihr Fahrzeug.
- Ein direkt vor Ihnen einsicherendes Fahrzeug fährt schneller als Sie und vergrößert daher den Abstand zu Ihnen.

Sie können das System auch so einstellen, dass der Warnton ertönt, wenn ein vorausfahrendes Fahrzeug in den ACC-Bereich gelangt und diesen wieder verlässt. Ändern Sie die Einstellung **ACC Warnton vorausfahrendes Fahrzeug**.

☞ **Kundenspezifische Funktionen** S. 155, 367

### Einschränkungen

Möglicherweise müssen Sie die Bremse betätigen, um bei aktivierter ACC einen sicheren Abstand einzuhalten. Außerdem funktioniert das System unter bestimmten Bedingungen möglicherweise nicht ordnungsgemäß.

☞ **ACC – Bedingungen und Einschränkungen**  
S. 550

## ■ ACC – Bedingungen und Einschränkungen

Unter bestimmten Bedingungen wird das System möglicherweise automatisch abgeschaltet, und die **ACC**-Anzeige leuchtet auf. Einige Beispiele für solche Bedingungen sind im Folgenden aufgelistet. Unter anderen Bedingungen können einige ACC-Funktionen eventuell nur eingeschränkt genutzt werden.

➤ **Frontsensorkamera** S. 579

### ■ Umgebungsbedingungen

Fahren in schlechtem Wetter (Regen, Nebel, Schnee usw.).

### ■ Straßenbedingungen

Fahren auf verschneiten oder nassen Straßen (schlecht sichtbare Fahrbahnmarkierung, Fahrzeugspuren, Lichtreflexionen, Spritzwasser, starke Kontraste).

### ■ Fahrzeugbedingungen

- Die Windschutzscheibe ist mit Schmutz, Schlamm, Blättern, nassem Schnee usw. bedeckt.
- Reifen oder Räder entsprechen nicht den Vorschriften (falsche Größe, unterschiedliche Größen oder Bauarten, falscher Reifendruck, Kompaktreserverad\* usw.).
- Die Kamertemperatur ist zu hoch.
- Die Feststellbremse ist betätigt.
- Wenn der untere Stoßfänger verschmutzt ist.
- Das Fahrzeug ist durch eine schwere Last oder durch Modifikationen an der Federung geneigt.
- Bei montierten Schneeketten.

## ➤ ACC – Bedingungen und Einschränkungen

Der Radarsensor für die ACC wird auch für das präventive Fahrerassistenzsystem (CMBS) genutzt.

➤ **Präventives Fahrerassistenzsystem (CMBS)**  
S. 517

Halten Sie die Radarsensorabdeckung immer sauber.

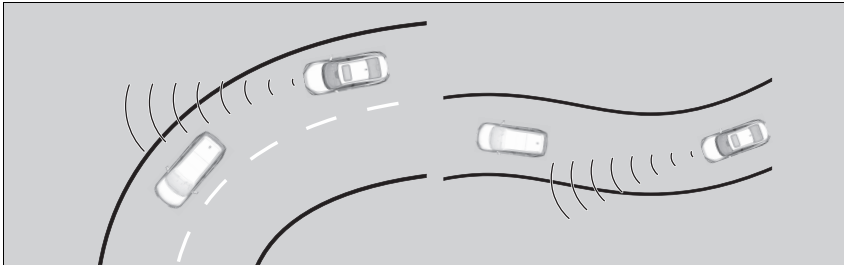
Verwenden Sie keine chemischen Lösungsmittel oder Poliermittel zur Reinigung der Sensorabdeckung. Reinigen Sie diese mit Wasser oder einem milden Reinigungsmittel.

Die Radarsensorabdeckung darf nicht mit einem Aufkleber verdeckt oder ersetzt werden.

Wenn der Radarsensor repariert oder ersetzt werden muss oder wenn die Radarsensorabdeckung durch einen Aufprall stark beschädigt ist, schalten Sie das System durch Drücken der **MAIN**-Taste ab, und bringen Sie das Fahrzeug zur Überprüfung zu einem Händler.

### ■ Einschränkungen bei der Erkennung

- Ein Fahrzeug kreuzt plötzlich Ihre Fahrspur.
- Der Abstand zwischen Ihrem und dem vorausfahrenden Fahrzeug ist zu gering.
- Ein Fahrzeug schert langsam vor Ihnen ein und bremst plötzlich.
- Bei schnellem Beschleunigen und Annäherung an das vorausfahrende Fahrzeug mit hoher Geschwindigkeit.
- Das vorausfahrende Fahrzeug ist ein Motorrad, ein Fahrrad, ein Motorroller oder ein anderes kleines Fahrzeug.
- Wenn sich Tiere vor dem Fahrzeug befinden.
- Beim Fahren auf kurvigen bzw. gewundenen oder welligen Straßen, auf denen der Sensor ein vorausfahrendes Fahrzeug nur schwer erkennen kann.



- Die Geschwindigkeitsdifferenz zwischen Ihrem Fahrzeug und einem vorausfahrenden Fahrzeug ist sehr groß.
- Ein herannahendes Fahrzeug taucht plötzlich vor Ihnen auf.
- Ihr Fahrzeug schert abrupt vor einem herannahenden Fahrzeug ein.

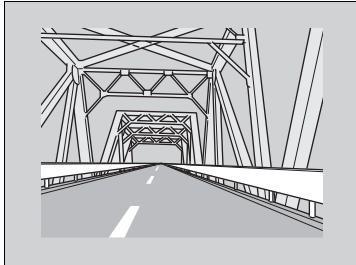
### ☒ ACC – Bedingungen und Einschränkungen

Lassen Sie das Fahrzeug von einem Händler prüfen, wenn sich das System ungewöhnlich verhält (z. B. die Warnmeldung zu häufig angezeigt wird).

Wenn die Fahrzeugfront in einer der folgenden Situationen einen Stoß erleidet, funktioniert der Radarsensor möglicherweise nicht mehr einwandfrei. Lassen Sie Ihr Fahrzeug von einem Händler prüfen:

- Das Fahrzeug setzt auf (Bodenwelle, Kantstein, Unterlegkeil, Böschung usw.).
- Das Fahrzeug wird in tiefem Wasser gefahren.
- Das Fahrzeug ist an einem Frontalzusammenstoß beteiligt.

- Beim Überfahren einer schmalen Eisenbrücke.



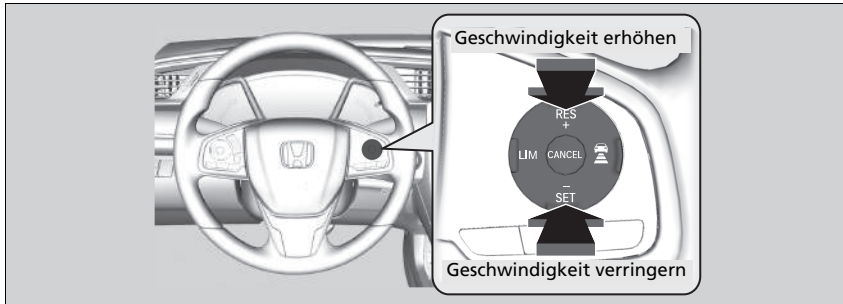
- Wenn das Fahrzeug vor Ihnen plötzlich abbremst.
- Wenn das Fahrzeug vor Ihnen eine bestimmte Form hat.



- Wenn Ihr Fahrzeug oder das Fahrzeug vor Ihnen auf einem Rand der Fahrspur fährt.

## Korrigieren der Fahrzeuggeschwindigkeit

Verringern oder erhöhen Sie die Fahrzeuggeschwindigkeit mit den Tasten **RES/+** oder **-/SET** am Lenkrad.



- Bei jedem Tastendruck erhöht oder verringert sich die Fahrzeuggeschwindigkeit um ca. 1 km/h.
- Halten Sie die Taste gedrückt, erhöht oder verringert sich die Fahrzeuggeschwindigkeit um ca. 10 km/h.

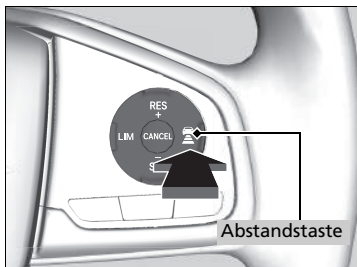
## Korrigieren der Fahrzeuggeschwindigkeit


Wenn ein vorausfahrendes Fahrzeug langsamer ist als Ihre erhöhte eingestellte Geschwindigkeit, wird Ihr Fahrzeug von der ACC möglicherweise nicht beschleunigt. Auf diese Weise wird der Sicherheitsabstand zwischen Ihrem und dem vorausfahrenden Fahrzeug eingehalten.

Wenn Sie das Gaspedal betätigen und dann die **-/SET**-Taste drücken und loslassen, wird die aktuelle Geschwindigkeit des Fahrzeugs eingestellt.




## ■ Folgeabstand einstellen und ändern



Drücken Sie auf die Abstandstaste , um den Folgeabstand der ACC zu ändern. Mit jedem Tastendruck wird der Sicherheitsabstand (zum vorausfahrenden Fahrzeug) der Reihe nach auf sehr groß/groß/mittel/kurz umgestellt.

Legen Sie den optimalen Sicherheitsabstand anhand der Fahrbedingungen fest. Falls die örtlichen Vorschriften einen bestimmten Mindestabstand vorschreiben, ist dieser einzuhalten.

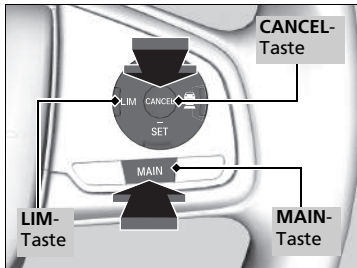
Je höher die Folgegeschwindigkeit Ihres Fahrzeugs, desto größer wird der kurze/mittlere/große/sehr große Folgeabstand. Folgende Beispiele dienen zur Verdeutlichung.

Folgeabstand		Bei einer eingestellten Geschwindigkeit von:	
		80 km/h	104 km/h
Kurz		25,4 Meter 1,1 Sek.	30,6 Meter 1,1 Sek.
Mittel		33,4 Meter 1,5 Sek.	41,9 Meter 1,5 Sek.
Lang		46,9 Meter 2,1 Sek.	60,9 Meter 2,1 Sek.
Extra groß		65,1 Meter 2,9 Sek.	86,2 Meter 2,9 Sek.

#### ⌘ Folgeabstand einstellen und ändern

Der Fahrer muss in allen Situationen ausreichend Sicherheitsabstand zu vorausfahrenden Fahrzeugen einhalten. Der Mindestabstand zu anderen Fahrzeugen wird häufig von der örtlichen Straßenverkehrsordnung vorgegeben. Es liegt in der Verantwortung des Fahrers, sich an diese Vorschriften zu halten.

## Aufheben



Um die ACC zu deaktivieren, gehen Sie wie folgt vor:

- Drücken Sie die **CANCEL**-Taste.
- Drücken Sie die **MAIN**-Taste.
  - ▶ Die ACC-Anzeige erlischt.
- Drücken Sie die **LIM**-Taste.
- Betätigen Sie das Bremspedal.
- Drücken Sie mindestens fünf Sekunden lang das Kupplungspedal.

## ⌘ Aufheben

Wiederaufnehmen der zuvor eingestellten Geschwindigkeit:  
Nach dem Aufheben der ACC lässt sich die zuvor eingestellte Geschwindigkeit wieder aufnehmen, solange diese angezeigt wird. Drücken Sie die Taste **RES/+**, wenn Sie mit einer Geschwindigkeit von mindestens 30 km/h oder mehr fahren.

Die eingestellte Geschwindigkeit kann nicht verstellt oder fortgesetzt werden, wenn die ACC über die **MAIN**-Taste ausgeschaltet wurde. Drücken Sie die **MAIN**-Taste, um das System zu aktivieren, und stellen Sie dann die gewünschte Geschwindigkeit ein.

### ■ Automatische Aufhebung

Bei automatischer Aufhebung der ACC ertönt der Warnton und auf dem Fahrer-Informationssystem wird eine Nachricht angezeigt. Die folgenden Umstände können zu einer automatischen Aufhebung der ACC führen:

- Bei schlechtem Wetter (Regen, Nebel, Schnee, usw.)
- Bei Verschmutzung des Radarsensors am unteren Stoßfänger.
- Das vorausfahrende Fahrzeug kann nicht erkannt werden.
- Ein abnormaler Reifenzustand wird erkannt, oder bei Durchrutschen der Reifen.
- Beim Fahren auf bergigen Straßen oder bei längeren Geländefahrten.
- Bei plötzlicher Bewegung des Lenkrads.
- Wenn ABS, VSA oder CMBS aktiviert werden.
- Wenn die ABS- oder VSA-Systemanzeige aufleuchtet.
- Bei manueller Betätigung der Feststellbremse.
- Wenn das innerhalb des ACC-Erfassungsbereiches erkannte Fahrzeug sich zu nahe an Ihrem Fahrzeug befindet.
- Wenn die Kamera hinter dem Rückspiegel oder der Bereich um die Kamera herum, einschließlich der Windschutzscheibe, verschmutzt ist.
- Wenn die oberste Lastgrenze überschritten wird.
- Beim Durchfahren geschlossener Räume wie einem Tunnel.
- Bei Ignorieren der Anzeige für das Hoch- oder Herunterschalten im Drehzahlmesser-Display wird die ACC nach etwa 10 Sekunden aufgehoben.
- Die Motordrehzahl tritt in den roten Bereich des Drehzahlmessers ein.
- Die Motordrehzahl sinkt unter 1.000 U/min.
- Beim vorübergehenden Schalten in den Leerlauf während des Schaltens in einen höheren oder niedrigeren Gang.

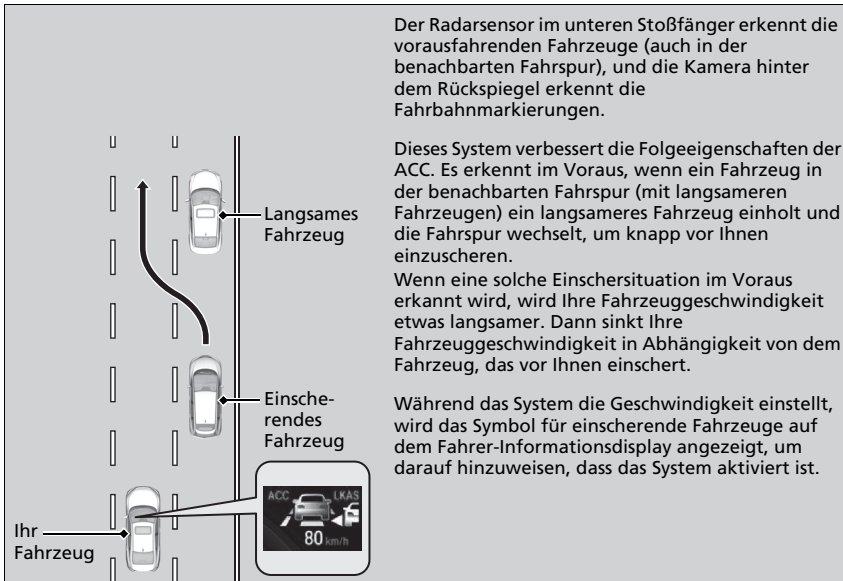
### ☒ Automatische Aufhebung

Nach dem automatischen Aufheben der ACC können Sie dennoch die zuvor eingestellte Geschwindigkeit wieder aufrufen. Warten Sie, bis die Ursache für die Aufhebung der ACC behoben ist, und drücken Sie dann die **-/SET**-Taste.

## ■ Intelligente adaptive Geschwindigkeitsregelung

Bietet eine Früherkennung für eine Einschersituation. Das System erkennt, dass ein Fahrzeug in der Fahrspur mit langsamer fahrenden Fahrzeugen neben Ihnen, vor Ihnen ausscheren möchte und stellt bei aktivierter ACC im Voraus die Geschwindigkeit Ihres Fahrzeugs ein.

### ■ Funktionsweise des Systems



Der Radarsensor im unteren Stoßfänger erkennt die vorausfahrenden Fahrzeuge (auch in der benachbarten Fahrspur), und die Kamera hinter dem Rückspiegel erkennt die Fahrbahnmarkierungen.

Dieses System verbessert die Folgeeigenschaften der ACC. Es erkennt im Voraus, wenn ein Fahrzeug in der benachbarten Fahrspur (mit langsameren Fahrzeugen) ein langsames Fahrzeug einholt und die Fahrspur wechselt, um knapp vor Ihnen einzuscheren.

Wenn eine solche Einschersituation im Voraus erkannt wird, wird Ihre Fahrzeuggeschwindigkeit etwas langsamer. Dann sinkt Ihre Fahrzeuggeschwindigkeit in Abhängigkeit von dem Fahrzeug, das vor Ihnen einschert.

Während das System die Geschwindigkeit einstellt, wird das Symbol für einscherende Fahrzeuge auf dem Fahrer-Infotationsdisplay angezeigt, um darauf hinzuweisen, dass das System aktiviert ist.

Linkslenkung ist dargestellt.

Fahren

**■ So schaltet sich das System ein:**

Wenn ein Fahrzeug vor Ihnen einschert und schneller ist, als das Fahrzeug davor und wenn Ihr Fahrzeug schneller ist, als das einscherende Fahrzeug (d. h., wenn Sie abbremsten müssen), erkennt die ACC im Voraus das Einscheren und stellt Ihre Fahrzeuggeschwindigkeit daraufhin ein.

Das System wird aktiviert, wenn alle nachfolgenden Bedingungen vorliegen:

- Wenn die ACC aktiviert ist.
- Wenn Sie auf einer mehrspurigen Straße fahren.
- Wenn Ihre Fahrzeuggeschwindigkeit zwischen 80 km/h und ca. 180 km/h liegt.
- Das Fahrzeug fährt auf einer geraden oder nur leicht kurvigen Straße.
- Die Blinker sind ausgeschaltet.
- Das Bremspedal wird nicht betätigt.
- Wenn ein Fahrzeug aus der Fahrspur mit langsamer fahrenden Fahrzeugen einschert.

**■ Intelligente adaptive Geschwindigkeitsregelung ein und ausschalten**

Sie können das System auf dem Fahrer-Informationdisplay/Audio-/Informationsbildschirm ein- bzw. ausschalten.

📖 **Kundenspezifische Funktionen** S. 155, 367

**📖 Intelligente adaptive Geschwindigkeitsregelung**

Wenn bei der Fahrt auf einer Straße mit Gegenverkehr in einiger Entfernung der Verkehr von rechts nach links wechselt, wechselt automatisch die zu erkennende Fahrspur von rechts auf links.

Die intelligente adaptive Geschwindigkeitsregelung wird möglicherweise unter folgenden Bedingungen nicht aktiviert:

- Bei einem geringen Geschwindigkeitsunterschied zwischen dem einschierenden Fahrzeug und dem Fahrzeug davor in der benachbarten Fahrspur\*<sup>1</sup>
- Bei einem geringen Geschwindigkeitsunterschied zwischen dem einschierenden Fahrzeug und Ihrem Fahrzeug (d. h. wenn keine Geschwindigkeitsanpassung erforderlich ist)
- Wenn ein Fahrzeug ohne ein vorausfahrendes Fahrzeug in der benachbarten Fahrspur einfach vor Ihnen einschert\*<sup>1</sup>
- Wenn ein Fahrzeug aus der Überholspur einschert\*<sup>1</sup>

\*1: Bezieht sich auf die rechte Fahrspur bei Rechtsverkehr bzw. die linke Fahrspur bei Linksverkehr.

## Aktiver Spurhalteassistent (LKAS)

Hilft durch Lenkbewegungen dabei, das Fahrzeug in der Mitte der erkannten Fahrbahn zu halten und gibt taktile und visuelle Alarmer, wenn das Fahrzeug seine Spur verlässt.

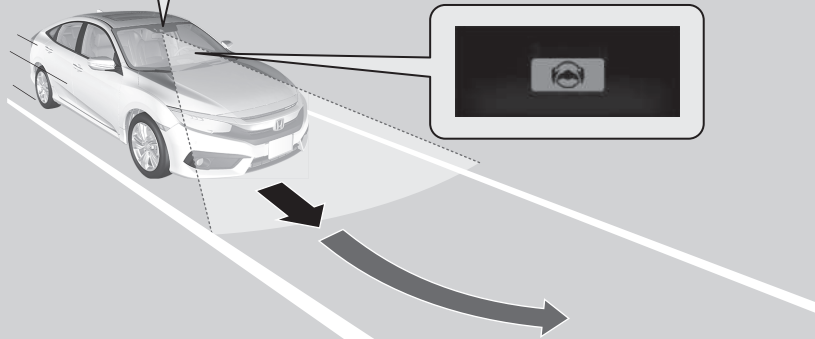
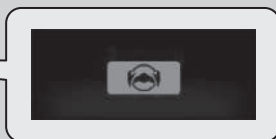
### ■ Lenkbewegungs-Assistent

Das System bringt ein Drehmoment auf die Lenkung auf, um das Fahrzeug zwischen der rechten und linken Fahrbahnmarkierung zu halten. Das aufgebrachte Drehmoment wird verstärkt, wenn sich das Fahrzeug einer der Fahrbahnmarkierungen nähert.



■ Frontsensorkamera  
Überwacht die  
Fahrsuren

■ Taktile und optische Alarmer  
Durch heftige Lenkradvibrationen und eine  
Warnanzeige werden Sie darauf aufmerksam  
gemacht, dass das Fahrzeug die erkannte  
Spur verlässt.



Wenn bei einem Fahrbahnwechsel der Blinker betätigt wird, wird das System unterbrochen und nimmt die Funktion wieder auf, sobald der Blinker wieder ausgeschaltet ist. Bei einem Fahrbahnwechsel ohne Blinker gibt der LKAS aktiv eine Warnung aus und bringt ein Drehmoment auf die Lenkung auf.

### ☒ Aktiver Spurhalteassistent (LKAS)

#### Wichtige Sicherheitshinweise

Der LKAS stellt lediglich eine Komfortfunktion dar. Das System nimmt dem Fahrer keine Lenkmanöver ab. Das System funktioniert nicht, wenn die Hände vom Lenkrad genommen werden oder wenn das Fahrzeug nicht gelenkt wird.

#### ☒ Warnungs- und Informationsmeldungen auf dem Fahrer-Infotastdisplay S. 126

Stellen Sie keine Gegenstände auf die Instrumententafel. Gegenstände erzeugen Reflexionen auf der Windschutzscheibe und verhindern das korrekte Erkennen von Fahrsuren.

Der LKAS warnt Sie nur, wenn eine Spurabweichung ohne Betätigung des Blinkers festgestellt wird. Der LKAS erkennt nicht immer alle Fahrbahnmarkierungen oder Spurabweichungen. Die Genauigkeit hängt vom Wetter, der Geschwindigkeit und vom Zustand der Fahrbahnmarkierungen ab.

Für den sicheren Fahrzeugbetrieb und für das Verhindern von Zusammenstößen sind stets Sie selbst verantwortlich.

Der Spurhalteassistent ist insbesondere auf Autobahnen oder zweispurigen Straßen sehr nützlich.

Unter folgenden Bedingungen funktioniert der LKAS möglicherweise nicht ordnungsgemäß bzw. ist fehlerhaft:

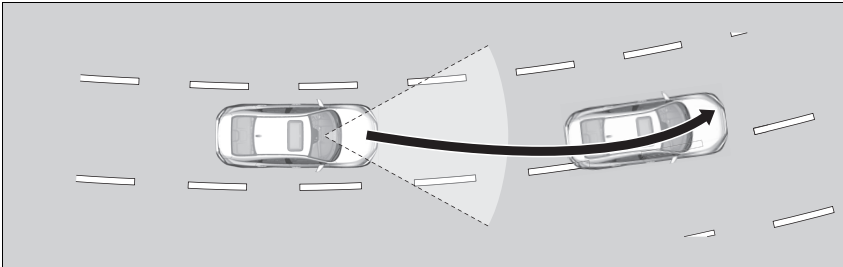
#### ☒ LKAS – Bedingungen und Einschränkungen S. 565

Hier finden Sie weitere Informationen zum Umgang mit der Kamera, mit der dieses System ausgestattet ist.

#### ☒ Frontsensorkamera S. 579

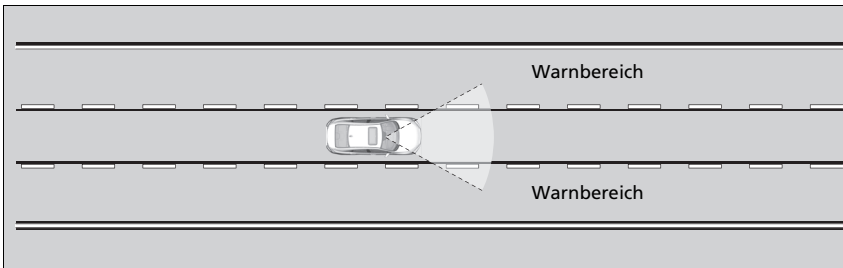
## ■ Spurhalteassistent

Unterstützt den Fahrer dabei, das Fahrzeug in der Spurmitte zu halten. Wenn sich das Fahrzeug einer weißen oder gelben Linie nähert, wird die Lenkkraft der elektrisch unterstützten Servolenkung erhöht.



## ■ Spurhalteassistent

Wenn das Fahrzeug in einen Warnbereich kommt, warnt Sie der LKAS mit leichten Vibrationen des Lenkrads und einer Warnanzeige.



## ▣ Aktiver Spurhalteassistent (LKAS)

Der LKAS funktioniert beim Fahren in häufig auftretendem Stop-and-Go-Verkehr oder auf Straßen mit scharfen Kurven möglicherweise nicht wie erwartet.

Wenn es keine Fahrspur erkennt, wird das System vorübergehend abgeschaltet. Wenn eine Fahrspur erkannt wird, funktioniert das System automatisch wieder.

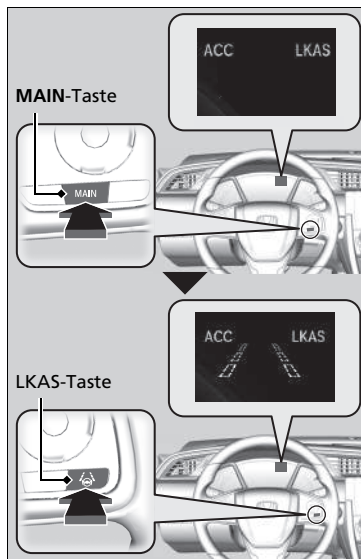


## ■ Wann kann das System eingesetzt werden?

Das System kann eingesetzt werden, wenn die folgenden Bedingungen erfüllt werden.

- Die Fahrbahn hat zu beiden Seiten deutliche Markierungen, und das Fahrzeug fährt mittig in der Fahrspur.
- Die Fahrzeuggeschwindigkeit liegt zwischen 72 und 185 km/h.
- Bei einer Fahrt auf einer geraden oder nur leicht kurvigen Straße.
- Die Blinker sind ausgeschaltet.
- Das Bremspedal wird nicht betätigt.
- Die Scheibenwischer sind nicht im Dauerbetrieb.

## ■ Aktivierung des Systems



### 1. Drücken Sie die **MAIN**-Taste.

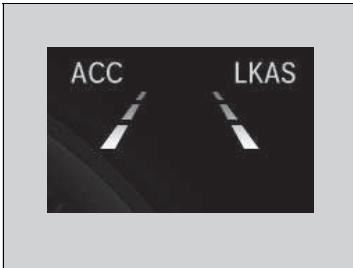
- ▶ Das LKAS-System wird auf dem Fahrer-Informationssystem angezeigt. Das System ist einsatzbereit.

### 2. Drücken Sie die LKAS-Taste.

- ▶ Auf dem Fahrer-Informationssystem wird die ange deutete Fahrspur angezeigt. Das System ist aktiviert.

## ☞ Wann kann das System eingesetzt werden?

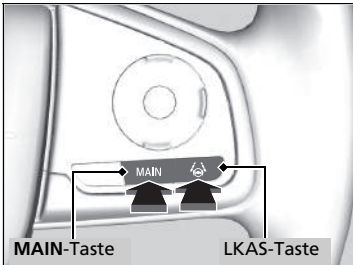
Wenn das Fahrzeug auf der Fahrspur nach rechts oder links driftet, weil das System ein Drehmoment aufbringt, den LKAS ausschalten und das Fahrzeug von einem Händler überprüfen lassen.



3. Halten Sie das Fahrzeug während der Fahrt in der Mitte der Fahrspur.

- ▶ Wenn das System die linke und rechte Fahrbahnmarkierung erkennt und daraufhin den Betrieb aufnimmt, werden im Display nicht länger Fahrbahnnumrisse sondern massive Fahrbahnlinien angezeigt.

## Aufheben



Aufheben des LKAS:

Drücken Sie die **MAIN**- oder LKAS-Taste.

Der LKAS wird bei jedem Ausschalten des Motors abgeschaltet, auch wenn es bei der letzten Fahrt mit dem Fahrzeug eingeschaltet wurde.

## »Aufheben

### Modelle mit ACC und Stauassistent (LSF)

Mit der **MAIN**-Taste wird auch die ACC mit Stauassistent (LSF) ein- und ausgeschaltet.

### Modelle mit ACC

Durch das Drücken der Taste **MAIN** wird auch die ACC ein- und ausgeschaltet.



Wenn der LKAS aussetzt, werden die Fahrbahnlinien auf dem Fahrer-Informationsdisplay zu Konturlinien und der Warnton ertönt (sofern aktiviert).

■ **Das System wird ausgeschaltet, wenn Sie:**

- Die Scheibenwischer auf Dauerbetrieb stellen.
  - ▶ Bei Ausschalten der Scheibenwischer beginnt der LKAS erneut.
- Die Fahrzeuggeschwindigkeit auf ca. 64 km/h oder weniger reduzieren.
  - ▶ Bei einer Fahrzeuggeschwindigkeit von ca. 72 km/h oder mehr setzt der LKAS wieder ein.
- Das Bremspedal betätigen.
  - ▶ Der LKAS beginnt erneut und erfasst wieder die Fahrbahnlinien, sobald das Bremspedal freigegeben wird.

■ **Der LKAS kann automatisch ausgeschaltet werden, wenn:**

- Das System keine Fahrbahnlinien erfassen kann.
- Das Lenkrad abrupt bewegt wird.
- Das Fahrzeug nicht gelenkt wird.
- In scharfen Kurven.
- Bei über ca. 185 km/h.

Sobald diese Bedingungen nicht mehr bestehen, beginnt der LKAS automatisch erneut.

**■ Der LKAS kann in folgenden Fällen automatisch ausgeschaltet werden:**

- Die Kamertemperatur ist extrem hoch oder niedrig.
- Wenn die Kamera hinter dem Rückspiegel oder der Bereich um die Kamera herum, einschließlich der Windschutzscheibe, verschmutzt ist.
- ABS oder VSA werden aktiviert.

Der Warnton ertönt, wenn der LKAS automatisch aufgehoben wird.

**■ LKAS – Bedingungen und Einschränkungen**

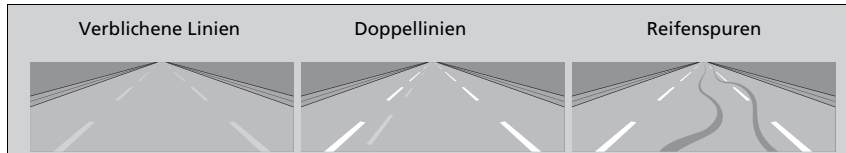
Unter bestimmten Bedingungen erkennt das System möglicherweise keine Fahrbahnmarkierungen und hält das Fahrzeug daher nicht in der Mitte einer Fahrspur. Dazu zählen folgende Fälle:

**■ Umgebungsbedingungen**

- Fahren in schlechtem Wetter (Regen, Nebel, Schnee usw.).
- Plötzlicher Wechsel zwischen hell und dunkel, z. B. beim Einfahren in einen Tunnel und beim Ausfahren aus einem Tunnel.
- Die Fahrbahnmarkierungen heben sich nur schwach von der Fahrbahnoberfläche ab.
- Sie fahren der niedrig stehenden Sonne entgegen (z. B. bei Sonnenaufgang oder -untergang).
- Die Fahrbahn reflektiert helles Licht.
- Beim Fahren im Schatten von Bäumen, Gebäuden usw.
- Parallel zu den Fahrbahnmarkierungen verlaufen Schatten von Objekten am Fahrbahnrand.
- Objekte auf oder an der Fahrbahn werden als Fahrbahnmarkierungen fehlinterpretiert.
- Reflexionen auf der Innenseite der Windschutzscheibe.
- Bei Nachtfahrten bzw. bei Dunkelheit (Tunnel usw.).

### ■ Straßenbedingungen

- Fahren auf verschneiten oder nassen Straßen (schlecht sichtbare Fahrbahnmarkierung, Fahrzeugspuren, Lichtreflexionen, Spritzwasser, starke Kontraste).
- Das Fahrzeug befindet sich auf einer Fahrbahn mit temporären Fahrbahnmarkierungen.
- Auf der Fahrbahn befinden sich aufgrund von Straßenbauarbeiten oder veralteten Markierungen mehrere, unterschiedliche oder verblasste Fahrbahnmarkierungen.

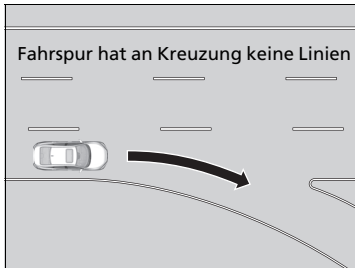


- Die Fahrbahn weist zusammenlaufende, getrennte oder sich schneidende Markierungen auf (z. B. an einer Kreuzung oder einem Überweg).
- Die Fahrbahnmarkierungen sind sehr schmal, breit oder unregelmäßig.



- Das vorausfahrende Fahrzeug befindet sich dicht neben den Fahrbahnmarkierungen.
- Bei Gefällestrassen oder bei der Annäherung an Straßenkuppen.
- Fahren auf Feldwegen oder nicht geteerten oder holprigen Straßen.
- Wenn Gegenstände an der Straße (Bordstein, Leitplanke, Pfeiler, Pylonen) als weiße oder gelbe Linien erkannt werden.

- Auf Straßen mit doppelter Linie.



#### ■ Fahrzeugbedingungen

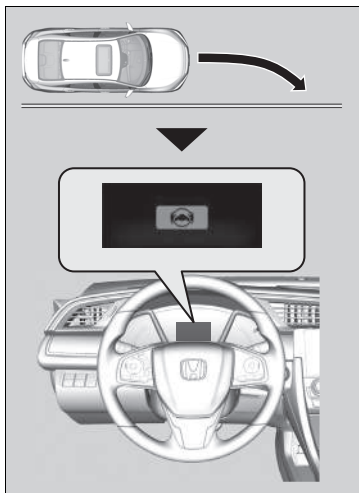
- Die Scheinwerfer sind verschmutzt oder verstellt.
- Die Windschutzscheibe ist verkratzt oder mit Schmutz, Schlamm, Blättern, nassem Schnee usw. bedeckt.
- Die Windschutzscheibe ist innen beschlagen.
- Die Kamertemperatur ist zu hoch.
- Reifen oder Räder entsprechen nicht den Vorschriften (falsche Größe, unterschiedliche Größen oder Bauarten, falscher Reifendruck, Kompaktreserverad\* usw.).
- Das Fahrzeug ist durch eine schwere Last oder durch Modifikationen an der Federung geneigt.
- Das Fahrzeug zieht einen Anhänger.

\* Nicht verfügbar für alle Modelle

## Spurhalteassistent (RDM)

Warnt und unterstützt Sie, wenn das System erkennt, dass Ihr Fahrzeug die erfassten Fahrbahnmarkierungen unbeabsichtigt überfährt und/oder die Fahrbahn ganz zu verlassen droht.

### Funktionsweise des Systems



Die Frontkamera hinter dem Rückspiegel überwacht die Fahrbahnmarkierungen links und rechts (weiß oder gelb). Wenn sich Ihr Fahrzeug den erfassten Fahrbahnmarkierungen nähert, ohne dass der Blinker gesetzt wurde, zeigt das System eine optische Warnmeldung an, greift korrigierend in die Lenkung ein und erzeugt heftige Vibrationen am Lenkrad, damit Sie in der erfassten Fahrspur bleiben.

➤ **Kundenspezifische Funktionen** S. 155, 367

Als optische Warnmeldung wird auf dem Fahrer-Informationen-Display die Meldung angezeigt.

Wenn das System erkennt, dass die Lenkkorrektur nicht ausreicht, um Ihr Fahrzeug auf der Straße zu halten, wird ggf. automatisch die Bremse betätigt.

▶ Die Bremse wird nur betätigt, wenn es sich bei den Fahrbahnmarkierungen um durchgehende Linien handelt.

Das System deaktiviert alle Assistenzsysteme, wenn Sie am Lenkrad drehen, um ein Überfahren der erfassten Fahrbahnmarkierungen zu vermeiden.

Wenn das System mehrmals ohne Reaktion des Fahrers eingreifen muss, gibt es einen Warnton aus.

### Spurhalteassistent (RDM)

#### Wichtiger Sicherheitshinweis

Wie alle Assistenzsysteme gelten auch für den Spurhalteassistenten (RDM) gewisse Einschränkungen. Vertrauen Sie nicht nur auf den Spurhalteassistenten (RDM); dies kann zu einem Zusammenstoß führen. Für das Halten der eigenen Fahrspur unterwegs sind immer Sie selbst verantwortlich.

Der Spurhalteassistent (RDM) warnt Sie lediglich, wenn eine Spurabweichung ohne Betätigung des Blinkers festgestellt wird. Der Spurhalteassistent (RDM) erkennt möglicherweise nicht alle Fahrbahnmarkierungen oder Spurabweichungen. Die Genauigkeit hängt vom Wetter, von der Geschwindigkeit und vom Zustand der Fahrbahnmarkierungen ab. Für den sicheren Fahrzeugbetrieb und für das Verhindern von Zusammenstößen sind stets Sie selbst verantwortlich.

Hier finden Sie weitere Informationen zum Umgang mit der Kamera, mit der dieses System ausgestattet ist.

➤ **Frontsensorkamera** S. 579

Unter folgenden Bedingungen funktioniert der Spurhalteassistent (RDM) möglicherweise nicht ordnungsgemäß:

➤ **Spurhalteassistent (RDM) – Bedingungen und Einschränkungen** S. 570

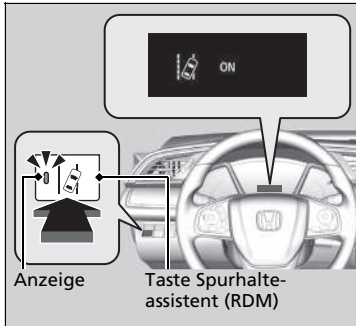
In bestimmten Situationen sind die Funktionen des Spurhalteassistenten (RDM) aufgrund Ihrer Fahrweise oder durch den Zustand der Fahrbahndecke für Sie nicht spürbar.

## So schaltet sich das System ein

Das System ist zur Erfassung der Fahrbahnmarkierungen bereit, sobald alle folgenden Bedingungen erfüllt sind:

- Die Fahrzeuggeschwindigkeit beträgt ca. 72 bis 185 km/h.
- Das Fahrzeug fährt auf einer geraden oder nur leicht kurvigen Straße.
- Die Blinker sind ausgeschaltet.
- Das Bremspedal wird nicht betätigt.
- Die Scheibenwischer sind nicht im Dauerbetrieb.
- Das Fahrzeug beschleunigt und verzögert nicht, und der Fahrer dreht nicht am Lenkrad.
- Das System erkennt, dass der Fahrer nicht aktiv beschleunigt, bremst oder lenkt.

## Spurhalteassistent (RDM) Ein und Aus



Drücken Sie zum Ein- bzw. Ausschalten des Systems die Taste Spurhalteassistent (RDM).

- ▶ Bei aktiviertem System leuchtet die Anzeige in der Taste und auf dem Fahrer-Informationssystem wird die Meldung angezeigt.

## So schaltet sich das System ein

Unter den folgenden Umständen kann sich der Spurhalteassistent (RDM) automatisch abschalten und die FIS-Anzeige leuchtet permanent.

- ▶ **Anzeigen** S. 104

Die Funktion des Spurhalteassistenten (RDM) kann beeinträchtigt werden, wenn das Fahrzeug:

- Nicht innerhalb einer Fahrspur fährt
- Weit innen eine Kurve durchfährt oder außerhalb der Spur fährt
- In einer schmalen Fahrspur fährt

## Spurhalteassistent (RDM) Ein und Aus

Wenn Sie in den benutzerdefinierten Einstellungen des Fahrer-Informationssystems bzw. am Audio-/Informationsbildschirm **Nur Warnung** ausgewählt haben, greift das System nicht in Lenkung und Bremse ein.

Die Anzeigen für die adaptive Geschwindigkeitsregelung (ACC)\*, adaptive Geschwindigkeitsregelung (ACC) mit Stauassistent (LSF)\*, den Spurhalteassistenten (RDM), das Stabilisierungsprogramm (VSA), die VSA-Deaktivierung, das Reifendruck-/Druckverlust-Warnsystem und das präventive Fahrerassistenzsystem (CMBS) leuchten nach dem Wiederanschießen der Batterie möglicherweise zusammen mit einer Meldung im Fahrer-Informationssystem auf. Fahren Sie eine kurze Strecke mit mehr als 20 km/h. Die Anzeige muss erlöschen. Wenn sie nicht erlischt, lassen Sie das Fahrzeug von einem Händler prüfen.

\* Nicht verfügbar für alle Modelle



## ■ Spurhalteassistent (RDM) – Bedingungen und Einschränkungen

Das System kann die Fahrbahnmarkierungen und die Fahrzeugposition unter bestimmten Bedingungen möglicherweise nicht korrekt erkennen. Einige Beispiele für solche Bedingungen sind im Folgenden aufgelistet.

### ■ Umgebungsbedingungen

- Fahren in schlechtem Wetter (Regen, Nebel, Schnee usw.).
- Plötzlicher Wechsel zwischen hell und dunkel, z. B. beim Einfahren in einen Tunnel und beim Ausfahren aus einem Tunnel.
- Die Fahrbahnmarkierungen heben sich nur schwach von der Fahrbahnoberfläche ab.
- Sie fahren der niedrig stehenden Sonne entgegen (z. B. bei Sonnenaufgang oder -untergang).
- Die Fahrbahn reflektiert helles Licht.
- Beim Fahren im Schatten von Bäumen, Gebäuden usw.
- Parallel zu den Fahrbahnmarkierungen verlaufen Schatten von Objekten am Fahrbahnrand.
- Objekte auf oder an der Fahrbahn werden als Fahrbahnmarkierungen fehlinterpretiert.
- Reflexionen auf der Innenseite der Windschutzscheibe.
- Bei Nachtfahrten bzw. bei Dunkelheit (Tunnel usw.).

### ■ Straßenbedingungen

- Fahren auf verschneiten oder nassen Straßen (schlecht sichtbare Fahrbahnmarkierung, Fahrzeugspuren, Lichtreflexionen, Spritzwasser, starke Kontraste).
- Das Fahrzeug befindet sich auf einer Fahrbahn mit temporären Fahrbahnmarkierungen.
- Auf der Fahrbahn befinden sich aufgrund von Straßenbauarbeiten oder veralteten Markierungen mehrere, unterschiedliche oder verblasste Fahrbahnmarkierungen.
- Die Fahrbahn weist zusammenlaufende, getrennte oder sich schneidende Markierungen auf (z. B. an einer Kreuzung oder einem Überweg).
- Die Fahrbahnmarkierungen sind sehr schmal, breit oder unregelmäßig.
- Das vorausfahrende Fahrzeug befindet sich dicht neben den Fahrbahnmarkierungen.
- Bei Gefällestrecken oder bei der Annäherung an Straßenkuppen.
- Fahren auf Feldwegen oder nicht geteerten oder holprigen Straßen.
- Wenn Gegenstände an der Straße (Bordstein, Leitplanke, Pfeiler, Pylonen) als weiße oder gelbe Linien erkannt werden.
- Auf Straßen mit doppelter Linie.

### ■ Fahrzeugbedingungen

- Die Scheinwerfer sind verschmutzt oder verstellt.
- Die Windschutzscheibe ist verkratzt oder mit Schmutz, Schlamm, Blättern, nassem Schnee usw. bedeckt.
- Die Windschutzscheibe ist innen beschlagen.
- Die Kamertemperatur ist zu hoch.
- Reifen oder Räder entsprechen nicht den Vorschriften (falsche Größe, unterschiedliche Größen oder Bauarten, falscher Reifendruck, Kompaktreserverad\* usw.).
- Das Fahrzeug ist durch eine schwere Last oder durch Modifikationen an der Federung geneigt.
- Bei montierten Schneeketten.
- Das Fahrzeug zieht einen Anhänger.

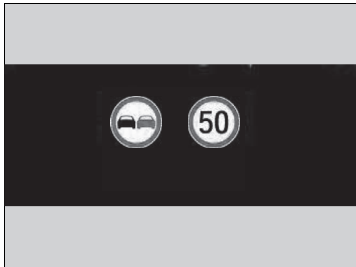
\* Nicht verfügbar für alle Modelle

## Verkehrszeichenerkennung

Erinnert Sie an zu beachtende Verkehrsschilder, z. B. die gegenwärtige Geschwindigkeitsbegrenzung oder ein Überholverbot, an denen Sie mit dem Auto vorbeigefahren sind. Diese Angaben werden auf dem Fahrer-Informationsdisplay angezeigt.

### Funktionsweise des Systems

Wenn die hinter dem Rückspiegel montierte Kamera unterwegs Verkehrsschilder erkennt, zeigt das System diejenigen an, die Ihr Fahrzeug betreffen. Das Symbol des Schildes wird angezeigt, bis eine zuvor festgelegte Zeit und Entfernung erreicht ist.



Die Verkehrszeichen können auch wechseln oder ganz verschwinden, wenn:

- Das Ende der Geschwindigkeitsbegrenzung oder einer anderen Einschränkung festgestellt wird.
- Ihr Fahrzeug eine Autobahn oder Bundesstraße befährt/verlässt.
- Sie an einer Kreuzung mit gesetztem Blinker wenden und die Fahrtrichtung ändern.

### Verkehrszeichenerkennung

Das System ist so konzipiert, dass es Schilder erkennt, die den Normen des Wiener Übereinkommens entsprechen. Möglicherweise können nicht alle Schilder angezeigt werden, daher sollten sie selbst stets auf die Straßenbeschilderung achten. Die Verkehrszeichenerkennung funktioniert weder in allen Ländern, die Sie bereisen, noch in allen Situationen einwandfrei.

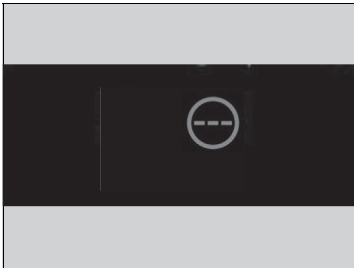
Verlassen Sie sich nicht ausschließlich auf das System. Fahren Sie stets mit einer Geschwindigkeit, die dem jeweiligen Straßenzustand angepasst ist.

Bekleben Sie die Windschutzscheibe niemals mit Folie, und befestigen Sie dort keine Gegenstände, da das Sichtfeld der Kamera eingeschränkt werden könnte und das System dann nicht mehr ordnungsgemäß funktioniert.

Kratzer, Sprünge und sonstige Beschädigungen an der Windschutzscheibe im Sichtfeld der Kamera können dazu führen, dass das System nicht richtig funktioniert. Wenn das der Fall ist, empfehlen wir, die Windschutzscheibe durch eine Originalwindschutzscheibe von Honda auszutauschen. Auch bereits geringfügige Reparaturen im Sichtfeld der Kamera oder die Montage einer Windschutzscheibe eines Fremdherstellers können die ordnungsgemäße Funktion des Systems beeinträchtigen. Nach dem Austauschen der Windschutzscheibe sollte ein Händler die Kamera neu kalibrieren.

Die ordnungsgemäße Kalibrierung der Kamera ist erforderlich, damit das System richtig funktioniert.



Wenn das System während Ihrer Fahrt keine Verkehrsschilder erkennt, wird eventuell das folgende Bild angezeigt.





#### ☒ Verkehrszeichenerkennung

Um eine Abschaltung des Sensorsystems der Kamera aufgrund zu hoher Innentemperaturen zu vermeiden, sollten Sie beim Abstellen des Fahrzeugs einen schattigen Platz aufsuchen oder mit der Fahrzeugfront der Sonne abgewandt parken. Wenn Sie eine reflektierende Sonnenschutzblende benutzen, achten Sie darauf, dass das Kameragehäuse nicht von ihr abgedeckt wird.

Es besteht die Gefahr, dass sich an der Kamera ein Wärmestau entwickelt.

Wenn  angezeigt wird, funktioniert die Verkehrszeichenerkennung nicht und  wird angezeigt.

- Zum Herunterkühlen des Fahrzeuginnenraums kann die Klimaautomatik genutzt werden. Verwenden Sie bei Bedarf auch den Gebläse-Modus und richten Sie den Luftstrom dabei auf die Kamera.
- Setzen Sie das Fahrzeug in Bewegung, um die Windschutzscheibe und dadurch den Bereich um die Kamera herum abzukühlen.

Wenn  angezeigt wird, funktioniert die Verkehrszeichenerkennung nicht und  wird angezeigt.

- Halten Sie an einer sicheren Stelle an und reinigen Sie die Windschutzscheibe. Wenn die Meldung nicht erlischt, nachdem Sie die Windschutzscheibe gereinigt haben und eine Weile gefahren sind, lassen Sie das Fahrzeug von einem Händler überprüfen.

## ■ System zur Verkehrszeichenerkennung und dessen Einschränkungen

In folgenden Fällen kann die Verkehrszeichenerkennung das jeweilige Verkehrszeichen möglicherweise nicht erkennen.


### ■ Fahrzeugbedingungen

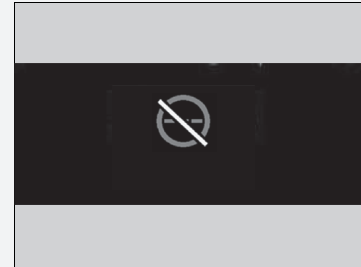
- Die Scheinwerfer sind verschmutzt oder verstellt.
- Die Windschutzscheibe ist mit Schmutz, Schlamm, Blättern, nassem Schnee usw. bedeckt.
- Die Windschutzscheibe ist innen beschlagen.
- Es gibt Stellen auf der Windschutzscheibe, die nicht einwandfrei gewischt wurden.
- Reifen oder Räder entsprechen nicht den Vorschriften (falsche Größe, unterschiedliche Größen oder Bauarten, falscher Reifendruck, Kompaktreserverad\* usw.).
- Das Fahrzeug ist durch eine schwere Last oder durch Modifikationen an der Federung geneigt.

### ■ Umgebungsbedingungen

- Sie fahren der niedrig stehenden Sonne entgegen (z. B. bei Sonnenaufgang oder -untergang).
- Die Fahrbahn reflektiert helles Licht.
- Plötzlicher Wechsel zwischen hell und dunkel, z. B. beim Einfahren in einen Tunnel und beim Ausfahren aus einem Tunnel.
- Beim Fahren im Schatten von Bäumen, Gebäuden usw.
- Bei Nachtfahrten, beim Fahren in dunklen Fahrbahnabschnitten, wie beispielsweise in langen Tunneln.
- Fahren in schlechtem Wetter (Regen, Nebel, Schnee usw.).
- Ein vorausfahrendes Fahrzeug wirbelt Wassernebel oder Schnee auf.

## ☒ System zur Verkehrszeichenerkennung und dessen Einschränkungen

Bei einer Störung in der Verkehrszeichenerkennung wird auf dem Fahrer-Informationssystem  angezeigt. Wenn die Meldung nicht erlischt, lassen Sie Ihr Fahrzeug von einem Händler prüfen.



**■ Position oder Zustand des Verkehrszeichens**

- Ein Verkehrszeichen ist schlecht zu sehen, da es sich in einem unübersichtlichen Umfeld befindet.
- Ein Verkehrszeichen befindet sich in großer Entfernung zu Ihrem Fahrzeug.
- Ein Verkehrszeichen befindet sich außerhalb der Leuchtweite der Scheinwerfer.
- Ein Verkehrszeichen befindet sich in einer Kurve oder Biegung.
- Verblichene oder verbogene Verkehrszeichen.
- Verdrehte oder beschädigte Verkehrszeichen.
- Das Verkehrszeichen ist durch Schmutz, Schnee oder Reif verdeckt.
- Das Verkehrszeichen wird teilweise durch Bäume verdeckt oder das Verkehrszeichen selbst wird durch ein Fahrzeug und bzw. sonstige Objekte verdeckt.
- Es erfolgt eine Lichtreflektion (verursacht durch die Straßenbeleuchtung) auf der Oberfläche des Verkehrszeichens oder es fällt ein Schatten auf die Verkehrszeichenoberfläche.
- Ein Verkehrszeichen ist zu hell oder zu dunkel (bei elektrisch beleuchteten Verkehrszeichen).
- Es handelt sich um ein Verkehrszeichen mit geringer Größe.

**■ Sonstige Bedingungen**

- Wenn Sie mit hoher Geschwindigkeit fahren.

In folgenden Fällen funktioniert die Verkehrszeichenerkennung möglicherweise nicht ordnungsgemäß, d. h. die Darstellung eines Verkehrszeichens entspricht nicht den geltenden Vorschriften oder das Verkehrszeichen existiert im offiziellen Verkehrszeichenkatalog nicht.


- ▶ Es kann möglicherweise eine höhere oder niedrigere als die tatsächlich zulässige Höchstgeschwindigkeit angezeigt werden.
- Ein Zusatzschild mit weiteren Informationen wie Wetter, Zeit, Fahrzeugtyp, etc.
- Auf dem Verkehrszeichen angegebene Ziffern sind schlecht erkennbar (elektrisch beleuchtete Verkehrszeichen, Zahlen auf dem Verkehrsschild sind unscharf, etc.).
- Ein Verkehrszeichen befindet sich in der Nähe der von Ihnen befahrenen Fahrspur, auch wenn es nicht für diese Fahrspur zutrifft (z. B. ein Geschwindigkeitsbegrenzungsschild, das an einer Abzweigung zwischen einer Seitenstraße und der Hauptstraße angeordnet ist usw.).
- Es sind Verkehrszeichen vorhanden, die in Farbe und Form dem Erkennungsobjekt ähneln (ähnliches Verkehrszeichen, elektrisch beleuchtetes Verkehrszeichen, Werbeschild, Baukonstruktion usw.)
- Ein Lastkraftwagen oder anderes großes Fahrzeug, an dessen Rückseite ein Aufkleber mit dem Verkehrszeichen zur Anzeige einer Geschwindigkeitsbegrenzung angebracht ist, fährt vor Ihnen.

## Zeichen auf dem Fahrer-Informationsdisplay

Wenn zwei Verkehrszeichen erkannt werden, können sie gleichzeitig nebeneinander angezeigt werden.


Das Schild für die Geschwindigkeitsbegrenzung wird auf der rechten Hälfte des Bildschirms angezeigt. Das Überholverbotsschild-Symbol wird auf der linken Seite angezeigt. Alle weiteren Schilder, die das Tempolimit auf Grundlage des Wetters (Regen, Schnee etc.) oder einer bestimmten Zeit angeben, können auf beiden Seiten angezeigt werden.

■ Wenn der Hauptmodus gewählt wird



Überholverbotsschild\*1


Geschwindigkeitsbegrenzungsschild



Schild für eine zusätzliche Geschwindigkeitsbegrenzung unter bestimmten Bedingungen\*2

Geschwindigkeitsbegrenzungsschild

■ Wenn der Hauptmodus nicht gewählt wird



Überholverbotsschild\*1

Geschwindigkeitsbegrenzungsschild

Je nach Situation wird \*1 durch \*2 ersetzt oder \*2 auf der rechten Seite angezeigt.



■ **Einstellung, um Verkehrszeichen bei deaktiviertem Haupt-Modus anzuzeigen**

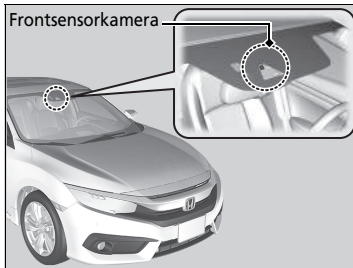
Selbst wenn der Haupt-Modus nicht aktiviert ist, können Sie sich das Verkehrszeichensymbol weiterhin in reduzierter Größe auf dem Fahrer-Informationssystem anzeigen lassen.

➤ **Kundenspezifische Funktionen** S. 155, 367

## Frontsensorkamera

Die Kamera, die von verschiedenen Systemen genutzt wird, wie etwa dem aktiven Spurhalteassistenten (LKAS), dem Spurhalteassistenten (RDM), der adaptiven Geschwindigkeitsregelung (ACC) mit Stauassistent (LSF)\*, der adaptiven Geschwindigkeitsregelung (ACC)\*, der Verkehrszeichenerkennung (TSR) und dem präventiven Fahrerassistenzsystem CMBS (Collision Mitigation Braking System), erkennt Objekte, welche die Funktionen des jeweiligen Systems auslösen.

### Einbau- und Hinweise zur Handhabung



Diese Kamera befindet sich hinter dem Rückspiegel.

Um eine Abschaltung des Sensorsystems der Kamera aufgrund zu hoher Innentemperaturen zu vermeiden, sollten Sie beim Abstellen des Fahrzeugs einen schattigen Platz aufsuchen oder mit der Fahrzeugfront der Sonne abgewandt parken. Wenn Sie eine reflektierende Sonnenschutzblende benutzen, achten Sie darauf, dass das Kameragehäuse nicht von ihr abgedeckt wird. Es besteht die Gefahr, dass sich an der Kamera ein Wärmestau entwickelt.

### Frontsensorkamera

Bekleben Sie Windschutzscheibe, Motorhaube oder Frontgrill niemals mit Folie, und befestigen Sie dort keine Gegenstände, da das Sichtfeld der Kamera eingeschränkt werden könnte und das System dann nicht mehr ordnungsgemäß funktioniert.

Kratzer, Sprünge und sonstige Beschädigungen an der Windschutzscheibe im Sichtfeld der Kamera können dazu führen, dass das System nicht richtig funktioniert. Wenn das der Fall ist, empfehlen wir, die Windschutzscheibe durch eine Originalwindschutzscheibe von Honda auszutauschen.


Schon geringfügige Reparaturen im Sichtfeld der Kamera oder die Montage einer Windschutzscheibe eines Fremdherstellers können die ordnungsgemäße Funktion des Systems ebenfalls beeinträchtigen.

Nach dem Austauschen der Windschutzscheibe sollte ein Händler die Kamera neu kalibrieren. Die ordnungsgemäße Kalibrierung der Kamera ist erforderlich, damit das System richtig funktioniert.

Stellen Sie keinen Gegenstand auf die Instrumententafel. Andernfalls kann es zu Spiegelungen auf der Windschutzscheibe kommen, sodass das System die Fahrspuren nicht mehr richtig erfassen kann.

\* Nicht verfügbar für alle Modelle

### Frontsensorkamera

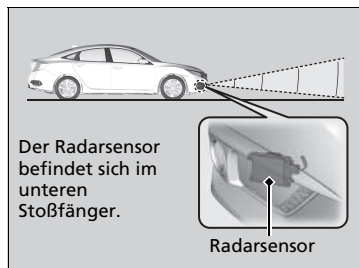
Wenn die -Meldung erscheint:

- Die Innenraumtemperatur kann mithilfe der Klimaautomatik verringert werden. Schalten Sie bei Bedarf auch das Gebläse ein und richten Sie den Luftstrom dabei auf die Kamera.
- Setzen Sie das Fahrzeug in Bewegung, um die Windschutzscheibe und dadurch den Bereich um die Kamera herum abzukühlen.

Wenn die -Meldung erscheint:

- Halten Sie an einer sicheren Stelle an und reinigen Sie die Windschutzscheibe. Wenn die Meldung nicht erlischt, nachdem Sie die Windschutzscheibe gereinigt haben und eine Weile gefahren sind, lassen Sie das Fahrzeug von einem Händler überprüfen.

## Radarsensor



Der Radarsensor befindet sich im unteren Stoßfänger.

### Radarsensor

Vermeiden Sie starke Stöße auf die Radarsensorabdeckung.

Damit das präventive Fahrerassistenzsystem einwandfrei funktioniert, beachten Sie Folgendes:

Halten Sie die Radarsensorabdeckung immer sauber.

Verwenden Sie keine chemischen Lösungsmittel oder Poliermittel zur Reinigung der Sensorabdeckung. Reinigen Sie diese mit Wasser oder einem milden Reinigungsmittel.

Die Radarsensorabdeckung darf nicht mit einem Aufkleber verdeckt oder ersetzt werden.

Wenn der Radarsensor repariert oder ersetzt werden muss oder wenn die Radarsensorabdeckung durch einen Aufprall stark beschädigt ist, schalten Sie das System mit dem Sicherheitsassistenten-Schalter ab und bringen Sie Ihr Fahrzeug zur Überprüfung zu einem Händler.

➤ **CMBS Ein und Aus** S. 521

Wenn sich das Fahrzeug in einer der folgenden Situationen befand, funktioniert der Radarsensor möglicherweise nicht mehr einwandfrei.

Lassen Sie Ihr Fahrzeug von einem Händler prüfen:

- Ihr Fahrzeug war an einem Frontalzusammenstoß beteiligt.
- Ihr Fahrzeug fährt durch tiefes Wasser oder taucht in tiefes Wasser ein.
- Ihr Fahrzeug stößt stark gegen eine/n Bodenwelle, Kantstein, Unterlegkeil oder Böschung, die den Radarsensor beschädigen könnten.

## Bremsen

### Feststellbremse

Sichern Sie das Fahrzeug nach dem Parken mithilfe der Feststellbremse gegen Wegrollen. Wenn die Feststellbremse angezogen ist, kann sie manuell oder automatisch gelöst werden.




#### ■ Anziehen

Unabhängig von der Stellung des Zündschalters\*<sup>1</sup> kann die elektrische Feststellbremse jederzeit angezogen werden, sofern das Fahrzeug eine geladene Batterie hat.

Ziehen Sie den Schalter für die elektrische Feststellbremse langsam und vorsichtig hoch.

- ▶ Die Anzeige im Schalter leuchtet auf.
- ▶ Die Feststellbremsen- und Bremsanlagenanzeige (rot) leuchtet auf.

#### ■ Lösen

Die elektrische Feststellbremse lässt sich nur im Betriebsmodus EIN <sup>1</sup> deaktivieren.

1. Betätigen Sie das Bremspedal.
2. Drücken Sie den Schalter für die elektrische Feststellbremse.
  - ▶ Die Anzeige im Schalter erlischt.
  - ▶ Die Feststellbremsen- und Bremsanlagenanzeige (rot) erlischt.

Das manuelle Lösen der Feststellbremse mit dem Schalter erleichtert ein langsames und weiches Anfahren Ihres Fahrzeugs bergab an einem starken Gefälle.

\*1: Modelle mit dem schlüssellosen Zugangssystem (Smart Entry & Start) verfügen über eine **ENGINE START/STOP**-Taste anstelle eines Zündschalters.

### ⊞ Feststellbremse

Beim Betätigen oder Lösen der elektrischen Feststellbremse hören Sie aus dem Bereich der Hinterräder möglicherweise das Betriebsgeräusch vom Motor der elektrischen Feststellbremse. Dies ist normal.

Aufgrund der Betriebsweise der elektrischen Feststellbremse kann es beim Betätigen oder Lösen zu einer leichten Bewegung des Bremspedals kommen. Dies ist normal.

Wenn die Batterie entladen ist, lässt sich die elektrische Feststellbremse nicht mehr betätigen oder lösen.

⊞ **Starthilfe** S. 702

**Wenn Sie während der Fahrt den Schalter der elektrischen Feststellbremse ziehen und halten, wird vom VSA-System an allen vier Rädern die Bremse betätigt, bis das Fahrzeug zum Stillstand kommt. Anschließend wird die elektrische Feststellbremse angezogen, und der Schalter sollte losgelassen werden.**

In den folgenden Situationen wird die elektrische Feststellbremse automatisch betätigt.

- Wenn das Fahrzeug mit aktivierter Auto-Hold-Bremsfunktion für länger als zehn Minuten anhält.
- Wenn der Sicherheitsgurt am Fahrersitz bei stehendem Fahrzeug gelöst und die automatische Handbremsfunktion aktiv ist.
- Wenn bei aktiver automatischer Handbremsfunktion der Motor ausgeschaltet wird.
- Wenn eine Störung der automatischen Handbremsfunktion (Brake hold) vorliegt.

## ■ Automatisches Lösen

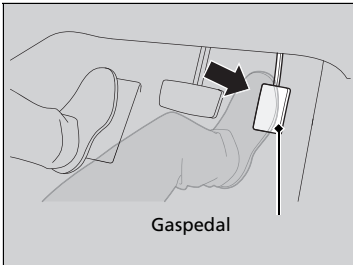
Lösen Sie die elektrische Feststellbremse beim Berganfahren des Fahrzeugs oder im Stau mit dem Gaspedal.

### Automatikgetriebemodelle

Die Feststellbremse wird durch Betätigung des Gaspedals gelöst.

### Schaltgetriebemodelle

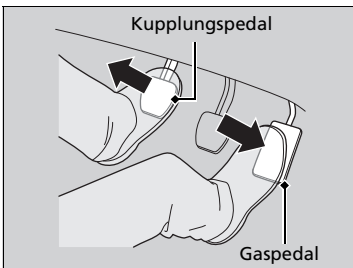
Die elektrische Feststellbremse wird durch Drücken des Gaspedals bei gleichzeitiger Freigabe des Kupplungspedals gelöst.



### Automatikgetriebemodelle

Betätigen Sie behutsam das Gaspedal.

- Die Feststellbremsen- und Bremsanlagenanzeige erlischt.



### Schaltgetriebemodelle

Behutsam auf das Gaspedal treten und das Kupplungspedal freigeben.

- Die Feststellbremsen- und Bremsanlagenanzeige erlischt.

\*1: Modelle mit dem schlüssellosen Zugangssystem (Smart Entry & Start) verfügen über eine **ENGINE START/STOP**-Taste anstelle eines Zündschalters.

## ►► Feststellbremse

### Modelle mit ACC und Stauassistent (LSF)

- Wenn das Fahrzeug länger als 10 Minuten mit aktiver adaptiver Geschwindigkeitsregelung mit Stauassistent stillsteht.
- Wenn der Sicherheitsgurt am Fahrersitz gelöst wird, während die ACC mit Stauassistent (LSF) das Fahrzeug automatisch anhält.
- Wenn der Motor bei aktiver adaptiver Geschwindigkeitsregelung mit Stauassistent ausgeschaltet wird.

### Schaltgetriebemodelle

- Wenn am Schalter für die elektrische Feststellbremse eine Störung vorliegt, nachdem Sie den Zündschalter auf SPERRE \*1 gestellt haben.

Lösen Sie die elektrische Feststellbremse manuell, wenn sie nicht automatisch gelöst werden kann.

Bei Bergauffahrten muss das Gaspedal eventuell weiter durchgedrückt werden, damit die elektrische Feststellbremse automatisch gelöst wird.

Wenn die folgenden Anzeigen leuchten, kann die elektrische Feststellbremse nicht automatisch gelöst werden:

- Fehlfunktionsanzeige
- Getriebeanzeige

Wenn die folgenden Anzeigen leuchten, kann die elektrische Feststellbremse möglicherweise nicht automatisch gelöst werden:

- Bremsanlagenanzeige
- VSA-Systemanzeige
- **ABS**-Anzeige
- Sicherheitsrückhaltesystem-Anzeige

Unter folgenden Bedingungen wird die elektrische Feststellbremse beim Betätigen des Gaspedals automatisch gelöst:

- Der Fahrer hat seinen Sicherheitsgurt angelegt.
- Der Motor läuft.

#### Automatikgetriebemodelle

- Das Getriebe befindet sich nicht in **P** oder **N**.

#### Schaltgetriebemodelle

- Das Getriebe befindet sich nicht in der Stellung **N**.

#### » Feststellbremse

##### Schaltgetriebemodelle

Drücken Sie das Kupplungspedal ganz durch. Betätigen Sie anschließend sanft das Gaspedal und heben Sie den Fuß vom Kupplungspedal.

## Fußbremse

Ihr Fahrzeug ist an allen vier Rädern mit Scheibenbremsen ausgestattet. Die Bremskraftunterstützung sorgt dafür, dass das Bremspedal weniger stark betätigt werden muss. Durch das Bremsassistentensystem wird die Bremskraft erhöht, wenn das Bremspedal bei einem Notfall durchgetreten wird. Das Antiblockiersystem (ABS) trägt dazu bei, dass die Lenkfähigkeit bei scharfem Bremsen erhalten bleibt.

➔ **Bremsassistentensystem** S. 590

➔ **Antiblockiersystem (ABS)** S. 589

## ☒ Fußbremse

Prüfen Sie die Bremsen nach einer Wasserdurchfahrt oder bei Wasser auf der Fahrbahn. Trocknen Sie die Bremsen ggf., in dem Sie das Bremspedal mehrfach antippen.

Sind beim Betätigen der Bremsen fortlaufend metallische Reibgeräusche zu hören, müssen die Bremsklötze erneuert werden. Lassen Sie das Fahrzeug von einem Händler prüfen.

Wird auf einer längeren Gefällestrücke ständig das Bremspedal betätigt, erwärmen sich die Bremsen, was zu einer verringerten Bremswirkung führt. Nutzen Sie die Motorbremse, indem Sie Ihren Fuß vom Gaspedal nehmen und herunterschalten. Verwenden Sie beim Schaltgetriebe einen niedrigeren Gang, um eine höhere Motorbremswirkung zu erzielen.


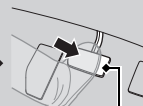
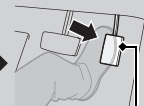
Lassen Sie den Fuß während der Fahrt nicht auf dem Bremspedal ruhen, da dies zu einer leichten Betätigung der Bremsen und Bremskraftverlust sowie geringerer Lebensdauer der Bremsklötze führt. Dies stiftet auch bei den nachfolgenden Fahrern Verwirrung.



## Auto-Hold-Bremsfunktion

### Automatikgetriebemodelle

Die Bremse bleibt nach dem Loslassen des Bremspedals noch so lange betätigt, bis auf das Gaspedal getreten wird. Nutzen Sie das System, wenn das Fahrzeug vorübergehend anhält (z. B. an der Ampel oder bei stockendem Verkehr).

■ Einschalten des Systems.	■ Aktivierung des Systems.	■ Deaktivierung des Systems
 <p>Taste für die Auto-Hold-Bremsfunktion</p>	 <p>Bremspedal</p>	 <p>Gaspedal</p>
<p>Legen Sie ordnungsgemäß Ihren Sicherheitsgurt an und starten Sie den Motor. Drücken Sie auf die Taste für die Auto-Hold-Bremsfunktion.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Die Systemanzeige für die Auto-Hold-Bremsfunktion leuchtet auf. Das System ist eingeschaltet.</li> </ul>	<p>Drücken Sie das Bremspedal zum vollständigen Anhalten. Der Schalthebel darf nicht auf <b>D</b> oder <b>N</b> stehen.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Die Anzeige für die Auto-Hold-Bremsfunktion leuchtet auf. Die Bremswirkung wird nun maximal 10 Minuten lang beibehalten.</li> <li>Lösen Sie nach dem Aufleuchten der Anzeige für die Auto-Hold-Bremsfunktion das Bremspedal.</li> </ul>	<p>Betätigen Sie das Gaspedal, während der Schalthebel auf <b>D</b> oder <b>R</b> steht. Das System wird deaktiviert und das Fahrzeug fährt an.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Die Anzeige für die Auto-Hold-Bremsfunktion erlischt. Das System ist weiterhin eingeschaltet.</li> </ul>

### Auto-Hold-Bremsfunktion

## ⚠️ WARNUNG

Auf steilem Gefälle oder bei Straßenglätte kann es auch bei aktivierter Auto-Hold-Bremsfunktion dazu kommen, dass Ihr Fahrzeug ins Rollen gerät, wenn Sie den Fuß vom Bremspedal nehmen.

Wenn ein Fahrzeug unbeabsichtigt wegrollt, kann es einen Unfall verursachen, der zu schweren Verletzungen oder sogar zum Tode führen kann.

Beim Anhalten an einem steilen Berg oder bei Straßenglätte sollten Sie die Auto-Hold-Bremsfunktion nicht aktivieren bzw. sich nicht allein darauf verlassen, dass diese ein Wegrollen des Fahrzeugs verhindert.

## ⚠️ WARNUNG

Die Verwendung der Auto-Hold-Bremsfunktion zum Parken des Fahrzeugs kann zu einem unbeabsichtigten Wegrollen des Fahrzeugs führen.

Wenn ein Fahrzeug unbeabsichtigt wegrollt, kann es einen Unfall verursachen, der zu schweren Verletzungen oder sogar zum Tode führen kann.



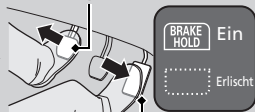
Verlassen Sie das Fahrzeug nicht, wenn die Bremse nur vorübergehend durch die Auto-Hold-Bremsfunktion gehalten wird. Zum Parken des Fahrzeugs immer das Getriebe in die Position **P** stellen und die Feststellbremse betätigen.

**Schaltgetriebemodelle**

Behält die Bremswirkung auch nach dem Loslassen des Bremspedals bei, bis Sie den Schalthebel aus **N** nehmen und wie folgt vorgehen:

- Lassen Sie das Kupplungspedal los, wenn Sie auf ebener Straße oder in Bergabrichtung an einem Gefälle stehen.
- Wenn das Fahrzeug in Bergaufrichtung steht, lassen Sie das Kupplungspedal los und treten auf das Gaspedal.

Nutzen Sie das System, wenn das Fahrzeug vorübergehend anhält (z. B. an der Ampel oder bei stockendem Verkehr).

<p>■ Einschalten des Systems.</p>  <p>Taste für die Auto-Hold-Bremsfunktion</p>	<p>■ Aktivierung des Systems.</p>  <p>Bremspedal</p>	<p>■ Deaktivierung des Systems</p>  <p>Kupplungspedal Gaspedal</p>
<p>Legen Sie ordnungsgemäß Ihren Sicherheitsgurt an und starten Sie den Motor. Drücken Sie auf die Taste für die Auto-Hold-Bremsfunktion.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Systemanzeige für die Auto-Hold-Bremsfunktion leuchtet auf. Das System ist eingeschaltet.</li> </ul>	<p>Drücken Sie das Bremspedal zum vollständigen Anhalten.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Anzeige für die Auto-Hold-Bremsfunktion leuchtet auf. Die Bremswirkung wird nun maximal 10 Minuten lang beibehalten.</li> <li>• Lösen Sie nach dem Aufleuchten der Anzeige für die Auto-Hold-Bremsfunktion das Bremspedal.</li> </ul>	<p>Schalten Sie in einen der Gänge außer <b>N</b> und gehen Sie folgendermaßen vor:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Lassen Sie das Kupplungspedal los, wenn Sie auf ebener Straße oder in Bergabrichtung an einem Gefälle stehen.</li> <li>• Wenn das Fahrzeug in Bergaufrichtung steht, lassen Sie das Kupplungspedal los und treten auf das Gaspedal.</li> </ul> <p>Das System ist nun deaktiviert und das Fahrzeug beginnt, sich zu bewegen.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Anzeige für die Auto-Hold-Bremsfunktion erlischt. Das System löst die Bremse automatisch.</li> </ul>

■ **Das System wird unter folgenden Bedingungen automatisch deaktiviert:**

- Sie betätigen die elektrische Feststellbremse.

**Automatikgetriebemodelle**

- Sie treten auf das Bremspedal und stellen den Schalthebel auf **P** oder **R**.

■ **In folgenden Fällen wird das System automatisch beendet und die Feststellbremse aktiviert:**

- Die Bremswirkung muss länger als 10 Minuten beibehalten werden.
- Der Sicherheitsgurt auf der Fahrerseite ist nicht eingerastet.
- Der Motor ist ausgeschaltet.
- Mit der Auto-Hold-Bremsfunktion liegt ein Problem vor.

**Schaltgetriebemodelle**

- Der Motor geht aus.

■ **Ausschalten der Auto-Hold-Bremsfunktion**



Drücken Sie bei eingeschaltetem System nochmals die Taste für die Auto-Hold-Bremsfunktion.

- Die Systemanzeige für die Auto-Hold-Bremsfunktion erlischt.

Wenn Sie die Auto-Hold-Bremsfunktion ausschalten wollen, während sich das System in Betrieb befindet, drücken Sie bei gleichzeitiger Betätigung des Bremspedals die Taste für die Auto-Hold-Bremsfunktion.

» Auto-Hold-Bremsfunktion

Während das System aktiviert ist, können Sie den Motor abstellen oder das Fahrzeug auf ganz normale Weise parken.

➤ **Nach dem Anhalten** S. 592

Unabhängig davon, ob das System eingeschaltet oder aktiviert ist, schaltet sich die Auto-Hold-Bremsfunktion nach dem Abstellen des Motors aus.

**Schaltgetriebemodelle**

Das System schaltet sich aus, wenn der Motor ausgeht, während die Auto-Hold-Bremsfunktion aktiv ist oder das System eingeschaltet ist.

» Ausschalten der Auto-Hold-Bremsfunktion

Vergewissern Sie sich vor dem Befahren einer automatischen Waschanlage, dass die Auto-Hold-Bremsfunktion ausgeschaltet ist.

Wenn das Fahrzeug rollt, während die Auto-Hold-Bremsfunktion aktiviert ist, können Sie möglicherweise ein Betriebsgeräusch hören.

# Antilockiersystem (ABS)

## ■ ABS

Das System verhindert ein Blockieren der Räder und erhält die Lenkfähigkeit durch mehrmaliges sehr schnelles Betätigen und Lösen der Bremsen (sehr viel schneller, als der Fahrer dazu in der Lage wäre).

Die elektronische Bremskraftverteilung (EBD), die ein Bestandteil des ABS ist, verteilt den Bremsdruck der Fahrzeugbelastung entsprechend auf die vorderen und hinteren Bremsen.

Sie sollten das Bremspedal niemals „pumpen“. Lassen Sie das ABS für sich arbeiten, indem Sie einen festen und gleichmäßigen Druck auf das Bremspedal ausüben. Dies wird manchmal auch als „Treten und Steuern“ bezeichnet.

### ■ Funktionsweise des ABS

Das Bremspedal ruckelt bei einem Regeleingriff des ABS möglicherweise leicht. Drücken Sie das Bremspedal durch und halten Sie es gedrückt. Auf trockenem Untergrund muss das Bremspedal sehr hart durchgetreten werden, damit das ABS aktiviert wird. Die Aktivierung des ABS ist jedoch sofort spürbar, wenn Sie versuchen, auf Schnee oder Eis zu bremsen.

Das ABS kann aktiviert werden, wenn Sie das Bremspedal betätigen, während Sie auf einer der folgenden Oberflächen fahren:

- Nasse oder schneebedeckte Straßen
- Gepflasterte Straßen
- Straßen mit Unebenheiten wie Schlaglöchern, Rissen, Kanaldeckeln usw.

Unter 10 km/h wird das ABS deaktiviert.

## ☒ Antilockiersystem (ABS)

### ACHTUNG

Das ABS funktioniert bei falschen Reifentypen und -größen möglicherweise nicht korrekt.

Wenn die **ABS**-Anzeige während der Fahrt aufleuchtet, liegt möglicherweise eine Systemstörung vor. Die normale Bremswirkung ist hiervon nicht betroffen, es besteht allerdings die Möglichkeit, dass das ABS nicht funktioniert. Lassen Sie Ihr Fahrzeug umgehend von einem Händler prüfen.

Das ABS ist nicht darauf ausgelegt, Bremsdauer oder Bremsweg eines Fahrzeugs zu reduzieren: Es soll das Blockieren der Bremse und damit ein Schleudern und den Verlust der Lenkkontrolle verhindern.

In den folgenden Fällen wird möglicherweise ein längerer Bremsweg als bei einem Fahrzeug ohne ABS benötigt:

- Beim Befahren einer holprigen oder unebenen Fahrbahndecke, wie z. B. beim Fahren über Kies oder Schnee.
- Bei montierten Schneeketten.

Am ABS-System ist möglicherweise Folgendes zu beobachten:

- Elektromotorgeräusche aus dem Motorraum, wenn die Bremsen betätigt werden oder wenn Systemprüfungen durchgeführt werden, nachdem der Motor gestartet wurde und das Fahrzeug beschleunigt.
- Vibrationen am Bremspedal und/oder an der Karosserie, wenn das ABS aktiviert wird.

Diese Vibrationen und Geräusche sind normal für ABS-Systeme und kein Grund zur Beunruhigung.

## Bremsassistentensystem

---

Unterstützt den Fahrer bei einer Notbremsung, indem es größere Bremskräfte erzeugt.

### ■ Funktionsweise des Bremsassistentensystems

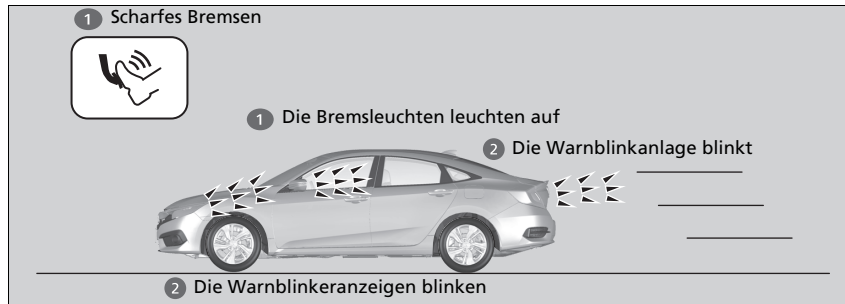
Betätigen Sie das Bremspedal kräftig, um eine stärkere Bremswirkung zu erzielen.

Wenn der Bremsassistent aktiviert wird, vibriert das Bremspedal möglicherweise leicht und es sind Betriebsgeräusche zu hören. Dies ist normal. Betätigen Sie das Bremspedal weiterhin.

## Notbremsignal

Wird aktiviert, wenn bei einer Geschwindigkeit von 60 km/h oder schneller stark gebremst wird, um die Fahrer hinter Ihnen durch eine schnell blinkende Warnblinkanlage davor zu warnen, dass plötzlich gebremst wird. Dadurch können die Fahrer hinter Ihnen die entsprechenden Maßnahmen ergreifen, um ein mögliches Auffahren auf das Fahrzeug zu verhindern.

### ■ Bei Aktivierung des Systems:



Die Warnblinkanlage blinkt nicht mehr, wenn:

- Das Bremspedal freigegeben wird.
- Das ABS deaktiviert ist.
- Die Bremsgeschwindigkeit des Fahrzeugs moderat wird.
- Die Warnblinktaste gedrückt wird.

### ☒ Notbremsignal

Das Notbremsignal ist kein System, mit dem ein möglicher Auffahrunfall durch starkes Bremsen verhindert werden kann. Die Warnblinkanlage blinkt, sobald stark gebremst wird. Es wird empfohlen, starkes Bremsen zu vermeiden, außer, wenn es absolut erforderlich ist.

Das Notbremsignal wird nicht bei eingedrückter Warnblinktaste aktiviert.

Wenn das ABS für eine bestimmte Zeit während des Bremsvorgangs nicht mehr funktioniert, wird das Notbremsignal möglicherweise überhaupt nicht aktiviert.

## Nach dem Anhalten

1. Betätigen Sie das Bremspedal kräftig.
2. Ziehen Sie den Schalter für die elektrische Feststellbremse langsam, aber bis zum Anschlag, und drücken Sie gleichzeitig das Bremspedal herunter.

### Automatikgetriebemodelle

3. Ändern Sie die Gangposition in **P**.

### Schaltgetriebemodelle

3. Stellen Sie den Schalthebel auf Position **R** oder **1**.

### Alle Modelle

4. Schalten Sie den Motor aus.
  - ▶ Die Feststellbremsen- und Bremsanlagenanzeige schaltet sich nach etwa 15 Sekunden aus.

Vergewissern Sie sich stets, dass die elektrische Feststellbremse aktiviert ist, insbesondere wenn Sie das Fahrzeug an einer Steigung abstellen.

## ☞ Parken des Fahrzeugs

### **⚠ WARNUNG**

Das Fahrzeug kann sich in Bewegung setzen, wenn es zurückgelassen wird, ohne dass sichergestellt ist, dass sich der Schalthebel in der Parkposition befindet.

Rollende Fahrzeuge können Unfälle verursachen, die zu Verletzungen oder sogar zum Tode führen.

Lassen Sie den Fuß immer auf dem Bremspedal, bis Sie sichergestellt haben, dass **P** auf der Gangpositionsanzeige angezeigt wird.

Stellen Sie Ihr Fahrzeug nicht in der Nähe von brennbarem Material, wie z. B. trockenem Gras, Öl oder Holz ab. Die Wärme der Auspuffanlage kann einen Brand verursachen.

## ☞ Nach dem Anhalten

### Automatikgetriebemodelle

#### **ACHTUNG**

Das Getriebe kann durch Folgendes beschädigt werden:

- Gleichzeitiges Betätigen von Gas- und Bremspedal.
- Das Halten des Fahrzeuges in Position durch Betätigen des Gaspedals an einem Anstieg
- Stellen des Getriebes auf **P**, bevor das Fahrzeug komplett zum Stillstand kommt.

#### ☒ Nach dem Anhalten

Bei extrem niedrigen Temperaturen kann die elektrische Feststellbremse in aktiviertem Zustand festfrieren. Wenn derartige Temperaturen erwartet werden, lassen Sie die elektrische Feststellbremse deaktiviert. Sollten Sie an einem Gefälle parken, schlagen Sie die Vorderräder ein, damit sie die Bordsteinkante berühren oder legen Sie einen Keil unter die Räder, um ein Wegrollen zu verhindern. Sollten Sie keine der Vorsichtsmaßnahmen ergreifen, kann sich das Fahrzeug unerwartet in Bewegung setzen und einen Unfall verursachen.

Lassen Sie Ihr Fahrzeug nach dem Ziehen eines Anhängers noch einige Minuten im Leerlauf laufen. In manchen Ländern ist das Betreiben des Motors im Leerlauf verboten. Beachten und befolgen Sie die gesetzlichen Vorschriften vor Ort.

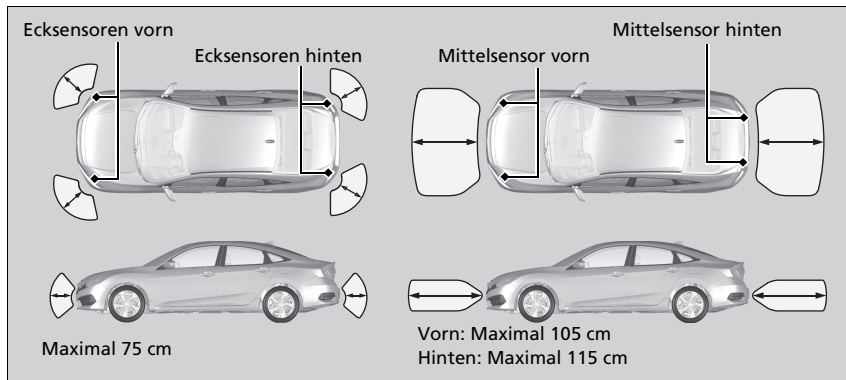


## Einparkhilfe\*

### Modelle mit acht Sensoren

Die seitlichen und mittleren Sensoren überwachen Hindernisse in der Nähe des Fahrzeugs. Der Warnton und der Audio-/Informationsbildschirm geben die ungefähre Entfernung zwischen Fahrzeug und Hindernis an.

### Position und Reichweite der Sensoren



### Einparkhilfe\*

Stellen Sie selbst bei aktiviertem System vor dem Parken immer sicher, dass sich kein Hindernis in der Nähe Ihres Fahrzeugs befindet.

Das System funktioniert unter folgenden Umständen möglicherweise nicht ordnungsgemäß:

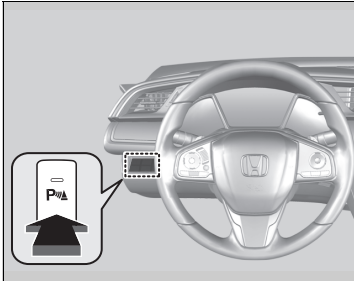
- Die Sensoren sind durch Schnee, Eismatsch oder Schmutz bedeckt.
- Das Fahrzeug befindet sich auf unebenem Untergrund wie Gras, Schotterpisten oder Hügeln.
- Das Fahrzeug stand bei heißem oder kaltem Wetter draußen.
- Das System wird durch Geräte beeinträchtigt, die Ultraschallwellen aussenden.
- Fahren bei schlechtem Wetter.

Das System erkennt möglicherweise keine:

- Dünnen oder niedrigen Objekte.
- Schallabsorbierenden Materialien wie Schnee, Baumwolle oder Schwämme.
- Objekte direkt unter Erhebungen.

Platzieren Sie kein Zubehör auf den oder um die Sensoren.

## ■ Einparkhilfe Ein und Aus



Zum Ein- und Ausschalten des Systems drücken Sie auf die Taste Einparkhilfe, wenn der Zündschalter auf ZÜNDUNG EIN **[II]**\*1 steht. Wenn das System eingeschaltet ist, leuchtet die Anzeige in der Taste.

Die hinteren Sensoren in der Mitte und an den Ecken tasten die Umgebung auf Hindernisse ab, wenn das Getriebe auf **[R]** steht und die Fahrgeschwindigkeit unter 8 km/h liegt.

### Automatikgetriebemodelle

Die vorderen Sensoren in der Mitte und an den Ecken tasten die Umgebung auf Hindernisse ab, wenn das Getriebe nicht auf **[P]** steht und die Fahrgeschwindigkeit unter 8 km/h liegt.

### Schaltgetriebemodelle

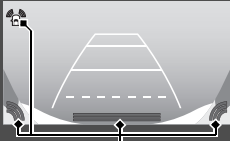

Die vorderen Sensoren in der Mitte und an den Ecken tasten die Umgebung auf Hindernisse ab, wenn das Getriebe nicht auf **[N]** steht und die Fahrgeschwindigkeit unter 8 km/h liegt.

### Schaltgetriebemodelle

Sie müssen außerdem die Feststellbremse lösen.



\*1: Modelle mit dem schlüssellosen Zugangssystem (Smart Entry & Start) verfügen über eine **ENGINE START/STOP**-Taste anstelle eines Zündschalters.

■ Wenn sich der Abstand zwischen dem Fahrzeug und Hindernissen verringert

Länge des unterbrochenen Alarmtons	Abstand zwischen Stoßstange und Hindernis		Anzeige	Audio-/Informationsbildschirm
	Ecksensoren	Mittelsensoren		
Mittel	—	Vorn: ca. 105-65 cm Hinten: ca. 115-65 cm	Blinkt gelb*1	<p>Modelle mit Audiosystem</p>  <p>Anzeigen leuchten auf, wenn der Sensor ein Hindernis erkennt.</p>
Kurz	ca. 75-50 cm	ca. 65-50 cm	Blinkt orange	
Sehr kurz	ca. 50-40 cm	ca. 50-40 cm		
Durchgehend	ca. 40 cm oder weniger	ca. 40 cm oder weniger	Blinkt rot	<p>Modelle mit Audiosystem und Farbdisplay</p>  <p>Anzeigen leuchten auf, wenn der Sensor ein Hindernis erkennt.</p>


\*1: In dieser Stufe erkennen nur die Mittelsensoren Hindernisse.

## Abschalten aller hinteren Sensoren

1. Stellen Sie sicher, dass die Einparkhilfe nicht aktiviert ist. Drehen Sie den Zündschalter auf SPERRE \*1.
2. Halten Sie die Einparkhilfe-Taste gedrückt, und drehen Sie den Zündschalter auf ZÜNDUNG EIN \*1.
3. Drücken Sie die Taste zehn Sekunden lang. Lassen Sie die Taste los, wenn die Anzeige der Taste blinkt.
4. Drücken Sie die Taste erneut. Die Anzeige der Taste erlischt.
  - Der Warnton ertönt zweimal. Die hinteren Sensoren sind nun abgeschaltet.

Um die hinteren Sensoren wieder einzuschalten, folgen Sie den obigen Anweisungen. Beim Wiedereinschalten der hinteren Sensoren ertönt der Warnton dreimal.

## ⌘ Abschalten aller hinteren Sensoren

Beim Schalten in Stellung  blinkt die Anzeige der Einparkhilfe-Taste als Erinnerung daran, dass alle hinteren Sensoren abgeschaltet wurden.

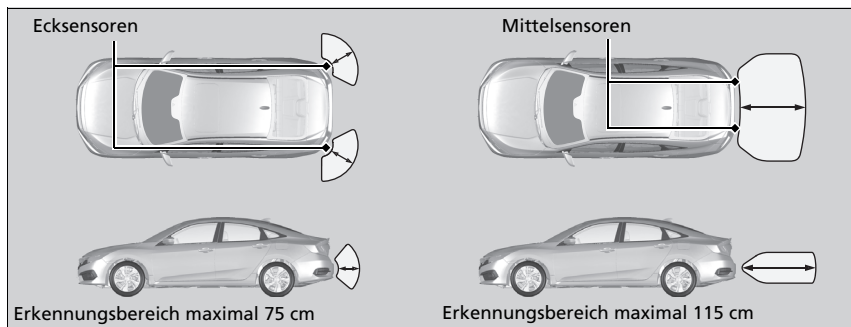
\*1: Modelle mit dem schlüssellosen Zugangssystem (Smart Entry & Start) verfügen über eine **ENGINE START/STOP**-Taste anstelle eines Zündschalters.

## Einparkhilfe\*

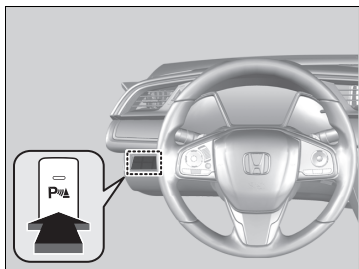
### Modelle mit vier Sensoren

Die hinteren Eck- und Mittelsensoren erkennen Hindernisse hinter Ihrem Fahrzeug und durch den Warnton und das Informationsdisplay\*/Fahrer-Informationsschnittstelle\* erfahren Sie den ungefähren Abstand zwischen Ihrem Fahrzeug und dem Hindernis.

### Position und Reichweite der Sensoren



### Einparkhilfe Ein und Aus



Zum Ein- und Ausschalten des Systems drücken Sie auf die Taste Einparkhilfe, wenn der Zündschalter auf ZÜNDUNG EIN **II**\*<sup>1</sup> steht. Wenn das System eingeschaltet ist, leuchtet die Anzeige in der Taste.

Das System wird aktiviert, wenn der Schalthebel in der Position **R** steht.

Sie müssen außerdem die elektrische Feststellbremse lösen.

### Einparkhilfe\*

Stellen Sie selbst bei aktiviertem System vor dem Parken immer sicher, dass sich kein Hindernis in der Nähe Ihres Fahrzeugs befindet.

Das System funktioniert unter folgenden Umständen möglicherweise nicht ordnungsgemäß:

- Die Sensoren sind durch Schnee, Eismatsch oder Schmutz bedeckt.
- Das Fahrzeug befindet sich auf unebenem Untergrund wie Gras, Erhebungen oder Hügeln.
- Das Fahrzeug stand bei heißem oder kaltem Wetter draußen.
- Das System wird durch Geräte beeinträchtigt, die Ultraschallwellen aussenden.
- Fahren bei schlechtem Wetter.

Das System erkennt möglicherweise keine:

- Dünne oder niedrige Objekte.
- Schallabsorbierenden Materialien wie Schnee, Baumwolle oder Schwämme.
- Objekte direkt unter Erhebungen.

Platzieren Sie kein Zubehör auf den oder um die Sensoren.

### Einparkhilfe Ein und Aus

Beim Schalten des Zündschalters auf ZÜNDUNG EIN **II**\*<sup>1</sup> befindet sich das System in der vorher gewählten Einstellung.

\*1: Modelle mit dem schlüssellosen Zugangssystem (Smart Entry & Start) verfügen über eine **ENGINE START/STOP**-Taste anstelle eines Zündschalters.

■ Wenn sich der Abstand zwischen dem Fahrzeug und Hindernissen verringert

Länge des unterbrochenen Alarmtons	Abstand zwischen Stoßstange und Hindernis		Anzeige	Audio-/Informationsbildschirm
	Ecksensoren	Mittelsensoren		
Mittel	—	ca. 115-65 cm	Blinkt gelb* <sup>1</sup>	 <p>Anzeigen leuchten auf, wenn der Sensor ein Hindernis erkennt.</p>
Kurz	ca. 75-50 cm	ca. 65-50 cm	Blinkt orange	
Sehr kurz	ca. 50-40 cm	ca. 50-40 cm	Blinkt orange	
Durchgehend	ca. 40 cm oder weniger	ca. 40 cm oder weniger	Blinkt rot	

\*1: In dieser Stufe erkennen nur die Mittelsensoren Hindernisse.

## Ausparkassistent\*

Überwacht beim Zurücksetzen die Eckbereiche hinten mit Radarsensoren und gibt eine Warnung aus, wenn sich aus einer Ecke von hinten ein Fahrzeug nähert.

Das System ist besonders beim Rückwärtsausparken hilfreich.

### ⓘ Ausparkassistent\*

#### **VORSICHT**

Der Ausparkassistent kann nicht alle sich nähernden Fahrzeuge erkennen und erkennt möglicherweise ein sich näherndes Fahrzeug überhaupt nicht.

Wenn man sich nicht selbst visuell davon überzeugt, dass das Zurücksetzen des Fahrzeugs unbedenklich ist, besteht erhöhte Unfallgefahr.

Verlassen Sie sich beim Zurücksetzen nicht auf das System. Nutzen Sie immer die Spiegel und sehen Sie nach hinten und zur Seite um, bevor Sie zurücksetzen.

## Funktionsweise des Systems



Das System schaltet sich ein, wenn:

- Der Betriebsmodus ist auf EIN eingestellt.
- Der Ausparkassistent ist eingeschaltet.
  - ▣ **Ausparkassistent ein- und ausschalten**  
S. 603
- Das Getriebe befindet sich in der Position **R**.
- Sie fahren höchstens 5 km/h.

Wenn sich ein Fahrzeug aus einer Ecke von hinten nähert, ertönt zur Warnung der Warnton des Ausparkassistenten und es wird eine Warnmeldung angezeigt.

Das System erkennt keine Fahrzeuge, die sich direkt hinter Ihrem Fahrzeug befinden und gibt kein Alarmsignal aus, wenn sich ein erkanntes Fahrzeug direkt hinter Ihrem Fahrzeug bewegt.

Das System gibt kein Alarmsignal aus für Fahrzeuge, die sich von Ihrem Fahrzeug wegbewegen. Es kann jedoch Alarmsignale für Fußgänger, Fahrräder oder stationäre Objekte ausgeben.

## ⊞ Ausparkassistent\*

Der Ausparkassistent erkennt ein sich näherndes Fahrzeug möglicherweise nicht oder zu spät oder kann ein Alarmsignal ausgeben, ohne dass sich ein Fahrzeug nähert, wenn die folgenden Bedingungen zutreffen:

- Ein Hindernis (z. B. ein anderes Fahrzeug oder eine Wand in der Nähe der Heckstoßstange) beeinträchtigt die Reichweite des Radarsensors.
- Sie fahren mit einer Geschwindigkeit von etwa 5 km/h oder schneller.
- Ein Fahrzeug nähert sich mit einer Geschwindigkeit, die nicht im Bereich zwischen 10 km/h und 25 km/h liegt.
- Das System empfängt externe Störsignale, z. B. von Radarsensoren eines anderen Fahrzeugs oder eine starke Radiowelle von einer Einrichtung in der Nähe.
- Die Heckstoßfänger sind an einer Ecke mit Schnee, Eis, Staub oder Schmutz bedeckt.
- Es herrschen schlechte Wetterverhältnisse.
- Ihr Fahrzeug befindet sich an einer Steigung.
- Ihr Fahrzeug ist durch eine schwere Last im Gepäckraum geneigt.
- Ihr Fahrzeug fährt rückwärts in Richtung einer Wand, einer Begrenzung, eines Fahrzeugs, und so weiter.

Die Heckstoßstange oder die Sensoren wurden nicht fachgerecht repariert, oder die Heckstoßstange ist verformt. Lassen Sie das Fahrzeug von einem Händler prüfen.

Halten Sie den Eckbereich der Heckstoßstange immer sauber, um eine ordnungsgemäße Funktion sicherzustellen. Decken Sie den Eckbereich der Heckstoßstange nicht mit Aufklebern oder Etiketten ab.



## Wenn das System ein Fahrzeug erkennt






Ein Pfeil erscheint auf dem Audio-/Informationsbildschirm auf der Seite, auf der sich ein Fahrzeug nähert.

## ⚠ Ausparkassistent\*

Der Warnton der Einparkhilfe hat Vorrang vor dem Warnton des Ausparkassistenten, wenn die Sensoren Hindernisse auf kürzeste Entfernung erkennen.

## ⚠ Wenn das System ein Fahrzeug erkennt

Sollte die Anzeige  unten rechts zu  (orange) wechseln, während sich das Getriebe in **R** befindet, haben sich möglicherweise Schlamm, Schnee, Eis oder andere Verunreinigungen in der Nähe des Sensors angesammelt. Das System ist vorübergehend abgeschaltet. Schauen Sie nach, ob die Enden der Stoßstange möglicherweise verdeckt sind und reinigen Sie den Bereich, falls erforderlich.

Sollte  angezeigt werden, wenn der Schalthebel auf **R** steht, liegt möglicherweise eine Störung beim Ausparkassistenten vor. Verwenden Sie das System nicht und lassen Sie das Fahrzeug von einem Händler prüfen.

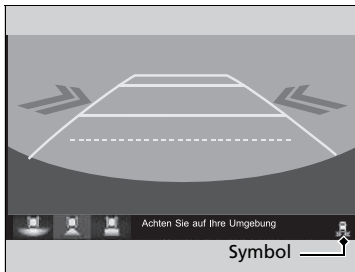
Wenn die Anzeige auch in der Gangposition **R** gleich bleibt, liegt möglicherweise eine Störung im Rückfahrkamerasystem und im Ausparkassistenten vor. Verwenden Sie das System nicht und lassen Sie das Fahrzeug von einem Händler prüfen.

## ■ Ausparkassistent ein- und ausschalten

Das System lässt sich durch Tippen ein- bzw. ausschalten. Die Anzeige (grün) leuchtet, wenn das System eingeschaltet ist.

Sie können das System auch mittels des Audio-/Informationsbildschirms an- und ausschalten.

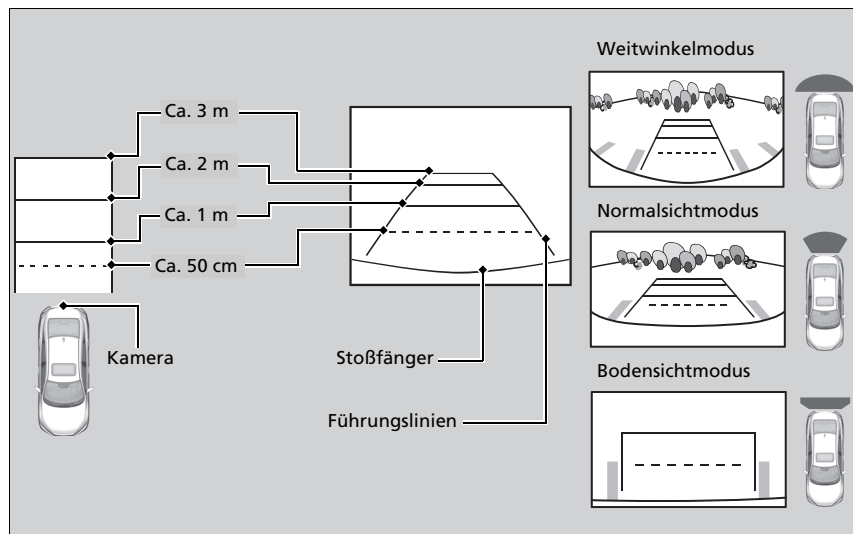
► **Kundenspezifische Funktionen** S. 367



## Informationen zur Multiview-Rückfahrkamera

Der Audio-/Informationsbildschirm kann die Rückfahranzeige des Fahrzeugs anzeigen. Das Display wechselt automatisch in die Rückfahranzeige, wenn Sie den Schalthebel auf **R** stellen.

### Anzeigebereich der Multiview-Rückfahrkamera



### Informationen zur Multiview-Rückfahrkamera

Die Sicht der Rückfahrkamera ist eingeschränkt. Die Ecken der Stoßstange oder die Bereiche darunter sind nicht sichtbar. Durch die einzigartige Linse erscheinen Objekte auch näher oder weiter entfernt, als sie tatsächlich sind.

Prüfen Sie daher vor dem Weiterfahren immer visuell, dass es sicher ist. Bestimmte Umstände (wie Wetter, Beleuchtung und hohe Temperaturen) können die Sicht nach hinten ebenfalls einschränken. Verlassen Sie sich nicht auf die Anzeige der Rückfahrkamera, da sie Ihnen nicht alle Informationen über den Zustand hinter Ihrem Fahrzeug bietet.

Reinigen Sie die verschmutzte oder beschlagene Kameralinse mit einem weichen, feuchten Tuch.

Sie können die Einstellungen **Feste Führungslinien** und **Dynamische Führungslinien**\* verändern.

**☒ Kundenspezifische Funktionen** S. 359, 367

#### Feste Führungslinien

**Ein** Wenn Sie den Schalthebel auf **R** stellen, werden Führungslinien angezeigt.

**Aus** Es werden keine Führungslinien angezeigt.

#### Dynamische Führungslinien\*

**Ein** Führungslinien bewegen sich in Fahrtrichtung mit

**Aus** Die Führungslinien bewegen sich nicht mit.


Sie können auf der Rückfahranzeige drei verschiedene Kameramodi darstellen.

#### Modelle mit Audiosystem und Farbdisplay


Drücken Sie den Auswahlknopf, um den Modus zu ändern.

#### Modelle mit Audiosystem

Berühren Sie das jeweilige Symbol, um den Modus zu ändern.

 : Weitwinkelmodus

 : Normalsichtmodus

 : Bodensichtmodus

- Wenn als Anzeigemodus zuletzt die Weitwinkelansicht oder Normalsicht gewählt war, wird dieser Modus auch das nächste Mal gewählt, wenn Sie auf **[R]** schalten.
- Wenn vor dem Abschalten des Motors zuletzt die Bodensicht ausgewählt war, wird die Weitwinkelansicht gewählt, wenn Sie den Zündschalter das nächste Mal auf EIN **[II]**\*1 stellen und auf **[R]** schalten.
- Wenn der Bodensicht-Modus zuletzt mehr als 10 Sekunden nach Herausnehmen der Stufe **[R]** verwendet wurde, wird beim nächsten Einlegen von **[R]** die Weitwinkelansicht aktiviert.

\*1: Modelle mit dem schlüssellosen Zugangssystem (Smart Entry & Start) verfügen über eine **ENGINE START/STOP**-Taste anstelle eines Zündschalters.

## Kraftstoffinformationen

### ■ Empfohlener Kraftstoff

#### Diesekraftstoff gemäß EN 590

Wählen Sie den richtigen Kraftstoff in sauberer und hoher Qualität entsprechend den regionalen und klimatischen Bedingungen. Die Verwendung von ungeeignetem Kraftstoff kann die Motorleistung beeinträchtigen.

### ■ Fassungsvermögen Kraftstofftank: 46,9 Liter

### ☒ Kraftstoffinformationen

Die Verwendung von Benzin in Dieselmotoren kann zu schweren Schäden führen.

Ihr Fahrzeug ist nicht auf die Verwendung von Biodiesel (in reiner Form oder mit einer höheren Konzentration als gemäß EN 590) ausgelegt. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie bei Ihrem Händler.

Verwenden Sie niemals Heizöl oder Schiffsdiesekraftstoff.

Wir empfehlen, den Kraftstoff-Filter vor der Fahrt auszutauschen, wenn Sie Ihr Fahrzeug über einen längeren Zeitraum nicht gefahren haben. Der Kraftstoff-Filter könnte frühzeitig verstopfen.



## Vorgehensweise beim Tanken

Ihr Kraftstofftank ist nicht mit einem Kraftstofftankdeckel versehen. Sie können den Einfüllstutzen für Dieseldieselkraftstoff direkt in das Einfüllrohr einführen. Der Tank verschließt sich nach dem Herausziehen des Einfüllstutzens von selbst wieder.



1. Stellen Sie Ihr Fahrzeug so ab, dass die Zapfsäule an der hinteren linken Seite des Fahrzeugs liegt.
2. Schalten Sie den Motor aus.
3. Entriegeln Sie die Fahrertür mit dem Zentralverriegelungsschalter oder der Türverriegelung.
  - ▶ Der Tankdeckel außen am Fahrzeug wird entriegelt.
  - ☒ **Verriegeln/Entriegeln der Türen von innen** S. 180
4. Drücken Sie auf den Tankklappenrand, um die Klappe zu öffnen.

### ☒ Vorgehensweise beim Tanken

## ⚠ WARNUNG

**Kraftstoff ist leicht entzündlich und explosionsfähig. Gehen Sie mit Kraftstoff vorsichtig um. Verbrennungen und ernsthafte Verletzungen können verursacht werden.**

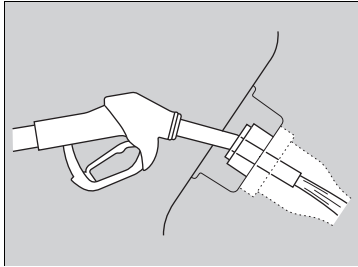
- Stoppen Sie den Motor, und halten Sie Wärme, Funken und offene Flammen fern.
- Der Umgang mit Kraftstoff darf nur im Freien erfolgen.
- Wischen Sie verschüttetes Benzin sofort auf.

Die Kraftstoff-Einfüllöffnung wurde so entwickelt, dass nur Tankstellen-Einfüllstutzen zum Auftanken verwendet werden können. Eine Verwendung von Schläuchen mit kleinerem Durchmesser (z. B. zum Absaugen von Kraftstoff oder zu anderen Zwecken) oder anderen Geräten, die nicht von Tankstellen stammen, kann den Bereich in und um die Einfüllöffnung beschädigen.

Der Einfüllstutzen stoppt automatisch, um etwas Platz im Kraftstofftank zu lassen, damit der Kraftstoff bei Veränderungen der Lufttemperatur nicht ausläuft.

Entriegeln Sie den Tankdeckel mit der Türverriegelung oder dem Zentralverriegelungsschalter.

Die Fahrertüren und der Tankdeckel werden bei Verwendung der Entriegelungsfunktion auf der Fernbedienung automatisch wieder verriegelt. Dies kann durch kurzes Öffnen und erneutes Schließen der Fahrertür deaktiviert werden.



5. Platzieren Sie das Ende des Einfüllstutzens auf den unteren Teil der Einfüllöffnung und führen Sie ihn dann langsam und vollständig ein.
  - Stellen Sie sicher, dass das Ende des Einfüllstutzens entlang des Einfüllrohrs hineingeschoben wird.
  - Halten Sie den Einfüllstutzen gerade.
  - Wenn der Tank voll ist, wird der Einfüllstutzen automatisch abgeschaltet.
  - Warten Sie nach dem Tankvorgang ca. fünf Sekunden, bevor Sie den Einfüllstutzen entnehmen.
6. Schließen Sie den Tankdeckel von Hand.

#### ☒ Vorgehensweise beim Tanken

Der Tankdeckel und sein Verriegelungsmechanismus können dauerhaft beschädigt werden, wenn der Tankdeckel beim Verriegeln der Fahrertür gewaltsam geschlossen wird.

Füllen Sie keinen Kraftstoff mehr ein, nachdem sich der Einfüllstutzen automatisch abgeschaltet hat. Durch das Nachfüllen von Kraftstoff kann das Fassungsvermögen des Kraftstofftanks überschritten werden.

Wenn Sie das Fahrzeug mit einem tragbaren Kanister auftanken müssen, verwenden Sie den mit dem Fahrzeug gelieferten Einfülltrichter.

#### ☒ **Betanken aus einem Benzinkanister S. 727**

Prüfen Sie, ob Sie den richtigen Einfüllstutzen benutzen. Wenn der Einfüllstutzen sich nicht einsetzen lässt, obwohl er für Dieseldieselkraftstoff vorgesehen ist, verwenden Sie den mit dem Fahrzeug gelieferten Einfülltrichter.

## Erhöhung der Kraftstoffeinsparung und Senken von CO<sub>2</sub>-Emissionen

Kraftstoffeinsparung zu erreichen und CO<sub>2</sub>-Emissionen zu reduzieren, ist von verschiedenen Faktoren abhängig. Dazu zählen Fahrbedingungen, Ladegewicht, Leerlaufzeit, Fahrverhalten und Fahrzeugzustand. In Abhängigkeit von diesen und anderen Faktoren können Sie den angegebenen Kraftstoffverbrauch für dieses Fahrzeug erreichen oder auch nicht.

### Wartung und Kraftstoffverbrauch

Sie können den Kraftstoffverbrauch durch ordnungsgemäße Wartung des Fahrzeuges optimieren. Befolgen Sie den Wartungsplan und schauen Sie bei Bedarf im Serviceheft nach. Bei Fahrzeugen ohne Wartungsintervallsystem ist der Wartungsplan einzuhalten.

#### ☞ **Wartungsplan\*** S. 620

- Verwenden Sie Motoröl mit der empfohlenen Viskosität.

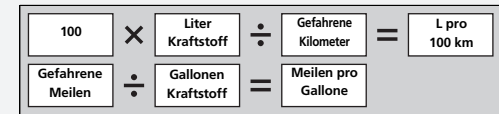
#### ☞ **Empfohlenes Motoröl** S. 628

- Halten Sie den vorgeschriebenen Reifendruck ein.
- Laden Sie nicht zu viel Gepäck ins Fahrzeug.
- Halten Sie Ihr Fahrzeug sauber. Ablagerungen von Schnee oder Matsch an der Unterseite des Fahrzeugs erhöhen das Gewicht und den Windwiderstand.

\* Nicht verfügbar für alle Modelle

### ☞ Erhöhung der Kraftstoffeinsparung und Senken von CO<sub>2</sub>-Emissionen

Die direkte Berechnung wird als beste Methode zur Bestimmung des tatsächlich bei der Fahrt verbrauchten Kraftstoffs empfohlen.







# Wartung

In diesem Kapitel geht es um die grundlegende Wartung Ihres Fahrzeugs.



<b>Vor der Durchführung von Wartungsarbeiten</b>		
Inspektion und Wartung .....	612	
Sicherheit bei Wartungsarbeiten .....	613	
Bei Wartungsarbeiten verwendete Bauteile und Flüssigkeiten .....	614	
Informationen zu Wartungsarbeiten .....	614	
<b>Wartungsintervallsystem*</b> .....	615	
<b>Wartungsplan*</b> .....	620	
<b>Wartung im Motorraum</b>		
Wartungspunkte im Motorraum .....	625	
Öffnen der Motorhaube .....	626	
Empfohlenes Motoröl .....	628	
Ölkontrolle .....	630	
Motoröl nachfüllen .....	631	
Motor Kühlmittel .....	632	
Getriebeöl .....	635	
Brems-/Kupplungs-*Flüssigkeit .....	636	
Nachfüllen von Scheibenwaschflüssigkeit .....	637	
Kraftstoff-Filter .....	638	
<b>Austauschen von Glühlampen</b> .....	641	
<b>Prüfen und Warten von Scheibenwischerblättern</b> .....	652	
<b>Prüfen und Warten der Reifen</b>		
Prüfen der Reifen .....	655	
Verschleißanzeigen .....	656	
Lebensdauer von Reifen .....	656	
Reifen- und Radwechsel .....	657	
Umsetzen der Reifen .....	658	
Schneetraktionshilfen .....	659	
<b>Batterie</b> .....	661	
<b>Sorgsamer Umgang mit der Fernbedienung</b>		
Wechsel der Knopfatterie .....	667	
<b>Wartung der Klimaautomatik</b> .....	669	
<b>Reinigung</b>		
Pflege des Innenraums .....	672	
Außenpflege .....	674	
<b>Zubehör und Modifikationen</b> .....	677	

\* Nicht verfügbar für alle Modelle

## Inspektion und Wartung

Führen Sie zu Ihrer Sicherheit alle aufgeführten Inspektionen und Wartungsmaßnahmen durch, um Ihr Fahrzeug in gutem Zustand zu halten. Wenn Ihnen etwas Ungewöhnliches auffällt (z. B. Geräusch- oder Geruchentwicklung, geringer Bremsflüssigkeitsstand, Ölspuren auf dem Boden usw.), lassen Sie Ihr Fahrzeug von einem Händler prüfen. Nähere Wartungs- und Inspektionsinformationen finden Sie im Serviceheft\* Ihres Fahrzeugs im Wartungsplan des Fahrerhandbuchs.

➤ **Wartungsplan\*** S. 620

### Inspektions- und Wartungsarten

#### ■ Tägliche Prüfungen

Inspizieren Sie Ihr Fahrzeug vor längeren Fahrten, beim Waschen und beim Betanken.

#### ■ Periodische Inspektionen

- Prüfen Sie den Brems-/Kupplungsflüssigkeitsstand\* einmal im Monat.
  - **Brems-/Kupplungs-\*Flüssigkeit** S. 636
- Prüfen Sie den Reifendruck einmal im Monat. Prüfen Sie die Laufflächen auf Verschleiß und Fremdkörper.
  - **Prüfen und Warten der Reifen** S. 655
- Prüfen Sie die Funktion der Außenbeleuchtung einmal im Monat.
  - **Austauschen von Glühlampen** S. 641
- Prüfen Sie den Zustand der Scheibenwischerblätter mindestens alle sechs Monate.
  - **Prüfen und Warten von Scheibenwischerblättern** S. 652

## Sicherheit bei Wartungsarbeiten

Hier sind einige der wichtigsten Sicherheitshinweise aufgeführt.

Es ist jedoch nicht möglich, alle denkbaren Gefahren zu beschreiben, die bei Wartungsarbeiten auftreten können. Nur Sie können entscheiden, ob Sie einen bestimmten Arbeitsschritt durchführen können.

### Sicherheitsvorkehrungen für die Wartung

- Halten Sie Funken, offenes Feuer und Zigaretten von der Batterie und den Bauteilen des Kraftstoffsystems fern, um die Brand- oder Explosionsgefahr zu senken.
- Lassen Sie niemals Tücher, Lappen oder andere leicht entzündliche Gegenstände unter der Motorhaube liegen.
  - ▶ Durch die Wärme des Motors und der Abgase können sie sich leicht entzünden, sodass es zu einem Brand kommen kann.
- Reinigen Sie Bauteile mit einem handelsüblichen Entfettungsmittel oder Reinigungsmittel für Bauteile, jedoch nicht mit Benzin.
- Tragen Sie bei Arbeiten an der Batterie oder mit Druckluft eine Schutzbrille und Schutzkleidung.
- Motorabgase enthalten Kohlenmonoxid, das Vergiftungen mit möglicher Todesfolge verursachen kann.
  - ▶ Betreiben Sie den Motor nur in ausreichend belüfteter Umgebung.

### Fahrzeugsicherheit

- Das Fahrzeug muss stehen.
  - ▶ Stellen Sie sicher, dass Ihr Fahrzeug auf ebenem Untergrund steht, die Feststellbremse angezogen und der Motor abgeschaltet ist.
- Berühren Sie stark erwärmte Bauteile nicht, um Verbrennungen zu vermeiden.
  - ▶ Lassen Sie den Motor und die Auspuffanlage ausreichend abkühlen, bevor Sie Teile des Fahrzeugs berühren.
- Berühren Sie bewegte Bauteile nicht, um Verletzungen zu vermeiden.
  - ▶ Starten Sie den Motor nur nach direkter Aufforderung und halten Sie Hände und andere Körperteile von bewegten Bauteilen fern.
  - ▶ Öffnen Sie nicht die Motorhaube, wenn die automatische Leelaufabschaltung aktiviert ist.

\* Nicht verfügbar für alle Modelle

#### ☒ Sicherheit bei Wartungsarbeiten

### **WARNUNG**

Falsche Fahrzeugwartung bzw. Ignorieren eines vorliegenden Problems kann zu einem Unfall mit ernsthafter Verletzungs- oder Lebensgefahr führen.

Befolgen Sie stets die Inspektions- und Wartungsempfehlungen und -pläne in diesem Fahrerhandbuch/Serviceheft\*.

### **WARNUNG**

Die Nichtbeachtung der Wartungsanweisungen oder Sicherheitsmaßnahmen kann zu einem Unfall mit ernsthafter Verletzungs- oder Lebensgefahr führen.

Halten Sie die in diesem Handbuch beschriebenen Abläufe und Sicherheitshinweise stets ein.

## Bei Wartungsarbeiten verwendete Bauteile und Flüssigkeiten

Es wird die Verwendung von Honda-Originalteilen und -flüssigkeiten bei Wartung und Service Ihres Fahrzeugs empfohlen. Honda-Originalteile werden nach den gleichen hohen Qualitätsstandards gefertigt, die auch für Honda-Fahrzeuge gelten.

### Modelle mit Wartungsintervallsystem

## Informationen zu Wartungsarbeiten

Wenn das Fahrzeug ein Wartungsintervallsystem hat, gibt Ihnen das Fahrer-Informationssystem Auskunft darüber, wann Wartungsarbeiten für das Fahrzeug anstehen. Erklärungen zu den Codes für die einzelnen Wartungsarbeiten, die auf dem Display angezeigt werden, erhalten Sie im mitgelieferten Serviceheft Ihres Fahrzeugs.

➔ **Wartungsintervallsystem**\* S. 615

Bei Fahrzeugen ohne verfügbares Wartungsintervallsystem folgen Sie dem Wartungsplan im Serviceheft Ihres Fahrzeugs.

Bei Fahrzeugen ohne Serviceheft folgen Sie dem Wartungsplan in diesem Fahrerhandbuch.

➔ **Wartungsplan**\* S. 620

Die Wartungsanzeige des Fahrzeugs informiert Sie über die fälligen Inspektionen.

➔ **Wartungsintervallsystem**\* S. 615


### ▶▶ Bei Wartungsarbeiten verwendete Bauteile und Flüssigkeiten

Drücken Sie nicht gewaltsam auf die die Motorabdeckung. Dies kann zu Schäden an Motorabdeckung und Bestandteilen führen.

### ▶▶ Informationen zu Wartungsarbeiten

Wenn Sie Ihr Fahrzeug in einem Land fahren wollen, in dem das Wartungsintervallsystem nicht verfügbar ist, lassen Sie sich von einem Händler zeigen, wie Sie die Daten der Wartungsintervallanzeige aufzeichnen und Ihre Wartungsarbeiten unter den Bedingungen in diesem Land planen können.

Liefert Ihnen Informationen über die durchzuführenden Wartungsarbeiten. Die Wartungsarbeiten werden durch Codes und Symbole dargestellt. Das System gibt anhand der verbleibenden Tage an, wann das Fahrzeug zu einem Händler gebracht werden sollte.

Wenn der Zeitpunkt der nächsten Wartungsarbeiten näher rückt, erreicht oder überschritten wird, erscheint jedes Mal ein Warnsymbol auf dem Fahrer-Informationssystem, wenn der Zündschalter auf ZÜNDUNG EIN \*1 gestellt wird.

## Wartungsintervallsystem\*




Auf Wunsch wird auch eine entsprechende Warnmeldung zusammen mit dem Warnsymbol auf dem Fahrer-Informationssystem angezeigt.

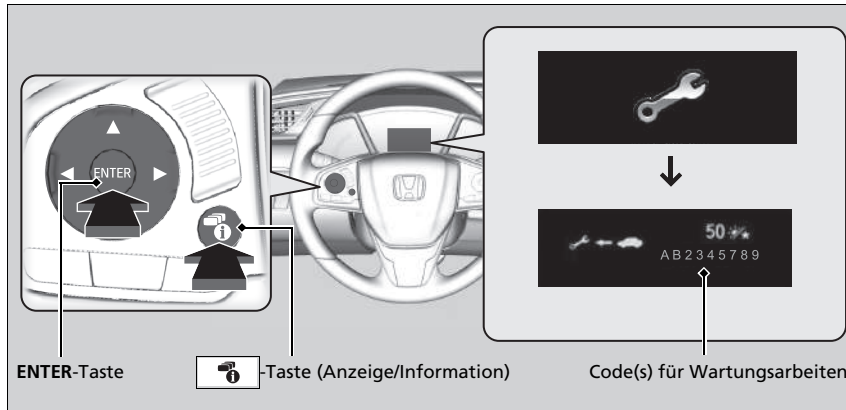
\*1: Modelle mit dem schlüssellosen Zugangssystem (Smart Entry & Start) verfügen über eine **ENGINE START/STOP**-Taste anstelle eines Zündschalters.


\* Nicht verfügbar für alle Modelle

FORTSETZUNG

## Wartungsintervallanzeige

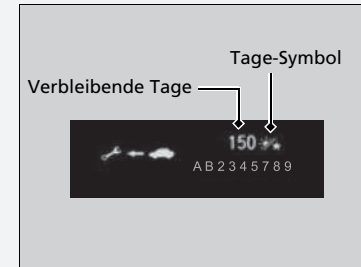
1. Drehen Sie den Zündschalter auf ZÜNDUNG EIN \*1.
2. Drücken Sie mehrmals die Taste  (Anzeige/Information), bis  angezeigt wird.
3. Drücken Sie die **ENTER**-Taste, um die Wartungsintervallanzeige aufzurufen. Die Wartungsarbeiten und die verbleibenden Tage werden zusammen mit den bald fälligen Wartungsarbeiten auf dem Fahrer-Informationsdisplay angezeigt.



Die Systemmeldungsanzeige () wird zusammen mit den Informationen der Wartungsintervallanzeige angezeigt.


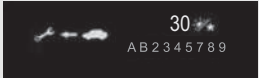

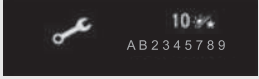

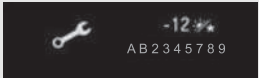
## Wartungsintervallanzeige

Anhand der Betriebsbedingungen des Motors und dem Motorölstand werden die verbleibenden Tage bis zur nächsten durchzuführenden Wartung berechnet.



\*1: Modelle mit dem schlüssellosen Zugangssystem (Smart Entry & Start) verfügen über eine **ENGINE START/STOP**-Taste anstelle eines Zündschalters.

## Warnsymbole und Informationen der Wartungsintervallanzeige auf dem Fahrer-Informationsdisplay

Warnsymbol (orange)	Wartungsintervallinformationen	Erklärung	Informationen
<p><b>WARTUNG BALD ERFORDERLICH</b></p> 		<p>Eine oder mehrere Wartungsarbeiten sind in weniger als 30 Tagen durchzuführen. Die verbleibenden Tage werden auf Grundlage der Fahrbedingungen geschätzt.</p>	<p>Die verbleibenden Tage werden pro Tag heruntergezählt.</p>
<p><b>WARTUNG JETZT ERFORDERLICH</b></p> 		<p>Eine oder mehrere Wartungsarbeiten sind in weniger als 10 Tagen durchzuführen. Die verbleibenden Tage werden auf Grundlage der Fahrbedingungen geschätzt.</p>	<p>Die angezeigten Wartungsarbeiten sind so schnell wie möglich durchzuführen.</p>
<p><b>WARTUNG ÜBERFÄLLIG</b></p> 		<p>Die jeweilige Wartung wurde immer noch nicht durchgeführt, und die Zahl der verbleibenden Tage hat 0 erreicht.</p>	<p>Ihr Fahrzeug hat den Zeitpunkt einer fälligen Wartung überschritten. Lassen Sie die Wartungen umgehend durchführen und das Wartungsintervallsystem zurücksetzen.</p>




## ■ Punkte der Wartungsintervallanzeige

Die Wartungsarbeiten werden auf dem Fahrer-Informationssystem als Code und Symbol angezeigt.

Eine Erläuterung der Codes und Symbole der Wartungsintervallanzeige finden Sie in dem mit Ihrem Fahrzeug mitgelieferten Serviceheft\*.

## ■ Verfügbarkeit des Wartungsintervallsystems

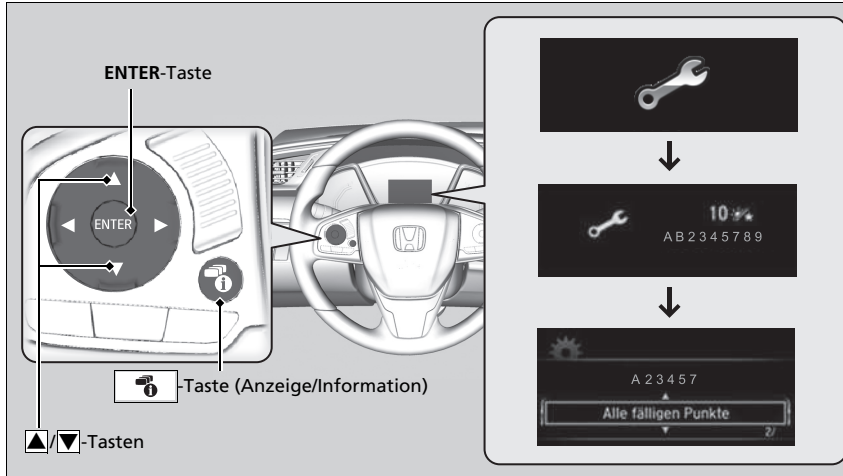
Auch wenn die Informationen der Wartungsintervallanzeige auf dem Fahrer-Informationssystem angezeigt werden, wenn Sie die -Taste (Anzeige/Information) drücken, steht das System in einigen Ländern nicht zur Verfügung. Informationen hierzu finden Sie im Serviceheft\* Ihres Fahrzeugs, oder fragen Sie einen Händler, ob Sie das Wartungsintervallsystem nutzen können.

## ☒ Verfügbarkeit des Wartungsintervallsystems

Wenn Sie planen, Ihr Fahrzeug in ein Land zu bringen, in dem das Wartungsintervallsystem nicht verfügbar ist, lassen Sie sich von einem Händler zeigen, wie Sie die Daten der Wartungsintervallanzeige aufzeichnen und Ihre Wartungsarbeiten unter den Bedingungen in diesem Land planen können.

## Zurücksetzen der Anzeige

Setzen Sie die Wartungsintervallanzeige zurück, wenn Sie die Wartungsarbeiten durchgeführt haben.



1. Drehen Sie den Zündschalter auf ZÜNDUNG EIN \*1.
2. Drücken Sie wiederholt die -Taste (Anzeige/Information), bis angezeigt wird.
3. Drücken Sie die **ENTER**-Taste.
4. Halten Sie ca. 10 Sekunden lang die **ENTER**-Taste gedrückt, um den Rücksetzmodus zu aktivieren.
5. Drücken Sie die -Taste zur Auswahl des zurückzusetzenden Wartungspunkts bzw. zur Auswahl der Option **Alle fälligen Punkte** (Sie können auch **Abbrechen** wählen, um den Vorgang zu beenden).
6. Drücken Sie die **ENTER**-Taste, um den ausgewählten Punkt zurückzusetzen.
7. Bei allen weiteren Punkten, die zurückgesetzt werden sollen, wiederholen Sie den Vorgang ab Schritt 4.

\*1: Modelle mit dem schlüssellosen Zugangssystem (Smart Entry & Start) verfügen über eine **ENGINE START/STOP**-Taste anstelle eines Zündschalters.

## ►►Zurücksetzen der Anzeige

### ACHTUNG

Wenn die Informationen der Wartungsintervallanzeige nach erfolgten Wartungsarbeiten nicht zurückgesetzt werden, führt dies dazu, dass falsche Wartungsintervalle angezeigt werden, was wiederum zu ernsthaften mechanischen Problemen führen kann.

Der Händler setzt die Wartungsintervallanzeige nach Abschluss der erforderlichen Wartungsarbeiten zurück. Falls die Wartungsarbeiten nicht von einem Händler durchgeführt werden, setzen Sie die Wartungsintervallanzeige selbst zurück.

### Modelle mit Audiosystem und Farbdisplay

Sie können die Wartungsintervallanzeige auch in den benutzerdefinierten Funktionen auf dem Fahrer-Informationsdisplay.

► **Kundenspezifische Funktionen** S. 155

### Modelle mit Audiosystem

Sie können die Wartungsintervallanzeige über den Audio-/Informationsbildschirm zurücksetzen.

► **Kundenspezifische Funktionen** S. 367

Wenn ein Serviceheft zum Lieferumfang Ihres Fahrzeugs gehört, ist der Wartungsplan darin aufgeführt. Halten Sie sich bei Fahrzeugen ohne Serviceheft an die folgenden Wartungspläne.

Der Wartungsplan gibt die erforderliche Mindestwartung an, die zur Gewährleistung des einwandfreien Betriebs Ihres Fahrzeugs durchgeführt werden sollte. Je nach regionalen und klimatischen Gegebenheiten kann zusätzliche Wartung notwendig sein. Genauere Angaben dazu sind Ihrem Garantiehandbuch zu entnehmen.

Wartungsarbeiten sollten von angemessen geschulten und ausgestatteten Technikern durchgeführt werden. Ihr Vertragshändler erfüllt all diese Anforderungen.

**Außer europäische Modelle**

Wartung zur angegebenen Kilometerleistung oder Zeit – jeweils früherer Zeitpunkt.	km x 1.000		20	40	60	80	100	120	140	160	180	200
	Meilen x 1.000		12,5	25	37,5	50	62,5	75	87,5	100	112,5	125
	Monate		12	24	36	48	60	72	84	96	108	120
Motoröl wechseln	Normal	Alle 10.000 km oder jährlich										
	Erschwert	Alle 5.000 km bzw. 6 Monate										
Motorölfilter wechseln	Normal	Alle 10.000 km oder jährlich										
	Erschwert	Alle 5.000 km bzw. 6 Monate										
Luftfilterelement wechseln	Alle 30.000 km											
Kraftstoff-Filter wechseln	Alle 30.000 km											
Antriebsriemen prüfen				•		•		•		•		•
Motorkühlmittel wechseln							•			•		
Getriebeöl wechseln	Schaltgetriebe	Normal						•				
		Erschwert			•			•			•	
	Automatik- getriebe	Normal						•				•
		Erschwert				•			•			•
Vordere und hintere Bremsen überprüfen	Alle 10.000 km bzw. 6 Monate											
Bremsschüssigkeit wechseln	Alle 3 Jahre											
Staub- und Pollenfilter wechseln			•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
Reifen umsetzen (Reifendruck und -zustand mindestens monatlich kontrollieren)	Alle 10.000 km											

Wartung zur angegebenen Kilometerleistung oder Zeit – jeweils früherer Zeitpunkt.	km x 1.000	20	40	60	80	100	120	140	160	180	200
	Meilen x 1.000	12,5	25	37,5	50	62,5	75	87,5	100	112,5	125
	Monate	12	24	36	48	60	72	84	96	108	120
Verfallsdatum des Reifendichtmittels prüfen (falls vorhanden)	Jährlich										

**Folgende Bauteile einer Sichtprüfung unterziehen:**

Spurstangenköpfe, Lenkgetriebe und Manschetten Aufhängungsbauteile Antriebswellenmanschetten	Alle 10.000 km bzw. 6 Monate										
Bremsschläuche und -leitungen (einschl. ABS)											
Füllstand und Zustand aller Flüssigkeiten	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
Auspuffanlage											
Kraftstoffleitungen und -anschlüsse											

**Außer europäische Modelle**

Wenn Sie Ihr Fahrzeug unter erschwerten Bedingungen betreiben, müssen die folgenden Punkte im Wartungsplan gemäß der Kategorie „Erschwert“ behandelt werden.

Punkte	Zustand
Motoröl und Filter	A, B, C, D und E
Getriebeöl	B und D

»»Wartungsplan\*

**Außer europäische Modelle**

Die Bedingungen werden als erschwert angesehen, wenn Sie wie folgt fahren:

- A. Je Fahrzyklus weniger als 8 km oder weniger als 16 km bei Frost.
- B. Bei extrem hohen Temperaturen über 35 °C.
- C. Mit langen Leerlaufzeiten oder übermäßigem Stop-and-Go.
- D. Mit Anhänger, beladenem Dachgepäckhalter oder im Gebirge.
- E. Auf schlammigen, staubigen oder mit Streusalz behandelten Straßen.

\* Nicht verfügbar für alle Modelle

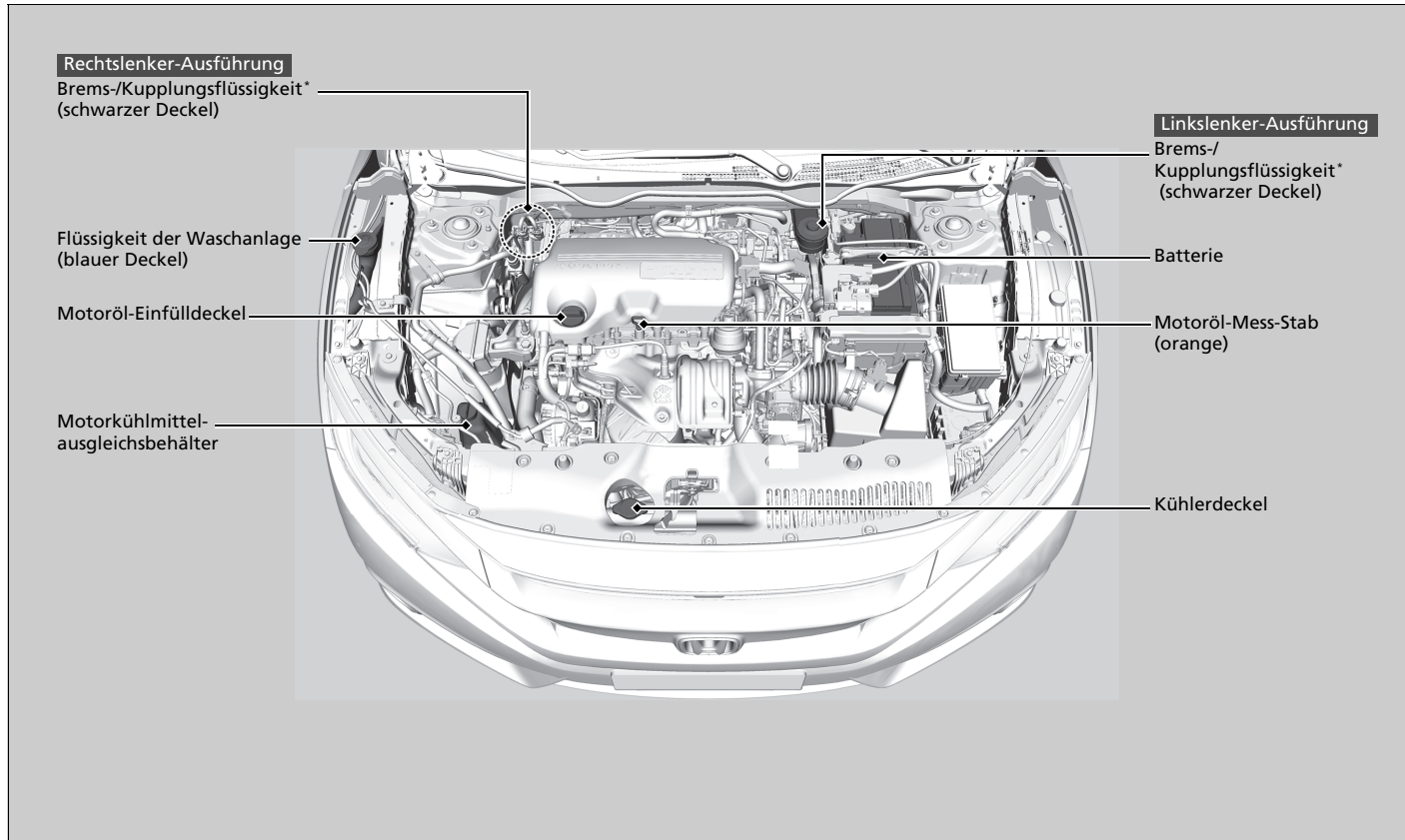
## Wartungsprotokoll (für Fahrzeuge ohne Serviceheft)\*

Lassen Sie Ihren Händler alle erforderlichen Wartungsarbeiten unten eintragen. Bewahren Sie die Belege für alle an Ihrem Fahrzeug durchgeführten Arbeiten auf.

### Außer europäische Modelle

	km oder Monat	Datum	Unterschrift oder Stempel
<b>20.000 km</b> (oder 12 Mon.)			
<b>40.000 km</b> (oder 24 Mon.)			
<b>60.000 km</b> (oder 36 Mon.)			
<b>80.000 km</b> (oder 48 Mon.)			
<b>100.000 km</b> (oder 60 Mon.)			
<b>120.000 km</b> (oder 72 Mon.)			
<b>140.000 km</b> 87.500 Meilen (oder 84 Mon.)			
<b>160.000 km</b> (oder 96 Mon.)			
<b>180.000 km</b> (oder 108 Mon.)			
<b>200.000 km</b> (oder 120 Mon.)			

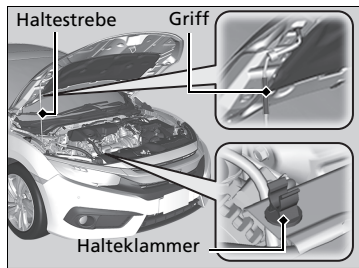
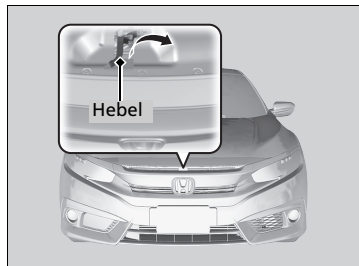
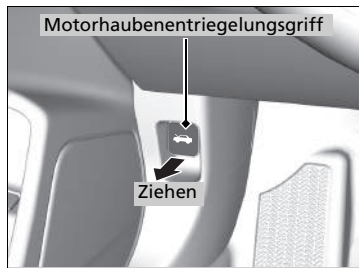
## Wartungspunkte im Motorraum



\* Nicht verfügbar für alle Modelle



## Öffnen der Motorhaube



1. Das Fahrzeug auf ebenem Untergrund parken und die Feststellbremse anziehen.
2. Ziehen Sie am Motorhaubenentriegelungsgriff auf der Fahrerseite links unterhalb des Armaturenbretts.
  - Die Motorhaube springt etwas auf.
3. Ziehen Sie den Motorhaubenverriegelungshebel nach oben (mittig unter dem vorderen Motorhaubenrand) und heben Sie die Motorhaube an. Sobald Sie sie leicht angehoben haben, können Sie den Hebel loslassen.
4. Lösen Sie die Haltestrebe am Griff aus der Halteklammer. Montieren Sie die Haltestrebe an der Motorhaube.

Bauen Sie zum Schließen der Motorhaube die Haltestrebe ab, sichern Sie sie in der Halteklammer und schließen Sie dann vorsichtig die Motorhaube. Lassen Sie die Motorhaube aus einer Höhe von ca. 30 cm fallen, damit diese schließt.

### ►►Öffnen der Motorhaube

#### **⚠️ WARNUNG**

Die Haltestrebe der Motorhaube kann aufgrund der Motorabwärme sehr heiß werden.

Fassen Sie die Strebe nicht am Metall an, um etwaige Verbrennungen zu vermeiden: Verwenden Sie stattdessen den Schaumstoffgriff.

#### **ACHTUNG**

Öffnen Sie die Motorhaube nicht mit angehobenen Scheibenwischerarmen. Die Motorhaube berührt in diesem Fall die Scheibenwischer, wodurch Motorhaube und/oder Scheibenwischer beschädigt werden können.

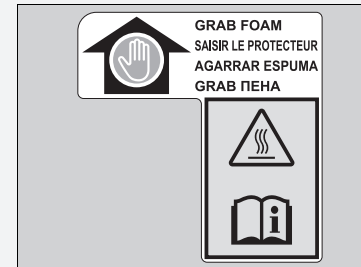
Drücken Sie nicht gewaltsam auf die die Motorabdeckung. Dies kann zu Schäden an Motorabdeckung und Bestandteilen führen.

Stellen Sie beim Schließen der Motorhaube sicher, dass diese korrekt eingerastet ist.

Wenn der Motorhaubenverriegelungshebel schwergängig ist oder die Motorhaube geöffnet werden kann, ohne den Griff anzuheben, muss der Mechanismus gereinigt und geschmiert werden.

### »Öffnen der Motorhaube

Öffnen Sie nicht die Motorhaube, wenn die automatische Leelaufabschaltung aktiviert ist.



- Fassen Sie am Schaumstoff an.
- Die Haltestrebe wird sehr heiß.
- Siehe Fahrerhandbuch.

## Empfohlenes Motoröl

Verwenden Sie Original-Motoröl oder ein anderes handelsübliches Motoröl mit der für die jeweilige Umgebungstemperatur passenden Viskosität (siehe Abbildung).

Öl trägt maßgeblich zur Motorleistung und Langlebigkeit des Motors bei. Wenn Sie das Fahrzeug mit zu wenig oder mit verschmutztem Öl fahren, kann der Motor ausfallen oder Schaden nehmen.

### Modelle für Europa

Original-Motoröl	Handelsübliches Motoröl
<ul style="list-style-type: none"> <li>Original-Honda-Diesel-Öl #1.0*<sup>1</sup></li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>ACEA C2 oder C3</li> </ul>
<p style="text-align: center;">Umgebungstemperatur</p>	<p style="text-align: center;">Umgebungstemperatur</p>

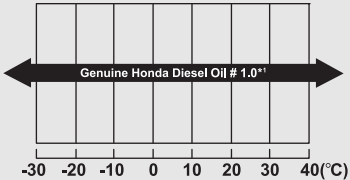
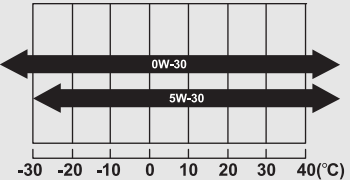
\*1: Entwickelt zur Verringerung des Kraftstoffverbrauchs.

### Empfohlenes Motoröl

Motoröl-Additive

Ihr Fahrzeug benötigt keine Öl-Additive. Stattdessen können sich diese negativ auf Motorleistung und Lebensdauer auswirken.

**Außer europäische Modelle**

Original-Motoröl	Handelsübliches Motoröl
<ul style="list-style-type: none"><li>• Original-Honda-Diesel-Öl # 1.0*1</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• ACEA C2 oder C3</li></ul>
 <p>The diagram shows a horizontal axis for ambient temperature (Umgebungstemperatur) ranging from -30 to 40°C. A single double-headed arrow labeled 'Genuine Honda Diesel Oil # 1.0*1' spans the entire range from -30 to 40°C.</p>	 <p>The diagram shows a horizontal axis for ambient temperature (Umgebungstemperatur) ranging from -30 to 40°C. Two double-headed arrows are shown: the top one is labeled '0W-30' and spans from -30 to 40°C; the bottom one is labeled '5W-30' and spans from approximately -25 to 40°C.</p>

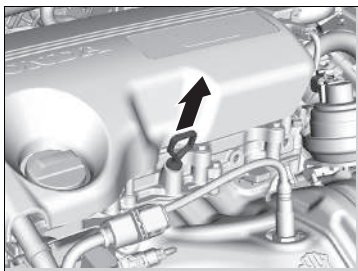
\*1: Entwickelt zur Verringerung des Kraftstoffverbrauchs.

## Ölkontrolle

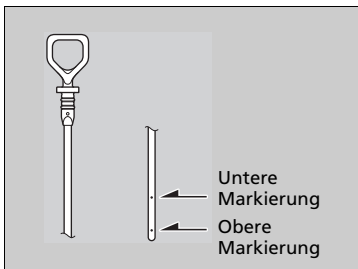
Wir empfehlen, den Motorölstand bei jedem Auftanken zu kontrollieren.

Das Fahrzeug auf ebenem Untergrund abstellen.

Warten Sie nach dem Ausschalten des Motors etwa drei Minuten, bevor Sie das Öl prüfen.



1. Ziehen Sie den Mess-Stab heraus (orange).
2. Wischen Sie den Mess-Stab mit einem sauberen Lappen oder Papiertuch ab.
3. Schieben Sie den Mess-Stab bis zum Anschlag in die Öffnung ein.



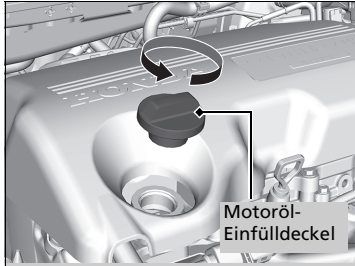
4. Den Ölmess-Stab wieder herausziehen und den Füllstand ablesen. Der Füllstand muss zwischen der oberen und unteren Markierung liegen. Füllen Sie bei Bedarf Öl nach.

### » Ölkontrolle

Wenn der Ölstand an oder unter der unteren Markierung liegt, füllen Sie langsam Öl nach und achten Sie darauf, dass nicht zu viel eingefüllt wird.

Der Ölverbrauch richtet sich nach der Fahrweise und den Klima- und Straßenbedingungen. Der Ölverbrauch kann bis zu 1 Liter auf 1.000 km betragen. Bei neuen Motoren ist der Ölverbrauch meist höher.

## Motoröl nachfüllen



1. Schrauben Sie den Motoröl-Einfülldeckel ab.
2. Füllen Sie langsam Öl nach.
3. Setzen Sie den Motoröl-Einfülldeckel wieder auf und schrauben Sie ihn fest an.
4. Warten Sie drei Minuten und prüfen Sie dann erneut den Motorölstand mit dem Mess-Stab.

### Motoröl nachfüllen

#### ACHTUNG

Füllen Sie das Motoröl nur bis zur oberen Markierung nach. Ein Überfüllen des Motoröls kann zu Undichtigkeiten und Motorschäden führen.

Wischen Sie verschüttetes Öl umgehend auf. Verschüttetes Motoröl kann Teile des Motorraums beschädigen.

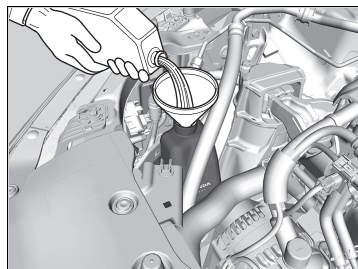
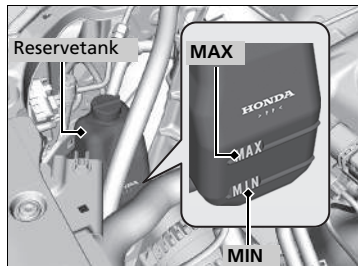
## Motorkühlmittel

### Vorgeschriebenes Kühlmittel: Honda-Ganzjahres-Frostschutzmittel/ Kühlmittel Typ 2

Hierbei handelt es sich um vorgemischtes Kühlmittel mit 50 % Frostschutzmittel und 50 % Wasser. Füllen Sie niemals unverdünntes Frostschutzmittel oder reines Wasser ein.

Wir empfehlen, den Stand des Motorkühlmittels jedes Mal beim Auftanken zu kontrollieren. Kontrollieren Sie zunächst den Ausgleichsbehälter. Wenn dieser vollständig leer ist, prüfen Sie auch den Kühlmittelstand im Kühler. Füllen Sie ggf. Motorkühlmittel nach.

### Reservetank



1. Stellen Sie sicher, dass Motor und Kühler abgekühlt sind.
2. Kühlmittelmenge im Ausgleichsbehälter prüfen.
  - Wenn der Kühlmittelstand unter die untere **MIN**-Markierung gefallen ist, füllen Sie das vorgeschriebene Kühlmittel bis zur **MAX**-Markierung nach.
3. Das Kühlsystem auf Undichtigkeiten prüfen.

### ⌘ Motorkühlmittel

## ⚠ WARNUNG

Wird der Kühlerdeckel bei betriebswarmem Motor entfernt, kann Kühlmittel herausspritzen und Verbrühungen verursachen.

Lassen Sie Motor und Kühler immer ausreichend abkühlen, bevor der Kühlerdeckel abgenommen wird.

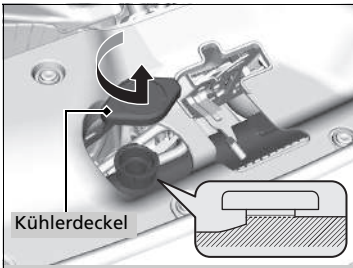
### ACHTUNG

Wenn Temperaturen konstant unter  $-30\text{ °C}$  erwartet werden, sollte die Kühlmittelmischung höher konzentriert werden. Genaue Informationen zum geeigneten Kühlmittelgemisch erhalten Sie bei Ihrem Honda Händler.

Wenn Frostschutzmittel/Kühlmittel von Honda nicht verfügbar ist, kann vorübergehend ein silikatreies Kühlmittel eines anderen Herstellers verwendet werden. Stellen Sie sicher, dass es sich um qualitativ hochwertiges Kühlmittel für Aluminiummotoren handelt. Der längerfristige Einsatz eines nicht von Honda empfohlenen Kühlmittels kann Korrosion verursachen, die einen Defekt oder Ausfall des Kühlsystems nach sich ziehen kann. Lassen Sie das Kühlsystem schnellstmöglich entleeren und mit Frostschutzmittel/Kühlmittel von Honda befüllen.

Füllen Sie keine Korrosionsschutz-Additive oder anderen Zusätze in das Kühlsystem Ihres Fahrzeugs ein. Diese könnten sich gegenüber dem Kühlmittel oder den Motorteilen als unverträglich erweisen.

## Kühler



1. Stellen Sie sicher, dass Motor und Kühler abgekühlt sind.
2. Drehen Sie den Kühlerdeckel um 1/8 gegen den Uhrzeigersinn, und lassen Sie den Druck im Kühlsystem ab.
3. Drücken Sie den Kühlerdeckel zum Entfernen herunter und drehen Sie ihn gegen den Uhrzeigersinn.
4. Der Kühlmittelstand muss die untere Kante des Einfüllstutzens erreichen. Füllen Sie bei niedrigem Füllstand Kühlmittel nach.
5. Setzen Sie den Kühlerdeckel wieder auf und schrauben Sie ihn fest.

## »Kühler

### ACHTUNG

Füllen Sie die Flüssigkeit langsam und vorsichtig ein, so dass nichts verschüttet wird. Wischen Sie verschüttete Flüssigkeiten sofort auf; sie können die Bauteile im Motorraum beschädigen.



## ■ Kühlerdeckel



- Im heißen Zustand nicht öffnen!
- Heißes Kühlmittel kann Verbrühungen verursachen.
- Das Überdruckventil öffnet sich ab 108 kPa.

# Getriebeöl

## Schaltgetriebemodelle

### Schaltgetriebeöl

#### Vorgeschriebene Flüssigkeit: Original-Honda-Schaltgetriebeöl (MTF)

Lassen Sie den Ölstand von einem Händler überprüfen und das Öl ggf. wechseln.  
Befolgen Sie die Anweisungen des Wartungsplans für Ihr Fahrzeug zum Zeitpunkt für einen Wechsel des Schaltgetriebeöls.

➔ **Wartungsplan\*** S. 620

Versuchen Sie nicht, das Schaltgetriebeöl selbst zu prüfen oder zu wechseln.

## Automatikgetriebemodelle

### Automatikgetriebeöl

#### Vorgeschriebene Flüssigkeit: Honda Automatikgetriebeöl ATF Typ 3.1

Lassen Sie den Ölstand von einem Händler überprüfen und das Öl ggf. wechseln.  
Ermitteln Sie den Zeitpunkt für den Wechsel des Schaltgetriebeöls anhand des Wartungsplans zu Ihrem Fahrzeug.

➔ **Wartungsplan\*** S. 620

Versuchen Sie nicht, das Automatikgetriebeöl selbst zu prüfen oder zu wechseln.

#### ☒Schaltgetriebeöl

Steht Honda MTF nicht zur Verfügung, kann vorübergehend auch ein Motoröl der API-Klassifikation SAE 0W-20 oder 5W-20 verwendet werden

Ersetzen Sie es dann schnellstmöglich durch MTF. Motoröl enthält nicht die erforderlichen Additive für das Getriebe und kann bei längerer Verwendung zu verminderter Schaltleistung und Getriebeschäden führen.

#### ☒Automatikgetriebeöl

#### **ACHTUNG**

#### **Mischen Sie Honda ATF Typ 3.1 nicht mit anderen Getriebeölen.**

Die Verwendung eines anderen Getriebeöls als Honda ATF Typ 3.1 kann sich nachteilig auf Funktion und Langlebigkeit des Getriebes auswirken und zu Getriebeschäden führen. Ein Schaden, der durch Verwendung eines Getriebeöls entsteht, das nicht mit Honda ATF Typ 3.1 gleichwertig ist, wird nicht von der Honda Neufahrzeuggarantie abgedeckt.

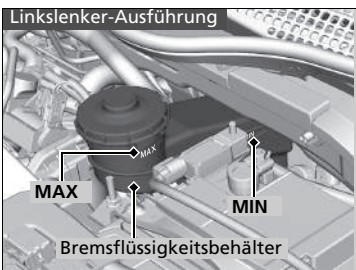
\* Nicht verfügbar für alle Modelle

## Brems-/Kupplungs- \*Flüssigkeit

**Vorgeschriebene Flüssigkeit: Bremsflüssigkeit DOT 3 oder DOT 4**

Verwenden Sie für Bremsen und Kupplung\* das gleiche Öl.

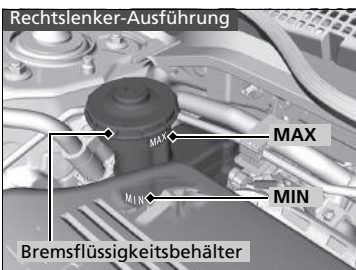
### Prüfen der Bremsflüssigkeit



Der Flüssigkeitsstand sollte zwischen den Markierungen **MIN** und **MAX** auf der Seite des Reservetanks liegen.

#### Schaltgetriebemodelle

Der Bremsflüssigkeits-Reservetank wird auch für die Kupplungsflüssigkeit des Fahrzeugs verwendet. Solange Sie gemäß den oben gegebenen Anweisungen dafür sorgen, dass der Bremsflüssigkeitsstand innerhalb des vorgeschriebenen Bereichs liegt, besteht keine Notwendigkeit zur Prüfung des Kupplungsflüssigkeitsstands.



### ►► Brems-/Kupplungs- \*Flüssigkeit

#### ACHTUNG

Bremsflüssigkeit mit der Bezeichnung DOT5 ist nicht mit der Bremsanlage Ihres Fahrzeugs kompatibel und kann schwerwiegende Schäden verursachen.

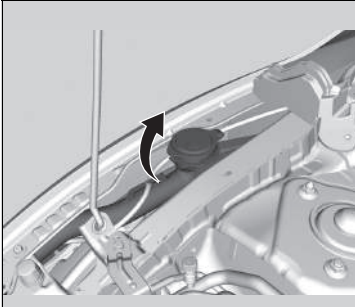
Wir empfehlen die Verwendung eines Originalproduktes.

Wenn der Bremsflüssigkeitsstand an oder unterhalb der **MIN**-Markierung liegt, lassen Sie das Fahrzeug sobald wie möglich von einem Händler auf Undichtigkeiten oder abgenutzte Bremsbeläge prüfen.

## Nachfüllen von Scheibenwaschflüssigkeit

### Modelle ohne Scheinwerferreinigungsanlage

Die Kappe öffnen und die Stand der Scheibenwaschflüssigkeit prüfen.



Füllen Sie den Waschanlagenvorratsbehälter bei niedrigem Füllstand nach.

### Modelle mit Scheinwerferreinigungsanlage

Bei niedrigem Flüssigkeitsstand in der Scheibenwaschanlage wird auf dem Fahrer-Informationssystem ein Symbol angezeigt.

### Alle Modelle

Füllen Sie die Flüssigkeit der Waschanlage vorsichtig nach. Überfüllen Sie den Behälter nicht.

### ► Nachfüllen von Scheibenwaschflüssigkeit

#### ACHTUNG

Verwenden Sie weder Motorfrostschutzmittel noch eine Essig/Wasser-Lösung im Waschanlagenvorratsbehälter für die Windschutzscheibe. Frostschutzmittel kann den Lack Ihres Fahrzeugs angreifen. Eine Essig/Wasser-Lösung kann die Pumpe der Waschanlage für die Windschutzscheibe beschädigen. Verwenden Sie nur handelsübliche Scheibenwaschflüssigkeit. Vermeiden Sie die dauerhafte Verwendung von hartem Wasser, um Verkalkungen vorzubeugen.

## Kraftstoff-Filter

Wechseln Sie den Kraftstoff-Filter gemäß den Empfehlungen zu Zeitpunkt und Kilometerstand aus dem Wartungsplan aus\*.

Der Austausch des Kraftstoff-Filters muss durch einen ausgebildeten Mechaniker erfolgen. Es kann Kraftstoff herausspritzen und eine Gefahr darstellen, wenn nicht alle Verbindungen der Kraftstoffleitung sachgemäß behandelt werden.

### » Kraftstoff-Filter

#### Modelle mit Wartungsintervallsystem

Der Kraftstoff-Filter sollte gemäß der Wartungsintervallanzeige gewechselt werden.

## Dieselpartikelfilter (DPF)

Der DPF filtert Partikel aus den Abgasen. Der DPF ist im Katalysator eingebaut.

### So funktioniert der DPF

Der DPF verbrennt im Fahrbetrieb mit hohen Katalysatortemperaturen regelmäßig die angesammelten Partikel.

Bei der Verbrennung von Partikeln enthalten die Abgase weißen Rauch, und der durchschnittliche Kraftstoffverbrauch steigt. Dies ist vorübergehend und normal.

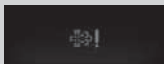
### ⚠ Dieselpartikelfilter (DPF)

Die chemischen Reaktionen im DPF finden nur bei hohen Temperaturen statt. Daher besteht Brandgefahr für alle entzündlichen Materialien in der Nähe. Parken Sie Ihr Fahrzeug nicht in der Nähe von hohem Gras, trockenen Blättern oder anderen brennbaren Stoffen.


## Regeneration des DPF



Regenerieren Sie den DPF, wenn dieses Symbol angezeigt wird.



Bringen Sie Ihr Fahrzeug zu einem Händler, wenn dieses Symbol angezeigt wird.

Wenn im Fahrer-Informationsdisplay  angezeigt wird, muss der DPF regeneriert werden:

- Fahren Sie Ihr Fahrzeug mit einer Geschwindigkeit von mindestens 60 km/h, bis das Symbol erlischt.
  - Das Erhöhen der Katalysatortemperatur zum Ausbrennen und Entfernen der Partikel dauert etwa 20 Minuten.

## Regeneration des DPF

### ACHTUNG

Wenn Sie das Symbol nicht beachten und den DPF nicht regenerieren, wird im Fahrer-Informationsdisplay das DPF-Warnsymbol angezeigt. Wenn dies passiert, bringen Sie Ihr Fahrzeug so schnell wie möglich zu einem Händler. Wenn Sie das Warnsymbol auf dem Fahrer-Informationsdisplay dauerhaft ignorieren, kann es zu einer Verstopfung des DPF durch Partikel und damit zu einer schweren Beschädigung des DPF sowie des Abgasreinigungssystems kommen.

Verwenden Sie immer den empfohlenen Dieseldieselfkraftstoff, um die Ablagerung von Partikeln zu minimieren.

► **Kraftstoffinformationen** S. 606

Partikel sammeln sich beim längeren Fahren mit geringer Geschwindigkeit oder durch häufige Fahrten auf Kurzstrecken im Katalysator an.

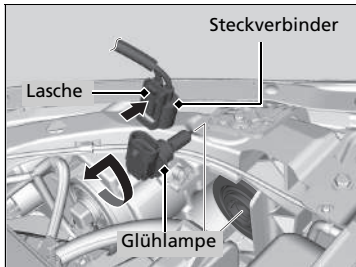
## Scheinwerferglühlampen

Verwenden Sie die folgenden Ersatzglühlampen.

<b>Scheinwerfer, Fernlicht</b>	<b>60 W (HB3 bei Ausführung mit Halogenglühlampen)* LED-Typ*</b>
<b>Scheinwerfer, Abblendlicht:</b>	<b>55 W (H11 bei Ausführung mit Halogenglühlampen)* LED-Typ*</b>

### Fernlicht

#### Modelle mit Halogen-Scheinwerfern



1. Drücken Sie die Lasche, um den Steckverbinder abzuziehen.
2. Drehen Sie die alte Glühlampe gegen den Uhrzeigersinn heraus.
3. Setzen Sie eine neue Glühlampe in die Scheinwerfeinheit ein und drehen Sie sie im Uhrzeigersinn ein.
4. Stecken Sie den Steckverbinder in den Stecker der Glühlampe ein.

#### ☒ Scheinwerferglühlampen

##### Modelle mit Halogen-Scheinwerfern

###### ACHTUNG

Halogenlampen können sich im Betrieb stark erwärmen. Öl, Schweiß oder Kratzer auf dem Glaskörper können zum Überhitzen und Zerschlagen der Lampe führen.

Die Scheinwerfereinstellung wurde werkseitig vorgenommen und muss normalerweise nicht eingestellt werden. Lassen Sie jedoch die Einstellung bei einem Händler oder von einem qualifizierten Mechaniker durchführen, wenn Sie den Kofferraum regelmäßig schwer beladen.

Fassen Sie beim Ersetzen einer Halogenlampe nur die Fassung an und berühren Sie das Glas weder mit der Haut noch mit harten Gegenständen. Wenn Sie das Glas berührt haben, muss es mit denaturiertem Alkohol und einem sauberen Tuch gereinigt werden.

##### Modelle mit LED-Scheinwerfern

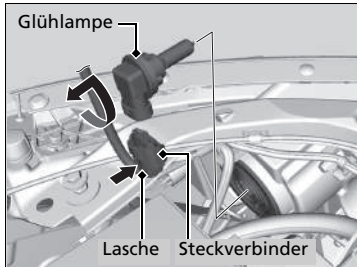
Die Scheinwerfer sind mit LEDs bestückt. Lassen Sie die Leuchtenbaugruppe von einem autorisierten Honda-Händler prüfen und ersetzen.

\* Nicht verfügbar für alle Modelle



## ■ Abblendlichtscheinwerfer

### Modelle mit Halogen-Scheinwerfern



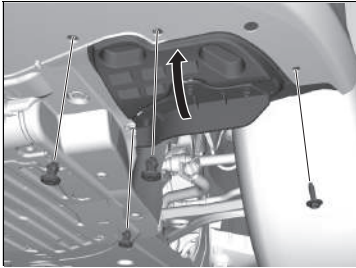
1. Drücken Sie die Lasche, um den Steckverbinder abzuziehen.
2. Drehen Sie die alte Glühlampe gegen den Uhrzeigersinn heraus.
3. Setzen Sie eine neue Glühlampe in die Scheinwerfereinheit ein und drehen Sie sie im Uhrzeigersinn ein.
4. Stecken Sie den Steckverbinder in den Stecker der Glühlampe ein.

## Nebelscheinwerfer-Glühlampen\*

Verwenden Sie die folgenden Ersatzglühlampen.

**Nebelscheinwerfer: 35 W (H8 bei Ausführung mit Halogenglühlampen)\*  
LED\***

### Modelle mit Halogen-Nebelscheinwerfern



1. Entfernen Sie die Clips mit einem Schlitzschraubendreher, drehen Sie die Schraube heraus und drücken Sie die untere Abdeckung nach oben.

### ►► Nebelscheinwerfer-Glühlampen\*

#### Modelle mit LED-Nebelscheinwerfern

Die Nebelscheinwerfer sind mit LEDs bestückt. Lassen Sie die Leuchtenbaugruppe von einem autorisierten Honda-Händler prüfen und ersetzen.

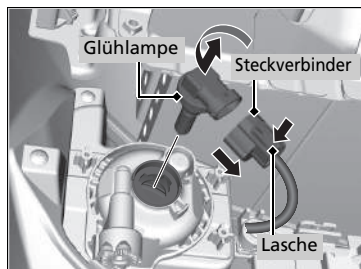
#### Modelle mit Halogen-Nebelscheinwerfern

##### ACHTUNG

Halogenlampen können sich im Betrieb stark erwärmen. Öl, Schweiß oder Kratzer auf dem Glaskörper können zum Überhitzen und Zerschlagen der Lampe führen.

Fassen Sie beim Ersetzen einer Halogenglühlampe nur die Kunststofffassung an und berühren Sie das Glas weder mit der Haut noch mit harten Gegenständen. Wenn Sie das Glas berührt haben, muss es mit denaturiertem Alkohol und einem sauberen Tuch gereinigt werden.

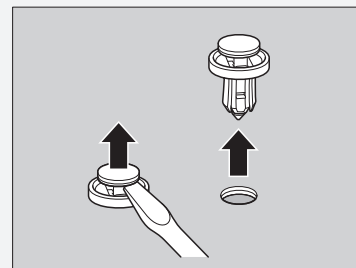
\* Nicht verfügbar für alle Modelle



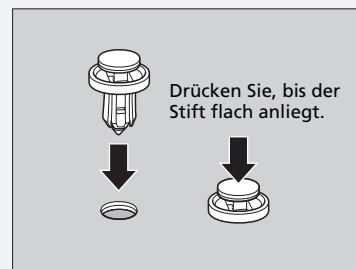
2. Drücken Sie die Lasche, um den Steckverbinder abzuziehen.
3. Drehen Sie die alte Glühlampe gegen den Uhrzeigersinn heraus.
4. Setzen Sie eine neue Glühlampe in die Nebelleuchte ein und drehen Sie sie im Uhrzeigersinn ein.
5. Stecken Sie den Steckverbinder in den Stecker der Glühlampe ein.

#### ► Nebelscheinwerfer-Glühlampen\*

Um den Clip zu lösen, hebeln Sie den mittleren Stift mit einem Schlitzschraubendreher nach oben und ziehen ihn ab.



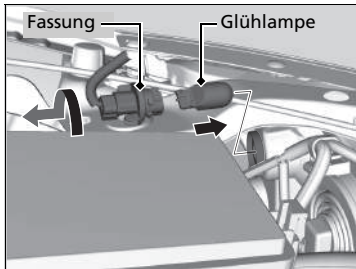
Setzen Sie den Clip mit angehobenem mittlerem Stift ein und drücken Sie, bis dieser flach anliegt.



## Vordere Blinklichtglühlampen

Verwenden Sie die folgenden Ersatzglühlampen.

<b>Blinkleuchten vorn:</b>	<b>21 W (orange)* LED*</b>
----------------------------	--------------------------------



1. Drehen Sie die Fassung gegen den Uhrzeigersinn heraus.
2. Entfernen Sie die alte Glühlampe, und setzen Sie eine neue ein.

### » Vordere Blinklichtglühlampen

#### Modelle mit vorderen LED-Blinklichtern

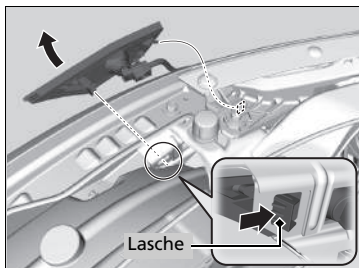
Die vorderen Blinklichter sind mit LEDs bestückt. Lassen Sie die Leuchtenbaugruppe von einem autorisierten Honda-Händler prüfen und ersetzen.

\* Nicht verfügbar für alle Modelle

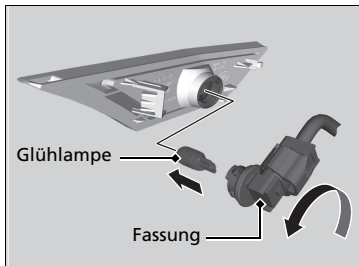
## Glühlampen der Positionsleuchten

Verwenden Sie die folgenden Ersatzglühlampen.

**Positionsleuchte: 5 W (orange)**

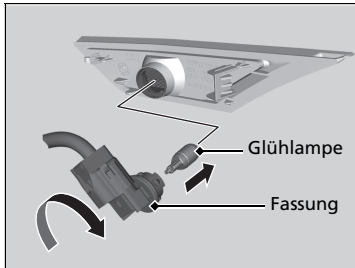


1. Drücken Sie die Lasche, um die Leuchtenbaugruppe auszubauen.
2. Drücken Sie die Lasche, um den Steckverbinder abzuziehen.



**Links**

3. Drehen Sie die Fassung gegen den Uhrzeigersinn heraus. Bauen Sie anschließend die alte Glühlampe aus.
4. Setzen Sie eine neue Glühlampe ein.



**Rechts**

3. Drehen Sie die Fassung im Uhrzeigersinn heraus.  
Bauen Sie anschließend die alte Glühlampe aus.
4. Setzen Sie eine neue Glühlampe ein.

## Positionsleuchten/Tagfahrlicht

Die Positionsleuchten/das Tagfahrlicht sind/ist mit LEDs bestückt. Lassen Sie die Leuchtenbaugruppe von einem autorisierten Honda-Händler prüfen und ersetzen.

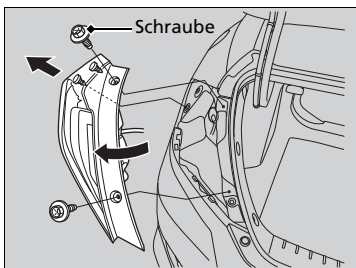
## Seitliche Blinker/Warnblinklichter

Die seitlichen Blinklichter sind mit LEDs bestückt. Lassen Sie die Leuchtenbaugruppe von einem autorisierten Honda-Händler prüfen und ersetzen.

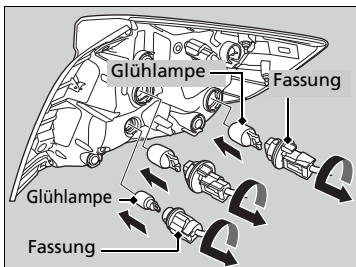
## Glühlampen des Bremslichts, Rücklichts, des hinteren Blinklichts, der Nebelschlussleuchte und des Rückfahrlichts

Verwenden Sie die folgenden Ersatzglühlampen.

**Bremslicht: 21 W**  
**Heckleuchte: LED**  
**Hintere Blinkleuchte: 21 W (orange)**  
**Nebelschlussleuchte: LED**  
**Rückfahrlicht: 16 W**



1. Entfernen Sie die Schrauben mit einem Kreuzschlitzschraubendreher oder Steckschlüssel.
2. Ziehen Sie die Leuchtenbaugruppe aus der Hecksäule.



3. Drehen Sie die Fassung gegen den Uhrzeigersinn heraus.
4. Entfernen Sie die alte Glühlampe, und setzen Sie eine neue ein.
5. Schieben Sie die Leuchtenbaugruppe wieder in die Führung an der Karosserie.
6. Richten Sie die Kontaktstifte an den Tüllen aus, und schieben Sie sie ein, bis sie einrasten.

☒ Glühlampen des Bremslichts, Rücklichts, des hinteren Blinklichts, der Nebelschlussleuchte und des Rückfahrlichts

Die Heckleuchten und die Nebelschlussleuchte haben LED-Lampen. Lassen Sie die Leuchtenbaugruppe von einem autorisierten Honda-Händler prüfen und ersetzen.

## Heckleuchten

Die Heckleuchten sind mit LEDs bestückt. Lassen Sie die Leuchtenbaugruppe von einem autorisierten Honda-Händler prüfen und ersetzen.

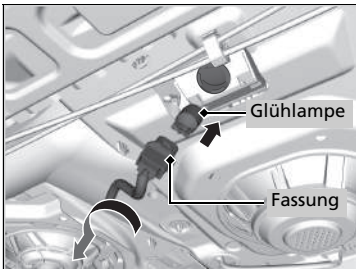
## Hintere Kennzeichenleuchte

Die hintere Kennzeichenleuchte ist mit LEDs bestückt. Lassen Sie die Leuchtenbaugruppe von einem autorisierten Honda-Händler prüfen und ersetzen.

## Glühlampe der hochgesetzten Bremsleuchte

Verwenden Sie die folgenden Ersatzglühlampen.

### Hochgesetzte Bremsleuchte: 21 W



1. Öffnen Sie den Kofferraum.
2. Drehen Sie die Fassung gegen den Uhrzeigersinn heraus.
3. Entfernen Sie die alte Glühlampe, und setzen Sie eine neue ein.

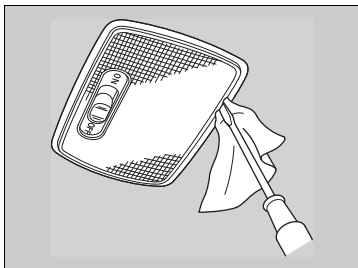


## Andere Glühlampen

### ■ Glühlampen für die Deckenleuchte

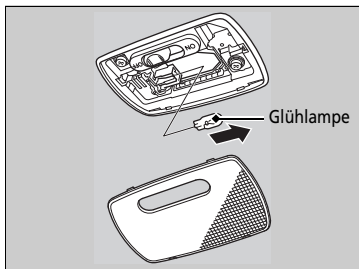
Verwenden Sie die folgenden Ersatzglühlampen.

**Deckenleuchte: 8 W**



1. Heben Sie die Kante der Abdeckung mit einem Schlitzschraubendreher an, und entfernen Sie die Abdeckung.

► Umwickeln Sie den Schlitzschraubendreher mit einem Tuch, um Kratzer zu vermeiden.



2. Entfernen Sie die alte Glühlampe, und setzen Sie eine neue ein.

### ■ Modelle mit Mehrfachansicht-Kamera

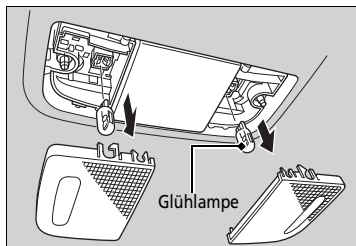
### ■ Glühlampen für die Leseleuchte

Verwenden Sie die folgenden Ersatzglühlampen.

**Leseleuchte: 8 W**



1. Drücken Sie auf das Lampenglas gegenüber der auszutauschenden Lampe.
2. Heben Sie die Kante der Abdeckung mit einem Schlitzschraubendreher an, und entfernen Sie die Abdeckung.  
► Umwickeln Sie den Schlitzschraubendreher mit einem Tuch, um Kratzer zu vermeiden.



3. Entfernen Sie die alte Glühlampe, und setzen Sie eine neue ein.

### ■ Modelle ohne Mehrfachansicht-Kamera

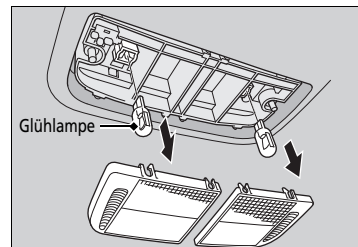
### ■ Glühlampen für die Leseleuchte

Verwenden Sie die folgenden Ersatzglühlampen.

**Leseleuchte: 8 W**



1. Drücken Sie auf das Lampenglas gegenüber der auszutauschenden Lampe.
2. Heben Sie die Kante zwischen den Lampengläsern mit einem Schlitzschraubendreher an, und entfernen Sie die Abdeckung.  
► Umwickeln Sie den Schlitzschraubendreher mit einem Tuch, um Kratzer zu vermeiden.

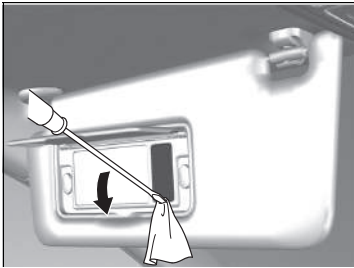


3. Entfernen Sie die alte Glühlampe, und setzen Sie eine neue ein.

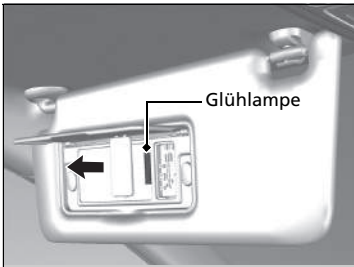
## ■ Glühlampen Kosmetikspiegel- Beleuchtung

Verwenden Sie die folgenden Ersatzglühlampen.

**Kosmetikspiegel: 2 W**



1. Heben Sie die Kante der Abdeckung mit einem Schlitzschraubendreher an, und entfernen Sie die Abdeckung.  
► Umwickeln Sie den Schlitzschraubendreher mit einem Tuch, um Kratzer zu vermeiden.



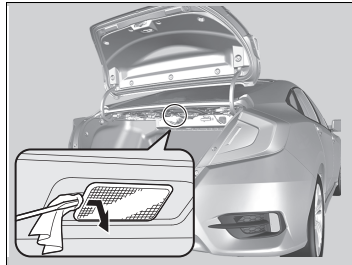
2. Entfernen Sie die alte Glühlampe, und setzen Sie eine neue ein.

\* Nicht verfügbar für alle Modelle

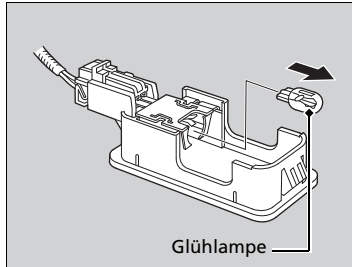
## ■ Glühlampe für Kofferraumbeleuchtung

Verwenden Sie die folgenden Ersatzglühlampen.

**Kofferraumleuchte: 5 W**



1. Heben Sie die Kante der Abdeckung mit einem Schlitzschraubendreher an, und entfernen Sie die Abdeckung.  
► Umwickeln Sie den Schlitzschraubendreher mit einem Tuch, um Kratzer zu vermeiden.



2. Entfernen Sie die alte Glühlampe, und setzen Sie eine neue ein.

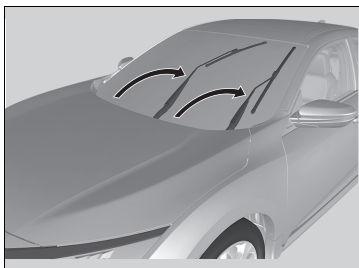
## ■ Glühlampe für die Handschuhfachbeleuchtung\*

Wenn Sie eine Ersatz-Glühlampe benötigen, wenden Sie sich an Ihren Händler.

## Prüfen der Scheibenwischerblätter

Wenn die Qualität des Scheibenwischergummis nachlässt, kann dies zu Streifen führen, und die harte Oberfläche des Wischergummis kann zu Kratzern auf der Scheibe führen.

## Wechsel des Scheibenwischgummis



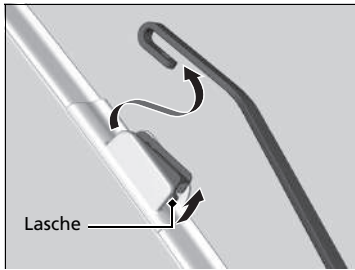
1. Drehen Sie den Zündschalter auf AUS **0**\*1.
2. Halten Sie den Scheibenwischerschalter in der Stellung **MIST**. Stellen Sie gleichzeitig den Zündschalter auf ZÜNDUNG EIN **II**\*1 und anschließend auf SPERRE **0**\*1.
  - ▶ Beide Scheibenwischerarme werden in die Wartungsposition gebracht, wie auf dem Bild dargestellt.
3. Klappen Sie beide Scheibenwischerarme hoch.

### » Wechsel des Scheibenwischgummis

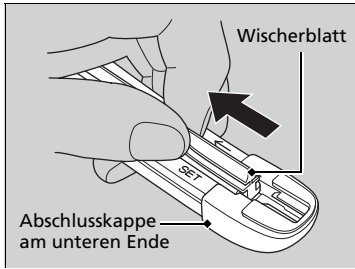
#### ACHTUNG

Der Scheibenwischerarm darf nicht auf die Windschutzscheibe fallen, da Wischerarm und/oder Scheibe andernfalls beschädigt werden können.

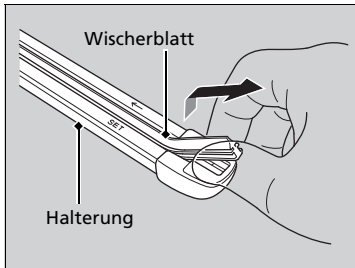
\*1: Modelle mit dem schlüssellosen Zugangssystem (Smart Entry & Start) verfügen über eine **ENGINE START/STOP**-Taste anstelle eines Zündschalters.



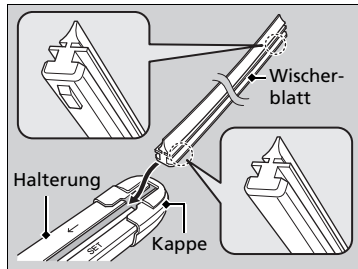
4. Halten Sie die Lasche gedrückt und schieben Sie die Halterung vom Scheibenwischerarm herunter.




5. Ziehen Sie das Scheibenwischerblatt in Pfeilrichtung, bis es sich von der Abschlusskappe der Halterung löst.



6. Ziehen Sie das Scheibenwischerblatt in die entgegengesetzte Richtung, um es aus der Halterung zu lösen.



7. Führen Sie die flache Seite des neuen Scheibenwischerblatts in den unteren Teil der Halterung ein. Schieben Sie das Blatt bis zum Ende durch.
8. Montieren Sie das Ende des Scheibenwischerblatts in der Kappe.
9. Schieben Sie die Halterung auf den Scheibenwischerarm, bis sie einrastet.
10. Klappen Sie beide Scheibenwischerarme nach unten.
11. Stellen Sie den Zündschalter auf ZÜNDUNG EIN \*1, und lassen Sie den Scheibenwischerschalter auf **MIST**, bis beide Scheibenwischerarme in die Standardposition zurückgekehrt sind.

\*1: Modelle mit dem schlüssellosen Zugangssystem (Smart Entry & Start) verfügen über eine **ENGINE START/STOP**-Taste anstelle eines Zündschalters.

## Prüfen der Reifen

Für den sicheren Betrieb des Fahrzeugs müssen Reifentyp und Reifengröße stimmen, und die Reifen müssen sich in gutem Zustand befinden, mit angemessenem Profil und dem richtigen Reifendruck.

### ■ Anweisungen zum Aufpumpen

Ordnungsgemäß aufgepumpte Reifen bieten die optimale Mischung aus Handhabung, Profillebensdauer und Komfort. Den richtigen Reifendruck finden Sie auf dem Aufkleber im Türinnenrahmen auf der Fahrerseite.

Unzureichender Reifendruck führt zu ungleichmäßigem Verschleiß, schlechterem Fahrzeughandling und höherem Kraftstoffverbrauch sowie zu einer höheren Wahrscheinlichkeit von Überhitzungsschäden.

Zu hoher Reifendruck führt zu holperigem Fahrgefühl, ungleichmäßigem Verschleiß und einer höheren Empfindlichkeit gegenüber Straßenschäden.

Schauen Sie sich die Reifen vor jeder Fahrt an. Wenn einer flacher aussieht als die anderen, prüfen Sie den Reifendruck mit einem Luftdruckmessgerät.

Prüfen Sie den Reifendruck mindestens einmal im Monat oder vor längeren Fahrten mit einem Luftdruckmessgerät an allen Reifen, auch das Reserverad\*. Sogar Reifen in gutem Zustand können 10–20 kPa (0,1–0,2 bar) Druck pro Monat verlieren.

### ■ Inspektionsanweisungen

Prüfen Sie bei jeder Prüfung des Reifendrucks auch die Reifen und Ventilschäfte.

Achten Sie auf:

- Erhebungen oder Beulen in Profil oder Seitenwand. Ersetzen Sie den Reifen, falls Sie Einschnitte, Spalten oder Risse in den Seitenwänden entdecken. Ersetzen Sie ihn, wenn Sie Gewebe oder Kord erkennen können.
- Entfernen Sie Fremdkörper, und prüfen Sie auf Undichtigkeiten.
- Ungleichmäßigen Reifenverschleiß. Lassen Sie die Spureinstellung von einem Händler überprüfen.
- Übermäßigen Reifenverschleiß.  
    ➤ **Verschleißanzeigen** S. 656
- Risse oder andere Schäden um den Ventilschaft.

\* Nicht verfügbar für alle Modelle

### ☒ Prüfen der Reifen

## ⚠ WARNUNG

Das Fahren mit Reifen mit hohem Verschleiß oder inkorrektem Luftdruck kann zu einem Unfall mit ernsthafter Verletzungs- oder Lebensgefahr führen.

Beachten Sie alle Hinweise in diesem Handbuch zu Reifendruck und Reifenwartung.

Messen Sie den Luftdruck bei kalten Reifen. Dies bedeutet, dass das Fahrzeug mindestens drei Stunden gestanden hat oder weniger als 1,6 km gefahren wurde.

Füllen Sie gegebenenfalls Luft nach, oder lassen Sie Luft ab, bis der vorgeschriebene Luftdruck erreicht ist.

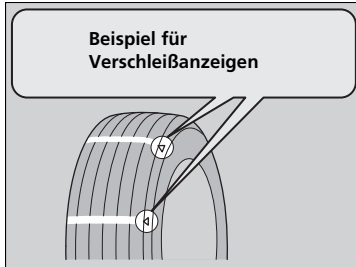
Wird der Reifendruck bei warmen Reifen gemessen, ist der Messwert um bis zu 30–40 kPa (0,3–0,4 bar) höher als bei kalten Reifen.

Das Druckverlust-Warnsystem muss jedes Mal, nachdem der Reifendruck verändert wurde, kalibriert werden.

➤ **Druckverlust-Warnsystem** S. 510

Lassen Sie Ihre Reifen von einem Händler prüfen, wenn Sie beim Fahren permanent Vibrationen wahrnehmen. Neue Reifen sowie solche, die entfernt und wieder montiert wurden, müssen ordnungsgemäß ausgewuchtet werden.

## Verschleißanzeigen



Die Nut ist an der Position der Verschleißanzeige 1,6 mm flacher als am Rest des Reifens. Wechseln Sie den Reifen, wenn das Profil so weit verschlissen ist, dass der Verschleißindikator sichtbar wird.

**Abgenutzte Reifen haben eine schlechte Traktion auf nasser Fahrbahn.**

## Lebensdauer von Reifen

Die Lebensdauer Ihrer Reifen wird von vielen Faktoren beeinflusst, z. B. Fahrgewohnheiten, Fahrbahnbedingungen, Beladung des Fahrzeugs, Luftdruck, Wartungsgeschichte, Geschwindigkeit sowie Umweltfaktoren (sogar, wenn der Reifen nicht in Gebrauch ist).

Zusätzlich zu den regelmäßigen Inspektionen und Prüfungen des Reifendrucks wird empfohlen, die Reifen ab einem Alter von fünf Jahren jährlich prüfen zu lassen. Sämtliche Reifen, einschließlich des Reservereifens\*, sollten nach 10 Jahren (ab dem Herstellungsdatum) außer Betrieb genommen werden.

## Reifen- und Radwechsel

Verwenden Sie beim Reifenwechsel Reifen mit gleicher Größe, Tragfähigkeitsklasse, Geschwindigkeitskategorie und max. Nennwert für kalten Reifendruck (wie auf der Seitenwand des Reifens angegeben). Wenn Reifen einer anderen Größe oder Bauart aufgezogen werden, kann die Funktion bestimmter Fahrzeugsysteme (z. B. ABS, Stabilisierungsprogramm (VSA)) beeinträchtigt werden.

Ein gleichzeitiger Wechsel von allen vier Reifen ist am besten. Falls dies nicht möglich ist, sollten die Vorder- oder Hinterreifen gemeinsam gewechselt werden.

Stellen Sie sicher, dass die Räder den Original-Rädern entsprechen.

### Reifen- und Radwechsel

#### **WARNUNG**

Durch die Verwendung von falschen Reifen können das Handling und die Stabilität des Fahrzeugs verschlechtert werden. Dies kann zu einem Unfall mit ernsthafter Verletzungs- oder Lebensgefahr führen.

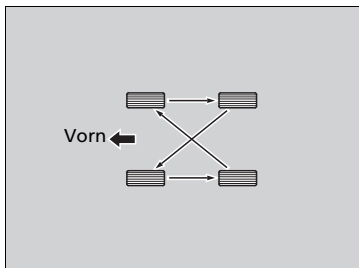
Verwenden Sie immer Reifen, die in Größe und Typ den Empfehlungen auf dem Reifenschild an Ihrem Fahrzeug entsprechen.



## Umsetzen der Reifen

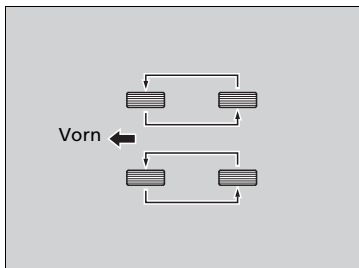
Das Umsetzen der Reifen gemäß dem *Wartungsplan/Serviceheft\** dient dazu, den Verschleiß gleichmäßiger zu verteilen und die Reifenlebensdauer zu erhöhen.

### ■ Reifen ohne Laufrichtungskennzeichnung



Setzen Sie die Reifen wie hier gezeigt um.

### ■ Reifen mit Laufrichtungskennzeichnung

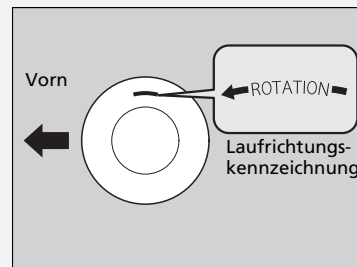


Setzen Sie die Reifen wie hier gezeigt um.

### » Umsetzen der Reifen

Reifen, die anhand ihres Profils für eine bestimmte Laufrichtung vorgesehen sind, dürfen nur von vorn nach hinten umgesetzt werden (nicht von einer Seite auf die andere).

Laufrichtungsgebundene Reifen müssen so montiert werden, dass die Kennzeichnung für die Laufrichtung nach vorn zeigt, wie in der Abbildung gezeigt.



Stellen Sie beim Umsetzen der Reifen sicher, dass der Reifendruck überprüft wird.

Das Druckverlust-Warnsystem muss nach jedem Rotieren der Reifen kalibriert werden.

» **Druckverlust-Warnsystem** S. 510

## Schneetraktionshilfen

Wenn Sie auf schneebedeckten oder vereisten Straßen fahren, verwenden Sie Winterreifen oder Schneeketten, fahren Sie langsam, und halten Sie ausreichenden Abstand.

Betätigen Sie das Lenkrad und die Bremsen besonders vorsichtig, damit das Fahrzeug nicht ins Rutschen gerät.

Verwenden Sie Schneeketten, Winterreifen oder Ganzjahresreifen, sofern Sie diese benötigen oder es gesetzlich vorgeschrieben ist.

Beachten Sie beim Anbau die folgenden Punkte.

Bei Winterreifen:

- Wählen Sie Reifen, die in Größe und Tragfähigkeitsklasse mit den Originalreifen übereinstimmen.
- Bringen Sie an allen vier Rädern den gleichen Reifentyp an.

Bei Schneeketten:

- Wenden Sie sich vor dem Kauf jeglicher Art von Ketten an Ihren Händler.
- Befestigen Sie diese nur an den Vorderreifen.
- Da bei Ihrem Fahrzeug nur wenig Freiraum über den Reifen besteht, empfehlen wir nachdrücklich die Verwendung der folgenden Schneeketten:

Größe des Originalreifens*1	Kettentyp
215/55R16 93H	RUDmatic CLASSIC 48489
215/50R17 91V	

\*1: Die Größe des Originalreifens befindet sich auf dem Reifenschild am Türinnenholm auf der Fahrerseite.

### ☒ Schneetraktionshilfen

## **WARNUNG**

Der Einsatz falscher Schneeketten oder nicht korrekt angebrachter Schneeketten kann zu einer Beschädigung der Bremsleitungen führen und einen Unfall mit ernsthafter Verletzungs- oder Lebensgefahr verursachen.

Beachten Sie die in diesem Handbuch gegebenen Hinweise zur Auswahl und zum Einsatz von Schneeketten.

### **ACHTUNG**

Traktionshilfen der falschen Größe und falsch angebaute Traktionshilfen können die Bremsleitungen, die Aufhängung, den Aufbau und die Räder Ihres Fahrzeugs beschädigen. Beenden Sie die Fahrt, wenn solche Hilfen einen Teil des Fahrzeugs berühren.

Gemäß der EU-Richtlinie für Reifen muss bei Verwendung von Winterreifen ein Aufkleber mit der zulässigen Maximalgeschwindigkeit der Winterreifen gut sichtbar für den Fahrer angebracht werden, wenn die Maximalgeschwindigkeit des Fahrzeugs höher ist als die Maximalgeschwindigkeit der Winterreifen. Diesen Aufkleber erhalten Sie bei Ihrem Reifenhändler. Wenden Sie sich bei Fragen an einen Händler.

Beachten Sie bei der Fahrt mit angebauten Schneeketten die durch den Schneekettenhersteller vorgeschriebenen Einschränkungen für den Betrieb des Fahrzeugs.

- Beachten Sie beim Einbau die Anweisungen des Herstellers. Ziehen Sie die Schneeketten möglichst fest an.
- Stellen Sie sicher, dass die Ketten weder die Bremsleitungen noch die Bauteile der Aufhängung berühren.
- Fahren Sie langsam.

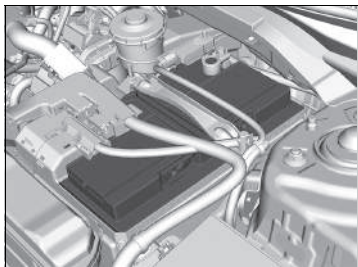
#### ► Schneetraktionshilfen

Verwenden Sie Schneeketten nur im Notfall, oder wenn sie für das Fahren in bestimmten Bereichen gesetzlich vorgeschrieben sind.

Fahren Sie mit Schneeketten auf Schnee oder Eis besonders vorsichtig. Das Fahrverhalten kann weniger vorhersehbar sein als mit guten Winterreifen ohne Ketten.

Wenn das Fahrzeug mit Sommerreifen ausgestattet ist, denken Sie daran, dass Sommerreifen nicht für winterliche Fahrbedingungen geeignet sind. Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Händler.

## Prüfen der Batterie



Der Batteriezustand wird von einem Sensor am Minuspol der Batterie überwacht. Bei einer Störung an diesem Sensor zeigt das Fahrer-Informationssystem eine Warnmeldung an. Lassen Sie das Fahrzeug in diesem Fall von Ihrem Händler untersuchen.

Prüfen Sie die Batterieanschlüsse monatlich auf Korrosion.

Wenn die Batterie des Fahrzeugs leer ist oder abgeklemmt wird, ist Folgendes zu beachten:

- Das Audiosystem\* wird deaktiviert.  
➔ **Audiosystem-Diebstahlschutz** S. 258
- Die Uhrzeit wird zurückgesetzt\*.  
➔ **Uhr** S. 166
- Die Wegfahrsperre muss zurückgesetzt werden\*.  
➔ **Wegfahrsperrenanzeige** S. 116

\* Nicht verfügbar für alle Modelle

### ⌘ Batterie

#### **⚠ WARNUNG**

Die Batterie erzeugt bei normalem Betrieb Knallgas.

Ein Funke bzw. eine offene Flamme kann dazu führen, dass die Batterie explodiert und dabei soviel Kraft entwickelt, dass Sie getötet oder schwer verletzt werden.

Halten Sie Funken, offenes Feuer und Rauchmaterial von der Batterie fern.

Tragen Sie Schutzkleidung und einen Gesichtsschutz, oder beauftragen Sie einen erfahrenen Mechaniker mit der Batteriewartung.

#### **⚠ WARNUNG**

Die Batterie enthält Schwefelsäure (Elektrolyt), die hochgradig korrosiv und hochgiftig ist.

Bei Kontakt mit Haut oder Augen besteht die Gefahr schwerer Verätzungen. Tragen Sie bei Arbeiten an oder in der Nähe der Batterie Schutzkleidung und Augenschutz.

Bei Verschlucken kann Elektrolyt zu tödlichen Vergiftungen führen, wenn keine sofortigen Gegenmaßnahmen getroffen werden.

VON KINDERN FERNHALTEN

## Aufladen der Batterie

Klemmen Sie beide Batteriekabel ab, um Schäden am elektrischen System Ihres Fahrzeugs zu vermeiden. Klemmen Sie immer zuerst das Minuskabel (-) ab, und schließen Sie dieses Kabel immer zuletzt an.

### ⌘ Batterie

#### **Notfallmaßnahmen**

**Augen:** Spülen Sie die Augen mindestens 15 Minuten lang mit Wasser aus einer Tasse oder einem anderen Behälter aus. (Unter Druck stehendes Wasser kann zu Augenschäden führen.) Rufen Sie umgehend einen Arzt.

**Haut:** Entfernen Sie verschmutzte Kleidung. Spülen Sie die Haut mit viel Wasser ab. Rufen Sie umgehend einen Arzt.


**Verschlucken:** Trinken Sie Wasser oder Milch. Rufen Sie umgehend einen Arzt.

Wenn Sie Korrosion feststellen, reinigen Sie die Batterieklemmen, indem Sie sie zunächst mit einer Lösung aus Backpulver und Wasser bedecken. Reinigen Sie die Klemmen mit einem feuchten Tuch. Trocknen Sie die Batterie mit einem Lappen/Handtuch. Tragen Sie Fett auf die Klemmen auf, um Korrosion in Zukunft zu vermeiden.

Beim Austauschen der Batterie muss sie durch eine Batterie mit den gleichen Kennwerten ersetzt werden. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie bei Ihrem Händler.

Die in diesem Fahrzeug eingesetzte Batterie ist speziell für Fahrzeuge mit automatischer Leerlaufabschaltung entwickelt worden. Durch Verwendung einer anderen Batterie kann sich die Batterielebensdauer verkürzen. Außerdem wird dadurch die Aktivierung der automatischen Leerlaufabschaltung verhindert. Vergewissern Sie sich beim Austausch der Batterie, dass der korrekte Typ verwendet wird. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie bei Ihrem Händler.

### » Batterie

Nach dem Anklemmen der Batterie kann es sein, dass die Anzeigen für die adaptive Geschwindigkeitsregelung (ACC)\*, den Spurhalteassistenten (RDM)\*, das Stabilisierungsprogramm (VSA), die VSA-Deaktivierung, das präventive Fahrerassistenzsystem (CMBS)\* und das Reifendruck-/ Druckverlust-Warnsystem unter Umständen zusammen mit einer Meldung im Fahrer-Informationssystem\* aufleuchten, wenn Sie die Zündung auf EIN <sup>1</sup> schalten. Fahren Sie eine kurze Strecke mit mehr als 20km/h. Die Anzeige muss erlöschen. Wenn sie nicht erlischt, lassen Sie das Fahrzeug von einem Händler prüfen.

\* 1: Modelle mit dem schlüssellosen Zugangssystem (Smart Entry & Start) verfügen über eine **ENGINE START/STOP**-Taste anstelle eines Zündschalters.

\* Nicht verfügbar für alle Modelle

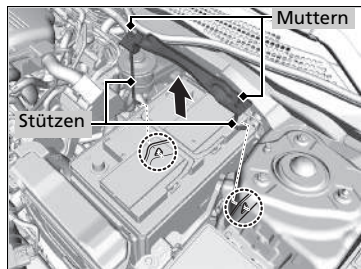
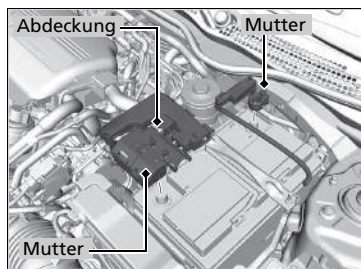
Modelle für Europa und die Türkei

## Ersetzen der Batterie

Befolgen Sie beim Entfernen und Austauschen der Batterie immer die Sicherheitsvorkehrungen für die Wartung und die Warnhinweise zum Prüfen der Batterie, um mögliche Gefahren zu vermeiden.

➤ **Sicherheitsvorkehrungen für die Wartung** S. 613

➤ **Prüfen der Batterie** S. 661



1. Drehen Sie den Zündschalter auf SPERRE  $\boxed{0}^{*1}$ . Öffnen Sie die Motorhaube.
2. Lösen Sie die Mutter am Minuskabel der Batterie und trennen Sie dann das Kabel von der negativen (-) Batterieklemme.
3. Öffnen Sie die Abdeckung der positiven Batterieklemme. Lösen Sie die Mutter am Pluskabel der Batterie, und trennen Sie dann das Kabel von der positiven (+) Batterieklemme.
4. Lösen Sie die Mutter auf beiden Seiten der Batteriehalterung mit einem Schraubenschlüssel.
5. Ziehen Sie das untere Ende der einzelnen Batteriestützen aus der Bohrung am Batteriesockel, und entfernen Sie die Batteriehalterung mit den Stützen.

\*1: Modelle mit dem schlüssellosen Zugangssystem (Smart Entry & Start) verfügen über eine **ENGINE START/STOP**-Taste anstelle eines Zündschalters.

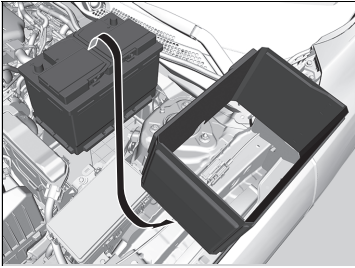
### ✕ Ersetzen der Batterie

#### ACHTUNG

Eine nicht ordnungsgemäß entsorgte Batterie kann Umwelt- und Personenschäden hervorrufen. Beachten Sie stets die vor Ort geltenden Vorschriften zur Batterieentsorgung.

Dieses Symbol auf der Batterie zeigt an, dass diese nicht als Hausmüll entsorgt werden darf.





6. Entfernen Sie die Batterieabdeckung.
7. Nehmen Sie die Batterie vorsichtig heraus.

#### ✘ Ersetzen der Batterie

Klemmen Sie immer zuerst das Minuskabel (-) ab, und schließen Sie dieses Kabel immer zuletzt an.

Für den Einbau einer neuen Batterie kehren Sie diesen Vorgang um.



Modelle für Europa und die Türkei

## Batterieaufkleber



### ► Batterieaufkleber

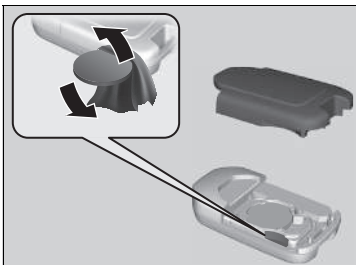
#### GEFAHR

- Batterie vor Flammen und Funken schützen. Die Batterie erzeugt explosive Gase, die zu einer Explosion führen können.
- Tragen Sie bei Arbeiten an der Batterie Augenschutz und Gummihandschuhe zum Schutz vor Verbrennungen oder Augenschäden durch die Batteriesäure.
- Halten Sie Kinder unbedingt von der Batterie fern. Achten Sie darauf, dass Personen, die an der Batterie arbeiten, die entsprechenden Gefahren und Vorgehensweisen kennen.
- Behandeln Sie die Batteriesäure besonders vorsichtig, da sie gelöste Schwefelsäure enthält. Bei Augen- oder Hautkontakt kann es zu Verbrennungen oder Augenschäden kommen.
- Machen Sie sich mit den Informationen im Handbuch sorgfältig vertraut, bevor Sie an der Batterie arbeiten. Andernfalls kann es zu schweren Verletzungen sowie zu Schäden am Fahrzeug kommen.
- Verwenden Sie die Batterie nicht, wenn der Füllstand der Säure auf der Höhe der Markierung oder darunter liegt. Bei Verwendung einer Batterie mit zu geringem Elektrolytstand kann diese explodieren, was zu ernsthaften Verletzungen führen kann.

## Wechsel der Knopfatterie

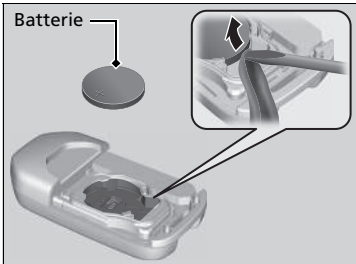
Wenn die Anzeige beim Drücken der Taste nicht aufleuchtet, ersetzen Sie die Batterie.

### Einklappbarer Schlüssel \*



#### Batterietyp: CR2032

1. Entfernen Sie die Oberseite durch vorsichtiges Aufstemmen mit einer Münze.
  - Umwickeln Sie eine Münze mit einem Tuch, um Kratzer am Schlüssel zu vermeiden.
2. Entfernen Sie die Knopfatterie mit einem kleinen Schlitzschraubendreher.
3. Achten Sie beim Einbau der Batterie auf korrekte Polarität.



### ⌘ Wechsel der Knopfatterie

## ⚠ ⚠ WARNUNG

### GEFAHR CHEMISCHER VERÄTZUNGEN

Die Batterie zur Versorgung der Fernbedienung kann schwere innere Verätzungen hervorrufen und bei Verschlucken zum Tod führen.

Halten Sie neue und gebrauchte Batterien von Kindern fern.

Wenn Sie vermuten, dass ein Kind die Batterie verschluckt hat, suchen Sie sofort einen Arzt auf.

Eine Warnmarkierung befindet sich neben der Knopfatterie\*.

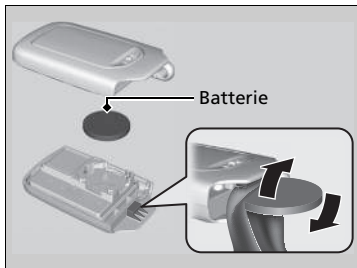
### ACHTUNG

Eine nicht ordnungsgemäß entsorgte Batterie kann schädlich für die Umwelt sein. Beachten Sie stets die vor Ort geltenden Vorschriften zur Batterieentsorgung.

Ersatzbatterien sind im Handel oder bei einem Händler erhältlich.

\* Nicht verfügbar für alle Modelle

## ■ Schlüssellose Fernbedienung\*



### Batterietyp: CR2032

1. Entfernen Sie den integrierten Schlüssel.
2. Entfernen Sie die Oberseite durch vorsichtiges Aufstemmen mit einer Münze.
  - Umwickeln Sie eine Münze mit einem Tuch, um Kratzer an der schlüssellosen Fernbedienung zu vermeiden.
3. Achten Sie beim Einbau der Batterie auf korrekte Polarität.

## » Wechsel der Knopf-Batterie

### Modelle für Europa und die Türkei

Dieses Symbol auf der Batterie zeigt an, dass diese nicht als Hausmüll entsorgt werden darf.



## Klimaanlage

Um den sicheren und ordnungsgemäßen Betrieb der Klimaautomatik zu gewährleisten, darf das Kältemittelsystem nur von einem qualifizierten Mechaniker gewartet werden.

Den Verdampfer der Klimaanlage (Kühlschleife) niemals reparieren oder gegen einen anderen Verdampfer austauschen, der aus einem gebrauchten oder geborgenen Fahrzeug ausgebaut wurde.

### Wartung der Klimaautomatik

#### ACHTUNG

Entweichendes Kältemittel ist umweltschädlich. Um ein Entweichen des Kältemittels zu verhindern, darf niemals ein Verdampfer, der aus einem gebrauchten oder geborgenen Fahrzeug ausgebaut wurde, gegen den Originalverdampfer ausgetauscht werden.

Das Kältemittel in der Klimaanlage Ihres Fahrzeugs ist leicht entzündlich und kann sich während der Wartung entzünden, wenn die ordnungsgemäßen Verfahren nicht richtig befolgt werden.

Das Klimaanlagegenetikett finden Sie unter der Motorhaube:



: ACHTUNG

: Leicht entzündliches Kältemittel

: Wartung nur durch einen registrierten Mechaniker

: Klimaanlage

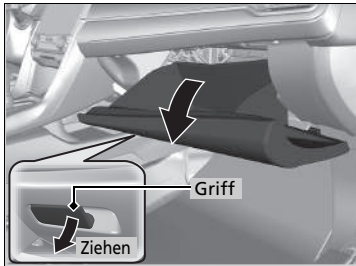
## Staub- und Pollenfilter

### ■ Austauschzeitpunkt der Staub- und Pollenfilter

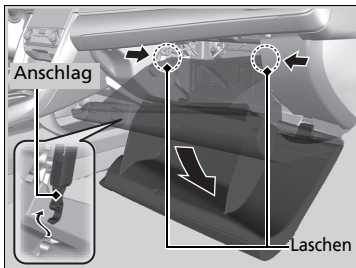
Tauschen Sie den Staub- und Pollenfilter gemäß dem empfohlenen Wartungsplan Ihres Fahrzeuges aus. Nach dem Fahren in staubiger Umgebung wird ein vorzeitiger Austausch des Filters empfohlen.

📄 **Wartungsplan**\* S. 620

### ■ Austauschanleitung für Staub- und Pollenfilter



1. Öffnen Sie das Handschuhfach.

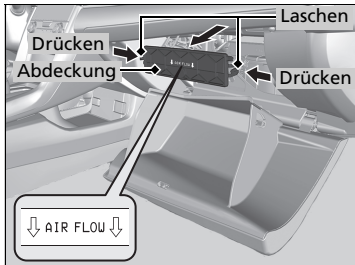


2. Drücken Sie den Anschlag auf der Beifahrerseite des Handschuhfachs, um ihn zu lösen.
3. Lösen Sie die beiden Laschen durch Druck auf die einzelnen Seitenverkleidungen.
4. Hebeln Sie das Handschuhfach heraus.

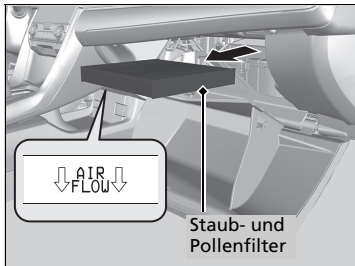
### 🔧 Staub- und Pollenfilter

Wenn der Luftstrom von der Klimaautomatik spürbar nachlässt und die Fenster schnell beschlagen, muss möglicherweise der Filter ausgetauscht werden.

Der Staub- und Pollenfilter filtert Pollen, Staub und andere Verschmutzungen aus der Luft.



5. Drücken Sie in die Laschen an den Ecken der Filtergehäuseabdeckung, und entfernen Sie diese.



6. Nehmen Sie den Filter aus dem Gehäuse.  
 7. Montieren Sie einen neuen Filter im Gehäuse.  
 ► Legen Sie die Seite mit dem **AIR FLOW**-Pfeil nach unten.

#### ►► Staub- und Pollenfilter

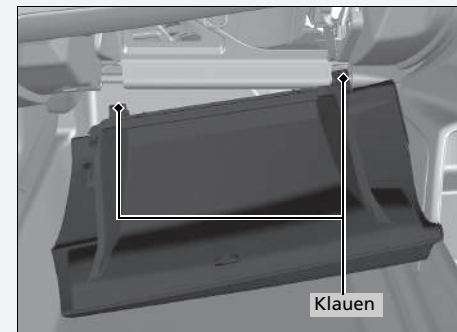
Wenn Unsicherheit beim Austausch des Staub- und Pollenfilters besteht, lassen Sie dies durch einen Händler ausführen.

#### ACHTUNG

Einbauzeitpunkt des Staub- und Pollenfilters:

1. Installieren Sie die Filtergehäuseabdeckung.
2. Entfernen Sie die fahrerseitige Klaue unten am Handschuhfach.
3. Lassen Sie das Handschuhfach einrasten. Lassen Sie die Laschen wieder einrasten.
4. Öffnen Sie das Handschuhfach bis ca. 30°.
5. Installieren Sie den Haken des Anschlags am Handschuhfach.  
 Stützen Sie beim Installieren des Anschlags das Handschuhfach von unten mit der Hand ab.
6. Installieren Sie die Klaue unten am Handschuhfach.

Nachdem Sie das Handschuhfach installiert haben, öffnen und schließen Sie es mehrmals, um zu prüfen, ob es richtig installiert wurde.

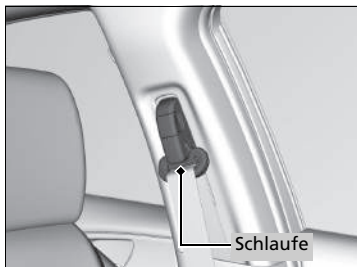


## Pflege des Innenraums

Entfernen Sie Staub zuerst mit einem Staubsauger und dann mit einem Lappen. Verwenden Sie zum Entfernen von Schmutz einen feuchten Lappen mit einer Mischung aus einem milden Reinigungsmittel und warmem Wasser. Entfernen Sie Reinigungsmittlrückstände mit einem sauberen Lappen.

### Reinigen von Sicherheitsgurten

Reinigen Sie die Sicherheitsgurte mit einer Bürste und einer Mischung aus einem milden Reinigungsmittel und warmem Wasser. Lassen Sie die Sicherheitsgurte an der Luft trocknen. Wischen Sie die Schlaufen an den Ankerpunkten der Sicherheitsgurte mit einem sauberen Lappen ab.



### Reinigen der Fenster

Verwenden Sie einen Glasreiniger.

### » Pflege des Innenraums

Verschütten Sie keine Flüssigkeiten im Innenraum des Fahrzeugs. Elektrische Geräte und Systeme können Fehlfunktionen entwickeln, wenn sie mit Feuchtigkeit in Berührung kommen.

Verwenden Sie auf elektrischen Geräten, z. B. Audiogeräten und Schaltern, keinesfalls Silikonsprays. Dies kann zu Fehlfunktionen der Geräte oder einem Brand innerhalb des Fahrzeugs führen.

Wenden Sie sich an einen Händler, wenn Sie elektrische Geräte versehentlich mit einem Silikonspray behandelt haben.

Je nach Zusammensetzung können Chemikalien und flüssige Aromastoffe Kunststoffverbundteile und Textilien angreifen und Verfärbungen, Falten und Risse verursachen. Verwenden Sie keine laugenhaltigen Reiniger oder organischen Lösungsmittel wie z. B. Reinigungsbenzin oder Benzin.

Wischen Sie nach dem Einsatz von Chemikalien sorgfältig mit einem trockenen Stofftuch nach. Legen Sie verwendete Stofftücher nicht über längere Zeiträume ungewaschen auf Kunststoffverbundteile oder Textilien.

Achten Sie darauf, dass flüssige Lufterfrischer nicht verschüttet werden.

### » Reinigen der Fenster

Auf die Innenseite der Heckscheibe sind Drähte aufgeklebt. Wischen Sie beim Reinigen der Scheibe immer in Richtung der Drähte, um diese nicht zu beschädigen.

Verschütten Sie im Bereich der Abdeckung für die Frontsensorkamera\* und den Regen-/Lichtsensor\* keine Flüssigkeiten wie Wasser oder Scheibenreiniger.

## ■ Pflege von echtem Leder\*

Sachgemäße Lederreinigung:

1. Entfernen Sie Schmutz und Staub zunächst mit einem Staubsauger oder einem weichen, trockenen Lappen.
2. Reinigen Sie das Leder mit einem weichen Tuch, das mit einer Lösung aus 90 % Wasser und 10 % neutraler Seife befeuchtet ist.
3. Wischen Sie Seifenreste mit einem sauberen, feuchten Lappen ab.
4. Wischen Sie Wasserrückstände ab und lassen Sie das Leder ohne direkte Sonneneinstrahlung trocknen.

## ▣ Pflege von echtem Leder\*

Schmutz und Staub müssen sofort beseitigt werden. Verschütt- und Tropfmengen können in das Leder eindringen und Flecken hinterlassen. Schmutz und Staub können Abriebstellen am Leder hinterlassen. Bedenken Sie außerdem, dass sich dunkle Kleidung an den Ledersitzen abreiben und Verfärbungen oder Flecken hinterlassen kann.

\* Nicht verfügbar für alle Modelle



## Außenpflege

Entstauben Sie die Fahrzeugkarosserie nach der Fahrt.

Untersuchen Sie die lackierten Oberflächen Ihres Fahrzeugs regelmäßig auf Kratzer. Unter Kratzern auf einer lackierten Oberfläche kann sich Rost bilden. Wenn Sie einen Kratzer vorgefunden haben, reparieren Sie diesen bei nächster Gelegenheit.

### Waschen des Fahrzeugs

Waschen Sie das Fahrzeug regelmäßig. Waschen Sie das Fahrzeug häufiger, wenn unter den folgenden Bedingungen gefahren wird:

- Nach der Fahrt auf mit Salz gestreuten Straßen.
- Nach der Fahrt auf Küstenstraßen.
- Wenn Teer, Ruß, Vogelkot, Insekten oder Harz an lackierten Oberflächen haften.

### Verwenden einer automatischen Waschanlage

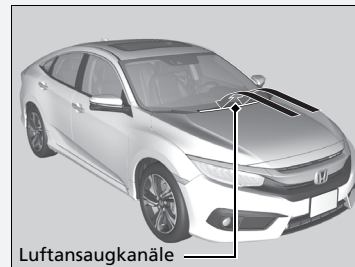
- Befolgen Sie unbedingt die Anweisungen in der automatischen Waschanlage.
- Klappen Sie die Türspiegel an.
- Bei Fahrzeugen mit automatischer Intervallschaltung werden die Scheibenwischer ausgeschaltet.

### Verwenden von Hochdruckreinigern

- Halten Sie ausreichend Abstand zwischen der Sprühdüse des Hochdruckreinigers und dem Fahrzeugaufbau.
- Seien Sie im Fensterbereich besonders vorsichtig. Wird kein ausreichender Abstand eingehalten, kann Wasser in den Fahrzeuginnenraum eindringen.
- Den Motorraum nicht direkt mit dem Hochdruckstrahl reinigen. Verwenden Sie stattdessen geringen Druck und ein mildes Reinigungsmittel.

### Waschen des Fahrzeugs

Sprühen Sie kein Wasser in die Luftansaugkanäle. Dies kann zu einer Fehlfunktion führen.



Sprühen Sie kein Wasser direkt auf den Tankdeckel. Durch unter hohem Druck stehendes Sprühwasser kann der Tankdeckel eventuell geöffnet werden.

Spritzen Sie bei geöffneter Tankklappe kein Wasser auf den ungeschützten Bereich. Andernfalls können Kraftstoffsystem oder Motor beschädigt werden.

Wenn Sie die Scheibenwischerarme von der Windschutzscheibe entfernen müssen, stellen Sie die Scheibenwischerarme erst in die Wartungsposition.

► **Wechsel des Scheibenwischgummis** S. 652

## Auftragen von Wachs

Mit einer sorgfältig aufgetragenen Schicht Autowachs können Sie den Lack Ihres Fahrzeugs vor Umwelteinflüssen schützen. Die Wachsschicht schwindet mit der Zeit, sodass der Lack Umwelteinflüssen ausgesetzt ist. Wachsen Sie betroffene Flächen nach.

## Pflege der Stoßfänger und anderer kunststoffbeschichteter Bauteile

Wenn Benzin, Öl, Motorkühlmittel oder Batterieflüssigkeit auf kunststoffbeschichtete Bauteile gerät, kann die Oberfläche angegriffen werden und sogar abblättern. Wischen Sie diese sofort mit einem weichen Tuch und sauberem Wasser ab.

## Reinigen der Fenster

Verwenden Sie einen Glasreiniger.

## Wartung von Aluminiumrädern

Aluminiumräder reagieren empfindlich auf Verunreinigung mit Salz und anderem Schmutz. Entfernen Sie derartige Verunreinigungen möglichst bald mit einem Schwamm und milder Seifenlösung. Verwenden Sie keine harte Bürste und keine aggressiven Chemikalien (darunter fallen auch einige handelsübliche Felgenreiniger). Sie können die Schutzschicht auf den Leichtmetallfelgen beschädigen und Korrosionsbildung verursachen. Bei bestimmten Oberflächen können die Felgen auch ihren Glanz verlieren oder eine andere Farbe annehmen. Wischen Sie die noch nassen Felgen mit einem Lappen trocken, um Wasserflecken zu vermeiden.

## Verwenden einer automatischen Waschanlage

### Automatikgetriebemodelle

Stellen Sie sicher, dass sich das Fahrzeug im Autowaschanlagenmodus befindet, wenn Sie eine automatische Waschanlage mit Förderband befahren.

► **Wenn das Getriebe in Position [N] bleiben soll [Autowaschanlagenmodus]** S. 469

## Auftragen von Wachs

### ACHTUNG

Chemische Lösungsmittel und starke Reiniger können Lack-, Metall- und Kunststoffteile Ihres Fahrzeugs beschädigen. Wischen Sie verschüttete Flüssigkeiten sofort auf.

## Pflege der Stoßfänger und anderer kunststoffbeschichteter Bauteile

Lassen Sie sich von einem Händler hinsichtlich des korrekten Beschichtungsmaterials beraten, wenn Sie die lackierten Oberflächen von Kunststoffbauteilen reparieren möchten.

## ■ Beschlagene Streuscheiben der Außenlichter

Die Streuscheiben in der Außenbeleuchtung (Scheinwerfer, Bremslichter usw.) können bei Regenfahrten oder nach einer Fahrzeugwäsche vorübergehend von innen beschlagen. Durch Tau kann es im Inneren der Streuscheiben auch kondensieren, wenn der Unterschied zwischen der Temperatur im Inneren der Scheiben und der Umgebungstemperatur entsprechend hoch ist (ähnlich dem Beschlagen der Fahrzeugscheiben bei Regen). Dabei handelt es sich um natürliche Vorgänge und nicht um Konstruktionsfehler in der Außenbeleuchtung. Besondere Konstruktionseigenschaften können dazu führen, dass sich auf der Oberfläche der Streuscheibenrahmen Feuchtigkeit bildet. Dies ist ebenfalls keine Fehlfunktion. Wenn Sie jedoch große Wasseransammlungen oder große Wassertropfen im Inneren der Streuscheiben feststellen, lassen Sie das Fahrzeug von einem Händler prüfen.

## Zubehör

Prüfen Sie bei der Montage von Zubehör Folgendes:

- Bringen Sie kein Zubehör an der Windschutzscheibe an. Es kann Ihre Sicht behindern und Ihre Reaktion auf Fahrbedingungen verzögern.
- Bauen Sie über den mit SRS-Airbag gekennzeichneten Bereichen, in den Bereichen seitlich und hinter den Vordersitzen, an den A- und B-Säulen sowie in der Nähe der Seitenfenster kein Zubehör an.

Zubehör, das in diesen Bereichen angebracht wird, kann die Funktion der Airbags beeinträchtigen oder beim Auslösen der Airbags in Richtung der Fahrzeuginsassen geschleudert werden.

- Stellen Sie sicher, dass die elektrischen Stromkreise durch elektronisches Zubehör nicht überlastet werden oder dass das elektronische Zubehör den korrekten Betrieb des Fahrzeugs nicht beeinträchtigt.

➤ **Sicherungen S. 715**

- Vor dem Einbau von elektronischem Zubehör sollte sich der Monteur mit einem Händler in Verbindung setzen. Lassen Sie das eingebaute Zubehör vom Händler nach Möglichkeit kontrollieren.

### ☒ Zubehör und Modifikationen

## **WARNUNG**

**Ungeeignete(s) Zubehör oder Modifikationen können Fahrverhalten, Stabilität und Leistung des Fahrzeugs beeinträchtigen und zu einem Unfall mit schweren oder sogar tödlichen Verletzungen führen.**

**Beachten Sie die in diesem Handbuch gegebenen Hinweise zu Zubehör und Modifikationen.**

Bei ordnungsgemäßem Einbau verursachen Mobiltelefone, Alarmanlagen, Funkgeräte, Radioantennen und Audiosysteme mit geringer Leistung keine Störungen an den computergesteuerten Systemen Ihres Fahrzeugs wie z. B. Airbags und Antiblockierbremssystem.

Um einen ordnungsgemäßen Betrieb Ihres Fahrzeugs sicherzustellen, wird Original-Honda-Zubehör empfohlen.

## Modifikationen

---

Nehmen Sie an Ihrem Fahrzeug keine Veränderungen vor, die Steuerung, Stabilität oder Zuverlässigkeit beeinträchtigen könnten. Verwenden Sie nur Originalteile und -zubehör von Honda.

Selbst kleine Veränderungen am Fahrzeugsystem können eine Beeinträchtigung des gesamten Fahrzeugs zur Folge haben.

Stellen Sie sicher, dass die gesamte Ausrüstung jederzeit korrekt montiert ist und gewartet wird und nehmen Sie keine Änderungen an Ihrem Fahrzeug oder dessen Systemen vor, die den gesetzlichen Regelungen Ihres Landes oder Bundeslandes widersprechen würden.

Der in diesem Fahrzeug verbaute Diagnoseanschluss (Anschluss OBD-II/SAE J1962) ist für die Verwendung mit Geräten zur Automobil-Systemdiagnose oder anderen von Honda zugelassenen Geräten vorgesehen. Wenn Sie andere Geräte anschließen, kann dies unerwünschte Auswirkungen auf die Bordelektronik haben oder diese beschädigen, was zu Systemstörungen, Entladung der Batterie oder anderen unerwarteten Problemen führen kann.

Nehmen Sie keine Veränderungen an elektrischen Komponenten vor und versuchen Sie nicht, diese zu reparieren.

# Unerwartete Ereignisse

Dieses Kapitel beschreibt die empfohlenen Verhaltensweisen bei unerwarteten Problemen.

<b>Werkzeuge</b>	
Werkzeugtypen.....	680
<b>Bei einer Reifenpanne</b>	
Wechseln eines platten Reifens*.....	681
Provisorische Reparatur eines platten Reifens*.....	689
<b>Der Motor springt nicht an</b>	
Prüfen des Motors.....	698
Wenn die Batterie der schlüssellosen Fernbedienung zu schwach ist.....	700
Notabschaltung des Motors.....	701
<b>Starthilfe</b> .....	702
<b>Überhitzen des Motors</b> .....	705

<b>Anzeige, Aufleuchten/Blinken</b>	
Wenn die Anzeige niedriger Öldruck aufleuchtet... 707	
Wenn die Ladesystemanzeige aufleuchtet .... 707	
Wenn die Fehlfunktionsanzeige aufleuchtet oder blinkt.....	708
Wenn die Bremsanlagenanzeige (rot) aufleuchtet oder blinkt.....	709
Wenn die Bremsanlagenanzeige (rot) gleichzeitig mit der Bremsanlagenanzeige (orange) leuchtet oder blinkt.....	710
Wenn die Systemanzeige der Elektrischen Servolenkung (EPS) aufleuchtet.....	711
Wenn die Reifendruck-/Druckverlust-Warnsystemanzeige aufleuchtet oder blinkt... 712	

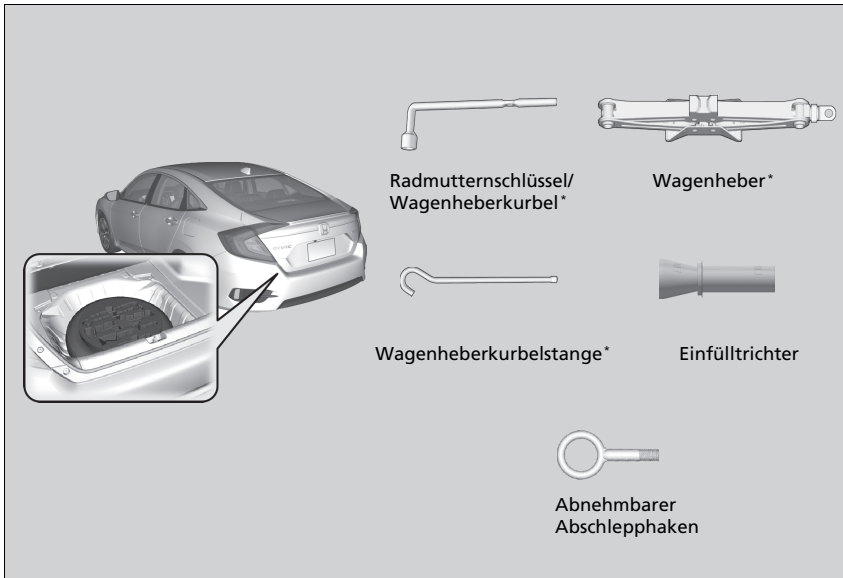
Wenn die Anzeige „niedriger Ölstand“ aufleuchtet.....	713
Wenn das Symbol PGM-FI angezeigt wird....	713
<b>Sicherungen</b>	
Lage der Sicherungen.....	715
Prüfen und Ersetzen von Sicherungen... 721	
<b>Abschleppen im Notfall</b> .....	722
<b>Wenn der Tankdeckel nicht entriegelt werden kann</b> .....	725
<b>Wenn sich der Kofferraum nicht öffnen lässt</b> .....	726
<b>Auftanken</b> .....	727

\* Nicht verfügbar für alle Modelle

## Werkzeugtypen

### Werkzeugtypen

Das Werkzeug ist im Kofferraum untergebracht.



## Wechseln eines platten Reifens\*

Wenn Sie während der Fahrt eine Reifenpanne haben, halten Sie das Lenkrad sicher im Griff, und verlangsamen Sie die Fahrt schrittweise. Halten Sie dann an einem sicheren Ort an. Ersetzen Sie den platten Reifen mit einem Kompaktreserverad. Wenden Sie sich möglichst bald an einen Händler, und lassen Sie den normalgroßen Reifen reparieren oder ersetzen.

1. Stellen Sie das Fahrzeug auf festem, ebenem und griffigem Untergrund ab und betätigen Sie die Feststellbremse.

### Automatikgetriebemodelle

2. Stellen Sie den Schalthebel auf **P**.

### Schaltgetriebemodelle

2. Stellen Sie den Schalthebel auf Position **R**.

### Alle Modelle

3. Schalten Sie die Warnblinkanlage ein, und drehen Sie den Zündschalter auf SPERRE **0**\*1.

\*1: Modelle mit dem schlüssellosen Zugangssystem (Smart Entry & Start) verfügen über eine **ENGINE START/STOP**-Taste anstelle eines Zündschalters.

\* Nicht verfügbar für alle Modelle

## » Wechseln eines platten Reifens\*

Befolgen Sie die Sicherheitshinweise für das Kompaktreserverad:  
Prüfen Sie regelmäßig den Reifendruck des Kompaktreserverads\*. Der Reifen muss mit dem korrekten Druck befüllt sein. Empfohlener Reifendruck: 420 kPa (4,2 bar)

Fahren Sie mit dem Kompaktreserverad nicht schneller als 80 km/h. Ersetzen Sie das Kompaktreserverad bei nächster Gelegenheit durch einen normalgroßen Reifen.

Das Kompaktreserverad in Ihrem Fahrzeug ist speziell für dieses Modell ausgelegt. Verwenden Sie ein Kompaktreserverad nicht mit einem anderen Fahrzeug. Verwenden Sie kein anderes Kompaktreserverad an Ihrem Fahrzeug.

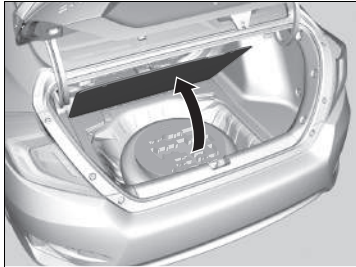
Montieren Sie keine Schneeketten an dem Kompaktreserverad. Wenn Sie an einem Vorderrad mit montierter Schneekette eine Panne haben, bauen Sie eines der normalgroßen Hinterräder ab, und ersetzen Sie es durch das Kompaktreserverad. Bauen Sie dann das Vorderrad mit der Reifenpanne ab, und ersetzen Sie es durch das zuvor abgebaute Hinterrad. Montieren Sie nun die Schneekette am Vorderrad.

Ein Kompaktreserverad sorgt für ein raueres Fahrgefühl und weniger Traktion auf einigen Fahrbahnoberflächen. Fahren Sie besonders vorsichtig.

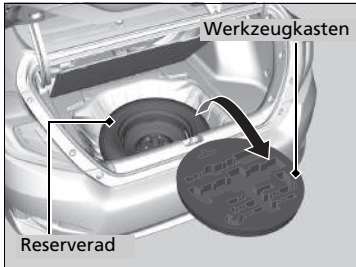
Das Kompaktreserverad ist kleiner als der normale Reifen. Durch den Einbau des Kompaktreserverades wird die Bodenfreiheit Ihres Fahrzeugs verringert. Durch Fahren über verschmutzte Fahrbahnen oder Erhebungen kann die Unterseite Ihres Fahrzeugs beschädigt werden.



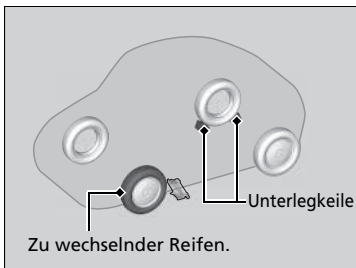
## ■ Vorbereitung zum Wechslen des platten Reifens



1. Öffnen Sie die Kofferraumbodenklappe.



2. Nehmen Sie den Werkzeugkasten aus dem Kofferraum heraus.
3. Entnehmen Sie dem Werkzeugkasten den Wagenheber und den Radmutterenschlüssel.
4. Drehen Sie die Flügelschraube heraus, und bauen Sie den Distanzkonus ab. Nehmen Sie das Reserverad heraus.



5. Legen Sie einen Unterlegkeil oder Stein vor und hinter das Rad, das dem zu wechselnden Rad diagonal gegenüberliegt.

## ▣ Wechslen eines platten Reifens\*

**WARNUNG:** Der Wagenheber ist nur für den Noteinsatz bei einer Fahrzeugpanne vorgesehen, nicht jedoch zum Wechslen der regulären Sommer-/Winterräder oder für sonstige allgemein übliche Instandhaltungs- oder Reparaturarbeiten.

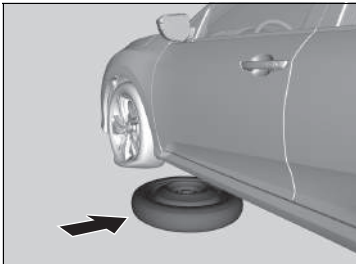
### ■ ACHTUNG

Verwenden Sie den Wagenheber nur, wenn er ordnungsgemäß funktioniert. Rufen Sie einen Händler oder Abschleppdienst.

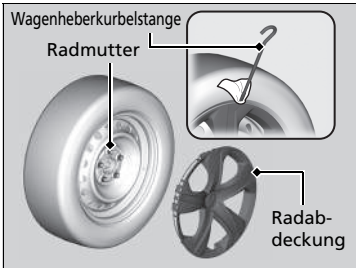
Verwenden Sie nicht mehr als ein Kompaktreserverad gleichzeitig.

## ▣ Vorbereitung zum Wechslen des platten Reifens

Beim Herausnehmen und Einlegen des Reserverads besteht Verletzungsgefahr.



6. Legen Sie das Reserverad (mit der Rad-Seite nach oben) in der Nähe des zu wechselnden Rads unter das Fahrzeug.



#### Modelle mit Radabdeckung

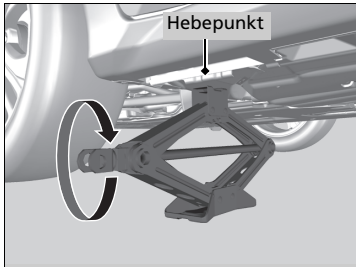
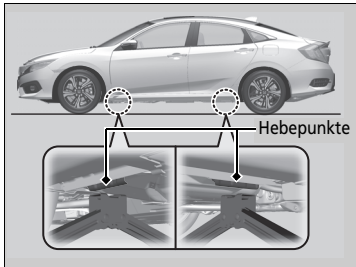
7. Setzen Sie die flache Spitze der Wagenheberkurbelstange an einer Kante der Radabdeckung ein. Hebeln Sie die Kante vorsichtig auf, und nehmen Sie die Abdeckung ab.
  - Wickeln Sie ein Tuch um die flache Spitze der Wagenheberkurbelstange, um Kratzer an der Abdeckung zu vermeiden.

#### Alle Modelle

8. Lösen Sie jede Radmutter mit dem Radmutternschlüssel ca. eine Umdrehung.



## ■ Ansetzen des Wagenhebers



1. Stellen Sie den Wagenheber unter den Hebepunkt, der dem zu wechselnden Reifen am nächsten liegt.

2. Drehen Sie die Aufnahme am Ende im Uhrzeigersinn (wie in der Abbildung gezeigt), bis der Wagenheber oben am Hebepunkt anliegt.

► Stellen Sie sicher, dass der Ansatz am Hebepunkt in der Kerbe am Wagenheber sitzt.

## ► Ansetzen des Wagenhebers

### ⚠ WARNUNG

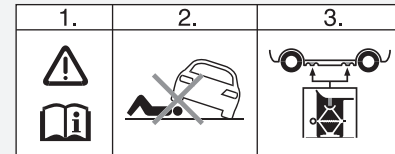
Das Fahrzeug kann leicht vom Wagenheber abrutschen und Personen unter dem Fahrzeug schwer verletzen.

Befolgen Sie die Anweisungen für den Reifenwechsel genau. Es dürfen sich keine Körperteile unter einem durch einen Wagenheber angehobenen Fahrzeug befinden.

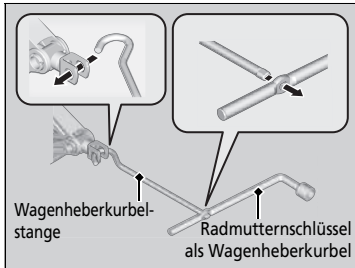
**WARNUNG:** Platzieren Sie den Wagenheber auf einer ebenen und stabilen Fläche auf derselben Höhe wie das geparkte Fahrzeug.

#### Modelle mit Reserverad

Der mit Ihrem Fahrzeug gelieferte Wagenheber weist folgenden Aufkleber auf.



1. Siehe Fahrerhandbuch.
2. Niemals unter das Fahrzeug gehen, wenn es von einem Wagenheber abgestützt wird.
3. Den Wagenheber unter dem verstärkten Bereich ansetzen.



3. Heben Sie das Fahrzeug mit der Wagenheberkurbelstange und der Wagenheberkurbel an, bis der Reifen vom Boden abhebt.

#### ☒ Ansetzen des Wagenhebers

Verwenden Sie den Wagenheber nicht, wenn sich Personen oder Gepäck im Fahrzeug befinden.

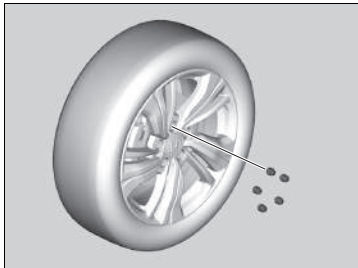
Verwenden Sie den mit Ihrem Fahrzeug gelieferten Wagenheber.

Andere Wagenheber eignen sich möglicherweise aufgrund ihrer Tragfähigkeit („Last“) nicht oder passen nicht an den Hebepunkt.

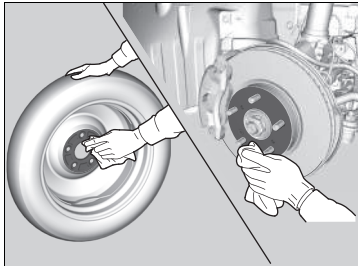
Die folgenden Anweisungen sind für die sichere Verwendung des Wagenhebers unbedingt einzuhalten:

- Verwenden Sie ihn nicht bei laufendem Motor.
- Verwenden Sie ihn nur auf festem, ebenem Untergrund.
- Setzen Sie ihn nur an den Hebepunkten an.
- Steigen Sie nicht in das Fahrzeug ein, wenn es vom Wagenheber gehalten wird.
- Klemmen Sie nichts unter oder über dem Wagenheber ein.

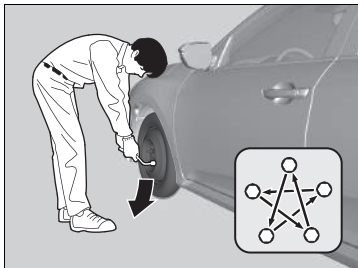
## ■ Wechseln des platten Reifens



1. Schrauben Sie die Radmuttern ab, und bauen Sie den platten Reifen ab.



2. Säubern Sie die Montageflächen an Radnabe und Rad mit einem sauberen Lappen.
3. Montieren Sie das Reserverad.
4. Schrauben Sie die Radmuttern an, bis sie an den Flanschen der Anbaubohrungen anliegen und sich nicht weiterdrehen lassen.



5. Senken Sie das Fahrzeug ab, und entfernen Sie den Wagenheber. Ziehen Sie die Radmuttern in der gezeigten Reihenfolge fest. Ziehen Sie die Muttern zwei oder drei Mal in dieser Reihenfolge der Reihe nach fest.

### Anzugsdrehmoment der Radmuttern:

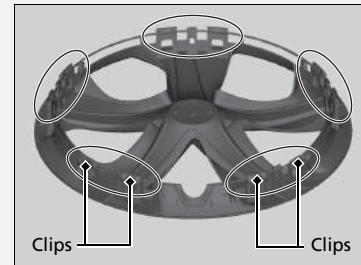
108 Nm

## ► Wechseln des platten Reifens

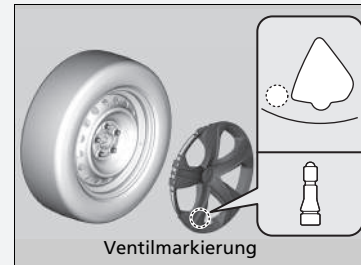
Ziehen Sie die Radmuttern nicht übermäßig fest, beispielsweise durch Aufbringen von zusätzlichem Drehmoment mit dem Fuß oder einer Verlängerung.

### Modelle mit Radabdeckung

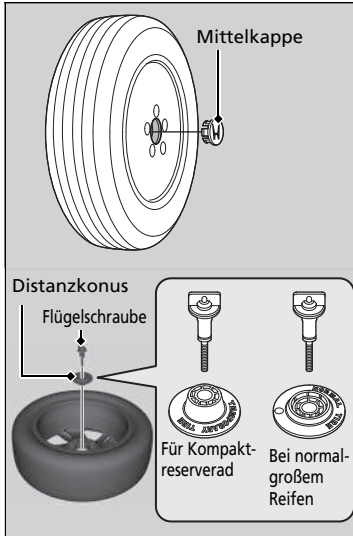
Stellen Sie sicher, dass der Drahtstützring an den Klammern um die Kante der Radkappe eingehakt ist.



Richten Sie die Ventilmarkierung an der Radabdeckung auf das Reifenventil am Rad aus und montieren Sie dann die Radabdeckung.



## Verstauen des platten Reifens



### Modelle mit Leichtmetallrädern

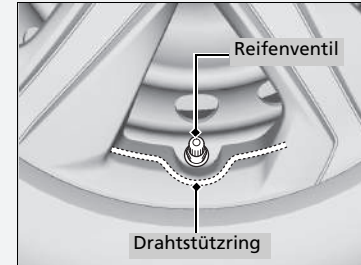
1. Entfernen Sie die Radkappe.
2. Legen Sie das defekte Rad mit der Außenseite nach unten in die Reserveradmulde.
3. Nehmen Sie den Distanzkonus von der Flügelschraube ab, drehen Sie ihn um und setzen Sie ihn wieder auf die Schraube auf. Sichern Sie den defekten Reifen mit der Flügelmutter.
4. Verstauen Sie den Wagenheber, Radmutter Schlüssel und die Wagenheber-Kurbel wieder sicher im Bordwerkzeugfach. Verstauen Sie den Werkzeugkasten im Kofferraum.

### Alle Modelle

## Wechslen des platten Reifens

### Modelle mit Radabdeckung

Stellen Sie sicher, dass sich der Drahtstützring an der Außenseite des Radventils befindet, wie in der Abbildung dargestellt.





### Verstauen des platten Reifens

## ⚠️ WARNUNG

Lose Gegenstände können bei einem Unfall im Innenraum umherfliegen und die Mitfahrer schwer verletzen.  
Verstauen Sie Rad, Wagenheber und Werkzeug vor Fahrtantritt sicher.

### ■ Druckverlust-Warnsystem und Reserverad\*

Wenn Sie einen defekten Reifen durch das Reserverad ersetzen, leuchtet während der Fahrt die Anzeige  auf. Nach einigen Kilometern Fahrt blinkt die Anzeige kurz und leuchtet anschließend dauerhaft.  wird auf dem Fahrer-Informationssystem angezeigt (das ist normal).

Kalibrieren Sie das Druckverlust-Warnsystem, nachdem Sie wieder einen normal großen Reifen am Fahrzeug montiert haben.

➤ **Initialisierung des Druckverlust-Warnsystems** S. 510

## Provisorische Reparatur eines platten Reifens\*

Wenn der Reifen einen großen Schnitt aufweist oder anderweitig stark beschädigt wurde, muss das Fahrzeug abgeschleppt werden. Wenn der Reifen nur ein kleines Loch hat, beispielsweise von einem Nagel, können Sie den Reifenreparaturset verwenden, sodass Sie zur nächsten Werkstatt fahren und dort eine dauerhafte Reparatur durchführen lassen können.

Wenn Sie während der Fahrt eine Reifenpanne haben, halten Sie das Lenkrad sicher im Griff, und verlangsamen Sie die Fahrt schrittweise. Halten Sie dann an einem sicheren Ort an.

1. Stellen Sie das Fahrzeug auf festem, ebenem und griffigem Untergrund ab und betätigen Sie die Feststellbremse.

### Automatikgetriebemodelle

2. Stellen Sie den Schalthebel auf **P**.

### Schaltgetriebemodelle

2. Stellen Sie den Schalthebel auf Position **R**.

### Alle Modelle


3. Schalten Sie die Warnblinkanlage ein, und drehen Sie den Zündschalter auf SPERRE **0**\*1.  
 ► Wenn Sie einen Anhänger ziehen, koppeln Sie diesen ab.

\*1: Modelle mit dem schlüssellosen Zugangssystem (Smart Entry & Start) verfügen über eine **ENGINE START/STOP**-Taste anstelle eines Zündschalters.

### ⊠ Provisorische Reparatur eines platten Reifens\*

Der Satz sollte nicht in den folgenden Situationen verwendet werden. Lassen Sie das Fahrzeug stattdessen von einem Händler oder einer Pannenhilfe abschleppen.

- Das Verfallsdatum des Reifendichtungsmittels ist abgelaufen.
- Mehr als ein Reifen ist beschädigt.
- Das Loch oder der Schnitt ist größer als 4 mm.
- Die Seitenwand des Reifens ist beschädigt oder das Loch befindet sich außerhalb der Reifenfläche.

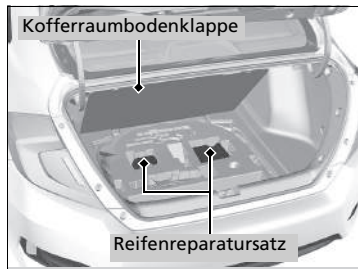
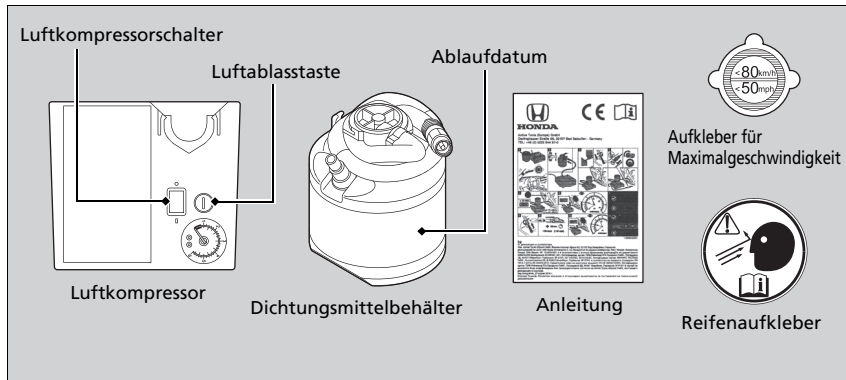
 Kontaktfläche	Größe des Lochs	Reparaturset geeignet?
	Kleiner als 4 mm.	Ja
	Größer als 4 mm.	Nein

- Der Schaden wurde durch Fahren mit extrem wenig Reifendruck verursacht.
- Der Reifenwulst sitzt nicht mehr fest.
- Die Felge wurde beschädigt.

Entfernen Sie keine Nägel oder Schrauben, die im Reifen stecken. Wenn Sie sie aus dem Reifen herausziehen, können Sie diesen unter Umständen nicht mit dem Reparaturset reparieren.



## ■ Vorbereitung zur provisorischen Reparatur des platten Reifens

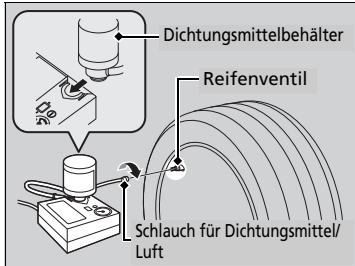
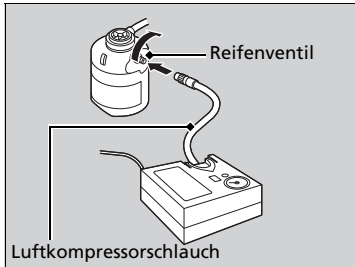
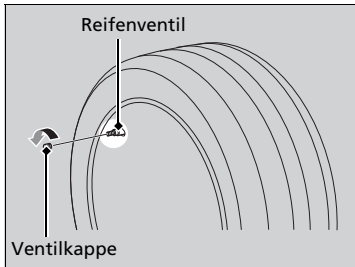


1. Öffnen Sie die Kofferraumbodenklappe.
2. Nehmen Sie den Reparatursatz aus dem Werkzeugkasten.
3. Den Reparatursatz in sicherem Abstand zum Straßenverkehr neben den platten Reifen auf einen flachen Untergrund legen. Den Reparatursatz nicht auf die Seite legen.

## ►► Vorbereitung zur provisorischen Reparatur des platten Reifens

Lesen Sie zur Durchführung einer provisorischen Reparatur unbedingt die Anleitung für den Reparatursatz.

## Einspritzen von Dichtungsmittel und Luft



1. Entfernen Sie die Ventilkappe vom Reifventil.

2. Schütteln Sie den Dichtungsmittelbehälter.

3. Befestigen Sie den Luftkompressorschlauch am Reifventil. Schrauben Sie ihn fest ein.

4. Halten Sie den Dichtungsmittelbehälter über Kopf und schließen Sie ihn dann an der Aussparung am Druckluftkompressor an.

5. Befestigen Sie den Dichtungsmittel-/Luftschlauch am Reifventilschaft. Schrauben Sie ihn fest ein.

## ►► Einspritzen von Dichtungsmittel und Luft

### ⚠️ WARNUNG

Das Reifendichtungsmittel enthält Substanzen, die schädliche Wirkungen haben und bei Verschlucken tödlich sein können.

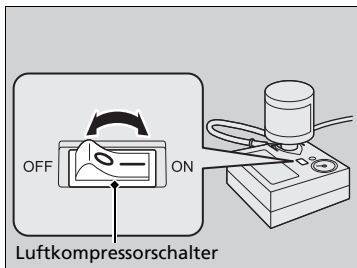
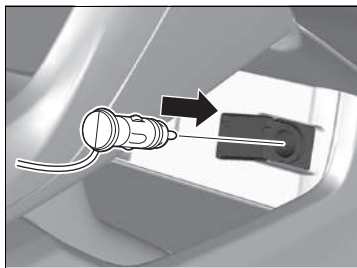
Führen Sie bei versehentlichem Verschlucken kein Erbrechen herbei. Trinken Sie große Mengen Wasser, und suchen Sie sofort einen Arzt auf.

Spülen Sie bei Haut- oder Augenkontakt mit kaltem Wasser, und suchen Sie gegebenenfalls einen Arzt auf.

Halten Sie den Dichtungsmittelbehälter von Kindern fern.


Bei kalten Temperaturen fließt das Dichtungsmittel unter Umständen nur beschwerlich. Unter diesen Umständen muss es vor der Anwendung für fünf Minuten erwärmt werden.

Das Dichtungsmittel basiert auf Latex und kann auf der Kleidung und anderen Materialien dauerhafte Flecken hinterlassen. Seien Sie vorsichtig, wenn Sie damit arbeiten, und wischen Sie verschüttetes Mittel sofort weg.



6. Schließen Sie den Kompressor an die Zubehörsteckdose an.
- Achten Sie darauf, dass das Kabel nicht in einer Tür oder einem Fenster eingeklemmt wird.

☒ **Zubehörsteckdose** S. 237

7. Drehen Sie den Zündschalter auf START \*1, ohne das Gaspedal zu betätigen. Starten Sie dann den Motor.

☒ **Kohlenmonoxid** S. 100

8. Schalten Sie den Luftkompressor ein, um den Reifen aufzupumpen.
- Der Kompressor spritzt nun Dichtungsmittel und Luft in den Reifen ein.
9. Nachdem der angegebene Luftdruck erreicht ist, den Satz ausschalten.
- Prüfen Sie den Luftdruckmesser am Luftkompressor.
  - Den richtigen Reifendruck finden Sie auf dem Aufkleber im Türinnenrahmen auf der Fahrerseite.

#### ☒ Einspritzen von Dichtungsmittel und Luft

### ⚠ WARNUNG

Wenn sich das Fahrzeug bei laufendem Motor in einem geschlossenen oder teilweise geschlossenen Raum befindet, kann sehr schnell giftiges Kohlenmonoxid entstehen. Das Einatmen dieses farb- und geruchlosen Gases kann zu Bewusstlosigkeit oder sogar zum Tod führen. Lassen Sie den Motor nur dann zur Stromversorgung des Luftkompressors laufen, wenn sich das Fahrzeug im Freien befindet.

#### ACHTUNG

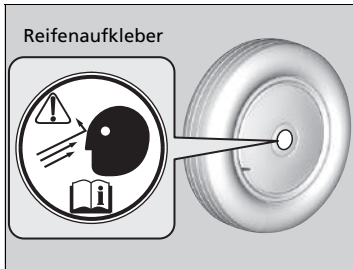
Der Kompressor des Reifenreparatursets darf nicht länger als 15 Minuten betrieben werden. Andernfalls kann der Kompressor überhitzen und dauerhaft beschädigt werden.

Solange das Dichtungsmittel noch nicht vollständig eingespritzt ist, zeigt der Luftdruckmesser einen erhöhten Reifendruck an. Nach Einspritzung des Dichtungsmittels fällt der Druck ab und steigt dann beim Aufpumpen des Reifens wieder. Dies ist normal. Schalten Sie für eine genaue Messung des Reifendrucks mit dem Messgerät den Luftkompressor aus, sobald die Einspritzung des Dichtungsmittels abgeschlossen ist.

Falls der erforderliche Reifendruck nicht innerhalb von 10 Minuten erreicht wird, ist der Reifen unter Umständen zu stark beschädigt, sodass der Reparatursatz nicht mehr die notwendige Abdichtung erreicht und Ihr Fahrzeug abgeschleppt werden muss.

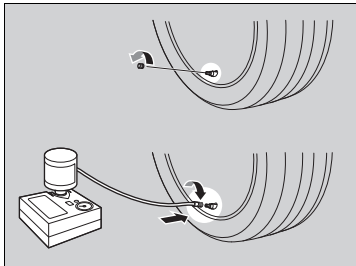
Bei Ihrem Honda-Händler erhalten Sie einen Austausch-Dichtungsmittelbehälter und können den leeren Behälter ordnungsgemäß entsorgen lassen.

\*1: Modelle mit dem schlüssellosen Zugangssystem (Smart Entry & Start) verfügen über eine **ENGINE START/STOP**-Taste anstelle eines Zündschalters.



10. Entfernen Sie den Satz von der Zubehörsteckdose.
11. Schrauben Sie den Dichtungsmittel-/Luftschlauch vom Reifenventilschaft ab. Schrauben Sie die Ventilkappe wieder auf.
12. Bringen Sie den Reifenaufkleber des Rades (oder der Felge) an.
  - Die Oberfläche muss sauber sein, damit der Aufkleber gut an ihr haftet.

## Verteilung des Dichtungsmittels im Reifen



1. Bringen Sie den Aufkleber für die Maximalgeschwindigkeit entsprechend der Abbildung an.
2. Das Fahrzeug ca. 10 Minuten lang fahren.
  - Fahren Sie höchstens 80 km/h.
3. Bringen Sie das Fahrzeug an einer sicheren Stelle zum Stehen.
4. Prüfen Sie erneut den Reifendruck mit dem Messgerät am Luftkompressor.
  - Schalten Sie den Kompressor beim Prüfen des Reifendrucks nicht ein.
5. Der Luftdruck beträgt:
  - Weniger als 130 kPa (1,3 bar):  
Keine Luft auffüllen und nicht weiterfahren. Der Reifen ist zu stark beschädigt. Fordern Sie Hilfe an und lassen Sie das Fahrzeug abschleppen.

► **Abschleppen im Notfall** S. 722

  - Über dem angegebenen Druck:  
Weitere 10 Minuten oder bis zur nächsten Werkstatt weiterfahren. Fahren Sie höchstens 80 km/h.
  - Wenn der Luftdruck nach einer Fahrt von 10 Minuten nicht weiter absinkt, muss der Druck nicht weiter überprüft werden.

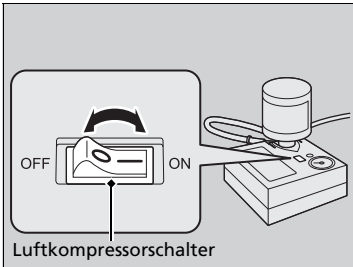
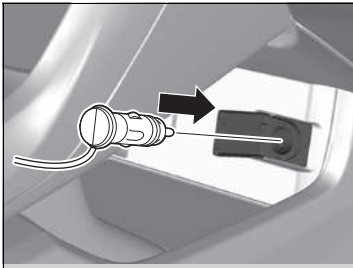
## Verteilung des Dichtungsmittels im Reifen

### ⚠ WARNUNG

Wenn sich das Fahrzeug bei laufendem Motor in einem geschlossenen oder teilweise geschlossenen Raum befindet, kann sehr schnell giftiges Kohlenmonoxid entstehen.

Das Einatmen dieses farb- und geruchlosen Gases kann zu Bewusstlosigkeit oder sogar zum Tod führen. Lassen Sie den Motor nur dann zur Stromversorgung des Luftkompressors laufen, wenn sich das Fahrzeug im Freien befindet.

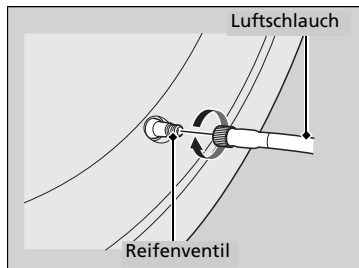
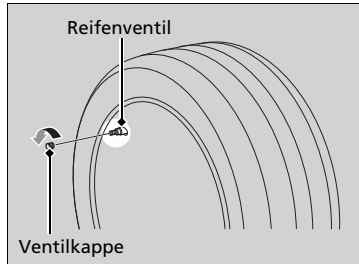
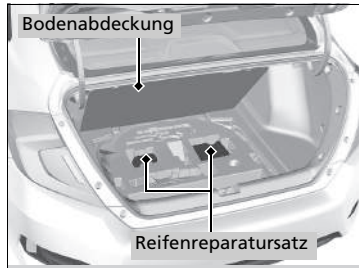
Den richtigen Reifendruck finden Sie auf dem Aufkleber im Türinnenrahmen auf der Fahrerseite.



- Mehr als 130 kPa (1,3 bar), aber weniger als der angegebene Druck:  
Schalten Sie den Schalter des Luftkompressors ein, um den Reifen bis zum angegebenen Druck aufzupumpen.  
    **➤ Einspritzen von Dichtungsmittel und Luft S. 691**  
Dann vorsichtig weitere 10 Minuten oder bis zur nächsten Werkstatt fahren.  
Fahren Sie höchstens 80 km/h.
  - Sie sollten diesen Ablauf wiederholen, solange sich der Druck innerhalb dieses Bereichs befindet.
- 6.** Packen Sie den Reifenreparaturset wieder ein und verstauen Sie ihn ordnungsgemäß.

## ■ Einen Reifen mit zu wenig Luft aufpumpen

Mit dem Satz kann ein unbeschädigter Reifen mit zu wenig Luft aufgepumpt werden.

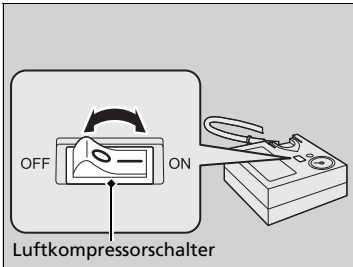
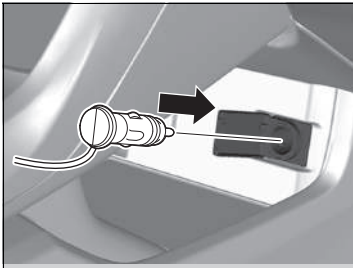



1. Öffnen Sie die Kofferraumbodenklappe.
2. Nehmen Sie den Satz aus dem Kasten.
3. Den Reparatursatz in sicherem Abstand zum Straßenverkehr neben den platten Reifen auf einen flachen Untergrund legen. Den Reparatursatz nicht auf die Seite legen.
4. Die Ventilkappe entfernen.
5. Den Luftschlauch am Reifenventil befestigen. Schrauben Sie ihn fest ein.

## ▶▶ Einen Reifen mit zu wenig Luft aufpumpen

### ⚠ ACHTUNG

Der Kompressor des Reifenreparatursatzes darf nicht länger als 15 Minuten betrieben werden. Andernfalls kann der Kompressor überhitzen und dauerhaft beschädigt werden.



6. Schließen Sie den Kompressor an die Zubehörsteckdose an.
  - Achten Sie darauf, dass das Kabel nicht in einer Tür oder einem Fenster eingeklemmt wird.
    - ☒ **Zubehörsteckdose** S. 237
7. Drehen Sie den Zündschalter auf START \*, ohne das Gaspedal zu betätigen. Starten Sie dann den Motor.
  - ☒ **Kohlenmonoxid** S. 100
8. Den Luftkompressorschalter einschalten, um den Reifen aufzupumpen.
  - Der Kompressor beginnt, Luft in den Reifen zu pumpen.
  - Den Motor laufen lassen, solange der Reifen aufgepumpt wird.
9. Den Reifen bis zum angegebenen Druck aufpumpen.
10. Den Satz ausschalten.
  - Den Luftdruckmesser am Luftkompressor überprüfen.
  - Wenn zu viel Luft enthalten ist, die Luftablastaste drücken.
11. Entfernen Sie den Satz von der Zubehörsteckdose.
12. Den Luftschlauch vom Reifenventil abschrauben. Schrauben Sie die Ventilkappe wieder auf.
13. Packen Sie den Reifenreparatursatz wieder ein und verstauen Sie ihn ordnungsgemäß.

\*1: Modelle mit dem schlüssellosen Zugangssystem (Smart Entry & Start) verfügen über eine **ENGINE START/STOP**-Taste anstelle eines Zündschalters.

☒ Einen Reifen mit zu wenig Luft aufpumpen

**⚠️ WARNUNG**

Wenn sich das Fahrzeug bei laufendem Motor in einem geschlossenen oder teilweise geschlossenen Raum befindet, kann sehr schnell giftiges Kohlenmonoxid entstehen. Das Einatmen dieses farb- und geruchlosen Gases kann zu Bewusstlosigkeit oder sogar zum Tod führen. Lassen Sie den Motor nur dann zur Stromversorgung des Luftkompressors laufen, wenn sich das Fahrzeug im Freien befindet.



## Prüfen des Motors

Wenn der Motor nicht startet, den Anlasser überprüfen.

### Prüfen des Motors

Wenn Sie das Fahrzeug sofort starten müssen, verwenden Sie als Starthilfe ein anderes Fahrzeug oder eine Hilfsbatterie.

➤ **Starthilfe** S. 702

Halten Sie die **ENGINE START/STOP**-Taste\* nicht länger als 15 Sekunden gedrückt.

### Zustand des Starters

#### Der Starter dreht gar nicht oder nur langsam.

Möglicherweise ist die Batterie entladen. Prüfen Sie die rechts aufgeführten Punkte, und gehen Sie entsprechend vor.

#### Der Starter dreht normal, aber der Motor springt nicht an.

Möglicherweise ist eine Sicherung durchgebrannt. Prüfen Sie die rechts aufgeführten Punkte, und gehen Sie entsprechend vor.

### Prüfliste

Modelle mit schlüssellosem Zugangssystem (Smart Entry & Start)

#### Überprüfen Sie das Fahrer-Informationssystem auf Meldungen.

- Falls die Meldung **Zum Starten Fernbed. an START-Knopf halten** oder  angezeigt wird:
  - **Wenn die Batterie der schlüssellosen Fernbedienung zu schwach ist** S. 700
- ▶ Stellen Sie sicher, dass sich die schlüssellose Fernbedienung innerhalb ihres Betriebsbereichs befindet.
  - **ENGINE START/STOP-Taste Betriebsbereich** S. 196

#### Prüfen Sie die Helligkeit der Innenraumbelichtung.

Schalten Sie die Innenraumbelichtung ein, und prüfen Sie die Helligkeit.

- Wenn die Innenraumbelichtung sehr dunkel ist oder überhaupt nicht aufleuchtet
  - **Batterie** S. 661
- Wenn die Innenraumbelichtung wie gewohnt aufleuchtet
  - **Sicherungen** S. 715

#### Stellen Sie sicher, dass das Startverfahren richtig durchgeführt wird.

Befolgen Sie die entsprechenden Anweisungen, und starten Sie den Motor neu. ➤ **Starten des Motors** S. 457, 460

#### Prüfen Sie die Anzeige der Wegfahrsperrung.

Wenn die Wegfahrsperranzeige blinkt, kann der Motor nicht gestartet werden.

➤ **Wegfahrsperrung** S. 185

#### Kontrollieren Sie den Kraftstoffstand.

Im Kraftstofftank muss sich ausreichend Kraftstoff befinden. ➤ **Kraftstoffanzeige** S. 148


#### Prüfen Sie die Sicherung.

Prüfen Sie sämtliche Sicherungen, oder lassen Sie Ihr Fahrzeug von einem Händler prüfen.

➤ **Prüfen und Ersetzen von Sicherungen** S. 721


#### Wenn das Problem weiterhin besteht:

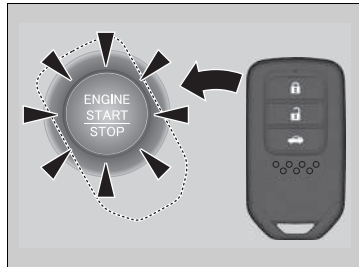
➤ **Abschleppen im Notfall** S. 722

Zustand des Starters	Prüfliste
<p><b>Der Starter dreht normal, aber der Motor springt nicht an.</b> Möglicherweise ist eine der Sicherungen durchgebrannt. Prüfen Sie die rechts aufgeführten Punkte, und gehen Sie entsprechend vor.</p>	<p><b>Lassen Sie den Kraftstoff-Filter prüfen und gegebenenfalls entwässern.</b> Auf dem Fahrer-Informationssystem wird  angezeigt. ➤ <b>Warnungs- und Informationsmeldungen auf dem Fahrer-Informationssystem</b> S. 126</p>

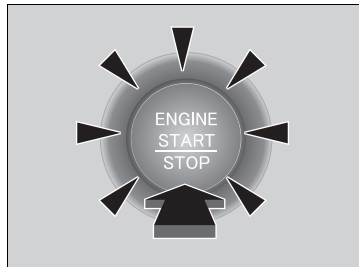
Modelle mit schlüssellosem Zugangssystem (Smart Entry & Start)

## Wenn die Batterie der schlüssellosen Fernbedienung zu schwach ist

Wenn der Warnton ertönt, auf dem Fahrer-Informationsdisplay die Meldung **Zum Starten Fernbedienung an Start-Taste halten** oder  angezeigt wird, die **ENGINE START/STOP**-Taste blinkt und der Motor nicht startet, starten Sie den Motor wie folgt:



1. Berühren Sie die Mitte der **ENGINE START/STOP**-Taste mit dem **H**-Logo auf der schlüssellosen Fernbedienung, wenn die **ENGINE START/STOP**-Taste blinkt. Die Tasten auf der schlüssellosen Fernbedienung müssen zu Ihnen zeigen.  
► Die **ENGINE START/STOP**-Taste blinkt ca. 30 Sekunden lang.



2. Betätigen Sie das Bremspedal (Automatikgetriebe) oder das Kupplungspedal (Schaltgetriebe) und drücken Sie die **ENGINE START/STOP**-Taste innerhalb von 10 Sekunden, nachdem der Warnton ertönt und die **ENGINE START/STOP**-Taste dauerhaft zu leuchten beginnt.  
► Wenn Sie das Pedal nicht betätigen, schaltet das System in den Modus ZUBEHÖR.

## Modelle mit schlüssellosem Zugangssystem (Smart Entry &amp; Start)

## Notabschaltung des Motors

Die **ENGINE START/STOP**-Taste kann verwendet werden, um den Motor in einem Notfall sogar während der Fahrt auszuschalten. Wenn Sie den Motor stoppen müssen, wählen Sie eines der folgenden Verfahren:

- Halten Sie die **ENGINE START/STOP**-Taste etwa zwei Sekunden lang gedrückt.
- Drücken Sie dreimal fest auf die **ENGINE START/STOP**-Taste.

Das Lenkrad blockiert nicht.

## Automatikgetriebemodelle

Der Betriebsmodus ist ZUBEHÖR, wenn der Motor gestoppt wurde.

Nachdem das Fahrzeug zum Stillstand gekommen ist, wechselt die Gangposition automatisch zu **[P]**. Drücken Sie dann ohne Betätigen des Bremspedals zweimal die **ENGINE START/STOP**-Taste, um in den Modus FAHRZEUG AUS zu wechseln.

## Schaltgetriebemodelle

Der Betriebsmodus wechselt zu FAHRZEUG AUS (SPERRE).

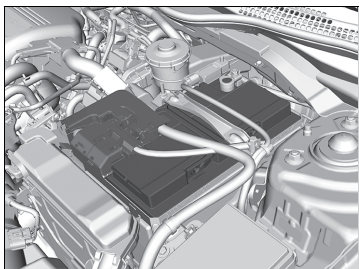
## ⌘ Notabschaltung des Motors

Betätigen Sie die **ENGINE START/STOP**-Taste nicht während der Fahrt, es sei denn, der Motor muss unbedingt ausgeschaltet werden.

Wenn Sie die **ENGINE START/STOP**-Taste während der Fahrt betätigen, ertönt ein Warnton.

## Starthilfeverfahren

Schalten Sie alle elektrischen Verbraucher aus, z. B. Audiogeräte und Beleuchtung. Stellen Sie den Motor ab, und öffnen Sie dann die Motorhaube.



1. Öffnen Sie die Sicherungskastenabdeckung an der Plusklemme ⊕ der Fahrzeugbatterie.
2. Schließen Sie das erste Überbrückungskabel an der Plusklemme ⊕ der Fahrzeugbatterie an.
3. Schließen Sie das andere Ende des ersten Überbrückungskabels an der Plusklemme ⊕ der Hilfsbatterie an.
  - ▶ Verwenden Sie ausschließlich 12-Volt-Hilfsbatterien.
  - ▶ Wenn Sie ein Ladegerät für Autobatterien zur Unterstützung der 12-Volt-Batterie verwenden, wählen Sie eine Ladespannung unter 15 Volt. Die richtige Einstellung finden Sie in der Bedienungsanleitung des Ladegeräts.
4. Schließen Sie das zweite Überbrückungskabel an den ⊖-Pol der Hilfsbatterie an.

## Starthilfe

### **⚠ WARNUNG**

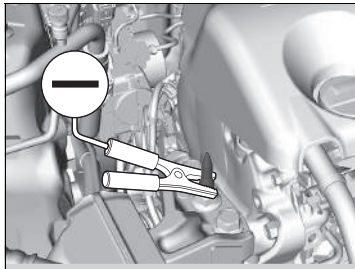
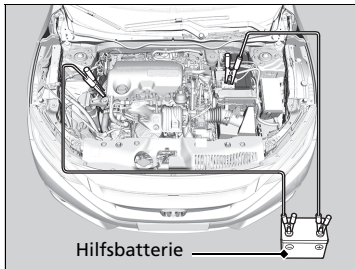
Bei Nichteinhalten der korrekten Vorgehensweise kann die Batterie explodieren und eine in der Nähe stehende Person schwer verletzen.

Halten Sie Funken, offenes Feuer und Rauchmaterial von der Batterie fern.

### **ACHTUNG**

Wenn eine Batterie extremer Kälte ausgesetzt ist, kann der Elektrolyt gefrieren. Beim Versuch, ein Fahrzeug mit gefrorener Batterie durch Starthilfe zu starten, kann die gefrorene Batterie aufplatzen.

Schließen Sie die Klemmen des Überbrückungskabels sicher an, sodass diese sich nicht aufgrund der Vibrationen des Motors lösen können. Achten Sie beim Anschließen und Abbauen der Kabel ebenfalls darauf, dass sich die Überbrückungskabel nicht verknoten und die Klemmen sich nicht berühren.



5. Schließen Sie das andere Ende des zweiten Überbrückungskabels wie abgebildet an die Motorbefestigungsschraube an. Schließen Sie dieses Überbrückungskabel an keiner anderen Stelle an.
6. Wenn das Überbrückungskabel mit einem anderen Fahrzeug verbunden ist, starten Sie den Motor des anderen Fahrzeugs und lassen Sie es mit leicht erhöhter Drehzahl laufen.
7. Versuchen Sie Ihren Fahrzeugmotor zu starten. Wenn der Startermotor noch immer zu langsam arbeitet, kontrollieren Sie den Metallkontakt der Starthilfekabel.

#### ▶▶ Starthilfe

Die Leistung der Batterie verschlechtert sich in kalter Umgebung, was einen erfolgreichen Start des Motors verhindern kann.


## ■ Weitere Vorgehensweise nachdem der Motor läuft

Bauen Sie nach erfolgreicher Starthilfe die Starthilfekabel folgendermaßen ab.

1. Nehmen Sie das Überbrückungskabel vom Masseanschluss Ihres Fahrzeugs ab.
2. Klemmen Sie das andere Ende des Überbrückungskabels vom  $\ominus$ -Pol der Hilfsbatterie ab.
3. Klemmen Sie das Überbrückungskabel von der Plusklemme  $\oplus$  Ihrer Fahrzeugbatterie ab.
4. Klemmen Sie das andere Ende des Überbrückungskabels von der Plusklemme  $\oplus$  der Hilfsbatterie ab.

Lassen Sie Ihr Fahrzeug von einer nahegelegenen Werkstatt oder einem Händler prüfen.

## ▣ Weitere Vorgehensweise nachdem der Motor läuft

Nach dem Ankleben der Batterie kann es sein, dass die Anzeigen für die adaptive Geschwindigkeitsregelung (ACC)\*, den Spurhalteassistenten (RDM)\*, das Stabilisierungsprogramm (VSA), die VSA-Deaktivierung, das präventive Fahrerassistenzsystem (CMBS)\* und das Reifendruck-/Druckverlust-Warnsystem unter Umständen zusammen mit einer Meldung im Fahrer-Informationssystem aufleuchten, wenn Sie die Zündung auf EIN \*<sup>1</sup> schalten.


Fahren Sie eine kurze Strecke mit mehr als 20 km/h. Die Anzeige muss erlöschen. Wenn sie nicht erlischt, lassen Sie das Fahrzeug von einem Händler prüfen.

\*1: Modelle mit dem schlüssellosen Zugangssystem (Smart Entry & Start) verfügen über eine **ENGINE START/STOP**-Taste anstelle eines Zündschalters.

\* Nicht verfügbar für alle Modelle

## Verhalten bei Überhitzen des Motors

Ein überhitzter Motor weist folgende Symptome auf:

- Der Zeiger der Temperaturanzeige steht an der oberen Markierung oder die Motorleistung fällt plötzlich ab.
- **Anhalten, wenn gefahrlos möglich. Motortemperatur zu hoch** oder  wird auf dem Fahrer-Informationssystem angezeigt.
- Aus dem Motorraum dringt Dampf oder Sprühnebel.

### ■ Sofortmaßnahmen

1. Halten Sie das Fahrzeug sofort an einer sicheren Stelle an.
2. Schalten Sie jegliches Zubehör aus, und aktivieren Sie die Warnblinkanlage.
  - ▶ **Es tritt kein Dampf oder Sprühnebel auf:** Lassen Sie den Motor laufen, und öffnen Sie die Motorhaube.
  - ▶ **Es tritt Dampf oder Sprühnebel auf:** Stellen Sie den Motor ab und warten Sie, bis der Dampf oder Sprühnebel nachgelassen hat. Öffnen Sie dann die Motorhaube.

### ☒ Verhalten bei Überhitzen des Motors

#### **WARNUNG**

Dampf und Sprühnebel aus einem überhitzten Motor können schwere Verbrühungen verursachen.

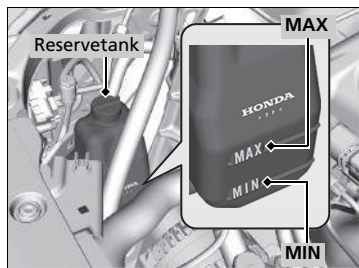
Öffnen Sie die Motorhaube nicht, wenn Dampf austritt.

#### **ACHTUNG**

Wird die Fahrt fortgesetzt, während der Zeiger der Temperaturanzeige an der oberen Markierung steht, kann der Motor beschädigt werden.



### ■ Weitere Maßnahmen



1. Prüfen Sie, ob das Kühlgebläse läuft, und stellen Sie den Motor ab, wenn der Zeiger der Kühlmitteltemperaturanzeige wieder gesunken ist.
  - Wenn das Kühlgebläse nicht läuft, stellen Sie den Motor sofort ab.
2. Warten Sie, bis der Motor abgekühlt ist, prüfen Sie den Kühlmittelstand und die Bauteile des Kühlsystems auf Undichtigkeiten.
  - Wenn der Kühlmittelstand im Ausgleichsbehälter niedrig ist, füllen Sie Kühlmittel bis zur Markierung **MAX** nach.
  - Wenn kein Kühlmittel im Ausgleichsbehälter vorhanden ist, prüfen Sie, ob der Kühler kühl ist. Umwickeln Sie den Kühlerdeckel mit einem dicken Tuch, und öffnen Sie ihn. Füllen Sie bei Bedarf Kühlmittel bis zum Einfüllstutzen ein, und schrauben Sie den Deckel wieder auf.

### ■ Abschließende Maßnahmen

Warten Sie, bis der Motor ausreichend abgekühlt ist. Starten Sie dann den Motor, und beobachten Sie die Temperaturanzeige. Setzen Sie die Fahrt fort, wenn der Zeiger der Temperaturanzeige gesunken ist. Wenn die Anzeige nicht gesunken ist, wenden Sie sich an einen Händler und lassen Sie das Fahrzeug reparieren.

### ► Verhalten bei Überhitzen des Motors


## ⚠️ WARNUNG

Wird der Kühlerdeckel bei betriebswarmem Motor entfernt, kann Kühlmittel herausspritzen und Verbrühungen verursachen.

Lassen Sie Motor und Kühler immer ausreichend abkühlen, bevor der Kühlerdeckel abgenommen wird.

Wenn das Fahrzeug eine Kühlmittelundichtigkeit aufweist, lassen Sie diese von einem Händler beheben.

Wasser darf nur im Notfall/vorübergehend verwendet werden. Lassen Sie das System schnellstmöglich von einem Händler mit dem richtigen Frostschutzmittel befüllen.

Wird die Fahrt fortgesetzt, wenn **Anhalten, wenn gefahrlos möglich**. Wenn **Motor Temperatur zu hoch** oder  auf dem Fahrer-Informationssystem angezeigt wird, kann das den Motor beschädigen.

## Wenn die Anzeige niedriger Öldruck aufleuchtet



### ■ Ursachen für Aufleuchten der Anzeige

Leuchtet bei niedrigem Motoröldruck auf.

### ■ Sofortmaßnahmen beim Aufleuchten der Anzeige

1. Stellen Sie das Fahrzeug unverzüglich an einer sicheren Stelle auf ebenem Untergrund ab.
2. Schalten Sie ggf. die Warnblinkanlage ein.

### ■ Maßnahmen nach dem Abstellen des Fahrzeugs

1. Stellen Sie den Motor ab, und lassen Sie ihn ca. drei Minuten lang abgestellt.
2. Öffnen Sie die Motorhaube, und kontrollieren Sie den Ölstand.

➤ **Ölkontrolle** S. 630

3. Starten Sie den Motor, und prüfen Sie die Anzeige niedriger Öldruck.
  - ▶ Die Anzeige erlischt: Setzen Sie die Fahrt fort.
  - ▶ Die Anzeige erlischt nicht innerhalb von 10 Sekunden: Stellen Sie den Motor sofort ab, und lassen Sie das Fahrzeug von einem Händler reparieren.

## Wenn die Ladesystemanzeige aufleuchtet



### ■ Ursachen für Aufleuchten der Anzeige

Leuchtet auf, wenn die Batterie nicht geladen wird.

### ■ Maßnahmen beim Aufleuchten der Anzeige

Schalten Sie Klimaautomatik, Heckscheibenheizung und weitere elektrische Systeme aus, und lassen Sie das Fahrzeug unverzüglich von einem Händler reparieren.

### ⚠ Wenn die Anzeige niedriger Öldruck aufleuchtet

#### ACHTUNG

Der Betrieb des Motors mit unzureichendem Öldruck kann ernsthafte Motorschäden verursachen.

### ⚠ Wenn die Ladesystemanzeige aufleuchtet

Schalten Sie den Motor nicht ab, wenn Sie kurzzeitig anhalten. Beim Neustart des Motors kann die Batterie schnell entladen werden.

## Wenn die Fehlfunktionsanzeige aufleuchtet oder blinkt



### ■ Ursachen für das Aufleuchten oder Blinken der Anzeige

- Leuchtet auf, wenn ein Problem mit dem Abgasreinigungssystem des Motors vorliegt.

### ■ Maßnahmen beim Aufleuchten der Anzeige

Vermeiden Sie hohe Geschwindigkeiten, und lassen Sie das Fahrzeug unverzüglich von einem Händler prüfen.

### ⓘ Wenn die Fehlfunktionsanzeige aufleuchtet oder blinkt

#### ACHTUNG

Wenn Sie bei aktivierter Fehlfunktionsanzeige fahren, können das Abgasreinigungssystem und der Motor beschädigt werden.

## Wenn die Bremsanlagenanzeige (rot) aufleuchtet oder blinkt



(Rot)

### ■ Ursachen für Aufleuchten der Anzeige

- Niedriger Bremsflüssigkeitsstand.
- Fehler in der Bremsanlage.

### ■ Maßnahmen bei Aufleuchten der Anzeige während der Fahrt

Betätigen Sie das Bremspedal leicht, um den Gegendruck des Pedals zu prüfen.

- Wenn sich das Bremspedal normal anfühlt, kontrollieren Sie bei der nächsten Fahrtunterbrechung den Bremsflüssigkeitsstand.
- Wenn sich das Bremspedal nicht normal anfühlt, muss unverzüglich gehandelt werden. Schalten Sie gegebenenfalls in einen niedrigeren Gang, um das Fahrzeug mit der Motorbremswirkung zu bremsen.

### ■ Ursachen für das Blinken der Anzeige

- In der elektrischen Feststellbremse liegt ein Problem vor.

### ■ Maßnahmen bei Blinken der Anzeige

- Vermeiden Sie den Gebrauch der Feststellbremse und lassen Sie Ihr Fahrzeug sofort von einem Händler prüfen.

### ► Wenn die Bremsanlagenanzeige (rot) aufleuchtet oder blinkt

Lassen Sie Ihr Fahrzeug unverzüglich reparieren.

Es ist sehr gefährlich, mit geringem Bremsflüssigkeitsstand zu fahren. Wenn das Bremspedal keinen Widerstand bietet, halten Sie das Fahrzeug sofort an einer sicheren Stelle an. Schalten Sie gegebenenfalls herunter.

Wenn die Bremsanlagenanzeige und die **ABS**-Anzeige gleichzeitig aufleuchten, funktioniert die elektronische Bremskraftverteilung nicht. Das Fahrzeug kann sich bei plötzlichen Bremsmanövern unerwartet verhalten. Lassen Sie das Fahrzeug sofort von einem Händler prüfen.

Wenn die Bremsanlagenanzeige (rot) bei leuchtender Bremsanlagenanzeige (orange) blinkt, ist die Feststellbremse möglicherweise außer Betrieb.

Vermeiden Sie den Gebrauch der Feststellbremse und lassen Sie Ihr Fahrzeug sofort von einem Händler prüfen.

### ► Wenn die Bremsanlagenanzeige (rot) gleichzeitig mit der Bremsanlagenanzeige (orange) leuchtet oder blinkt S. 710

Wenn Sie die elektrische Feststellbremse innerhalb kurzer Zeit mehrmals betätigen, setzt die Bremse aus, damit die Anlage nicht überhitzt. Die Anzeige blinkt.

Nach etwa 1 Minute nimmt sie wieder den normalen Zustand ein.

## Wenn die Bremsanlagenanzeige (rot) gleichzeitig mit der Bremsanlagenanzeige (orange) leuchtet oder blinkt



(Rot)



(Orange)

■ **Wenn die Bremsanlagenanzeige (rot) bei leuchtender Bremsanlagenanzeige (orange) aufleuchtet oder blinkt, lösen Sie die Feststellbremse automatisch oder manuell.**

➤ **Feststellbremse** S. 582

- Wenn die Bremsanlagenanzeige (rot) bei leuchtender Bremsanlagenanzeige (orange) durchgehend leuchtet oder blinkt, halten Sie an einer sicheren Stelle an und lassen Sie das Fahrzeug unverzüglich durch einen Händler prüfen.

➤ **Fahrzeug gegen Wegrollen sichern**

### Automatikgetriebemodelle

Stellen Sie den Schalthebel auf **P**.

### Schaltgetriebemodelle

Stellen Sie den Schalthebel auf die Position **1** oder **R**.

- Wenn nur die Bremsanlagenanzeige (rot) erlischt, vermeiden Sie den Gebrauch der Feststellbremse und lassen Sie das Fahrzeug sofort vom Händler prüfen.

☒ Wenn die Bremsanlagenanzeige (rot) gleichzeitig mit der Bremsanlagenanzeige (orange) leuchtet oder blinkt

Wenn Sie die Feststellbremse betätigen, lässt sie sich möglicherweise nicht lösen.

Wenn die Bremsanlagenanzeige (rot) und die Bremsanlagenanzeige (orange) gleichzeitig aufleuchten, ist die Feststellbremse funktionsbereit.

Wenn die Bremsanlagenanzeige (rot) bei leuchtender Bremsanlagenanzeige (orange) blinkt, ist die Feststellbremse möglicherweise außer Betrieb, weil eine Systemprüfung durchgeführt wird.

## Wenn die Systemanzeige der Elektrischen Servolenkung (EPS) aufleuchtet

---



### ■ Ursachen für Aufleuchten der Anzeige

- Leuchtet auf, wenn eine Störung im EPS-System vorliegt.
- Wenn Sie bei im Leerlauf laufendem Motor das Gaspedal wiederholt betätigen, um die Motordrehzahl zu erhöhen, leuchtet die Anzeige auf, und manchmal ist die Lenkbetätigung erschwert.

### ■ Maßnahmen beim Aufleuchten der Anzeige

- Bringen Sie das Fahrzeug an einer sicheren Stelle zum Stehen, und lassen Sie den Motor wieder an.  
Wenn die Anzeige aufleuchtet, lassen Sie das Fahrzeug unverzüglich von einem Händler überprüfen.

## Wenn die Reifendruck-/Druckverlust-Warnsystemanzeige aufleuchtet oder blinkt



### ■ Ursachen für das Aufleuchten oder Blinken der Anzeige

Der Reifendruck eines Reifens ist deutlich zu niedrig oder das Druckverlust-Warnsystem wurde nicht kalibriert. Wenn eine Störung am Druckverlust-Warnsystem vorliegt oder wenn das Kompaktreserverad\* montiert ist, blinkt die Anzeige ungefähr eine Minute lang und leuchtet danach dauerhaft.

### ■ Maßnahmen beim Aufleuchten der Anzeige

Fahren Sie vorsichtig und vermeiden Sie schnelle Kurvenfahrten und starkes Bremsen.

Bringen Sie das Fahrzeug an einer sicheren Stelle zum Stehen. Prüfen Sie den Reifendruck und pumpen Sie den Reifen auf den angegebenen Druck auf. Der entsprechende Reifendruck kann dem Aufkleber am Innenrahmen der Fahrertür entnommen werden.

- Kalibrieren Sie das Druckverlust-Warnsystem nach dem Anpassen des Reifendrucks.

➤ **Initialisierung des Druckverlust-Warnsystems** S. 510

### ■ Vorgehensweise, wenn die Anzeige blinkt und anschließend dauerhaft leuchtet

Lassen Sie den Reifen sobald wie möglich von einem Händler prüfen. Wenn das Blinken der Anzeige durch das Kompaktreserverad\* verursacht wird, ersetzen Sie es durch einen normal großen Reifen.

Nach einigen Kilometern Fahrt erlischt die Anzeige.

- Kalibrieren Sie das Druckverlust-Warnsystem, nachdem ein normal großer Reifen montiert wurde.

➤ **Initialisierung des Druckverlust-Warnsystems** S. 510

➤ Wenn die Reifendruck-/Druckverlust-Warnsystemanzeige aufleuchtet oder blinkt

### ACHTUNG

Ein Reifen, der mit extrem niedrigem Reifendruck gefahren wird, kann dadurch überhitzen. Ein überhitzter Reifen kann ausfallen. Halten Sie den Reifendruck immer auf dem vorgeschriebenen Stand.

## Wenn die Anzeige „niedriger Ölstand“ aufleuchtet.



### ■ Ursachen für Anzeige des Symbols

Wird bei zu niedrigem Motorölstand angezeigt.

### ■ Maßnahmen bei Anzeige des Symbols

1. Stellen Sie das Fahrzeug unverzüglich an einer sicheren Stelle auf ebenem Untergrund ab.
2. Schalten Sie ggf. die Warnblinkanlage ein.

### ■ Maßnahmen nach dem Abstellen des Fahrzeugs

1. Stellen Sie den Motor ab, und lassen Sie ihn ca. drei Minuten abgestellt.
2. Öffnen Sie die Motorhaube, und kontrollieren Sie den Ölstand.
  - **Ölkontrolle** S. 630

## Wenn das Symbol PGM-FI angezeigt wird

PGM-FI

### ■ Ursachen für Anzeige des Symbols bei laufendem Motor

- Beim Motorsteuerungssystem liegt ein Problem vor.

### ■ Maßnahmen bei erstmaliger Anzeige des Symbols

1. Halten Sie an einer sicheren Stelle an.
2. Stellen Sie den Motor für ca. 30 Sekunden ab, und starten Sie ihn erneut.
3. Wiederholen Sie Schritt 2 mindestens dreimal.

### ■ Maßnahmen bei wiederholter Anzeige des Symbols

- Vermeiden Sie Vollgasbeschleunigung und Fahren mit hoher Geschwindigkeit. Lassen Sie das Fahrzeug von einem Händler prüfen.

⌘ Wenn die Anzeige „niedriger Ölstand“ aufleuchtet.

### ACHTUNG

Der Betrieb des Motors bei zu niedrigem Ölstand kann unmittelbar zu schweren mechanischen Schäden führen.

Dieses System wird nach dem Warmlaufen des Motors aktiviert. Bei sehr niedrigen Außentemperaturen müssen Sie möglicherweise längere Zeit fahren, bevor das System den Motorölstand erfasst.

Wenn das Symbol erneut aufleuchtet, stellen Sie den Motor ab und lassen Sie das Fahrzeug unverzüglich von einem Händler reparieren.

⌘ Wenn das Symbol PGM-FI angezeigt wird

### ACHTUNG

Wenn Sie bei Anzeige dieses Symbols weiterfahren, können das Abgasreinigungssystem und der Motor beschädigt werden. Die Reparaturen sind durch die Garantie für Ihr Fahrzeug möglicherweise nicht gedeckt.



## Falls die Getriebeanzeige zusammen mit der Warnmeldung\* aufleuchtet



### ■ Ursachen für das Blinken der Anzeige

Das Getriebe weist eine Fehlfunktion auf.

### ■ Maßnahmen bei Blinken der Anzeige

- Lassen Sie das Fahrzeug sofort von einem Händler prüfen.
- Wählen Sie **[N]** nach dem Starten des Motors.
  - Prüfen Sie, ob die Position **[N]** auf der Instrumententafel und die Anzeige auf der **[N]**-Taste leuchten/blinken.
    - **Starten des Motors** S. 457

### ☒ Falls die Getriebeanzeige zusammen mit der Warnmeldung\* aufleuchtet

Sie können den Motor möglicherweise nicht starten.

Vergewissern Sie sich, dass die Feststellbremse angezogen ist, wenn Sie das Fahrzeug parken.

Lassen Sie das Abschleppen des Fahrzeugs im Notfall von einem professionellen Abschleppdienst durchführen.

➤ **Abschleppen im Notfall** S. 722

## Lage der Sicherungen

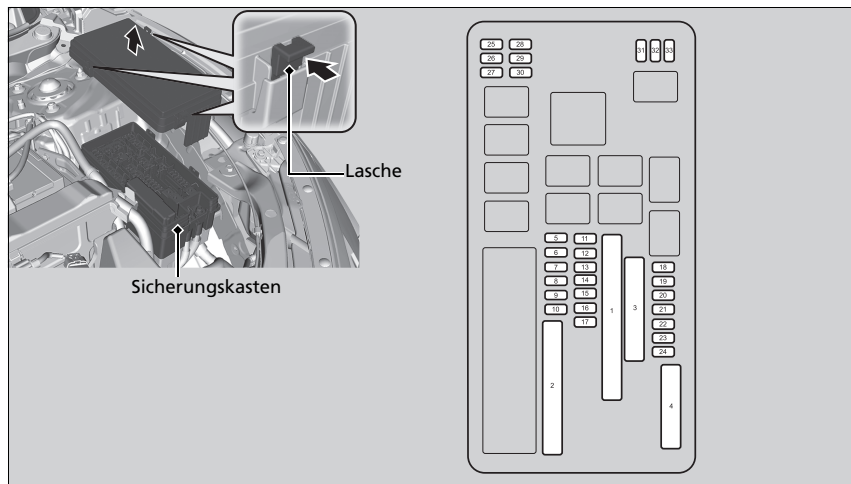
Wenn ein elektrisches Gerät nicht funktioniert, drehen Sie den Zündschalter auf SPERRE **0**\*1, und prüfen Sie, ob die entsprechende Sicherung durchgebrannt ist.

### ■ Sicherungskasten im Motorraum

Einbaulage in der Nähe der Batterie. Drücken Sie die Laschen, um den Kasten zu öffnen.

Die Lage der Sicherungen ist in der folgenden Abbildung zu sehen.

Ermitteln Sie die fragliche Sicherung anhand der Sicherungsnummer auf der Abbildung und in der Tabelle.



\*1: Modelle mit dem schlüssellosen Zugangssystem (Smart Entry & Start) verfügen über eine **ENGINE START/STOP**-Taste anstelle eines Zündschalters.

**■ Geschützte Schaltungen und Sicherungsnennstrom**

	Geschützte Schaltungen	Ampere
1	Option 1*	(60 A)
	DC/DC 1*	(30 A)
	Kühlgebläse	(30 A)
	Premium-Amp*	(30 A)
	Zündung Hauptstromkreis 2*	(30 A)
	Hauptstromkreis Fernlicht	30 A
	Batterie	150 A
2	EPS	70 A
	Zündung Hauptschalter	30 A <sup>*1</sup> 50 A <sup>*2</sup>
	Optionaler Sicherungskasten*	(40 A)
	Sicherungskasten	60 A
	Motor	30 A
3	Windschutzscheibenwischer	30 A
	Abblendscheinwerfer Hauptstromkreis	30 A
	Enteisen hinten	a :
	Anlassermotor	(30 A)
	Sicherungskasten 2	a :
	ABS/VSA Motor	a :
4	ABS/VSA FSR	a :
	Gebälsemotor	a :
	Klimaanlage PTC4	a :
	Klimaanlage PTC3	a :
	Klimaanlage PTC2	a :
5	Klimaanlage PTC1	a :
	IGP2 Hilfskreis	(10 A)

	Geschützte Schaltungen	Ampere
6	Scheibenwaschanlage	15 A
7	IGP	(20 A)
8	Bremsleuchten	10 A
9	DBW	15 A
10	Hilflüfter*	(30 A)
11	–	–
12	FI-ECU	10 A
13	Warnblinkanlage	15 A
14	Rücksitzheizung*	(15 A)
15	LAF	(10 A)
16	Getriebe <sup>*3</sup>	(15 A)
17	Tagfahrlicht	(10 A)
18	Reserve	10 A
19	Audio*	(15 A)
20	Positionsluchten	10 A
21	Innenraumbelichtung	10 A
22	Nebelscheinwerfer*	(15 A)
23	Klimakompressor	(10 A)
24	Hupe	10 A
25	Audio*	(30 A)
26	Scheinwerfer links (Abblendlicht)	10 A
27	Scheinwerfer rechts (Abblendlicht)	10 A
28	Reserve 2	(30 A)
29	Scheinwerfer links (Fernlicht)	10 A
30	Scheinwerfer rechts (Fernlicht)	10 A
31	–	–
32	Scheinwerferreinigungsanlage*	(30 A)

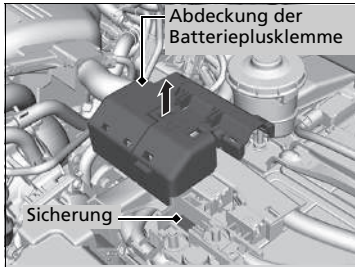
	Geschützte Schaltungen	Ampere
33	–	–

\*1: Modelle mit schlüssellosem Zugangssystem (Smart Entry & Start)

\*2: Modelle ohne schlüsselloses Zugangssystem (Smart Entry & Start)

\*3: Automatikgetriebemodelle


Er befindet sich neben der Plusklemme ⊕ der Batterie.



Ziehen Sie die Abdeckung hoch.  
Diese Sicherung muss von einem Händler ersetzt werden.

Die Platzierung der Sicherung finden Sie auf der Rückseite der Abdeckung für den positiven Batterieanschluss.

### ■ Geschützte Schaltungen und Sicherungsnennstrom

	Geschützte Schaltungen	Ampere
1 	Sicherungskasten	70 A

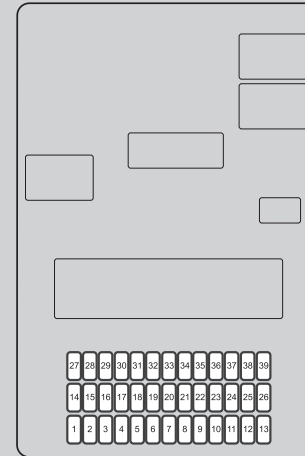
## Innenraum-Sicherungskasten

Er befindet sich unter dem Armaturenbrett.  
Die Lage der Sicherungen ist in der folgenden Abbildung zu sehen.  
Ermitteln Sie die fragliche Sicherung anhand der Sicherungsnummer auf der Abbildung und in der Tabelle.

### Linkslenker-Ausführung



### Rechtslenker-Ausführung



■ **Geschützte Schaltungen und Sicherungsnennstrom**

	Geschützte Schaltungen	Ampere
1	Zubehör	10 A
2	Schlüsselsperre	(5 A)
3	–	(10 A)
4	Frontsensorkamera* <sup>1</sup>	(5 A)
	Getriebe* <sup>2</sup>	(10 A)
5	Option	10 A
6	Option 2	10 A
7	Instrument	10 A
8	Kraftstoffpumpe	15 A
9	Klimaanlage	10 A
10	–	(20 A)
11	IG1-Monitor	5 A
12	Türverriegelung, rechte Seite	10 A
13	Fondtürentriegelung, linke Seite	10 A
14	Fensterheber hinten links	(20 A)
15	Fensterheber Beifahrerseite	20 A
16	Türverriegelung	20 A
17	Getriebe* <sup>1</sup>	(10 A)
	Frontsensorkamera* <sup>2</sup>	(5 A)
18	Lendenwirbelstütze des Fahrers* <sup>1</sup>	(10 A)
19	Schiebedach* <sup>1</sup>	(20 A)
20	IG1-Anlasser	(10 A)
21	GENERATOR	10 A
22	Tagfahrlicht	10 A

	Geschützte Schaltungen	Ampere
23	Nebelschlussleuchten	10 A
24	Frontsensorkamera* <sup>1</sup>	(5 A)
25	Fahrtürverriegelung* <sup>1</sup>	(10 A)
26	Türentriegelung, rechte Seite	10 A
27	Fensterheber hinten rechts	(20 A)
28	Fensterheber Fahrtür	20 A
29	Vordere Zubehörsteckdose	20 A
30	Schlüsselloses Zugangssystem* <sup>1</sup>	(10 A)
	STS* <sup>2</sup>	(5 A)
31	Elektrisch verstellbarer Fahrersitz: Lehnenverstellung* <sup>1</sup>	(20 A)
32	Vordersitzheizung* <sup>1</sup>	(20 A)
33	Elektrisch verstellbarer Fahrersitz: Längsverstellung* <sup>1</sup>	(20 A)
34	ABS/VSA	10 A
35	SRS	10 A
36	–	–
37	Option 2	(10 A)
38	Fondtürentriegelung, linke Seite	(10 A)
39	Fahrtürentriegelung* <sup>1</sup>	(10 A)

\*1: Modelle mit schlüssellosem Zugangssystem (Smart Entry & Start)

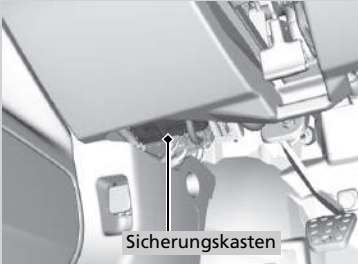
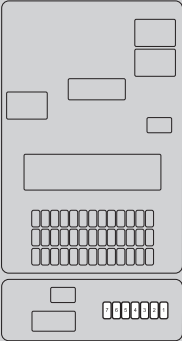
\*2: Modelle ohne schlüsselloses Zugangssystem (Smart Entry & Start)

Er befindet sich unter dem Armaturenbrett.

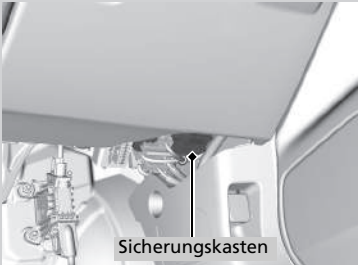
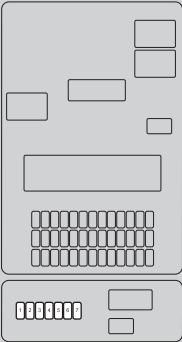
Die Lage der Sicherungen ist in der folgenden Abbildung zu sehen.

Ermitteln Sie die fragliche Sicherung anhand der Sicherungsnummer auf der Abbildung und in der Tabelle.

**Linkslenker-Ausführung**

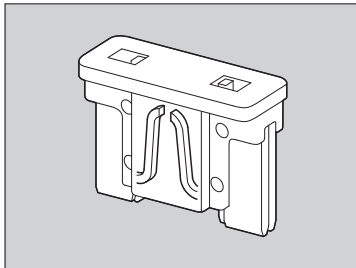
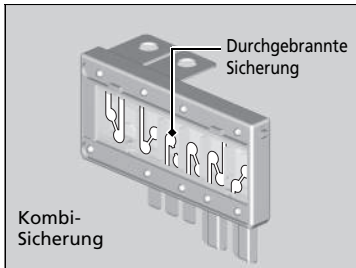
**Rechtslenker-Ausführung**

■ **Geschützte Schaltungen und  
Sicherungsnennstrom**

	Geschützte Schaltungen	Ampere
1	ACC	10 A
2	Elektrische Ölpumpe	10 A
3	Reserve2 Haupt	10 A
4	Audio VST	15 A
5	ACC CUT	10 A
6	IG1-Relais	10 A
7	Stoppschalter 2	5 A

## Prüfen und Ersetzen von Sicherungen



1. Drehen Sie den Zündschalter auf SPERRE  $\boxed{0}$ \*1. Schalten Sie die Scheinwerfer und sämtliches Zubehör aus.
2. Entfernen Sie die Sicherungskastenabdeckung.
3. Prüfen Sie die große Sicherung im Motorraum.
  - Wenn die Sicherung durchgebrannt ist, drehen Sie die Schraube mit einem Kreuzschlitzschraubendreher heraus, und ersetzen Sie die Sicherung.
4. Prüfen Sie die kleineren Sicherungen im Motorraum und im Innenraum.
  - Entfernen Sie die durchgebrannte Sicherung und ersetzen Sie sie durch eine neue Sicherung.

### ► Prüfen und Ersetzen von Sicherungen

#### ACHTUNG

Wird eine durchgebrannte Sicherung durch eine Sicherung mit höherer Nennkapazität ersetzt, erhöht sich die Gefahr einer Beschädigung des elektrischen Systems.

Ersetzen Sie die Sicherung durch eine neue Sicherung der gleichen Nennstromstärke.

Suchen Sie die fragliche Sicherung anhand der Aufstellungen, und überprüfen Sie die Nennstromstärke.

► **Lage der Sicherungen** S. 715, 717

\* 1: Modelle mit dem schlüssellosen Zugangssystem (Smart Entry & Start) verfügen über eine **ENGINE START/STOP**-Taste anstelle eines Zündschalters.



Lassen Sie das Abschleppen des Fahrzeugs im Notfall von einem professionellen Abschleppdienst durchführen.

## ■ Pritschenwagen

Ihr Fahrzeug wird auf die Ladefläche eines Lkw geladen.

**Dies ist die bevorzugte Weise, Ihr Fahrzeug zu transportieren.**

## ■ Radhebeausrüstung

Das Abschleppfahrzeug ist mit zwei Schwenkarmen ausgestattet, die unter die Vorderräder greifen und diese vom Boden abheben. Die Hinterräder bleiben auf dem Boden. **Dieses**

**Verfahren ist zum Transport Ihres Fahrzeugs ebenfalls geeignet.**

## » Abschleppen im Notfall

### ACHTUNG

Beim Versuch, das Fahrzeug an den Stoßfängern anzuheben oder abzuschleppen, wird es schwer beschädigt. Die Stoßfänger sind nicht dafür ausgelegt, das Gewicht des Fahrzeugs zu tragen.

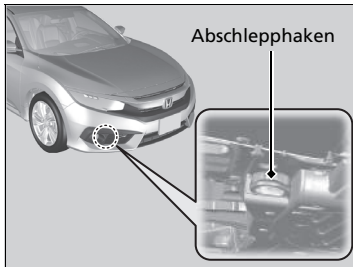
Durch falsches Abschleppen, beispielsweise durch Ziehen hinter einem Wohnmobil oder einem anderen Fahrzeug, kann das Getriebe beschädigt werden.

Schleppen Sie Ihr Fahrzeug niemals nur mit einem Seil oder einer Kette ab.

Dies ist sehr gefährlich, da Seile und Ketten von Seite zu Seite schlagen oder reißen können.

Schaltgetriebemodelle

■ Wenn Ihr Fahrzeug mit den Vorderrädern auf dem Boden abgeschleppt werden muss:



1. Befestigen Sie die Abschleppvorrichtung am Abschlepphaken.
2. Starten Sie den Motor.
  - ▶ Wenn das Starten des Motors schwierig ist, stellen Sie den Zündschalter auf ZUBEHÖR **I**\*1 oder EIN **II**\*1.
3. Stellen Sie den Hebel auf **N**.
4. Lösen Sie die Feststellbremse.

\*1: Modelle mit dem schlüssellosen Zugangssystem (Smart Entry & Start) verfügen über eine **ENGINE START/STOP**-Taste anstelle eines Zündschalters.

☒ Wenn Ihr Fahrzeug mit den Vorderrädern auf dem Boden abgeschleppt werden muss:

Das Abschleppen eines Fahrzeugs ist in einigen Ländern gesetzlich untersagt. Vor Abschleppen des Fahrzeugs die gesetzlichen Bestimmungen des jeweiligen Landes überprüfen und beachten.

Wenn Sie das Verfahren nicht genau einhalten können, schleppen Sie das Fahrzeug nicht mit den Vorderrädern auf dem Boden ab.

Lässt der Motor sich nicht starten, werden Sie beim Abschleppen Ihres Fahrzeugs wahrscheinlich Folgendes feststellen.

Modelle mit schlüssellosem Zugangssystem (Smart Entry & Start)

- Stellen Sie sicher, dass das Lenkrad nicht verriegelt ist.

Alle Modelle

- Das Bremsen kann schwierig werden, da die Bremskraftverstärkung außer Funktion ist.
- Das Lenkrad wird schwergängig, weil das Servolenksystem deaktiviert ist.
- Wenn der Zündschalter auf SPERRE **0**\*1 gedreht wird, blockiert das Lenkrad.

Auf einer langen Gefällestrecke erwärmen sich die Bremsen. Das kann dazu führen, dass die Bremsen nicht ordnungsgemäß funktionieren. Wenn Ihr Fahrzeug an einem Abhang abgeschleppt werden muss, beauftragen Sie einen professionellen Abschleppdienst.

Stellen Sie sicher, dass die Feststellbremse gelöst ist. Wenn sich die Feststellbremse nicht lösen lässt, muss Ihr Fahrzeug auf einem Pritschen-/Abschleppwagen transportiert werden.

☒ **Feststellbremse** S. 582

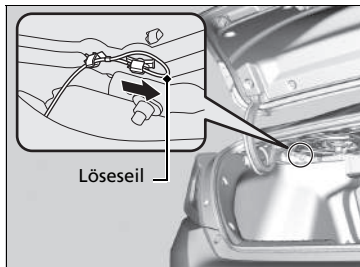
⊗ Wenn Ihr Fahrzeug mit den Vorderrädern auf dem Boden abgeschleppt werden muss:

Das Fahrzeug sollte mit den Vorderrädern auf dem Boden nicht weiter als 80 km abgeschleppt werden, und die Geschwindigkeit sollte 55 km/h nicht überschreiten.

Die Kupplung nicht zu lange schleifen lassen, um im Falle festgefahrener Räder herauszukommen. Dadurch kann das Getriebe überhitzt und beschädigt werden.

# Wenn der Tankdeckel nicht entriegelt werden kann

Ergreifen Sie die folgenden Maßnahmen, wenn der Tankdeckel nicht entriegelt werden kann.



1. Öffnen Sie den Kofferraum.
2. Ziehen Sie das Löseseil unter der Hutablage nach rechts.
  - ▶ Beim Ziehen am Löseseil wird die Tankklappe entriegelt.

## ⚠ Wenn der Tankdeckel nicht entriegelt werden kann

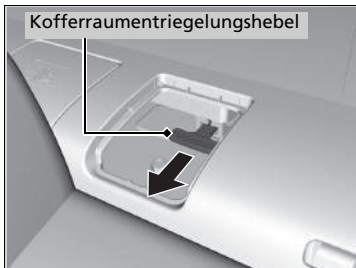
Lassen Sie nach Durchführung dieser Schritte Ihr Fahrzeug von einem Händler prüfen.

## Maßnahmen, wenn sich der Kofferraum nicht öffnen lässt

Gehen Sie wie folgt vor, wenn sich die Heckklappe nicht öffnen lässt.



1. Nehmen Sie die Abdeckung mithilfe eines Schlüssels ab.
  - ▶ Umwickeln Sie den Schlüssel mit einem Tuch, um Kratzer an der Abdeckung zu vermeiden.



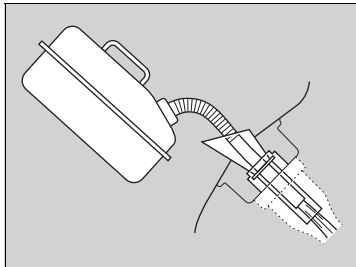
2. Ziehen Sie am Entriegelungshebel.
3. Wechseln Sie die Kappe aus.

## Wenn sich der Kofferraum nicht öffnen lässt

Im Anschluss erforderliche Maßnahme:  
Lassen Sie nach Durchführung dieser Schritte Ihr Fahrzeug von einem Händler prüfen.

## Betanken aus einem Benzinkanister

Wenn Ihnen der Kraftstoff ausgegangen ist und Sie Ihr Fahrzeug aus einem Benzinkanister betanken müssen, verwenden Sie den mit Ihrem Fahrzeug mitgelieferten Einfülltrichter.



1. Schalten Sie den Motor aus.
2. Drücken Sie auf den Tankklappenrand, um die Klappe zu öffnen.
  - ▶ Der Tankdeckel öffnet sich.
3. Nehmen Sie den Einfülltrichter aus dem Werkzeugkasten im Kofferraum.
  - ▶ **Werkzeugtypen** S. 680
4. Platzieren Sie das Ende des Einfülltrichters auf dem unteren Teil der Einfüllöffnung und führen Sie ihn dann langsam und vollständig ein.
  - ▶ Stellen Sie sicher, dass das Ende des Einfülltrichters entlang des Einfüllrohrs eingeschoben wird.
5. Befüllen Sie den Tank mit Kraftstoff aus dem Benzinkanister.
  - ▶ Füllen Sie den Kraftstoff vorsichtig ein, damit nichts verschüttet wird.
6. Nehmen Sie den Einfülltrichter aus der Einfüllöffnung.
  - ▶ Wischen Sie vor dem Verstauen des Einfülltrichters Kraftstoffreste ab.
7. Schließen Sie den Tankdeckel von Hand.

### ⊠ Betanken aus einem Benzinkanister

## ⚠ WARNUNG

Kraftstoff ist leicht entzündlich und explosionsfähig. Gehen Sie mit Kraftstoff vorsichtig um. Verbrennungen und ernsthafte Verletzungen können verursacht werden.

- Stoppen Sie den Motor, und halten Sie Wärme, Funken und offene Flammen fern.
- Der Umgang mit Kraftstoff darf nur im Freien erfolgen.
- Wischen Sie verschüttetes Benzin sofort auf.

### ACHTUNG

Führen Sie nicht den Einfüllstutzen eines Benzinkanisters oder einen anderen als den mit Ihrem Fahrzeug mitgelieferten Einfülltrichter ein. Andernfalls kann das Kraftstoffsystem beschädigt werden. Versuchen Sie nicht, den abgedichteten Kraftstofftank mit fremden Gegenständen aufzuhebeln oder aufzudrücken. Dadurch können das Kraftstoffsystem und seine Dichtung beschädigt werden.

Vergewissern Sie sich vor dem Betanken, dass es sich bei dem Kraftstoff im Benzinkanister um Dieseldieselkraftstoff handelt.



# Informationen

Dieser Abschnitt umfasst die Technischen Daten Ihres Fahrzeugs, Angaben zur Lage der Identifizierungsnummern und weitere vorgeschriebene Angaben.

<b>Technische Daten</b> .....	730
<b>Identifizierungsnummern</b>	
Fahrzeugidentifizierungsnummer (FIN),	
Motor- und Getriebenummer .....	734
<b>Geräte, die Funkwellen aussenden*</b> .....	735
<b>Inhaltsübersicht der EG-</b>	
<b>Konformitätserklärung*</b> .....	742



## ■ Fahrzeugdaten

Modell	Civic
Leergewicht	1.314–1.366 kg <sup>*1</sup> 1.337–1.389 kg <sup>*2</sup>
Maximal zulässiges Gesamtgewicht	Siehe Zertifizierungsschild im Türinnenrahmen auf der Fahrerseite <sup>*3</sup>
Maximal zulässige Achslast	Siehe Zertifizierungsschild im Türinnenrahmen auf der Fahrerseite <sup>*3</sup> Siehe Zertifizierungsschild im Türinnenrahmen auf der Beifahrerseite <sup>*4</sup>

- \*1: Schaltgetriebemodelle
- \*2: Automatikgetriebemodelle
- \*3: Linkslenker-Ausführung
- \*4: Rechtslenker-Ausführung

## ■ Technische Motordaten

Typ	4 V/DOHC
Bohrung x Hub	76,0 x 88,0 mm
Hubraum	1.597 cm <sup>3</sup>
Verdichtungsverhältnis	16,0 : 1

## ■ Kraftstoff

Kraftstoff:	Dieseldieselkraftstoff gemäß EN 590
Typ	
Kraftstofftankkapazität:	46,9 l

## ■ Batterie

Kapazität	56 AH(5)/70 AH(20)
-----------	--------------------

Die in diesem Fahrzeug eingebaute Batterie wurde speziell entwickelt. Vergewissern Sie sich beim Austausch der Batterie, dass der korrekte Typ (LN3) verwendet wird. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie bei Ihrem Händler.

## ■ Waschflüssigkeit

Tankkapazität	3,5 l
---------------	-------

## ■ Glühlampen

Scheinwerfer (Abblendlicht)	55 W (H11)* LED*
Scheinwerfer (Fernlicht)	60 W (HB3)* LED*
Nebelscheinwerfer*	35 W (H8)* LED*
Vordere Blinkleuchten	21 W (orange)* LED*
Positionsleuchten	5 W (orange)
Positionsleuchten/Tagfahrlicht	LED
Seitliche Blinkleuchten	LED
Bremsleuchten	21 W
Heckleuchten	LED
Hintere Blinkleuchten	21 W (orange)
Rückfahrcheinwerfer	16 W
Nebelschlussleuchten	LED
Hochgesetzte Bremsleuchte	21 W
Hintere Kennzeichenleuchte	LED
Innenraumbeleuchtung	
Leseleuchten	8 W
Glühlampen für die Deckenleuchte	8 W
Kosmetikspiegelbeleuchtung	2 W
Handschuhfachbeleuchtung*	3,4 W
Kofferraumleuchte	5 W

## ■ Brems-/Kupplungsflüssigkeit\*

Spezifikation	Bremsflüssigkeit gemäß DOT3 oder DOT4	
---------------	---------------------------------------	--

## ■ Automatikgetriebeöl\*

Spezifikation	Honda Automatikgetriebeöl ATF Typ 3.1	
Kapazität	Wechsel	3,3 l

## ■ Schaltgetriebeöl\*

Spezifikation	Original-Honda-Schaltgetriebeöl (MTF)	
Kapazität	Wechsel	1,9 l

## ■ Klimaanlage

Kältemittel	HFO-1234yf (R-1234yf)	
Füllmenge	375-425 g	

## ■ Motoröl

Empfehlung	<b>Modelle für Europa</b>	
	Honda Diesel Öl #1.0 ACEA C2/C3 0W-30	
Kapazität	<b>Außer europäische Modelle</b>	
	Honda Diesel Öl #1.0 ACEA C2/C3 0W-30, 5W-30	
	Wechsel	4,1 l
Kapazität	Wechsel einschließlich Filter	4,5 l

\* Nicht verfügbar für alle Modelle

### ■ Motorkühlmittel

Spezifikation	Original-Honda-Ganzjahres-Frostschutz-/Kühlmittel Typ 2
Verhältnis	50/50 mit destilliertem Wasser
Kapazität	5,18 l (Wechsel einschließlich der im Reservetank verbleibenden 0,58 l)

### ■ Reifen

Normalausführung	Größe	215/55R16 93H <sup>*1</sup> 215/50R17 91V <sup>*2</sup>
	Druck	Siehe Aufkleber im Türinnenrahmen Fahrerseite
Kompaktreserverad*	Größe	T125/80D16 97M
	Druck kPa (bar)	420 (4,2)
Felgenreöße	Normalausführung	16X7J <sup>*1</sup>
		17X7J <sup>*2</sup>
	Kompaktreserverad*	16X4T

\*1: Modelle mit 16-Zoll-Felgen

\*2: Modelle mit 17-Zoll-Felgen

### ■ Honda TRK Luftkompressor<sup>\*1</sup>

Gewichteter Schalldruckpegel	75 dB (A)
Gewichteter Schallleistungspegel	95 dB (A)

\*1: Modelle mit Reifenreparaturatz

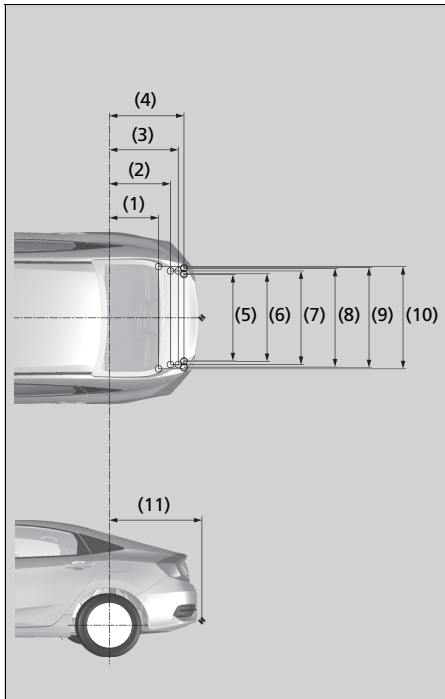
### ■ Bremsen

Typ	Servounterstützt
Vorn	Belüftete Scheibe
Hinten	Unbelüftete Scheibe
Parken	Elektrische Feststellbremse

### ■ Fahrzeug-Abmessungen

Länge	4.648 mm	
Breite	1.799 mm	
Höhe	1.416 mm	
Radstand	2.698 mm	
Spurweite	Vorn	1.547 mm
	Hinten	1.575 mm

■ **Befestigungspunkt/hinterer Überhang der Anhängerkupplung\*1**



HINWEIS:

1. ○-Markierungen zeigen Befestigungspunkte der Abschleppstange.
2. ◆-Markierungen zeigen Kupplungspunkte der Abschleppstange.

Nr.	Abmessungen
(1)	552 mm
(2)	675 mm
(3)	757 mm
(4)	817 mm
(5)	915 mm
(6)	925 mm
(7)	986 mm
(8)	1.045 mm
(9)	1.055 mm
(10)	1.076 mm
(11)	1.124 mm

\*1: Modelle für Europa und die Türkei

■ **Max. Anhängelast\*1**

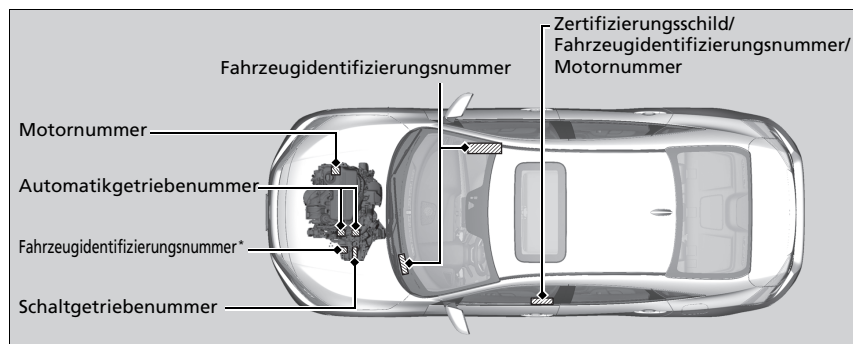
Anhänger mit Bremsen	1.400 kg
Anhänger ohne Bremsen	500 kg
Maximal zulässige Stützlast an der Anhängerkupplung	75 kg

\*1: Modelle für Europa und die Türkei

## Fahrzeugidentifizierungsnummer (FIN), Motor- und Getriebeummer

Ihrem Fahrzeug ist eine 17-stellige Fahrzeug-Identifizierungs-Nummer (FIN) zugewiesen, die zur Registrierung, zu Garantiezwecken, zur amtlichen Zulassung sowie zur Versicherung Ihres Fahrzeugs verwendet wird.

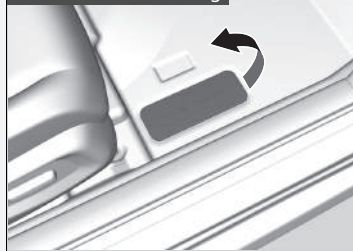
FIN, Motor- und Getriebeummern des Fahrzeugs befinden sich an den folgenden Positionen.



### ☒ Fahrzeugidentifizierungsnummer (FIN), Motor- und Getriebeummer

Die Innenraum-Fahrzeugidentifizierungsnummer (FIN) befindet sich unter der Abdeckung.

#### Linkslenker-Ausführung



#### Rechtslenker-Ausführung



# Geräte, die Funkwellen aussenden \*

Die folgenden Produkte und Systeme in Ihrem Fahrzeug senden beim Betrieb Radiowellen aus.

	<b>Fernsteuerung</b>	<b>Wegfahrsperr</b>
Marokkanische Modelle	AGREE PAR L'ANRT MAROC Numéro d'agrément: MR 8359 ANRT 2013 Date d'agrément: 19.07.2013	AGREE PAR L'ANRT MAROC Numéro d'agrément: MR 8091 ANRT 2013 Date d'agrément: 25.04.2013
	<b>Freisprecheinrichtung (HFT)</b>	Adaptive Geschwindigkeitsregelung (ACC) mit Stauassistent (LSF)*/Adaptive Geschwindigkeitsregelung (ACC)*/ Präventives Fahrerassistenzsystem (CMBS)
Marokkanische Modelle	<b>Modelle mit Audiosystem</b> AGREE PAR L'ANRT MAROC Numero d'agrement: MR 10932 ANRT 2015 Date d'agrement: 2015/10/8	AGREE PAR L'ANRT MAROC Numéro d'agrément: MR 9126 ANRT 2014 Date d'agrément: 26.03.2014

\* Nicht verfügbar für alle Modelle

Serbische Modelle

Fernbedienung\*

Wegfahrsperr



Akcionarsko društvo za ispitivanje kvaliteta "KVALITET" NIS  
Акционарско друштво за испитивање квалитета "КВАЛИТЕТ" НИС  
Joint-stock company for quality testing "KVALITET" NIS



Akcionarsko društvo za ispitivanje kvaliteta "KVALITET" NIS  
Акционарско друштво за испитивање квалитета "КВАЛИТЕТ" НИС  
Joint-stock company for quality testing "KVALITET" NIS



**POTVRDA O USAGLAŠENOSTI - RITto** Broj: **P1614118300**  
**CONFIRMATION OF CONFORMITY - R&TTE** No.

Podnosioc zahteva: DELTA AUTOMOTO D.O.O.  
Applicant: 11070 NOVI BEOGRAD  
OMLADINSKIH BRIGADA 33A

Vrsta opreme: KLIJUČ ZA DALJINSKI PRISTUP VOZILU  
Equipment category:

Oznaka tipa/modela: HLIK6-3T  
Equipment type/model:

Robna marka: Honda Lock  
Equipment trademark:

Proizvođač: Honda Lock Mfg. Co., Ltd.  
Manufacturer: Japan

**Vrednovana dokumentacija** Evaluated documentation:  
Laboratorija/ ispitni izveštaj: Bezbednosni Safety: UL Japan, Inc. Head Office EMC Lab.:  
100082385-A, 21.06.2013. /  
100082385-C, 24.06.2013. /  
EMC/EMC: UL Japan, Inc. SHONAN EMC Lab.:  
100082385-B, 21.06.2013. /  
RITto/R&TTE: UL Japan, Inc. SHONAN EMC Lab.:  
100082385-A, 21.06.2013. /

Na osnovu gore navedene dokumentacije utvrđeno je da gore navedena oprema zadovoljava zahtevne "Pravilnika o radio opremi i telekomunikacionoj terminalnoj opremi" (Sl. glasnik RS, 11/2012).  
On the basis of the above mentioned documentation it is found that above mentioned equipment fulfils the requirements of the Rulesbook on Radio Equipment and Telecommunications Terminal Equipment (Official Gazette RS, 11/2012).

Nastale promene u specifikaciji, tipu/modelu, komponentama, električnim karakterističkim opreme koj utiču na usaglašenost sa navedenim Pravilnikom moraju se prijaviti "Kvalitet"u a.d. NIS.  
Any changes occur in the specification, type/model, components of the design, electrical construction which may influence on conformity to the above mention Rulesbook, shall be forwarded to "Kvalitet".

Mesto i datum izdavanja: Važi do:  
NIS, 06.11.2014. 06.11.2017.



Generalni direktor  
Vladimir Vukashević, dipl.inž.

Bul. Svetog Cara Konstantina 82-86, NIS 18000, Srbija. Tel: (018)550-766, 550-624. Fax: (018)550-636, 550-068  
e-mail: office@kvalitet.co.rs, http://www.kvalitet.co.rs

**POTVRDA O USAGLAŠENOSTI - RITto** Broj: **P1614118200**  
**CONFIRMATION OF CONFORMITY - R&TTE** No.

Podnosioc zahteva: DELTA AUTOMOTO D.O.O.  
Applicant: 11070 NOVI BEOGRAD  
OMLADINSKIH BRIGADA 33A

Vrsta opreme: UREDAJ ZA BLOKADU KONTAKT BRAVE VOZILA  
Equipment category:

Oznaka tipa/modela: HLIK6-1R  
Equipment type/model:

Robna marka: Honda Lock  
Equipment trademark:

Proizvođač: Honda Lock Mfg. Co., Ltd.  
Manufacturer: Japan

**Vrednovana dokumentacija** Evaluated documentation:  
Laboratorija/ ispitni izveštaj: Bezbednosni Safety: UL Japan, Inc. Head Office EMC Lab.:  
32EE0044-H0-02-B, 26.03.2013. /  
EMC/EMC: UL Japan, Inc. SHONAN EMC Lab.:  
32EE0044-SH-02-C, 15.01.2013. /  
RITto/R&TTE: UL Japan, Inc. SHONAN EMC Lab.:  
32EE0044-SH-02-B, 15.01.2013. /  
32EE0044-SH-02-B, 15.01.2013. /

Na osnovu gore navedene dokumentacije utvrđeno je da gore navedena oprema zadovoljava zahtevne "Pravilnika o radio opremi i telekomunikacionoj terminalnoj opremi" (Sl. glasnik RS, 11/2012).  
On the basis of the above mentioned documentation it is found that above mentioned equipment fulfils the requirements of the Rulesbook on Radio Equipment and Telecommunications Terminal Equipment (Official Gazette RS, 11/2012).

Nastale promene u specifikaciji, tipu/modelu, komponentama, električnim karakterističkim opreme koj utiču na usaglašenost sa navedenim Pravilnikom moraju se prijaviti "Kvalitet"u a.d. NIS.  
Any changes occur in the specification, type/model, components of the design, electrical construction which may influence on conformity to the above mention Rulesbook, shall be forwarded to "Kvalitet".

Mesto i datum izdavanja: Važi do:  
NIS, 06.11.2014. 06.11.2017.



Generalni direktor  
Vladimir Vukashević, dipl.inž.

Bul. Svetog Cara Konstantina 82-86, NIS 18000, Srbija. Tel: (018)550-766, 550-624. Fax: (018)550-636, 550-068  
e-mail: office@kvalitet.co.rs, http://www.kvalitet.co.rs

## Schlüsselloses Zugangssystem (Smart Entry & Start)\*

## Freisprecheinrichtung (HFT)

Modelle mit Audiosystem und Farbdisplay



Akcionarsko društvo za ispitivanje kvaliteta "KVALITET" NS  
Акционерско друштво за испитивање квалитета "КВАЛИТЕТ" НС  
Joint-stock company for quality testing "KVALITET" NS



**POTVRDA O USAGLAŠENOSTI - RITTO** Broj: P1614053800  
CONFIRMATION OF CONFORMITY - RITTE No.

Podnositelj zahteva: RTTE CONSULTING DOO  
Applicant: 11000 BEOGRAD  
MARIČKA 28/29

Vrsta opreme: KLJUČ ZA DALJINSKI PRISTUP VOZILU  
Equipment category:

Oznaka tipa/modela: VZuV4x  
Equipment type/model:

Robna marka: Continental  
Equipment trademark:  
Proizvođač: Continental Automotive GmbH  
Manufacturer: Germany

Wiedrvana dokumentacija Evaluated documentation:

Laboratorija/ Bezbednost/Safety: M Društvo Huchfrequenz-Technik:  
Ispitni izveštaj: 1209045, 02.11.2012./  
Laboratory: 1209046, 02.11.2012./  
Test report: EMK/EMC: M Društvo Huchfrequenz-Technik:  
1209044, 02.11.2012./  
RITTO/RITTE: M Društvo Huchfrequenz-Technik:  
1209042, 02.11.2012./  
1209043, 02.11.2012./

Na osnovu gore navedene dokumentacije utvrđeno je da gore navedena oprema zadovoljava zahtev "Pravilnik o radio opremi i telekomunikacionoj terminalnoj opremi" (Sl. glasnik RS, 11/2012).  
On the basis of the above mentioned documentation it is found that above mentioned equipment fulfils the requirements of the "Rulebook on Radio Equipment and Telecommunications Terminal Equipment (Official Gazette RS, 11/2012).

Nastale promene u specifikaciji, tipu/modelu, komponentama, električnim karakteristikama opreme koji utiču na usaglašenost sa navedenim Pravilnikom moraju se prijaviti "Kvalitet" u s.d. NS.  
Any changes occur in the specification, type/model, components of the design, electrical construction which may influence on conformity to the above mention Rulebook, shall be forwarded to "Kvalitet".

Mesto i datum izdavanja: Važi do:  
Place and date: Vakt until:  
Niš, 16.05.2014. 16.05.2017.



Generelni direktor  
Vladimir Vukastinović, dipl.inž.

Bul. Svetlog Cara Konstantina 82-86, Nš 18000, Srbija, Tel: (016)550-786, 550-424, Fax: (016)550-636, 550-098  
e-mail: office@kvalitet.co.rs, http://www.kvalitet.co.rs



Akcionarsko društvo za ispitivanje kvaliteta "KVALITET" NS  
Акционерско друштво за испитивање квалитета "КВАЛИТЕТ" НС  
Joint-stock company for quality testing "KVALITET" NS



**POTVRDA O USAGLAŠENOSTI - RITTO** Broj: P1615108300  
CONFIRMATION OF CONFORMITY - R&TTE No.

Podnositelj zahteva: RTTE CONSULTING DOO  
Applicant: 11000 BEOGRAD  
MARIČKA 28/29

Vrsta opreme: AUDIO UREDAJ ZA AUTOMOBIL  
Equipment category:

Oznaka tipa/modela: BH1601  
Equipment type/model:

Robna marka: PANASONIC  
Equipment trademark:  
Proizvođač: PANASONIC CORPORATION AUTOMOTIVE & INDUSTRIAL SYSTEMS COMPANY  
Manufacturer: JAPAN

Wiedrvana dokumentacija Evaluated documentation:

Laboratorija/ Bezbednost/Safety: UL Japan, Inc. i/e EMC Lab:  
Ispitni izveštaj: 10859205, 04.06.2015. /  
Laboratory: EMTECH ANGERS, FRANCE:  
Test report: R5091-13-103114-1/A, 11.06.2013. /  
EMCEMC: 7 Layers AG:  
MDE\_PARR0\_1311, EMCA, 25.06.2013. /  
UL Japan, Inc. SHONAN EMC Lab.:  
10859195, 21.08.2015. /  
RITTO/R&TTE: 7 Layers AG:  
MDE\_PARR0\_1311\_RADa, 21.06.2013. /

Na osnovu gore navedene dokumentacije utvrđeno je da gore navedena oprema zadovoljava zahtev "Pravilnik o radio opremi i telekomunikacionoj terminalnoj opremi" (Sl. glasnik RS, 11/2012).  
On the basis of the above mentioned documentation it is found that above mentioned equipment fulfils the requirements of the "Rulebook on Radio Equipment and Telecommunications Terminal Equipment (Official Gazette RS, 11/2012).

Nastale promene u specifikaciji, tipu/modelu, komponentama, električnim karakteristikama opreme koji utiču na usaglašenost sa navedenim Pravilnikom moraju se prijaviti "Kvalitet" u s.d. NS.  
Any changes occur in the specification, type/model, components of the design, electrical construction which may influence on conformity to the above mention Rulebook, shall be forwarded to "Kvalitet".

Mesto i datum izdavanja: Važi do:  
Place and date: Vakt until:  
Niš, 07.09.2015. 07.09.2018.



Generelni direktor  
Vladimir Vukastinović, dipl.inž.

Bul. Svetlog Cara Konstantina 82-86, Nš 18000, Srbija, Tel: (016)550-786, 550-424, Fax: (016)550-636, 550-098  
e-mail: office@kvalitet.co.rs, http://www.kvalitet.co.rs



## Freisprecheinrichtung (HFT)

### Modelle mit Audiosystem



Akcionarsko društvo za ispitivanje kvaliteta "KVALITET" NIS  
 Акционарско друштво за истраживање квалитета "КВАЛИТЕТ" Нису  
 Joint-stock company for quality testing "KVALITET" NIS



#### POTVRDA O USAGLAŠENOSTI - RITTD CONFIRMATION OF CONFORMITY - R&TTE

Broj: **P1615096100**  
 №:

Podnosioc zahteva:  
 Applicant: RTTE CONSULTING DOO  
 11000 BEOGRAD  
 MARIČKA 25/29

Vrsta opreme:  
 Equipment category: AUDIO UREĐAJ ZA AUTOMOBIL

Oznaka tipa/modela:  
 Equipment type/model: NR-000

Robna marka:  
 Equipment trademark: MITSUBISHI  
 Proizvođač:  
 Manufacturer: Mitsubishi Electric Corporation Sanda Works  
 JAPAN

#### Vrednovana dokumentacija Evaluated documentation:

Laboratorija/  
 Ispitni listovi:  
 Laboratory/  
 Test report: Berbežević/Salyer, UL, Japan, Inc. Ite EMC Lab.:  
 10705994H-E, 24.06.2015. /  
 ENK/EMC, UL, Japan, Inc. Ite EMC Lab.:  
 10705994H-D, 24.06.2015. /  
 RTT0R&TTE, UL, Japan, Inc. Ite EMC Lab.:  
 10705994H-C, 24.06.2015. /  
 10705994H-E, 24.06.2015. /  
 10705994H-A, 24.06.2015. /  
 10705994H-B, 24.06.2015. /  
 10705994H-D, 24.06.2015. /  
 10705994H-F, 24.06.2015. /

Na osnovu gore navedene dokumentacije utvrđeno je da gore navedena oprema zadovoljava zahtev "Pravilnika o radio opremi i telekomunikacionom terminalnoj opremi" (S, glava 60, 11/02/12).  
 On the basis of the above mentioned documentation it is found that above mentioned equipment fulfils the requirements of the "Regulation on Radio Equipment and Telecommunication Terminal Equipment" (Official Gazette RS, 11/02/12).  
 Navedene promene u specifikaciji, tipologiji, komponentama, električnim karakteristikama opreme koji utiču na usaglašenost sa navedenim Pravilnikom mogu se pronaći "KvaliteF" u s.d. NIS.  
 Any changes occur in the specification, typology, components of the design, electrical characteristics which may influence on conformity to the above mention Rulesbook, shall be forwarded to "KvaliteF".

Mesto i datum izdavanja:  
 Place and date: Valjevo, 11.08.2015.



Generalni direktor

Vladimir Vučković, dipl.ing.

Ul. Svetog Cara Konstantina 82-86, NS 18000, Srbija, Tel: (018)550-700, 550-624, Fax: (018)550-636, 550-059  
 e-mail: office@kvalitet.co.rs, http://www.kvalitet.co.rs

## Adaptive Geschwindigkeitsregelung (ACC) mit Stauassistent (LSF)\* / Adaptive Geschwindigkeitsregelung (ACC)\* / Präventives Fahrerassistenzsystem (CMBS)



Preduzeće, Članak  
**PATEA**  
 Privredna zajednica  
 za usluge

Broj: 1-01-34540-496/14-3  
 Datum: 29.04.2014.  
 Beograd



#### POTVRDA O USAGLAŠENOSTI Certificate of conformity

Broj: **34540-496/14-3**  
 №:

Podnosioc zahteva:  
 Applicant: FIN-LEKS d.o.o. Beograd  
 11000 Beograd, Matijevska 51/29

Vrsta opreme:  
 Equipment category: Detektor brzina za primenu u drumskom transportu i  
 telesnom u saobraćaju  
 Motion Detector for RTT application

Oznaka tipa/modela/modela:  
 Equipment brand/type/model designation: BOSCH / MRRevo14E

Proizvođač opreme:  
 Equipment manufacturer: ROBERT BOSCH GmbH  
 Daimlerstrasse 8, 71229 Leonberg, Germany

#### Dostavljena dokumentacija:

Standardi Standards:	Testni izveštaji, broj i datum: Test Report no. and date:	Ime laboratorije: Test Laboratory:
SRPS EN 62479:2011 SRPS EN 60950-1:2010 +A11:2010+A1:2010+A12:2011	1-6938/13-01-05, 25.11.2013.	CETECOM ICT Services GmbH
SRPS EN 301 489-1 V1.9.2:2012 SRPS EN 301 489-3 V1.6.1:2013 SRPS EN 301 091-2 V1.3.2:2012	1-6938/13-01-06, 09.12.2013. 1-6938/13-01-02, 09.12.2013.	CETECOM ICT Services GmbH CETECOM ICT Services GmbH

Priglasom dostavljene, gore navedene dokumentacije, utvrđeno je da je usaglašenost gore navedene opreme sa bitnim zahtevima iz člana 4. Pravilnika o radio opremi i telekomunikacionoj terminalnoj opremi („Službeni glasnik RS“, broj 11/12) pravilno dokazana. Izuzetno odgovornost za gore navedenu dostavljenu dokumentaciju preuzima podnosioc zahteva. Ova potvrda važi tri godine od dana izdavanja.

Having considered the above mentioned submitted documentation, it has been determined that the conformity of the above mentioned equipment with the essential requirements referred to in Art. 4 of Radio and Radio Equipment and Telecommunication Terminal Equipment (Official Gazette of RS, no. 11/12) had been duly proved. The full responsibility for the above mentioned submitted documentation shall be assumed by the applicant. The certificate shall be valid three years from the date of issuance.

Broj priloge:  
 Appendix number:

Valjan do: 29.04.2017.  
 Valid until:



Podnosioc zahteva  
 Podnosilac zahteva: 11000 Beograd, Matijevska 51/29  
 Beograd



Israelische Modelle

Fernbedienung\*/Wegfahrsperre

- א. השימוש במכשיר הינו על בסיס "משני" ופסור מרשיון הפעלה אלחוטי.  
 כלומר – לא מוגן מהפרעות ולא הפרעה למערכות אחרות הפועלות כדין.  
 ב. רק "בפעולת בזק" לשימוש עצמי של הלקוח בלבד, הציוד פסור מרשיון הפעלה אלחוטי.  
 מתן "שרות בזק" לצד ג' מחייב רשיון מיוחד ממשרד התקשורת.  
 ג. אסור להחליף את האנטנה המקורית של המכשיר, ולא לעשות בו כל שינוי טכני אחר.

Schlüsselloses Zugangssystem (Smart Entry & Start)\*

- א. השימוש במכשיר הינו על בסיס "משני" ופסור מרשיון הפעלה אלחוטי.  
 כלומר – לא מוגן מהפרעות ולא הפרעה למערכות אחרות הפועלות כדין.  
 ב. רק "בפעולת בזק" לשימוש עצמי של הלקוח בלבד, הציוד פסור מרשיון הפעלה אלחוטי.  
 מתן "שרות בזק" לצד ג' מחייב רשיון מיוחד ממשרד התקשורת.  
 ג. אסור להחליף את האנטנה המקורית של המכשיר, ולא לעשות בו כל שינוי טכני אחר.

Freisprecheinrichtung (HFT)

Modelle mit Audiosystem und Farbdisplay

- 10.1 היבואן ידביק תווית על גוף המכשיר ותווית נוספת על גבי אריזה חיצונית, בהן יהיה רשום:  
 א. מספר אישור אלחוטי של משרד התקשורת הוא 49855-51.  
 ב. אסור להחליף את האנטנה המקורית של המכשיר, ולא לעשות בו כל שינוי טכני אחר.  
 10.2 לצורך שרות לצד ג' נדרש רשיון נוסף מאגף הנדסה ורישוי (משרד התקשורת).

Modelle mit Audiosystem

- א. נקודות הגישה תחיה מיועדת אך ורק לחיבור משתמש המצוי בתצרים מתוחמים (דוגמת בית, בית עסק, מתחם שדה תעופה, קמפוס אוניברסיטאי וכו')  
 ב. לצורך גישה לאינטרנט, נקודת הגישה תקושר מחוץ לתצרים אך ורק אל בעל רישיון למתן שירות גישה לאינטרנט (ISP). להלן-ספק אינטרנט). הקישור לספק אינטרנט יהיה אך ורק באמצעות קו תקשורת נתונים המסופק בידי בעל רישיון למתן שירותי תקשורת  
 ג. קישור נקודת הגישה מחוץ לתצרים לצורך תקשורת נתונים ייעשה באמצעות תשתיות של בעל רישיון מתאים.  
 ד. לצורך שרות לצד ג' נדרש רשיון נוסף מאגף הנדסה ורישוי (משרד התקשורת).



## EC Declaration of Conformity



1. The undersigned, Mr. Ryoichi Hiraki, representing the manufacturers, herewith declares that the machinery described below fulfils all the relevant provisions of:
- The EC-directive 2006/42/EC on machinery

2. Description of the machinery

- a) Generic denomination: Pantograph jack  
b) Function: lifting motor vehicle

c) Model	d) Type
SNB	Honda Type-A
SJD	Honda Type-B
SZA	Honda Type-G
SAH	Honda Type-D
TP6	Honda Type-G
T6A	Honda Type-I
T2V	Honda Type-J
TNY	Honda Type-K

3. Manufacturer (1): Honda Type-A/B/C/G/L/K  
RIKENKAKI CO., LTD.  
5-6-12 Chiyoda Sakado-shi,  
Saitama 350-0214  
JAPAN

4. Manufacturer (2): Honda Type-D/J  
CHANGZHOU RIKENSEIKO MACHINERY CO., LTD.  
No. 5 Xinlin Road, Zhonglou Changzhou,  
Jiangsu CHINA

5. Legal person authorised to compile the technical file :  
Honda Motor Europe Ltd Belgian Branch  
p/a Honda Motor Europe Ltd – Aalst Office  
Winggaardveld 1 (Noord V)  
B-9300 Aalst (Belgium)

6. References to harmonized standards	7. Other standards or specifications
EN1494:2000+A1:2008	-

8. Done at: Saitama, Japan  
9. Date: 1 December, 2009

*Ryoichi Hiraki*

Ryoichi Hiraki  
President of RIKENKAKI CO., LTD.  
President of CHANGZHOU RIKENSEIKO  
MACHINERY CO., LTD.

Note: This declaration becomes invalid, if technical or operational modifications are introduced without the manufacturers consent.

### Français (French)

- Déclaration de conformité CE  
1. Le soussigné, M. Ryoichi Hiraki, représentant les fabricants, déclare par la présente que les machines décrites ci-dessous satisfont toutes les dispositions pertinentes de:  
•La Directive CE 2006/42/EC concernant les machines  
2. Description des machines  
a) Dénomination générique :  
Cric pantographe  
b) Fonction : levage de véhicule à moteur  
c) Modèle d) Type  
3. Fabricant (1)  
4. Fabricant (2)  
5. Personne morale habilitée à compiler le fichier technique  
6. Références aux normes harmonisées  
7. Autres normes ou spécifications  
8. Fait à 9. Date

### Deutsch (German)

- EG-Konformitätserklärung  
1. Der Unterzeichner, Herr Ryoichi Hiraki, Vertreter der Hersteller, erklärt hiermit, dass die unten beschriebenen Maschinen den relevanten Bestimmungen von folgender Richtlinie entsprechen:  
•EG-Richtlinie 2006/42/EC für Maschinen  
2. Beschreibung der Maschine  
a) Allgemeine Bezeichnung :  
Scherenwagenheber  
b) Funktion : Anhebung des Kraftfahrzeugs  
c) Modell d) Typ  
3. Hersteller (1)  
4. Hersteller (2)  
5. Juristische Person, die bevollmächtigt ist, die technische Datei zu erstellen  
6. Bezug auf Standardübereinstimmungen  
7. Andere Standards oder Spezifikationen  
8. Ausgestellt in 9. Datum

### Español (Spanish)

- Declaración de Conformidad CE  
1. El abajo firmante, Sr. Ryoichi Hiraki, en representación de los fabricantes, por la presente declara que la maquinaria descrita a continuación cumple con las disposiciones aplicables de:  
•La directiva 2006/42/CE relativa a maquinarias  
2. Descripción de la maquinaria  
a) Denominación genérica :  
Gato pantográfico  
b) Función :  
Elevación de vehículo automotor  
c) Modelo d) Tipo  
3. Fabricante (1)  
4. Fabricante (2)  
5. Persona jurídica autorizada para recopilar el archivo técnico  
6. Referencias de normas armonizadas  
7. Otras normas o especificaciones  
8. Elaborada en 9. Fecha

### Italiano (Italian)

- Dichiarazione CE di Conformità  
1. Il sottoscritto, Sig. Ryoichi Hiraki, rappresentante delle fabbriche, dichiara che il veicolo sotto riportato è conforme alle disposizioni pertinenti alla:  
•Direttiva 2006/42/CE relativa agli autoveicoli  
2. Descrizione della vettura  
a) Denominazione generica :  
Martinetto a pantografo  
b) Funzione :  
sollevamento veicolo a motore  
c) Modello d) Tipo  
3. Fabbrica (1)  
4. Fabbrica (2)  
5. Legale autorizzato a costituire il fascicolo tecnico  
6. Riferimento norme standard  
7. Altre norme e specifiche  
8. Eseguito a 9. Data

<p><b>Nederland (Dutch)</b> EG-conformiteitsverklaring 1. De ondergetekende, dhr. Ryoichi Hiraki, die de fabrikanten vertegenwoordigt, verklaart hierbij dat de hieronder beschreven machine volkloeft aan alle relevante voorzielingen van: •De EG-richtlijn 2006/42/EG voor machines 2. Beschrijving van de machine a) Generieke benaming : Pantograafkrik b) Functie : Motorvoertuig opheffen c) Model d) Type 3. Fabrikant (1) 4. Fabrikant (2) 5. Rechtspersoon geautoriseerd voor de samenstelling van het technische dossier 6. Referentie geharmoniseerde normen 7. Andere normen of specificaties 8. Plaats 9. Datum</p>	<p><b>Portugués (Portuguese)</b> Declaração de Conformidade CE 1. O abaixo-assinado, Ryoichi Hiraki, representando os fabricantes através desta, declara que a maquinaria descrita abaixo cumpre todas as disposições referentes a: •Diretiva 2006/42/CE, sobre máquinas. 2. Descrição da maquinaria a) Denominação genérica : Macaco de tesoira b) Função : Elevação de veículo motor c) Modelo d) Tipo 3. Fabricante (1) 4. Fabricante (2) 5. Pessoa jurídica autorizada a compilar o processo técnico 6. Referências às normas harmonizadas 7. Outras normas ou especificações 8. Elaborado em 9. Data</p>	<p><b>Suomi / Suomen kieli (Finnish)</b> EY Vastustustenmukaisuusvakuutus 1. Allekirjoittanut, Mr. Ryoichi Hiraki, valmistajan edustaja, vakuuttaa täten, että alla kuvattu laite täyttää kaikki seuraavissa säännöksissä annetut asianmukaiset velvoitteet: •Koneita koskeva EY-direktiivi 2006/42/EC 2. Laitteen kuvaus a) Yleisnimeke : Saksinosturi b) Käyttötarkoitus : moottorijoneuvon nostaminen c) Malli d) Tyyppi 3. Valmistaja (1) 4. Valmistaja (2) 5. Teknisen tiedoston kokoamiseen valtuutettu oikeushenkilö 6. Yhdenmukaistettujen standardien viitetiedot 7. Muut standardit tai tiedot 8. Paikka 9. Päiväys</p>	<p><b>Svenska (Swedish)</b> EG-försäkran om överensstämmelse 1. Undertecknad representerar för tillverkaren, Mr. Ryoichi Hiraki, försäkrat härmed att den nedan beskrivna maskinutrustningen uppfyller alla tillämpliga bestämmelser i: •EU:s maskindirektiv 2006/42/EG 2. Beskrivning av maskinutrustningen a) Generisk benämning : Saxdomkraft b) Funktion : Lyft av motorfordon c) Modell d) Typ 3. Tillverkare (1) 4. Tillverkare (2) 5. Juridisk person behörig att sammanställa den tekniska dokumentationen 6. Hänvisningar till harmoniserade normer 7. Övriga normer eller specifikationer 8. Utfärdad i 9. Datum</p>
<p><b>Ελληνικά (Greek)</b> Δήλωση Συμμόρφωσης ΕΚ 1. Ο υπογεγραμμένος, κ. Ryoichi Hiraki, ως εκπρόσωπος των κατασκευαστών, δηλώνει δια του παρόντος ότι το μηχάνημα του περιγράφεται παρακάτω πληροί όλες τις σχετικές διατάξεις της: •Κοινοτικής Οδηγίας 2006/42/ΕΚ σχετικά με μηχανήματα 2. Περιγραφή του μηχανήματος α) Συνήθης ονομασία : Γράλος αυτοκινήτου β) Λειτουργία : Ανύψωση μηχανοκίνητων οχημάτων γ) Μοντέλο δ) Τύπος 3. Κατασκευαστής (1) 4. Κατασκευαστής (2) 5. Νομικό πρόσωπο εξουσιοδοτημένο για τη σύνταξη του τεχνικού φακέλου 6. Αναφορές στα εναρμονισμένα πρότυπα 7. Άλλα πρότυπα ή προδιαγραφές 8. Συντάχθηκε στη 9. Ημερομηνία</p>	<p><b>Dansk (Danish)</b> EF-overensstemmelseserklæring 1. Undertegnede, hr. Ryoichi Hiraki, som repræsenterer producenterne, erklærer hermed, at de herunder beskrevne maskiner overholder alle de relevante bestemmelser i: •Maskindirektivet, EU-direktiv 2006/42/EF 2. Beskrivelse af maskinerne a) Generisk betegnelse : Saksedonkraft b) Funktion : Til at løfte motorkøretøj c) Model d) Type 3. Producent (1) 4. Producent (2) 5. Juridisk person med bemyndigelse til at udarbejde den tekniske fil 6. Henvísninger til harmoniserede standarder 7. Andre standarder eller specifikationer 8. Sted 9. Dato</p>	<p><b>Norsk (Norwegian)</b> EF-samsvarserklæring 1. Undertegnede, hr. Ryoichi Hiraki, som representerer produsentene, erklærer herved at maskinen beskrevet nedenfor oppfyller alle relevante bestemmelser i: •EU-maskindirektiv 2006/42/EU 2. Beskrivelse av maskineriet a) Generisk betegnelse : Pantografekke (biljekk) b) Funksjon : løfting av motorkjøretøyer c) Modell d) Type 3. Producent (1) 4. Producent (2) 5. Juridisk person med fullmakt til å utarbeide den tekniske dokumentasjonen 6. Henvísninger til harmoniserte standarder 7. Andre standarder eller spesifikasjoner 8. Utarbeidet i 9. Dato</p>	<p><b>Íslenska (Icelandic)</b> EB-samræmisýrfrýging 1. Undirritaður, herra Ryoichi Hiraki, fulltrúi framleiðanda, lýsir yfir að vélbúnaðinum, sem lýst er hér að neðan, uppfyllir öll viðeigandi ákvæði: •EB-tlískjipunarinnar 2006/42/EC um vélbúnað 2. Lýsing á vélbúnaðinum a) Almennir heiti : Tviarma tjakkur b) Hlutverk : að lyfta vélknúnum ökutækjum c) Gerð d) Tegund 3. Framleiðandi (1) 4. Framleiðandi (2) 5. Lögðöli sem hefur heimild að taka saman tækniskjal 6. Tilvísanir í samhæfða staðla 7. Aðrir staðlar eða tæknilysingar 8. Staður 9. Dagsetning</p>



<p><b>Čeština (Czech)</b> ES – Prohlášení o shodě</p> <p>1. Niže podepsaný Ryoichi Hiraki jako zástupce výrobce, tímto prohlašuje, že uvedený strojní zařízení splňuje příslušné požadavky Směrnice evropské komise 2006/42/EC pro strojní zařízení.</p> <p>2. Popis strojního zařízení</p> <p>a) Obecný název : nůžkový zvedák b) Funkce : zvedání motorových vozidel c) Model d) Typ 3. Výrobce (1) 4. Výrobce (2)</p> <p>5. Právnícká osoba oprávněná k předložení technické dokumentace</p> <p>6. Odkazy na harmonizované normy 7. Jiné normy nebo specifikace 8. Místo 9. Datum</p>	<p><b>Slovenčina (Slovak)</b> ES vyhlásenie o zhode</p> <p>1. Podpísaný Ryoichi Hiraki, zástupca výrobcov, týmto vyhlasuje, že nižšie opísané strojové zariadenie spĺňa všetky príslušné ustanovenia tejto smernice: •Smernica 2006/42/ES o strojových zariadeniach</p> <p>2. Opis strojového zariadenia</p> <p>a) Generické určenie : pantografický zdvíhák b) Funkcia : zdvíhanie motorových vozidiel c) Model d) Typ 3. Výrobca (1) 4. Výrobca (2)</p> <p>5. Autorizovaný zástupca schopný predložiť technickú dokumentáciu</p> <p>6. Odkazy na harmonizované normy 7. Iné normy alebo požiadavky 8. Miesto 9. Dátum</p>	<p><b>Eesti (Estonian)</b> EÜ vastavusdeklaratsioon</p> <p>1. Tootjate esindajana hr. Ryoichi Hiraki kinnitab käesolevaga, et allpool kirjeldatud seadmed vastavad järgmise õigusakti kõigile asjakohastele sätetele: •EÜ masinadirektiiv 2006/42/EÜ</p> <p>2. Seadmete kirjeldus</p> <p>a) Üldnimetus : käärturngraud b) Funktsioon : mootorõiduki tõstmine c) Mudel d) Tüüp 3. Tootja (1) 4. Tootja (2)</p> <p>5. Juriidiline isik, kes on volitatud koostama tehnilist toimetust</p> <p>6. Viited harmoneeritud standarditele</p> <p>7. Muud standardid ja spetsifikatsioonid</p> <p>8. Koht 9. Kuupäev</p>	<p><b>Latviešu (Latvian)</b> EK paziņojums par atbilstību</p> <p>1. Zemāk parakstījis Ryoichi Hiraki, kas pārstāv ražotājus, ar šo paziņo, ka zemāk aprakstītā mašīna atbilst piemērojamām šīs direktīvas prasībām: •EK Mašīnu direktīva 2006/42/EK</p> <p>2. Mašīnas apraksts</p> <p>a) Vispārīgs apzīmējums : Vītnes domkrats b) Funkcija : Spēkrātu celšana c) Modelis d) Tips 3. Ražotājs (1) 4. Ražotājs (2)</p> <p>5. Juridiskā persona, kas pilnvarota apkopot tehnisko failu</p> <p>6. Atsauces uz harmonizētajiem standartiem</p> <p>7. Citi standarti vai specifikācijas</p> <p>8. Vieta 9. Laiks</p>
<p><b>Magyar (Hungarian)</b> EK megfelelőségi nyilatkozat</p> <p>1. Alulírott, Mr. Ryoichi Hiraki, a gyártók képviselőjeben ezennel kijelentem, hogy az alább megnevezett gép teljesíti: •a géprekre vonatkozó 2006/42/EK irányelv összes vonatkozó előírását:</p> <p>2. A gép leírása</p> <p>a) Általános megnevezés : ollós emelő b) Rendeltetés : gépkocsiemelő c) Modell d) Típus 3. Gyártó (1) 4. Gyártó (2)</p> <p>5. A műszaki dokumentáció összeállítására meghatalmazott jogi személy</p> <p>6. Harmonizált szabványhivatkozások</p> <p>7. Egyéb szabványok vagy műszaki jellemzők</p> <p>8. Kiállítás helye 9. Kiállítás dátuma</p>	<p><b>Polski (Polish)</b> Deklaracja zgodności WE</p> <p>1. Niżej podpisany, Pan Ryoichi Hiraki, reprezentujący producentów, niniejszym oświadczam, że opisane poniżej urządzenie jest zgodne z wszystkimi stosownymi postanowieniami: •Dyrektywy maszynowej Wspólnoty Europejskiej 2006/42/WE</p> <p>2. Opis urządzenia</p> <p>a) Nazwa ogólna : podnośnik nożycowy b) Przeznaczenie : podnoszenie pojazdów silnikowych c) Model d) Typ 3. Producent (1) 4. Producent (2)</p> <p>5. Osoba prawna upoważniona do kompilacji dokumentacji technicznej</p> <p>6. Odniesienie do zharmonizowanych norm</p> <p>7. Inne normy lub specyfikacje</p> <p>8. Sporządzono w 9. Data</p>	<p><b>Lietuvių kalba (Lithuanian)</b> EB atitikties deklaracija</p> <p>1. Toliau pasirašęs gamintojų atstovas Ryoichi Hiraki deklaruoja, kad toliau aprašytoji įranga atitinka visas atitinkamas nuostatas, išdėstytas: •EB Direktyvoje 2006/42/EB dėl mašinų</p> <p>2. Įrangos aprašymas</p> <p>a) Bendras pavadinimas : pantografo kėliklis b) Funkcija : motorinės transporto priemonės kėlimas c) Modelis d) Tipas 3. Gamintojas (1) 4. Gamintojas (2)</p> <p>5. Juridinis asmuo, įgaliotas sudaryti techninę bylą</p> <p>6. Nuoroda į lygiavertčius standartus</p> <p>7. Kitų standartai arba specifikacijos</p> <p>8. Atlikta 9. Data</p>	<p><b>Slovensčina (Slovenian)</b> Izjava o skladnosti ES</p> <p>1. Podpisani g. Ryoichi Hiraki, ki zastopa proizvajalce, s tem izjavlja, da naprava, ki je opisana spodaj, izpolnjuje vse relevantne določbe: •Direktive o napravah 2006/42/ES</p> <p>2. Opis naprave</p> <p>a) Generično ime : Pantografski dvigalnik b) Funkcija : dvigovanje motornega vozila c) Model d) Tip 3. Proizvajalec (1) 4. Proizvajalec (2)</p> <p>5. Pravna oseba, ki je upravičena do sestave tehničnega dokumenta</p> <p>6. Reference glede harmoniziranih standardov</p> <p>7. Drugi standardi ali specifikacije</p> <p>8. Ustvarjeno v/na 9. Datum</p>

<p><b>Hrvatski (Croatian)</b> Izjava o sukladnosti EK 1. Ja, dolje potpisani Ryoichi Hiraki, predstavnik proizvođača, ovime izjavljujem da su strojevi opisani u nastavku sukladni s bitnim odredbama: •Direktive 2006/42/EZ Europskog parlamenta i vijeća o strojevima 2. Opis stroja a) Generički naziv : pantografska dizalica b) Funkcija : podizanje motornog vozila c) Model d) Tip 3. Proizvođač (1) 4. Proizvođač (2) 5. Pravna osoba ovlaštena za sastavljanje tehničke dokumentacije 6. Upućivanje na usklađene norme 7. Ostale norme ili specifikacije 8. Mjesto 9. Datum</p>	<p><b>Български (Bulgarian)</b> ЕС декларация за съответствие 1. Допълнителният г-н Рьоичи Хираки, представяещи производителите, декларирам с настоящата, че машината описана по-долу напълно изпълнява всички съответни разпоредби на: •Европейската директивата 2006/42/EC за машиностроенето 2. Описание на машината a) Генерично наименование : Пантографен крик b) Функция : повдигане на моторни превозни средства c) Модел d) Тип 3. Производител (1) 4. Производител (2) 5. Юридическо лице упълномощено да състави техническия файл 6. Препратки към хармонизирани стандарти 7. Други стандарти или спецификации 8. Изготвено в 9. Дата</p>
<p><b>Român (Romanian)</b> Declaratie de conformitate CE 1. Subsemnatul Ryoichi Hiraki, reprezentant al producătorilor, declar prin prezenta că utilajul descris mai jos respectă toate prevederile relevante ale: •Directivei CE 2006/42/CE referitoare la mașini 2. Descrierea utilajului a) Denumire generică : Cric tip pantograf b) Funcție : ridicarea vehiculelor cu motor c) Model d) Tip 3. Producător (1) 4. Producător (2) 5. Persoana juridică autorizată să redacteze fișierul tehnic 6. Trimiteri la standardele armonizate 7. Alte standarde sau specificații 8. Intocmită în 9. Data</p>	<p><b>Türk (Turkish)</b> AT Uygunluk Beyanı 1. Aşağıda imzası bulunan Sn. Ryoichi Hiraki, imalâtçıları temsilen, tarif edilen makinelerin aşağıda adı geçen yönetmeliğin ilgili hükümlerine uygun olduğunu beyan eder: •AT makine direktifi 2006/42/EC 2. Makinelerin tanımı a) Jenerik adı : Pantograf krikö b) İşlevi : motorlu taşıtları kaldırma c) Model d) Tür 3. İmalâtçı (1) 4. İmalâtçı (2) 5. Teknik dosyayı düzenlemeye yetkili tüzel kişi 6. Uyumlaştırılmış standartlara atıflar 7. Diğer standartlar ya da şartnameler 8. Düzenlendiği yer 9. Tarih</p>





## A

AAC.....	281, 330	Super-Verriegelung .....	189	Gangwechsel .....	107
Abblenden		Ultraschallsensoren .....	188	Geringer Reifendruck/ Druckverlust-Warnsystem.....	113, 114
Scheinwerfer .....	200	Wegfahrsperanzeige.....	116	Geschwindigkeitsbegrenzer.....	117
Abblendlicht-Anzeige.....	200	<b>AM/FM-Radio</b> .....	269, 316	Getriebe.....	107, 714
Abgasgefahren (Kohlenmonoxid) .....	100	<b>Android Auto</b> .....	347	Glühkerzen .....	109
Abgenutzte Reifen .....	655	<b>Anhalten</b> .....	592	Herunterschalten.....	108
ABS (Antiblockiersystem) .....	589	<b>Anhängen eines Anhängers</b>		Hochschalten .....	108
Abschaltanzeige für Beifahrerairbag .....	68	Ausrüstung und Zubehör .....	454	Ladesystem .....	106
Abschleppen Ihres Fahrzeugs		<b>Anhänger mit Schlüsselnummer</b> .....	170	Leuchten an .....	115
Notfall .....	722	<b>Anhängerbetrieb</b>		Nebelscheinwerfer .....	115
<b>ACC (Adaptive</b>		Lastgrenzen .....	452	Nebelschlussleuchte .....	115
Geschwindigkeitsregelung).....	544	<b>Antiblockiersystem (ABS)</b> .....	589	Niedriger Kraftstoffstand.....	110
Adaptive Geschwindigkeitsregelung		Anzeige .....	110	Niedriger Öldruck.....	106
(ACC).....	544	<b>Anwendung des schlüssellosen Zugangssystems</b>		Präventives Fahrerassistenzsystem	
Adaptive Geschwindigkeitsregelung		(Smart Entry & Start).....	172	(CMBS).....	124, 125
(ACC) mit Stauassistent (LSF).....	122, 527	<b>Anzeige niedriger Kraftstoffstand</b> .....	110	Sequenzieller Modus .....	107
Additive, Motoröl .....	628	<b>Anzeige niedriger Öldruck</b> .....	707	Sicherheitsgurterinnerung .....	108
<b>Aha™</b> .....	329	<b>Anzeigeinstrumente</b> .....	148	Sicherheitsrückhaltesystem .....	111
<b>Airbags</b> .....	56	<b>Anzeigen</b>		Spurhalteassistent (LKAS) .....	123, 562
Abschaltanzeige für Beifahrerairbag.....	68	ABS (Antiblockiersystem).....	110	Spurhalteassistent (RDM).....	120, 121
Airbagpflege.....	69	Adaptive Geschwindigkeitsregelung (ACC) mit		Systemmeldung .....	114
Anzeige.....	67, 111	Stauassistent (LSF).....	527	Tempomat .....	117
Datenrecorder .....	1	Alarm .....	116	Tempomat-Hauptanzeige.....	117
Frontairbags (SRS).....	58	Auto-Hold-Bremsfunktion.....	106, 586	VSA (Fahrzeugstabilisierungshilfe) .....	112
Kopfairbag .....	65	Blinker- und Warnblinkler .....	115	VSA AUS .....	112, 504
Nach einem Zusammenstoß.....	59	ECON-Modus.....	117	Wegfahrsperre .....	116
Seitenairbag .....	63	Ein/Aus-Anzeige für Beifahrerfrontairbag .....	111	<b>Apple CarPlay</b> .....	344
Sensoren .....	56	Elektrische Servolenkung (EPS) .....	113	<b>Armlehne</b> .....	228
<b>Aktiver Spurhalteassistent (LKAS)</b> .....	560	Fehlfunktionsanzeige .....	106	<b>Audio-/Informationsbildschirm</b> .....	263, 288
<b>Alarmanlage</b> .....	185	Fernlicht.....	115	<b>Audio-Fernbedienung</b> .....	259
Alarmanzeige .....	116	Feststellbremse und Bremsanlage.....	104	<b>Audiosystem</b> .....	254
		Feststellbremse und Bremsanlage (orange)...	105	Aha™ .....	329
		Gangposition .....	107		

Allgemeine Informationen .....	354	Statusbereich.....	305	Vordere Blinklichter.....	645
AM/FM-Radio .....	269, 316	USB-Anschluss/-Anschlüsse .....	255	<b>Austauschen von Glühlampen</b> .....	641
Ändern der Symbolanordnung auf dem Startbildschirm .....	292	USB-Stick.....	281, 330	<b>Auswahl eines Kinderrückhaltesystems</b> .....	80
Ändern des Bildschirms .....	306	WAV .....	330	<b>Auswahltaste</b> .....	27, 465
Android Auto .....	347	WLAN-Konnektivität.....	341	Betrieb .....	27, 467
Anpassen der Instrumente.....	292	<b>Ausparkassistent</b> .....	600	<b>Außenpflege</b> .....	674
Anzeige umschalten .....	263, 288	<b>Ausstattungsmerkmale</b> .....	253	<b>Außenpflege (Reinigung)</b> .....	674
Apple CarPlay.....	344	<b>AUS-Taste für automatische Leerlaufabschaltung</b> .....	478, 483	<b>Außenspiegel</b> .....	217
Audio-/Informationsbildschirm.....	263, 288	<b>Austausch</b>		<b>Außentemperaturanzeige</b> .....	152
Auswählen einer Audio-Quelle .....	311	Batterie .....	664, 667	<b>Auto-Hold-Bremsfunktion</b>	
<i>Bluetooth</i> ® Audio.....	284, 333	Glühlampen .....	641	Anzeige .....	106, 586
DAB .....	275, 319	Reifen.....	681	<b>Automatikgetriebe</b>	
Diebstahlschutz .....	258	Scheibenwischgummi.....	652	Betätigen der Umschalttaste .....	27, 467
Display-Einstellung .....	268, 310	Sicherungen .....	715, 717	Schalten .....	465
Empfohlene Geräte .....	355	<b>Austausch von Glühlampen</b> .....	641	<b>Automatische Einklappfunktion der Außenspiegel</b> .....	218
Fehlermeldungen .....	351	Deckenleuchte.....	650	<b>Automatische Fahrlichtschaltung</b> .....	202
Fernbedienung .....	259	Glühlampen des Bremslichts, Rücklichts, des hinteren Blinklichts, Nebelschlussleuchte und des Rückfahrlichts .....	648	<b>Automatische Handbremsfunktion</b> .....	586
HDMI™ .....	335	Handschuhfachbeleuchtung .....	651	Anzeige .....	105
HDMI™-Anschluss .....	257	Heckleuchten .....	649	<b>Automatische Leerlaufabschaltung</b> ....	477, 482
Hintergrundbild-Einstellung .....	265, 296	Hintere Kennzeichenleuchte .....	649	<b>Autowaschanlagenmodus</b> .....	469
Integrierte Apps .....	337	hochgesetzte Bremsleuchte .....	649		
iPod .....	278, 322	Innenraumbeleuchtung .....	650		
Klangeinstellungen.....	267, 309	Kofferraumbeleuchtung .....	651		
Menü Benutzerdefiniert.....	307	Kosmetikspiegelbeleuchtung .....	651		
MP3/WMA/AAC .....	281, 330	Leseleuchte .....	650		
MP4 .....	330	Nebelscheinwerfer.....	643		
Reaktivieren .....	258	Positionsluchten.....	646		
Schließen von Apps.....	308	Positionsluchten/Tagfahrlicht .....	647		
Sicherheitscode .....	258	Scheinwerfer .....	641		
Siri Eyes Free .....	343	Seitliche Blinklichter/Warnblinklichter.....	647		
Smartphone-Konnektivität.....	338				
Startbildschirm .....	298				

## B

<b>Batterie</b> .....	661
Ladesystemanzeige .....	106, 707
Starthilfe.....	702
Wartung (Austausch) .....	664, 667
Wartung (Prüfen der Batterie) .....	661
<b>Becherhalter</b> .....	235
<b>Bedienungselemente</b> .....	165
<b>Beheizbare Außenspiegel</b> .....	214
<b>Beleuchtung</b> .....	200, 641

Austausch von Glühlampen .....	641	Auto-Hold-Bremsfunktion .....	586	Einstellen der Uhr .....	166
Automatisch .....	202	Bremsassistentensystem .....	590	<b>Elektrische Servolenkung (EPS)</b>	
Blinker .....	200	Feststellbremse .....	582	Anzeige .....	113, 711
Innenraum .....	229	Flüssigkeit .....	636	<b>Entfrostern von Windschutzscheibe und</b>	
Lichtschalter .....	200	Fußbremse .....	585	Fenstern .....	249
Nebelleuchten .....	204			<b>Entladene Batterie .....</b>	<b>702</b>
Tagfahrlicht .....	205			<b>Entriegeln der Türen .....</b>	<b>172</b>
<b>Beleuchtungssteuerung .....</b>	<b>213</b>			<b>Entriegeln der Vordertüren von innen .....</b>	<b>180</b>
Regler .....	213			<b>EPS (elektrische Servolenkung) .....</b>	<b>113, 711</b>
<b>Benutzerdefinierte Funktionen .....</b>	<b>359, 367</b>	<b>D</b>			
<b>Benzin .....</b>	<b>30, 606</b>	<b>DAB .....</b>	<b>275, 319</b>		
Aktueller Kraftstoffverbrauch .....	151	<b>Diesel .....</b>	<b>30</b>		
Anzeige .....	148	<b>Display-/Informationstaste .....</b>	<b>149, 288</b>		
Anzeige niedriger Kraftstoffstand .....	110	<b>Display-Einstellung .....</b>	<b>268, 310</b>		
Informationen .....	606	<b>Drehzahlmesser .....</b>	<b>148</b>	<b>F</b>	
Kraftstoffeinsparung und CO <sub>2</sub> -Emissionen ...	609	<b>Druckverlust-Warnsystem .....</b>	<b>510</b>	<b>Fahren .....</b>	<b>447</b>
Tanken .....	606	Anzeige .....	113, 114	Bremsen .....	582
<b>Betätigung im sequenziellen Modus .....</b>	<b>472</b>	Kalibrierung .....	510	Schaltgang .....	465, 474
<b>Betrieb per Sprachsteuerung</b>		<b>Durchschnittlicher Kraftstoffverbrauch .....</b>	<b>151</b>	Starten des Motors .....	457, 460
Allgemeine Befehle .....	315	<b>Durchschnittsgeschwindigkeit .....</b>	<b>151</b>	Stufenloses Automatikgetriebe (CVT) .....	464
Audiobefehle .....	314			Tempomat .....	489
Bildschirmbefehle .....	315			<b>Fahrer-Informationsdisplay .....</b>	<b>149</b>
Klimasteuerungsbefehle .....	315	<b>E</b>		<b>Fahrzeugidentifizierungsnummern .....</b>	<b>734</b>
Musiksuche-Befehle .....	315	<b>Eco Assist .....</b>	<b>11</b>	<b>Fahrzeugstabilisierungshilfe (VSA) .....</b>	<b>503</b>
Nützliche Befehle .....	314	<b>ECON-Taste .....</b>	<b>488</b>	AUS-Anzeige .....	112
Spracherkennung .....	312	<b>Einparkhilfe .....</b>	<b>594</b>	Ausschalter .....	504
Telefonbefehle .....	314	<b>Einstellen</b>		Systemanzeige .....	112
<b>Blinker .....</b>	<b>200</b>	Armlehne .....	228	<b>Fehlersuche .....</b>	<b>679</b>
Anzeigen (Instrumententafel) .....	115	Lenkrad .....	215	Abschleppen im Notfall .....	722
<b>Bluetooth®-Audio .....</b>	<b>284, 333</b>	Rücksitze .....	227	Bremspedal vibriert .....	35
<b>Bremsanlage .....</b>	<b>582</b>	Scheinwerfer .....	206	Durchgebrannte Sicherung .....	715, 717
Antiblockiersystem (ABS) .....	589	Spiegel .....	216	Fondtür öffnet nicht .....	36
Anzeige .....	104	Temperatur .....	152	Geräusch beim Bremsen .....	38
		Vordere Kopfstützen .....	223	Motor startet nicht .....	698
		Vordersitze .....	219, 220	Reifenpanne/Platter Reifen .....	681, 689
				Überhitzen .....	705

Warnanzeigen .....	104
Warnton ertönt beim Öffnen der Tür.....	36
<b>Fehlfunktionsanzeige</b> .....	106, 708
<b>Fenster (Öffnen und Schließen)</b> .....	190
<b>Fernbedienung</b> .....	176
<b>Fernlichtanzeige</b> .....	115
<b>Fernlichtassistent</b> .....	207
<b>Feststellbremse</b> .....	582
<b>Feststellbremsen- und Bremsanlagenanzeige (orange)</b> .....	105
<b>Feststellbremsen- und Bremsanlagenanzeige (rot)</b> .....	104
<b>Filter</b>	
Staub und Pollen .....	670
<b>Flüssigkeiten</b>	
Brems-/Kupplung .....	636
Motorkühlmittel .....	632
Waschanlage der Windschutzscheibe .....	637
<b>FM/AM-Radio</b> .....	269, 316
<b>Freisprecheinrichtung</b> .....	394, 415
Annehmen eines Anrufs.....	413, 439
Anzeigen von Nachrichten.....	442
Auswählen eines E-Mail-Kontos.....	441
Automatischer Import von Telefonbuch und Anrufliste aus dem Mobiltelefon.....	427
Einstellen der Optionen für SMS-/E-Mail-Nachrichten .....	425
Empfang einer SMS/E-Mail .....	440
HFT-Menüs.....	396, 418
HFT-Statusanzeige.....	395, 417
HFT-Tasten .....	394, 415
Klingelton .....	406, 426
Kurzwahl.....	409, 428

Optionen während eines Anrufs .....	414, 439
Phonetikänderung Telefonbuch .....	431
Tätigen eines Anrufs.....	411, 436
Telefon-Setup .....	400, 422
<b>Frontairbags (SRS)</b> .....	58
<b>Frontsensorkamera</b> .....	579
<b>Fußbremse</b> .....	585

## G

<b>Gangpositionsanzeige</b> .....	467
<b>Gangschaltpositionen</b>	
Automatikgetriebe .....	465
<b>Gefahrere Zeit</b> .....	151
<b>Gepäck (Lastgrenze)</b> .....	451
<b>Geräte, die Funkwellen aussenden</b> .....	735
<b>Geschwindigkeitsbegrenzer</b> .....	492
<b>Geschwindigkeitsbegrenzer, intelligent</b> .....	496
<b>Getränkehalter</b> .....	235
<b>Getriebe</b> .....	465, 474
Anzeige .....	107, 714
Automatik .....	27, 465
Gangpositionsanzeige .....	107, 467
Nummer .....	734
Öl.....	635
Schaltgetriebe .....	474
Schalthebelpositionsanzeige .....	107
Sequenzieller Modus .....	471
<b>Glas (Pflege)</b> .....	672, 675
<b>Glühlampenspezifikation</b> .....	731

## H

<b>Halogenglühlampen</b> .....	641, 643
<b>Handling-Assistent AHA (Agile Handling Assist)</b> .....	505
<b>Handschuhfach</b> .....	232
<b>HDMI™-Anschluss</b> .....	257
<b>Heizung (Rücksitz)</b> .....	243
<b>Heizung (Vordersitz)</b> .....	242
<b>Helligkeitseinstellung (Instrumententafel)</b> .....	213
<b>HFT (Freisprecheinrichtung)</b> .....	394, 415
<b>Hintergrundbild</b> .....	265, 296
<b>Honda SENSING</b> .....	31
<b>Honda TRK</b> .....	689

## I

<b>Identifikationsnummern</b>	
Fahrzeugidentifikation .....	734
<b>Identifizierungsnummern</b> .....	734
Motor und Getriebe .....	734
<b>Induktionsladegerät</b> .....	238
<b>Inhaltsübersicht der EG-Konformitätserklärung</b> .....	742
<b>Innenraubeleuchtung</b> .....	229
<b>Instrumente, Anzeigeelemente</b> .....	148
<b>Instrumententafel</b> .....	103
Helligkeitseinstellung .....	213
<b>Integrierte Apps</b> .....	337
<b>Intelligenter Geschwindigkeitsbegrenzer</b> ...	496
<b>iPod</b> .....	278, 322

## K

Kickdown (Stufenloses Automatikgetriebe, CVT) .....	464
Kilometerzähler .....	150
Kinderrückhaltesystem .....	74
Auswahl eines Kinderrückhaltesystems .....	80
Einbau eines Kinderrückhaltesystems mit einem Dreipunktgurt .....	94
Größere Kinder .....	97
Kinderrückhaltesystem für Kleinkinder .....	79
Kinderrückhaltesystem für Säuglinge .....	77
Nach hinten gerichtetes Kinderrückhaltesystem .....	77
Verwenden eines Haltegurtes .....	96
Kinderrückhaltesysteme	
Sitzunterlagen .....	98
Kindersicherheit .....	74
Kindersicherung	
Türschlösser mit Kindersicherung .....	181
Klangeinstellungen .....	267, 309
Kleiderhaken .....	241
Klimaanlage (Klimaautomatik) .....	244
Ändern des Modus .....	248
Entfrostern von Windschutzscheibe und Fenstern .....	249
Sensoren .....	252
Staub- und Pollenfilter .....	670
Umluft-/Frischluftmodus .....	248
Verwenden der Klimaautomatik .....	244
Klimaautomatik .....	244
Ändern des Modus .....	244

Entfrostern von Windschutzscheibe und Fenstern .....	249
Sensoren .....	252
Staub- und Pollenfilter .....	670
Umluft-/Frischluftmodus .....	248
Verwenden der Klimaautomatik .....	244
Kofferraum .....	182
Deckel .....	182
Entriegelungshebel .....	726
Glühlampe .....	651
Nicht zu öffnen .....	726
Kohlenmonoxid .....	100
Kompaktreserverad .....	732
Konsolenfach .....	233
Kopfairbag .....	65
Kosmetikspiegel .....	9
Kraftstoff .....	30, 606
Aktueller Kraftstoffverbrauch .....	151
Anzeige .....	148
Anzeige niedriger Kraftstoffstand .....	110
Empfehlung .....	606
Kraftstoffeinsparung und CO <sub>2</sub> -Emissionen .....	609
Reichweite .....	151
Tanken .....	606
Kraftstoffeinsparung und CO <sub>2</sub> -Emissionen .....	609
Kriechneigung (Stufenloses Automatikgetriebe, CVT) .....	464
Kühler .....	633, 634
Kühlmittel (Motor) .....	632
Auffüllen des Kühlers .....	633, 634
Nachfüllen des Reservetanks .....	632
Überhitzen .....	705

## L

Ladesystemanzeige .....	106, 707
Lastgrenzen .....	451
Lendenwirbelstütze .....	221
Lenkrad .....	215
Einstellen .....	215
Leseleuchten .....	231
Leuchten	
Fernlichtanzeigeleuchte .....	115
Lichtwarnanzeige .....	115
Luftdruck .....	732

## M

Maximal zulässiges Gesamtgewicht .....	451
Messstab (Motoröl) .....	630
Mitführen von Gepäck .....	449, 451
Modifikationen (und Zubehör) .....	677
Motor	
Anlasser-Warnton .....	195
Kühlmittel .....	632
Nummer .....	734
Öl .....	628
Starten .....	457, 460
Starthilfe .....	702
Motor Kühlmittel .....	632
Auffüllen des Kühlers .....	633, 634
Nachfüllen des Reservetanks .....	632
Überhitzen .....	705
Motoröl .....	628
Anzeige für niedrigen Ölstand .....	713
Anzeige niedriger Ölstand .....	106, 707

Empfohlenes Motoröl.....	628
Nachfüllen.....	631
Prüfen.....	630
MP3.....	281, 330
MP4.....	330
Multiview-Rückfahrkamera.....	604

## N

### Nachfüllen

Kühlmittel.....	632
Motoröl.....	631
Waschanlage.....	637
Nebelscheinwerfer-Anzeige.....	115
Nebelschlussleuchtenanzeige.....	115
Notbremsignal.....	591
Notfall.....	722
Nummern (Identifikation).....	734

## O

Obere Sicherheitsgurtverankerung.....	52
Öffnen	
Kofferraum.....	726
Öffnen/Schließen	
Elektrische Fensterheber.....	190
Kofferraum.....	182
Motorhaube.....	626
Schiebedach.....	193
Öl (Motor).....	628
Anzeige für niedrigen Ölstand.....	713
Anzeige niedriger Öldruck.....	106, 707
Empfohlenes Motoröl.....	628

Nachfüllen.....	631
Prüfen.....	630
Viskosität.....	628
Öle	
Automatikgetriebe.....	635
Schaltgetriebe.....	635
Open-Source-Lizenzen.....	358

## P

Panne (Reifen).....	681
PGM-FI Symbol.....	133
Platter Reifen.....	681
Pop-up Hood Fußgängerschutz.....	70
Wartung des Pop-up Hood Fußgängerschutzes.....	73
Präventives Fahrerassistenzsystem (CMBS) ...	517

## R

Radio (FM/AM).....	269, 316
Radio Data System (RDS).....	270, 318
Radmutternschlüssel (Wagenheberkurbel).....	684
RDS (Radio Data System).....	270, 318
Reifen.....	655
Luftdruck.....	732
Panne (platter Reifen).....	681
Prüfung und Wartung.....	655
Reifenreparatursatz (TRK).....	689
Reserverad.....	681, 732
Schneeketten.....	659
Umsetzen.....	658

Verschleißanzeigen.....	656
Wartung.....	655
Winter.....	659
Reifenreparatursatz (TRK).....	689
Reinigung des Innenraums.....	672
Reserverad.....	681, 732
Richtungssignale (Blinker).....	200
Rückfahr sensorsystem.....	598
Rücksitze (Umklappen).....	227
Rücksitzheizung.....	243
Rückspiegel.....	216

## S

Schalten (Getriebe).....	465, 474
Schalter	
(im Bereich des Lenkrads).....	4, 5, 6, 195
Schaltgetriebe.....	474
Schalthebel.....	474
Schalthebelpositionen	
Schaltgetriebe.....	474
Schalthebelpositionsanzeige.....	107
Schaltwippen (Sequenzieller Modus) ....	28, 472
Scheibenwaschanlage.....	210
Schalter.....	210
Scheibenwaschanlagen	
Befüllen/Nachfüllen von Flüssigkeit.....	637
Scheibenwischer und Waschanlage.....	210
Scheinwerfer.....	200
Abblenden.....	200, 205
Ausrichtung.....	641
Automatischer Betrieb.....	202
Betrieb.....	200

Fernlichtassistent .....	207	Lage .....	715, 717	Stufenloses Automatikgetriebe (CVT).....	464
Höhenverstellung.....	206	Prüfen und Ersetzen.....	721	Kickdown.....	464
<b>Schiebedach</b> .....	193	<b>Siri Eyes Free</b> .....	343	Kriechneigung.....	464
<b>Schlüssel</b> .....	169	<b>Sitze</b> .....	219	<b>Super-Verriegelung</b> .....	189
Anhängler mit Nummer.....	170	Einstellen .....	219	<b>Systemmeldungsanzeige</b> .....	114
Fernbedienung .....	176	Rücksitze .....	227		
Fondtür kann nicht geöffnet werden .....	181	Sitzheizung .....	243		
Lassen sich nicht drehen .....	35	Vordersitze .....	219		
Typen und Funktionen .....	169	Vordersitzheizung .....	242		
<b>Schneeketten</b> .....	659	<b>Sitzheizung</b> .....	243		
<b>Schritt-für-Schritt Wegbeschreibung</b> .....	154	<b>Sitzunterlagen (für Kinder)</b> .....	98	<b>Tabelle Schmiermittel</b> .....	731
<b>Schwangere</b> .....	53	<b>Smartphone-Verbindung</b> .....	338	<b>Tachometer</b> .....	148
<b>Seitenairbags</b> .....	63	<b>Song By Voice™ (SBV)</b> .....	325	<b>Tageskilometerzähler</b> .....	150
<b>Sequenzieller Modus</b> .....	471	<b>Spiegel</b> .....	216	<b>Tagfahrlicht</b> .....	205
Anzeige.....	107	Außen .....	217	<b>Tanken</b> .....	606
<b>Sicheres Fahren</b> .....	39	Einstellen .....	216	Anzeige niedriger Kraftstoffstand.....	110
<b>Sicherheitsaufkleber</b> .....	101	Rückspiegel.....	216	Benzin.....	606, 730
<b>Sicherheits-Check</b> .....	43	Tür.....	217	Kraftstoffanzeige .....	148
<b>Sicherheitsgurte</b> .....	44	<b>Sprache (HFT)</b> .....	395, 417	<b>Tankklappe</b> .....	30, 607
Anlegen.....	50	<b>Sprachsteuerung</b> .....		<b>Taste für Heckscheibenheizung/beheizbare</b>	
Einbau eines Kinderrückhaltesystems		Sprachportalbildschirm.....	313	Außenspiegel.....	214
mit einem Dreipunktgurt .....	94	<b>Sprachsteuerungsbetrieb</b> .....	312	<b>Technische Daten</b> .....	730
Einstellen der oberen		<b>Spurhalteassistent (RDM)</b> .....	568	<b>Temperatur</b> .....	
Sicherheitsgurtverankerung .....	52	Ein und Aus .....	569	Außentemperaturanzeige.....	152
Erinnerung.....	47	<b>SRS-Airbags (Airbags)</b> .....	58	<b>Temperatursensor</b> .....	152, 252
Kontrollieren.....	54	<b>Start/Stop-Taste</b> .....	196	<b>Tempomat</b> .....	489
Schwangere.....	53	<b>Starten des Motors</b> .....	457, 460	Anzeige .....	117
Warnanzeige .....	47, 108	Anlasser-Warnton .....	195	<b>Toter-Winkel-Assistent (BSI)</b> .....	506
<b>Sicherheitsgurte (Sitz)</b> .....	44	Startet nicht.....	698	<b>TRIP-Knopf</b> .....	150
<b>Sicherheitshinweis</b> .....	0	Starthilfe.....	702	<b>TRK (Reifenreparaturatz)</b> .....	689
<b>Sicherheitshinweise für die Fahrt</b> .....	463	<b>Starthilfe</b> .....	702	<b>Türen</b> .....	169
Regen.....	463	<b>Startknopf</b> .....	196	Anzeige für offene Tür .....	43
<b>Sicherungen</b> .....	715	<b>Staub- und Pollenfilter</b> .....	670	Schlüssel .....	169
				Verriegeln/Entriegeln der Türen von außen...	172
				Verriegeln/Entriegeln der Türen von innen...	180



**U**

Überhitzen .....	705
Uhr .....	166
Uhrzeit (Einstellung) .....	166
Ultraschallsensoren .....	188
Umklappen der Rücksitze .....	227
Umschalttaste .....	27, 465
Untere Verankerungen .....	90
Unzureichende Batterieladung .....	707
USB-Anschluss/-Anschlüsse .....	255
USB-Stick .....	281, 330

**V**

Verkehrszeichenerkennung .....	572
Kleine Symbole ein- und ausschalten .....	578
Verriegeln/Entriegeln .....	169
Mit einem Schlüssel .....	178
Schlüssel .....	169
Türschlösser mit Kindersicherung .....	181
Von außen .....	172
Von innen .....	180
Verschleißanzeigen (Reifen) .....	656
Viskosität (Öl) .....	628, 731
Vordere Kopfstützen .....	223
Vordersitze .....	219
Einstellen .....	219, 220
Vordersitzheizung .....	242
Vorgeschriebener Kraftstoff .....	606
Vorschriften .....	735
VSA (Fahrzeugstabilisierungshilfe) .....	503

**W**

Wagenheber (Radmutterenschlüssel) .....	684
Warnanzeige leuchtet/blinkt .....	707
Warnaufkleber .....	101
Warnblinktaste .....	4, 5
Warnungs- und Informationsmeldungen .....	126
Wartung .....	611
Austauschen von Glühlampen .....	641
Batterie .....	661
Brems-/Kupplungsflüssigkeit .....	636
Fernbedienung .....	667
Getriebeöl .....	635
Im Motorraum .....	625
Kühler .....	633, 634
Kühlmittel .....	632
Öl .....	630
Reifen .....	655
Reinigung .....	672
Sicherheit .....	613
Sicherheitshinweise .....	612
Wartungsintervallsystem .....	615
Watt .....	731
WAV .....	330
Wegfahrsperre .....	185
Anzeige .....	116
Werkzeuge .....	680
Windschutzscheibe .....	210
Entfrostet/Entfeuchtet .....	249
Flüssigkeit der Waschanlage .....	637
Reinigung .....	672, 675
Scheibenwischer und Waschanlage .....	210
Scheibenwischerblätter .....	652

Winterreifen .....	659
Schneeketten .....	659
Wisch-/Waschanlagen .....	
Prüfen und Austauschen der Scheibenwischerblätter .....	652
WLAN-Verbindung .....	341
WMA .....	281, 330

**Z**

Zertifizierungsaufkleber .....	734
Zubehör und Modifikationen .....	677
Zubehörsteckdose .....	237
Zündschalter .....	195
Zurücksetzen aller Einstellungen auf die Standardeinstellungen .....	393
Zurücksetzen eines Tageskilometerzählers .....	151
Zusätzliche Sicherheitssysteme (SRS) .....	58



